

## „Tag der Umwelt“ wieder mit sehr viel Unterhaltung, Musik und Informationen

### Großer Umweltmarkt bei WaBoLu / Bundesinstitute öffnen ihre Türen

Langen - Ausbeutung der Rohstoffe, Verunreinigung von Wasser und Luft, Aufheizen der Atmosphäre - Umweltschutz geht alle an. Je mehr man Bescheid weiß, um so besser ist es für eine saubere Zukunft. Zum „Tag der Umwelt“ gibt es deshalb in Langen wieder viele Tipps und praktische Informationen.

Aber auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz, wenn am Samstag, 13. Juni, am Institut für Wasser-, Boden- und Luftthygiene (WaBoLu) das große Umweltfest gefeiert wird. Die Veranstaltung an der Paul-Ehrlich-Straße im Stadtteil Neurott dauert von 14 bis 18 Uhr und wird organisiert von der Stadt Langen, der Stadtwerke Langen GmbH und vom WaBoLu.

Die Initiatoren haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das allen etwas bietet. Das sechste Langener Umweltfest soll wieder zu einem Ereignis für die ganze Familie werden. Die Veranstalter rechnen auch diesmal mit einer großen Resonanz.

Der Umweltschutz steht beim Umweltfest natürlich im Mittelpunkt. Neben Informationen und Vorführungen werden Besichtigungen und Vorträge angeboten. Aber auch Spaß und Geselligkeit kommen nicht zu kurz. Außerdem kann man attraktive Preise bei einer Verlosung gewinnen. Bereit stehen Kaffee und Kuchen, kühle Getränke sowie Steaks und Würstchen vom Grill. Musik macht das TV-Blasorchester.

Mittelpunkt des Geschehens ist wieder ein informativer Umweltmarkt rund um den WaBoLu-Brunnen. Viele Vereine und Organisationen werden an Ständen über ihre Tätigkeit berichten und Tipps zum Umweltschutz geben. Man kann Fragen stellen, mit Fachleuten diskutieren und Broschüren mit nach Hause nehmen.

Die „Energieberater“, eine Gemeinschaftseinrichtung südhessischer Versorgungsunternehmen, bringen ihr Energiemobil zum Umweltfest mit. Über Umweltschutz in Haus und Garten informieren die Umweltpexperten der Stadt Langen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umweltamtes stehen darüber hinaus für Fragen zu anderen Umweltthemen zur Verfügung.

Beteiligt am Umweltmarkt sind außerdem der Abwasserverband Langen/Egelsbach/Erzhausen, die Naturschutzband, der Bund für Umwelt und Naturschutz, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, die Untere Naturschutzbehörde, die Volksbank Langen-Dietzenbach sowie weitere Vereine und Organisationen. Das WaBoLu wird wieder Führungen veranstalten. Im benachbarten Paul-Ehrlich-Institut sind Vorträge geplant und Rundgänge möglich. Im Hörsaal des Instituts (dritter Stock) können sich die Besucherinnen und Besucher eine Paul-Ehrlich-Informationsausstellung anschauen. Sie wurde dem Institut leihweise von der Höchst AG zur Verfügung gestellt.

Seine Pforten geöffnet hat auch eines der größten Blockheizkraftwerke Deutschlands, die Energiezentrale der Bundesanstalt für Flugsicherung. Von diesem Kraftpaket, ausgestattet mit modernster Technik zur Energieerzeugung und Abgasreinigung, werden die Bundesbauten an der Paul-Ehrlich-Straße mit Wärme und Strom versorgt.

Zum Umweltfest fährt man am besten mit dem Fahrrad oder mit dem Stadtbuss, und das zum Nulltarif. Die Stadtwerke bieten im üblichen Fahrplanrhythmus Freifahrten zum und vom Veranstaltungsort an. Die Haltestelle ist direkt am WaBoLu. Fahrgäste innerhalb von Langen und Egelsbach werden in der Zeit von 12 bis 18 Uhr kostenlos mitgenommen. Allerdings entfällt während dieser Zeitspanne das Anrufsammeltaxi.

Mitmachen lohnt beim Umweltpreisausschreiben. Die Stadt Langen, die Stadtwerke und die Volksbank Langen-Dietzenbach haben attraktive Preise gestiftet. Zu gewinnen gibt es unter anderem eine Familien-Jahreskarte für die Langener Bäder, eine Umwelthjahreskarte der Stadtwerke für den Stadtbuss, einen Komposter sowie Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen in der Stadthalle. Die Quizfragen stehen auf der Innenseite des Informationsblattes zum Fest. Wer bis zum Freitagabend noch keinen Handzettel hat, erhält ihn an den Ständen auf dem Festplatz.

## 82jährige Rentnerin noch nicht gefunden

### Angehörige sind selbst für geringsten Hinweis über ihren Verbleib dankbar



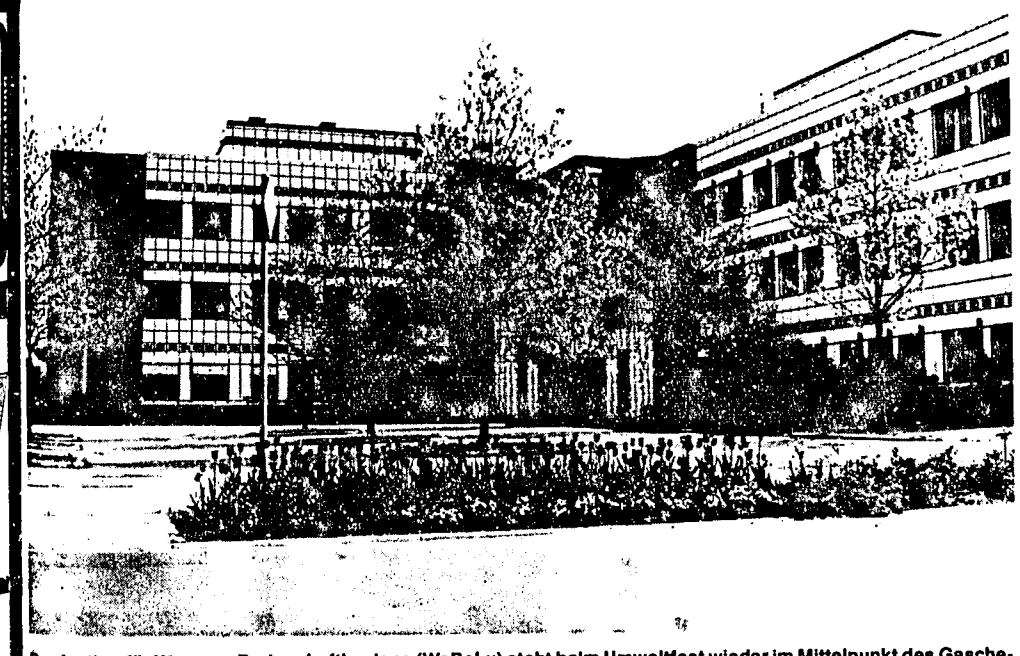
Das ist die vermählte Maria Hurka. Foto: P

wurde am Tag ihres Verschwindens gegen 14.45 Uhr im Leukertsweg von Bekannten gesehen, wo sie in Richtung des Gemärkungssteils „Im Loch“ spazieren ging. Seitdem fehlt von ihr jede Spur. Auch sofort eingeleitete Suchaktionen, an denen sich auch der Polizeihubschrauber beteiligte, führten zu keinem Ergebnis.

Die Familie der Vermissten ist in großer Sorge und bittet die Bevölkerung weiterhin um Mithilfe. Auch der kleinste Hinweis kann von Nutzen bei der Suche sein. Hinweise nehmen die Kripo in Offenbach (Tel. 069-90 90-259) und auch die Polizeistation Langen (Tel. 2 30 45) entgegen.

Hier noch einmal die Beschreibung der Vermissten: 1,70 Meter groß, schlank, weißes, leicht gelocktes Haar, dunkelbraune Augen. Sie trug zur Zeit ihres Verschwindens schwarze Schuhe und eine beige-gemusterte Jacke. Marie Hurka verliert zeitweise ihre Orientierung.

# Juni



Das Institut für Wasser-, Boden- Luftthygiene (WaBoLu) steht beim Umweltfest wieder im Mittelpunkt des Geschehens. Foto: rt

## Der EG-Binnenmarkt und die deutsche Energieversorgung

### Stadtwerkedirektor referierte bei der CDU-Babbelrund

Langen - Norbert Breidenbach, Direktor der Stadtwerke Langen, referierte in der letzten „Babbelrund“ des CDU-Stadtverbandes Langen vor interessierten Zuhörern zum Thema „Energieversorgung in Deutschland und was erwarten wir vom EG-Binnenmarkt“. Breidenbach ging in seinen Ausführungen als erstes auf die verteilbaren „Endenergiearten“ (Kohle, Öl, Flüssiggas) und die leistungsbundenen Energiearten, die für die Versorgung der Endverbraucher umfangreiche Verteilungsanlagen wie Rohrsysteme oder Stromkabel erforderlich machen, ein.

Bei der leistungsbundenen Energie unterscheidet man in der Bundesrepublik im funktionalen Aufbau zwischen Verbundunternehmen, Regionalunternehmen und örtlichen Versorgungsunternehmen. Die Verbundunternehmen sind in großen Gebieten und auch international tätig. Sie übernehmen den größten Teil der Elektrizitätserzeugung. Die Regionalunternehmen betreiben eine auf Regionen begrenzte großräumige stadt- und landumfassende öffentliche Energieversorgung. Die örtlichen Versorgungsunternehmen versorgen vorwiegend Städte und Gemeinden, die eine hohe Abnehmerdichte aufweisen.

Eine wesentlichen Vorteil der kommunalen Versorgungsunternehmen bildet der sogenannte kommunale Querverbund. Hierbei werden die unterschiedlichen leistungsbundenen Energiearten wie Strom, Gas, aber auch Fernwärme, am ehesten zu einem sowohl ökonomischen als auch ökologischen Optimum gestaltet.

Das Energiewirtschaftsgesetz, die allgemeinen Versorgungsbedingungen, die Bundestarifordnung und das Kartellgesetz regeln die gesetzlichen Rahmenbedingungen aller Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Unter Berücksichtigung einer umweltschonenden Energieerzeugung, einer hochgradigen Versorgungssicherheit und Versorgungszuverlässigkeit werden die Endverbraucher in Deutschland, so Breidenbach, zu konkurrenzfähigen Preisen bedient.

Die erste Phase der künftigen Versorgung mit leistungsbundener Energie im Blick auf den EG-Binnenmarkt sei bereits abgeschlossen. Hierzu wurden auf dem Sektor der Elektrizitätsversorgung zwei Richtlinien im Jahre 1990 und 1991 festgelegt. Dabei handele es sich um die „Transitrichtlinie für Elektrizität“, die die europäischen Verbundunternehmen untereinander verpflichten, Stromdurchleitungen durch ihre Hochspannungsnetze zu gestatten und die Richtlinie zur Transparenz der Preise.

Die zweite Phase der europäischen Energieversorgung soll zum 1. Januar 1993 in Kraft treten, nämlich die Liberalisierung des Energiemarktes. Der Bau von Leitungen und Gaspipelines soll unabhängigen Betreibern und insbesondere Groß-Unternehmen genehmigt werden. Energieversorgungsunternehmen werden dazu verpflichtet, gegen angemessene Vergütung bestimmten ausgewählten Gesellschaften den Zugang zu ihrem Netz anzubieten.

Eine dritte Phase wird die Erfahrung der zweiten Phase im Detail festlegen. Dies soll bis zum 1. Januar 1996 geschehen.

Zum Abschluss seines Referates führte Breidenbach die Bedenken der deutschen Versorgungsunternehmen zu den erlassenen Richtlinien der EG-Kommission auf. Sie vermuten, dass die Richtlinienentwurf nur wenigen Industrieunternehmen Vorteile bringt und überproportionale Nachteile für mittlere Verbraucher sowie Bewohner ländlicher Regionen zu erwarten sind. International würden die großen Nutznießer der EG-Richtlinien vor allem staatsmonopolistisch geprägte Stromversorgungsunternehmen sein, wie zum Beispiel in Frankreich und Italien. In diesen Ländern gibt es keine weiterverteilende Unternehmen, die von anderen Staaten aus beliefert werden könnten. Dagegen wäre es den staatsmonopolistischen Stromversorgern leicht möglich, in die Domäne der deutschen Elektrizitätsversorgungsunternehmen einzubrechen.

## Verkehr in Oberlinden wird ruhiger

### Land Hessen beteiligt sich mit 75 Prozent an den Umgestaltungskosten

Langen - Der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Matthias Kurth, konnte jetzt der Stadt Langen die erfreuliche Nachricht überbringen, daß der Hessische Verkehrsminister, Ernst Welteke, der Stadt einen Zuschuß von 450 000 Mark für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Oberlinden bewilligt hat. Damit wird das Land Hessen 75 Prozent der Gesamtkosten von insgesamt 600 000 Mark tragen, um die bereits bestehende Tempo-30-Zone in Oberlinden durch bauliche Maßnahmen zu unterstützen.

„Da ich selbst viele Jahre in Oberlinden gewohnt habe und die örtlichen Verhältnisse gut kenne, weiß ich, daß die reine Tempo-30-Beschilderung von vielen Kraftfahrern nicht eingehalten wird. Zum Teil wird Tempo 30 sogar erheblich überschritten, und durch einzelne Raser kommt es zu einer großen Gefährdung von spielenden Kindern in diesem reinen

Wohngebiet. Die Erfahrung zeigt, daß erst die Verengung von Fahrbahnen und entsprechende Aufpflasterungen zu einer Verhaltensänderung bei den Autofahrern führen. Insoweit sind die vom Land Hessen jetzt erheblich geförderten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen ein entscheidender Beitrag zu mehr Sicherheit für die Anwohner und zur Abschreckung unverantwortlicher Raser“, erklärte Kurth.

Im einzelnen sollen nach Kurths Angaben im Zuge der Ringstraße Forstring/Im Ginsterbusch mehrere Engstellen und Aufpflasterungen angelegt werden, um den Verkehr abzumildern. Darüber hinaus soll an den Einmündungsbereichen von der Berliner Allee in den Forstring und von der K 168 in den Forstring durch bauliche Maßnahmen ebenfalls ein Abbremsen der Autofahrer erreicht werden. Auch die Berliner Allee, die erheblich überdimensioniert ist und zu

hohen Geschwindigkeiten geradezu einlädt, wird in das Verkehrsberuhigungszept einbezogen werden.

In einem Gespräch mit Bürgermeister Dieter Pitthan vereinbarte Kurth, daß er sich Mitte Juni über die konkrete Planung und die Umsetzung der Maßnahmen vor Ort informieren wolle.

„Ich denke, die in Oberlinden beabsichtigten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen sind beispielhaft und rechtfertigen die erfolgte Landesförderung. Wenn dadurch Unfälle verhindert werden und die Gesundheit oder gar das Leben von spielenden Kindern erhalten wird, hat sich der Aufwand gelohnt“, erklärte Kurth abschließend.

## Die Post an Pfingsten

Langen - An beiden Pfingstfeiertagen, 7. und 8. Juni, bleiben alle Postämter in den Städten Neu-Isenburg, Rödermark, Dreieich und Egelsbach geschlossen.

Lediglich das Postamt Langen 1 in der Bahnstraße 26 ist am Pfingstmontag von 11 bis 12 Uhr geöffnet.

Brief- und Paketsendungen werden an den beiden Pfingstfeiertagen nicht zugestellt. Die Telegramm- und Eilzustellung erfolgt wie an Sonntagen.

Am Pfingstsonntag wird keine Kastenlieferung durchgeführt. Pfingstmontag werden die Briefkästen wie sonntags geleert.

## Vollsperrung

Langen - Kanal- und Straßentbaumaßnahmen erfordern eine Vollsperrung des Verbindungsweges zwischen Odewald- und Bürgerstraße. Die Baustelle wird ab Mittwoch, 3. Juni, eingegrenzt. Nach Pfingsten beginnen die Bauarbeiten. Sie werden etwa drei Monate Zeit in Anspruch nehmen.

# SSG-Chor überzeugte in Diez

## Sängerfahrt an die Lahn war ein schönes Erlebnis

Langen - Bei schon beinahe hochsommerlichen Temperaturen führten die Aktiven des SSG-Chores mit zwei Bussen nach Diez an der Lahn. Dort wollten sie sich an einem Konzert der MGV „Germania“ Freuden teilhaben, das auf die Initiative des ersten Vorsitzenden der Gesangsabteilung, Helmut Bechtel, zustande gekommen war. Bei einem Empfang in der festlich geschmückten Aula des Diezer Schulzentrums wurden die auswärtigen Mitwirkenden an dem Gemeinschaftskonzert begrüßt und bewirtet. Neben den Gastgebern und dem SSG-Chor beteiligte sich auch noch der Kammerchor „Cantabile Limburg“ an diesem Konzert. Dieser von Werner Jung geleitete Chor setzt sich aus ehemaligen Chormitgliedern der Limburger Domsingknaben zusammen und trifft sich seit 1980. Mit seinen 14 Mitgliedern steht der Chor auf einem sehr hohen musikalischen Niveau und wußte seine Zuhörer sowohl mit den geistlichen Werken als auch mit einem

Querschnitt durch sein Repertoire aus der sogenannten Unterhaltungs- und Unterhaltungsmusik zu begeistern. Im ersten Teil des Programmes sang der SSG-Chor Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Haydn und Schumann. Begleitet wurde er am Flügel von Friedrich Haller, die Leitung hatte Reiner Malmkus. Hervorzuheben ist aus diesem Teil die neu in das Repertoire des Chores aufgenommene Hymne „Hör mein Bitten Herr“ von Mendelssohn-Bartholdy, einfühlsam begleitet von Friedrich Haller und sozialistisch unterstützt von Christine Buttler (Sopran). Im zweiten Teil gab unter anderem auch der Frauenchor eine kleine Kostprobe seines Könnens, der ja in diesem Jahr aus Anlaß seines 50-jährigen Bestehens am 8. November ein Gemeinschaftskonzert im Gemeindesaal der Petrusgemeinde geben wird. Der Auftritt des gemischten Chores der SSG war ein gutes Pendant zu dem oben erwähnten Kammerchor - übrigens den einzigen Profis - und dem gastgebenden



Das Waldfest der Feuerwehr war am Vortag ein Anziehungspunkt für zahlreiche Ausflügler. Am Freitag zogen zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Waldparkplatz an den Oberen Steinberg, wo das Blasorchester des Turnvereins zum Frühjahrsfest musikalische Rhythmen spielte. Die Sonne lachte, kein Windchen wehte vom Himmel, und unter dem schattigen Dach der Frühjahrsfrüchtlings Bäume schmeckten Apfelwein und Handkäse mal so gut. Viele feierten ihren Ehrentag ganz traditionell: Sie zogen mit buntgeschmückten Handkerchen, ein Fäßchen Bier geladen, durch den Wald. Geliebten oder Freundinnen waren ein „Männertag“ natürlich nicht mit von der Partie. Eines der Rastplätze dieser fröhlichen Wandergruppen war natürlich das Feuerwehrfest.

# Gewinner beim PS-Sparen

Langen - Im Rahmen des PS-Sparens der Sparkasse Langen-Siegenstadt sind bei der Mai-Auslosung für den Sparmonat Mai 1 898 Gewinne mit einem Gewinnbetrag von 15 250 Mark gezogen worden. Fünf Gewinne von je 1 000 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13 103 488 und 13 108 090, 13 102 539, 13 116 750 und 13 120 545, fünf Gewinne von je 100 Mark auf die Los-Nummern 13 102 653, 13 107 197, 13 111 768, 13 116 017 und 13 119 914, und zehn Gewinne von je 50 Mark auf die Los-Nummern 13 102 810, 13 102 876, 13 107 316, 13 107 397, 13 111 901, 13 111 990, 13 116 121, 13 116 187, 13 120 008 und 13 120 092. Auf die Los-Nummern 13 102 768, 13 107 309, 13 111 896, 13 116 116 und 13 120 002 entfielen je 20 Mark, auf die Lose mit der Endnummer zehn entfielen zehn Mark und auf die Lose mit der Endnummer neun fünf Mark.

# Nicht mit vollem Bauch hinter das Steuerrad

## Richtige Ernährung für die Sicherheit

Langen - Vor einer längeren Autoreise sollte man kein schweres Essen zu sich nehmen. Das ist fahrlässig, meint der Automobilklub Kraftfahrerschutz (KS). Denn viele Fahrer sind nach dem Essen aggressiver und unkonzentrierter. Außerdem ist ihre Fahrweise weniger stabil, und die Risikobereitschaft steigt. Nach Untersuchungen häufen sich die Auffahrunfälle in der Bundesrepublik - relativ zur Verkehrsichte - direkt nach der Mittagszeit.

Ermüdung ist eine gefährliche Begleiterscheinung von schwerer Kost. Sie kann nach opulentem Mahl bis zu vier Stunden anhalten. Wer müde ist, reagiert langsamer, seine Aufmerksamkeit läßt nach. Der Anstieg des Insulinspiegels und die gleichzeitige Unterzuckerung führen zur Schwächung des Konzentrationsvermögens. Ferner erfordert der Verdauungsprozess eine höhere Durchblutung des Magen-Darm-Traktes und vermindert die Blutzufuhr ins Gehirn. Der KS rät daher gerade vor längeren Autofahrten zu leichter Kost. War die Mahlzeit doch umfangreich, sollte man eine Pause einlegen, wandern oder ausruhen - am besten ein paar Kilometer von der Autobahn entfernt, wo man noch dazu gute Luft tanken kann.

# Ausbildung zum Puppenmacher

Langen - An vier Nachmittagen oder Abenden kann das Herstellen von Porzellanpuppen nach den Regeln der klassischen Puppenmacherkunst erlernt werden. Gefertigt wird ein Porzellanpuppchen mit individueller Bemalung, Glasaugen und einem Stoffkörper.



Country-Musik ist genau das Richtige für naturverbundene Männer. So sah man am Musikpavillon und Naturfreundehaus auch jede Menge Vorstadtcowboys mit oder ohne Familie, die den Vortag in Westernmanier feierten: Cowboyhut, apizte Stiefel, Country-Musik und ein kühles Bier. Am Musikpavillon an der rechten Wiesent und trotz brütender Hitze war es darinnen knackig warm. Am Naturfreundehaus spielte sich alles im Freien ab. Square-Dancer wirbelten umher, bauschige Rüchenschnecken flogen, und das Publikum klatschte im Takt mit. Originell war natürlich auch das Essen: seftige Steaks, bei deren Anblick selbst John Wayne große Augen bekommen hätte.

# Gespräch über Verbraucher

## Gewerbeverein Langen lädt zu einem Fachreferat ein

Langen - Der Gewerbeverein Langen will mit einem neuen Programm noch intensiver für die Belange Langens eintreten. In seiner Veranstaltung am 9. Juni präsentiert er die im Frühjahr durchgeführte Befragung Langener Gewerbetreibender. Für den Fachvortrag „Verbraucher in den neunziger Jahren - worauf sich Langener Gewerbetreibende einstellen müssen“ ist ein Referat geladen. In Zukunft möchte der Gewerbeverein in einer optimierten Leistungspalette noch intensiver auf die Bedürfnisse der Gewerbetreibenden eingehen. Mit neuen Konzepten und Strukturen zeigt sich der Gewerbeverein dabei offen für die aktive Mitarbeit aller Gewerbetreibender. Die Richtung, in die sich der Gewerbeverein bewegt, demonstriert das Thema, das man für den Veranstaltungsvortrag gewählt hat und das Wolfgang Pachali, Geschäftsführer der Unternehmensberatungsgesellschaft Genocconsult GmbH, Neu-Isenburg, vortragen wird: „Verbraucher in den neunziger Jahren“. Die Gewerbetreibenden sollen den Gewerbeverein als ihre zukunftsorientierte Interessenvertretung erleben, der die Fragen seiner Mitglieder in den Mittelpunkt stellt, diskutiert und erörtert. Grundlage der Neuausrichtung des Gewerbevereins, über die in einem weiteren Vortrag umfassend informiert werden soll, ist eine Zusammenarbeit mit der Genocconsult GmbH initiierte Gewerbebefragung in Langen. Seinerzeit wurden über 600 Gewerbebetriebe zum Gewerbeverein Langen sowie zu ihren Anforderungen und Wünschen an den GVL befragt.

Der Gewerbeverein nimmt das Ergebnis der Umfrage zum Anlaß, alle Gewerbetreibenden Langens - auch diejenigen, die nicht die Möglichkeit hatten, an der Befragung teilzunehmen - zum 9. Juni ab 19.30 Uhr in das SSG-Freizeitcenter zur Veranstaltung einzuladen und hofft auf eine möglichst zahlreiche Teilnehmerschar. Die Förderung der Geselligkeit und der zwischenmenschlichen Beziehungen war zwar nicht Hauptzweck, doch eine sehr wichtige Nebensache der Tour. Die Meinung am Abend war einhellig: Eine „runde Sache“ und ein herrlicher Tag. Daß auch der äußere Rahmen stimmte, war unter anderem dem herrlichen Wetter zu verdanken. So konnte man nach Schluß der drei Besichtigungen noch einen ausgedehnten Spaziergang machen oder in froher Runde zusammensitzen.

# Auf mittelalterlichen Spuren

## Langener Tanzclub „Blau-Gold“ besuchte Büdingen

Langen - Ein sonniges Wochenende war für die Tanzsportfreunde vom Tanzclub „Blau-Gold“ Langen so recht dazu geschaffen, sich wieder einmal auf kulturellem Gebiet zu betätigen, indem man sich zurückversetzen ließ in das teils schöne, teils aber auch grausame Mittelalter. Mit einer Besichtigung der malerischen Altstadt von Büdingen, dem Schloß derer von Ysenburg - Büdingen und der Romneburg konnten die Teilnehmer dieses Ausflugs - jeweils durch fachkundige Damen geführt - in die Geschichte einsteigen. Ob es die Zeugen einer grausamen Hexenverfolgung oder die lehrreichen Ausführungen über romanische und gotische Architektur waren, zu denen sich die besonderen Merkmale der Renaissance gesellen, es war runderum ein Erlebnis besonderer Art, das den Tanzsportfreunden vom clubinterne Organisationsausschuß erschlossen worden war. Die zahlreichen Teilnehmer der Veranstaltung bedankten sich mit ihrem großen Interesse an allem, was geboten wurde. Daß auch der äußere Rahmen

stimmte, war unter anderem dem herrlichen Wetter zu verdanken. So konnte man nach Schluß der drei Besichtigungen noch einen ausgedehnten Spaziergang machen oder in froher Runde zusammensitzen. Die Förderung der Geselligkeit und der zwischenmenschlichen Beziehungen war zwar nicht Hauptzweck, doch eine sehr wichtige Nebensache der Tour. Die Meinung am Abend war einhellig: Eine „runde Sache“ und ein herrlicher Tag.

# „Cats“ tanzen beim Abi-Ball

## Am 5. Juni große Schau im Egelsbacher Bürgerhaus

Langen (post) - Angefangen hat es vor einem Jahr mit einer Projektwoche im Dreieich-Gymnasium. Heike Thorer bot der 4. und 5. Klasse einen Ballett-Kurs an. Der Zuspruch und erst recht die Begeisterung war riesig. Die Freizeit-Ballettgruppe inszenierte mit ihren Kids für den Projektwochenabschluss den Teil „Jellicle Cats“ aus dem weltberühmten Musical. Die Kleidung haben die jungen Damen alle selbst entworfen und ge-

näht, die (Katzen-) Pelze sind Abfallprodukte aus einem Pelzverarbeitungsbetrieb. Eltern, Lehrer und Schüler waren von der Aufführung so begeistert, daß ihnen nun weitere Engagements ins Haus flattern. Die zehn Kid-Cats von Heike Thorer werden beim Abi-Ball am 5. Juni im Bürgerhaus Egelsbach ihren nächsten größeren Auftritt haben. Damit alles wieder „wie am

Schnürchen“ klappt und sich keine der Katzen auf den Schwanz tritt, laufen die Proben. Auch das Schminken will gelernt sein und erfordert Übung, wenn es perfekt aussehen soll. Wer alle Cats in Aktion sehen möchte, der ist zum Abi-Ball, der ausschließlich von den Abiturienten organisiert wird, herzlich eingeladen. Karten gibt es an der Abendkasse.

Die Polizei bittet nun mögliche Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder näheres darüber wissen, sich mit der Kripo Offenbach (Tel.: 069-80 90-250) oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.



Vorbereitung für den Abi-Ball. Heike Thorer schminkt Melke Recktenwald zur „Cat“.

# Dreister Raub an der Kiesgrube

## Grillparty wurde durch eine Schlägergruppe beendet

Langen (rt) - Das schöne Wetter und dem lauen Nächte verlangen gerade nach Grillpartys. So nutzten Freiluftfans an der Kiesgrube die Gelegenheit und feierten in der Nacht zum Sonntag einige solcher Feiern auf der Landzunge der Ostgrube. Eine davon wurde allerdings auf eine recht rabiate Art und Weise gestört und schließlich beendet.

Um Mitternacht, etwa zwischen 23.30 und 0.30 Uhr, erschienen bei den Feiern etwa sechs oder sieben Ausländer, vermutlich Türken, und verlangten Bier. Als diese Ansinnen abgelehnt wurden, griffen sich die ungebundenen Gäste einfach einen Kasten und verschwand damit.

Kurze Zeit später sei die Gruppe erneut aufgetaucht und habe auf vier der Grillgeräte eingeschlagen, sie getreten und habe ihnen unter anderem Armbänder, Hals- und Armmetten, Geldbörsen, Foto, Ferngläs, Bekleidung und 20 CDs geraubt.

Die Polizei bittet nun mögliche Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder näheres darüber wissen, sich mit der Kripo Offenbach (Tel.: 069-80 90-250) oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

# Prüfungen an Kraftfahrzeugen

Langen - Mit seinen neuen Prüfungsstellen bietet der ADAC dem Pkw-Fahrer kostenlos, verschie-dene Prüfmöglichkeiten nach Wahl an: Bremsenprüfung zur Kontrolle einer einwandfreien Funktion zur Erhaltung der Verkehrssicherheit des Autos. Stoßdämpferchecks mit einer raschen und zuverlässigen Beurteilung der Dämpferwirkung. Tachometer-test mit Soll-/Ist-Vergleich der Tachomanzeige und der tatsächlichen Geschwindigkeit. Diese Prüfmöglichkeiten gibt es heute (Dienstag, 2. Juni) und morgen von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz am Hallenbad.

# Laienhilfe lädt zum Stammtisch

Langen - Zu einem Stammtisch für interessierte Bürgerinnen und Bürger lädt die Laienhilfe Langen für Donnerstag, 4. Juni, um 19.30 Uhr in die „Langener Stubb“ in der Stadthalle ein.

# Erinnerungsblatt an die Olympiade 1992

## Post würdigt gesamtdeutsches Team

Langen - Die Deutsche Bundespost gibt am 3. Juni aus Anlaß der Olympischen Spiele ein Erinnerungsblatt „Olympia 92“ mit den diesjährigen Sport-Sonderbriefmarken und dem entsprechenden Ersttagsstempel heraus. Damit würdigt der Postdienst die erste gesamtdeutsche Olympiamannschaft seit 28 Jahren.

Das Erinnerungsblatt, das in begrenzter Auflage erscheint, trägt die Unterschriften des Schirmherrn der Deutschen Sporthilfe, Dr. Richard von Weizsäcker sowie des Bundesministers für Post und Telekommunikation, Dr. Christian Schwarz-Schilling. Es ist in allen Postämtern zum Preis von neun Mark erhältlich; zwei Mark davon gehen an die Deutsche Sporthilfe.



Ein Gottesdienst mitten in der Langener Erholungszone des Mühltales zog an Christi Himmelfahrt zahlreiche Gläubige ein. Viele verbanden den Gottesdienstbesuch mit einem Vortagausflug und kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Während auf dem Paddelteich die Enten schnatternd ihre Runden zogen, vernahmten die Besucher unter einer schattigen Trauerweide das Wort Gottes aus dem Munde von Vikarin Vogel (Stadtkirchengemeinde) und Vikar Jung (Johannesgemeinde).

# Jahrgang 1909/10

Langen - Wir treffen uns am Donnerstag, 4. Juni, um 17 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnpfad.

# Jahrgang 1917/18

Langen - Wir treffen uns wieder am Mittwoch, 3. Juni, zur gewohnten Zeit in der TV-Gaststätte am Jahnpfad.

# Jahrgang 1929/30

Langen - Zu unserem Spaziergang zur Dreieichhainer Kerb am Dienstag, 9. Juni, treffen wir uns um 14.30 Uhr am Vierhöfchenbrunnen

**Werbung schafft Umsatz**

**Brot** (Frau) die gewinnen...

Belaggenhewls Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der NDK Vertriebs-gesellschaft mit. Belaggen, 61, 6070 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Belaggenhewls Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Praktiker, Siemensstr. 8, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

# Langener Zeitung

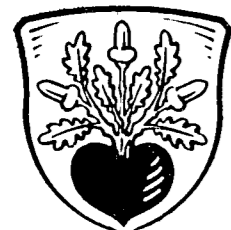
Langener Zeitung Egelsbacher Nachrichten Hainer Wochenblatt  
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon: 06153 2 10 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffart, Frank Mahn  
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann  
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rv.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.  
Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn)  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt)  
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM  
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten 61, 6070 Langen (einschließlich 7% MwSt)  
Bankverbindung: Sparkasse Langen, BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 887



Tommy Scharf, Country- und Western-Sänger aus Langen, erhält eine Einladung zum internationalen Country-Festival in Kavelar, das im August stattfindet.

## leben & genießen

Argentinische Tafeläpfel „Granny Smith“ Klasse I 1000 g	2.49	Rinder-Rouladen aus besten Stücken geschnitten oder Rinder-Braten aus der Keule	15.99
Spanische Wassermelonen Stück	4.99	Wiener Würstchen im Naturesaiting 100 g	1.79
Ital. Spelsehrkartofoffen Kl. I, Sorte „Spunta“, vorwiegend festkochend	3.99	Gekochter Schinken nach Alt-Berliner-Art 100 g	2.79
Schüller Eiscreme „Mövenpick“ z.B. Orange, Mandarine und weitere verschiedene Sorten 1-Liter-Packung	5.99	Jacobs Café Krönung oder Krönung Light gemahlen 500-g-Packung	6.99
Junite Apfeln oder Pampelmusensaft 1-Liter- Flasche	1.99	Rittgers Club Sekt 0,75-Liter- Flasche	5.55
		Schwäbchen Schlagsahne 200-g-Becher	-99
		Rama Margarine 500-g- Becher	1.39



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Nr. 44

Dienstag, 2. Juni 1992



Die Egelsbacher Gruppe „Impuls“ mit ihrem Tanz „Chorus Line“ kem auf den dritten Platz. Foto: Weinert



Die Plazierungsrunde um die Plätze sieben bis zwölf gewann die „Vision“ vom TSC. Foto: Weinert

## Toller Tanzsport bei mörderischer Hitze

### Jazz & Modern Turnier des TSC 71 war wieder ein sehr großer Erfolg

Egelsbach - „Diese Hitze!“ stöhnten die zahlreichen Zuschauer wie auch die Aktiven beim traditionellen Regionalliga-Turnier im Jazz & Modern Dance beim Tanzsport-Club 71 Egelsbach in der Dr. Horst-Schmidt-Halle. Trotz der tropischen Temperaturen waren erfreulich viele Zuschauer in die Halle gekommen, um die besten 15 Jazz-Formationen Süddeutschlands zu sehen. Was nicht unbedingt selbstverständlich war bei der Hitze: es wurde nahezu von allen Formationen Spitzensport geboten, waren doch einige Gruppen mit neuen Tänzen am Start. Aus Egelsbacher Sicht hatte das Turnier gleich zwei Aspekte: Die Formation „Impuls“, nicht gerade traumhaft in die neue Saison gestartet, stellte ihren neuen Tanz „Surprise“ aus dem Musical „A Chorus Line“ vor und meldete sich damit eindrucksvoll in die

Spitzengruppe zurück. Zwei der fünf Wertungsrichter sahen die Formation auf Platz 1, daß es zum dritten Platz kam, war der leicht verständlichen Wertung für die Formation „Autre Chose“ aus Saarlouis zuzurechnen. Diese wurde, für die Zuschauer überraschend, Sieger vor der Formation des TSC Freiburg und der Egelsbacher Formation „Impuls“. Der amtierende Deutsche Meister „Colony of Dance“ aus Mühlheim wurde Vierter vor dem 1. JTC Aschaffenburg und der Gruppe aus Heppenheim.

Die Plazierungsrunde um die Plätze sieben bis zwölf gewann die Egelsbacher Gruppe „Vision“ mit ihrem Tanz „Carmina Burana“, was den zweiten Egelsbacher Aspekt ausmachte. „Vision“ hatte eine Position verletzungsbedingt umzustellen.

## Bücherei macht keine Ferien

Egelsbach (rt) - Die Katholische Öffentliche Bücherei in Egelsbach ist auch während der Ferienzeit geöffnet. Auch verlängerte Wochenenden führen nicht zur Schließung der Bücherei. Es gibt nur ganz wenige Ausnahmen, wenn die Büchereileiterin zu Fachtagungen unterwegs ist. Dies wird am Donnerstag,

11. Juni, der Fall sein.

Ansonsten empfiehlt sich die Bücherei mit guter, moderner Unterhaltungsliteratur und vielen Kinder- und Jugendbüchern, vor allem Bilderbücher. Die Bücherei in Erzhäusern ist während der Sommerferien geschlossen.

„Ich freue mich riesig über den dritten Platz der Formation „Impuls“ mit ihrem neuen Tanz, auch im Hinblick darauf, daß die Mädels drei neue Tänzerinnen in ihre Gruppe integriert haben; toll auch die neuen Kostüme, die auf das Thema „A Chorus Line“ sehr gut abgestimmt waren. Der Tanz ist prima angekommen“, freute sich der TSC-Vorsitzende Rudi Moritz. „Impuls“-Trainerin Manuela van Engelen bezeichnete das Ergebnis als großen Schritt in Richtung Celler, dem Austragungsort der nächsten Deutschen Meisterschaft. Auch sie war hocherfreut über das Ankommen des neuen Tanzes; nur müsse man jetzt in Heppenheim diese Entwicklung bestätigen.

Den Ehrenpreis der Gemeinde Egelsbach übergab Bürgermeister Heinz Eyßen, der auch die Schirmherrschaft für das Turnier übernommen hatte. Dank seitens des TSC 71 ging auch an die Firma Orion aus Dreieich, den Landrat des Kreises Offenbach, den Innenminister des Landes Hessen sowie den Sportkreis Offenbach für die Überlassung von Ehrenpreisen.

Für das leibliche Wohl der Zuschauer hatten die Eltern und Gönner der TSC-Formationen bestens gesorgt, für den sehr anspruchsvollen Sport sorgten die 15 Formationen.

## Waldgottesdienst an anderem Ort

Egelsbach - Nicht wie ursprünglich vorgesehen am Forsthaus „Krause Buche“, sondern am „Ludwigsbrünnchen“ hält die Evangelische Kirchengemeinde ihren diesjährigen Waldgottesdienst. Er beginnt am Pfingstmontag, 8. Juni, um 10 Uhr.

Anschließend ist ein gemütliches Beisammensitzen im Vereinshaus der Egelsbacher Hundefreunde vorgesehen, wo auch für Essen und Trinken gesorgt sein wird. Mitfahrgelegenheit besteht ab 9.30 Uhr am Gemeindehaus, Ernst-Ludwig-Straße. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

## Gemeindevertretung tagt nächste Woche

### Neuregelung der Abfallentsorgung Feuerwehr braucht eine neue Drehleiter

Egelsbach (rt) - Die Gemeindevertretung kommt am Donnerstag, 11. Juni, zu ihrer nächsten öffentlichen Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl von Schöffen und von Mitgliedern für die Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten, die Neuregelung der Abfallentsorgung in Egelsbach und die Vorentwurfsplanung für einen Kindergarten in Bayerseich.

Außerdem werden Vorschläge der Kindergartenkommission und entsprechende Umfrageergebnisse zur Neuregelung der Gruppenstärke behandelt, geht es um den Schlußbericht des Rechnungsprüfungsamtes für die Jahresrechnung des Jahres 1989, sollen über planmäßige Ausgaben für das Erdbeben genehmigt werden, und schließlich soll beschlossen werden, für die Feuerwehr eine Drehleiter anzuschaffen.

## Fronleichnam in Erzhäusern

Egelsbach - Das Fronleichnamfest wird in diesem Jahr in Erzhäusern gefeiert. Es beginnt mit einer Eucharistiefeier auf dem Hof der Lessingschule, von wo aus die Prozession zur Kirche führt. Anschließend Beisammensitzen.

## Monatstreffen wurde verlegt

Egelsbach - Das geplante Monatstreffen des Geschichtsvereins am Freitag vor Pfingsten wird ausfallen. Das nächste Treffen ist dann am Freitag, 3. Juli, zur gewohnten Zeit im Vereinszimmer im Arresthaus.

Ich habe meine Aufgabe erfüllt, den Glauben bewahrt, den Lauf vollendet.

## Ewald Georg Frank

\* 1. 3. 1936 † 26. 5. 1992

Er entschlief nach kurzer, geduldig ertragener Krankheit. Sein Leben war erfüllt von Arbeit, Liebe und Fürsorge.

In stiller Trauer:

Ulla Frank geb. Hochgürtel  
Kinder und Enkelkinder  
Fränky und Elfi mit Kindern  
Gerd und Christel mit Kindern  
und alle Angehörigen

6073 Egelsbach, Bahnstraße 65

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 2. Juni 1992, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Paten und Cousin

## Leopold Fröstl

\* 7. 11. 1929 † 30. 5. 1992

In stiller Trauer:

Margarete Fröstl  
und alle Angehörigen

6073 Egelsbach, Ostendstraße 8

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 3. Juni 1992, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

## PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung

Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



## Sechs Vereine müssen jetzt ins große Stechen

### Zwei um Platz 2, vier um Platz 14

Langen (rt) - Die Spannung in der Bezirksliga löste sich auch am letzten Spieltag der Punktspiele noch nicht. Es gab lediglich eine Entscheidung: Neben dem TV Hausen und dem SV Steinheim steht die TSG Mainflingen nach ihrem 3:3 gegen Heusenstamm als dritter Direktabsteiger fest. Um den 14. Platz, der ein Relegationsspiel gegen die Spvg. Hainstadt (Sieger der beiden A-Ligas) bedeutet, bewerben sich nun vier Mannschaften, die alle das gleiche Punktergebnis von 29:25 aufweisen: SSG Langen (gewann 2:1 gegen TV Hausen), TuS Klein-Welzheim (gewann 3:0 in Klein-Auheim),

SV Dreieichenhain (gewann 3:1 gegen Türk Neu-Isenburg) und SSC Offenbach (spielte 0:0 bei KV Mühlheim).

Auch der zweite Tabellenplatz wird durch ein Stechen ermittelt. Um ihn bewerben sich die SG Götzenhain (2:2 beim Meister und Aufsteiger Seligenstadt) und die TSG Heusenstamm (3:3 gegen Mainflingen). Der Sieger aus dieser Partie kommt zu einem Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bezirks-Oberliga.

Gesternabend fand in Heusenstamm die Vorbesprechung für die Stechpartie statt. Bei Redaktionsschluss lag das Ergebnis noch nicht vor.



Duell der Nerven. Junek schießt den Elfmeter, und der Torwart hält. Das war beim Stand von 1:1. Foto: rt

## Die Nerven der Langener lagen blank

### SSG Langen besiegte mit Ach und Krach den Absteiger TV Hausen 2:1

Langen (rt) - Das beste an dieser Begegnung am Sonntag im SSG-Freizeit-Center war aus Langener Sicht das Ergebnis. Es enttäuschte die Anhänger für die Enttäuschung bei einer Zitterpartie, der das erwartende Engagement der Spieler bei der Wichtigkeit dieser Begegnung vermissen ließ. Ab der 31. Minute, als der bereits als Absteiger feststehende TV Hausen den 1:1 Ausgleich erzielte, stand die SSG schon in der A-Liga, ehe Mandic, der bereits das 1:0 erzielt hatte, mit seinem zweiten Tag an diesem Tag den Sieg sicherte und die Tür zu den Relegationsspielen aufschloß.

Das Spiel begann sehr nervös, wobei die Gäste das Geschehen an sich rissen und der Ball häufiger in Richtung des Langener Tores flog. Der erste wirkliche Angriff auf das

Gasttor erfolgte erst in der elften Minute, und ausgerechnet diese erste Tormöglichkeit nutzte Mandic, der sich am schnellsten drehte und den Ball zum 1:0 ins Netz feuerte.

Eine Minute später mußte ein Gästekeeper für zehn Minuten vom Platz, doch auch in dezimierter Formation machten die Hausener den Platzherren das Leben schwer. In der 21. Minute mußte Langens Torhüter Thierolf bei einem Kopfballaussetzer sein eigenes Können beweisen, zwei Minuten später schaltete Fischer am gegnerischen Torwart, der bester Spieler seiner Mannschaft war.

Gerade als Langen etwas Aufwind erhielt, fiel in der 31. Minute überraschend der Ausgleich nach einem langen Zuspiel aus dem Mittelfeld. Nachdem in der 38. Minute

ein Freistoß von Wojtech gehalten wurde und in der 45. Minute Junak mit einem Heber schießerte, ging es mit dem mageren 1:1 in die Pause, und unter dem Langener Anhang machten sich angstvolle Bedenken breit.

Hoffnung keimte dann in der 50. Minute auf, als Mandic im Strafraum gelegt wurde und der sehr souveräne Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt zeigte. Doch Sekunden später war man wieder auf dem Tiefpunkt, als der Schuß von Junak vom Torhüter gehalten wurde.

Dann erhielt Starke eine Zehn-Minuten-Strafe, in der 66. Minute traf Fischer nur die Latte, und in der 69. Minute ging ein Schrägschuß knapp vorbei. Eine Minute später fast die Führung für die Gäste, doch auf Thierolf war Verlaß,

er hielt. Trainer Stark hatte inzwischen ausgewechselt: für Dohmen kam Golletz und für Simonic kam Kurtz.

Die Erlösung folgte in der 81. Minute, als Mandic einen Alleingang mit seinem Treffer zum 2:1 abschloß. Und nun folgte ein neunminütiges Zittern. Der Jubel war nach dieser enttäuschenden Leistung sehr verhalten, denn wenn man in der Relegation keine bessere körperliche Einstellung an den Tag legt, muß man für den Klassenerhalt schwarz sehen.

Es spielten: Thierolf, Karl, Betz, Fischer, Herbert, Starke, Dohmen (Golletz), Wojtech, Junak, Simonic (Kurtz), Mandic.

Das Vorspiel der Reserven war ausgefallen und wurde zu Gunsten von Langen gewertet.



Hoch des Bein. Jens Junak (l) bei einem „Tänzchen“ mit seinem Gegenspieler. Foto: rt

## Bezirksliga Offenbach

Angg. Seligenstadt - SG Götzenhain	2:2
Am. Kl. Aulheim - TuS Klein-Welzheim	2:1
Kickers Oberath - SV Zillhausen	2:1
SSG Langen - SSC Offenbach	0:0
SSG Langen - TV Hausen	2:1
TSG Mainflingen - TSV Heusenstamm	3:3
SSG Langen - TSG Heusenstamm	2:1
SSG Langen - Schöppel	2:2
1. SSG Langen	22 7 2 81:25 53:11
2. SSG Langen	22 4 7 80:40 46:18
3. TSG Heusenstamm	22 7 7 75:42 46:18
4. SSG Offenbach	22 5 11 64:51 33:31
5. Kickers Oberath	22 15 3 14 62:68 33:31
6. Spvg. Hainstadt	22 10 12 42 52:52
7. SV Zillhausen	22 12 7 13 55:56 31:33
8. Am. Kl. Aulheim	22 13 5 14 60:62 31:33
9. TSG Heusenstamm	22 11 8 13 54:50 30:34
10. TSG Neu-Isenburg	22 11 8 13 55:78 30:34
11. SSG Langen	22 12 5 15 81:83 29:35
12. SSC Offenbach	22 10 9 13 60:64 29:35
13. SV Dreieichenhain	22 9 11 12 49:50 29:35
14. SSC Offenbach	22 10 9 13 44:56 29:35
15. SG Götzenhain	22 10 9 13 44:56 29:35
16. TSG Heusenstamm	22 7 17 45:66 22:42
17. TV Hausen	22 3 17 42:103 13:51

## Zwei ‚Giraffen‘ im Kader

### U-22-Nationalteam trainierte in Langen

Langen - Mitten in der Vorbereitung auf die Qualifikationsspiele für die Europameisterschaft befindet sich derzeit die U-22-Nationalmannschaft des Deutschen Basketball-Bundes. Gegner ist die Mannschaft Portugals, ein Team, das zwar zu bezwingen sein sollte, jedoch nicht unterschätzt werden darf.

Bedingt durch die Nähe zum Rhein-Main-Flughafen, von wo die Reise nach Portugal angetreten wird, trainierte das DBB-Team am 28. und 29. Mai in der Langener Sehring-Halle, in der sich zwei

Spieler besonders heimisch gefühlt haben dürften, denn sie gehören dem Gastgeber TV Langen an: Nicolas Wucherer und Tim Nees haben den Sprung in den Kader geschafft und kämpfen jetzt um ihren Platz in der Mannschaft. Aus dem Kader von 13 Akteuren werden noch drei Spieler gestrichen.

Co-Trainer des deutschen Teams ist Alan Lambert, der bis zum Ende der letzten Saison Coach der Langener „Giraffen“ war und nach seinem Weggang durch Joe Whitney abgelöst wird.

## Dritter Platz beim Turnier

### Die Junioren des FC Langen schlugen sich wacker

Langen - Die SG Selters bei Bad Camberg im Taunus veranstaltete am Himmelfahrtstag ein gut besetztes Junioren-Turnier, an dem insgesamt zwölf Mannschaften teilnahmen. Neben dem 1. FC Langen waren unter anderem auch die SG Bruchköbel, Meister der Gruppe zwei des Bezirks Frankfurt, der TSV Heusenstamm und die SG Riederwald eingeladen. Geplant wurde zuerst in vier Dreiergruppen, wobei jeweils der Letztplatzierte ausscheiden mußte. Die Spielzeit betrug jeweils zweimal zwölf Minuten.

Als ersten Gegner bekam Langen die Vertretung von Niederhohmsstadt 1 vorgesetzt, die verdient mit 2:0 durch Tore von Uwe Grohmann und Martin Wiczorek geschlagen wurde. Die nächste Begegnung gegen den FV Eschersheim 09 endete torlos, obwohl Langen feldüberlegen war, aber leider einen Elfmeter durch Chrysanthos Hartig keine Chance vor dem Abpfiff nicht verwandeln konnte. Aber mit 3:1 Punkten hatte der Club den Gruppensieg erreicht und war somit für das Viertelfinale qualifiziert.

Als Gegner stand FCC Niederhohmsstadt II auf dem Programm, die in der Vorrunde in der Gruppe vier den zweiten Platz belegten. Nachdem Fischer mit herrlichem Kopfball das 1:0 erzielte, konnte Uwe Grohmann nach schöner Vorarbeit von Schymura auf 2:0 erhöhen. Niederhohmsstadt verlor 2:0.

zwar auf 1:2, aber im Gegenzug gelang Wiczorek das 3:1. Kurz darauf traf So blieb es beim 3:1. Das Endspiel gewann die SG Selters mit 2:0, die damit auch für die gute Organisation des Turniers bezeugt wurde.

Anstatt der üblichen Pokale wurde allen teilnehmenden Mannschaften ein statlicher Geldbetrag ausgehändigt. Folgende Spieler des Clubs trugen zu diesem schönen Erfolg bei: Hartig, Fischer, Michalek, P. Verlehn, Schmidt, Grohmann, Steitz, Chrysanthos, Grohmann, Schymura, Wiczorek, Baldauf.

Am Pfingstmontag steht ein weiteres Turnier an. Austragungsort ist die Sportanlage der SG Riederwald, wo es gilt, den riesigen Wanderpokal, den die Langener im Vorjahr gewonnen, zu verteidigen.

Am Pfingstmontag steht ein weiteres Turnier an. Austragungsort ist die Sportanlage der SG Riederwald, wo es gilt, den riesigen Wanderpokal, den die Langener im Vorjahr gewonnen, zu verteidigen.



Alexander Mandic (2.v.l.) war am schnellsten und hat abgezogen. Der Torhüter kommt nicht mehr an den Ball. Es heißt 1:0 für die SSG. Foto: rt



Zukunftweisende Architektur im Langener Monza-Park im Industriegebiet Neurott. Foto: P

# SGE-A-Jugend ist am Ziel

## Nach 3:1-Erfolg über Lörzenbach in der Bezirksliga

Egelsbach - Die A-Jugend der SG Egelsbach hat ihr Saisonziel, den Aufstieg in die Bezirksliga, durch einen 3:1-Sieg über die Spvgg. Lörzenbach erreicht. Damit belegt die SGE in der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga mit 5,1 Punkten und 10,5 Toren den zweiten Platz hinter der KSG Stockstadt (5:1/20:5) und vor der Spvgg. Lörzenbach (2:4/7:11) und der FC Erbach (0:6/3:19) auf die Plätze drei und vier. Die SG Egelsbach und die SKG Stockstadt stehen damit als Aufsteiger für die Bezirksliga 92/93 fest.

Das letzte Spiel gegen die Spvgg. Lörzenbach fand in Groß-Zimmern auf neutralem Boden statt, nachdem die SGE bereits in Erbach (3:0) und zu Hause gegen Stockstadt (4:4) gepunktete hatte. Die SGE bestürmte während der gesamten 90 Minuten das gegnerische Tor und ließ die Lörzenbacher kaum zur Entfaltung kommen. Umso überraschender, daß die Egelsbacher in der 17. Minute nach einem Fehlpaß von Manuel Camino das 0:1 hinnehmen mußten. Im Gegenzug traf Sebastian Galonska nach einer schönen Kombination nur die Latte des Lörzenbacher Gebäuses. Bis zur Pause überboten sich die SGE-Kicker dann gegenseitig im Auslassen besser Torangelegenheiten. Galonska, Hrvoje Djuc, Kamil Gün und Camino scheiterten immer wieder an gegnerischen Keeper, am Pfosten oder am eigenen Unvermögen. Zu guterletzt vergab Galonska in der 44. Minute einen an Ralf Hölzke verschuldeten Foulelfmeter, als der Lörzenbacher Torwart seinen zu schwach getretenen Schuß abwehrte.

In der 53. Minute wurde Hölzke erneut elfmeterreif gelegt, doch der umsichtige Schiedsrichter entschied auf Vorteil, und Joachim Pritzel nutzte die allgemeine Verwirrung zum 1:1-Ausgleich. Nach weiteren vergeblichen Chancen durch Ferit Tek (57.) und Djuc (62.) markierte Galonska mit einem Kopfball aus zwei Meter Entfernung das 2:1, nachdem sich Djuc auf der rechten Seite durchgesetzt hatte und ungenutzt zum Flanken kam. Den 3:1-Schlussschlag setzte Tek mit einem verwandelten Handelfmeter in der 80. Minute.

SGE: Novak, Hölzke, Pritzel, Camino, Kern, Tek, Galonska, Sen, Gün, Djuc, Karakas (Bissirai, Zreig, Savic).

# Neuer Sponsor für „Giraffen“

## Wiederaufstieg ins Basketball-Oberhaus ist geplant

Langen - Hoch hinaus wollen sie wieder - die „Giraffen“ von Lang. Für die Basketballsaison 1992/93 steckte sich die Herrenmannschaft des TV 1892 Langen große Ziele: durchstarten mit Tempo und Ausstieg in die erste Bundesliga. Die Devise lautet: „Akzente setzen, wo Qualität und Professionalität entscheiden.“ Zur Saisonvorbereitung planen die Sportler ihre Teilnahme an internationalen Freundschaftsturnieren. Gerade aus Saumur an der Loire in Frankreich zurückgekehrt, geht es im Sommer zum Training nach Tarsus, die türkische Partnerstadt von Langen. „Über den Leistungssport wollen wir nicht die gesellschaftspolitische Rolle des Vereins vergessen“, sagte Manager Jürgen Barth.

Ein Sprecher der Köllmann Industrial Development AG, Tauschnitz, ab Herbst 1992 Sponsor der ambitionierten Mannschaft, würdigte das Engagement der Langener Basketballer: „Immer wieder machen die ‚Giraffen‘ mit innovativen Ideen und Aktionen Schlagzeilen.“ Mit dem in der Bundesrepublik bisher einzigartigen Basketball-Teletext-Internet leisteten sie „Pionierarbeit“ auf dem Gebiet der Nachwuchssportarten (einer ist bereits bezogen, ein weiterer, Monza-Park West, feiert im Herbst Richtfest, nachdem jetzt Baubeginn war) 55 000 Quadratmeter Büroraum sowie 35 000 Quadratmeter Komplementärfläche.

Köllmann: „Hier werden Funktionalität und Ästhetik perfekt kombiniert: Flexible Aufteilungsmöglichkeiten der Flächen lassen den Mietern Raum für individuelle Lösungen. Im Gebäudeinnerem schaffen Lichtführung, repräsentative Gestaltung und hochwertige Materialien menschenfreundliche Arbeitsplätze für motivierte Mitarbeiter.“

Symmetrische Wege würden die teilweise viergeschossigen, architektonisch markanten Bürogebäude mit Service-Einrichtungen, unter anderem Videokonferenz-Ausstattungen, und Pkw-Stellplätze verbinden. Das Gros der Autos sei in unterirdische Tiefgaragen „verbant“. Parkähnlich durch Eukalyptus und üppige Begrünung lade der Monza-Park zu stressfreiem Entspannen sowie kreativen Pausen ein. Relativ neu für das Rhein-Main-Gebiet, aber Bestandteil Köllmannscher Unternehmens-Philosophie: Der Monza-Park erhält eine komplette Infra-

struktur zum Nutzen der dort Beschäftigten - Ladengeschäfte, Kindergärten, Electronic Banking, Rent-a-car, Bistrorant, Health Club sowie Boardinghouse („Wohnen mit Service“). „Das ist unser zusätzlicher Beitrag zu einer grundsätzlich humanen Arbeitsplatz- und Lebensumgestaltung - ein Ambiente, in dem Menschen Gelegenheit finden, sich frei und schöpferisch zu entfalten“, bekräftigte Köllmann in Langen.

Namhafte Firmen wie der japanische Elektronik-Großkonzern Panasonic, DELL Computer, Bauland GmbH, Gurit Essex Deutschland GmbH, Erhardt Dyna Pet und Storage Technology profitieren bereits von der richtungweisenden Büroanlage am Schnittpunkt der Südtalstraße, Darmstadt, Offenbach und Mainz. Sie haben sich als Mieter mit dem Unternehmen in Langen für einen Ort entschieden, von dem nicht nur sportliche - Impulse ausgehen.

Bei einem Investitions-Volumen in Höhe von ca. 340 Millionen Mark entstehen nach Köllmann Worten in mehreren Bauabschnitten (einer ist bereits bezogen, ein weiterer, Monza-Park West, feiert im Herbst Richtfest, nachdem jetzt Baubeginn war) 55 000 Quadratmeter Büroraum sowie 35 000 Quadratmeter Komplementärfläche.

Köllmann: „Hier werden Funktionalität und Ästhetik perfekt kombiniert: Flexible Aufteilungsmöglichkeiten der Flächen lassen den Mietern Raum für individuelle Lösungen. Im Gebäudeinnerem schaffen Lichtführung, repräsentative Gestaltung und hochwertige Materialien menschenfreundliche Arbeitsplätze für motivierte Mitarbeiter.“

Symmetrische Wege würden die teilweise viergeschossigen, architektonisch markanten Bürogebäude mit Service-Einrichtungen, unter anderem Videokonferenz-Ausstattungen, und Pkw-Stellplätze verbinden. Das Gros der Autos sei in unterirdische Tiefgaragen „verbant“. Parkähnlich durch Eukalyptus und üppige Begrünung lade der Monza-Park zu stressfreiem Entspannen sowie kreativen Pausen ein. Relativ neu für das Rhein-Main-Gebiet, aber Bestandteil Köllmannscher Unternehmens-Philosophie: Der Monza-Park erhält eine komplette Infra-

# WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen austauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden, die gerne Auskünfte geben. Ihre Anschriften:

**Mühlheim**  
Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108/7 69 41; Post an Bertold Liebig, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

Tauschtag im Bürgerhaus Mühlheim, Dietsheimer Straße 35, 6078 Neu-Isenburg, Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

**Neu-Isenburg**  
Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 6078 Neu-Isenburg, Telefon: 06102/3 62 19.

Tauschtag im Haus der Vereine, altes Feuerwachenhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

**Dieburg**  
Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071/2 11 18.

Tauschtag jeden zweiten Dienstag im Monat in der Vereinsgaststätte des TV 1863 Dieburg um 19.30 Uhr.

**Obertshausen/Heusenstamm**  
Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 6053 Obertshausen, Bürgemeister-Kammerer-Straße 12, Telefon: 06104/4 30 66.

Tauschtag im Bürgerhaus Hausen jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr, jeden dritten Donnerstag im Rathaus Obertshausen, 19 Uhr.

Tauschtag in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene, Altes Rathaus, Schloßstraße 10.

**Dietzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinhardweg 3, 6057 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wresnick, Telefon: 06074/2 35 05.

Tauschtag im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr, jeden dritten Montag im Monat, 20 Uhr.

Die Jugend tauscht jeden zweiten und jeden vierten Samstag im Monat, 15 Uhr.

**Dreieich**  
Briefmarkensammlerverein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberviesenweg 20, Telefon: 06103/3 23 59.

Tauschtag im Bürgerhaus Spreidlingen, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19 bis 22 Uhr.

**Offenbach**  
Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Hubner, Bismarckstraße 37, 6050 Offenbach, Telefon: 069/81 88 93.

Tauschabend jeden dritten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Tauschtag für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.

**Erlensee**  
Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Vorsitzender Werner Klieber, 6456 Langenselbold, Wächtersbacher Straße 5, 6456 Langenselbold, Telefon: 06184/38 30.

Tauschtag in der Erlenseehalle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

**Hanau**  
Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181/2 18 08.

Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Im Vereinshaus sind Tauschtag jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

**Langenselbold**  
Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Eifelerschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.

**Seligenstadt**  
Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich L. Thrin, 6451 Langenselbold, Hauptstraße 27, Telefon: 06182/34 56. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstraße 7, Telefon: 06182/2 42 24.

Tauschtag in der TGS-Turnhalle Seligenstadt jeden Sonntag im Monat, 10 Uhr und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr.

**Langen**  
Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Ver-

# Heile Welt in Courths-Mahlers Büchern

## Auch Kritik bekam die Autorin für ihre „Herz- und Schmerz-Geschichten“

Mit „Frauen der deutschen Geschichte“ löst die Deutsche Bundespost die 1975/76 begonnene Serie „Industrie und Technik“ ab. Die neue Dauerserie soll mit dem Bewußtsein für die Leistungen der Frau in der Gesellschaft zu stärken. Die 450-Pfennig-Marke ist der Autorin Hedwig Courths-Mahler gewidmet.

Als die Literaturwissenschaft vor einigen Jahren ihre freiwillige Fixierung auf die hohe Literatur aufgab und sich verstärkt der vielgelesenen, aber auch vielgeschmähten Unterhaltungsliteratur zuwandte, entdeckte sie eine Autorin neu, die sich bis in die Gegenwart hinein ein treues Publikum bewahrt hatte: Hedwig Courths-Mahler zu den produktivsten Autorinnen deutscher Sprache, und mit einer Gesamtauflage von mehr als 50 Millionen Exemplaren war und ist sie die bei weitem erfolgreichste.

Daß viele ihre Bücher verfilmt und einige noch vor kurzem für das Fernsehen adaptiert wurden, unterstreicht ihre anhaltende Beliebtheit.



Professor Gerd Arez, Wuppertal, entwarf die 450-Pfennig-Marke der Deutschen Bundespost, auf der die Autorin Hedwig Courths-Mahler abgebildet ist.

Zunächst aber ließ der große Erfolg auf die hohe Literatur keine Rücksicht nehmen. 1905 wurde ihr erster Roman „Licht und Schatten“ im „Chemnitzer Tageblatt“ in Fortsetzungen publiziert. Damit war der Durchbruch in Sicht, die literarische Karriere nicht mehr aufzuhalten. In den nächsten Jahren folgte Roman auf Roman; der Name Courths-Mahler wurde zum Gütezeichen für Unterhaltungsliteratur. Titel wie „Ich lasse dich nicht“ (1912) und „Griseidis“ (1916) stehen stellvertretend für die Fülle der sich inhaltlich wie formal kaum unterscheidenden Romane, mit denen sie ihr überwiegend weibliches Publikum begeisterte und sich selbst ein Vermögen erschied. 1905 siedelte die Familie nach Berlin über; nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten, denen die Autorin entschieden distanziert gegenüberstand, zog sie sich auf ihr Landgut am „Egerensee“ zurück. Hier starb sie am 26. November 1950, nachdem sie bis 1948 literarisch tätig gewesen war.

Was aber machte Hedwig

Daß zudem der gesellschaftliche Status quo zementiert und jeder Wunsch nach Veränderung diskreditiert wurde, wurde vor allem in den jüngstvergangenen Jahrzehnten tadelnd bemerkt. Die Autorin selbst traf diese Kritik kaum. Angesichts ihrer unbestreitbaren Breitenwirkung konnte sie sich die souveräne Einsicht erlauben, sie schreibe „harmlose Märchen für große Kinder“, mit denen sie ihrem Publikum „einige sorglose Stunden zu schaffen suche“. Und warum sollte nicht auch eine solche Selbstbeschränkung, die Herz auf nichts anderes als Schmerz reimt, zu den legitimen Rechten der Literatur gehören?

# Erinnerung an Olympiade

Große Resonanz für die Deutsche Sporthilfe erhofft sich die Deutsche Bundespost durch den Verkauf eines amtlichen Erinnerungsblattes, das die Post in diesem Jahr erstmals für Zuschlagempfehlung herausgibt. Das Erinnerungsblatt „Olympia 1992“ wird mit dem Februar-Spiel am 1. März im Erstagstempel sowie den Unterschriften von Bundesminister Dr. Christian Schwarz-Schilling und dem Schirmherrn der Deutschen Sporthilfe, Bundespräsident Richard von Weizsäcker, den Olympischen Spielen in Barcelona gewidmet ist, wird voraussichtlich ab 4. Juni an den Postältern für die neue Marke zu haben sein. Zwei Mark davon bekommt die Deutsche Sporthilfe.

Daß zudem der gesellschaftliche Status quo zementiert und jeder Wunsch nach Veränderung diskreditiert wurde, wurde vor allem in den jüngstvergangenen Jahrzehnten tadelnd bemerkt. Die Autorin selbst traf diese Kritik kaum. Angesichts ihrer unbestreitbaren Breitenwirkung konnte sie sich die souveräne Einsicht erlauben, sie schreibe „harmlose Märchen für große Kinder“, mit denen sie ihrem Publikum „einige sorglose Stunden zu schaffen suche“. Und warum sollte nicht auch eine solche Selbstbeschränkung, die Herz auf nichts anderes als Schmerz reimt, zu den legitimen Rechten der Literatur gehören?

# Post feiert die Entdeckung Amerikas

## Die Konturen der „Neuen Welt“ gaben den Menschen viele Rätsel auf

Für die Europa-Marke wurde die Entdeckung Amerikas vor 500 Jahren gewährt. Die österreichische Post wählte als die zweitgrößte Karte aus dem 16. Jahrhundert, die in der Österreichischen Nationalbibliothek aufbewahrt wird.

Am 12. Oktober 1992 wiederholt sich der Jahrestag der Entdeckung Amerikas durch Christoph Columbus zum 500. Mal. Der im Auftrag der kastilischen Krone Indien und China westlich von Europa suchende Genuese Columbus verkannte seine einmalige historische Tat allerdings bis zu seinem Tod (1506), auch nachdem er schließlich eine weitere Reise, 1498, das amerikanische Festland erreicht hatte. Nachdem im Vertrag von Tordesillas (1494) die außereuropäische Welt zwischen Spanien und Portugal aufgeteilt worden war, folgten den Spuren des Columbus schon bald frühere Reisebegleiter; die Spanier Yanez Vincente Pinzon, Alonso de Ojeda und der Florentiner Amerigo Vesputti. Im Jahre 1500 landeten die Portugiesen Pedro Alvarez Cabral im Osten Brasiliens und Gaspar Corte-Real im Raum Neufundland. Hier war allerdings 1498 schon der für England segelnde Genuese Giovanni Caboto (John Cabot) gewesen und hatte die Suche nach der Nordwestpassage, einer nördlich von Amerika nach Ostasien führenden Route, eingeleitet.

Schon 1494 aber erzwog der am spanischen Hof wirkende Priester und Historiograph italienischer Herkunft Peter Martyr, ein gebildeter Humanist, die Möglichkeit, daß sich bei den unbefundenen Ländern um Teile eines neuen Kontinents handle.

Die europäische Kenntnis von Amerika zu Beginn des 16. Jahrhunderts wurde zuerst auf der Manuskriptkarte des Juan de la Cosa, einem chertematischen Begleiters des Columbus, wiedergegeben. Auf die damals wichtigste Frage, ob es in Mittelamerika ei-



Die Europamarke 1992 der Österreichischen Post zeigt eine geographische Karte. Das Postwertzeichen wurde von Werner Pfeiler entworfen.

ne Wasserstraße zu dem nicht allzuweit dahinter vermuteten Ostasien gäbe, ging Corte-Real in die früheste gedruckte Darstellung der Neuen Welt bietet die Weltkarte des Giovanni Matteo Cantarini von 1506. Nordamerika ist als weit nach Osten reichende Halbinsel Ostasiens abgebildet, Südamerika als Insel, von der jedoch nur der nordöstliche Küstenabschnitt konkret durchgezeichnet und mit Ortsnamen versehen ist. Mittelamerika und Ostasien werden als identisch angesehen, so daß sich die Antillen in unmittelbarer Nachbarschaft von Japan („Zipangri“) befinden. 1507 veröffentlichte der Gymnasiallehrer Martin Waldseemüller eine Weltkarte, Universale Cosmographia, auf der erstmals der Name „Amerika“ aufsteht.

Um das Jahr 1540 waren in Europa von der Neuen Welt im wesentlichen bekannt: die Urmis-

ster Rufach/Elisa. Münster erhielt 1512 die Priesterurkunde und wurde 1514 an die Universität in Tübingen gestiftet. Hier hatte er in Johannes Stöffler einen der herausragenden Astronomen seiner Zeit zum Lehrer. 1524 befürwortete man Münster als Professor für Hebraistik an die Heidelberger Universität, da hier im Zuge einer Reform das Studium alter Sprachen eingeführt wurde. Dort hielt er auch mathematische und kosmographische Vorlesungen.

Wirklich berühmt aber wurde Sebastian Münster durch die Cosmographia universalis, die ab der Mitte des 16. Jahrhunderts in immer umfangreicheren Versionen erschien. Zwar ist das bei nahe zyklodämonische Werk noch stark mit Scheinwissen und Irrtümern belastet, es gilt aber trotzdem als Vorläufer der beschreibenden Länderkunde oder regionalen Geographie und trug maßgeblich zur Überwindung der platonischen Geographie bei.

Münster veröffentlichte die überaus dekorative Amerikakarte erstmals in seiner Bearbeitung der Cosmographia rerum memorabilium, einer von Gaius Julius Solinus (3. Jahrhundert) zusammengestellten Kompilation von Werken naturwissenschaftlicher Schriftsteller des Altertums (Basel 1538). Ab 1540 übernahm er in seine Ptolemäus-Ausgaben. Sie zeigt als erste gedruckte Karte Nord- und Südamerika vereinigt und als eigenständigen Kontinent mit dem Namen „Novus Orbis“ (Neuer Erdkreis).

**Redaktion**  
Die Briefmarken-Redaktion: Walter Fleck, 6110 Dieburg, Minnafeld 4, Telefon: 06071/24 0 97.

# SCHLECKER

AS Color HR 100 Kleinbildfilm 24 Aufnahmen	6.98	AS Color HR 200 Pocketfilm, 28 Aufnahmen, Dupack	6.98
Ajax Essigreiniger/Allzweckreiniger 750 ml je	2.49	Skip Fleckensalz 400 g	4.99
Palmolive Geschirrspülmittel 500 ml je	2.19	Skip Grundwaschmittel 1,2 kg	5.99
Persil 2 Liter	9.99	Skip Wasserenthärtner 250 g	3.29
Persil Nachtpack, 2 Liter	8.99	Ab sofort billiger	
Lenor Konzentrat 1 Liter je	4.49	Küchenrolle 2 x 56 Blatt	1.29
Rei 1,3 kg	9.49	Tolle:tenpapier 2-lagig, 8 x 250 Blatt	2.49
Shantu Haarspray 250 ml je	2.99	Amlsa Insektenspray 150 g	4.99
Diaderma Hautfunktionsöl 100 ml	8.39	Corega Tabs 96-er	7.99
Lilamin Pflegedusche 250 ml je	2.49	Corega Supernetcreme 40 ml	4.49
Vidal Sassoon Wash & Go 200 ml je	3.99	Lacalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Clerasil Gesichtswasser 100 ml je	6.99	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Pond's Hand & Nail Lotion 150 ml	3.49	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Alpein Med Shampoo 250 ml je	4.99	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Alpein Forte / Fresh Haarwasser 200 ml je	5.99	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Milupa Tee 400 g je	6.89	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Das Beste aus der Natur Hipp Säfte 0,5 l je	2.29	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Nivea Milk / Lotion 250 ml je	3.79	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Nivea Deo Spray 150 ml je	3.49	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Deo Roller 50 ml je	3.49	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Ria Silpelinlagen 40-er je	2.49	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Alele Kinderkeks 200 g je	2.99	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Plantschl Shampoo 500 ml	5.99	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Camelia Blenden 20-er je	3.49	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Piz Buln Classic Braun Milch 200 ml	12.99	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
Piz Buln Sonnenmilch LSF 6 200 ml	14.99	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99
AQK Aktivpflege Tages Nachcreme 50 ml je	15.49	Alcalut Zahncreme 75 ml je	2.99

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER



Nach oben soll es wieder gehen bei den Langener „Giraffen“. Kelly Stukkey macht's vor, wie es geht. Foto: P

# Neuer Anstrich für alte Wohnung

### Wann Schönheitsreparaturen ausgeführt werden müssen

Müssen Mieter beim Auszug aus der Wohnung die Zimmer von Grund auf renovieren lassen? Welche Schönheitsreparaturen kann der Hauswirt von seinen Mietern verlangen? Nicht selten kommt es über diese Fragen zu Unstimmigkeiten zwischen Vermietern und Mietern. Wer Streit vermeiden will, sollte deshalb schon beim Abschluss des Mietvertrages genau darauf achten, was er unterschreibt - ob er sich zum Beispiel zur Ausführung notwendiger Renovierungsarbeiten verpflichtet und ob er möglicherweise noch zusätzlich beim Auszug für Schönheitsreparaturen aufkommen soll.

Am günstigsten steht der Mieter da, wenn im Mietvertrag in Sachen Schönheitsreparaturen nichts mit dem Hauswirt vereinbart wird. Dann nämlich

gelingen die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), die den Vermieter verpflichten, dem Mieter die Wohnung in „einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand“ zu überlassen. Das bedeutet auch, daß der Vermieter die Wohnung während der Mietzeit in einem guten Zustand halten muß. Doch ist dieser Fall eher die Ausnahme.

### Das aktuelle Urteil

#### Widerrufsrecht auch bei Mietverträgen

Unter Mietern bei Mietverträgen, die unter zeitlichem Druck an der Haustür geleistet wurden, können nach einem Urteil des Landgerichts Braunschweig innerhalb einer Woche zurückgezogen werden. Damit wurde das bei Haustürgeschäften geltende Widerrufsrecht erstmals auf Mietverträge angewendet. In dem betreffenden Fall war nach dem Verkauf eines Hauses der neue Besitzer bei dem Mieter erschienen und hatte auf den Abschluß eines neuen Mietvertrages gedrängt. Der neue Vertrag war jedoch für den Mieter deutlich ungünstiger. Die Braunschweiger Richter sahen darin eine Überempfehlung wie bei einem Haustürgeschäft und billigten in ihrem Urteil den Mietern die Nutzung der Ein-Wochen-Frist aus dem Hauswideraufgesetz zu. (Az.: 6 S 306/90)

guten die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), die den Vermieter verpflichten, dem Mieter die Wohnung in „einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand“ zu überlassen. Das bedeutet auch, daß der Vermieter die Wohnung während der Mietzeit in einem guten Zustand halten muß. Doch ist dieser Fall eher die Ausnahme.

- Wohn- und Schlafräume, Flure, Dielen und Toiletten alle fünf Jahre;
  - sonstige Nebenräume alle sieben Jahre.
- Abweichungen davon sind selbstverständlich möglich, wenn die Räume besonders stark beziehungsweise andererseits besonders wenig abgenutzt sind. Aus der Tatsache, daß sich der Mieter zur Übernahme der Schönheitsreparaturen bereit erklärt hat, kann allerdings noch nicht abgeleitet werden, daß er beim Auszug aus der Wohnung eine gründliche Renovierung zusätzlich vornimmt. Ausnahme: Die Räume sind so abgewohnt, daß eine solche Renovierung dringend erforderlich ist.



Ansonsten muß der Mieter beim Auszug nur dann einen Handwerker beauftragen (oder selbst zum Pinsel greifen), wenn er sich dazu ausdrücklich im Mietvertrag verpflichtet hat. Ist ihm der Fall, dann kommt es nicht

• Selbst wenn der Mieter laut Mietvertrag nicht für die Renovierung der Wohnung zu sorgen hat, muß er sie dennoch bei seinem Auszug in einem vertragsgemäßen Zustand übergeben. So können bei einer zu starken Abnutzung durch Verschleißschäden Reparaturen erforderlich sein. Vorgenommene Veränderungen wie Dübellöcher, Einbauten usw. müssen beseitigt werden.

den Vermieter einen Anspruch auf Schadensersatz. Streift gibt es häufig auch über den Umfang der Renovierungsarbeiten. Um diesem Ärger zu entgehen, sollte die Wohnung gemeinsam mit dem Vermieter besichtigt und ein Übergabeprotokoll geschrieben werden, in dem alle Einzelheiten der Renovierung festgehalten sind. Wenn der Vermieter Ersatzansprüche hat, verjähren diese sechs Monate nach Rückgabe der Wohnung. Um die Verjährungsfrist zu unterbrechen, muß der Vermieter den Anspruch gerichtlich geltend machen. Wichtig: Zu den Schönheitsreparaturen zählen nur das Anstreichen, Kalen und Tapezieren der Wände und Decken sowie das Streichen der Fußböden, der Heizkörper, der Türen und der Fenster.

## Waschen nach Baukastenprinzip

### Verbraucherverbände: Weichspüler sparsam einsetzen

Phosphatfreie Waschmittel sind nach Ansicht der Verbraucherverbände auf jeden Fall der Vorzug vor phosphathaltigen gegeben werden. Allerdings besage die Tatsache, daß ein Waschmittel kein Phosphat enthält, allein noch nichts über dessen Umweltverträglichkeit, denn auch von den sogenannten Phosphatersatzstoffen könnten Umweltprobleme ausgehen. Anstelle von Universalmitteln, also Fertigmischungen, bei denen alle darin enthaltenen Substanzen ins Wasser gelangen, empfehlen die Fachleute für besonders umweltfreundliches Wäsche waschen ein Baukastenprinzip.

Um ein Waschmittel richtig zu dosieren, muß man vor allem zwei Dinge berücksichtigen: den Härtegrad des Wassers und das Ausmaß der Verschmutzung der Wäsche. Wichtige Hinweise geben die Dosierungsempfehlungen auf der Packung, die jedoch nicht überschritten werden sollten, weil sie ohnehin meist gut bemessen sind. Bei geringer Verschmutzung kann weniger Waschmittel eingesetzt werden, bei weichem Wasser ebenfalls. Außerdem gilt: Beim Zusatz von Wasserenthärter benötigt man grundsätzlich nur die für weiches Wasser empfohlene Menge Waschmittel.

• Weichspüler sind sparsam einzusetzen; doppelt soviel, wie in der Gebrauchsanweisung angegeben, macht die Wäsche auch nicht weicher und vermindert dazu noch die Saugfähigkeit. • Das Vorwaschprogramm ist nur in Ausnahmefällen nötig: Bei normal verschmutzter Wäsche reicht der Hauptwaschgang in der Regel vollkommen aus.

Dieses System besteht aus drei Elementen: aus einem reinen Waschmittel



# Langener Zeitung

## EGELSBACHER NACHRICHTEN

### AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

№ 45
96. Jahrgang
Freitag, 5. Juni 1992
D 4449 B

Redaktion  
 ☎ 2 10 12  
 Anzeigen/Vertrieb  
 ☎ 2 10 11  
 Langen  
 Darmstädter  
 Straße 26

Einzelpreis: 1.10 DM

## Dreieich-Krankenhaus: „Längst nicht am Ziel unserer Wünsche“

### Grundsteinlegung für neuen OP-Trakt / Bettenhaus ebenfalls sanierungsbedürftig

Langen (cho) - „Mit diesem Bau sind wir längst nicht am Ziel unserer Wünsche“, sagte Brigitte Selbach, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Jugend, Familie und Gesundheit, in ihrer Ansprache, „Ich denke nur an die Sanierung der Bettenhäuser, die nicht mehr weit entfernt sind. Für die Verenkung der obligatorischen Zeitzeugen (Tageszeitung, Urkunde, Münzen) war es dennoch nicht zu spät.“

Die Sanierung der vorhandenen Operationsäle schied ebenso wie eine Aufstockung des Gebäudes aus, weil der OP-Betrieb erheblich gestört, zu großen Teilen sogar hätte eingestellt werden müssen. Der Entschluß lag also nahe, einen völlig neuen OP-Trakt zu bauen. Somit konnte mehr Platz geschaffen und auch auch den gewachsenen Ansprüchen an die Funktionalität der Räume Rechnung getragen werden.



Urkunde, Tageszeitung und ein paar Münzen werden im Rohbau des neuen OP-Traktes des Dreieich-Krankenhauses als Zeitzeugen versankt. Mit dabei (von links): Chafaraz Dr. Klaus Köhler, Staatssekretärin Brigitte Selbach vom hessischen Ministerium für Jugend, Familie und Gesundheit, Kreisbeigeordnete Adelheid D. Trötscher und Landrat Josef Laach. Foto: cho

## Das Zünglein an der Waage in Gestalt eines „Querschießers“

### 50 000 Mark für Ganztagsangebot der Albert-Einstein-Schule

Langen (cho) - Ein zaghaftes Handhaben war es - aber ein mutiges. Entrüstung unter den CDU-Fraktionskollegen: „Da schließt doch tatsächlich einer quasi die Tür für den, der da gegen den Strom schwamm, gab's von der SPD. „Der hat halt nach seinem Gewissen entschieden.“ Diese eine Stimme gab denn auch in vergangenen Stadtverordnetenversammlungen den Ausschlag. SPD, Grüne und der „querschießende“ Christdemokrat setzten gegen CDU und FWG-NEV durch, daß das Ganztagsangebot der Albert-Einstein-Schule einen jährlichen Zuschuß aus der kommunalen Kasse in Höhe von bis zu 50 000 Mark erhält. Die Erhebung eines „angemessenen“ Elternbeitrages sei jedoch Voraussetzung.

Langen (cho) - „Die Schilder für die Kennzeichnung der Radwege zur Kiesgrube sind bestellt. Allerdings haben wir Bedenken, daß viele Motorradfahrer auf diese Verbindungen aufmerksam werden“, ging Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider (CDU) auf einen Teil eines von der SPD formulierten Antrages ein, der im Bauausschuß von Grünen und FWG-NEV unterstützt wurde. Die Stadtverordneten hatten am Dienstag vergangener Woche in ihrer Sitzung darüber zu beschließen. Nach langwierigen Diskussionen wurde der Antrag mit einem von der CDU eingereichten Passus schließlich angenommen.



Langen (cho) - „Die Schilder für die Kennzeichnung der Radwege zur Kiesgrube sind bestellt. Allerdings haben wir Bedenken, daß viele Motorradfahrer auf diese Verbindungen aufmerksam werden“, ging Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider (CDU) auf einen Teil eines von der SPD formulierten Antrages ein, der im Bauausschuß von Grünen und FWG-NEV unterstützt wurde. Die Stadtverordneten hatten am Dienstag vergangener Woche in ihrer Sitzung darüber zu beschließen. Nach langwierigen Diskussionen wurde der Antrag mit einem von der CDU eingereichten Passus schließlich angenommen.

## An die Stadtkirche kommt in Kürze ein neuer Pfarrer

### Vorstellung an Pfingstmontag im Gottesdienst Pfarrer Adalbert Wächtler geht bald in Pension

Langen - Im Gottesdienst in der Stadtkirche am Pfingstmontag, 8. Juni, um 10 Uhr stellt sich Pfarrer Ulrich Bergner aus Königstein im Taunus der Gemeinde vor. Er hat sich um die Pfarrstelle Nord der Stadtkirchengemeinde beworben, die durch die Pensionierung von Pfarrer Adalbert Wächtler frei wird.

Langen (cho) - „Die Schilder für die Kennzeichnung der Radwege zur Kiesgrube sind bestellt. Allerdings haben wir Bedenken, daß viele Motorradfahrer auf diese Verbindungen aufmerksam werden“, ging Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider (CDU) auf einen Teil eines von der SPD formulierten Antrages ein, der im Bauausschuß von Grünen und FWG-NEV unterstützt wurde. Die Stadtverordneten hatten am Dienstag vergangener Woche in ihrer Sitzung darüber zu beschließen. Nach langwierigen Diskussionen wurde der Antrag mit einem von der CDU eingereichten Passus schließlich angenommen.

In tiefer Trauer geben wir den Tod unseres geliebten Vaters

## Karl Lenhart

• 29. 8. 1909 † 26. 5. 1992

bekannt.

In stiller Trauer:  
Ingeborg Jugl und Familie  
Karl-Heinz Lenhart  
und alle Angehörigen

6208 Bad Schwalbach 4, Am Ochsenberg 7  
6070 Langen, Feldbergstraße 27

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 2. Juni 1992, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Robert Eulich  
Langen, Rheinstraße 32  
☎ (06103) 21046  
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

## LBS

Bausparkasse der Sparkassen  
• Finanzgruppe Hessen

### Bonbons aus Bonn. Bon!

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Mit der neuen Wohnungsbauförderung hat die Bundesregierung große Anreize zum Bauen oder Kaufen geschaffen. Eine Familie mit zwei Kindern und einem zu versteuernden Einkommen von 90.000 Mark p.a. kann so drei Jahre monatlich über 900 Mark Sichern sparen. Da wird Bauen und Kaufen so interessant wie noch nie.

Ab sofort! Sofort! besonders günstig!

Heinz Hummelsiep  
2161 Hollern

### Extra günstig

„Sommerbett“  
Extra leicht... extra luftig... extra gut

Sommer-Steppbett  
135/200 cm, Edelfibran-Hülle mit 70% Seldo und 30% Schurwoll-Füllung. Dekoreno-Präküllur nur... 49,-

Seiden-Sommerbett  
135/200 cm, ein echter Traum! 800 g entbastete Tussah-Seldo in extra feinem Edelgewebe, Champagner, 100%ige Qualität... 99,-

Seiden-Sommerbett  
„Top-Sleeper“ Sommertraum, 135/200 cm, 100% Tussah-Wildseldo, entbastet, in 100% Baumwoll-Felnerpercal, Komfort-Klasse 169,-

Kamelhaut-Sommerbett, 135/200 cm, 800 g in Mako-Perkal... 229,-

Punkt-Stepp-Daunen-Sommerbett 135/200 cm, mit nur 300 g la weißem, ungarischen-original Gänseedaunen... 299,-

Alle Sommerbetten in Sondergrößen vorrätig!

Bettledereinigung täglich zum Darüfwartung

## DEKORENO!

Der starke Fachmarkt für Farben, Tapeten, Bodenbeläge, Heimtextilien, Matratzen und Betten

Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 1  
Telefon (06103) 45491

## Langener Zeitung

Hauptgeschäftsstelle in Langen  
Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
Freitag 8-15 Uhr durchgehend

### Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain:  
Schreibwaren Lindner  
Hanaustraße 2-12

Egelsbach:  
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

### Anzeigenschluß

für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;  
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

## Dach

J.F. Jürgen Rinker  
Bedachungsgesellschaft mbH  
Nordstraße 42, 6450 Hanau  
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft  
Erbote Kontaktaufnahme unter  
Telefon Wohnraum 0 61 50 18 70

### ENTFLOGEN

Gruppenspiegel am 28. 5. in Langen im Linden entflohen. Hört auf den Namen Gonzo. Besondere Kennzeichen: „Glätze“, DM 500,-. Belohnung: Tel. 06103 / 2 69 57 od. 7 23 16 werktags erst ab 19 Uhr

Die Kriminalpolizei rät:  
**Schützen Sie sich vor Straßenräubern.**  
Zeigen Sie nie in der Öffentlichkeit, daß Sie viel Geld dabei haben, klemmen Sie Ihre Handtasche fest unter den Arm.

Wir wollen, daß Sie sicher leben.

Wir suchen zuverlässige Träger/in für Langen und Egelsbach als Ferienvertretung  
Näheres unter Telefon 06103 / 2 10 11

## Leichtes für heiße Nächte

„Sommerbett“  
Extra leicht... extra luftig... extra gut

Sommer-Steppbett  
135/200 cm, Edelfibran-Hülle mit 70% Seldo und 30% Schurwoll-Füllung. Dekoreno-Präküllur nur... 49,-

Seiden-Sommerbett  
135/200 cm, ein echter Traum! 800 g entbastete Tussah-Seldo in extra feinem Edelgewebe, Champagner, 100%ige Qualität... 99,-

Seiden-Sommerbett  
„Top-Sleeper“ Sommertraum, 135/200 cm, 100% Tussah-Wildseldo, entbastet, in 100% Baumwoll-Felnerpercal, Komfort-Klasse 169,-

Kamelhaut-Sommerbett, 135/200 cm, 800 g in Mako-Perkal... 229,-

Punkt-Stepp-Daunen-Sommerbett 135/200 cm, mit nur 300 g la weißem, ungarischen-original Gänseedaunen... 299,-

Alle Sommerbetten in Sondergrößen vorrätig!

Bettledereinigung täglich zum Darüfwartung

## DEKORENO!

Der starke Fachmarkt für Farben, Tapeten, Bodenbeläge, Heimtextilien, Matratzen und Betten

Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 1  
Telefon (06103) 45491

## Die Zugänglichkeit des Strandbades: „Ausgerechnet wir Langener nicht?“

### Stadtverordnete wollen Pendelbus, Radwegbeschilderung und Radständer

Langen (cho) - „Die Schilder für die Kennzeichnung der Radwege zur Kiesgrube sind bestellt. Allerdings haben wir Bedenken, daß viele Motorradfahrer auf diese Verbindungen aufmerksam werden“, ging Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider (CDU) auf einen Teil eines von der SPD formulierten Antrages ein, der im Bauausschuß von Grünen und FWG-NEV unterstützt wurde. Die Stadtverordneten hatten am Dienstag vergangener Woche in ihrer Sitzung darüber zu beschließen. Nach langwierigen Diskussionen wurde der Antrag mit einem von der CDU eingereichten Passus schließlich angenommen.



Zu einer Freiluft-Fete hatte der Ausländerbeirat der Stadt Langen am Sonntagnachmittag an den Musikpavillon an der rechten Wiesse eingeladen. Es mag wohl an der großen Hitze gelegen haben, die viele zu anderen kühleren Regionen ziehen ließ, denn von dem geringen Besuch waren die Veranstalter doch ein wenig enttäuscht.



Der traditionelle „Abi-Gag“ im Dreieich-Gymnasium etlog am Mittwochmorgen. Als Schüler und Lehrer des Schulgelände betreten wollten, fanden sie die Eingänge „verschüttet“.

Jahrgang 1903/04

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 10. Juni, um 15 Uhr im Restaurant „Deutsches Haus“.

Jahrgang 1910/11

Langen - Den Termin Freitag, 19. Juni, sollten sich alle Jahrgangsgenossen merken. An diesem Tag findet eine Fahrt in den Odenwald statt.

Jahrgang 1919/20

Langen - Wir treffen uns wieder am Donnerstag, 11. Juni, in der TV-Gaststätte. Es soll ein Waldspaziergang mit Kaffeepause zum „Balkangriff“ besprochen werden.

Jahrgang 1923/24

Langen - Wir treffen uns am Dienstag, 9. Juni, ab 18 Uhr in der TV-Gaststätte.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Erkath, Offenbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Bekleidungshaus Vogel, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Langener Zeitung, Egelsbacher Nachrichten, Hainer Wochenblatt.

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11.

Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hens Hoffer, Frank Mahn.

Anzeigen: Wilhelm Müsemann. Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen.

Monatsbezugspreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt).

Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 5,- (einschl. 7% MwSt).

Bankverbindung: Bezirksbank Langen, BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 667.

Schönheit durch Operationen?

Langen - Die Deutsche Rheumaliga lädt zu ihrer nächsten Veranstaltung für Mittwoch, 10. Juni, um 16.30 Uhr in die Südliche Ringstraße 107 ein.

„Ein-Eltern-Familie“

Langen - Die nächste „Babbelrund“ des CDU-Stadtverbandes findet am Mittwoch, 10. Juni, um 20 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“ statt.

Karate-Verein hat Versammlung

Langen - Am Dienstag, 23. Juni, findet im Casino (5. Stock) der Sparkasse Langen, in der Zimmerstraße, um 20 Uhr, die ordentliche Mitgliederversammlung des Karate-Vereins Langen e.V. statt.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Bekleidungshaus Vogel, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Erkath, Offenbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Langener Zeitung, Egelsbacher Nachrichten, Hainer Wochenblatt.

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11.

Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hens Hoffer, Frank Mahn.

Anzeigen: Wilhelm Müsemann. Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen.

Monatsbezugspreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt).

Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 5,- (einschl. 7% MwSt).

Bankverbindung: Bezirksbank Langen, BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 667.

„Ein-Eltern-Familie“

Langen - Die nächste „Babbelrund“ des CDU-Stadtverbandes findet am Mittwoch, 10. Juni, um 20 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“ statt.

Karate-Verein hat Versammlung

Langen - Am Dienstag, 23. Juni, findet im Casino (5. Stock) der Sparkasse Langen, in der Zimmerstraße, um 20 Uhr, die ordentliche Mitgliederversammlung des Karate-Vereins Langen e.V. statt.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Erkath, Offenbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Bekleidungshaus Vogel, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Langener Zeitung, Egelsbacher Nachrichten, Hainer Wochenblatt.

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11.

Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hens Hoffer, Frank Mahn.

Anzeigen: Wilhelm Müsemann. Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen.

Monatsbezugspreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt).

Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 5,- (einschl. 7% MwSt).

Bankverbindung: Bezirksbank Langen, BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 667.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Erkath, Offenbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Bekleidungshaus Vogel, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Langener Zeitung, Egelsbacher Nachrichten, Hainer Wochenblatt.

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11.

Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hens Hoffer, Frank Mahn.

Anzeigen: Wilhelm Müsemann. Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen.

Monatsbezugspreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt).

Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 5,- (einschl. 7% MwSt).

Bankverbindung: Bezirksbank Langen, BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 667.

Ausbau Kraftsporthalle: „Anderswo knickern?“

Langen (cho) - „Hier wird locker über 1,7 Millionen gesprochen und an anderer Stelle beim Ganztagsangebot für die Albert-Einstein-Schule geknicket“, rügte Stefan Löblich (Grüne) in vergangener Stadteventsversammlung.

Karate-Verein hat Versammlung

Langen - Am Dienstag, 23. Juni, findet im Casino (5. Stock) der Sparkasse Langen, in der Zimmerstraße, um 20 Uhr, die ordentliche Mitgliederversammlung des Karate-Vereins Langen e.V. statt.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Erkath, Offenbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Bekleidungshaus Vogel, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Langener Zeitung, Egelsbacher Nachrichten, Hainer Wochenblatt.

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11.

Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hens Hoffer, Frank Mahn.

Anzeigen: Wilhelm Müsemann. Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen.

Monatsbezugspreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt).

Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 5,- (einschl. 7% MwSt).

Bankverbindung: Bezirksbank Langen, BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 667.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Erkath, Offenbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Bekleidungshaus Vogel, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Langener Zeitung, Egelsbacher Nachrichten, Hainer Wochenblatt.

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11.

Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hens Hoffer, Frank Mahn.

Anzeigen: Wilhelm Müsemann. Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen.

Monatsbezugspreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt).

Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 5,- (einschl. 7% MwSt).

Bankverbindung: Bezirksbank Langen, BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 667.

RUND UM DEN Vierrohrbrunnen

Schlechte Luft

(ri) - „Die Luft ist zum Schneidern dick“, hört man, wenn jemand in einem Raum kommt, der von Rauchern bevölkert ist. Da ziehen die Schwaden und machen das Atmen schwer.

Wackelige Grabmale sind eine große Gefahr

Langen - Der Magistrat weist nochmals darauf hin, daß die Grabmale auf dem Langener Friedhof standfest sein müssen.

Schüler laden Senioren zum Waldwandern ein

Langen - Die Dreieichschule Langen veranstaltet am Donnerstag, 11. Juni, zum sechsten Mal einen Waldtag.

Jackpot: DM 2 380,-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden“ (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckten Stichwortverzeichnis zu finden sind.

Idyllisch versteckte Plätzchen zum Ausruhen gibt es natürlich auch im Park Schloß Wolfzarten.

Idyllisch versteckte Plätzchen zum Ausruhen gibt es natürlich auch im Park Schloß Wolfzarten. Inmitten von duftendem Grün kann man die Seele so richtig baumeln lassen und ein wenig träumen.

Langener Zeitung

Langener Zeitung, Egelsbacher Nachrichten, Hainer Wochenblatt.

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11.

Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hens Hoffer, Frank Mahn.

Anzeigen: Wilhelm Müsemann. Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen.

Monatsbezugspreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt).

Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 5,- (einschl. 7% MwSt).

Bankverbindung: Bezirksbank Langen, BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 667.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Erkath, Offenbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Bekleidungshaus Vogel, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Langener Zeitung, Egelsbacher Nachrichten, Hainer Wochenblatt.

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11.

Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hens Hoffer, Frank Mahn.

Anzeigen: Wilhelm Müsemann. Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen.

Monatsbezugspreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt).

Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 5,- (einschl. 7% MwSt).

Bankverbindung: Bezirksbank Langen, BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 667.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Erkath, Offenbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Bekleidungshaus Vogel, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Wackelige Grabmale sind eine große Gefahr

Langen - Der Magistrat weist nochmals darauf hin, daß die Grabmale auf dem Langener Friedhof standfest sein müssen.

Langen - Die Dreieichschule Langen veranstaltet am Donnerstag, 11. Juni, zum sechsten Mal einen Waldtag.

Jackpot: DM 2 380,-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden“ (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckten Stichwortverzeichnis zu finden sind.

Idyllisch versteckte Plätzchen zum Ausruhen gibt es natürlich auch im Park Schloß Wolfzarten.

Idyllisch versteckte Plätzchen zum Ausruhen gibt es natürlich auch im Park Schloß Wolfzarten. Inmitten von duftendem Grün kann man die Seele so richtig baumeln lassen und ein wenig träumen.

Langener Zeitung

Langener Zeitung, Egelsbacher Nachrichten, Hainer Wochenblatt.

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11.

Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hens Hoffer, Frank Mahn.

Anzeigen: Wilhelm Müsemann. Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen.

Monatsbezugspreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt).

Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 5,- (einschl. 7% MwSt).

Bankverbindung: Bezirksbank Langen, BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 667.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Erkath, Offenbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Bekleidungshaus Vogel, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Langener Zeitung, Egelsbacher Nachrichten, Hainer Wochenblatt.

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11.

Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hens Hoffer, Frank Mahn.

Anzeigen: Wilhelm Müsemann. Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen.

Monatsbezugspreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt).

Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 5,- (einschl. 7% MwSt).

Bankverbindung: Bezirksbank Langen, BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 667.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Erkath, Offenbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Bekleidungshaus Vogel, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Langener Zeitung, Egelsbacher Nachrichten, Hainer Wochenblatt.

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11.

Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hens Hoffer, Frank Mahn.

Anzeigen: Wilhelm Müsemann. Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen.

Monatsbezugspreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt).

Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 5,- (einschl. 7% MwSt).

Bankverbindung: Bezirksbank Langen, BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 667.

Belaggenhinweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Erkath, Offenbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Lotto in der Langener Zeitung

Mitmachen - Mitspielen - Mitgewinnen

Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lotozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehenen Kreise.

Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

- 1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinnfelder, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden Dienstag, 16 Uhr, in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, eingetroffen sein.

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden“ (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckten Stichwortverzeichnis zu finden sind.

Table with 10 columns and 10 rows of numbers for the lottery game.

Lotozahlen: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] Zusatzzahl: [ ]

Wort mit vier Buchstaben: ECKE

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

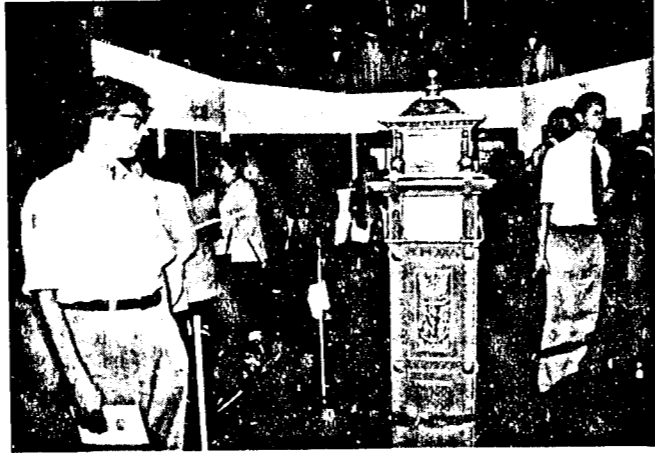


Langen kann man verweilen und sich anschauen, wie sich Langen in den letzten hundert Jahren verändert und entwickelt hat.

Alte Ansichtskarten geben Geschichte wieder

Ausstellung im Alten Rathaus eröffnet

Langen (rt) - Im Alten Rathaus wurde am Freitag eine Ausstellung mit dem Titel „Langen in alten Ansichten“ eröffnet. Sie zeigt Ansichtskarten über Langen und stellt ein Stück Stadtgeschichte dar, die bis zum Ende des vergangenen Jahrhunderts zurückreicht.



Ein geußelmer Postbriefkasten aus dem Jahr 1900 ist ein beherrschendes Element der Ausstellung.

Stern am Kulturhimmel schon wieder erloschen

Live-Club des „Second Life“ dichtgemacht

Langen (cho) - Aus der Traum vom Szenetreff, von der Pilgerstätte für Live-Musikfans aus Langen und der Umgebung. Zumindest vorerst. Der Live-Club der Diskothek „Second Life“ vor einem Monat mit großen Plänen und lautstarker Soulmusik eröffnet, ist bereits wieder geschlossen.

Das Kreisbauamt hat den neuen Stern am Langener Kulturhimmel nach einer Überprüfung kurzerhand wieder auf den Boden der Tatsachen geholt. Wegen baulicher Mängel, wie fehlender Brandschutzmaßnahmen und Fluchtweg sowie der fehlenden Baugenehmigung muß sich Inhaber Jürgen Pfaff nicht nur mit der Schließung des Clubs abfinden, sondern auch mit einem saftigen Bußgeld.

Zwar verzichtete Pfaff nicht völlig auf Formalitäten - immerhin hatte er einen Bauantrag eingereicht. Allerdings erst nach der Eröffnung. Für das Kreisbauamt deutlich zu spät. Doch eine Genehmigung hätte aufgrund der Mängel ohnehin nur schwer erteilt werden können. Und nicht nur das: Die Erweiterung der Diskothek selbst war schon problematisch. Im geltenden Bebauungsplan für das ehemalige Scherer-Gelände ist nämlich nur reines Wohngebiet vorgeschrieben. Und ein Live-Club ist kein Zwei-Familien-Haus.

Jürgen Pfaff hat inzwischen einen Rechtsanwalt eingeschaltet. Ein Notausgang sei vorhanden, auch wenn er nicht völlig der Norm entspreche. Pfaff will nun versuchen, für den Live-Club eine neue Konzession zu bekommen. Der finanzielle Schaden des Erlapses ist gewiß auch nicht unerheblich. Schließlich waren die Musikbands, die jeweils montags auf der Bühne stehen sollten, für den Monat Juni schon engagiert.

Theater-IG in Stadthalle

Langen - Der Träger des Kulturpreises 1991 - die Theater IG des Dreieich-Gymnasiums - hat in diesem Jahr das William Shakespeare-Stück „Die zwölfte Nacht“ (besser bekannt unter dem Titel „Was ihr wollt“) einstudiert. Shakespeare schrieb die Komödie 1601. Es war das letzte seiner „heiteren“ Stücke. Aber so ganz unbeschwert und fröhlich läuft das Spiel nicht ab: Es balanciert stets auf der Kippe, fast alle Figuren sind in seltsamer Weise verrückt, gefährdet, verletzlich und auch selbst verletzend. Und keine von ihnen bekommt am Ende wirklich, „was sie will“. Trotzdem gibt es jede Menge Verwechslungen, lautstarke Zechegelege, verhinderte Heiratsversuche, clowneske Intrigen und sogar ein Happy End.

„Die zwölfte Nacht“ ist am Donnerstag, 11. Juni, Freitag, 12. Juni und Montag, 15. Juni, jeweils 20 Uhr, in der Stadthalle zu sehen. Der Eintrittspreis beträgt fünf Mark (ermäßigt drei Mark).



Die Gipsy-Kings und Joe Cocker stehen im Mittelpunkt eines Open-Air-Konzertes am Sonntag, 14. Juni ab 18 Uhr im Germania-Stadion in Babenhausen. Außerdem sind Curtie Stigers und Franz Bertoni mit von der Partie.

Keie Das Fachzentrum für Küchen, Polstermöbel & Betten reduziert bis zu 60% Zum Beispiel: 17 Musterküchen in bester Qualität bereits ab 1995,- 28 Polstergamituren in allen Preislagen und für jeden Geschmack schon ab 650,- Die absolute Nr. 1 ist bei uns' der Kunde!



Die „Bethel College Concert Band“ aus St. Paul in Minnesota/USA gibt am Mittwoch, 10., Juni, um 20 Uhr ein Konzert in der Stadtkirche.

Musik aus der „neuen Welt“ Amerikanisches Studentenorchester in der Stadtkirche

Langen - Am Mittwoch, 10. Juni, um 20 Uhr gibt das „Bethel Concert Orchestra“ in der Stadtkirche ein Konzert mit Werken alter und neuer Meister. Wer die Konzerte amerikanischer Studentenorchester gehört hat, die in zurückliegenden Jahren gegeben wurden, wird auch hier gern kommen.

Die Studenten sind auf einer Studienfahrt durch Deutschland, Langen ist die letzte Station vor dem Heimflug nach St. Paul, Minnesota/USA. Sie wollen nicht nur unser Land kennenlernen, sondern auch etwas von sich herüberbringen und ihren Dank für die Gastfreundschaft abgeben, die man ihnen anbietet. Sie lernen Deutschland und die deutsche Lebensart auf diese Weise sicher auch besser kennen, als wenn sie nur eilig durch die großen Sehenswürdigkeiten geführt werden.

Der Dirigent, Professor Charles B. Olson, versteht es, seine Studenten zu begeistern, so daß durch viel Übungsfleiß und Einsatzbereitschaft Konzerte möglich sind, die über das übliche Niveau weit hinausragen. Die Zuhörer langweilen sich auch nie, weil durch die Aus-

Aus den Kirchen

- Evangelische Gemeinden: Samstag, 6. Juni 1992, Gemeindehaus C. Schurz-Str. 25, 18 Uhr Wochenschlußandacht (Pfarrer Prawitz), Sonntag, 7. Juni (Das Heilige Pfingstfest), Johanneskapelle, C.-Ulrich-Straße, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrerin Eich-Gansel), Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskehch u. Wein), Mitwirkung: Kantorei (Pfarrer Prawitz), Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) (Pfarrer Kades), Stadtkirche, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Porck), Montag, 8. Juni (Pfingstmontag), Johanneskapelle, C.-Ulrich-Straße, 10 Uhr Gottesdienst (Vikar Jung), Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31, 10 Uhr Gottesdienst mit Bachkantate (Ruth Nadler - Sopran, Christine Dreismann - Solo - Violoncello, Instrumentalkreis) (Prädikant Becker), Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46, 10 Uhr Gottesdienst, Mitwirkung: Frau Schubert - Gesang, Frau Stöckmann - Violine) (Prädikant H. Vater)

BMW Ich stehe zu dem, was ich verspreche. Sie legen Wert auf einen individuellen BMW. Damit Sie Ihr Wunschauto zum rechten Zeitpunkt bekommen, gibt es viel zu tun. Die Koordination zwischen den einzelnen Abteilungen und den Verkäufern, das ist meine Aufgabe. Da setze ich mich voll und ganz für Sie ein. Darauf können Sie sich verlassen. Walter Hebel, Leiterin Verkauf Innendienst, BMW Niederlassung Offenbach, Spessarting 9 · 6050 Offenbach/AM · Telefon 069/85 0001-0

Stadtbücherei geschlossen: Langen - Am Pfingstamstag, 6. Juni, bleibt die Stadtbücherei geschlossen. Die nächste Ausleihe wieder am Dienstag, 9. Juni von 14 bis 19 Uhr. Information zur Salier-Ausstellung: Langen - Einen Informationsnachmittag zu dem für den 17. Juni geplanten Besuch der Salier-Ausstellung in Speyer veranstaltet der Magistrat am Mittwoch, 10. Juni, um 14.30 Uhr im Seniorentreffpunkt Nordendstraße 45. Referent ist der Langener Stadtarchivar Herbert Bauch. Die Fahrt nach Speyer wurde zusätzlich ins städtische Seniorentreffprogramm aufgenommen und ist bereits ausgebucht.

Wenn die Sterne nicht lügen... für die Zeit vom 6. bis 12. Juni 1992. Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, Fische. Kommen Sie dem Partner ruhig auf halbem Wege entgegen, auch wenn Sie noch immer der Meinung sind, daß Sie recht haben. Halstarreigkeit würde das Problem nur vergrößern. Man wird Ihnen in diesen Tagen eine recht große Verantwortung übertragen wollen. Sprechen Sie sich in aller Ruhe mit Ihrem Partner ab, ob Sie diese Aufgabe wirklich übernehmen sollen. Sie müssen Ihre Aufmerksamkeit verdoppeln, wenn Ihnen jemand Komplimente macht. Es könnte sich um eine Falle handeln, aus der Sie sich ohne fremde Hilfe nicht befreien können. Wenn jemandem Ihre spontane Lebensweise nicht gefällt, ist das allein sein Problem. Sie sollten sich jedenfalls keine Vorschriften machen lassen, wie Sie sich zu verhalten haben. Die Spannung wächst weiter: Durch eine vorschnelle Stellungnahme könnten Sie sich in Schwierigkeiten bringen. Warten Sie lieber ab, bis ein anderer den Schlagabtausch eröffnet. Sie sind augenblicklich zu hastig und gefährden damit die Verwirklichung Ihrer ehrgeizigen Pläne. Die Dinge sollten aber lieber in Ruhe überlegt und zur Vollendung gebracht werden.

Der Weg ist frei. Ab sofort tragen Ihre Volksbanken in Langen, Dietzenbach und Dreieich einen gemeinsamen Namen: Volksbank Dreieich. Damit ist der Weg frei zu einer neuen Größe. Zu noch besserer Leistung, zu umfangreichem Service und zu mehr Kundennähe. Wo immer Sie uns brauchen - wir sind für Sie da. Volksbank Dreieich. Ein Zusammenschluß der Volksbank Langen-Dietzenbach und der Volksbank Dreieich.





# Fleisch einfrieren spart Zeit und Geld

### Bevorratung ist für viele Haushalte längst kein Fremdwort mehr

Schnellfleisch ist noch nie so preisgünstig. Deshalb sollte man Schnellfleischangebote nutzen. Sie geben jedem Haushalt die Möglichkeit, durch Einfrieren von Fleisch eine vorteilhafte Vorratswirtschaft zu betreiben. Man spart Zeit und Geld.

Dabei gibt es noch mehr Vorteile, denn das Einfrieren von Fleisch erlaubt eine abwechslungsreiche Gestaltung des täglichen Speisezettels, auch dann, wenn keine Zeit zum Einkufen ist und wenn plötzlich Besuch kommt. So verfügt man ständig über einen Vorrat an Fleisch und kann jederzeit hochwertige Mahlzeiten auf den Tisch bringen.

In Millionen Haushalten geschieht dies bereits. Dabei werden viele Hausfrauen die Möglichkeit zu Großeinkäufen wahr, bei denen noch preisgünstiger eingekauft werden kann. Außerdem spart die Verarbeitung größerer Mengen Zeit, weil in einem einzigen Arbeitsgang mehrere Mahlzeiten zubereitet werden können. Die eingefrorenen Portionen lassen sich je nach Bedarf verwenden und sind sofort gebrauchsfähig. Einfrieren ist das einfachste und gesündeste Verfahren, Fleisch vor dem Verderb zu schützen und haltbar zu machen. Aussehen, Geschmack, Vitamine und Nährstoffe bleiben erhalten. Bestimmte Nährstoffe werden sogar durch das Gefrieren dem Körper besser zugänglich als vorher. Voraussetzung dafür ist, daß gut abgehangenes Fleisch schnell eingefroren wird. Beim schnellen Einfrieren tritt eine gleichmäßige Eiskristallbildung ein und zwischen den Zellen ein. Die natürliche Beschaffenheit des Fleisches bleibt daher unverändert. Fleisch bietet die besten Voraussetzungen zum Einfrieren, da es sowohl als Frischfleisch als auch in zubereiteter Form eingefroren werden kann. Zum Einfrieren von Frischfleisch eignen sich grundsätzlich alle Teile, keineswegs nur Filet oder Bratenstücke. Wer preisgünstige Angebote nutzen will, findet darunter eine Vielzahl von Stücken, aus denen sich leckere, vorteilhafte Mahlzeiten zubereiten lassen, so z. B. beim Rind Brust, Querrippe, Bug, Zungen oder Siegelstück und Hals. Beim Schwein Nacken, Schulter, Bauch, Hack, Gulasch oder Hackfleisch.

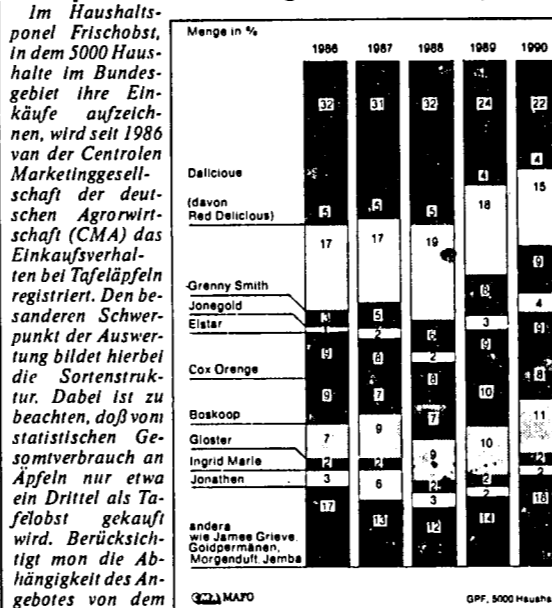
Fleischgerichte, die eingefroren werden sollen, bereitet man

aber das Gewicht von 2,5 kg nicht überschreiten, um ein rasches Einfrieren und späteres schnelles Auftauen zu gewährleisten. Die Höhe der Fleischstücke sollte dabei im allgemeinen höchstens 10 cm betragen. Jeder Fleischer ist gerne bereit, das Fleisch entsprechend zu portionieren. Einzelne angeschnittene Koteletts, Schnitzel, Steaks oder Rouladen sollte man auch einzeln in Kunststoffolie einwickeln, um das Zusammenkleben der Scheiben zu verhindern.

Fettes Fleisch muß vor dem Einfrieren abgespeckt werden, da Fett die Lagerfähigkeit verkürzt. Knochen werden am besten ausgelöst, denn einbeinte Fleischstücke lassen sich besser lagern.

Jede Fleischportion wird nun so luft- und wasserdicht wie möglich verpackt. Große Bratenstücke können man auch in Aluminiumfolie oder Bratfolie verpacken und später gleich in der Folie im Backofen braten. Sonst nimmt man Gefrier-Alufolie oder Gefrierbeutel. Die Gefrierpackete müssen absolut dicht verschlossen werden.

## Die private Nachfrage nach Tafeläpfeln



Das Aktionsprogramm der Centralen Marketinggesellschaft (CMA), das bereits seit Anfang 1990 gezielt für die Agrar- und Ernährungswirtschaft der jetzt fünf neuen Länder in mehreren Phasen einteilt. In einer Reihe von Informationsveranstaltungen wurden die Verbände und -Unternehmen der Agrarwirtschaft, der Einzelhandel und die Hersteller von Handelswaren in den neuen Bundesländern über das Dienstleistungsangebot der CMA unterrichtet, das von der Marktforschung über die Qualitätsicherung bis zum Marketing und der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

## Ostdeutsche Spezialitäten sind wieder begehrt

### Besonders hochwertige Qualität wird gekennzeichnet

Als sich die Berliner Mauer am 9. November 1989 für die Einwohner der DDR öffnete, konnten viele von ihnen endlich wieder hochwertige Lebensmittel Westdeutschlands kaufen, die sie so lange im Fernsehen bewunderten, in der Realität aber nicht erhalten konnten. Mit der Wiedervereinigung Deutschlands im Herbst 1990 wurde denn die Welt zwischen Ost- und West-Produkten zur täglichen Einkaufsentscheidung, und es lag von vornherein auf der Hand, wie dieser ungleiche Wettbewerb ausgehen mußte. Tatsächlich war es eine große Leistung des Handels, den Bewohnern der fünf neuen Bundesländer in kürzester Zeit eine vorher nicht gekannte Angebotsvielfalt zu offerieren.

Mit der Vereinigung Deutschlands wurde die bis dahin bestehende Abgrenzung zwischen dem Image ost- und westdeutscher Nahrungsmittel aufgehoben. Imageeffekte, wie sie durch planwirtschaftliche Mißwirtschaft und fehlenden Wettbewerb im östlichen Teil Deutschlands vorgegeben waren, mußten auch das Aussehen der westdeutschen Nahrungsmittel beeinträchtigen.

Die Folge der dramatischen Marktanteilsverluste der einzelnen Produktionsbetriebe in den neuen Bundesländern war das Vagabundieren ostdeutscher Rohstoffe in den westlichen Märkten. Es führte zu Preisrisikationen z. B. bei Leberwurst und zu dramatischen Preisrückgängen in den Rinderrund Schlachtschweinemärkten.

Dieser circulus vitiosus, der westliche Nahrungsmittelproduzenten in die Lädenregale der fünf neuen Bundesländer brachte, während die Rohwaren dieser Länder die Preise im Westen Deutschlands und in der ganzen EG stritten, mußte so schnell wie möglich ein Ende finden. Seine Fortsetzung hätte Probleme ganz einmaligen Ausmaßes zur Folge gehabt: Kostspielige Investitionen in Lagerhaltung und Transport zur Versorgung der Ostmärkte vom Westen Deutschlands aus hätten sich in wenigen Jahren als unrentabel erweisen müssen, wenn die vor Ort erzeugten

Produkte wieder in modernen Betriebsstätten zu altbekannten Spezialitäten verarbeitet werden, die jeder Konsument wieder zuhause kaufen kann. Die Ausgangsbedingungen für ein kurzfristiges Reagieren auf diese völlig neuen, bis dahin für die CMA nicht gekannten

den neuen Bundesländern sind die Gesetzgeber der Produktion, die den Wünschen der Verbraucher unbekannt waren. Es fehlten das betriebliche Management, das Marketingwissen, die Verkaufskunde usw. Unzureichende Produktgestaltung

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

Verarbeitungsindustrie vor Ort unterstützen und organisieren. Da Eigenmaßnahmen an den Absatzorten zunächst nicht zur Verfügung standen, war die CMA mit ihren Initiativen auf die Unterstützung der Bundesregierung angewiesen. Bereits im Frühjahr 1990 stellte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Absatzförderung in den fünf neuen Bundesländern Finanzmittel zur Verfügung. Diese Mittel wurden dazu eingesetzt, durch Verkaufsförderungsaktionen beim ostdeutschen Verbraucher das Image der eigenen Lebensmittel zu sichern und im Bereich der Werbung bis hin zur Schulung der Erzeuger, der Verarbeiter sowie des Handels reicht.

Ab Juli 1990 vereinbarte die CMA mit mehreren neuen Handelspartnern Verkaufsförderungsaktionen für ostdeutsche Lebensmittel. Es wurde ein Beraterstab von sogenannten Gelehrten eingerichtet, der die Zusammenarbeit mit Ministerien, aber auch mit den Produktionsgenossenschaften, den privatisierten landwirtschaftlichen Betrieben und der

## Renner im West-Regal

Nahrungsmittel-Spezialitäten aus den fünf neuen Ländern

Nach den ersten erfolgreichen Handelstagen haben sich viele große Handelsketten das Interesse der Verbraucher an den wiederentdeckten Spezialitäten aus den fünf neuen Bundesländern zunutze gemacht. In einer bundesweiten Kampagne des Kaufhofs wurden sie im Sommer 1991 zum überraschenden Renner im Regal. In manchen Filialen besuchten 50 Prozent Neukunden die Lebensmittelabteilung - ein bisher nicht gekanntes Ergebnis, das seine Anziehung nicht verfehlte und zu vielen Folgeaktionen anderer Handelsketten in der CMA führte. Die gesamte deutsche Bevölkerung schenkt den Spezialitäten aus den neuen Bundesländern mittlerweile ein hohes Maß an Aufmerksamkeit. Auch die EG-Nachbarländer beginnen sich inzwischen für ostdeutsche Nahrungsspezialitäten zu interessieren, und die CMA ist dabei, ihr Erscheinungsbild zu verbessern. In den westlichen Ländern der Europäischen Gemeinschaft vorzubereiten.

## Das CMA-Gütezeichen - Sicherheit für Handel und Verbraucher

Hätte es das CMA-Gütezeichen nicht gegeben, so hätte es für den Einigungsprozess im Lebensmittelbereich erfunden werden müssen. Denn hier konnte es seine doppelte Wirkung entfalten: dem Handel die erforderliche Sicherheit zu geben und dem Verbraucher das gewünschte Westimage zu signalisieren.

Viel Vorarbeit war in den neuen Bundesländern für die Vergebung des CMA-Gütezeichens zu leisten: Der Boden war auf eventuelle Belastungen mit Schwermetallen, Pestiziden und Herbiziden zu überprüfen, die Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorschriften war am Endprodukt zu kontrollieren, die Einhaltung der über das Lebensmittelrecht hinausgehenden Standards des CMA-Gütezeichens zu sichern.

Alle CMA-Gütezeichens-Erzeugnisse haben die sensorische Grundprüfung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) zu bestehen und außerdem die speziellen Prüfungen unabhängig, für die CMA arbeitenden Untersuchungsanstalten und Labors. Die CMA ist bemüht, auch die Untersuchungsanstalten in den neuen

Herausforderungen, waren denkbar ungünstig. Die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften in den neuen Bundesländern sind mit einer durchschnittlichen Flächenausstattung von nicht als 4000 ha aufgrund vorhandener Studien aus den USA und wissenschaftlicher Modellrechnungen ohne Aufteilung nicht rentabel zu führen. Im Gegensatz zur landwirtschaftlichen Uterzeugung ist die Verarbeitung kleinerer Mengen und in ihrer technischen Ausstattung völlig veraltet. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, muß die gesamte Verarbeitungsindustrie neu erstellt werden. Nahezu allen Beteiligten in

## Zusammenstoß Spanisches Pfingstfest

Langen - Wohl auf dem „kürzesten Weg“ wollten zwei Pkw-Lenker zum Langener Waldsee kommen und befürchten zu diesem Zweck verbotswidrig das Waldgebiet südlich der Kiesgrube. Als sie feststellten, daß dies nicht klappte, wuchs die eigentliche Kiesgrubengrube nochmals eingezinkt ist, nachmals sich auf den Rückweg. Auf der Kreuzung zweier Waldschneisen kam es zum Zusammenstoß zwischen einem VW und einem von rechts kommenden Ford. Dabei wurden der 18jährige VW-Fahrer und seine beiden Mitfahrer leicht verletzt. Der Sachschaden wird auf etwa 11000 Mark geschätzt.

## „Tanz in den Sommer“

Langen - Im letzten Jahr startete der Caritasverband im Hessischen Oberhessen für Ausstellungen Langen, in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk, mit dem „Tanz in den Mai“ eine Veranstaltung, die sich großer Beliebtheit erfreute. Zwar ist es mit der diesjährigen Veranstaltung am 13. Juni erst die dritte Tanzveranstaltung, aber das Interesse der Bewohnerinnen und Bewohner ist sehr groß.

Tanzen war in ihren Herkunftsländern Polen, GUS und Rumänien eine der wenigen Möglichkeiten, Brauchtum zu pflegen und Bedürfnisse zu erfüllen. Diese Tradition setzt sich auch hier fort. Den eher zurückhaltenden Menschen begegnet man beim Tanzen ausgelassen und fröhlich und erhält so einen viel intensiveren Zugang zu ihnen.

Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 13. Juni, um 20 Uhr im Gemeinschaftshaus des Übergangwohnheims und endet um 1 Uhr. Es spielt die Musikgruppe „Saxton“.

## Zahl der Arbeitslosen hat sich im Mai nur wenig verändert

Langen - Der Jahreszeitlich übliche saisonale Rückgang der Arbeitslosigkeit ist im Monat Mai 1992 ausgeblieben. Die Zahl der Arbeitslosen erhöhte sich geringfügig um zwölf auf nunmehr 1458. Die Arbeitslosenquote blieb mit 3,9 Prozent unverändert.

Im Laufe des Monats Mal meldeten sich 280 Menschen neu arbeitslos (104 weniger als im Vormonat). Im gleichen Zeitraum konnten 246 Personen ihre Arbeitslosigkeit beendet. Die Zahl der Arbeitslosen hat sich im Mai nur wenig verändert.

Am Monatsende waren 756 Männer (plus 14) und 702 Frauen (minus zwei) bei der Arbeitsagentur Langen arbeitslos gemeldet. Rund 30 Prozent der Frauen suchen lediglich eine Teilzeitarbeitsstelle. Das vergleichsweise geringe Angebot für Teilzeitarbeitsplätze verringerte auch um drei insgesamt 69 Positionen.

Unter den Arbeitslosen befinden sich derzeit 124 Aussiedler. In der Regel ist dieser Personenkreis nur kurzfristig arbeitslos, da nach Abschluss der Deutschkurse Beschäftigungsangebote unterbreitet werden können.

Die Zahl der ausländischen Arbeitskräfte erhöhte sich um acht auf 338, die der jugendlichen Arbeitslosen unter 20 Jahren um einen auf 35.

Für 111 arbeitslose Schwerbehinderte (fünf mehr als im Vormonat) werden behindertengerechte Arbeitsplätze geschaffen.

## Sorgen um den Hallenzustand

Langen - Bei heiliger Wetter und schwachen Besuch fand die Jahreshauptversammlung der TVL-Basketball-Abteilung statt. Neben den 21 stimmberechtigten Mitgliedern - das waren weniger als zehn Prozent - konnte Abteilungsleiter Jürgen Köhl zum Glück die Mehrheit der Turnvereine, Georg Sehring, und der Basketball-Abteilung, Gisela Jahn, begrüßen. Vom Hauptvorstand war Vorsitzender Klaus Dahn vertreten.

Der Bericht des Vorstandes wies auf die sportlichen Erfolge, auf die große Zahl von über 300 aktiven Mitgliedern und auf zahlreiche National- sowie Hessenauswahlspieler- und -spielerinnen hin. Daß die TVL-Basketballer sich intensiv dem Leistungssport widmen, ist allgemein bekannt. Zum Beispiel gelang es, die Abteilungsleiter der Turnvereine, Georg Sehring, und der Basketball-Abteilung, Gisela Jahn, begrüßen. Vom Hauptvorstand war Vorsitzender Klaus Dahn vertreten.

Der Bericht des Vorstandes wies auf die sportlichen Erfolge, auf die große Zahl von über 300 aktiven Mitgliedern und auf zahlreiche National- sowie Hessenauswahlspieler- und -spielerinnen hin. Daß die TVL-Basketballer sich intensiv dem Leistungssport widmen, ist allgemein bekannt. Zum Beispiel gelang es, die Abteilungsleiter der Turnvereine, Georg Sehring, und der Basketball-Abteilung, Gisela Jahn, begrüßen. Vom Hauptvorstand war Vorsitzender Klaus Dahn vertreten.

## Wochenmarkt fällt aus

Langen - Der Langener Wochenmarkt auf dem Jahrplatz fällt nach den Pfingstfeiertagen am Dienstag, 9. Juni, aus.

## Gartenstraße wird gesperrt

Langen - Wegen Kanalbauarbeiten wird die Gartenstraße in Höhe der Schmalgartenstraße vom 9. bis voraussichtlich 17. Juni voll gesperrt. Eine weitere Sperrung erfolgt vom 15. bis ebenfalls 17. Juni im Bereich des Stresmanngangs. Hier wird eine Asphaltdecke aufgetragen. Außerdem müssen Markierungsarbeiten ausgeführt werden.

## Volllsperrung

Langen - Kanal- und Straßenausbauarbeiten erfordern eine Vollsperrung des Verbindungsweges zwischen Odenwald- und Bürgerstraße. Die Sperrung beginnt am Mittwoch, 3. Juni, eingerichtet. Nach Pfingsten beginnen die Bauarbeiten.

## Busfahrt an die Mosel

Langen - Die Stadtkirchengemeinde plant für Dienstag, 4. August, einen Ganztagsausflug nach Cochem an der Mosel. Nach einem Aufenthalt mit eventueller Stadtführung und Mittagessen im Nachbarort geht die Fahrt an der Mosel entlang zu einer Kaffeepause in einem schönen Moselort und Rückfahrt durch den Hunsrück.

## Neue Grüße aus Langen

Langen - Aus den verschiedensten Blickwinkeln präsentiert sich die Stadt Langen auf vier Postkarten. Die Postkarten sind in der Reihe im Handel erhältlich sein werden. Die Kollektion wurde auf Initiative und unter Mitwirkung der Pressestelle im Rathaus von einem örtlichen Verleger erstellt, der auch den Vertrieb übernimmt.

## Interessanter Konzertabend

Langen - Bei der nächsten Veranstaltung innerhalb der Reihe Forum Neue Musik am Sonntag, 14. Juni, um 20 Uhr, in der Langener Stadthalle steht ein Künstler im Mittelpunkt, der anscheinend alles kann. Der 60jährige Mauricio Kagel, in Argentinien geboren und aufgewachsen, seit 1957 in Köln lebend, komponierte früher, gründete die Cinemathèque Argentine, schrieb Film- und Fotokritiken, studierte Philosophie und arbeitete als Korrektor. Er ist Dirigent und Vokalist in seinen eigenen Werken.

## Wochenmarkt fällt aus

Langen - Der Langener Wochenmarkt auf dem Jahrplatz fällt nach den Pfingstfeiertagen am Dienstag, 9. Juni, aus.

## „Kampf um moderne Kunst“

Langen - Texte des kosmopolitischen Autors Theodor Däubler werden Mitglieder der vor sechs Jahren in Langen gegründeten Theodor-Däubler-Gesellschaft am Dienstag, 16. Juni, um 20 Uhr, im Clubraum 1 der Stadthalle vorgetragen. Die Lesung ist Programmbestandteil der literarischen Werkstattgespräche, die die Gesellschaft gemeinsam mit der städtischen Kulturbildung organisiert.

Theodor Däubler war ein mediterrane Mensch, Bohemier, Redakteur, Dichter, gleichermaßen fasziniert von landschaftlicher Schönheit, Kunst und gutem Essen. Zu Anfang des Jahrhunderts erlebte er in Florenz, Paris, Dresden und Berlin den Aufbruch der künstlerischen Avantgarde, Futurismus, Expressionismus und Dadaismus. Er war mit namhaften Künstlern der Zeit befreundet, mit Barlach, Chagall, Picasso, Grosz, Meidner, Dix, Lasker-Schüler, Lehmbrock, Marc und vielen anderen. 1876 im damals zu Österreich gehörenden Triest geboren, reiste er als junger Mann bettelarm durch Italien und Frankreich, in einem verbeulten Koffer das immer umfangreicher werdende Manuskript seines spektakulären Verses „Das Nordlicht“ mit sich herumtragend.

## Baha'i gedachten ihres Stifters

Langen (rt) - Mit ihren Glaubensbrüdern in aller Welt gedenken dieser Tage die Baha'i in Deutschland, die auch in Langen vertreten sind, dem 100. Todestag ihres Religionsstifters Baha'ullah in der Frankfurter Paulskirche. Zu dieser Veranstaltung waren auch zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens erschienen, Bundespräsident und Bundeskanzler hatten Grußbotschaften geschickt, in denen die religiöse Toleranz der Baha'i hervorgehoben wurde.

Die Baha'i Religion entstammt einem islamischen Hintergrund und entstand im letzten Drittel des vorigen Jahrhunderts. Ihr Ursprung war in Persien. Doch die Anhänger waren schlimmen Verfolgungen ausgesetzt und viele Menschen wurden wegen ihres Glaubens ihr Leben lassen. Dennoch war die Verbreitung dieser neuen Lehre weit nicht aufhalten.

Der Baha'i Glaube verkündet die Einheit Gottes, die Einheit der Religionen, die Einheit der Menschheit und die Gleichwertigkeit von Mann und Frau. Sie ermutigt zum Ablegen von Vorurteilen jeglicher Art, tritt für die Abschaffung extremer Armut und für die Erhaltung der kulturellen Mannigfaltigkeit ein.

Um über ihre Religion zu informieren, machen die Baha'is in Langen Baha'is bei der Buchhandlung Pöhlitz in der Bahnstraße eine Ausstellung, die bis zum Ende dieses Monats zu sehen ist. Außerdem findet bis zum Jahresende jeden Monat eine Veranstaltung in der Weserstraße 11 (bei Measbach) statt mit folgenden Themen:

- „Umweltschutz - eine geistige Herausforderung“ am 6. Juli, „Die Schulden des Nordens“ am 3. August, „Neues Denken und neue Werte“ am 7. September, „Die Prophetie des Buddhismus“ am 5. Oktober, „Montessori“ am 2. November und „Hilfverhältnis bei Menschen“ am 7. Dezember.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die Näheres über die Baha'i Religion erfahren möchten, sind zum Besuch der Ausstellung sowie zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.



Zu einem Flohmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug hatte das Mütterzentrum am vergangenen Samstag eingeladen. Trotz der brütenden Hitze gab es einen guten Besuch und dementsprechend auch schöne Umsätze. Foto: rt

## Wochenmarkt fällt aus

Langen - Der Langener Wochenmarkt auf dem Jahrplatz fällt nach den Pfingstfeiertagen am Dienstag, 9. Juni, aus.

## Busfahrt an die Mosel

Langen - Die Stadtkirchengemeinde plant für Dienstag, 4. August, einen Ganztagsausflug nach Cochem an der Mosel. Nach einem Aufenthalt mit eventueller Stadtführung und Mittagessen im Nachbarort geht die Fahrt an der Mosel entlang zu einer Kaffeepause in einem schönen Moselort und Rückfahrt durch den Hunsrück.

## Neue Grüße aus Langen

Langen - Aus den verschiedensten Blickwinkeln präsentiert sich die Stadt Langen auf vier Postkarten. Die Postkarten sind in der Reihe im Handel erhältlich sein werden. Die Kollektion wurde auf Initiative und unter Mitwirkung der Pressestelle im Rathaus von einem örtlichen Verleger erstellt, der auch den Vertrieb übernimmt.

## Interessanter Konzertabend

Langen - Bei der nächsten Veranstaltung innerhalb der Reihe Forum Neue Musik am Sonntag, 14. Juni, um 20 Uhr, in der Langener Stadthalle steht ein Künstler im Mittelpunkt, der anscheinend alles kann. Der 60jährige Mauricio Kagel, in Argentinien geboren und aufgewachsen, seit 1957 in Köln lebend, komponierte früher, gründete die Cinemathèque Argentine, schrieb Film- und Fotokritiken, studierte Philosophie und arbeitete als Korrektor. Er ist Dirigent und Vokalist in seinen eigenen Werken.

## Wochenmarkt fällt aus

Langen - Der Langener Wochenmarkt auf dem Jahrplatz fällt nach den Pfingstfeiertagen am Dienstag, 9. Juni, aus.



Zimmerer Hunkel
Altbauanterior - Fassadeverkleidung
Dachstuhlbau - Dachstuhlreparatur

Krandidienst Hunkel
Ideal für Zimmerer, Dachdecker, Bauunternehmer und Teppichbodenverleger.

An alle Hausbesitzer im Gebiet LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH
Wir stellen Ihnen unsere Leistung Gerüstbau zur Verfügung

COMPUTER transparent GmbH
Endlich wieder lieferbar SHARP Laserdrucker JX9500 E

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN
vorn. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft
VOLLWÄRMESCHUTZ - VERPUTZ
ANSTRICH - LACKIERUNG - TAPEZIEREN

Die Leistung Klempner, Installation, Gesetzung
Ihre neue Wanne in 3 Stunden.

Rainer Schüller
MALERMEISTER
Putz- und Trockenbau
Wärmedämmung

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN
Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr

DREIEICH
Ärztlicher Sonntagsdienst
Notdienstzentrale Dreieichenhain
Ringstraße 114 (Ecke Halmer Chaussee)

EGELSBACH
Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft
beginnend Samstag, 13 Uhr

Wichtige Rufnummern

Table with 2 columns: Service and Phone Number. Includes: Dreieich-Krankenhaus (5 80), DRK-Krankentransport (2 37 11), Polizei-Notruf (1 10), Feuerwehr-Notruf (1 12)

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr

RAUM AUSSTATTUNG J.K. BACH
Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen
Dekorationen

GRAUVERLEIN
Pkw in allen Klassen
Lohn bis 7,5 l
Versch. Umzugswagen

LVM Versicherungen
Kfz-Zulassungsdienst
Rettig/Beuchert

Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein!
Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt., an jedem Freitag.

Kunststoff-Fenster
für Alt- und Neubau
WERKMANN, JOST U. GÄRTNER

Pietät KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager - Strohwickel - Zierurnen

Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!
Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von DM 105,- zzgl. MwSt.

Pietät SEHRING
Inh. Peter Küppers
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung

Party-Back-Service für Ihre Feste
z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-Artikel

Die Welt erstreckt sich in Plastikflaschen, die Einkaufstasche kann's verhehlen.

Elektro-Anlagen TECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik
Ausführung von Elektroanlagen aller Art

Ihr Partner für Hard-, Software und Netzwerke
Wir liefern Klasse statt Masse!

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 - Langen

Probleme mit Ihrer Frisur? Dann in's Frisierstübchen Barbara
Damen - Herren - Kinder

Dach-JR
Nordstraße 42, 6450 Hensau
JÜRGEN RINKER

Kfz-Zulassungsdienst E. Rettig
Anmeldungen
Abmeldungen
Ummeldungen

GRAF
Blumenfloristik - Pflanzen Heim- und Gartenbedarf

Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder Dich gekannt. Ruhe ist Dir nun gegeben, hab' für alles vielen Dank.

Elise Schäfer
\* 27. 2. 1904 † 4. 6. 1992
im Alter von 88 Jahren von uns gegangen.

Wir nehmen Abschied von Martha Naumann
geb. Prims
\* 13. 5. 1911 † 3. 6. 1992

In der Stunde des Abschieds dürfen wir erfahren, wieviel Zuneigung, Verbundenheit und Wertschätzung unserem lieben Entschlafenen

Karl Heinrich Kunz
entgegengebracht wurde.
Wir danken allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die durch Wort, Schrift, Kranz, Blumen und Zuwendungen für Grabschmuck

DANKSAGUNG
In der Stunde des Abschieds dürfen wir erfahren, wieviel Zuneigung, Verbundenheit und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen

Jakob Koholka
entgegengebracht wurde.
Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die Ihre wohlthuende Anteilnahme bekundeten

Bei einem Trauerfall
GÄRTNEREI WELTER
Ihr Fachbetrieb für:
TRAUERBINDEREI
KRÄNZE
GRABSCHMUCK

DANKSAGUNG
Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die durch Worte, Schrift, Kranz- und Geldspenden uns ihre Anteilnahme und ihre Verbundenheit mit unserem lieben Entschlafenen

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen, die unserem lieben Entschlafenen Wilhelm Hörner
gedachten und ihre Verbundenheit durch Wort, Schrift, Kränze, Blumen und Zuwendungen für Grabschmuck

Danksagung
Für die liebevollen und aufrichtigen Beweise der Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben

Pietät Sehring
Inh. Peter Küppers
Das altingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

Kleinerzuchtverein 1903 Langen e. V.
Mitgliederversammlung am Freitag, dem 5. Juni 1992, um 20 Uhr auf der GZA.

BRILLANTE FARBBILDER
In Spitzenqualität über Nacht gemacht!
Farbbild 10x15
-59-
TOP FOTO

Motorradbekleidung Kedi Vogel
DAINESE
Ledercombis
GORE-TEX-Thermocloth
Sportswear
Enduro

Mobiltelefon
C-D-Netz Superpreise
069 / 85 89 17

Bei uns können Sie Ihr Klavier mieten!
KLAVIER-ZIMMERMANN
Qualität und Service gehören bei uns zum guten Ton.

Wir sind umgezogen!
Fa. DORNBURG GmbH
Filamentgeschäft
Inh. Heinz Jakiel

Danksagung
Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die wir beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen
Felix Ruschin
in so vielfältiger Weise erfahren durften, sagen wir herzlichen Dank.

**Hermann Preuß**

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die wohl-tuenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen.

Wir danken besonders für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, die Geldzuwendungen zugunsten der Nieder-Ramstädter Heime und die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

**Käthe Preuß**  
Herta, Manfred und Michael Eberle

Langen, Wallstraße 21, im Juni 1992

**Salzberger**  
Qualität in Höhe  
Blockhaus  
15 qm  
nur DM 7.280,-  
in Parkanlage

**Salzberger**  
Landhausbau GmbH  
Willy-Rohde-Straße  
8100-Dormstadt, Tel. 06151 / 88 57 97

WIR HEIRATEN

**Sylvia Graß · Thomas Muhr**

6070 Langen Schafgasse 20      5000 Köln 41 Berrenrather Straße 286

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 6. Juni 1992, um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.

**Erdbeeren selbst pflücken**

Täglich von 8 bis 19 Uhr  
Der Frische und Qualität wegen zu:  
Erdbeerkulturen **Graf-Noll**  
6087 Worfelden      Telefon 06152/2323

WIR HEIRATEN

**Paul Schlöder**  
**Susanne Müller**

6501 Klein-Winterheim Lindenstraße 2  
6070 Langen Mendelssohnstraße 7

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 13. Juni 1992, um 16 Uhr in der Stadtkirche in Langen statt.

**Zimmermann**

**Trauerkleidung**  
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.  
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14  
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

**arabella**  
Markisen

Auch für Wintergärten

**Bestehorn u. Co. GmbH**  
Königsplatz-Langener  
6072 Gröden-Straßen  
Robert-Bosch-Straße 10  
Tel. 06103/37 36 97

DIEBURG

**NISSAN**

AUTOHAUS ELLER GMBH · LAGERSTR. 31 A  
6110 DIEBURG · TEL. 06071 / 24021

**Amtl. Bekanntmachungen der Stadt Langen**

**Öffentliche Bekanntmachung**

Betr.: Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen  
Die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen liegt in der Zeit vom 15. Juni 1992 bis 23. Juni 1992 vormittags zwischen 8 und 12 Uhr sowie nachmittags zwischen 13.30 und 15.30 Uhr, am Freitag, dem 19. Juni 1992, nur zwischen 8 und 12 Uhr, im Rathaus Langen, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 121, i. Stock, zu jedermanns Einsicht offen.  
Gegen die Vorschlagsliste kann bis zum 1. Juli 1992 schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, daß in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden dürfen oder nach den §§ 33, 34 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden sollten.

Langen, den 1. Juni 1992  
Pithen, Bürgermeister

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

möchten wir, zusammen mit unseren Eltern, allen sagen, die uns zu unserer

**Hochzeit**  
mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken viel Freude gemacht haben.

**Bernd Schmidt und Frau Claudia**  
geb. Becker

Hochheim, Fichtestraße 14a, im Juni 1992

**Konfirmation**

habe ich mich sehr gefreut. Ich bedanke mich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich dafür.

**Reik Böcher**  
Langen, Rudolf-Breitscheid-Straße 12, im Juni 1992

**Achtung wichtig!!!**

**Mitteilung der STEINMETZ-INNUNG**

Grabmal-Verkäufe per Telefon und an der Haustüre sowie telefonische Angebote von Grabmalen sind lt. Bundesgerichtshof gesetzlich verboten.

**Zeitungsleser wissen mehr!**

**Geh' mal wieder ins Kino**

UNSERE FILMTHEATER IN LANGEN (Tel. 06103 / 2 22 09) zeigen:

<b>HOLLYWOOD</b> 2. Woi 20.00 Uhr (12 J.) SA-MO: 17.30 + SA 22.30	<b>FANTASIA</b> SA-MO: 17.30 „KUFFS“ Ein Kerl zum Schlüssen (12)	<b>NEUES UT</b> 3. Woi 20.00 Uhr (16 J.) SA: auch 22.30 Uhr SV
<b>EIN ANGRIFF AUF IHRE LACHMUSKELN</b> STYWESTER, ESTELLE STALLONE, GEMMY	<b>SOMMER-FESTIVAL</b> Do. 20.00 Die Welt (16) Fr. 21.00 Robin Hood - König der Diebe (17) Sa. 22.00 Die Schöne und das Biest (18) So. 23.00 Eine Frau über Kuckuck (19)	<b>DER THRILLER D. JAHRES</b> MICHAEL DOUGLAS <b>BASIC INSTINCT</b> DAS KINO-ERGEBNIS Nr. 1 Di. 22.00: SNEAK PREVIEW (18)

**LEASING OHNE ANZAHLUNG.**

PEUGEOT Diesel-Pkw sind als 45.000 km Gesamtfahrleistung ohne Anzahlung zu 31.7.1992 für 11 Monate leasen. steuerbefreit und z.B. als 405 GR Diesel-Turbo, schon ab DM 847,- monatlich bei 36 Monaten Laufzeit, sowie

**PEUGEOT**

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Sozialausschuss  
Am Mittwoch, dem 10. Juni 1992, 20 Uhr, findet die 15. öffentliche Sitzung des Sozialausschusses im Stadtvordienstleistungssektor des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.  
Tagesordnung:  
Teil A (öffentlicher Teil)  
1. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden  
2. Mitteilung des Magistrats  
3. Psychische Tagesstätte in Langen und Versorgung psychisch Kranker im Westkreis Offenbach  
4. Einrichtung der 5. Grundschule als „Genzo Heibegg-Schule“ hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 7. 4. 1992  
5. Spielplatz am Paddelich hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 30. 4. 1992  
6. Spielstraße hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 2. 5. 1992  
7. Kinder- und Jugendarbeit hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 2. 5. 1992  
8. Aktuelle Fragestunde  
Langen, den 5. Juni 1992  
Der Vorsitzende des Sozialausschusses  
Stv. Ellers

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Bauausschuss  
Am Dienstag, dem 18. Juni 1992, 19.30 Uhr, bzw. im Anschluß an die Sonderberatung findet die 27. öffentliche Sitzung des Bauausschusses im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses, Zimmer 139, Südliche Ringstraße 80, statt.  
Tagesordnung:  
Teil A (öffentlicher Teil)  
1. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden  
2. Mitteilung des Magistrats  
3. Siedentwicklungsplanung hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 19. 5. 1992  
4. Verkehrsinsel Lutherplatz hier: Änderungsantrag der Fraktion der FWG-NEV vom 26. 5. 1992  
5. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils  
Langen, den 5. Juni 1992  
Der Vorsitzende des Bauausschusses  
Stv. Meyer

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Sonderkommission des Haupt- und Finanzausschusses und des Bauausschusses  
Am Dienstag, dem 18. Juni 1992, 19.30 Uhr, findet eine gemeinsame öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bauausschusses im Stadtvordienstleistungssektor des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.  
Tagesordnung:  
Teil A (öffentlicher Teil)  
1. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden  
2. Mitteilung des Magistrats  
3. Fortschreibung der Prioritätenliste hier: Stellungnahme  
4. Fortschreibung der Prioritätenliste hier: Stellungnahme  
5. Übertragungsanordnung der Haushaltsausgabereise Haushaltsjahr 1991/1992  
6. 2. Lesung  
7. Übertragungsanordnung der Haushaltsausgabereise Haushaltsjahr 1991/1992  
8. 2. Lesung  
Langen, den 5. Juni 1992  
Stellv. Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses  
Stv. Uhl

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzausschuss  
Am Dienstag, dem 18. Juni 1992, 19.30 Uhr, bzw. im Anschluß an die Sonderberatung findet die 30. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Stadtvordienstleistungssektor des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.  
Tagesordnung:  
Teil A (öffentlicher Teil)  
1. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden  
2. Mitteilung des Magistrats  
3. Bekanntgabe der vom Magistrat der Stadt Langen gemäß § 107 HGO genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
4. Grundbesitzbeschlüsse der Stadtverordnetenversammlung hier: Zuständigkeitsübertragung auf den Magistrat  
5. Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Anlagen der Stadt Langen (i. d. Fassung vom 1. 10. 1978)  
6. Breitbandverkabelung in Langen  
7. Gestaltungs- und Konzessionsvertrag mit der Firma Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Mobile Kommunikation, Verkaufsbüro Köln, Stotberger Str. 370, 5000 Köln 41  
8. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils  
Langen, den 5. Juni 1992  
Stellv. Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses  
Stv. Uhl

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzausschuss  
Am Dienstag, dem 18. Juni 1992, 19.30 Uhr, bzw. im Anschluß an die Sonderberatung findet die 30. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Stadtvordienstleistungssektor des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.  
Tagesordnung:  
Teil A (öffentlicher Teil)  
1. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden  
2. Mitteilung des Magistrats  
3. Bekanntgabe der vom Magistrat der Stadt Langen gemäß § 107 HGO genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
4. Grundbesitzbeschlüsse der Stadtverordnetenversammlung hier: Zuständigkeitsübertragung auf den Magistrat  
5. Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Anlagen der Stadt Langen (i. d. Fassung vom 1. 10. 1978)  
6. Breitbandverkabelung in Langen  
7. Gestaltungs- und Konzessionsvertrag mit der Firma Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Mobile Kommunikation, Verkaufsbüro Köln, Stotberger Str. 370, 5000 Köln 41  
8. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils  
Langen, den 5. Juni 1992  
Stellv. Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses  
Stv. Uhl

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzausschuss  
Am Dienstag, dem 18. Juni 1992, 19.30 Uhr, bzw. im Anschluß an die Sonderberatung findet die 30. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Stadtvordienstleistungssektor des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.  
Tagesordnung:  
Teil A (öffentlicher Teil)  
1. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden  
2. Mitteilung des Magistrats  
3. Bekanntgabe der vom Magistrat der Stadt Langen gemäß § 107 HGO genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
4. Grundbesitzbeschlüsse der Stadtverordnetenversammlung hier: Zuständigkeitsübertragung auf den Magistrat  
5. Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Anlagen der Stadt Langen (i. d. Fassung vom 1. 10. 1978)  
6. Breitbandverkabelung in Langen  
7. Gestaltungs- und Konzessionsvertrag mit der Firma Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Mobile Kommunikation, Verkaufsbüro Köln, Stotberger Str. 370, 5000 Köln 41  
8. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils  
Langen, den 5. Juni 1992  
Stellv. Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses  
Stv. Uhl

**HAINER WOCHENBLATT**

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 23      Freitag, 5. Juni 1992      Einzelpreis: 1.10 DM      96. Jahrgang

**In seiner Gemeinde „fest verwurzelt“**

**Pfarrer Armin Rudat feiert am Sonntag 25jähriges Ordinationsjubiläum**

Dreieichenhain (cho) - Meterlange Regale, vollgestopft mit gesammeltem Schriftgut, theologische Bücher neben Unterhaltungsromanen, Psychologie und Philosophie neben Reiseliteratur. Bücher, Bücher, Bücher. Armin Rudat sitzt vor dieser beeindruckenden Kulisse und schmaucht ein Pfeifen. Zu solcher Muse hat er selten Zeit. Er ist seit 25 Jahren Pfarrer in der Burgkirchgemeinde - und da gibt's eine Menge zu tun. „Fertig sein mit der Arbeit - das gibt's in diesem Beruf nicht. Immer ist noch etwas, was man aus Mangel an Zeit nicht erledigen kann. Es gibt immer irgendwo jemanden, der auf ein bißchen Zuspruch wartet, und man kann ihn nicht besuchen, weil der Tag nur 24 Stunden hat“, sagt Rudat, und man sieht es ihm an, daß ihm das nicht selten bedrückt.

In der kargen Freizeit, die er hat, Joggt er gerne, fährt mit dem Fahrrad durch die umliegenden Wälder, reist in biblische Länder und - lest. Am Pfingstsonntag wird Rudat wahrscheinlich noch ein paar Bücher mehr geschenkt bekommen. Dann feiert er nämlich sein 25jähriges Ordinationsjubiläum in der Burgkirchgemeinde.

Ungewöhnlich ist es schon, daß ein Pfarrer 25 Jahre lang seiner Gemeinde treu bleibt. Doch Armin Rudat hat sich in Dreieichenhain immer wohl gefühlt und ist durch seine intensive Gemeindegearbeit mit täglich neuen Herausforderungen so „fest verwurzelt“, daß er auch in Zukunft nicht an eine Veränderung denkt. „Ich war ja nicht nur Pfarrer in den vergangenen Jahren, sondern habe daneben auch neun Jahre als Dekan des evangelischen Dekanats Dreieich und als stellvertretender Vorsitzender der Dekanatsynode gearbeitet. Da ist man schon ausgelastet“, sagt der 53jährige.

Doch die Arbeit am und mit dem Menschen ist ihm auch heute das Wichtigste. Seelsorge, Religionsunterricht, die Arbeit mit den ambulanten Pflegediensten, deren Träger seit zwei Jahren die evangelische Kirche ist, das Haus Dreieich und die ambulanten Pflegedienste, deren Wirkungsbereich die gesamte Gemeinde umfaßt. Unter anderem ist er Vorstandsmitglied der Bürgerhilfe Dreieich, Vorsitzender der „Pflegedienste Dreieich“ und betreibt Erwachsenenbildung im Offenbacher Kuratorium und der Kreisvolkshochschule. Er führte die „Abendkonzerte in der Burgkirche“ ein, bewies sein stilles Können auch schon im Kirchenchor und ist ein Liebhaber der alten Stumm-Orgel in der Burgkirche.

Was sich Armin Rudat für die Zukunft vorgenommen hat? „Die ambulanten Pflegedienste müssen noch weiter ausgebaut werden. Vergangenes Jahr hatten wir zwei Fälle, die wir nicht mehr annehmen konnten, weil die Schwestern bereits ausgelastet waren. Dabei beschäftigen wir schon 18 Schwestern in der Familie kann in vielen Fällen das Heim ersparen“, sagt der Geistliche.

Armin Rudat wurde am 8. März 1939 in Offenbach geboren, ist verheiratet und hat zwei Töchter.

**Pfarrer Armin Rudat feiert am Pfingstsonntag sein 25jähriges Ordinationsjubiläum in der Burgkirchgemeinde.**  
Foto: cho

**Programm zur Kerb in der Übersicht**

Freitag, 5. Juni  
17.00 Uhr Aufstellung des Kerbbaumes  
18.00 Uhr Eröffnung des Vergnügungsparks  
19.00 Uhr Umzug mit einem Bindel-Sechser-Gespann, den Kerburschen und dem Blasorchester im SV/TV Dreieichenhain, Ambrach an der TV-Turnhalle zum Festzelt  
20.00 Uhr Bieranstich im Festzelt durch die Kerburschen, Tanz und Unterhaltung mit der Gruppe „Top-Time“  
Samstag, 6. Juni  
ab 14 Uhr Munteres Kerbtreiben/Vergnügungspark  
ab 19 Uhr Tanz und Unterhaltung im Festzelt mit der Gruppe „Top-Time“  
19.30 Uhr Dämmerschoppen im Burgkeller  
20.45 Uhr Platzkonzert des Blasorchesters im SV/TV Dreieichenhain am Wöghügel an der Burgruine, unter der Leitung von Diogen Dietmar Schrod  
22.45 Uhr Großes Brillant-Feuerwerk  
Pfingstsonntag, 7. Juni  
ab 11 Uhr „Country-Früh-schoppen“ mit der Gruppe „HAWK-Country Music“ im Festzelt  
ab 16 Uhr „Top-Time“ auf bayerisch im Festzelt  
17.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der Gruppe „Top-Time“ im Festzelt  
18.00 Uhr Frühchoppen im Burggarten  
11.00 Uhr Frühchoppen mit dem TV Blasorchester Langen im Festzelt  
16.00 Uhr „Top-Time“ im Festzelt  
24.00 Uhr Jahrgangstreffen der Kerburschen im Festzelt  
Freitag, 5. Juni  
11.00 Uhr Bieranstich in der Fahrgasse  
11.00 Uhr Frühchoppen mit dem „Duo Sanner“ im Festzelt mit ermäßigtem Bierpreis  
16.00 Uhr Senioren-Nachmittag mit „Top-Time“ und „Benny Marco“ im Festzelt  
19.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der Gruppe „Top-Time“ im Festzelt  
Mittwoch, 10. Juni  
ab 15 Uhr Kinderfest im Festzelt, u.a. Kasperl-Theater und Spiele, anschließend auf freien Karsells 30 Minuten Freifahrt  
Donnerstag, 11. Juni  
ab 19.00 Uhr Kerbauklang mit „Duo Sanner“ im Festzelt  
ab 22.00 Uhr Kerbverbrennung im Burggarten

**Vereine sind stark bei der Kerb engagiert**

Heckenwirtschaften, Weiberkerb und Darbietungen sind das i-Tüpfelchen

Dreieichenhain - Auch in diesem Jahr beabsichtigen wieder zahlreiche Hainer Vereine, zum Gelingen der 274. Haaner Kerb beizutragen. Rund um den Festplatz laden die Vereine die Kerbäste zum Besuch einer der sechs Heckenwirtschaften, die von Samstag bis Montag geöffnet sein werden, ein. Eine Ausnahme bildet die Heckenwirtschaft im Palas der Burg, die von Sonntag bis Dienstag dem Publikum offensteht. Für Speisen und Getränke sorgen dort die Schützengesellschaft und der Geschichts- und Heimatverein. Bereits vor 800 Jahren tafelten in dem herrschaftlichen Wohngebäude übrigens schon die Hainer Burgherren, denn die Garnituren werden genau dort zum Verweilen einladen, wo sich einst Speisesaal, Speisekammer und Küche befanden.

Nur wenige Meter vom Palas entfernt werden die Handballer des Sportvereins auf dem Wöghügel eine Heckenwirtschaft aufbauen. Ein Besuch dort ist besonders zu empfehlen, denn in der romantischen Umgebung zwischen Burgweihen und den Ruinen der Turmhügelburg, die als die älteste Steinburg Deutschlands gilt, schmeckt das Schoppen besonders gut. Wer noch mehr Superlative mag: Für Schatten sorgt auf dem Wöghügel eine Schwarzpappel. Sie zählt zu den seltensten Bäumen der Republik.

Im Bereich der Burg wird eine dritte Heckenwirtschaft entstehen. Im Burggarten, durch den seit 100 Jahren kein Wasser mehr fließt, wird aus den Zapfhähnen des Kerbvereins und der Fußballer des Turnvereins ersaßene Weizenkörner fließen. Erstmals zur Erhaltung der Altstadt zugeführt. So haben die „Hayner Weiber“ durch ihren finanziellen Einsatz heute einen deutlichen Anteil an der Bewahrung des mittelalterlichen Stadtbildes von Dreieichenhain. Die Weiberkerb findet am Samstag und Sonntag statt. Am Pfingstsonntag werden die Dreieichenhainer Gesangvereine (Sängervereinigung und Frauensingskreis) am Obertor für ein fröhliches Treiben sorgen.

Zum Besuch weiterer Heckenwirtschaften laden die Vereine auch in die Altstadtgassen ein. Vor der ehemaligen Hainer Traditions-gaststätte „Grüner Baum“ wartet der Turnverein mit Bier und Würstchen auf. Die markante, mit zahlreichen Kerbkränzen geschmückte Heckenwirtschaft soll an die Zeiten erinnern, als sich die Haaner Kerb noch in den Biergärten der ehemaligen Hainer Groß-gaststätten abspielte.

Wer eher Wein und Käse - statt Bier und Würstchen - bevorzugt, sollte einen Blick in das Ludwig-Erk-Haus werfen. In das älteste Dreieichenhainer Fachwerkhaus aus dem Jahre 1480 lädt das DRK schon seit Jahren zu einer gemütlichen Runde ein.

In der Altstadt lohnt natürlich auch ein Besuch der „Weiberkerb“

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzausschuss  
Am Dienstag, dem 18. Juni 1992, 19.30 Uhr, bzw. im Anschluß an die Sonderberatung findet die 30. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Stadtvordienstleistungssektor des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.  
Tagesordnung:  
Teil A (öffentlicher Teil)  
1. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden  
2. Mitteilung des Magistrats  
3. Bekanntgabe der vom Magistrat der Stadt Langen gemäß § 107 HGO genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
4. Grundbesitzbeschlüsse der Stadtverordnetenversammlung hier: Zuständigkeitsübertragung auf den Magistrat  
5. Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Anlagen der Stadt Langen (i. d. Fassung vom 1. 10. 1978)  
6. Breitbandverkabelung in Langen  
7. Gestaltungs- und Konzessionsvertrag mit der Firma Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Mobile Kommunikation, Verkaufsbüro Köln, Stotberger Str. 370, 5000 Köln 41  
8. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils  
Langen, den 5. Juni 1992  
Stellv. Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses  
Stv. Uhl

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzausschuss  
Am Dienstag, dem 18. Juni 1992, 19.30 Uhr, bzw. im Anschluß an die Sonderberatung findet die 30. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Stadtvordienstleistungssektor des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.  
Tagesordnung:  
Teil A (öffentlicher Teil)  
1. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden  
2. Mitteilung des Magistrats  
3. Bekanntgabe der vom Magistrat der Stadt Langen gemäß § 107 HGO genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
4. Grundbesitzbeschlüsse der Stadtverordnetenversammlung hier: Zuständigkeitsübertragung auf den Magistrat  
5. Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Anlagen der Stadt Langen (i. d. Fassung vom 1. 10. 1978)  
6. Breitbandverkabelung in Langen  
7. Gestaltungs- und Konzessionsvertrag mit der Firma Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Mobile Kommunikation, Verkaufsbüro Köln, Stotberger Str. 370, 5000 Köln 41  
8. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils  
Langen, den 5. Juni 1992  
Stellv. Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses  
Stv. Uhl

**Eine Erk-Biographie erscheint zur Kerb**

Zwei weitere Bücher noch im Druck

Dreieichenhain - Das geb's noch nie! Der Geschichts- und Heimatverein Dreieichenhain wird in diesem Jahr gleich drei Bücher veröffentlicht. Kurz vor der Kerb wurde eine Biographie über Ludwig Erk fertiggestellt. Eine Neuauflage des Romans „Die Hexe vom Heyn“ und der vollkommen neu gestaltete Altstadtführer rufen derzeit noch in den Druckmaschinen.

Die Erk-Biographie mit dem Titel „Was das Volk zu singen weiß“ ist im Dreieich-Museum, im Buchhandel und während der Kerb am Stand des Vereins auf der Weiberkerb zum Preis von 12,50 Mark erhältlich und gehört eigentlich in den Bereichsdruck eines jeden Heimatfreundes.

Als Autor gelang es dem Verein, Prof. Schade zu gewinnen. Er ist in Deutschland der führende Kenner des Lebenswerkes von Ludwig Erk. Da der Geschichts- und Heimatverein Dreieichenhain ein Kerb-Exponat mit 150 Exponaten verfügt, bestand schon seit vielen Jahren Kontakt zu Professor Schade. Mit ihm gemeinsam würde der Verein gerne einmal eine Erk-Gedenkstätte im Ludwig-Erk-Dreieich einrichten.

Die Erk-Biographie mit dem Titel „Was das Volk zu singen weiß“ ist im Dreieich-Museum, im Buchhandel und während der Kerb am Stand des Vereins auf der Weiberkerb zum Preis von 12,50 Mark erhältlich und gehört eigentlich in den Bereichsdruck eines jeden Heimatfreundes.

**Um den Pokal der Ortsvorsteherin geht es auch in diesem Jahr bei der Kerbtafel. Am Kerbtag wird dieses Gaudium in der Fahrgasse stattfinden.**  
Foto: fm

# 19. Hainer Weiberkerb soll wieder gutem Zweck dienen

## Das Motto: „Wir helfen Kindern aus aller Welt!“

Dreieichenhain - An Pfingstsonntag und Pfingstmontag, jeweils ab 15 bis gegen 19 Uhr, feiert die Arbeitsgemeinschaft „Hayner Weiber“ ihre 19. Kerb. Alle sind wieder eingeladen zum Handwerken, zum Amüsieren, zum Spielen, zum Essen und Trinken, zum Einkaufen und zum Ständchen des Frauensingskreises!

Das Motto der Weiberkerb heißt diesmal: „Wir helfen Kindern aus aller Welt“. Aus diesem Anlaß suchen die „Hayner Weiber“ für Flüchtlingskinder aus dem Spredlinger Hotel Andre

einen nicht unerfahrenen jungen Mann, wie z.B. einen Studenten der Sozialpädagogik. Er wird die Aufgabe haben, eine Gruppe von Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren in ihrer Freizeit zu betreuen. Nähere Einzelheiten gibt es im Dreieicher Sozialamt (Frau Scholl).

Der diesjährige Kerberlös der Hayner Weiber soll insbesondere für dieses Projekt, aber auch wieder für die Schwerebeschäftigten-Freizeit im Schloß Wolfgarten und für zwei ausländische Patenkinder ausgegeben werden.

In den vergangenen Jahren haben die Hayner Weiber für den Lesegarten der Bücherei gespart, der nach Beendigung der Bauarbeiten auf dem Grundstück des Hauses Fahrgasse 28 eingerichtet werden soll.

Helfen Sie uns wieder, liebe Kerbbesucher, kommen Sie auf unsere Spielwiese am Obertor in der Dreieichenhainer Altstadt. Lassen Sie sich verwöhnen und machen Sie mit, wo immer es Ihnen gefällt! Feiern und lassen Sie tun damit Gutes! rufen die „Hayner Weiber“ allen Besuchern der Kerb zu.

# Hainer Konfirmanden helfen Kindern in Krisengebieten

## Kollekten gehen in den Irak und nach Nicaragua

Dreieichenhain - Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Burgkirche haben sich dafür eingesetzt, daß die Kollekte ihrer Konfirmationsgottesdienste in Krisengebiete geht. So hat die Gruppe des Pfarrbezirks I (Pfr. Steinhäuser) schon für den Vorstellungsgottesdienst Kraniche gebastelt und für einen symbolischen Preis verkauft. Dieser Erlös sowie die Kollekte des ersten Konfirmationsgottesdienstes ging an die „Kinderhilfe Irak“. Die Organisation Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges unterstützt Kinderkrankenhäuser in Irak und Kurdistan. Bei der Sammelaktion kamen 897,48 Mark zusammen. Das Geld wird Prof. Dr.

Gottstein, Mitglied dieser Organisation, in Frankfurt übergeben werden.

Die zweite Gruppe der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfr. Rudat) stellt den Erlös ihres Konfirmationsgottesdienstes Flüchtlingen in Nicaragua zur Verfügung. Obwohl angeblich Waffenstillstand in Nicaragua herrscht, werden noch immer viele Menschen in die Auseinandersetzung von Regierungstruppen und Contras mit hineingezogen. Viele werden getötet, vertrieben, müssen flüchten. Mit dem gesammelten

Geld sollen u.a. Wellblechdächer für Behelfsunterkünfte für diese Menschen angeschafft werden. Außerdem werden Nahrungsmittel speziell für die Kinder benötigt. 50 Prozent der Flüchtlingskinder sind unterernährt.

Die Geldspende wird von einer Offenbacher Gruppe direkt im Juni nach Rivas/Nicaragua gebracht, wo eine Gruppe freiwilliger Helferinnen und Helfer vor Ort über die Vergabe der Gelder wacht. Der Erlös der Kollekte des 2. Konfirmationsgottesdienstes betrug 784,80 Mark.

# Kerbfrühschoppen mit den Sängern

Dreieichenhain - Die Sänger der Sängervereinigung Sängerkranz Dreieichenhain laden zum traditionellen Kerbfrühschoppen am Kerbmontag am Obertor ein. Wie immer ist für Essen und Trinken bestens gesorgt. Auch die Stimmung wird erfahrungsgemäß nicht zu kurz kommen. Jeder, der ein paar gemütliche Stunden im Kreise der Sänger erleben möchte, ist herzlich willkommen.

- Anzeige -



**FREIE WÄHLER**  
für freie Bürger:  
Haben Sie Interesse?  
Telefon 8 10 89  
FWG DREIEICH

# „Vatertagstour“ per Fahrrad führte über den „Rennsteig“

## Hainer Radler erlebten schöne Tage in Thüringen

Dreieichenhain - Eine besondere Aufforderung an die Thüringer Männerwelt fand die Radlergruppe der Zweiradfirma Möck aus Dreieichenhain auf ihrer Fahrt zu einer schönen Vatertagstour nach Schmalkalden im Thüringer Wald und nahm ein solches Plakat auf ihrer Heimfahrt als Erinnerung mit.

Über 20 Radsportler, darunter drei Frauen, starteten mit ihren Zweirädern am Vaterstag von Dreieichenhain mit Pkw und Kombis nach Hünfeld. Dort wurde auf die Drahtesel umgestiegen. Bei herrlichem Sonnenschein rollte man auch bald über die ehemalige DDR-Grenze, und nur wenige Stunden später hatte die bunte- und behelmte Truppe das 1. Etappenziel, das Waldhotel in Schmalkalden, erreicht. Diesen und die nächsten Abende verbrachte man dort in fröhlicher Runde bei Spess und Trank.

Sportlich ging es auch an den beiden nächsten Tagen zu. Am Freitag rollte man erst einmal gemütlich über noch wenig befahrene Landstraßen dem berühmten über 200 km langen Rennsteig zu. Die letzten sieben Kilometer sollten dann die Freizeitsportler noch voll fordern: Auf Waldwegen mit 15 Prozent Steigung mußte schnell auf den allerkleinsten Gang umgeschaltet werden. Wenig später hatte man als Lohn für diese Mühen einen herrlichen Ausblick vor sich: In die Höhe und inselberg auf die bewaldeten Höhen und Täler des Thüringer Waldes.

Am darauffolgenden Samstag befuhr man den Rennsteig selbst, überwiegend mit Mountainbikes, vom Parkplatz des großen Inselberges, ca. 40 Kilometer lang, auf und ab, über Stock und Stein, auch auf weichen Waldwegen, manchmal vorbei an Heerscharen von



**MÄNNER  
WIR LASSEN DIE  
SAU RAUSS !!!**

WO? IN BREMEN WO SONST !!!  
WANN? AM MANNERTAG !!!  
WAS GIBTS?  
- Kreuzbräutigam,  
- Bratwürstchen,  
- Musik,  
- Männertagsorden,  
- gute Laune.  
Ausraunungsart der musikalischen  
Saufereien und Fressereien ist in  
Bremen gut ausgeschrieben.  
Beginn: 9:00 Vormittags

Dieses Plakat sehen die Radler kurz hinter der hessisch-thüringischen Grenze. Na, denn Prost!

# „Und im Untergrund brodelts“

## Immer mehr Einbruchsdelikte / CDU will dieser Entwicklung Paroli bieten

Dreieich (cho) - 5,3 Millionen Straftaten 1991 in der BRD und eine Aufklärungsquote von 48 Prozent. Bei Einbrüchen und Diebstählen, die den Löwenanteil ausmachen, stehen die Chancen, den Langfinger zu schnappen, allerdings schlecht: Im Kreis Offenbach wurden nur zwischen 12 und 18 Prozent aller Einbrüche aufgeklärt. Und Autoknacker geht es noch seltener an den Kragen. Von 100 Gaunern dieser Gattung kommen 98 ungestraft davon.

In Dreieich ist eine ähnliche Tendenz festzustellen. 1.900 Diebstahl- und Einbruchsdelikte gab's 1991, vor zehn Jahren waren's zwischen 200 und 300. Der CDU-

Stadtverband will dieser kriminellen Entwicklung nun Paroli bieten. Zu diesem Zweck wurde ein Antrag konzipiert, der den Magistrat beauftragt, zusammen mit dem Polizeipräsidium in Offenbach ein umfassendes Programm zur Kriminalitätsverbreugung zu entwickeln. Als Voraussetzung soll eine stadtteilbezogene Auswertung der registrierten Straftaten vorgenommen werden.

Fraktionsvorsitzende Hiltrud Schmitt, selbst schon mehrfach von Einbrechern heimgesucht, hält Taten für dringend angebracht: Im ehemaligen ruhigen Ländle Dreieich brodelts im Untergrund. Immer mehr Einbrüche - besonders in Buchschlag - seien ein Signal, das nicht überhört werden dürfe. Bereits bei Veranstaltungen der Ortsvereine zum Thema Kriminalität, die im vergangenen Jahr stattfanden, sei man von der „großen Resonanz fast überrollt“ worden. „Zeit für die Kommunen, sich des Themas anzunehmen“, befindet auch CDU-Landtagsabgeordneter Rüdiger Herrmann. Nur: blinder Aktionismus oder leere Wortkünste sollten es nicht sein.

Auch Peter Walter, Frankfurter Kriminaldirektor und Dreieicher Ortsvereinsmitglied, den „Ruf nach mehr Polizei“ für „keine Lösung“. Und der Einsatz von bewaffneten „schwarzen Sheriffs“ sei ebenfalls „höchst zweifelhaft“. Besser sei es, die „Gefahrenabwehr“ zu stärken. Hier könne die Gemeinde einiges tun. Beispielsweise den Bürger durch Aufklärung dazu zu bringen, sich selbst zu schützen aber auch Ursachen der Kriminalität, die im Einflußfeld der Gemeinde liegen, zu beseitigen. Walter denkt da unter anderem an „sperrenfreie“ Parkhäuser, die die Gefahr eines Autoeinbruchs oder Überfalls deutlich mindern könnten. „Gerade in der Planungsphase von Bauprojekten oder Wohngebieten sollte der Sicherheitsaspekt mehr hervorgehoben werden“, regt Walter an. Es gelte, der wachsenden Anonymität in unseren Städten entgegenzuwirken, die Straftaten in vielen Fällen erst ermöglichen.

Natürlich sind der vorbeugenden Verbrechensbekämpfung Grenzen gesetzt, das weiß auch der Ortsverband. Immer wieder wird in niet- und nagelfest gesicherte Häuser trotzdem eingebrochen. Da waren eben Profis zuzugange. „Es gilt aber, den kleinen Fischen unter den Einbrechern das Handwerk zu legen“, sagte Walter, „die machen Immerhin 70 Prozent aus. Die steigen ein, wenn die Balkontüre offen steht oder das Auto nicht abgeschlossen ist.“

Das Gefahrenbewußtsein der Bürger muß also geschärft werden.



Die „HAWK-Country-Music“ unterhält am Kerbsonntag von 11 bis 14 Uhr die Gäste im Feestzelt. Foto: P

# Odenwaldklub „Wanderfreude Dreieich“

Dreieichenhain - Zur Gerbermühle wandert der Odenwaldklub Dreieichenhain am Sonntag, 14. Juni. Von der Winkelsmühle wandert die erste Gruppe in vierstündiger Runde zum Gerbermühle. Abmarsch ist um 7.30 Uhr. Die zweite Gruppe fährt um 8.30 Uhr mit dem Bus der Bundesbahn bis Neu-Isenburg Straßensiedlung und läuft von dort zur Gerbermühle. Wanderzeit zweieinhalb Stunden. Die Busgruppe fährt um 9.30 Uhr ebenfalls bis dem Bus bis Südbahnhof und wird nach einem Spaziergang von einer Stunde das Ziel erreichen. Mittagsrast ist für alle im Ruderdorf Borussia. Die Zelten für den Rückmarsch werden am Mittag bereitgestellt. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Wanderwart E. Walzer (Telefon 88838).

Zu einer Senioren-Wanderung am Mittwoch, 17. Juni, sind alle Wanderfreunde eingeladen. Das Ziel ist Kubach. Abmarsch ist um 9 Uhr am Dreieich-Platz und in der Siedlung um 9.05 Uhr. Es sind kleine Wanderungen und Besichtigungen vorgesehen, unter anderem die Kristallhöhle in Kubach und der Tergarten Weillburg. Es wird keine Langweilige geben bis zum Abschluß in der Gaststätte „Hessenhaus“ bei Kubach.

Wer Lust hat, diese Wanderung mitzumachen, auch wenn er noch kein Senior ist, sollte sich bei Lothar Stroh (Telefon 82428) anmelden. Auch Gäste sind willkommen.

# Aus den KIRCHEN

**Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain**  
Samstag, 6. Juni 15 Uhr Trauung in der Schloßkirche Philipps-eich: Sabine Keller u. Achim Fey, keine Wochenschlußbandacht  
Pfingstsonntag, 7. Juni: 10 Uhr Festgottesdienst in der Burgkirche, 25jähriges Ordinationsjubiläum von Pfr. Armin Rudat, 11.15 Uhr Kindertagesdienst  
Pfingstmontag, 8. Juni: 11 Uhr ökumenischer Pfingstgottesdienst im Bürgerpark Spredlingen  
Mittwoch, 10. Juni: 15 Uhr Kindergruppe im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 20 Uhr Finanzausschulung im Gemeindehaus Fahrgasse 57  
Donnerstag, 11. Juni 1992: 15 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus Fahrgasse 57 - 1. Gruppe - 15.30 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus Fahrgasse 57 - 2. Gruppe  
Samstag, 13. Juni: 8 Uhr Trauung in der Burgkirche: Katrin Pötter, geb. Stapf und Dirk Pötter, 15 Uhr Trauung in der Burgkirche: Ulla Caren Wolff und Frank Wagner, 18 Uhr musikalische Wochenschlußbandacht in der Schloßkirche Philipps-eich (Vikar Scherle)  
Sonntag, 14. Juni: 10 Uhr Familien-gottesdienst in der Burgkirche (Vikar Scherle)  
Pfarrei I: z. Zt. Vikar Peter Scherle, Tel. 06102/2 80 78  
Pfarrei II: Pfr. Armin Rudat, Naahngarten 8, Tel. 8 58 74

**Den Armen  
Gerechtigkeit  
Brot  
für die Welt**

Post giro konto 50050-500

**Frauenbeauftragte macht Urlaub**  
Dreieichenhain - Wegen Urlaub finden die Sprechstunden der Frauenbeauftragten von Dreieich Karin Siegmann, am Mittwoch, 10. und 17. Juni, nicht statt. Am 24. Juni ist Frau Siegmann wieder zuhause. Die Sprechstunden zwischen 14 und 18 Uhr zu erreichen.

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Freitag, 5. Juni 1992



Jürgen Becker (l.) und Erich Rosam (Jan Knöb fehlt auf dem Foto) mit den Trophäen für den Sieg der Tischtennismannschaft. Foto: rt  
Ehrung für die Einzelsieger (v.l.) Enrique Pardoal als bester Schütze, Heinz Spengler mit dem Teller für seine Vereinskameradin Marianne Preuß, Schützenmeister Helmut Fuchs, Vorstandamtmittglied Helmut Schönig und Bürgermeister Heinz Eyben. Foto: rt  
Heidi Schmittkes (l.) und Gabi Kaden mit dem Damenpokal für das Team des OGV. Die dritte aus dem Team Marianne Preuß, fehlt. Foto: rt

# Tischtennis-Herren und OGV-Damen holen die Pokale beim Vereinsschießen

## 37 Mannschaften suchten den „schwarzen Punkt“ auf der Zielscheibe

Langen (rt) - Der 18. Wettbewerb um den Egelsbacher Schützenpokal gehört seit vergangener Woche der Vergangenheit an. Wie im vergangenen Jahr hatte diese Veranstaltung wieder eine große Anziehungskraft unter den Egelsbacher Vereinen und Verbänden, denn nicht weniger als 37 Mannschaften, darunter elf Damenteam, waren am Wochenende im Schützenhaus angetreten, um den „goldenen Schuß“ zu landen, der zum Erwerb der begehrten Wandpokale erforderlich ist.

Zur Siegerehrung konnte Schützenmeister Helmut Fuchs wieder eine große Zahl von Gästen im Schützenhaus begrüßen, unter ihnen den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Dieter Wolk, Bürgermeister Heinz Eyben und die Damenleiterin des Schützenkreises, Elke Sikora. Alle waren gespannt, wer wohl in diesem Jahr die besten Schüsse abgegeben hatte.

Mit der Beteiligung zeigte sich Fuchs sehr zufrieden; auch von den Trainingsmöglichkeiten sei der Gebrauch gemacht worden,

wobei die Beteiligten festgestellt hätten, daß es gar nicht so einfach sei, den kleinen schwarzen Punkt auf der Zielscheibe zu treffen. Die insgesamt 111 angetretenen Schützinnen und Schützen hätten teils gute, teils weniger gute Ergebnisse erzielt, aber im Vordergrund habe der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“ gestanden.

Diese Veranstaltung habe sich inzwischen als fester Bestandteil des Egelsbacher gesellschaftlichen Lebens etabliert, und man werde sich künftig durchzuführen, erklarte Fuchs unter dem Beifall der Anwesenden.

Nachdem die Vorjahressieger die Wandpokale zurückgegeben hatten und dafür Erinnerungspokale erhielten, wurden zunächst die Einzelsieger mit dem Wappenteller der Gemeinde ausgezeichnet. Bei den Damen gewann - wie im Vorjahr - Marianne Preuß vom Obst- und Gartenbauverein mit 89 Ringen vor Gabi Kaden (OGV) und Ursula Riemer (Reit- und Freizeit-Club). Bester Schütze war Enrique Pardoal mit 80 Ringen vor

Volker Samosky (Rollsport) und Erich Rosam (Tischtennis).

Bürgermeister Heinz Eyben brachte die Grüße der gemeindlichen Gremien und dankte dem Schützenverein für sein Engagement. Diese Veranstaltung habe Tradition und trage dazu bei, daß der Zusammenhalt unter den Vereinen gestärkt werde.

Dann wurde das große Geheimnis um die Pokalsieger gelüftet. Den Damenpokal gewann die Mannschaft des Obst- und Gartenbauvereins mit Marianne Preuß, Gabi Kaden und Heidi Schmittkes. Diese Damen hatten 172 Ringe erzielt. Es folgten die SGG-Boxabteilung (139), Reit- und Freizeit-Club (131), Vogelschutz- und Zuchtverein (123), Geflügelzuchtverein (120), Feuerwehr (120), Modellbauclub (107), Reit- und Fahrverein (81), Handballerinnen (78), CDU (55) und Country- und Fernfreunde (48).

Sieger bei den Herren wurde das Team der SGG-Tischtennisabteilung mit Jürgen Becker, Erich Rosam und Jan Knöb, die 188 Ringe



Goldene Hochzeit feierten am vergangenen Montag Paula und Otto Lucas. Der heute 78jährige lernte seine Frau 1937 auf einem Manöverball im Westerwald kennen und holte sie bald darauf in seine Heimatgemeinde Egelsbach. Die inzwischen 72jährige Paula schenkte ihrem Mann einen Sohn. Heute können sich der ehemalige Metzgermeister und die Hausfrau an zwei Enkelkindern erfreuen. Darüber hinaus pflegt beide ihr Hobby. Er fotografiert und filmt leidenschaftlich gern, und „sie ist im Grunde mit ihrer Handarbeit verheiratet“, wie ihr Mann humorvoll sagt. Foto: cho  
Vereinsvorsitzender Herbert Koch (links) ehrte die Gründungsmitglieder (v. l.) Elisabeth Gaußmann, Lothar Schupp und Gertraud Schupp für ihre Vereinarbeit. Foto: cho

# Kaninchenzucht - nicht nur für den Kochtopf

## 25 Jahre Zuchtverein „aus Liebe zur Kreatur“

Egelsbach (cho) - „Die immer wieder beschworene Tierliebe findet oft gar nicht statt“, sagte Josef Lach, Landrat des Kreises in seiner Ansprache. „Aus Unkenntnis artgerechter Haltung wird das Tier oft gequält. Jedoch bemühen sich Vereine, wie der Egelsbacher Kaninchenzuchtverein, von je her um artgerechte Haltung.“ Kaninchenzucht werde seit Jahrtausenden betrieben, wenn auf früher nur um den Kochtopf zu füllen. Gezielte Zucht dagegen gebe es etwa seit 250 Jahren.

Der Kaninchenzuchtverein H112 züchtet dieses Jahr genau 25 Jahre die niedliche Langohren. Dieses Jubiläum wurde vergangene Samstag im Rahmen einer akademischen Feier würdig begangen.

Bürgermeister Heinz Eyben beschleunigte in seiner Ansprache dem Verein nicht nur „Liebe zur Kreatur“, sondern auch eine wichtige Funktion in der Gesellschaft: Er gebe „Sinnerfüllung und ein Stück Heimat im Hobby“. Und weil ein Verein auch eine wesentliche gesellschafts-politische Funktion hat, soll dem Kaninchenzuchtverein „zumindest im 30. Lebensjahr“ der größte Wunsch erfüllt werden: eine Gemeinschaftszuchtanlage. Ihren Standort soll sie im Gebiet „Kammereck“ erhalten. Eyben weiß um das Problem des Vereins: Schwindende Mitgliederzahlen, weil nicht jeder in der glücklichen Lage ist, im eigenen Garten einen Kaninchenstall zu bauen.

Der Kaninchenzuchtverein hat gegenwärtig 34 Mitglieder. Vor 25 Jahren waren es 60. Von Anfang an pflegte er ein aktives Vereinsleben und brachte einige überregional erfolgreiche Züchter hervor. Besonderen Wert legt der Verein auf seine Jugendarbeit. Als jüngste Aktion beteiligte sich der Verein an der Projektwoche der Ernst-Reuter-Schule. Die Züchter referierten über ihr liebstes Thema - die Kaninchen - und ließen die Kinder „hautnah“ an ihrem Hobby teilhaben.

Am Ende der akademischen Feier wurden noch einige Mitglieder, die seit der Gründung mit von der Partie sind, vom Vereinsvorsitzenden Herbert Koch geehrt.



Große Sprünge und erstklassigen Reitsport gab es am vergangenen Wochenende auf der Reitanlage Büchenhof zu sehen, wo der Reit- und Freizeit-Club sein diesjähriges Reitturnier durchführte. An drei Tagen bewarben sich zahlreiche Reiterinnen und Reiter von nah und fern in den einzelnen Disziplinen um Sieg und Platzierung. Unser Foto zeigt Volker Keim vom Reit- und Fahrverein Langen auf „Capitano“ beim Sprung über die Mauer. Foto: Weinert

### Waldgottesdienst ist am Ludwigsbrunnchen

**Beginn: Pfingstmontag um 10 Uhr**  
Egelsbach - Der traditionelle Waldgottesdienst zu Pfingsten der evangelischen Gemeinde findet am Pfingstmontag, 8. Juni, um 10 Uhr diesmal am Ludwigsbrunnchen, und nicht wie sonst am Forsthaus „Krause Büche“ statt. Im Anschluß daran ist ein gemühtliches Beisammensein im Vereinshaus des Vereins der Hundefreunde Egelsbach vorgesehen.  
Mitfahrgelegenheit besteht um 9.30 Uhr am Gemeindehaus in der Ernst-Ludwig-Straße. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

### Abgaben bei Ferienjobs?

Langen - Schüler und Studenten suchen jetzt nach Ferienjobs. Müssen dafür Sozialabgaben wie Krankenversicherung, Rentenversicherung und Arbeitslosenversicherung gezahlt werden? Wie die Techniker Krankenkasse Offenbach mittelt, sind Jobs oft sozialversicherungsfrei. Dies ist bei Schülern der Fall, wenn ihr Arbeitsverhältnis von vornherein auf weniger als 15 Stunden in der Woche mit einem monatlichen Verdienst bis zu 500 Mark (neue Bundesländer 300 Mark) beschränkt sind.  
Für Studierende ist der Job in den Semesterferien völlig abgabenfrei. Außerdem müssen sie keine Sozialabgaben zahlen, wenn sie während der Vorlesungszeit nicht länger als 20 Stunden pro Woche arbeiten oder die Beschäftigung auf höchstens zwei Monate begrenzt ist.

### NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Kollegin  
**Frau Brigitte Schmidt**  
† am 31. 5. 1992  
Mit ihrer ausgeprägten pädagogischen Fähigkeit hat Frau Schmidt 32 Jahre lang an der Wilhelm-Leuschner-Schule zum Wohle der ihr anvertrauten Egelsbacher Kinder unterrichtet.  
In stiller Trauer:  
Das Kollegium und die Schulleitung  
Wilhelm-Leuschner-Schule, Egelsbach  
Sehring, Rektor

Nicht weinen, daß es vorüber, sondern lächeln, daß es gewesen.  
Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, entschlief mein lieber Mann und unser herzenguter Vater  
**Manfred Löffler**  
\* 24. 11. 1938 † 1. 6. 1992  
In stiller Trauer:  
Hannelore Löffler  
Uwe und Anja  
und alle Angehörigen  
6073 Egelsbach, Thüringer Straße 4  
Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 5. Juni 1992, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

## Am Berliner Platz gibt es internationale Fußballkost

SG Egelsbach veranstaltet wieder ihr D-Jugendturnier  
Egelsbach - Bereits zum 23. Mal treffen sich an Pfingsten D-Jugendliche zum internationalen Fußballturnier der SG Egelsbach. Das traditionelle Pfingstturnier hat auch in diesem Jahr wieder eine hochkarätige Besetzung. Mit Admira Wacker Wien, dem Fokalverteidiger des letzten Jahres, und Grashoppers Zürich stellt sich jeweils ein Bundesliganachwuchs aus unseren Nachbarländern am Berliner Platz vor. Auch die weiteren internationalen Mannschaften, SV Landeck und FC Basel 1893, kommen aus Österreich und der Schweiz.  
Das Turnier beginnt am Samstag, 6. Juni, um 12.45 Uhr mit der Begrüßung aller Mannschaften. In der Gruppe I spielen folgende Teams: Admira Wacker Wien, FC Zürich, TG 75 Darmstadt, Grashoppers Zürich, SV 88 Darmstadt. In der Gruppe II spielen: SG 01 Hoechst, FC Basel 1893, SV Landeck, SG Nieder-Roden sowie der Gastgeber.  
Die Spielzeit am Samstag nachmittags ist von 13 bis 19 Uhr. Die Fortsetzung des Turniers ist am Sonntag morgen bereits um 9.30 Uhr. Ab 14 Uhr werden dann die Platzierungsspiele ausgetragen. Das Endspiel findet um 16 Uhr statt.  
Am Samstag abend findet ab 20 Uhr im Bürgerhaus ein gemütliches Beisammensein mit allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern und Betreuern sowie Eltern und Freunde des Fußballs statt, wozu jedermann herzlich eingeladen ist.

### Brot für alle

Egelsbach - Erneut treffen sich alle Interessierten zum SPD-Politreff im Eigenheim-Lokal am Freitag, 5. Juni, um 20 Uhr. Eigene Ideen und Themenwünsche sind gefragt, besonders das, was man schon immer einmal sagen wollte.

### SPD-Politreff

Egelsbach - Der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt findet am Dienstag, 9. Juni, ab 14 Uhr im Gemeinschaftsraum des Altenwohnheims an der Dresdner Straße statt. Gerne gesehen sind auch Nichtmitglieder.

### Frauentreff bei der Awo

Egelsbach - Am Wochenende vom 12. bis 14. Juni findet das zweite Klammerschnitzbrunnenfest auf dem Kirchplatz statt. Aus diesem Anlaß wird die Verlegung des Wochenmarktes auf den „Berliner Platz“ erforderlich.

### Wochenmarkt am Berliner Platz

Egelsbach - Am Wochenende vom 12. bis 14. Juni findet das zweite Klammerschnitzbrunnenfest auf dem Kirchplatz statt. Aus diesem Anlaß wird die Verlegung des Wochenmarktes auf den „Berliner Platz“ erforderlich.

### Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Pfingstsonntag, 7. Juni  
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrerin Köbler)  
Pfingstmontag, 8. Juni  
10 Uhr Waldgottesdienst (Pfarrer Dieth)

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Fahrt nach Speyer

Egelsbach - Zu einer Ganztagsfahrt nach Speyer lädt die Kath. Frauengemeinschaft Egelsbach/Erzhausen für Mittwoch, 10. Juni herzlich ein. Speyer, die Dom- und Kaiserstadt am Rhein, blickte 1990 auf eine 2000jährige stolze und reiche Vergangenheit. Eine Stadtführung sowie der Besuch der Salierausstellung ist geplant. Ein Jahrbuch mit mittelalterlicher deutscher Geschichte von 1024 bis 1125 wird in dieser Ausstellung lebendig. Gefahren wird mit der Deutschen Bundesbahn. Abfahrtszeiten und Informationen werden allen, die sich verbindlich anmelden, rechtzeitig und schriftlich mitgeteilt. Eine baldige Anmeldung bei Frau Kurtz (Telefon 42815), Frau Franke (Telefon 42236) oder Frau Schlicker (Telefon 42476) wäre aus organisatorischen Gründen von Vorteil.

### Jahrgang 1918/19

Egelsbach - Wir treffen uns wieder am Dienstag, 9. Juni, um 15 Uhr im Vereinshaus der Vogelfreunde.

### Jahrgang 1920/21

Egelsbach - Wir treffen uns am Mittwoch, 10. Juni, um 17 Uhr in der Gaststätte „Kupferpfanne“.

### Jahrgang 1929/30

Egelsbach - Wir treffen uns am 11. Juni um 17 Uhr mit dem Fahrrad vor dem Schade-Markt. Einkehr ist etwa ab 18 Uhr im Schützenhaus in Darmstadt-Arbeigen.

### Jahrgang 1924/25

Egelsbach - Wir treffen uns am 9. Juni um 15 Uhr mit dem Fahrrad am Berliner Platz und fahren nach Dreieichenhain, wo wir gegen 17 Uhr im „Balkangrill“ (Sportplatz) einkehren.

### Jahrgang 1948/49

Egelsbach - Wir treffen uns am Freitag, 12. Juni, um 20 Uhr im Landhotel „Johanneshof“.

### Jahrgang 1925/26

Egelsbach - Wir fahren am Mittwoch, 10. Juni, um 14.30 Uhr vom Berliner Platz zum Café Anthes in Wixhausen, wo wir gegen 15.45 Uhr eintreffen.

### Jahrgang 1925/26

Egelsbach - Wir fahren am Mittwoch, 10. Juni, um 14.30 Uhr vom Berliner Platz zum Café Anthes in Wixhausen, wo wir gegen 15.45 Uhr eintreffen.

### Jahrgang 1925/26

Egelsbach - Wir fahren am Mittwoch, 10. Juni, um 14.30 Uhr vom Berliner Platz zum Café Anthes in Wixhausen, wo wir gegen 15.45 Uhr eintreffen.

### Jahrgang 1925/26

Egelsbach - Wir fahren am Mittwoch, 10. Juni, um 14.30 Uhr vom Berliner Platz zum Café Anthes in Wixhausen, wo wir gegen 15.45 Uhr eintreffen.

### Jugendfeuerwehr sammelt Altpapier

Egelsbach - Die nächste Altpapier-Straßensammlung der Jugendfeuerwehr Egelsbach findet am Samstag, 6. Juni, statt. Es wird gebeten, das Altpapier gebündelt in Plastikstücken - bis spätestens 7 Uhr zur Abholung an der nächsten, mit Lastkraftwagen befahrbaren Straße bereitzuhalten. Im Versuchsgebiet Abfalltrennsammlung westlich der Bahnlinie wird die Altpapier-Straßensammlung der Jugendfeuerwehr Egelsbach nicht durchgeführt.

### Schleifchenturnier erst am 14. Juni

Egelsbach - Das diesjährige Schleifchenturnier der SGE, Abteilung Tennis, findet nicht wie sonst am Pfingstsonntag, sondern am 14. Juni statt. Alle Mitglieder sind ab 10 Uhr recht herzlich eingeladen.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Jugendfeuerwehr sammelt Altpapier

Egelsbach - Die nächste Altpapier-Straßensammlung der Jugendfeuerwehr Egelsbach findet am Samstag, 6. Juni, statt. Es wird gebeten, das Altpapier gebündelt in Plastikstücken - bis spätestens 7 Uhr zur Abholung an der nächsten, mit Lastkraftwagen befahrbaren Straße bereitzuhalten. Im Versuchsgebiet Abfalltrennsammlung westlich der Bahnlinie wird die Altpapier-Straßensammlung der Jugendfeuerwehr Egelsbach nicht durchgeführt.

### Schleifchenturnier erst am 14. Juni

Egelsbach - Das diesjährige Schleifchenturnier der SGE, Abteilung Tennis, findet nicht wie sonst am Pfingstsonntag, sondern am 14. Juni statt. Alle Mitglieder sind ab 10 Uhr recht herzlich eingeladen.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Karl Kühner in der Ostendstraße 25 zu seinem 81. Geburtstag am 13. Juni.  
Gertrud Steekahn in der Wolfgang-Borchert-Straße 1 zu ihrem 80. Geburtstag am 13. Juni 1992, und  
Kunigunde Nau in der Kirchstraße 14 zu ihrem 84. Geburtstag am 14. Juni 1992.

### Wir gratulieren

Susanne Gaußmann in der Mainstraße 28 zu ihrem 88. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Maria Heimbüchler in der Schülerstraße 38 zu ihrem 80. Geburtstag am 6. Juni 1992.  
Alfred Scheler in der Frankfurter Straße 13 zu seinem 81. Geburtstag am 8. Juni.  
Katharina Rothen in den Obergärten 60 zu ihrem 84. Geburtstag am 9. Juni 1992.  
Wilhelm Schwalm in der Schülerstraße 6 zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juni 1992.  
Elisabeth Donat in der Feldstraße 11 zu ihrem 88. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Georg Fenchel in der Dresdener Straße 31 zu seinem 83. Geburtstag am 13. Juni 1992.  
Anna Körber in den Obergärten 11 zu ihrem 82. Geburtstag am 13

# An Pfingsten rollt der Fußball

## Internationales C-Jugend-Turnier im Waldstadion

Langen - Am Pfingstwochenende veranstaltet die Jugendabteilung des FC Langen ein internationales C-Jugend-Turnier im Waldstadion Oberlinden und setzt damit die Reihe ihrer traditionellen Jugendbegegnungen der vergangenen Jahre fort.

Zehn Mannschaften aus der näheren Umgebung Langens sowie die österreichische Vertretung von Rapid Wien kämpfen dann in zwei Gruppen um den Einzugs ins Halbfinale und um den Turniersieg. Mit dem Einmarsch der Mannschaften Rapid Wien, SKG Stockstadt, SV Steinheim, SVS Griesheim, FV 08

Sprendlingen, SSG Langen, Kreisliga Darmstadt, Soccer Club Wiesbaden und FC Langen II beginnt am Samstag um 13 Uhr die Eröffnungsfest der Schirmherrschaft des Ersten Stadtrates Klaus-Dieter Schneider.

# Jüngste Läuferin in Topform

## Anfängerkriterium des RECL verlief sehr erfolgreich

Langen - Tradition hat das Langener Anfänger-Kriterium in Hessen Rollsportvereinen. Über 100 Rollsportlerinnen nahmen an den unterschiedlichen Wettbewerben teil, leider nur zwei Jungen. Beim Roll- und Eissport-Club Langen führt kein Junge diesen Sport mehr aus. Gerhard Schenke, viele Jahre selbst erfolgreicher Läufer, ist nicht mehr aktiv und bewertet als Preisrichter den Nachwuchs.

Simone Garn, die jüngste Langener Läuferin, ließ in der Pflicht alle älteren Läuferinnen hinter sich. In der Kür fehlte ihr ein Zehnel zum Sieg.

Bei den Mädchen Anfänger C starteten fünf Läuferinnen des RECL. In der Gruppe 8 war Veronika Soukup in Pflicht und Kür gleich stark und ließ sich den 1. Platz nicht nehmen, in der Gruppe 9 konnte Madeleine Michale in Pflicht und Kür gut gefallen und belegte den 2. Gesamtplatz. In der Gruppe 7 mußte sich Tina Stöpel trotz Pflichtplatz 4 und Kürplatz 3, trotz mehr Punkten, mit dem 4. Gesamtplatz zufriedengeben, in der Gruppe 5 wurde Melanie Akerle 7. in der Pflicht und verbesserte sich mit ihrer Kür auf den 8. Gesamtplatz und in der Gruppe 8 mußte sich Carolin Hempte nach einem 5. Pflichtplatz und einem 8. Kürplatz mit dem 7. Gesamtplatz zufriedengeben.

Insgesamt gesehen war es ein erfolgreicher Tag, der viele neue Freunde für den Langener Verein gebracht hat.

Pflicht und Kür gut gefallen und belegte den 2. Gesamtplatz. In der Gruppe 7 mußte sich Tina Stöpel trotz Pflichtplatz 4 und Kürplatz 3, trotz mehr Punkten, mit dem 4. Gesamtplatz zufriedengeben, in der Gruppe 5 wurde Melanie Akerle 7. in der Pflicht und verbesserte sich mit ihrer Kür auf den 8. Gesamtplatz und in der Gruppe 8 mußte sich Carolin Hempte nach einem 5. Pflichtplatz und einem 8. Kürplatz mit dem 7. Gesamtplatz zufriedengeben.

Insgesamt gesehen war es ein erfolgreicher Tag, der viele neue Freunde für den Langener Verein gebracht hat.

Pflicht und Kür gut gefallen und belegte den 2. Gesamtplatz. In der Gruppe 7 mußte sich Tina Stöpel trotz Pflichtplatz 4 und Kürplatz 3, trotz mehr Punkten, mit dem 4. Gesamtplatz zufriedengeben, in der Gruppe 5 wurde Melanie Akerle 7. in der Pflicht und verbesserte sich mit ihrer Kür auf den 8. Gesamtplatz und in der Gruppe 8 mußte sich Carolin Hempte nach einem 5. Pflichtplatz und einem 8. Kürplatz mit dem 7. Gesamtplatz zufriedengeben.

Insgesamt gesehen war es ein erfolgreicher Tag, der viele neue Freunde für den Langener Verein gebracht hat.

Pflicht und Kür gut gefallen und belegte den 2. Gesamtplatz. In der Gruppe 7 mußte sich Tina Stöpel trotz Pflichtplatz 4 und Kürplatz 3, trotz mehr Punkten, mit dem 4. Gesamtplatz zufriedengeben, in der Gruppe 5 wurde Melanie Akerle 7. in der Pflicht und verbesserte sich mit ihrer Kür auf den 8. Gesamtplatz und in der Gruppe 8 mußte sich Carolin Hempte nach einem 5. Pflichtplatz und einem 8. Kürplatz mit dem 7. Gesamtplatz zufriedengeben.

# Hoffnungen ruhen auf der neuen Saison

## SVD-Handballer verpaßten nur knapp die Meisterschaft / Trainer bleiben

Dreieichenhain (KI) - Die aktiven Handballteams des Sportvereins Dreieichenhain haben eine recht erfolgreiche Saison hinter sich gebracht, auch wenn die gesteckten Ziele nicht ganz erreicht wurden.

Die erste Männermannschaft nahm einen erneuten Anlauf, um die Meisterschaft in der Kreisliga A und den Wiederaufstieg zur Bezirksliga II zu schaffen. Nach einer spannenden Saison wurde am Ende wiederum nur der undankbare zweite Platz belegt.

Turniere auf dem Programm, bevor nach der Sommerpause die Vorbereitung auf die neue Saison beginnt.

Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt ebenfalls an einigen Turnieren teil. Im Bezug auf Training und Betreuung soll es für diese Mannschaft in der kommenden Runde eine neue Lösung geben.

Für eine positive Überraschung sorgte zweifellos das zweite Frauenteam in der Kreisliga B. Im Aufstiegsjahr nur mit Glück dem Abstieg entkommen, konnten die nachfolgend abgelaufenen Saison ein hervorragendes fünftes Platz belegen. Obwohl Trainer Eberhard Rühl oft Personalprobleme hatte und einige Male ohne Auswechselspieler auskommen mußte, mischte das Team von Anfang an locker im Mittelfeld mit. In der Rückrunde wurden die Haieinnen sogar zum Favoritenstrecker.

Auch die erste Frauenmannschaft kann auf eine recht ordentliche Saison in der Bezirksliga I zurückblicken. Einen fünften Tabellenplatz mit 24:20 Punkten hätten viele Experten dem aus der Saison 90/91 arg gebeutelten Hainer Team nicht zugestimmt. Aber da gab es schließlich den neuen Trainer

Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt ebenfalls an einigen Turnieren teil. Im Bezug auf Training und Betreuung soll es für diese Mannschaft in der kommenden Runde eine neue Lösung geben.

Für eine positive Überraschung sorgte zweifellos das zweite Frauenteam in der Kreisliga B. Im Aufstiegsjahr nur mit Glück dem Abstieg entkommen, konnten die nachfolgend abgelaufenen Saison ein hervorragendes fünftes Platz belegen. Obwohl Trainer Eberhard Rühl oft Personalprobleme hatte und einige Male ohne Auswechselspieler auskommen mußte, mischte das Team von Anfang an locker im Mittelfeld mit. In der Rückrunde wurden die Haieinnen sogar zum Favoritenstrecker.

Auch die erste Frauenmannschaft kann auf eine recht ordentliche Saison in der Bezirksliga I zurückblicken. Einen fünften Tabellenplatz mit 24:20 Punkten hätten viele Experten dem aus der Saison 90/91 arg gebeutelten Hainer Team nicht zugestimmt. Aber da gab es schließlich den neuen Trainer

Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt ebenfalls an einigen Turnieren teil. Im Bezug auf Training und Betreuung soll es für diese Mannschaft in der kommenden Runde eine neue Lösung geben.

Für eine positive Überraschung sorgte zweifellos das zweite Frauenteam in der Kreisliga B. Im Aufstiegsjahr nur mit Glück dem Abstieg entkommen, konnten die nachfolgend abgelaufenen Saison ein hervorragendes fünftes Platz belegen. Obwohl Trainer Eberhard Rühl oft Personalprobleme hatte und einige Male ohne Auswechselspieler auskommen mußte, mischte das Team von Anfang an locker im Mittelfeld mit. In der Rückrunde wurden die Haieinnen sogar zum Favoritenstrecker.

Auch die erste Frauenmannschaft kann auf eine recht ordentliche Saison in der Bezirksliga I zurückblicken. Einen fünften Tabellenplatz mit 24:20 Punkten hätten viele Experten dem aus der Saison 90/91 arg gebeutelten Hainer Team nicht zugestimmt. Aber da gab es schließlich den neuen Trainer

# Spitzenathleten zu Gast in Egelsbach

## Hessenmeisterschaften brachten Glanz auf die Sportanlage Berliner Platz

Egelsbach (rt) - Sonnenschirme und Sonnenhüte waren ein wichtiges Requisit am Wochenende auf der Sportanlage am Berliner Platz, wo die Hessischen Leichtathletikmeisterschaften ausgetragen wurden. Unter der sommerlichen Hitze hatten nicht nur die Zuschauer zu leiden, sondern auch die Athletinnen und Athleten, die an dem Tag für die ausnahmslos fern angelegte Sportanlage nach Egelsbach gekommen waren.

Die erste Männermannschaft nahm einen erneuten Anlauf, um die Meisterschaft in der Kreisliga A und den Wiederaufstieg zur Bezirksliga II zu schaffen. Nach einer spannenden Saison wurde am Ende wiederum nur der undankbare zweite Platz belegt.

Turniere auf dem Programm, bevor nach der Sommerpause die Vorbereitung auf die neue Saison beginnt.

Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt ebenfalls an einigen Turnieren teil. Im Bezug auf Training und Betreuung soll es für diese Mannschaft in der kommenden Runde eine neue Lösung geben.

Für eine positive Überraschung sorgte zweifellos das zweite Frauenteam in der Kreisliga B. Im Aufstiegsjahr nur mit Glück dem Abstieg entkommen, konnten die nachfolgend abgelaufenen Saison ein hervorragendes fünftes Platz belegen. Obwohl Trainer Eberhard Rühl oft Personalprobleme hatte und einige Male ohne Auswechselspieler auskommen mußte, mischte das Team von Anfang an locker im Mittelfeld mit. In der Rückrunde wurden die Haieinnen sogar zum Favoritenstrecker.

Auch die erste Frauenmannschaft kann auf eine recht ordentliche Saison in der Bezirksliga I zurückblicken. Einen fünften Tabellenplatz mit 24:20 Punkten hätten viele Experten dem aus der Saison 90/91 arg gebeutelten Hainer Team nicht zugestimmt. Aber da gab es schließlich den neuen Trainer

Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt ebenfalls an einigen Turnieren teil. Im Bezug auf Training und Betreuung soll es für diese Mannschaft in der kommenden Runde eine neue Lösung geben.

Für eine positive Überraschung sorgte zweifellos das zweite Frauenteam in der Kreisliga B. Im Aufstiegsjahr nur mit Glück dem Abstieg entkommen, konnten die nachfolgend abgelaufenen Saison ein hervorragendes fünftes Platz belegen. Obwohl Trainer Eberhard Rühl oft Personalprobleme hatte und einige Male ohne Auswechselspieler auskommen mußte, mischte das Team von Anfang an locker im Mittelfeld mit. In der Rückrunde wurden die Haieinnen sogar zum Favoritenstrecker.

Auch die erste Frauenmannschaft kann auf eine recht ordentliche Saison in der Bezirksliga I zurückblicken. Einen fünften Tabellenplatz mit 24:20 Punkten hätten viele Experten dem aus der Saison 90/91 arg gebeutelten Hainer Team nicht zugestimmt. Aber da gab es schließlich den neuen Trainer

Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt ebenfalls an einigen Turnieren teil. Im Bezug auf Training und Betreuung soll es für diese Mannschaft in der kommenden Runde eine neue Lösung geben.

Für eine positive Überraschung sorgte zweifellos das zweite Frauenteam in der Kreisliga B. Im Aufstiegsjahr nur mit Glück dem Abstieg entkommen, konnten die nachfolgend abgelaufenen Saison ein hervorragendes fünftes Platz belegen. Obwohl Trainer Eberhard Rühl oft Personalprobleme hatte und einige Male ohne Auswechselspieler auskommen mußte, mischte das Team von Anfang an locker im Mittelfeld mit. In der Rückrunde wurden die Haieinnen sogar zum Favoritenstrecker.

Auch die erste Frauenmannschaft kann auf eine recht ordentliche Saison in der Bezirksliga I zurückblicken. Einen fünften Tabellenplatz mit 24:20 Punkten hätten viele Experten dem aus der Saison 90/91 arg gebeutelten Hainer Team nicht zugestimmt. Aber da gab es schließlich den neuen Trainer

# Der Deutsche Meister kommt aus Langen

## Freizeit-Bowler ließen die Kugel rollen

Langen - Bei den 13. Deutschen Meisterschaften der Freizeit-Bowler-Vereinigung '79 e.V. (FBV) in Frankfurt setzten sich die hessischen Spieler am letzten Wochenende in fast allen Disziplinen durch.

Die neue deutsche Meisterin im Einzel heißt Elisabeth Mendel (Erlensee) mit einem Schnitt von 195,92 Pins; bei den Herren war es Georg Resnitzek (Langen) mit 208,87 Pins im Durchschnitt - Dritter wurde Willy Steinberg (Langen).

Im Damen-Doppel setzten sich in einem spannenden Finale Elvira Pettit (Mühlheim)/Elisabeth Mendel (Erlensee) mit 183 Schnitt vor der Doppelte Beate Schwarz/Elisabeth Häusler (Karlsruhe) und Brigitte Böhm/Henni Böhm (Mühlheim) durch.

Bei den Herren-Doppel waren Dieter Herth/Willy Steinberg (Langen) mit einem Schnitt von 190,2 erfolgreich, vor Peter Marx/Volker Radisch (Henninger Turm-Ffm).

In der Mixed-Disziplin freuten sich Sabrina Giese/Reinhold Vetter (Fellbach) über ihren Titel mit einem Schnitt von 184,71, den sie vor Petra Steinberg/Willy Steinberg (Langen) und Emmet Petri/Elisabeth Mendel (Erlensee) erringen konnten.

Souverän setzte sich bei den gemischten Melanie Schüssler (Mühlheim) durch vor Vanessa Eichhorn (Mühlheim) und Martin Rommer (Mühlheim). Bei den männlichen Jugend kam der Sieger aus Leipzig, Heiko Spott, Shannon Pettit (Mühlheim) und Andreas Emmerich (Gießen).

An die Kinderkreishilfe wurden 1141 Mark gespendet.

Im Damen-Doppel setzten sich in einem spannenden Finale Elvira Pettit (Mühlheim)/Elisabeth Mendel (Erlensee) mit 183 Schnitt vor der Doppelte Beate Schwarz/Elisabeth Häusler (Karlsruhe) und Brigitte Böhm/Henni Böhm (Mühlheim) durch.

Bei den Herren-Doppel waren Dieter Herth/Willy Steinberg (Langen) mit einem Schnitt von 190,2 erfolgreich, vor Peter Marx/Volker Radisch (Henninger Turm-Ffm).

In der Mixed-Disziplin freuten sich Sabrina Giese/Reinhold Vetter (Fellbach) über ihren Titel mit einem Schnitt von 184,71, den sie vor Petra Steinberg/Willy Steinberg (Langen) und Emmet Petri/Elisabeth Mendel (Erlensee) erringen konnten.

Souverän setzte sich bei den gemischten Melanie Schüssler (Mühlheim) durch vor Vanessa Eichhorn (Mühlheim) und Martin Rommer (Mühlheim). Bei den männlichen Jugend kam der Sieger aus Leipzig, Heiko Spott, Shannon Pettit (Mühlheim) und Andreas Emmerich (Gießen).

An die Kinderkreishilfe wurden 1141 Mark gespendet.

# Jugendhandball SV Dreieichenhain Turniersieger

(KI) - Die C-Jugend gab bei einem Handball-Kleinfeld-Turnier des TV Schaafheim gegen die im Durchschnitt älteren Mannschaften ein sehr gutes Bild ab. Am Schluß gab es gegen einen nicht erwarteten Turniersieger.

Der SVD hatte Startschwierigkeiten und war am Ende froh, die SG Babenhäuser Knapp mit 4:3 besiegt zu haben. Aber die Czajka-Truppe kam immer besser in Schwung und gewann im zweiten Turnierspiel Gastgeber TV Schaafheim klar mit 5:2 bezwungen wurde. Damit war bereits das Halbfinale erreicht, wo man auf den SV Crumstadt traf. In einer hochklassigen Begegnung zeigten die jungen Händer Handball ihr ganzes Können und siegten unerwartet hoch mit 5:2.

Im Endspiel war der TV Glattbach der Gegner. Das Spiel zweier gleichwertiger Gegner war spannend bis zur letzten Sekunde. Die Führung wechselte mehrmals, und nach Ende der regulären Spielzeit (zweimal zehn Minuten) stand es 5:5. Es gab gleich Siebenmeterwürfe. Da hatte der SVD die besseren Nerven und siegte schließlich mit 4:3.

Es spielten: Frohns, Stark, von Tornau, Weldeslasche, Müller, Scholz, Hillbricht, Burdina, Barwig, Seyfang, Bajraktari.

Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt ebenfalls an einigen Turnieren teil. Im Bezug auf Training und Betreuung soll es für diese Mannschaft in der kommenden Runde eine neue Lösung geben.

Für eine positive Überraschung sorgte zweifellos das zweite Frauenteam in der Kreisliga B. Im Aufstiegsjahr nur mit Glück dem Abstieg entkommen, konnten die nachfolgend abgelaufenen Saison ein hervorragendes fünftes Platz belegen. Obwohl Trainer Eberhard Rühl oft Personalprobleme hatte und einige Male ohne Auswechselspieler auskommen mußte, mischte das Team von Anfang an locker im Mittelfeld mit. In der Rückrunde wurden die Haieinnen sogar zum Favoritenstrecker.

Auch die erste Frauenmannschaft kann auf eine recht ordentliche Saison in der Bezirksliga I zurückblicken. Einen fünften Tabellenplatz mit 24:20 Punkten hätten viele Experten dem aus der Saison 90/91 arg gebeutelten Hainer Team nicht zugestimmt. Aber da gab es schließlich den neuen Trainer

Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt ebenfalls an einigen Turnieren teil. Im Bezug auf Training und Betreuung soll es für diese Mannschaft in der kommenden Runde eine neue Lösung geben.

Für eine positive Überraschung sorgte zweifellos das zweite Frauenteam in der Kreisliga B. Im Aufstiegsjahr nur mit Glück dem Abstieg entkommen, konnten die nachfolgend abgelaufenen Saison ein hervorragendes fünftes Platz belegen. Obwohl Trainer Eberhard Rühl oft Personalprobleme hatte und einige Male ohne Auswechselspieler auskommen mußte, mischte das Team von Anfang an locker im Mittelfeld mit. In der Rückrunde wurden die Haieinnen sogar zum Favoritenstrecker.

Auch die erste Frauenmannschaft kann auf eine recht ordentliche Saison in der Bezirksliga I zurückblicken. Einen fünften Tabellenplatz mit 24:20 Punkten hätten viele Experten dem aus der Saison 90/91 arg gebeutelten Hainer Team nicht zugestimmt. Aber da gab es schließlich den neuen Trainer

Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt ebenfalls an einigen Turnieren teil. Im Bezug auf Training und Betreuung soll es für diese Mannschaft in der kommenden Runde eine neue Lösung geben.

Für eine positive Überraschung sorgte zweifellos das zweite Frauenteam in der Kreisliga B. Im Aufstiegsjahr nur mit Glück dem Abstieg entkommen, konnten die nachfolgend abgelaufenen Saison ein hervorragendes fünftes Platz belegen. Obwohl Trainer Eberhard Rühl oft Personalprobleme hatte und einige Male ohne Auswechselspieler auskommen mußte, mischte das Team von Anfang an locker im Mittelfeld mit. In der Rückrunde wurden die Haieinnen sogar zum Favoritenstrecker.

# Nur Fliegen ist schöner.

## Beim Stiebochsprung in Egelsbach beobachtet.

Beim Stiebochsprung in Egelsbach beobachtet. Foto: Weinert

Beim Stiebochsprung in Egelsbach beobachtet. Foto: Weinert

# Tennisherren der SSG wurden Meister

## In der kommenden Saison geht es in der Bezirksklasse B um die Punkte

Langen - Ohne Punktverlust sicherten sich die Herren der SSG-Tennisabteilung die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse B. Mit einem 9:0 über Martinsee Heusenstamm, an dem alle Mannschaftsmitglieder ihren Anteil hatten, schlossen sie die Meidenrunde ab.

Das entscheidende Spiel fand jedoch am 28. Mai beim Mitfavoriten TC Waldstadion Dietzenbach II statt. Mit Unterstützung zahlreicher Schlichterinnen und Schlichter mußten sich die Herren der SSG die Mannschaft aus Dietzenbach mit 8:3. Ralph Köbel, Armin Purucker und Richard Nötzold bestritten die ersten drei Einzelspiele. Ohne Mühe steuerte Armin Purucker in zwei Sätzen den ersten Punkt für Langen bei. Richard Nötzold gewann den ersten Satz klar. Im zweiten Satz hatte ein kleiner Durchhänger, konnte sich

jedoch nochmals steigern und so den zweiten Punkt beisteuern. Bei dem an Nr. 2 gesetzten Ralph Köbel sah es anfangs gar nicht gut aus. Nach verlorenem ersten Satz steigerte er sich dank der tatkräftigen Unterstützung der mitgereisten Schlichterinnen und Schlichter und gewann in einer hochklassigen Partie in drei Sätzen.

Dem erfolgreichen Team gehörten in der Saison '92 an: Winfried Klopfer, Ralph Köbel, Steffen Seinsche, Armin Purucker, Torben Brust, Richard Nötzold, Alexander Klisch und Oliver Thoms. Zur erfolgreichen Meisterschaft an dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch an das Team.

Erfolgreich verlor die letzte Begegnung bei den Seniorinnen. Beim BW Zeppelheim siegten die Damen mit 7:2. Bereits nach den Einzeln lagen die Seniorinnen durch Siege von Doris Boyle, Ute Richter, Gisela Brust, Margot Meth und Ursula Bremeyer mit 5:1 in Führung. U. Richter/G. Brust und D. Boyle/U. Kuchenbuch steuerten im Doppel die beiden Punkte zum 7:2-Endstand bei. Bei den Seniorinnen kamen zum Einsatz: Doris Boyle, Ute Richter, Gisela Brust, Margot Meth, Ursula Ku-

chenbuch und Ursula Bremeyer. Ihren dritten Sieg von vier Begegnungen landeten die Seniorinnen beim TC Götzenheim II und wahren damit noch Hoffnungen auf den Meistertitel. Durch Siege in den Einzeln von Gerh. Langen, Helmut Brust, Willi Keim, Peter Eisdorf und Hans Jürgen Plicht war die Partie bereits entschieden. Auch die anschließenden drei Doppel mit H. Jähner/S. Guderle, H. Keim/P. Eisdorf und H. Brust/H.J. Plicht gingen nach Langen zum 8:1-Endstand. Es spielten: Helmut Jähner, Gerd Rüschoff, Helmut Brust, Willi Keim, Peter Eisdorf, Hans Jürgen Plicht und Sigfried Guderle.

Ihre letzten beiden Spiele bestritten die Seniorinnen am 13. Juni gegen Teutonia Hausen II auf eigener Anlage und am 18. Juni beim SV Dreieichenhain.

Das Meisterteam (stehend v.l.): Winfried Klopfer, Steffen Seinsche, Richard Nötzold und Ralph Köbel, (vorne v.l.): Torben Brust und Armin Purucker. Nicht auf dem Bild Alexander Klisch und Oliver Thoms. Foto: Weinert

# Freizeit-Bowler ließen die Kugel rollen

Langen - Bei den 13. Deutschen Meisterschaften der Freizeit-Bowler-Vereinigung '79 e.V. (FBV) in Frankfurt setzten sich die hessischen Spieler am letzten Wochenende in fast allen Disziplinen durch.

Die neue deutsche Meisterin im Einzel heißt Elisabeth Mendel (Erlensee) mit einem Schnitt von 195,92 Pins; bei den Herren war es Georg Resnitzek (Langen) mit 208,87 Pins im Durchschnitt - Dritter wurde Willy Steinberg (Langen).

Im Damen-Doppel setzten sich in einem spannenden Finale Elvira Pettit (Mühlheim)/Elisabeth Mendel (Erlensee) mit 183 Schnitt vor der Doppelte Beate Schwarz/Elisabeth Häusler (Karlsruhe) und Brigitte Böhm/Henni Böhm (Mühlheim) durch.

Bei den Herren-Doppel waren Dieter Herth/Willy Steinberg (Langen) mit einem Schnitt von 190,2 erfolgreich, vor Peter Marx/Volker Radisch (Henninger Turm-Ffm).

In der Mixed-Disziplin freuten sich Sabrina Giese/Reinhold Vetter (Fellbach) über ihren Titel mit einem Schnitt von 184,71, den sie vor Petra Steinberg/Willy Steinberg (Langen) und Emmet Petri/Elisabeth Mendel (Erlensee) erringen konnten.

Souverän setzte sich bei den gemischten Melanie Schüssler (Mühlheim) durch vor Vanessa Eichhorn (Mühlheim) und Martin Rommer (Mühlheim). Bei den männlichen Jugend kam der Sieger aus Leipzig, Heiko Spott, Shannon Pettit (Mühlheim) und Andreas Emmerich (Gießen).

An die Kinderkreishilfe wurden 1141 Mark gespendet.

Im Damen-Doppel setzten sich in einem spannenden Finale Elvira Pettit (Mühlheim)/Elisabeth Mendel (Erlensee) mit 183 Schnitt vor der Doppelte Beate Schwarz/Elisabeth Häusler (Karlsruhe) und Brigitte Böhm/Henni Böhm (Mühlheim) durch.

Bei den Herren-Doppel waren Dieter Herth/Willy Steinberg (Langen) mit einem Schnitt von 190,2 erfolgreich, vor Peter Marx/Volker Radisch (Henninger Turm-Ffm).

In der Mixed-Disziplin freuten sich Sabrina Giese/Reinhold Vetter (Fellbach) über ihren Titel mit einem Schnitt von 184,71, den sie vor Petra Steinberg/Willy Steinberg (Langen) und Emmet Petri/Elisabeth Mendel (Erlensee) erringen konnten.

Souverän setzte sich bei den gemischten Melanie Schüssler (Mühlheim) durch vor Vanessa Eichhorn (Mühlheim) und Martin Rommer (Mühlheim). Bei den männlichen Jugend kam der Sieger aus Leipzig, Heiko Spott, Shannon Pettit (Mühlheim) und Andreas Emmerich (Gießen).

An die Kinderkreishilfe wurden 1141 Mark gespendet.

# Der 800 Meter Endlauf der Damen fand ohne Egelsbacher Beteiligung statt.

Der 800 Meter Endlauf der Damen fand ohne Egelsbacher Beteiligung statt. Foto: Weinert

Der 800 Meter Endlauf der Damen fand ohne Egelsbacher Beteiligung statt. Foto: Weinert

# Siegerin Amone Schneeweis bei ihrem Lauf über 100 Meter Hürden der Damen.

Siegerin Amone Schneeweis bei ihrem Lauf über 100 Meter Hürden der Damen. Foto: Weinert

# Siegerehrung für 110 Meter Hürden. Vierter wurde Jens Dietrich.

Siegerehrung für 110 Meter Hürden. Vierter wurde Jens Dietrich. Foto: Weinert

# Die jungen Langener Läuferinnen überzeugten beim Anfängerkriterium auf der Rollschuhbahn.

Die jungen Langener Läuferinnen überzeugten beim Anfängerkriterium auf der Rollschuhbahn. Foto: Weinert

# Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz.

Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt ebenfalls an einigen Turnieren teil. Im Bezug auf Training und Betreuung soll es für diese Mannschaft in der kommenden Runde eine neue Lösung geben.

# Für eine positive Überraschung sorgte zweifellos das zweite Frauenteam in der Kreisliga B.

Für eine positive Überraschung sorgte zweifellos das zweite Frauenteam in der Kreisliga B. Im Aufstiegsjahr nur mit Glück dem Abstieg entkommen, konnten die nachfolgend abgelaufenen Saison ein hervorragendes fünftes Platz belegen. Obwohl Trainer Eberhard Rühl oft Personalprobleme hatte und einige Male ohne Auswechselspieler auskommen mußte, mischte das Team von Anfang an locker im Mittelfeld mit. In der Rückrunde wurden die Haieinnen sogar zum Favoritenstrecker.

# Auch die erste Frauenmannschaft kann auf eine recht ordentliche Saison in der Bezirksliga I zurückblicken.

Auch die erste Frauenmannschaft kann auf eine recht ordentliche Saison in der Bezirksliga I zurückblicken. Einen fünften Tabellenplatz mit 24:20 Punkten hätten viele Experten dem aus der Saison 90/91 arg gebeutelten Hainer Team nicht zugestimmt. Aber da gab es schließlich den neuen Trainer

# Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz.

Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt ebenfalls an einigen Turnieren teil. Im Bezug auf Training und Betreuung soll es für diese Mannschaft in der kommenden Runde eine neue Lösung geben.

# Für eine positive Überraschung sorgte zweifellos das zweite Frauenteam in der Kreisliga B.

Für eine positive Überraschung sorgte zweifellos das zweite Frauenteam in der Kreisliga B. Im Aufstiegsjahr nur mit Glück dem Abstieg entkommen, konnten die nachfolgend abgelaufenen Saison ein hervorragendes fünftes Platz belegen. Obwohl Trainer Eberhard Rühl oft Personalprobleme hatte und einige Male ohne Auswechselspieler auskommen mußte, mischte das Team von Anfang an locker im Mittelfeld mit. In der Rückrunde wurden die Haieinnen sogar zum Favoritenstrecker.

# Auch die erste Frauenmannschaft kann auf eine recht ordentliche Saison in der Bezirksliga I zurückblicken.

Auch die erste Frauenmannschaft kann auf eine recht ordentliche Saison in der Bezirksliga I zurückblicken. Einen fünften Tabellenplatz mit 24:20 Punkten hätten viele Experten dem aus der Saison 90/91 arg gebeutelten Hainer Team nicht zugestimmt. Aber da gab es schließlich den neuen Trainer

# Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz.

Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt ebenfalls an einigen Turnieren teil. Im Bezug auf Training und Betreuung soll es für diese Mannschaft in der kommenden Runde eine neue Lösung geben.



Die jungen Langener Läuferinnen überzeugten beim Anfängerkriterium auf der Rollschuhbahn. Foto: Weinert



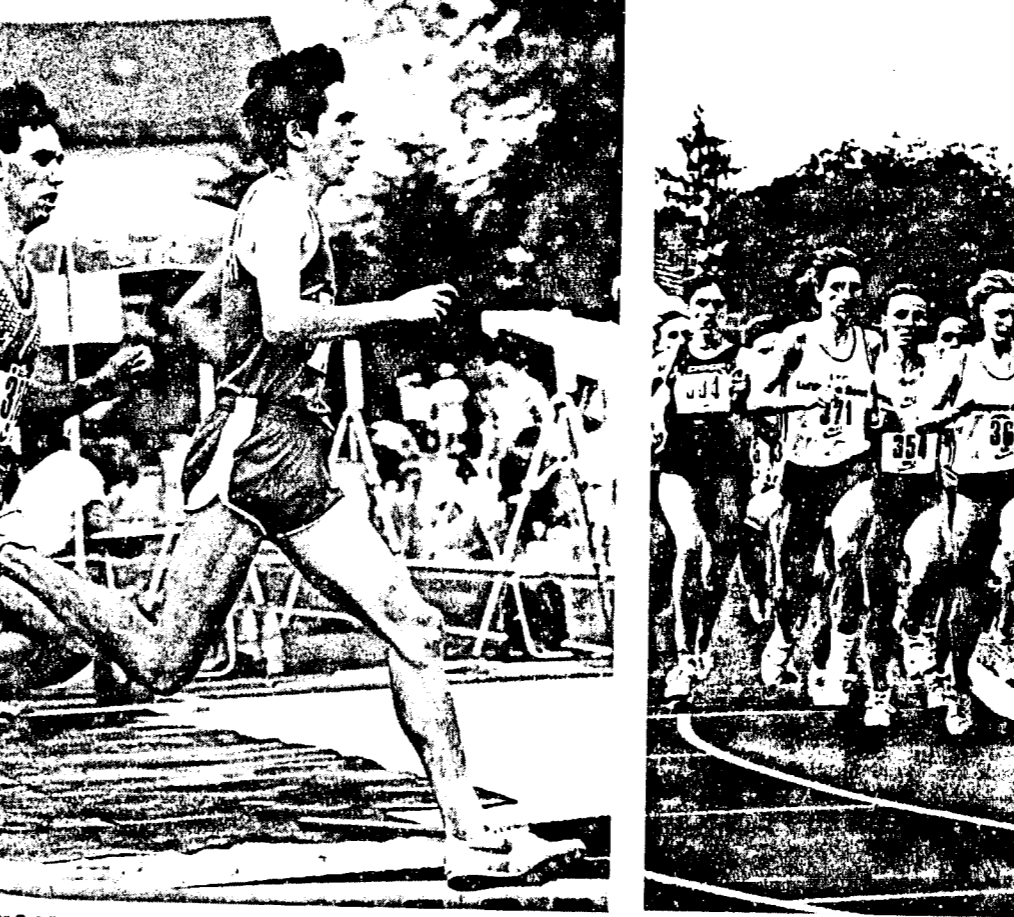
Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt ebenfalls an einigen Turnieren teil. Im Bezug auf Training und Betreuung soll es für diese Mannschaft in der kommenden Runde eine neue Lösung geben. Foto: Weinert



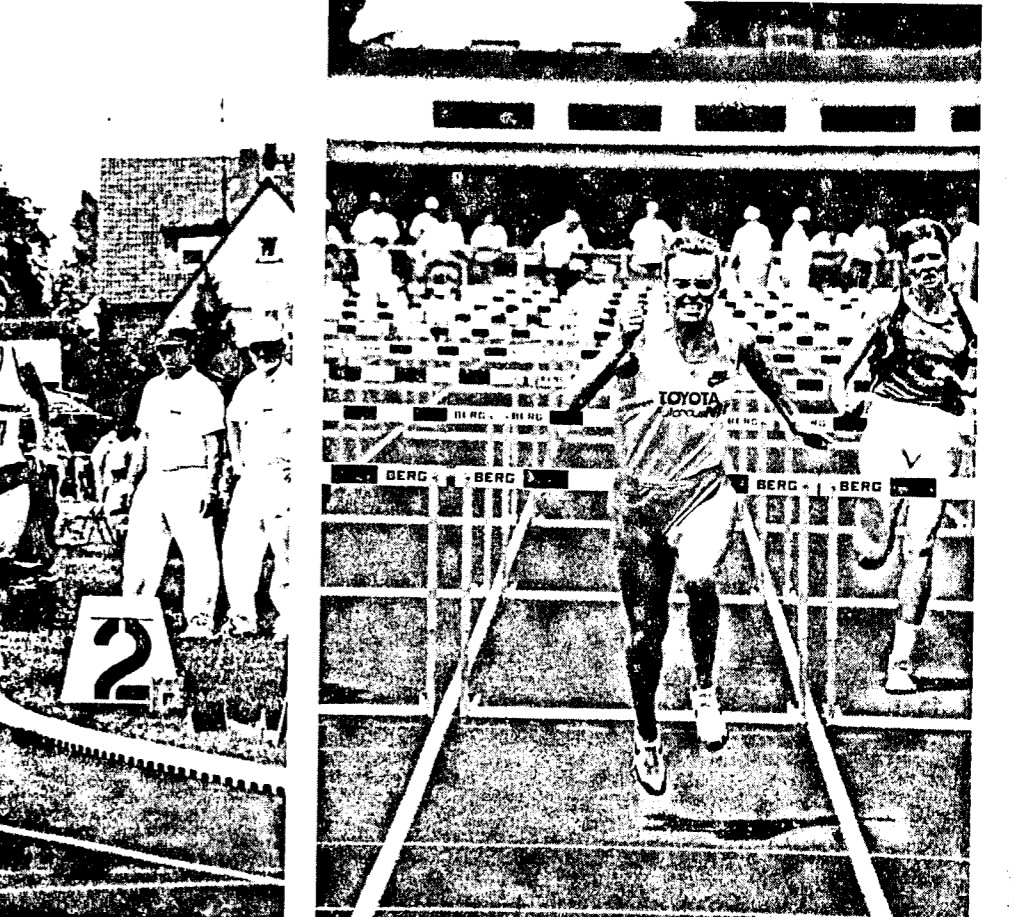
Siegerehrung für 110 Meter Hürden. Vierter wurde Jens Dietrich. Foto: Weinert



Die Reserve belegte in der Kreisliga einen der Umstände entsprechend befriedigenden sechsten Platz. Die zweite Mannschaft nimmt ebenfalls an einigen Turnieren teil. Im Bezug auf Training und Betreuung soll es für diese Mannschaft in der kommenden Runde eine neue Lösung geben. Foto: Weinert



Der 800 Meter Endlauf der Damen fand ohne Egelsbacher Beteiligung statt. Foto: Weinert



Siegerin Amone Schneeweis bei ihrem Lauf über 100 Meter Hürden der Damen. Foto: Weinert







STELLENANGEBOTE

DANFOSS ist ein namhaftes und modern organisiertes Unternehmen, in welchem die Mitarbeiter im Rahmen von Strategien und Zielsetzungen selbständig handeln.

Für unsere Einkaufsabteilung suchen wir einen/eine

Disponenten/in

- mit einer kaufmännischen Ausbildung, technischem Verständnis, EDV-Erfahrung, Englischkenntnissen und einigen Jahren Berufserfahrung
- für die Disposition ausgewählter Produktgruppen bei unserem Stammwerk in Dänemark und für Fremdfabrikate, jeweils in Abstimmung mit unseren Vertriebsabteilungen.

Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit, leistungsgerechte Vergütung, gute Sozialleistungen. Eine gründliche Einarbeitung durch Ihre neuen Kollegen ist selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, stehen Ihnen aber auch vorab für telefonische Auskünfte zur Verfügung.

Danfoss GmbH - Personalabteilung - Carl-Legien-Straße 8 6050 Offenbach am Main - Telefon (069) 89 02 - 215

SEBOLD

Datentypistin

In Dauerstellung für die Datenerfassung. Arbeitszeit: Montag-Freitag 9.00-18.00 oder 15.00-18.30 Uhr. Weiterhin werden

Mitarbeiterinnen für das Schreibbüro und die interne Postverteilung

gesucht. Arbeitszeit: Montag-Freitag 7.15-16.30 Uhr. SEBOLD bietet Ihnen leistungsgerechte Entlohnung, attraktive Sozialleistungen in einem modernen Familienunternehmen und gutes Arbeitsklima in einem Team netter Kollegen.

Max Sebold GmbH Postfach 20 44 6057 Dietzenbach 2



STELLENANGEBOTE

Als Distributor elektronischer Bauelemente sind wir führend auf dem deutschen Markt. Wir beschäftigen ca. 600 Mitarbeiter in mehreren Niederlassungen im Inland und in Tochterfirmen im europäischen Ausland. Unser Hauptsitz liegt ca. 10 km südlich von Frankfurt.

Sachbearbeiter/in

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere Kostenregulierung und Erstellung von Statistiken.

Sie passen am besten zu uns, wenn Sie eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und einige Jahre Berufserfahrung und PC-Kenntnisse besitzen.

Leistungsrechte Beziehung, vorbildliche Sozialleistungen sowie ein zukunftsorientierter Arbeitsplatz sind selbstverständlich.

Für unsere Finanzbuchhaltung suchen wir einen/eine qualifizierte/n

SPOERLE ELECTRONIC ZENTRALVERWALTUNG Max-Planck-Straße 1-3, 6072 Dreieich 1 bei Frankfurt

SPOERLE ELECTRONIC Distributor Nr. 1

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Arbeitszeit Vollzeit im Schichtbetrieb: Mo.-Do., 7.00-16.00 / 12.00-21.00 Uhr, Fr., 7.00-15.00 / 12.00-20.00 Uhr. Arbeitszeit Teilzeit für mindestens 4 Stunden am Nachmittag: Ihren Arbeitsbeginn (frühestens 15.00 Uhr) bestimmen Sie selbst!

Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind unabdingbare Voraussetzungen.

Wir bieten einen sauberen Arbeitsplatz, überbetriebliche Bezahlung und vorbildliche Sozialleistungen.

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte unter der Tel.-Nr. 06103 / 304-253.

SPOERLE ELECTRONIC ZENTRALVERWALTUNG Max-Planck-Str. 1-3 - 6072 Dreieich 1 bei Frankfurt

ADIA

ARBEIT NACH MASS Wer sein Fach versteht, kommt bei ADIA voran! Gute Bezahlung und umfassende soziale Leistungen sind bei ADIA selbstverständlich.

ADIA sucht Buchhalter mit PC-Kenntnissen Sachbearbeiter mit PC-Kenntnissen

Interessiert? Dann einfach anrufen! Tel. 069 / 88 22 35 Wilhelmplatz 10, 6050 Offenbach

BZA

Wachsende Aufgaben fordern neue Mitarbeiter. Als innovatives Unternehmen in der industriellen Förder- und Finishtechnik bauen wir ständig unseren Erfolg aus - weltweit!

Für unseren internationalen Vertrieb suchen wir den/die qualifizierte/n

Exportkaufmann/frau

- Sie sind dokumentensicher und tarifierfahren.
- Sie können auch aus mit Incoterms und im internationalen Zahlungsverkehr.
- Sie sind argumentationsstark und können verhandeln.
- Sie haben EDV-Kenntnisse und beherrschen Englisch in Wort und Schrift.

Wir richten uns an Kenneure im Groß- und Außenhandel oder ein Speditionskaufleute sowie ein Praktiker mit entsprechendem Erfahrungshintergrund. Die finanzielle Ausstattung dieser Position ist der verantwortungsvollen Aufgabe angepasst.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

Sussman Sussman Jennewein

Boleibildungstechnik GmbH z. Hd. Herrn Manfred A. Jennewein Nordendstr. 82-84, 6082 Mörfelden-Waldorf Telefon 06105 / 60 93 Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Verantwortung für die Umwelt beruht auf ökologisch rückwärtsentwicklungsfähigen Produktions- und Logistiksystemen sowie dem Einsatz von Werkstoffen aus der Natur.

Die Braas-Gruppe ist ein führender Hersteller von Dachbaustoffen und Schornsteinsystemen. In 10 europäischen Ländern erzielte unsere Gruppe im Vorjahr einen Umsatz von 1,5 Mrd. DM. Hinter unserem Erfolg stehen über 5.600 Mitarbeiter.

Die Braas Dachsysteme GmbH ist als größtes Unternehmen seiner Branche Schrittmacher bei Baustoffen für geneigte Dächer. Zur Zeit suchen wir einen/n

Mitarbeiter/in im Labor

für unseren Technischen Bereich im Werk Heusenstamm. Sie übernehmen nach angemessener Einarbeitungszeit die Beurteilung und Qualitätierung neuer Rohstoffe für die Braas Dachstein-Produktion, die Bearbeitung von Proben sowie die Untersuchung von Zementen anhand von Blainwerten und farbmeterische Untersuchung von Pigmenten und pigmentierten Zementmörteln.

Sie sollten über eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Chemie-Laborant oder Betonfertigteilbauer verfügen. Gute PC-Kenntnisse sollten Sie als Qualifikation in diese Aufgabe ebenfalls mit einbringen.

Bei Braas zu sein macht Spaß. Denn neben einem guten Betriebsklima bieten wir Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung, ein umfassendes Programm zur beruflichen Weiterbildung sowie eine breite Palette attraktiver Sozialleistungen. Frauen werden in unserem Unternehmen systematisch gefördert, z. B. mit Weiterentwicklungsmöglichkeiten nach der Familienpause.

Wenn Sie selbstständig arbeiten wollen und gebotene Freiräume mit Initiative ausfüllen können, sollten wir uns kennenlernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Braas Dachsysteme GmbH Personalwesen, Herr Lonnendonker Rembrucker Str. 50, 60506 Heusenstamm (0 61 06) 130 67

BRAAS

Alles gut bedacht



Wir sind ein Montage- und Dienstleistungsunternehmen und errichten Anlagen in der Mineralölwirtschaft, wie auch in industriellen Bereichen.

Wir stellen ein: Elektriker Heizungsmonteure Rohrschlosser

A. H. BOKEMEYER GMBH Anlagenbau Ottostraße 24-26 6056 Heusenstamm Telefon: 06104 / 68 08-0

Achtung, einsteigen Wer sucht Erfolg im Außendienst?

Bei Interesse haben, rufen Sie 06104 / 7 49 12 Wir rufen zurück.

AUTOHAUS GEORG von OPEL

Georg von Opel. Dieser Name verpflichtet.

Für unsere Vertriebsabteilung suchen wir zum frühestmöglichen Termin

eine/n Vertriebsbeauftragte/n

im Außendienst. Das Aufgabengebiet umfasst die Führung, Betreuung und Neueinstellung von Zeitungsstellern, die Reklamationsbearbeitung sowie die Betreuung unserer Abonnenten.

Wir erwarten von dem/der Bewerber/in Engagement, gute Umgangsformen und Kontaktfreudigkeit.

Wir bieten Ihnen sehr gute Verdienstmöglichkeiten. Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit den üblichen Unterlagen.

OFFENBACH-POST

PRESEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO. KG - Personalabteilung - Große Marktstraße 38-44, Postfach 10 02 63 6050 Offenbach am Main

STELLENANGEBOTE

WHEELER DIAMOND BACK KENHILL THUNDERBIRD

Wir sind ein stark expandierendes Unternehmen des größten deutschen Fahrradimporteurs mit Sitz im Industriegebiet Rodgau-Weiskirchen.

Einkauf/Teile und Zubehör

Von Vorteil ist eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und PC-Erfahrung. Wir bieten auch flexiblen Nachwuchskräften eine Chance.

Fahrer FS-Kl. 3

für die Auslieferung unseres kompletten Räder- und Teilesortiments. Weiterhin haben wir noch eine Stelle im kaufmännischen Bereich zu besetzen. Hierfür suchen wir eine/n

Bürokraft

für leichte kaufmännische Tätigkeiten wie das Erledigen der Ablege und einfache Eingabearbeiten am Computer.

Wenn Sie an einer der vorgenannten Positionen interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

AUGUSTA ZWEI RAD GMBH Deimelstraße 10 · D-6054 Rodgau 6 · Telefon (0 61 06) 619 70 Telefax (0 61 06) 130 67

WHEELER DIAMOND BACK KENHILL THUNDERBIRD

Wir setzen auf die Ideen und Initiativen unserer Mitarbeiter. Die Braas-Gruppe ist ein führender Hersteller von Dachbaustoffen und Schornsteinsystemen. In 10 europäischen Ländern erzielte unsere Gruppe im Vorjahr einen Umsatz von 1,5 Mrd. DM.

Die Braas Dachsysteme GmbH ist als größtes Unternehmen seiner Branche Schrittmacher bei Baustoffen für geneigte Dächer. Zur Zeit suchen wir einen/n

Sachbearbeiter/in Normstelle

für die Konstruktionsabteilung unseres Werkes in Heusenstamm. Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung beim Ausarbeiten von Werksern und Standards, Zeichnungskontrolle, Änderungsdienst und normtechnische Beratung.

Wenn Sie nach einem abgeschlossenen Hochschulstudium allgemeine Erfahrungen im Maschinenbau und Normkenntnisse haben, sollten Sie sich bei uns bewerben. Englische Sprachkenntnisse sind wünschenswert.

Bei Braas zu sein macht Spaß. Denn neben einem guten Betriebsklima bieten wir Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung, ein umfassendes Programm zur beruflichen Weiterbildung sowie eine breite Palette attraktiver Sozialleistungen.

Wenn Sie selbstständig arbeiten wollen und gebotene Freiräume mit Initiative ausfüllen können, sollten wir uns kennenlernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Braas Dachsysteme GmbH Personalwesen, Herr Lonnendonker Rembrucker Str. 50, 60506 Heusenstamm

AUTOHAUS GEORG von OPEL

Georg von Opel. Dieser Name verpflichtet.

Alles gut bedacht



VERMIETUNGEN

Mietersuche? Mit uns suchen Sie gut. Wir sind ständig auf dem Immobilienmarkt und des schon seit über 20 Jahren mit unserem freundlichen und bescheidenem Personal sind wir in der Lage, Ihnen ein umfassendes Service-Paket anzubieten. Wir sind Ihr Ansprechpartner auch nach einer Vermietung!

Was das für Sie kostet? Es kostet Sie lediglich einen Anruf oder einen kleinen Einsatz bei uns. Wir nehmen uns Zeit für Sie! Wir suchen laufend für interessante Angebote von Fr. Firmen 2-5-ZW und Häuser.

JUNKER (0 61 06) 120 20

Prüfen Sie uns! Sie können nur gewinnen! Wir suchen für unser ausgewähltes und zahlungskräftiges Klientel laufend ETW's u. 1-Fam.-Häuser, 2-5-Bank-Familien, 3-4-Zimmer, Manager, Flugkapitän usw. Versteuern Sie unsere Erfahrung. Wir wickeln Ihren Verkauf problemlos und kostenlos für Sie ab.

Junge Pudel in verschiedenen Farben und Größen sind verantwortungsbewusst. Hundefreunde zu verkaufen. 24.000,- DM. Tel. 069 2 18 31 85

TIERMARKT

KLEINSTE Hunderasse der WELT! 0,5-2,5 kg. CHIWAHUA, Tel. 06082 / 30 24 oder 3 92 23

STELLENANGEBOTE

Stelheim

Johannes-Eppert-Weg Verkaufsbereich von achtzehn attraktiven Eigentumswohnungen und Appartements mit einer Größe von 27 m² bis 85 m² Wohnfläche in bester Wohnlage. Die ruhige Südlage, die ansprechende Architektur, gut durchdachte Grundrisse und die hochwertige Ausstattung werden Sie ganz sicher begeistern!

Baubeginn: Sommer 1992, Grundstücksübergabe: Freitag, 17.30-19 Uhr

Rodenbach, DHH, 03 m² WIL, 138 m² Grd., Bj. 1964, 4-Zi.-Whg., Gäse-WC, ruh. Lage, DM 320 000,-

Kaufgesuche WIR ZÄHLEN KORREKTE PREISE! GÜLTIG SILBERNEN ANZEIGEN! Ankaufsgesuche (024 Uhr) 09/28/804

Kaufes allea Porzellan, Postkorten, Gemälde, Bldrdr. Bauer, Telefon 069 / 55 99 98

HEIRAT

Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

Originalfoto Und so soll die Heirat sein! Originalfoto

STELLENANGEBOTE

Gebrauchtwagen

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 2089, 85 kW, 135 TKM, Radio, ABS, Kopfst., hinten, Nebelass., Autom.

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

Opel Astra, GL-Asst., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, 40 TKM, Radio, Kopfst., hinten, ABS, Servo, Nebelass., 21 800,-

Opel Astra, CD-Diamantass., 2,0l, Kat., 1105, 85 kW, met. get. Glas, Radio, ABS, Servo, ALU, SD, 125 TKM

STELLENANGEBOTE

OPeL OF

DER OMEGA DIAMANT HOCHKARÄTIGE QUALITÄTEN

Jetzt Probe fahren

Ein Angebot ALD-Autoleasing D GmbH

Einmalige Miet-Sonderzahlung DM\*

Maximale Laufleistung km 45 000

38 monatliche Leasingraten a DM 288,52

inkl. Überführung und Zulassung

Barpreis DM 33 170,-

AUTOHAUS GEORG von OPEL

Georg von Opel. Dieser Name verpflichtet.

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

OPeL OF

# Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion  
2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Nr. 46/47 96. Jahrgang Freitag, 12. Juni 1992 D 4449 B Einzelpreis: 1.10 DM

### Gartengeräte

**Vertikutierer**  
ab 335,-

**Rasenmäher**  
Elektronmäher ab 159,-  
Benzinmäher ab 299,-

**Wiesenmäher**  
ab 1495,-

Angebote solange Vorrat  
**FUNK** GmbH & Co. KG  
Gartenfachhandel, Service und Ersatzteile  
Adm.-Ost-Str. 4, 6074 Rödelmark  
Gartengebiet Ubbach Tel. 06074 74705  
auch samstags  
von 9.30 - 12.00 Uhr geöffnet

## »Jetzt geht's rund«

Weil wir alles bis zum letzten Stück versteigern und jeden annehmbaren Preis akzeptieren, ergeben sich für Sie einzigartige Vorteile. Nutzen Sie die Gunst der Stunde! Steigern Sie mit!

## Alles kommt ausnahmslos unter'n Hammer

- Donnerstag 4. Juni** Besichtig.-Anker Verkauf v. 9 bis 13 Uhr Versteigerung v. 13 bis 21 Uhr
- Freitag 5. Juni** Besichtig.-Anker Verkauf v. 9 bis 13 Uhr Versteigerung v. 13 bis 21 Uhr
- Samstag 6. Juni** Besichtig.-Anker Verkauf v. 9 bis 13 Uhr Versteigerung v. 13 bis 21 Uhr
- Pfingst-Sonntag v. 14 bis 18 Uhr** Besichtigung
- Pfingst-Montag v. 14 bis 18 Uhr** Besichtigung
- Dienstag 9. Juni** Besichtig.-Anker Verkauf v. 9 bis 13 Uhr Versteigerung v. 13 bis 21 Uhr

Zur Versteigerung kommen: Polstermöbel, Schlafzimmer, Essgruppen, Wohnwände, Mitrassen, Kleinfußb., Spiegel, Garderoben, Einbauelemente etc. ohne jegliches Auktions-Aufgeld.

Bekanntmachung Gem. § 12, Abs. Nr. 2, Verst. VO. wird hiermit die Liquidationsversteigerung des Unternehmens MARENA EINRICHTUNGS-ZENTRUM in Rodgau/Dudenhofen, Hegelstr. 1, wegen Aufgabe des Geschäftsbetriebes, öffentlich bekanntgegeben. Aufgerufen wird zu niedrigsten Versteigerungs-Limitpreisen, Zahlung mit Euro-Scheck wird akzeptiert.

**MARENA MÖBEL ZENTRUM**  
Hegelstraße 1  
6054 Rodgau/Dudenhofen

Wir sind in diesen Tagen am:  
**ENDE**  
des totalen Rückgangs-Verkaufs

Auktionator: Pro-cura Auktions-u. Treuhändiges für Sachwertauflösung m.B.H., Mohnweg 9, 2121 Vögelosen

**Haushaltsauflösungen**  
Entrümpelungen  
schnell + preiswert  
Tel. 06983 43 93 gew. oder 06106 / 87 05 auch Sa./So.  
Telefon 06182 / 51 03

Renovieren Sie selber Ihre Parkett- oder Dielenböden mit dem Woodboy-Parquettschieß-System. Jetzt zu mäßigen Preisen Holz- und Plattenmarkt, Heinrich-Krumm-Str. 15, OF-Weidhof, Tel. 069 / 89 20 81

**LAST-MINUTE**  
24 Std. Urlaubstiefen  
0811 / 3 94 89  
Tel. 0611 / 3 94 89  
0811 / 3 94 50

**UNGARN**  
Pflanzensortimente  
Tel. 05563 7807

**POLEN**  
Familienferien in Polen und der CSFR - Ostsee - Meeres - Riesen-Gebeige - Altvatergebirge - Höhe und Niedere Tatra - Eine Woche U/F ab 120,- DM/Volpension ab 290,- DM. HS-Rosen, Postfach 147, 2420 Eutin, 04524 / 57 37

**PFALZ**  
KLEINSTE Hundesunde der Welt  
0,5-2,5 kg. CHIHUAHUA, Tel. 062 30 24 od. 3 92 23

**Malermaler Kerth**  
Ihr Fachmann für Maler- und Tapezierarbeiten hat noch Termine frei.  
Tel. 06074 / 4 44 88

**Global Tours**  
Touristik GmbH  
Offenbacher Straße 45  
Neu-Isenhardt, Tel. 0212 3 30 06  
über 2000 Ziele weltweit.  
Last-Minute Angebote

**SCHWARZWALD**  
Das Computercamp im Schwarzwald  
BASIC \* GFA-BASIC.  
Turbo-Pascal  
C-Programmierung  
Maschinensprache  
Desktop-Video  
Musik & Computer  
IBM-komp. PC, AMIGA, ATARI ST  
Commodore C 64 / C 128  
AMERICAN SPORTS  
Skaten, Bunsenring, Baseball, Surfen, Football, Mountain-Bike  
Freizeit  
EUROPA-PARK, Rodelbahn, Rundflug, Kino und vieles mehr.  
Sofort kostenlosen Prospekt anfordern  
**Computer World**  
EDV-Ausbildung & Computerverfahren  
Lerserstraße 6  
D-7800 Freiburg  
Telefon: (07 61) 89 28 89  
Telefax: (07 61) 89 28 89  
B.T.X.: (07 61) 89 28 81

**SPANIEN**  
Spanien/Coasta Brava, Apt., am Meer, Kochgel., Terr., DU/WC, Pool, möbliert, 220,- pro Woche, 2 Pers., (1-2 Kinder mögl.), Tel. 02224 / 7 12 42

**Kurheim am Vogelstein**  
6741 Vogelsteinhof b. Landa, Pfalz, behilflich, Ferien, Kur, leub, Feste, Ganzheitstherapie, natürl. Heilweisen, vegetar. Vollverpflegung.  
Prospekt: Telefon 06345 / 35 53

**Preisknüller**  
für das richtige DACH  
Dachdeckung \* Kaminkopfsanierung  
Fachschichten \* Giebelabdichtung  
Festpreis-Garantie! (Chloromast) selbst!  
R. JUNG GmbH Maintal 1  
Tel. 0 61 81/49 51 93, bis 20h

**FRANKREICH**  
Bretagne Individuell  
Ferienhäuser direkt am Meer, sowie Gästezimmer im Schloß  
Eliette-Gästehäuser  
Agence Brigitte Vacances 04421/12242

**FLORIDA**  
Florida  
Super Sonderangebot  
14 Tage Flug schon für 845,- DM  
14 Tage Flug und Auto schon für 929,- DM  
14 Tage Hotel, Flug und Auto schon für 1239,- DM  
Florida Travel Service  
Mainz/Hannover  
Tel. 06131 / 61 42 02  
oder 67 27 84  
Fax 06131 / 67 27 84

**FLORIDA**  
Super Sonderangebot  
14 Tage Flug schon für 845,- DM  
14 Tage Flug und Auto schon für 929,- DM  
14 Tage Hotel, Flug und Auto schon für 1239,- DM  
Florida Travel Service  
Mainz/Hannover  
Tel. 06131 / 61 42 02  
oder 67 27 84  
Fax 06131 / 67 27 84

**FLORIDA**  
Super Sonderangebot  
14 Tage Flug schon für 845,- DM  
14 Tage Flug und Auto schon für 929,- DM  
14 Tage Hotel, Flug und Auto schon für 1239,- DM  
Florida Travel Service  
Mainz/Hannover  
Tel. 06131 / 61 42 02  
oder 67 27 84  
Fax 06131 / 67 27 84

**REISE**  
Der Hit in Hessens 1. Ferienwoche  
Reiseleiter vom 20. 6. - 26. 6.  
7 Tage CSFR nur 349,- DM.  
Erlernen Sie Ihre wertvollsten Tage des Jahres in den naturbelassenen Wäldern der Mährischen Karst. Auch tel. Anmeldung möglich.  
Unsere Leistungen:  
\* Fahrt im bequemsten Luxusbus  
\* Zentrale in allen größeren Orten  
\* deutschsprachige Reiseleitung  
\* Unterbringung in Zimmern mit DU/WC  
\* Viele Ausflugsmöglichkeiten (im Preis nicht enthalten)

**FLORIDA**  
Super Sonderangebot  
14 Tage Flug schon für 845,- DM  
14 Tage Flug und Auto schon für 929,- DM  
14 Tage Hotel, Flug und Auto schon für 1239,- DM  
Florida Travel Service  
Mainz/Hannover  
Tel. 06131 / 61 42 02  
oder 67 27 84  
Fax 06131 / 67 27 84

**FLORIDA**  
Super Sonderangebot  
14 Tage Flug schon für 845,- DM  
14 Tage Flug und Auto schon für 929,- DM  
14 Tage Hotel, Flug und Auto schon für 1239,- DM  
Florida Travel Service  
Mainz/Hannover  
Tel. 06131 / 61 42 02  
oder 67 27 84  
Fax 06131 / 67 27 84

**FLORIDA**  
Super Sonderangebot  
14 Tage Flug schon für 845,- DM  
14 Tage Flug und Auto schon für 929,- DM  
14 Tage Hotel, Flug und Auto schon für 1239,- DM  
Florida Travel Service  
Mainz/Hannover  
Tel. 06131 / 61 42 02  
oder 67 27 84  
Fax 06131 / 67 27 84

**FLORIDA**  
Super Sonderangebot  
14 Tage Flug schon für 845,- DM  
14 Tage Flug und Auto schon für 929,- DM  
14 Tage Hotel, Flug und Auto schon für 1239,- DM  
Florida Travel Service  
Mainz/Hannover  
Tel. 06131 / 61 42 02  
oder 67 27 84  
Fax 06131 / 67 27 84

**Die neuen Vario-Garagen von Rupp-Fertigaragen**  
Unsere Vario-Garage in über 100 Typen  
Eine davon ist bestimmt die richtige für Sie.

Rufen Sie bitte Herrn Döhler an - 061 82 / 73 11  
Er hat viel Erfahrung

**RUPP**  
Fertigaragen GmbH - Postfach 61 - 8751 Niedernberg

**Wunderschöne Bäder**  
und ganze Sanitäranlagen planen und montieren wir preiswert. Sanitär-, Heizungs- und Fliesenarbeiten im Komplett-Service.

**WOMBACHER**  
6054 Rodgau-Jügesheim  
Ludwigstr. 81, Tel. 06106 / 40 51

**Markisen-Ausstellung**  
Neubespannungen Jalousien Lamellengardinen  
Markisenbau Euler, 6054 Rodgau-Jügesheim  
Telefon 06106 / 52 55 Paul-Gerhardt-Straße 2

**Fahren Sie günstiger**  
Fragen Sie die NECKURA  
Informations- und DECKURKarten  
Büro Offenbach  
Blumenstraße 77  
069 / 81 28 17 und 81 58 17

**DIENST, PARKETT, TREPPEN...**  
selbstrechenbar - zum 1/2 Preis  
wie neu Profi-Masch. + Lack  
Info: 06106 / 41 43 - 52  
Rodgau/West (am Kreis) +  
061074 / 90 18 Eigenl. 20 qm nur  
1 Tag. Rufen Sie an!

**DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB**  
führt kurzfristig und günstig aus  
Umdeckung/Neudeckung/Reparaturen  
BRK-BEDACHUNG, 06181 / 77 81 10

**VERKAUF**  
Kraissagen gebt. u. neue bis 6,0 KW  
e. schon ab 150,-. Schwelgergeräte  
Elektr. u. Schutzgas, Stromerzeuger,  
Kompressoren, Hand-, Band-, Metall-  
u. Kettensagen, Winkelschleifl., Bohr-  
maschine, Holzbohrsch., Drehmesch.,  
Resenmäher zum Superpreis. Fe. Bo-  
sian, Weberstr. 20, Nähe Behnhof  
8070 Langen

**Flügel Pianos**  
Über 100 Jahre  
neue anspruchsvolle  
Steinway & Sons May  
Grafen Steinweg hoch  
Schöne Bräunle  
Reparaturen-Mittelalt. u. a.  
Eigen- und Fremdfertigung

**Guckel**  
Mietbetrieb - OFFENBACH  
Hospitalstr. 8, P. Hof T. 813812

**REISE**  
Der Hit in Hessens 1. Ferienwoche  
Reiseleiter vom 20. 6. - 26. 6.  
7 Tage CSFR nur 349,- DM.  
Erlernen Sie Ihre wertvollsten Tage des Jahres in den naturbelassenen Wäldern der Mährischen Karst. Auch tel. Anmeldung möglich.  
Unsere Leistungen:  
\* Fahrt im bequemsten Luxusbus  
\* Zentrale in allen größeren Orten  
\* deutschsprachige Reiseleitung  
\* Unterbringung in Zimmern mit DU/WC  
\* Viele Ausflugsmöglichkeiten (im Preis nicht enthalten)

JA, ICH FAHRE MIT UND MELDE MICH AN  
Vorname: ..... Name: .....  
Anschrift: ..... gewünschter Zustieg: .....  
Tel.: ..... Anzahl der Personen: .....  
G. Zeller - Neikerstr. 15 - 8036 Gars. - Tel. 08073 \* 18 71

**BUSREISEN '92**  
GRIECHENLAND  
19-Tage-Reise  
ab DM 499,-  
Prospekt anfordern bei:  
**A.R.S. REISEN**  
Dresden GmbH  
Quirinsstraße 8, 6000 Frankfurt/M 70  
Tel. 069 / 61 07 78 / 79, Fax 069 / 61 11 73

**A.R.S.**  
Reisen Dresden GmbH  
Niederlassung  
Frankfurt/M.  
Quirinsstr. 8  
6000 Frankfurt/M. 70  
Tel.: 069-61 07 78, 79  
Fax: 069-61 11 73

**EURO DISNEYLAND®**  
Themenpark  
bei Paris  
**DM 399,-**  
p.p. inkl. 2 x U/NP bei Paris u. 2 Tage Eintritt  
im EURO DISNEYLAND Themenpark  
Prospekt anfordern bei A.R.S. Reisen Dresden GmbH

**Am 5. Juni ist Umwelttag!**  
Informieren Sie sich über umweltorientierte Technik bei Nissan: Schadstoffarme Motoren, Recycling, Kat-Nachrüstung und vieles mehr! Zum Beispiel der Nissan Sunny. Mit besonders schadstoffarmem Dieselmotor. Er erfüllt die „Tüpfel-Norm“: bei Zulassung bis zum 31.07.1992 fahren Sie also 11 Monate steuerfrei! Und falls Ihre Abgasuntersuchung fällig ist: Wir machen's prompt und zum Aktions-Preis! Bis zum 13. Juni, 14.00 Uhr.

Nissan Motor Deutschland GmbH, Nissanzstr. 1, 4040 Neuss 1

Endverkaufspreise, Beratung und Service bei folgenden Nissan-Partnern:

<b>6110 Dieburg</b> Autohaus Eller GmbH Logersried 31a Tel.: (06071) 2 40 21	<b>6057 Dietzenbach 2</b> Hart + Norbert Kessler Hons-Böckler-Straße 1 Tel.: (0 60 74) 4 11 98	<b>6072 Dreieich-Dreieichenhain</b> , Autohaus Holmer GmbH, Daimlerstr. 14 Tel.: (0 61 03) 8 83 55
<b>6450 Hanau 8</b> , Autohaus Schweizer GmbH, Ernst- leitz-Str. 1/Ecke Dieselstraße Tel.: (0 61 81) 69 09 73	<b>6052 Mühlheim/Main</b> Autohaus Mühlheim GmbH Dieselstraße 2 Tel.: (0 61 08) 62 62	<b>6050 Offenbach</b> 8+8 Autohaus GmbH Waldstraße 217 Tel.: (0 69) 84 75 54-55
<b>6050 Offenbach</b> Autohaus Buchsbaum Andréstraße 19-21 Tel.: (0 69) 88 00 77	<b>6054 Rodgau 3</b> Autohaus K. H. Zoni GmbH Borsigstraße 32 Tel.: (0 61 06) 7 30 31	<b>6453 Seligenstadt</b> , Auto- haus Schornholt & Kornadt GmbH, Seligenstädter Str. 92. Tel.: (0 61 82) 6 74 51

30800 0014

**Am 5. Juni ist Umwelttag!**  
Informieren Sie sich über umweltorientierte Technik bei Nissan: Schadstoffarme Motoren, Recycling, Kat-Nachrüstung und vieles mehr! Zum Beispiel der Nissan Sunny. Mit besonders schadstoffarmem Dieselmotor. Er erfüllt die „Tüpfel-Norm“: bei Zulassung bis zum 31.07.1992 fahren Sie also 11 Monate steuerfrei! Und falls Ihre Abgasuntersuchung fällig ist: Wir machen's prompt und zum Aktions-Preis! Bis zum 13. Juni, 14.00 Uhr.

Nissan Motor Deutschland GmbH, Nissanzstr. 1, 4040 Neuss 1

Endverkaufspreise, Beratung und Service bei folgenden Nissan-Partnern:

<b>6110 Dieburg</b> Autohaus Eller GmbH Logersried 31a Tel.: (06071) 2 40 21	<b>6057 Dietzenbach 2</b> Hart + Norbert Kessler Hons-Böckler-Straße 1 Tel.: (0 60 74) 4 11 98	<b>6072 Dreieich-Dreieichenhain</b> , Autohaus Holmer GmbH, Daimlerstr. 14 Tel.: (0 61 03) 8 83 55
<b>6450 Hanau 8</b> , Autohaus Schweizer GmbH, Ernst- leitz-Str. 1/Ecke Dieselstraße Tel.: (0 61 81) 69 09 73	<b>6052 Mühlheim/Main</b> Autohaus Mühlheim GmbH Dieselstraße 2 Tel.: (0 61 08) 62 62	<b>6050 Offenbach</b> 8+8 Autohaus GmbH Waldstraße 217 Tel.: (0 69) 84 75 54-55
<b>6050 Offenbach</b> Autohaus Buchsbaum Andréstraße 19-21 Tel.: (0 69) 88 00 77	<b>6054 Rodgau 3</b> Autohaus K. H. Zoni GmbH Borsigstraße 32 Tel.: (0 61 06) 7 30 31	<b>6453 Seligenstadt</b> , Auto- haus Schornholt & Kornadt GmbH, Seligenstädter Str. 92. Tel.: (0 61 82) 6 74 51

30800 0014



Ankunft der Gäste aus Rumänien. Die Wiedersehensfreude war groß. Foto: rt



Als später die Engländer kamen, herrschte „englisches Wetter“: ohne Schirm ging nichts. Foto: rt

## Ringverschwisterung mit Leben erfüllt

Partnerstädte feierten Pfingstfest in Langen / Seit 25 Jahren verschwistert



Ein völkerverbindender Händedruck. Die Vorsitzenden der Verschwisterungskomitees (v.l.) Dr. Alex Persny aus Long Eaton, der Verbindungsmann zu Langens türkischer Partnerstadt Tarasus, Mehmed Canbolat, Langens Hans Schlichtmann und Raimond Bauchereau aus Romorantin vor den neuen Wegweisern, die die Entfernungen zu den Partnerstädten anzeigen. Foto: rt

Langen (rt) - Vor dem Rathaus und an einigen Plätzen in Langen flatterten über Pfingsten die Fahnen Deutschlands, Englands und Frankreichs und wiesen auf ein Ereignis hin, das alle drei Jahre in unserer Stadt stattfindet: das Dreistädte-Treffen der miteinander verschwisterten Kommunen Romorantin-Lanthenay (Frankreich), Long Eaton (England) und Langen. Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert - solange besteht auch der Förderkreis für Europäische Partnerschaften in Langen - gibt es diese Freundschaft, die jedes Jahr jeweils in einer anderen Partnerstadt aufgeföhrt wird.

Maßgebend seien von Anfang an die vielfältigen persönlichen Beziehungen zwischen Menschen aus den drei Städten gewesen, betonte Bürgermeister Dieter Pitthan beim offiziellen Empfang am Samstagvormittag im Sitzungssaal des Rathauses. Dazu hätten auch der Schüleraustausch, die zahlreichen Begegnungen auf Vereinsniveau und der Kulturaustausch beigetragen.

„Ihre sinnvolle Bedeutung aber erfährt diese Verschwisterung erst, wenn wir sie als europäische Partnerschaft begreifen, als Zusammenarbeit über Grenzen hinweg“, erklärte der Bürgermeister. Diese Orten mit einander für ein friedvolles partnerschaftliches Miteinander innerhalb der europäischen Staatengemeinschaft öffnen.

Im Hinblick auf die bewaffneten Auseinandersetzungen im zerfallenen Jugoslawien und Teilen der ehemaligen Sowjetunion, denen die europäische Staatengemeinschaft nahezu handlungsunfähig gegenüberstehe, müsse der Weg zur politischen Union mit aller Entschlossenheit fortgesetzt werden. Dazu leiste auch diese Partnerschaft zwischen den drei Städten einen Beitrag zur friedlichen Zusammenarbeit und zur Sicherung einer glücklichen Zukunft in einen geeinten Europa.

Bald ein Vierteljahrhundert sei es jetzt her, daß Bürger aus Romorantin, Long Eaton und Langen den Grundstein gelegt hätten für ein Haus, das im Laufe mehrerer Generationen vollendet werden solle. Der erste Baubauabschnitt sei jetzt erfolgreich abgeschlossen. Bauherren, Architekten und Handwerker könnten mit ihrem Werk sehr zufrieden sein, erklärte Pitthan.

Den Gästen aus den Partnerstädten wünschte das Stadtoberhaupt schöne Tage in Langen, freund-

## Verdienste gewürdigt

Landesehrenbrief für Engagement



Den Ehrenbrief des Landes Hessen überreichte Bürgermeister Dieter Pitthan (rt) im Sitzungssaal des Rathauses vier verdienstvollen Mitglieder des Förderkreises für Europäische Partnerschaften, die seit der Gründung vor 25 Jahren aktiv dabei sind und in verschiedenen Vorstandspositionen sehr viel für den europäischen Gedanken und die Verschwisterung geleistet haben (v.l.) Eva Schlichtmann, Manfred Jung, Dr. Arno Romorkranz Jun. und Hans Seifert. Foto: rt

Langen (rt) - Mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen wurde dem langjährigen Vorsitzenden des beim Empfang zum Dreistädte-Treffen vier Mitglieder des Förderkreises für Europäische Partnerschaften ausgezeichnet, die seit der Gründung vor 25 Jahren aktiv dabei sind und sich durch herausragendes Engagement für die Verschwisterungsidee Verdienste erworben haben.

Bürgermeister Dieter Pitthan überreichte die vom Hessischen Ministerpräsidenten verliehene Auszeichnung am Samstagvormittag das Engagement der Geehrten, die durch ihren Einsatz wesentlich dazu beigetragen hätten, daß aus dem zarten Pflänzchen „Verschwisterung“ im Laufe von 25 Jahren ein starker Baum wurde. Die Verdienste würdigen die Freundschaft und Völkerverständigung gewachsen sei.

**Tarsus 3437 km**  
Romorantin-Lanthenay 790 km

Die letzte Hülle fällt. Vor dem Empfang im Rathaus wurden am Samstagvormittag Wegweiser enthüllt, die auf Langens Partnerstädte hinweisen und die Entfernungen dorthin angeben. Ein Solotourist intonierte die Anfänge der jeweiligen Nationalhymnen, und die Repräsentanten der Verschwisterungskomitees gaben den Blick auf die Schilder frei. Romorantin liegt mit 790 Kilometern Langen am nächsten, bis Long sind es 631 Meilen, also etwas tausend Kilometer, und in das türkische Tarasus muß man immerhin 3 437 Kilometer zurücklegen. Foto: rt

# Gefährliche Hunde müssen an die Leine

## Seit 1. Juni ist eine neue Verordnung über die Hundehaltung in Kraft

Langen - „Ein wohlzugerener Hund geht gut an der Leine, ohne zu zerren! Er ist nicht nur stuben-, sondern auch bürgersteigregener!“ Er belästigt Passanten weder durch Anspringen noch durch Beschuppeln! heißt es in der Hundefibel. Und Goethe formuliert: „Dem Hunde, wenn er gut gezogen, wird selbst ein weiser Mann gewogen.“ Doch über diese Symbolphrasen hinaus besteht offenbar kein Konsens mehr. Manche Hunde heben sich nicht nur Sympathien verschert, man hat Angst vor ihnen. Seit die Haltung von Kampfhunden ins Gerede gekommen ist, wird die Diskussion härter geführt: Für die einen werden aus kleinen Hunden Elefanten gemacht, für die anderen geht von Hunden eine ernst zu nehmende Gefährdung der Öffentlichkeit aus.

Die Hessische Landesregierung hat jetzt eine neue „Gefährliche Hundeverordnung über das Halten von Hunden“ erlassen, die zum 1. Juni dieses Jahres in Kraft trat. Darauf hat der Langener Magistrat hingewiesen. Kernpunkt dieser Verordnung ist das „Halten gefährlicher Hunde“.

Als gefährliche Hunde definiert werden in Paragraph 2 der Verordnung Hunde, die sich als bissig erwiesen haben; Hunde, die in gefährlicher Weise Menschen anspringen und Hunde, die zum Hetzen oder Reiben von Wild, Vieh oder anderen Hunden neigen (ausgenommen Jagd- oder Diensthunde im Einsatz).

Die Verordnung schreibt vor, daß derjenige, der einen gefährlichen Hund außerhalb des eingetragenen Besitzums laufen läßt, diesen anzuleinen hat. Die Leine darf höchstens zwei Meter lang sein. Wer einen Hund, der sich als bissig erwiesen hat, außerhalb des eingetragenen Besitzums führt oder laufen läßt, muß dem Verwalter einen Maulkorb anlegen.

Weiter heißt es: „Wer einen gefährlichen Hund hält, hat bei jedem Zugang zu seinem Besitzum oder zu seiner Wohnung ein Warnschild im Mindestformat von 15 mal 21 cm mit der deutlich lesbaren Aufschrift „Vorsicht, gefährlicher Hund“ anzubringen.“ Außer-

dem regelt die Verordnung, wer gefährliche Hunde außerhalb des eingetragenen Besitzums führen darf. „Aufsichtspersonen müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie körperlich und geistig in der Lage sein, den Hund sicher zu führen. Eine Aufsichtsperson darf nicht zugleich mehrere gefährliche Hunde führen.“

Für alle Hunde gilt: „Wer einen Hund außerhalb des eingetragenen Besitzums führt oder laufen läßt, hat diesem ein Halsband anzulegen, auf dem oder an dem Namen, Anschrift und gegebenenfalls die Telefonnummer des Halters anzugeben sind.“

Verstößt die Verordnung, für deren Durchführung die örtliche Ordnungsbehörde zuständig ist, können mit einer Geldbuße bis zu 10 000 Mark geahndet werden.

Weit mehr als mit vermeintlich gefährlichen Hunden hat es das Langener Ordnungsausschuss allerdings mit den Hinterlassenschaften der Tiere zu tun. Ärger gibt es immer dann, wenn der Hund sein Geschäft überall dort hinterläßt, wo es

# Leser sagen ihre Meinung

## Zeltplätze reichen nicht

Das Angebot der Stadt steht in keinem Verhältnis zur Nachfrage nach Zeltplätzen in den großen Ferien. Ein enttäuschtes Elternpaar macht seinem Herzen Luft.

Bei der diesjährigen Anmeldung zum Zeltlager der Stadt Langen zeigte sich zum wiederholten Male, daß die Stadt nicht in der Lage ist, das dringend erforderliche Platzangebot zur Verfügung zu stellen. Obwohl schon in den letzten Sommerangeboten zu wenig Plätze vorhanden waren, wurden auch in diesem Jahr die Bedürfnisse der Jugendlichen gerade im Alter von elf bis 14 Jahren nicht ausreichend berücksichtigt, sondern weiterhin nur ein Mangelangebot bereitgestellt.

Die städtischen Angebote für diese Altersgruppe sind ohnehin absolut unzureichend. Unsere Kinder sind in dieser Stadt gezwungen, ihre Freizeit auf der Straße zu verbringen. Gerade in der Ferienzeit verschärft sich diese unbefriedigende Situation noch drastisch. Uns ist deshalb unverständlich, weshalb der Magistrat nicht dafür Sorge trägt, ein ausreichendes Ferienangebot für alle Altersgruppen anzubieten.

Wie groß der Bedarf tatsächlich ist, zeigte sich am 28. April schon 40 Minuten nach Anmeldebeginn. Bereits zu dieser Zeit tonte es über die Warteschlange hinweg den Gang hinunter: „Zeltplätze für Jungen alle belegt.“ Für einen großen Teil der wartenden Eltern hieß das, unverrichteter Dinge von dannen zu ziehen.

Damit Sie einen Eindruck von dieser Prozedur gewinnen, schildern wir Ihnen den Verlauf der diesjährigen Anmeldung. Um 14 Uhr ist offizieller Anmeldebeginn zu sämtlichen Veranstaltungen der städtischen Jugendarbeit in den Sommerferien. Bereits eine halbe

Stunde vorher bildet sich an der Eingangstür zu den städtischen Jugendpflegern eine lange Warteschlange (ca. 40 Erwachsene und deren Kinder). Wer zu spät kommt, hat keine Chance mehr, einen der begehrten 30 Zeltplätze zu ergattern.

Glück haben dann nur noch solche, die in der vorderen Warteschlange ein bekanntes Gesicht entdecken und dieses bereit ist, auch die Anmeldung für ein „fremdes“ Kind mitzunehmen. Sehr zum Unmut derer, die bereits rechtzeitig eintreffen, jedoch vergeblich in der Schlange stehen.

Hier macht sich bei den vergeblich Wartenden endgültig der absolute Frust breit, wenn er von „freundlichen Mitmenschen“ auf die Frage: „Was hat bei Ihnen denn so lange gedauert?“ folgendes Antwort hört: „Sechs Anmeldungen brauchen eben ihre Zeit.“

Dieser Vergabemodus der Stadt soll angeblich der Gerechtigkeit sein, der unter diesen Umständen möglich ist. Uns erscheint das sehr fraglich: Wie wäre es denn mit folgender Lösung: Alle bis zum 28. April eingetragenen Anmeldungen nehmen an einer großen, unter notarieller Aufsicht stattfindenden Verlosung teil. So hätten zumindest alle die gleiche Chance, einen Zeltplatz zu erhalten.

Diese „Nötlösung“ kann aber nur so lange Bestand haben, bis sich der Magistrat der Stadt Langen endlich besinnt, ein bedarfsgerechtes Angebot an Ferienplätzen, Zeltlagern, Ponyreiten usw. zur Verfügung zu stellen. Dadurch würde die Attraktivität unserer Stadt steigen und der Magistrat würde seine Bürgerpflicht gegenüber den Jugendlichen der jüngeren Generation Möglichkeiten zum Kennenlernen zu geben! Fehlansätze.

Dafür gab es beim offiziellen Empfang einen darüber beleidigten Langener Jugendpräsidenten, daß in der Presse nicht genügend auf das Drei-Städte-Treffen aufmerksam gemacht worden sei. Wozu aber hätte man die Bürger einladen sollen? Vielleicht hat er sich auch nur darüber geäußert, daß ihm nicht anderes eingefallen ist, als aus einem Begegnungsfest der Bürger aus den drei Partnerstädten eine geschlossene Gesellschaft“ zu machen, vermutet ihr Tobias

Mindestens so verbreitet wie der Hundekot auf den öffentlichen Flächen der Städte und Gemeinden ist bei Hundehaltern der Irrtum, für die Hundesteuer würden die Kommunen ihre Straßen und Plätze als Hundetoiletten verkaufen. Richtig ist, daß die Hundesteuer noch nie für die Beseitigung von Hundeschmutz verwendet wurde. Sie würde auch bei weitem nicht ausreichen.

Um so wichtiger ist es, daß der Hundehalter ein verantwortungsbewusstes Verhalten zeigt. Jeder Hund ist ein Gewinnheißer und kann zum Verhängnis seines Geschäftes an einen bestimmten Platz gewöhnt werden. Diesen Platz wählt der Hundehalter aus. Kinderspielfläche, Gehwege, Bürgersteig und andere öffentliche Anlagen dürfen auf keinen Fall zur Hundetoilette werden. Der Spaziergang mit dem Hund sollte in Wald und Feld führen und nicht nur bis zur nächsten Latrine.

Am 20. Juni ist Flohmarkt

Langen - Der nächste Langener Flohmarkt ist am Samstag, 20. Juni. Er wird wieder auf dem Platz vor dem Rathaus veranstaltet und dauert von 8 bis 13 Uhr. Für Stände wird eine Gebühr von einer Mark pro laufenden Meter erhoben. Ein Stand darf nicht größer als zehn laufende Meter sein.

Frühschoppen mit Country-Musik

Langen - Country-Musik erklingt bei einem Frühschoppen am Sonntag, 14. Juni, am Musikpavillon. An der Rechte Wiese. Die Veranstaltung der Country-Interessengemeinschaft Langen dauert von 10 bis 14 Uhr. Mitwirkende sind: „The California Kid“ Richard Meyer sowie der Country-Musiker Mark Patrick. Der Eintritt ist frei. Wenn's regnet, geht der Frühschoppen im Zelt über die Bühne.

Schade um das Geld

Zu der Ankündigung, daß in der Wohnstadt Oberlinden Verkehrsberuhigungsmaßnahmen durchgeführt werden sollen, schreibt ein Oberlinder:

„Die SPD, der parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, (siehe Langener Zeitung vom 2.8.92) wird der „Verkehr in Oberlinden ruhiger, die Tempo-30-Zone wird durch bauliche Maßnahmen unterteilt“, was mich nicht mehr in Oberlinden wohnt, kann die Tempo-30-Situation eigentlich als Anwohner nicht beurteilen. Er hat sie nämlich nicht erlebt.“

Als nächster Befahrer der genannten Ringstraße kann man nämlich feststellen, daß eine sehr große Anzahl von Autofahrern vernünftig fährt. Es mag wünschenswert sein, den Verkehr auf den genannten Straßen weiter zu beruhigen. Spielende Kinder findet man allerdings auf den Spielstraßen und den zahlreichen Querstraßen, wo schon aus Platzgründen sehr verhalten gefahren wird. Außer-

Versteigerung von Fundsachen

Langen - Fundsachen versteigert werden am Freitag, 12. Juni, ab 13 Uhr am Haupteingang vor dem Treppen des Langener Rathauses. Folgende Gegenstände kommen unter den Hammer: 58 Damen-, Herren- und Jugendfrisierkämmen, ein Kindersportwagen, ein Autoradio, zwei Taschen, sechs Brillen, zwei Uhren, ein Handfunkgerät, sechs Geldbörsen, acht Regenschirme, eine Pfeifenfäse mit Pfeifen sowie weitere Fundsachen wie Strickjacken, Jeansjacken, Tische, Mantel und Anorak. Ein gentilium müssen ihre Rechte bis spätestens Mittwoch, 10. Juni, beim Fundbüro im Rathaus, Zimmer 9 e, geltend machen.

Chance für Neueinstieg

IB bietet Umschulungen für Frauen

Langen - Insbesondere an Ausländerinnen ohne Berufsausbildung aber auch an Frauen, die noch der Familienphase nach neuen Aufgaben streben, richtet sich nach Angaben des Büros der Langener Frauenbeauftragten ein neues Angebot des Berufsbildungszentrums Frankfurt des Internationalen Bundes für Sozialarbeit (IB). Es handelt sich dabei um zweiwöchige Umschulungslehrgänge mit Kammerbescheid zur Arzthelferin, Friseurin, Textilein- und Schaugewerbestalterin. Die Lehrgänge beginnen im zweiten Halbjahr 1992.

Wle der IB mittel, benötigt der Arbeitsmarkt im Rhein-Main-Gebiet in steigendem Maße - auch in Teilzeitarbeit - gut ausgebildete Fachkräfte für gerade diese Dienstleistungsberufe. Nach Abschluß der Umschulung bestünden deshalb gute Beschäftigungschancen.

Die angebotenen Umschulungen sind vom Arbeitsamt Frankfurt als förderungswürdig anerkannt. Für Frauen, die nach dem

Arbeitsförderungssetz einen Anspruch auf Umschulung haben, ist die Teilnahme kostenlos. Das Arbeitsamt übernimmt in vielen Fällen die Teilnahme für den Lehrgang, für die Berufskleidung, für Lernmittel und Fahrtkosten.

Weitere Auskünfte erteilt das Informations- und Beratungsbüro des IB-Berufsbildungszentrums Hebelstraße 5, 6000 Frankfurt, Telefon 0 89/7 38 22 38, oder das Büro der Langener Frauenbeauftragten im Rathaus, Telefon 20 31 42.

Neuer Kurs für Eltern und Kind

Langen - Die Ev. Familienbildung bietet in der Stadtkirchengemeinde, Frankfurter Str. 3 a, nach den Sommerferien eine neue Eltern-Kind-Gruppe an.

Beginn ist Dienstag, 4. August um 9.30 Uhr bei Kursleiterin Franziska Morgenstern-Pieck (Telefon 08103/89384 oder 89428).

# RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN

## Geschlossene Gesellschaft

(rt) - „Vollversammlung muß von unten her kommen.“ - „Verschwisterung ist Sache der Bürger und nicht der Offiziere.“ So und ähnlich kommt es immer wieder in Reden zum Ausdruck, die bei Freundschaftstreffen und ähnlichen Anlässen gehalten werden. „Wie aber sieht die Wirklichkeit aus?“ muß man sich fragen, wenn man das gesamte Umfeld des Vierröhrenbrunnens in der Stadt Langen betrachtet. Hier macht sich bei den vergeblich Wartenden endgültig der absolute Frust breit, wenn er von „freundlichen Mitmenschen“ auf die Frage: „Was hat bei Ihnen denn so lange gedauert?“ folgendes Antwort hört: „Sechs Anmeldungen brauchen eben ihre Zeit.“

Die Plakette für das diesjährige Ebbelwoifest aus dem 28. Juni beginnt. Es ist ein Bembel mit einem Gies, aus Karmik gefertigt, trägt die Aufschrift „Ebbelwoifest 1992“ und ist eort zum Preis von drei Mark zu erwerben. Der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein als Veranstalter des beliebten Volksfestes bittet alle Bürgerinnen und Bürger, sich einen dieser hübschen Anhänger zu kaufen und damit die Verbundenheit zum Ebbelwoifest zu bekräftigen.

Die Plaketten gibt es bei: Gaststätte „Tropfen“, Metzgerei Metzger, Sparkasse Langen-Seegehausen, Volksbank Dreieich, Commerzbank, Dresdner Bank, Peplerwaren Gabrien, Buchhandlung Poltzer, Peplerwaren Wagner (Wernerplatz), Keutheus Hill, Elektro-Müller, Optik Keim, Langener Blumenstubb, Kaufhaus Bech, Fein- und Farbwaren, Friseur Fertig.

Gelegenheiten, bestehende Freundschaften zu pflegen, waren auf diese Weise natürlich genügend vorhanden, und die Quartiergeber haben sich ganz sicher auch viel Mühe gegeben, um ihren Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt zu bereiten. Aber neue Freundschaften schließen und der jüngeren Generation Möglichkeiten zum Kennenlernen zu geben! Fehlansätze.

Sittenstreng stellt sich Langen laut diesem Schild der. Ein Leser fühlte sich dadurch von der Mäus geküßt und dichtete frei nach Goethe: „Ich ging in Langen eo für mich hin, um nicht zu euchen, hatt' ich im Sinn. Da sah ich die Schild in der Südlichen hängen, und lemte, daß Laster die bedrängen.“

Der Standort des Schildes läßt freilich alle Zwaldaugtaltan vergehen: Gemeint sind nicht die üblichen menschlichen Laster, sondern die Brummie, die Teg und -leider auch weiterhin immer noch nachts- durch Langene meistbefehrte Straße breusen und des Leben dort zur Hölle machen.

Zeitungsleser wissen mehr!



# So sieht die Plakette für das diesjährige Ebbelwoifest aus

Langen (rt) - Das Ebbelwoifest 1992 steht kurz vor der Tür, und die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange. Zu den Attraktionen dieses Festes gehört natürlich wieder die beliebte Ebbelwoi-Staffel, die am Sonntag, 28. Juni, auf dem alten SSG-Sportplatz in der Zimmerstraße ausgetragen wird. Der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein als Veranstalter des Langener Ebbelwoifestes hat wieder einen interessanten Parcours ausgearbeitet, der Sport und Spaß miteinander verbindet und für alle Teams, ob sportlich geübt oder auch „nur“ freudig dabei, gleiche Chancen auf den Gewinn des begehrten Pokals und der Metallien eröffnet. Daran beteiligen sich Teams aus Vereinen, von Familien, Hobbygruppen, Firmen und Organisationen.

Eine Mannschaft besteht wie in den Jahren vorher aus fünf Personen, wobei Geschlecht und Alter keine Rolle spielen.

Anmeldungen für diesen Spaß können ab sofort abgegeben werden beim Brunnenwirt Hans Hofart (Telefon 21011 tagsüber und 25544 abends). Der Startschuß für diesen Wettbewerb fällt am Sonntag, 28. Juni, um 10.30 Uhr.

Bereits um 10 Uhr wird die Reihenfolge der Teilnehmer ausgelost. Dabei bittet der Veranstalter, daß die Mannschaften auch pünktig antreten, damit es nicht zu Lücken im Ablauf kommt. Anmeldeeschuß ist aus organisatorischen Gründen am Donnerstag, 25. Juni.

Jackpot: DM 2 480.-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden“ (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als ä, ö, ü und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.

EINE GUTE ADRESSE - Anzeige

In Sechen Immobilien suchen wir dringend

1- und 2-Fam.-Häuser Sanierungsobjekte Abrißgrundstücke

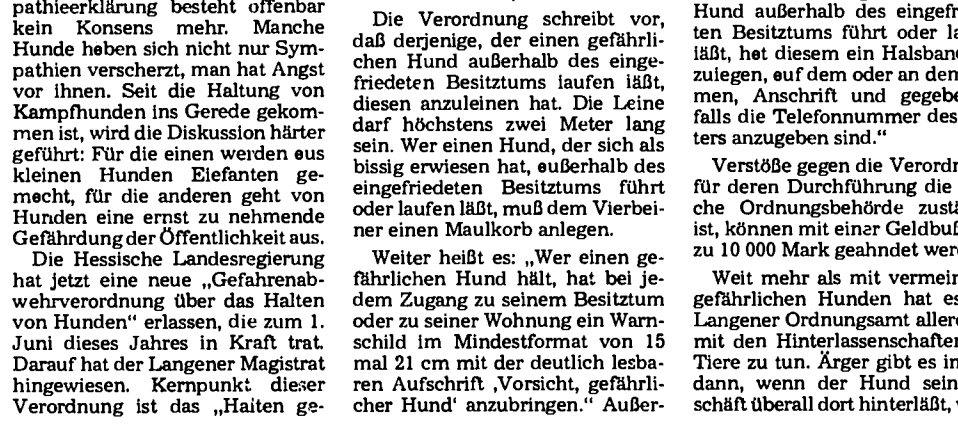
Bei Verkaufsgesuchen können wir auf einen großen Kundenstamm zurückgreifen.

HEINZ BARTSCH IMMOBILIEN  
Tel. 06103/5 17 43, Fax: 5 20 54

Zirkus in der Wallschule

Langen - Zirzensische Höchstleistungen werden Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Wallschule im Rahmen ihres diesjährigen Sommerfestes am 13. Juni von 14 bis 18 Uhr ihren Gästen bieten. Das Zirkusprogramm beginnt um 14.30 Uhr und wird etwa eine Stunde dauern.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Sein Glück kann jedermann in der großen „Tombola“ herausfordern. Herzlichst eingeladen sind nicht nur die Eltern und Angehörige der Schülerinnen und Schüler, sondern auch alle Freunde der Wallschule.



Jazzig ging es zu, als die Gäste aus den Partnerstädten am Freitagabend im Retheus eintrafen. Die Bigband der Musikschule zog alle Register, während die Besucher einen Imbiß einnehmen und sich den Ebbelwoi schmecken ließen. Dezwischen wurden die Quartiere verteilt.



Jahrgang 1908/09

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 17. Juni, um 15 Uhr im Restaurant „Deutsches Haus“.

Ruhestandskreis der SSG trifft sich

Langen - Das nächste Treffen des Ruhestandskreises der SSG ist am Dienstag, 16. Juni, um 15 Uhr im Clubhaus an der rechten Wiese.

Karate-Verein hat Versammlung

Langen - Am Dienstag, 23. Juni, findet im Casino (5. Stock) der Sparkasse Langen, in der Zimmerstraße, um 20 Uhr, die ordentliche Mitgliederversammlung des Karate-Vereins Langen e.V. statt.

Langener Zeitung

Langener Zeitung Egelbacher Nachrichten Halber Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 25, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11

Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggawid (i.ig.), Hans Hoffart, Frank Mahn

Anzeigen: Wilheim Höbenanz

Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO. KG, 6050 Offenbach, Große Markstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63

Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbildung rrv.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt sind infolge von Schäden des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Anzeigenpreise nach Preiskarte 13.

Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn) LANGENER ZEITUNG / Egelbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt)

Halber Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelbacher Nachrichten DM 6,- (einschl. MwSt)

Bankverbindung: Bank für Sozialwesen Langen: BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 887



Helmut Dancke langjähriger Mitarbeiter der Langener Stadtwerke, wurde in den Ruhestand verabschiedet. Der 63jährige begann im Jahre 1955 zunächst als Ableser und Kassierer im Außenstand und wurde vier Jahre später ins Angestelltenverhältnis übernommen. Wenig Jahre später wechselte Dancke als Tarifschreiber in den Innendienst. 1987 übernahm er die Führung der Kassengeschäfte sowie die Abwicklung der monatlichen Verbrauchsrechnungen und die Erstellung der Energiebilanzen für die Tochterfirma Wärmeverorgung Langen GmbH. Von 1984 bis 1984 gehörte Helmut Dancke dem Personalrat an. Direktor Norbert Breidenbach (rechts) dankte dem Ausscheidenden für langjährige Betriebsreue, Zuverlässigkeit und Einsatzkraft. Foto: cho

# Wenn Sie Service und Beratung in einer besonderen Qualität erwarten,



Eberhard Wernig, Filialleiter

■ sollten Sie uns in unseren neuen, größeren Geschäftsräumen in der Bahnstraße 21 besuchen.

Unser erfahrenes Team nimmt sich Zeit für Sie und bietet Ihnen zu allen finanziellen Fragen professionelle Lösungen, die ganz auf Ihre individuellen Ziele zugeschnitten sind. Denn darauf kommt es an.

Für Ihre täglichen Geldangelegenheiten stehen Ihnen kostengünstige und leicht zu bedienende Service-Einrichtungen zur Verfügung. Sie sind herzlich eingeladen, auch alle anderen Vorzüge kennenzulernen, die wir Ihnen bieten.

■ Reden wir darüber.

Jetzt an neuer Adresse: Bahnstraße 21.

Deutsche Bank  
Filiale Langen - Telefon (0 61 03) 2 20 31



die ZEITUNG die man lesen muß, um stets gut INFORMIERT zu sein!



Zu einem Spanischen Pfingstfest hatte die Spanische Familienvereinigung am Pfingstsonntag den Musikpavillon an der rechten Wiese eingeladen und konnte zahlreiche Besucher begrüßen. Alt und jung konnten sich gut unterhalten, spanische Gerichte und Getränke kosten, die Kinder konnten auf der Wiese spielen.



Es herrschte familiäre Atmosphäre, und die Besucher fühlten sich wohl. Vom Pavillon her tönten live spanische Melodien, und zwischendurch zeigten Tanzgruppen in spanischen Trachten ihre Künste. De auch des Wetter spielte, wurde der Nachmittag zu einer stimmungsvollen und gemütlichen Angelegenheit. Foto(2): Weinst

### Musik, Tanz und Information rund um WaBoLu-Brunnen

Auch „Tag der offenen Tür“ im Paul-Ehrlich-Institut

Langen - Mit einer großen Resonanz rechnen die Veranstalter des großen Umweltfestes, das am Samstag, 13. Juni, von 14 bis 18 Uhr am Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene (WaBoLu) an der Paul-Ehrlich-Straße gefeiert wird. Stadt Langen, Stadtwerke Langen GmbH, WaBoLu, Paul-Ehrlich-Institut und Volksbank Dreieich wollen den Besuchern einen unterhaltsamen Nachmittag bieten, bei dem Informationen über den Umweltschutz im Mittelpunkt stehen, aber auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Musik macht das TV-Blasorchester. Außerdem wirken die Kindervolksanzuggruppe Jona am Begleitprogramm mit. Zahlreiche Vereine und Organisationen beteiligen sich am Umweltmarkt rund um den WaBoLu-Brunnen. Die Stadtwerke werden eine Wassertheke aufbauen und für die Kinder einen Energieerzeuger veranstalten. Die Energieberater GBR, eine Gemeinschaftseinrichtung städtischer Versorgungsunternehmen, bringen ihr Energiebild mit. Am Stand der Stadt Langen ist Umweltschutz rund ums Haus das Hauptthema. Umweltexperten Anke Rüter gibt Tipps zum ökologischen Haushalten und stellt Alternativen zum herkömmlichen Ungezieferenschutz und zu Putzmitteln vor. Außerdem erfolgt eine Fachberatung über die naturnahe Gartengestaltung. Das Paul-Ehrlich-Institut, das als Bundesamt für Sera und Impfstoffe wesentliche Beiträge zur Gesundheitsvorsorge leistet, veranstaltet ab 14 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Angeboten werden Besichtigungen von Laboratorien in verschiedenen Bereichen wie Bakteriologie und medizinische Forschung sowie im Hörsaal Vorträge über Organisation und Aufgaben des Instituts (14 Uhr) und über Aids-Erkrankungen (18 Uhr). Von 15 bis 15.30 Uhr läuft im Hörsaal ein Videofilm über Tollwutimpfungen bei Füchsen. Ebenfalls im Hörsaal kann die Ausstellung „Paul Ehrlich, Kampf der Forscher gegen die Seuchen der Menschheit“, eine Leihgabe der Firma Hoechst AG, besichtigt werden. „Tag der offenen Tür“ ist wäh-

### Mittel für Sozialwohnungen

Land Hessen stellt weitere 2,5 Millionen zur Verfügung

Langen - Erfreut zeigt sich Landrat Josef Lach über Post aus Wiesbaden, die er dieser Tage auf seinen Schreibtisch bekam: „Mit Erlaß des Hessischen Innenministeriums wurde dem Kreis Offenbach mitgeteilt, daß noch für 1992 insgesamt 164 Wohneinheiten über den Ersten Förderungsweg im Sozialen Wohnungsbau gefördert werden.“ In acht Gemeinden können damit 144 neue Wohnungen erstellt werden sowie weitere 20 Um- bzw. Ausbauten. „Außerdem stellt das Land dem Kreis Offenbach weitere 2.500.000 Mark für Eigentumsmaßnahmen im Rahmen des Ersten Förderungswegs zur Verfügung“, ergänzt Landrat Lach seinen Bericht.

### Jetzt kommen die Fenster dran

Bau der Grundschule im Norden geht zügig voran

Langen - Die Bauarbeiten an der fünften Langener Grundschule, deren erster Spatenstich im Januar stattfand, geht zügig voran. Der Kreisausschuß Offenbach vergab auf seiner letzten Sitzung Aufträge mit einem Volumen von mehr als 700.000 Mark. Die Lieferung und der Einbau von Dachoberlichtern veranlaßt worden. Der Bau der Schule wird insgesamt Baukosten von sieben Millionen Mark verursachen. Mit allen Bauschritten sei man völlig innerhalb des Zeitplanes, versichert die Schuldezernentin. „Die Schule wird zu Schuljahresbeginn 1993/94 ihren Betrieb aufnehmen. An der 5. Grundschule werden dann bis zu etwa 350 Schülerinnen und Schüler die ersten Schritte in ihr Schulleben gehen.“

**Wir suchen** ständig für vorgerüstete Kunden Ein- und Mehrfamilienhäuser (auch vermietet), Wohn- und Geschäftshäuser zur Kapitalanlage, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke. Ogl. auch Ankauf durch und Bitte sprechen Sie mit uns, wenn Sie über geeignete Objekte verfügen und verkaufen möchten.  
**Volksbank Dreieich Immobilien GmbH** Tel. 061 03/30 32 00 Fax 061 03/6 20 26  
Immobilien-Gesellschaft der Volksbank Dreieich und der Volksbank Langen-Dietzenbach

### Skivergnügen im Wonnemonat

Die Ski-Gilde beendete ihre Wintersaison im Pitztal

Langen - Das Saisonabschluss-training der SSG-Ski-Gilde fand in diesem Jahr vom 20. bis 24. Mai statt. Fahrerleiter und Vizepräsident Hermann Jocham wählte als Trainingsgebiet den Pitztalgebiet. Dieses Skigebiet ließ den Alltag von allen 32 Fahrerteilnehmern vergessen: Skivergnügen durch atemberaubende Firnschneefahrten, herrliche Rundblicke und die perfekten Liftanlagen. Mit der Gletscher-U-Bahn „Pitzexpress“ fuhr man in nur acht Minuten von Mittelberg (1740 m, Talstation) in das Ganzjahres-Skigebiet auf 2800 m. Von dort führte die Pitz-Panoramabahn, Österreichs höchste Seilbahn, auf den 3440 m hohen Brunnenkogel. Von hier gab es Abfahrten für alle Ansprache. In jedem Fall führten sie vorbei an grünlich schimmernden Gletschern. Für die Gildenschaft war dieser Anblick nicht ganz neu, aber doch immer wieder beeindruckend. Der A-Kader, allen voran Friedel Hohlfeld, beherrschte die Pisten im offiziellen Trainingsgebiet des Deutschen Skiverbandes (DSV) und alpiner Nationalmannschaften souverän. Während die meisten Ski-Gildler bei herrlichem Sonnenschein und meterhohem Schnee auf ihren Brettern standen, fuhr Wilhelm Zander mit seinem Sportrad durch die Gebirgstäler. Dabei legte er ca. 120 km pro Tag zurück. Am späten Nachmittag traf man sich dann im Vier-Sterne-Hotel „Sportalm“ in Plangeraß. Vor acht Jahren bezog die Ski-Gilde schon einmal an dieser Stelle mit großer Zufriedenheit ihr Quartier. Das im Tiroler Stil erbaute Haus bot viele Gelegenheiten zum Entspannen: Sauna, Dampfbad, Hallenbad, Sonnenbank, Sonnenterrasse, Zimmer mit Balkon, TV und Radio. Jeden Abend wurde ein vorzügliches und reichhaltiges Menü serviert. Außerdem konnten sich alle Gäste an einer großen Salabar bedienen. Für weitere Annehmlichkeiten sorgte Busfahrer Manfred. Er erledigte den Transfer zum Skigebiet in wenigen Minuten und sorgte auch für die reibungslose und bequeme Hin- und Heimreise der Skifahrer bzw. des Radfahrs. Die vollen Erlebnisse der Teilnehmer dieser Fahrt führten dazu, daß schon jetzt 28 Anmeldungen zur Abschlussfahrt '93 vorliegen. Für weitere Anmeldungen steht Herrmann Jocham unter Telefonnummer 06103/24873 zur Verfügung. Das Reiseziel ist allerdings noch unbekannt.

### Volksradfahren zum Jubiläum

100 Jahre Volksbank in Langen

22-Kilometer-Tour durch den Waldpark Langenfeld

Langen - „Trimm Dich - fahr' mal wieder mit dem Rad!“ Unter diesem Motto veranstaltet die Volksbank Dreieich (Firmierung bis 12. Mai 1992: Volksbank Langen-Dietzenbach) anlässlich ihres 100jährigen Jubiläums eine Fahrradralley für jedermann. Ausrichter des am Sonntag, 14. Juni, stattfindenden Volksradfahrens ist der Automobil-Club Langen (ACL). Start und Ziel der Strecke, die in den Bereich des Langenfelder Waldparks führt, ist der Kundenparkplatz der Volksbank Dreieich in Langen, Bahnstraße 11 - 15. Zwischen 8.30 und 11 Uhr liegt die Startzeit; eine Zeitvorgabe ist nicht einzuhalten. Damit soll sowohl den jüngsten Teilnehmern, als auch Senioren die Möglichkeit gegeben werden, unter sportlicher Beteiligung ohne Zeitdruck in der freien Natur Sauerstoff zu tanken. Mitmachen kann jeder, der eine Strecke von ca. 22 km bewältigen will und ein verkehrssicheres Fahrrad besitzt. Mehrere Streckenkontrollen sorgen für Sicherheit und Fairness, und nach etwa halben Pensum lädt eine Erfrischungsstelle zum kurzen Pausieren ein. Das Startgeld beträgt für Erwachsene fünf Mark, für Kinder drei Mark und für Familien zehn Mark. Darin enthalten ist eine attraktive Plakette des ACL zum Umhängen, eine kleine Überraschung der Bank sowie ein Erfrischungsgetränk unterwegs. Zudem werden bei erfolgreicher Teilnahme als besonderes Bonbon Pokale vergeben, und zwar jeweils einer für den jüngsten und ältesten Teilnehmer sowie die größte Gruppe. Zur Stärkung, nach absolvierter Tour, erwartet die fleißigen Radler auf dem Bankparkplatz ein Ver-

### Neuer Pfarrer stellt sich vor

Langen - Alle Gemeindeglieder der Stadtkirchengemeinde sind zu einer Versammlung am Dienstag, 16. Juni, um 20 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Der neue Pfarrer Ulrich Bergner wird sich vorstellen und zu Fragen zur Verfügung stehen. Nachdem der Kirchenvorstand der Berufung von Pfarrer Bergner als Nachfolger von Pfarrer Wichter zugestimmt hat, wird Dekan Christoph Deuchert den Ablauf des Verfahrens erläutern.

### Aus den KIRCHEN

- Kirchliche Nachrichten Evangelische Gemeinden**  
Sonntag, 14. Juni (Trinitatis) Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen, Mitwirkung: Minichor (Pfarrerin Eich-Ganske) Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer Pratz) 11 Uhr Gottesdienst für Kinder Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahustr. 46  
10 Uhr Familiengottesdienst mit Noah-Spiel (Pfarrerin Olschewski) Stadtkirche  
10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer Bork) Montag, 15. Juni Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
19 Uhr Friedensgebet Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3  
20 Uhr Bibelstunde Dienstag, 16. Juni Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3  
20 Uhr Gemeindeversammlung
- mit Vorstellung von Pfarrer U. Bergner Freitag, 19. Juni Stadtkirche  
20 Uhr Benefiz-Konzert
- Stadtmission Langen**  
Sonntag, 14. Juni  
10 Uhr Gemeinsamer Tag (Weiterstadt)  
Dienstag, 16. Juni  
19.30 Uhr Bibelstunde
- Freie ev. Gemeinde Wiesgöben 21**  
Sonntag, 14. Juni  
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hees)  
10 Uhr Kindergottesdienst
- Biblische Glaubensgemeinde Mainstraße 1-3**  
Sonntag, 14. Juni  
16.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Dienstag, 16. Juni  
20 Uhr Bibelkreis

### Wer wird Ebbelwoi-König?

Langen (rt) - Mit dieser Frage werden sich in Kürze wieder die Ebbelwoi-Ritter des VVV beschäftigen, das sind die in den vergangenen Jahren „Gedaafte“, denen die Aufgabe zufällt, Jahr für Jahr die hausgemachten Sorten des Langener „Hohenastheimers“ zu testen und festzustellen, welcher ihnen am besten schmeckt. Dessen Erzeuger wird dann Ebbelwoi-König oder auch Ebbelwoi-Königin; die drei Nächstplatzierten werden Ebbelwoi-Prinzen. Ab Samstag, 13. Juni, bis zum Samstag, 20. Juni, können die Proben (zwei Flaschen) beim Brunnenwirt abgegeben werden, entweder in der Darmstädter Straße 28 (Langener Zeitung) oder in der Konrad Adenauer Straße 8.



Langens Stadt-Cowboys können sich freuen. Rund um den Lutherplatz finden sie jetzt Anleihen für Pferde. Damit wird der wachsenden Bedeutung der Country- und Western-Bewegung in der Stadt Rechnung getragen. „Endlich können wir im Seloan wieder in Ruhe unser Bier trinken, ohne Angst haben zu müssen, daß uns der Geul durchgeht“, meinte der Leiter des edlen Vierbeiners und lobte die Verantwortlichen, die unbürokratisch und mit einer praktikablen Lösung auf die berechtigten Forderungen der Cowboy-Gemeinde reagiert hätten. Die formshönen Ständer entsprechen in Ihren Abmessungen exakt den historischen Vorbildern aus dem Wilden Westen. Während der obere Holm dem Anleihen ausgewachsener Tiere dient, werden am kniehohen die Fohlen angebunden. Für Zwischengrößen stehen die senkrechten Hölzer zur Verfügung. Foto: P

# Der Weg ist frei

**Zu mehr Kundennähe. Unter dem Namen Volksbank Dreieich sind wir nun eine der großen Banken im Kreis Offenbach. Die Nähe zu unseren Kunden und die Präsenz in unserem Wirtschaftsraum sind unser wichtigstes Plus. Wo immer Sie uns brauchen - wir sind für sie da.**

**Volksbank Dreieich**  
Ein Zusammenschluß der Volksbank Langen-Dietzenbach und der Volksbank Dreieich

**Freie ev. Gemeinde Wiesgöben 21**  
Sonntag, 14. Juni  
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hees)  
10 Uhr Kindergottesdienst

**Biblische Glaubensgemeinde Mainstraße 1-3**  
Sonntag, 14. Juni  
16.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Dienstag, 16. Juni  
20 Uhr Bibelkreis

## HL MARKT leben & genießen

**3 Glocken feine Eier-Nudeln verschiedene Sorten 250-g-Packung -79**

**Ariel Ultra Vollwaschmittel mit Fettlöseformel, phosphatfrei, 2-kg-Packung 12.99**

**Faber Sekt Krönung, Rosé oder Rotlese 0,75-Liter-Flasche 4.49**

Italienische Pfirsiche Klasse I	1000-g-Schale 2.99	Schweine-Schnitzel zart oder Schweine-Schinkenbraten mager 1 kg 11.99
Spanische Honig- oder Galla-Melonen	Stück 3.99	Schlemmerbratwurst grob oder fein 1.59
Deutsche Radleschen Klasse I	Doppelbund -99	Gekochter Rollsaftschinken satig und mild 2.49
Bambacher Pasta Schuta 375 g oder Spaghetti Bolognese 428 g, je Packung 1.99		Bambacher Pasta und Sauce 376-g-Packung 1.99

Ferrero Confeetteria Raffaello 150-g-Packung 2.99

# Sind die Verbandskästen fit für die große Urlaubsreise?

## DRK Langen bietet morgen wieder seine Hilfe an

Langen - Ist Ihr Verbandskasten urlaubsfit? Nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren bietet das Langener Rote Kreuz wieder rechtzeitig vor der Urlaubsaison seine Dienste an. Im Rahmen der Verbandskasten-Aktion des DRK Langen können alle Autofahrer ihren Verbandskasten „auf Herz und Nieren“ überprüfen lassen. Die Aktion findet am Samstag, 13. Juni, von 9 bis 15 Uhr, in den DRK-Garagen, Zimmerstraße 8 - 12, statt. Sachkundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK

Langen prüfen die Verbandskästen auf Vollständigkeit, schauen, ob das Material noch funktionstüchtig ist und weisen auf vorhandene Mängel hin. Gerade kurz vor der Sommerreisezeit ist eine Überprüfung überordentlich wichtig, denn jeder Autofahrer kann in die Situation kommen, Menschenleben retten zu müssen.

Unversehens kann man in ein Unfallgeschehen verwickelt werden und Erste Hilfe leisten müssen. Das Leben der Verletzten hängt dabei unter Umständen vom ordnungsgemäßen Zustand des Verbandskastens ab. Dies ist auch der Grund dafür, daß der Gesetzgeber die Autofahrer verpflichtet, einen funktionsfähigen Verbandskasten im Fahrzeug mitzuführen.

Alle Autofahrer sind herzlich zu der Verbandskastenaktion eingeladen. Auch in Sachen Erste Hilfe geben die Rotkreuzler gerne Tipps und Hinweise. Eine gute Gelegenheit, das Wissen über die lebensrettenden Handgriffe aufzufrischen.

# Kanalarbeiten dauern höchstens eine Woche

## Sanierung Anemonenweg und Zimmerstraße

Langen - Mit einem kunstharzgetränkten Schlauch wird in den nächsten Tagen im Anemonenweg in Oberrieden der Kanal saniert. In seiner jüngsten Sitzung hat der Magistrat einen entsprechenden Auftrag an eine Fachfirma vergeben.

Die Sanierung erstreckt sich über den Abschnitt Anemonenweg 83 bis 101. In diesem Bereich haben Wurzelinwüchse Schäden an den in den sechziger Jahren verlegten Kanalarbeiten verursacht. Betroffen hiervon sind auch die Hausanschlüsse.

Entgegen der früher üblichen Praxis, in offener Bauweise schadhafte Kanalarbeiten durch neue zu ersetzen, ist das jetzt gewählte Verfahren nach Angaben von Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider wesentlich wirtschaftlicher. Da die

Straße nicht aufgedaubt werden müsse, seien zudem die Beeinträchtigungen ausgesprochen gering.

Danach soll auch die Kanalschließung des Kindergartens Zimmerstraße wieder in Ordnung gebracht werden. Nachdem der TV-Kanalförderung starke Wurzelinwüchse registriert. Die Schäden werden ebenfalls mit Hilfe des sogenannten Schlauchrelinierungverfahrens behoben. Kosten: rund 23 000 Mark. Die Arbeiten am Anemonenweg und an der Zimmerstraße dauern nicht länger als eine Woche. „In beiden Fällen wird der Kanal muffenlos. Das bedeutet, Wurzelinwüchse können in Zukunft nicht mehr auftreten“, erklärte Erster Stadtrat Schneider.

# Urlaub auch für Kranke

Langen - Wollen Kranke in Urlaub fahren, brauchen sie ihre Krankenkasse nicht zu informieren, wenn sie im Inland bleiben, auch dann nicht, wenn sie Krankengeld bekommen. Allerdings müssen sie, so ein Artikel in der Fachzeitschrift „Praxis und Recht“ der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK), „an den Behandlungsmaßnahmen aktiv mitwirken“. Also sich auf Verlangen der Kasse ärztlich untersuchen lassen oder etwa eine Heiltherapie mitmachen.

Ist der Kranke dann nicht erreichbar, kann die Kasse das Krankengeld einstellen. Deshalb ist es ratsam, die Krankenkasse über einen geplanten Urlaub zu informieren.

Ein Urlaub im Ausland muß stets von der Krankenkasse genehmigt werden. Die Kasse wird immer zustimmen, wenn der behandelnde Arzt mit dem Urlaub einverstanden ist.



Das elektronische Zeitalter ist nun auch in der Schulbibliothek des Dreieich-Gymnasiums angekommen. Die Sparkasse Langen-Seigenstadt stiftete der Schule einen Personal-Computer für die elektronische Erfassung und Verwaltung der rund 18 000 Schulbücher. Filialdirektor Paul Roth (2.v.r.) und Walter Metzger, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit, freuen sich, mit der Spende das Nebenamt des Lehrers Hans-Jürgen Homfeld etwas erleichtert zu haben. Zuvor mußten 18 000 Karteikarten verwaltet werden. Foto:cho

# Größere Sicherheit für blinde Fußgänger durch Vibrationen

## Vor der Ludwig-Erk-Schule wird Ampel umgerüstet

Langen - In Langen wird ebenfalls eine Fußgängerampel mit Vibrationsplatten ausgestattet, damit in ihrer Schütlichkeit eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger sicher über die Straße kommen. Wie Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider mitteilte, hat der Magistrat jetzt eine Fachfirma damit beauftragt, die Fußgängerampel an der Bahnstraße in Höhe der Ludwig-Erk-Schule mit Vibrationsplatten zu versehen. Die Umrüstung kostet rund 8 700 Mark.

Bereits in der Vergangenheit wurden in Langen auf städtischen Straßen Blindenampeln installiert: an der Fußgängerampel Bahnstraße / Wiesstraße / Goethestraße, Bahnstraße / Flachsbechstraße, Gartenstraße / Nordendstraße sowie Nordenstraße / Nördliche Ringstraße. Außerdem gibt es auf der Bundesstraße 3 vor dem Altenwohn- und Pflegeheim - eine mit Blindenampeln ausgestattete Ampelanlage.

Schnachreders Worten sollen im neuen städtischen Haushalt ebenfalls Mittel für die Umrüstung einer Fußgängerampelanlage eingestellt werden.

# Schülerfrust und Schülerlust findet Platz in der „Obsession“

## Adolf-Reichwein-Schule arbeitet an einem neuen Image

Langen (cho) - Den Lehrern wolle der Name nicht so recht passen: „Obsession“ - zu deutsch „Besessenheit“ - und das für eine Schülerzeitung, na ja. Doch die zehn Jungen und Mädchen, die inzwischen die zweite Ausgabe herausgegeben haben, ließen sich nicht beirren. „Obsession“ sollte die Schülerzeitung heißen und basta. Die Lehrer nehmen's inzwischen gelassen. „Häusliche, die an der Adolf-Reichwein-Schule überhaupt wieder eine Schülerzeitung haben“, sagt auch Schulleiter Helmut Fürst.

Sonst sind die jungen Redakteure für Kritik und Anregungen sehr empfänglich. Im Schulhof hängen ein „Auf-Bauchwisch-Schule“ überhaupt wieder eine Schülerzeitung haben“, sagt auch Schulleiter Helmut Fürst.

In „Obsession“ dreht sich alles vorrangig um die Schule und ihre Schüler: Schulpolitik, Interviews, Lehrer-Hilfen, Berichte von Projekttagen und Klassenrat sowie selbstverfaßte Gedichte. Das soll auch in Zukunft so bleiben. „Die Schülerzeitung soll ja die Schule reflektieren. Das alles aber nicht trocken und bierst. Probleme der Schüler sollen angesprochen, Klassenrat soll auf die lockere Art journalistisch abgebaut werden.“ erregt Rektor Fürst Partei für die Schülerredaktion. 200 Exemplare gibt die Redaktion monatlich heraus, und das es an der Adolf-Reichwein-Schule sehr empfänglich. Im Schulhof hängen ein „Auf-Bauchwisch-Schule“ überhaupt wieder eine Schülerzeitung haben“, sagt auch Schulleiter Helmut Fürst.

Sonst sind die jungen Redakteure für Kritik und Anregungen sehr empfänglich. Im Schulhof hängen ein „Auf-Bauchwisch-Schule“ überhaupt wieder eine Schülerzeitung haben“, sagt auch Schulleiter Helmut Fürst.



„Wir können stolz auf unsere Schule sein.“ Grund genug, eine Schülerzeitung zu gründen und T-Shirts anfertigen zu lassen. Auf unserem Foto: Rektor Helmut Fürst im neuen Shirt, Konkretin Lilo Eil, „Redaktionsleiter“ Jörg Leinberger (rechts) und das Redaktionssteam der „Obsession“.

# Der Regenbogen als Zeichen

## Kinder spielen Szenen aus der Biblischen Geschichte Arche Noah ist auch heute noch brennend aktuell

Langen - Die Geschichte von Noah steht im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes, zu dem die Petrusgemeinde am 14. Juni um 10 Uhr in das Gemeindehaus, Bahnstraße 46, einlädt. Die Bibel erzählt von Noah, daß er die Tiere und seine Familie in einem riesigen Schiff vor der großen Sintflut gerettet hat.

Nachdem die Wasser zurückgegangen waren, erhielt Noah von Gott ein Zeichen, das wir bis heute sehen - den Regenbogen. Der farbige Bogen steht als ein Zeichen dafür, daß das Leben auf der Erde niemals aufhören soll.

Kinder des Gottesdienstes für Kinder werden mit selbstgemalten Tierkullissen und einer großen Arche die Geschichte von Noah pantomimisch in Szene setzen und den Gottesdienst mit Pfarrer Gudrun Olschewski für die Großen und Kleinen gestalten.

Insbesondere Familien mit Kindern sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.



Neue Ansichtskarten können bald verschickt werden. Die Stadt Langen präsentiert sich darauf auf den verschiedensten Blickwinkeln. Diese hier zeigt das „alte“ Langen mit Koppelpflaster und seinen malerischen Fachwerkhäusern. War's moderner und „spritziger“ meg, entscheidet sich vielleicht für das Motiv „Lutherplatz-Impressionen mit Ebbelwoi-Taufe“.

# Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 13. bis 19. Juni 1992

- Widder** (21.3.-20.4.) Sie können sich Ihre Verhandlungspartner nun einmal nicht aussuchen und müssen mit den Gegebenheiten leben. Das heißt aber nicht, daß sich alle Welt gegen Sie verschworen hat.
- Stier** (21.4.-20.5.) Sie werden kürzertreten müssen, wenn Sie das riesige Programm wirklich schaffen wollen. Nur ein ausgerührter Geist kann anspruchsvolle Aufgaben zufriedenstellend lösen.
- Zwillinge** (21.5.-21.6.) Warum wollen Sie mit dem Kopf durch die Wand? Suchen Sie sich lieber Freunde, die sich mit Ihren Zielen identifizieren. Dann geht Ihnen die Arbeit viel leichter von der Hand.
- Krebs** (22.6.-22.7.) Werden Sie doch nicht gleich übermütig, nur weil Sie gleich zwei Erfolge auf einmal verbuchen dürfen. Noch stehen Ihnen die wichtigsten und schwersten Aufgaben bevor.
- Löwe** (23.7.-23.8.) Wesentliche Fortschritte sind zur Zeit nicht zu verzeichnen. Das braucht Sie nicht zu irritieren. Schließlich kann es nicht jede Woche so turbulent zugehen wie in letzter Zeit.
- Jungfrau** (24.8.-23.9.) Wer jetzt eine Reise macht, sollte jede Sekunde nutzen, um sich zu entspannen. Eine solche ruhige und unbeschwerte Zeit wird es so schnell nicht wieder für Sie geben.
- Waage** (24.9.-23.10.) Kleiner private Probleme drücken zur Zeit auf die Stimmung. Wenn möglich, sollten Sie sofort das Gespräch suchen, damit keine ernsthaften Konflikte entstehen können.
- Skorpion** (24.10.-22.11.) Ihre Gegenspieler jubeln zu früh. Schließlich sind noch nicht einmal die Karten verteilt. Sie brauchen sich also keine großen Sorgen zu machen. Noch ist alles offen.
- Schütze** (23.11.-21.12.) Mit Elan und guter Laune bringen Sie Farbe in den grauen Alltag. Sogar einige Ihrer Kollegen, die Sie sonst eher als tristen bezeichnet können Sie durch Ihre Bombenstimmung mitreißen.
- Steinbock** (22.12.-20.1.) Bei Ihnen schrillen sämtliche Alarmglocken. Bevor Sie aber überhastet handeln, sollten Sie so viele Informationen wie möglich einholen, damit Sie die Lage besser einschätzen können.
- Wassermann** (21.1.-19.2.) Sie haben sich mit den Rahmenbedingungen abgefunden, aber noch sind nicht alle Komplikationen beseitigt. Sie werden auch in inhaltlichen Bereich kompromißbereiter sein müssen.
- Fische** (20.2.-20.3.) Im Privatbereich wird Ihre Hilfe bei der Bewältigung eines schwierigen Problems erwartet. Versuchen Sie besser gar nicht erst, sich vor dieser Aufgabe zu drücken.

# Theaterring Darmstadt bietet wieder ein großes Programm

## Elf Vorstellungen im Staatstheater auf dem Spielplan

Langen - Der Theaterring Darmstadt hat sein Programm für das Spieljahr 1993 vorgestellt. Bekannte Werke aus dem Musiktheater und dem Bereich Schauspiel werden für die elf Vorstellungen ausgewählt. Im Gespräch suchen, damit keine ernsthaften Konflikte entstehen können.

Das Schauspiel ist gut sortiert mit „Der alte Mann mit der jungen Frau“, einem Volksstück mit Gesang von P. Nestroy. „Wie es euch gefällt“ von Shakespeare, „Ein Monat auf dem Lande“ von Turgenjew und „Nathan der Weise“ von G.E. Lessing.

Mit vier Gutscheinen auf der

# Stillgruppe hat keine Pause

Langen - Auch in den Sommermonaten trifft sich die Stillgruppe jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde im Wiesgäßchen 27 zum Gedankenaustausch.

Am Mittwoch, 17. Juni, gibt es zusätzlich eine Informationsrunde zum Thema „Impfen von Kleinkindern“. Informationen erteilen Beate Hermann-Thea (Tel. 143 35) und Claudia Eckardt (Tel. 143 33).

# Hilfe für psychisch Kranke

## Neue Tagesstätte öffnet im Wiesgäßchen ihre Pforten

Langen - Der Eröffnung einer Tagesstätte für psychisch Kranke in Langen steht nichts mehr im Wege. Wie Bürgermeister Dieter Pitthan in der Magistratspressekonferenz im vergangenen Dienstag mitteilte, wurden die Verhandlungen mit dem Kreis, den beteiligten Städten und Gemeinden - Neu-Isenburg, Dreieich, Egelsbach und Langen - sowie den Trägern Sozialer und teilstationärer psychischer Betreuung erfolgreich abgeschlossen. Pitthan geht davon aus, daß die psychiatrische Tagesstätte noch in diesem Jahr im Wiesgäßchen eröffnet werden kann.

Die psychiatrische Versorgung im Westkreis Offenbach werde dadurch erheblich verbessert, sagte der Bürgermeister. Das Angebot richte sich an Menschen, die durch eine psychische Behinderung dauernd in der Fähigkeit zu selbstständigen Lebensbewältigung eingeschränkt sind. Die Tagesstätte diene den Betroffenen als Treffpunkt und Aufenthaltsort für den ganzen Tag. Sie biete Gelegenheit, den Alltag zu gestalten und einer sinnvollen Betätigung nachzugehen.

Die Konzeption sieht vor, einerseits ein koordiniertes und umfassendes Angebot zur Betreuung psychisch Behinderter im Westteil des Kreises Offenbach zu etablieren und andererseits eine ambulante und teilstationäre psychiatrische Versorgung des betroffenen Personenkreises auf eine gesicherte finanzielle Basis unter Beteiligung des Landes, des Kreises, des Landcswohlfahrtsverbandes und der beteiligten Städte und Gemeinden zu stellen.

Unterhalten wird die Tagesstätte in Langen vom Verein Lebensräume in enger Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk, das in die Einrichtung eine Außenstelle seiner psychosozialen Konzeption einbringen wird. Die Tagesstätte wird durch die Leistungen des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Kreises Offenbach. Wie Bürgermeister Pitthan hinzufügte, wird darüber hinaus die Lärnhilfe Langen, die seit Jahren psychisch kranke Menschen betreut, an dem Projekt mitwirken. Durch die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten sei eine sinnvolle und effektive Versorgung psychisch kranker Menschen gewährleistet.

Für den Um- und Ausbau sowie für die Ausstattung der Tagesstätte hat die Stadt Langen einen Zuschuß in Höhe von 80 000 Mark geleistet. Die Gesamtkosten betragen 340 000 Mark. „Außerdem werden wir uns an den laufenden Kosten mit jährlich 50 000 Mark beteiligen“, sagte Pitthan.

# Sparbriefe. Von anerkannten Sparexperten empfohlen.

Wenn Geld, das man nicht ausgibt, eine Menge einbringt, dürfte das nicht nur den sparsamen Schotten wie schottischer Whisky, dafür schneller raif: Sparbriefe.

Nicht ganz so hochprozentig den sparsamen Schotten gefallen. Beantworten wir doch den Sparbrief unserer Kundinnen und Kunden ebenso fleißig mit vielen Zinsen.

Acht Prozent schreiben wir Ihnen zur Zeit jährlich gut für Sparbriefe mit vier und fünf Jahren Laufzeit. Mit Zins und Zinseszins werden aus 1.000 Mark beispielsweise nach vier Jahren 1.360,49 Mark, nach fünf Jahren sogar 1.469,33 Mark. Was zeigt: Auch bei Sparbriefen gilt die Devise: Zeit ist Geld. Und mehr Zeit ist noch mehr Geld.

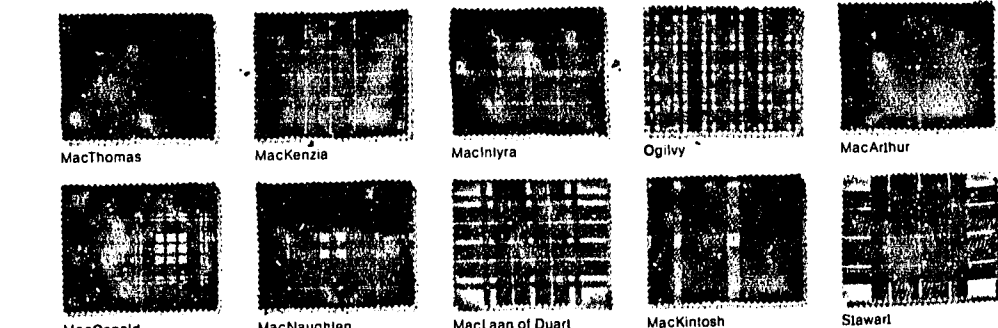
Und was passiert, wenn man sein Geld doch früher als vereinbart wiedersehen will? Dafür gibt es bei uns den Sparbrief „R“ ab 5.000 Mark. Bei dieser Sonderausgabe unter den Sparbriefen können Sie Ihr Geld zu hohen Zinsen festlegen. Falls Sie Ihr angelegtes Geld vorzeitig benötigen, ist der Betrag rückzahlbar. Natürlich ist die Rendite dann auch geringer.

Wer den Sparbrief „R“ allerdings vier oder fünf Jahre lang ungenutzt läßt, kann mit einer Rendite von derzeit 7,38 bzw. 7,45 Prozent pro Jahr rechnen.

Wenn Sie jetzt Geschmack an dem gefunden haben, was anerkannten Sparexperten schon immer gut gefallen hat, dann würden wir Sie gern einmal detailliert informieren.

Ausführliches Material und persönliche Beratung finden Sie in jeder Dresdner Bank. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Höhe Zinsen, überschaubare Laufzeit, kein Kursrisiko.



MacThomas, MacFingeb, MacInyra, Ojily, MacArthur, MacDonald, MacNaughton, MacLaan of Duart, MacKintosh, Stewart.

Wenn Sie jetzt Geschmack an dem gefunden haben, was anerkannten Sparexperten schon immer gut gefallen hat, dann würden wir Sie gern einmal detailliert informieren.

Ausführliches Material und persönliche Beratung finden Sie in jeder Dresdner Bank. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Höhe Zinsen, überschaubare Laufzeit, kein Kursrisiko.

Aus lauter Lust am Leben: **Lach mal wieder!**

RADIO Primavera UKW 90,8/91,6 MHz

# Mitlachen und gewinnen.

Nehmen Sie ein originelles Lachen (von ca.5 Sekunden Länge) auf Casstetten-Recorder auf. Nur Lachen-keine Sprachaufnahme! Beschriften Sie das Etikett der Cassette mit Ihrem Absender, Name, Vorname, Straße/Nr., PLZ/Ort, Alter und Telefonnummer. Die Cassette gut verpacken, ausreichend frankieren und einsenden an: RADIO PRIMAVERA, Postfach 300, 8750 Aschaffenburg.

Eine Jury des Senders wählt jede Woche aus allen Einsendungen die zehn originellsten Aufnahmen aus. Diese Lacher werden mit Namen des Einsenders über den Sender ausgestrahlt. Alle ausgewählten Teilnehmer werden schriftlich benachrichtigt. Als Dank gibt's eine Hit-Cassette und einen Kasten Original Seligenstädter Brau-Spezialitäten nach Wahl.

Alle Einsender nehmen außerdem an der großen Abschlussverlosung des Hauptpreises von DM 3.333,- teil. Teilnehmer dürfen alle über 18 Jahre außer den Mitarbeitern von Radio Primavera und der Privatbrauerei Glaab.

Letzter Einsendeschluß: 27.06.1992. Nun aber los, wir warten auf Ihr Lachen!

**NEU: Glaabsbräu Hefe-Weizen Hell und Dunkel**

Original Seligenstädter Brau-Spezialitäten

## Hier die Gewinner der Woche

Name	Sendetag / ca.-zeit	Name	Sendetag / ca.-zeit
Auguste Belz, Laufach	15. Juni / 19.10 Uhr	Holmut Kempf, Kleinwallstadt	17. Juni / 19.10 Uhr
Manuel Becher, Großostheim	15. Juni / 19.10 Uhr	Sabine Köppe, Dachsberg	18. Juni / 19.10 Uhr
Mathias Scholz, Hanau 7	16. Juni / 19.10 Uhr	Thomas Volt, Wörth	18. Juni / 19.10 Uhr
Arthad Rasool, Blankenbach	16. Juni / 19.10 Uhr	Barbara Slicka, Halbach	19. Juni / 19.10 Uhr
Reiner Pfeiffer, Wörth	17. Juni / 19.10 Uhr	Daniela Süß, Aschaffenburg	19. Juni / 19.10 Uhr



Erinnerungsfoto der Teilnehmer aus drei verschiedenen Langen

# Langener Treffen in Langen

## Guttempler aus Hessen, Niedersachsen und Brandenburg verbrachten gemeinsam schöne Tage in Norddeutschland

Langen - Vor kurzem starteten 27 Guttempler und Angehörige der Langener Gemeinschaft „Erich Gericke“ mit einem Bus zu einem Besuch der Guttempler-Gemeinschaft in Langen bei Bremerhaven. Langen/Niedersachsen ist seit 1990 eine Stadt. Sie wurde aus acht Gemeinden gegründet. Insgesamt hat Langen 16 000 Einwohner. Dies ist bereits der zweite Besuch in Norddeutschland. Die Langener aus Niedersachsen besuchten Langen (Hessen) 1988 und 1990. Nach zwei Rastpausen und bei strahlendem Sonnenschein wurde gegen Mittag das erste Elzapfen-Walserode, ein kleines Heidedörfchen mit seinem einzigartigen Vogelpark erreicht. Der Besuch des Vogelparks war der Hauptpunkt an diesem Tag. Abends traf man sich zum gemeinsamen Abendessen im Hotel. Durch die vielen Eindrücke im Vogelpark, die Strapazen der Reise und das Programm der nächsten Tage war die Gesellschaft früh im Bett. Am Samstag ging es dann weiter nach Langen. Helmut Kretsch (Vorsitzender des Guttempler-Landes Niedersachsen) betätigte sich als Lotse von der Abfahrt Langen-Depstedt bis zum Langener Rathaus. Dort begrüßten sich die beiden Gemeinschaften. Nach dem gemeinsamen Mittagessen begann eine Rundfahrt mit dem Bus nach Bremerhaven und zur Burg nach Bederkesa. Der Höhepunkt dieses Tages war die Schiffsstafette einer Nordseefahrt auf einer Werft in Bremerhaven. Am Abend hatten die Niedersachsen zum Essen und gemütlichen Beisammensein im Hotel, in dem die Hessen wohnten, eingeladen. Die Hessen erwarteten sich mit einem großen Korb voller Odenwälder Wurst und einem Fotoalbum, in dem die Begegnungen dieser beiden Gemeinschaften festgehalten sind. Es wurde auch drücklich darauf hingewiesen, daß noch Platz für viele Besuche vorhanden sei. Der Sonntag begann mit einer Stadtrundfahrt, die alle Ortsteile Langens einschloß. Danach wurden die Hessen durch den Bürgermeister Karl Steffen begrüßt. Er leitete auch die Besichtigung des Rathauses. Als zusätzliche Gäste wurde eine Delegation der Gemeinde Langen in Brandenburg unter Leitung ihres Bürgermeisters begrüßt. Diese Delegation wird im Juni auch Langen/Hessen besuchen. Nach dem Mittagessen hieß es Abschied nehmen. Alle Freunde wurden vertieft, neue Freundschaften geschlossen. Alle gaben sich das Versprechen auf Wiedersehen im nächsten Jahr in Langen.

# Rindenmulch statt Sand

## Die Spielplätze werden umgerüstet

Langen - Über den verstärkten Einsatz von Rindenmulch als Fallschutz auf den Spielplätzen wird im Langener Bauamt nachgedacht. Bisher wurde rund um die Spielgeräte normaler Sand ausgegossen, der jedoch aus hygienischen Gründen Jahr für Jahr ausgetauscht werden muß. Bei Rindenmulch ist ein Austausch hingegen nur alle drei bis fünf Jahre erforderlich, da Hunde und Katzen dieses Material bei der Verrottung ihrer Gesäße meiden. „Da weniger oft ausgetauscht werden muß, sparen wir durch Rindenmulch eine Menge Geld“, bilanzierte Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider. Immerhin: Die jährliche und zur Zeit wieder stattfindende Sandaustausch auf den öffentlichen Kinderspielflächen und den städtischen Kindergärten kostet rund 100 000 Mark. Ausgetauscht wird sowohl der Spielsand in den Sandkästen als auch der Fallschutzsand. Neben der Kostenersparnis bietet Rindenmulch den Vorteil, daß dieses Naturprodukt nicht federnd als Sand und somit seiner Bestimmung als Fallschutz besser gerecht wird. Außerdem kann der Mulch nach seinem Einsatz auf den Spielplätzen weiterverwendet werden.

# Arche Noah als Kindermusical

Langen - Am Musikpavillon an der rechten Wiese veranstaltet die Evangelische Freikirche am Sonntag, 14. Juni, ein Kinderfest, bei dem auch ein Kindermusical aufgeführt wird. Thema ist die Arche Noah mit ihren Tieren. Es singt und spielt der Kinderchor der Bibelschule Berösa aus Erzhauen. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr nach dem Musical, etwa um 16.30 Uhr, beginnt das Kinderfest mit Spielen, Geschichten und Überraschungen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.



Neue Partnerschaftsschilder gibt es an den Ortseingängen von Langen. Sie wurden rechtzeitig zum Drei-Städte-Treffen aufgestellt. Die alten Schilder waren teilweise beschädigt und stark verwittert. Außerdem war die im vergangenen Jahr vollzogene Verschönerung mit der türkischen Stadt Tarsus noch nicht berücksichtigt. Foto: P

# Teure Verkehrsünden

## Was „Knöllchen“ so in Europa kosten

Langen - Der ADAC appelliert jetzt vor der Urlaubszeit an die Auto-Fahrer, die Verkehrsverstöße des Gastlandes genau zu beachten. Viele europäische Länder haben die Geldbußen und Strafen für die Verkehrsünden verschärft. Wie die neue ADAC-Übersicht „Verkehrsünden im Ausland“ zeigt, werden zum Beispiel bei Tempo-Delikten erhebliche Beträge fällig, in Norwegen werden bei 20 km/h Überschreitung bis zu 380 Mark kassiert, in der Schweiz kostet das zu schnelle Fahren 275 Mark. In Italien kosten schon 10 km/h zuviel mindestens 265 Mark. Das Autofahren unter Alkoholeinfluß kann in Spanien 15 900 Mark kosten, in Dänemark werden dafür bis zu 10 500 Mark kassiert. Nach der ADAC-Übersicht sind dies die Höchstbeträge in Europa. Noch teurer kann es möglicherweise in Finnland werden, wo bis zu 60 Tagesätze berechnet werden, das bedeutet also zwei Monatsentlohnungen. So können in Italien werden 265 bis 665 Mark fällig. Aber auch die geringeren Verstöße wie das Nichtbeachten eines Parkverbotes belasten die Urlaubskasse erheblich. So können die Geldbußen dafür in Italien, Portugal und Spanien mehrere hundert Mark betragen. Für alle Verstöße gilt nach den Erfahrungen des ADAC, daß bei gravierenden Delikten zusätzlich ein Fahrverbot droht. Zu den Strafen für falsches Parken kommen unter Umständen noch die Kosten für das Abschleppen des Autos. In manchen Ländern wird die Geldbuße an Ort und Stelle akkumuliert, andernorts von der Polizei angeordnet und eine Sicherheitsleistung erhoben. Nicht immer, so die ADAC-Erfahrungen, werden dabei Euroschekchen akzeptiert.

# Das kosten Verkehrsünden im Ausland

Land	Alkohol am Steuer	Pro. mille Grenze	20 km/h zu schnell	Rettliches	Mitachtung des Verkehrs	Parkverbot
Belgien	380-4400 DM	0,8	ab 185 DM	195-2200 DM	195-2200 DM	ab 40 DM
Bulgarien	Ms 230 DM	0,0	ab 200 DM	Ms 200 DM	Ms 200 DM	ab 20 DM
CSSR	Ms 600 DM	0,0	30 DM	30-300 DM	10-120 DM	5-30 DM
Dänemark	260-10300 DM	0,0	ab 160 DM	200 DM	Ms 200 DM	Ms 100 DM
Finnland	15-60 TS	0,5	ca. 8 TS	ca. 8 TS	ca. 10 TS	15-55 DM
Frankreich	590-8650 DM	0,5	ab 270 DM	270-885 DM	270-885 DM	20-70 DM
Griechenland	ab 45 DM	0,5	ab 170 DM	215 DM	70 DM	Ms 70 DM
Großbritannien	ab 720 DM	1,0	ab 130 DM	145 DM	145 DM	60-145 DM
Irland	265-2670 DM	1,0	ab 400 DM	Ms 320 DM	Ms 320 DM	Ms 55 DM
Italien	265-665 DM	0,8	ab 265 DM	100-400 DM	135-330 DM	15-400 DM
Jugoslawien	5-30 DM	0,5	5-15 DM	5-30 DM	5-25 DM	5-15 DM
Kroatien	75-150 DM	0,5	15-30 DM	75 DM	75 DM	15 DM
Luxemburg	50-2430 DM	0,8	50 DM	145-245 DM	145-245 DM	15-75 DM
Niederlande	355-1780 DM	0,5	90-135 DM	135-200 DM	135-200 DM	45-135 DM
Norwegen	Ms 45 TS	0,5	280-380 DM	510 DM	510 DM	75 DM
Österreich	1140-7100 DM	0,8	45-140 DM	45-140 DM	45-140 DM	15-140 DM
Polen	ab 25 DM	0,2	ab 25 DM	Ms 25 DM	15-20 DM	Ms 25 DM
Portugal	30-160 DM	0,5	ab 120 DM	160-800 DM	240-1200 DM	80-400 DM
Rundfunk	90-175 DM	0,0	10-15 DM	10 DM	10 DM	5-10 DM
Schweden	30-350 TS	0,2	220 DM	330 DM	275 DM	Ms 220 DM
Schweiz	1100-5500 DM	0,0	275 DM	90 DM	220-440 DM	20-65 DM
Slowenien	15-75 DM	0,5	15 DM	15-75 DM	15-75 DM	15-75 DM
Spanien	800-15900 DM	0,0	ab 160 DM	240-800 DM	240-800 DM	Ms 240 DM
Tschechien	ab 100 DM	0,2	ab 30 DM	ab 30 DM	30-50 DM	20 DM
Ungarn	205 DM	0,0	Ms 60 DM	105 DM	60-105 DM	Ms 105 DM

Anmerkungen: TS = Tagesätze, also 1/30 des Monatsentlohnungen. Bei Alkoholstrafen, aber auch bei anderen gravierenden Verkehrsverstößen, droht zusätzlich Fahrverbot oder Führerscheinentzug. In U.I. sind die angegebenen Beträge sind gerundet. Alle Angaben ohne Gewähr. Stand: Mai 1992 ADAC

### Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

### Liebe Grüße aus der Südsee

HEITERER ROMAN VON CASPAR VON POSER

Copyright by A.M. Autoren- und Verlags-Agentur GmbH Hermsdorf, durch Verlag von Gruberg & Gög, Frankfurt am Main

Vor dem hellen Grün der Insel Sainte Marguerite hob sich auf dem Landweg die Silhouette eines Anglers ab. Das war ein glücklicher Mensch, der dort in der Sonne saß. Die Südländer hatten einfach eine andere Mentalität, eine unbeschwerte Art, ihr Leben zu leben. Genau das war es, was er an Jeanette liebte. Werner nahm das Segel aus dem Wind und ließ das Boot ausgleiten, bis es dumpf direkt neben dem Angler gegen den Strand schlug. „Bonjour“, sagte Werner, bevor er mit einem Mal begriff, daß der zufrieden sich im Morgenlicht radeckende Mann weder ein Angler war noch ein Franzose. „Verdammt, was treibst du denn hier, Onkel Henrik?“ fragte Werner. Dabei war diese Frage eigentlich überflüssig. Der Lebenskünstler hatte die Augen geschlossen und lächelte. Seine Füße gemächlich im Wasser. „Ich denke... du hast doch gesagt... ich meine, du hast doch behauptet, eine alte kranke Tante besuchen zu wollen.“ „Sie ist gerade wieder genesen“, sagte Onkel Henrik blitzend. „Es geht ihr sogar so gut, daß sie gleich hier herüberkommt. Aber was machst du denn hier, du wolltest deiner Mutter ein Geschenk kaufen?“ „Ich hab's mir überlegt“, sagte Werner. „Sie hat eigentlich schon alles. Ich meine, jetzt wo sie hier ist, ist sie glücklich. Und ich meine, jetzt wo sie hier ist, ist sie glücklich.“ „Du bist mit Jeanette verabredet“, sagte Henrik. „Und du mit Chou-Chou. Stimmt's?“ „Ja, das stimmt“, sagte Werner. „Aber das ist das Problem. Beide liebte ich. Nur noch ein paar hundert Meter vom Landesteg entfernt tänzelte der Bug der Fähre auf den Wellenkämmen, und wie sich der Wellenkamm löste, schlug die Fähre auf den Wellenkämmen. „Du rührst sie nicht an!“, zischte Henrik. Seine Stimme drohte sich zu überschlagen. „Ich habe dich nicht zum Berühren.“ „Vor dreißig Jahren hast du dir in einer schönen Sternennacht eine hübsche kleine Studentin gefügt gemacht und nach allen Regeln der Kunst verführt, und jetzt willst du sie verführen, auf romantische und gefühlvolle Weise das gleiche zu tun.“ „Der Onkel war aufgesprungen. Sein Gesicht war rot angelaufen, und seine Lippen bebten. „Erstens, mein lieber Nefo, was ist keine Sternennacht, zweitens habe nicht ich sie verführt, sondern sie mich, und drittens...“ „Tuckermüde legte das Boot an. Eine Wolke Düsternis wälzte zu den beiden Männern herüber, über die sich mit geballten Fäusten gegenüberstanden. Jeanettes rötliches Haar wehte ihr ins Gesicht, als sie strahlend über die Holzplanken kam. „Und drittens...“ „Hier trennen sich unsere Wege“, sagte Werner. „Und drittens ist Jeanette meine Tochter.“ „Was?“ „Es war plötzlich, als sei das Tuckern des Bootes verstummt, als seien die morgendlich fröhlichen Stimmen über dem Wasser in ewigem Schweigen eingetroffen.“ „Sie ist deine... Tochter?“ Er sah Jeanette auf sich zukommen. „Aber das ist doch gar nicht möglich. Das geht doch gar nicht. Du bist seit dreißig Jahren weit weg. Und eine Schwangerschaft dauert nur neun Monate.“ „Was dauert neun Monate?“ fragte Jeanette, die die letzten Worte mitbekommen hatte. „Wir sprechen von seiner kranken Tante“, sagte Werner mit einem strafenden Blick auf seinen Onkel. „Sie ist von einem Milchauto angefahren worden und muß neun Monate liegen.“ „Bist du sicher, daß es ein Milchauto war?“ Sie blickte von einem zu anderen. „Ihr seht beide so, wie man sagt in deutsch, so verschwörerisch aus. Ist irgend etwas passiert? Habe ich einen Fehler gemacht?“ „Nein, der Fehler liegt woanders...“ Werner drehte sich um. Die meisten Passagiere hatten sich bereits auf die Insel verteilt. Eine einzige Gestalt stand noch auf dem Landesteg. Die Frau trug ein helles Sommerkleid mit Schmetterlingen, war klein, zierlich und wirkte trotz ihrer über fünfzig Jahre wie ein Schulmädchen, das zu einer Verabredung gekommen ist. Es war Chou-Chou. (Fortsetzung folgt)

### Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

### AUTOHAUS GÜNTHER OTTO

Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile

Darmstädter Straße 92-94  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

### Autohaus Schäfer

Mitsubishi-Vertragshändler

Ihr Fachmann im Dreieich  
Max-Planck-Straße 7  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 06103 / 3 40 11

### AUTO-MILZETTI OHG

Mainzer Straße 46 • Tel. 0 60 74 / 5 00 64  
6072 DREIEICH-OFFENTHAL

## FIAT LANCIA

### Karosserie + Lack prennig

Karosserie-Unfallinstandsetzung • Lackierungen

Daimlerstraße 5 • 6072 Dreieich-Heinrich • Telefon 8 22 73

### Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!

Pro Erscheinungstermin **DM 35,-**

zzgl. MwSt.

### Die Kriminalpolizei rät:

## Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.

### TOYOTA

AUTOS MADE FOR GERMANY

## Wittner

Klaus Chgussee 59, 6072 Dreieich, Tel. 06103-8 14 13

### Autohaus Kirchberger

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler

MITSUBISHI Dauerhafte Autofreude

Boschring 7 • Egelsbach  
gegründet 1960 • Telefon 41 79

### Autohaus Ernst Patzina

Verkauf und Kundendienst

Im Gelsbaum 19 • 6073 Egelsbach • Tel. 05103/4 30 20

Inspektionen • Reparaturen • Karosserie-Instandsetzungen aller Fabrikate • Unfallabwicklung • ASU • TÜV im Hause

### SCHROTH AUTOHAUS

Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile • Abschleppdienst

Unfall-Reparaturen • TÜV-Abnahme für 2 Jahre • Kfz-Zubehör

Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

### Zeitungsleser wissen mehr!

### Ernst Jugert

Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate

6073 Egelsbach • Schieslerstraße 7  
Telefon 06103/4 56 85

Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

### Autohaus Langen GmbH

Vertragshändler der Mercedes Benz AG

Pfitterstraße 53 • Telefon 06103 / 77 71-3  
6070 Langen

### Heinrich Göbel GmbH

Vertragshändler der Mercedes Benz AG

Hans-Böckler-Straße 13 • Telefon 06102/40 89  
6078 Neu-Isenburg

### BREMSENDIENST LANGEN

Robert-Bosch-Str. 6 • 6070 Langen • Tel. 06103/7 90 97

# Neues Mietrecht war ein Hauptthema

## Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein hatte Hauptversammlung

Langen - Zur Jahreshauptversammlung des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergevereins Langen kam die 1. Vorsitzende Adolf Gärtner zahlreiche Mitglieder im Casino der Sparkasse Langen-Seligenstadt begrüßen, darunter auch den Geschäftsführer des Landesverbandes der Haus- und Grundbesitzer-Vereine, Rechtsanwalt G. Belz, Dipl. Ing. Schorr, die den Verein als Bau- und Mietsachverständige berät und als Gutachter tätig ist sowie die Rechtsanwälte Hartmann und Dr. Rosenkranz, die im Bedarfsfall den Mitgliedern für anhängige Rechtsfälle zur Verfügung stehen. Der Jahresbericht spiegelte ein eindrucksvolles Bild der Vereinstätigkeit wieder. Der Vorstand traf sich mehrmals zu Sitzungen; die Vorstandsmitglieder nahmen an Arbeitstagen und Seminaren dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahresbericht 1991 geleistete Arbeit. Die Zahl der Mitglieder stieg im Berichtsjahr von 504 auf 523 mit stark steigender Tendenz im I. Vierteljahr 1992. Laut Kassenbericht der Rechnerin Lucie Günther sind die Finanzen des Vereins in Ordnung. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen des von der Mitgliederversammlung 1991 beschlossenen Haushaltsplanes. Die Kassenprüfer konnten guten Gewissens die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes beantragen. Auch die gesellige Seite im Verein lebte nicht zu kurz. Der Jahresausflug im Herbst 1991 ins Weiltal und an den Rhein mit Abschluss in Boenheim ließ die Teilnehmer in fröhlicher Runde ein neues Stück unserer Heimat näher kennenlernen. Abschließend dankte Gärtner den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern für die im Jahres

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Zimmerei Hunkel
Ideal für Zimmerer, Dachdecker, Baunternehmer und Teppichbodenverleger. Höhe bis 22 m. Stunde DM 98,50 inkl. Fahrer.
6070 Langen, Neckerstraße 54
0 6103 / 5 26 39

Krandienst Hunkel
Ideal für Zimmerer, Dachdecker, Baunternehmer und Teppichbodenverleger. Höhe bis 22 m. Stunde DM 98,50 inkl. Fahrer.
6070 Langen, Neckerstraße 54
0 6103 / 5 26 39

An alle Hausbesitzer im Gebiet LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH
Wir stellen Ihnen unsere Leistung Gerüstbau zur Verfügung
Gerüstbau Langen GmbH
Neckerstraße 54
Telefon 06103 / 5 26 39

COMPUTER transparent GmbH
Endlich wieder lieferbar
SHARP Laserdrucker JX9500 E
8 Seiten/Minute Mit diesen Preisen schaffen sich Sie 512 KB RAM den Einstieg in die Lasertechnologie. Aufl. 300x300 dpi Mehrere Informationen erhalten Sie beluns 1998.-
IBM ProPrinter
Wir machen Computerwissen transparent.

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Süd-Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38
Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

H. STEITZ GMBH
Metiergeschäft
VOLLWÄRMESCHUTZ - VERPUTZ
ANSTRICH - LACKIERUNG - TAPEZIEREN
Heinrichstr. 32, Tel. 0 61 03 / 2 28 42

Die Leistung Klempner, Installation, Gesteinsetz
Ihre neue Wanne in 3 Stunden.
Ohne Ausbau der alten Wanne. Ohne Fliesenschaden.
J.BÄRTL
Schaffgasse 7 - Telefon 2 34 01
6070 LANGEN/Hessen

Rainer Schüller
MALERMEISTER
• Putz- und Trockenbau
• Wärmedämmung
• Fassadenrenovierung
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Teppichböden
6070 LANGEN - An der Koberstadt 6 (Steinberg) - Telefon 0 61 03 / 2 66 51

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

Table with columns for LANGEN, DREIEICH, EGELSBACH and rows for various services like 'Ärztlicher Sonntagsdienst', 'Apothekendienst', 'Kfz-Zulassungsdienst', 'Wichtige Rufnummern'.

Pietät SEHRING Inh. Peter Küppers
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

Party-Back-Service für Ihre Feste
z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen, Baguette od. raffinierte Brot-Arrangements.
Wiener Feinbäckerei
R. Fuß, Behmstraße 35
6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 99 09

Die Welt erstreckt in Plastiktüten, die Einkaufstasche kann's verhalten.

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik
Ausführung von Elektroanlagen aller Art
Reparatur, Planung, Montage von Nachspeicher-Heiz-, Wärmepumpen, ISO-Verbindungen

TOPAS COMPUTER GMBH
Wir liefern Klasse statt Masse!
Postfach 1718
Innere Straße 17
6070 Langen/Hessen
Tel. 06103/54088
Fax: 06103/54080

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 - Langen
Telefon 06103/2 28 93

Probleme mit Ihrer Frisur?
Dann in's Frisierstübchen Barbara
Damen - Herren - Kinder
Mo. 13.00 - 18.00 Uhr
Di.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Rheinstraße 24 - 6070 Langen - Telefon 0 61 03 / 29 49

JÜRGEN RINKER
Erbittet Kontaktaufnahme unter Tel. Wohnnum. 06150-81970

Kfz-Zulassungsdienst E. Rettig
• Anmeldungen
• Abmeldungen
• Ummeldungen
• TÜV-Vorfahrten usw.
Heinrichstr. 35 - 6070 Langen - Tel. 06103 / 5 43 18

GRAEF
Blumenfloristik · Pflanzler
Heim- und Gartenbedarf
6072 Dreieich Schölmchs Weilerstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61
Darmstädter Str. 10 - Tel. (06103) 6 74 50
6070 Langen vormals Blumen-Schiedkandz
Bahnhofstr. 9, Tel. (06103) 2 36 38
Telefax (06103) 8 40 69

Kunststoff-Fenster
• für Alt- und Neubau •
WERKMANN, JUST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
Westerstraße 16 - 6070 Langen - Tel. 2 34 68

Pietät KARL-DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!
Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von DM 105,- zzgl. MwSt.
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne.
Telefon 2 10 11-12
Langener Zeitung
6070 Langen
Neckerstraße 19a - Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 1 92 92 und 5 21 11
Mittwoch, 17. Juni 1992:
Dr. Hambeck, Odenwaldstr. 7, Tel. 4 94 22

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr
13./14. Juni 1992
Dr. Elisabeth Keller, Dreieichenhain
Bahnstraße 38
Tel. 05103 / 8 15 15
17./18. Juni 1992
Dr. Beate von Tresckow
Offenthal, Mainzstr. 8-10
Tel. 06074 / 74 41, priv. 06074 / 5 08 99

FARBENHAUS LEHR
Farben - Lacke - Tapeten
6070 Langen
Neckerstraße 19a - Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Wichtige Rufnummern
Dreieich-Krankenhaus ..... 5 80
DRK-Krankentransport ..... 2 37 11
Polizei-Notruf ..... 1 10
Feuerwehr-Notruf ..... 1 12
Polizei Langen ..... 2 30 45
Polizei Dreieich ..... 6 10 29
Feuerwehr Langen ..... 2 20 07
Feuerwehr Egelsbach ..... 4 92 22
Feuerwehr Dreieich ..... 6 11 22
Funk-Taxi Langen ..... 2 77 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen ..... 2 22 22
Schlüsseltdienst ..... 2 27 60
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Langen ..... 20 61 48
Dreieich ..... 60 20
Egelsbach (über Polizei Langen) ..... 2 30 45
Sonntagsdienst der Stadtschwern
Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen ..... 2 20 21
Pflegedienst Dreieich ..... 8 44 39

Gebr. SCHNEIDER
Rolledienste
Inh. G. Zinn
Rolledienste aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rolltore, Rollgitter, Scherengitter, Markisen
Fertigeldelemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolledienstleister e. V.
Aufenthaltsstr. 16 - d. Dermat. Ldstr.
6070 Langen - Telefon 2 38 78

Theaterbrief liegt jetzt vor
Langen - Der neue Theaterbrief der Stadthalle für die Spielzeit 1992/93 liegt jetzt vor und kann im Vorverkaufsbüro am Rathaus abgeholt werden.
Die Broschüre informiert übersichtlich über die zu erwartenden Aufführungen, Besetzungen und Autoren. Die Theatersaison beginnt im Herbst. In drei Abonnementreihen werden insgesamt 18 Theateraufführungen angeboten.
Komödien aus Europa und Übersee, Musical, Ballett, klassisches Schauspiel und auch zeitgenössische Stücke sind in den Spielplänen zu finden.



Das Rumänische Staatsballett „Fantasio“ gastiert mit dem weltberühmten „Schwanensee“ am Samstag, 5. Dezember, in der Langener Stadthalle. Foto: P

Lustspiel, Thriller und Ballett im neuen Theaterring-Programm

Viele bekannte Schauspieler gastieren wieder auf der Stadthallenbühne

Langen - Der Theaterring Langen (Ring 3) bietet ab Herbst in der Langener Stadthalle erneut eine breitgefächerte und interessante Stückauswahl ganz nach dem Shakespeare-Motiv „Wie es Euch gefällt“.
Begonnen wird die neue Spielzeit am Samstag, 12. September, mit einer Aufführung des Lustspiels „Rache ist süß“ des Engländers Donald Churchill durch die Komödie Berlin. Im Mittelpunkt des Amüsements steht der pfiffige Anstreicher, Tapezierer und verhandlungsfähige Walter, der davon träumt, ein richtiger Shakespeare-Mime zu sein. Wolfgang Spier führt Regie und spielt die Hauptrolle. Ihm zur Seite stehen Gaby Gasser und Ricci Hohlt.

Mit dem populärsten Ballett überhaupt, „Schwanensee“, gastiert am Samstag, 5. Dezember, das Rumänische Staatsballett „Fantasio“. Dieses romantische Märchen von Peter Tschaikowski gehört zu den schönsten Partituren der klassischen Ballettliteratur. Es spielt im Märchenland zur Märchenzeit. Die Aufführung dürfte zu einem vorweihnachtlichen Vergnügen für alt und jung werden.

Zu einer Zauber- und Wunderbude wird die Stadthalle durch Alvaro Solar und Erwing Rau zusammen mit neun weiteren Schauspielern am Sonntag, 25. Oktober, bei einer wunderbaren, phantasievollen und vergnüglichen Aufführung von Christoph Brücks „Don Quijote“, einer Szenenfolge nach Miguel de Cervantes berühmtem Buch. In München jedenfalls wollte das Publikum am Ende der Aufführung kaum nach Hause gehen.

Gleich sieben Oskars erhielt Alfred Uhry's Film „Mia Daisy und ihr Chauffeur“. Das Original dieser nachdenklichen Komödie, wird nun als Kammerstück von der Münchner Tournee am Freitag, 5. März, in Langen nachgereicht. Es spielen Lola Müthel, Robert Owens und Dirk Galuba.



Wolfgang Spier gastiert mit Ricci Hohlt und Gaby Gasser in dem Lustspiel „Rache ist süß“ am Samstag, 12. September. Foto: P



Kurt Beck kommt mit Dürrenmatts „Beuch der alten Dame“ am 22. Januar. Foto: P

Von Francis Durbridge, dem „Altmeister“ des Thrillers, stammt das Stück „Tief in der Nacht“, mit dem die Szene in einer Inszenierung von Siegfried Lowitz am Dienstag, 17. November, gastieren wird. Hellmuth Specht, Franziska Bronnen und Alexander Kerst sind u.a. die Mitwirkenden in einem spannenden Kriminalfall, bei dem jede Szene mit einer neuen Enthüllung endet, die einen schon ungeduldig auf die nächste warten läßt.

Hübsch anzuschauen ist der „Damenkrieg“, eine Komödie des französischen Autorenduos Scobie und Legouvé, die am Mittwoch, 10. Februar, u.a. mit Ellen Schwiers, Marte Schwiers und Stefan Bolini gezeigt wird. Es gastiert das Ensemble; Regie führt Dr. Ernst A. Klusen.

Die seitherigen Abonnenten haben den „Theaterbrief“ 1992/93 inzwischen erhalten. Er enthält ausführlichere Angaben zu Autoren, Stücken und Mitwirkenden. Sie müssen sich innerhalb der nächsten Tage entscheiden, ob sie ihr Abonnement beibehalten oder zurückgeben möchten.

Große „Starparade“ auf Stadthallenbühne

Bekannte Mimen spielen in Langen

Langen - Hervorragende Bühnendarsteller werden sich in der neuen Theaterspielzeit der Langener Stadthalle ein Stelldichein geben. Viele von ihnen sind den Besuchern aus früheren Gastspielen bekannt, andere kennt man aus Filmen und von Fernsehspielen. Ihre Mitwirkung in dem ebenso umfangreichen wie vielseitigen Spielplan verheißt wieder besondere Theatererlebnisse. Stellvertretend für alle seien

hier einige Namen aufgeführt: Simone Reithel, Hans Clarin, Anja Kruse, Katherina Jacob, Wolfgang Spier, Lis Verhoven, Hans Korte, Christiane Krüger, Horst Janson, Karl-Heinz Martell, Horst Naumann, Eleonore Weisgerber, Rainer Schöbe, Erwin Rau, Alexander Kerst, Ellen Schwiers, Helmut Frank, Eva Kotthaus, Kurt Beck, Lola Müthel, Robert Owens, Lisa Wolf, Friedrich Schütter, Gaby Gasser und Horst Kettel.

Zehn Stücke gleich zweimal

Langen - Auch das Programm für Kinder ab drei Jahren, das seit 1988 existiert, hat in der kommenden Spielzeit wieder einiges Interessante zu bieten. Da die Vorstellungen in der Vergangenheit regelmäßig ausverkauft waren, wird es in der neuen Spielzeit statt bisher acht nun 10 Aufführungen geben.



Szenenfoto aus „Don Quijote“, am Sonntag, 25. Oktober, in der Stadthalle zu sehen. Foto: P

Von zehn Stücken werden sechs am gleichen Tag zweimal aufgeführt.
Unter anderem gibt es Puppen- und Figurenspiele nach bekannten und beliebten Märchen der Brüder Grimm und von Hans Christian Andersen, aber auch neue Stücke, die den Kindern viel Spaß bereiten.

„Langen ist eine Theaterstadt aber noch keine Musikstadt“

Mit dem Forum Neue Musik geht's trotzdem weiter

Langen (cho) - „Langen ist zwar eine Theaterstadt, jedoch noch keine Musikstadt“, bedauert Kulturabteilungsleiter Rolf Günther. Das Forum Neue Musik tue sich schwer, werde von den Feuilletons zwar gefeiert aber von den Bürgern nur wenig angenommen. Die neuen Töne sind halt nicht jedermanns Sache. Dennoch wird die Serie auch im kommenden Jahr fortgeführt. „Es wird zwar nie eine Massenveranstaltung werden, aber trotzdem hat das Forum Neue Musik in unserem Kulturprogramm eine Daseinsberechtigung“, sagt Günther.

„Am falschen Ende sparen“ will man jedenfalls nicht. So sind die Veranstaltungen für Kinder ab drei Jahren von jährlich acht auf nunmehr 16 heraufgesetzt worden. „Gut dosierte Pädagogik“ mit einer großen Portion Spaß werde hier den Knirpsen geboten, und die kleinen Besucher seien begeistert. Die Kinder können unter sich, lümmeln auf Sitzkissen und sind „hautnah“ bei den Abenteuern ihrer Bühnenhelden dabei. Die Erwachsenen sitzen im hinteren Bereich der Stadthalle - auf Stühlen versteht sich.

Die Abonnementpreise sind dieses Jahr etwas in die Höhe geklettert. Die Abonnements für die Ringe „Theater in der Stadthalle“ und „Theaterring“ kosten zehn Mark mehr, das für die Studiobühne zwischen drei und 7,50 Mark.



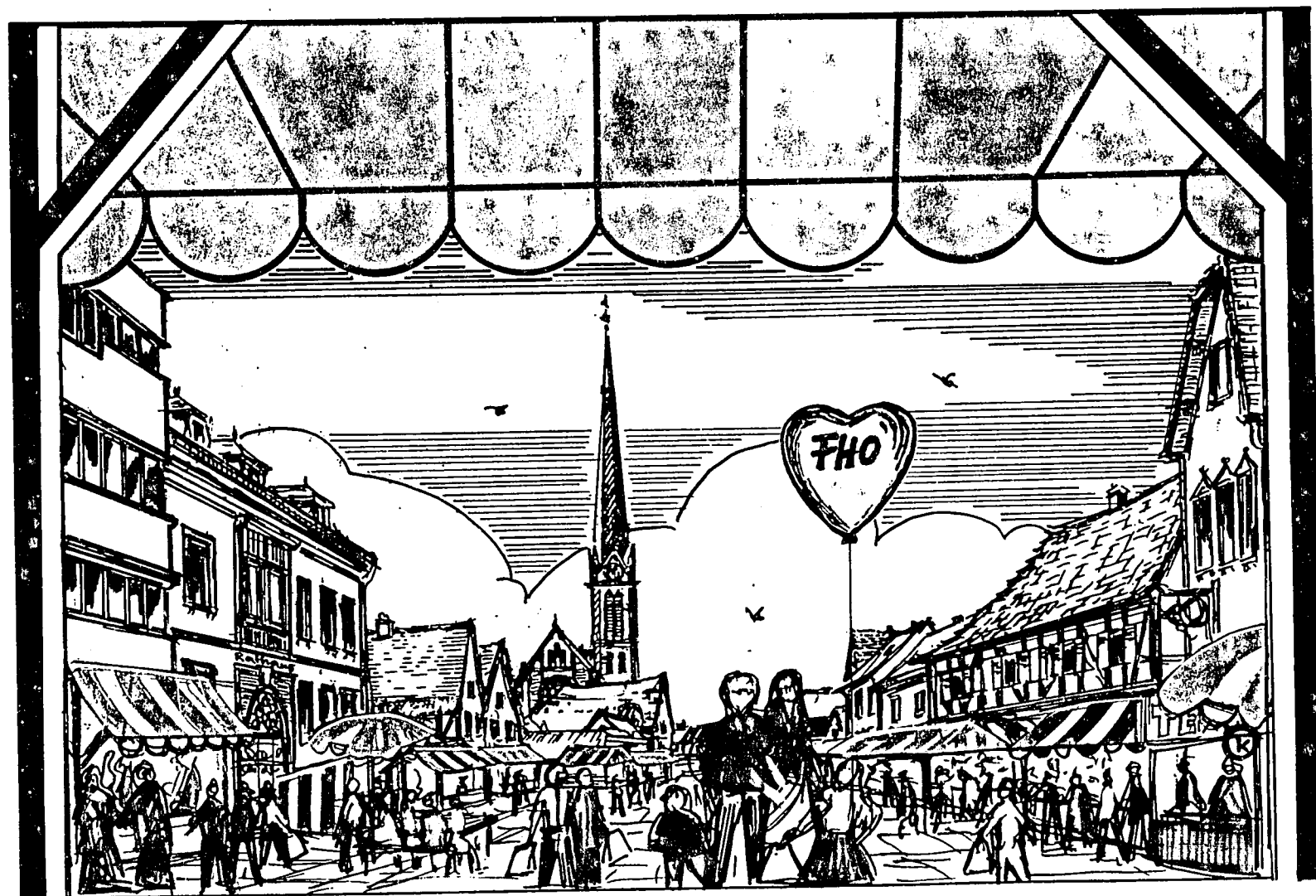
Ingo Feder und Horst Kettel in einer Szene aus dem Schwank „Die spanische Fliege“. Foto: P





# Markttag in Ober-Roden

Fachhandel und Handwerksbetriebe  
bieten ein TOP-WARENANGEBOT  
am Samstag, 13. Juni '92  
von 9.00-18.00 Uhr



- Fußgängerzone vom Marktplatz bis Bahnhof
- Spezialitätenstände u. Biergärten der Vereine u. Gastronomen
- Musikalische Unterhaltung durch Musikverein u. Gruppen unter dem Motto „Kunst für Rödermark“
- Geräteschau der Feuerwehr
- Sportmodenschau
- Für Kinder: Fahrradturnier, Tücher bemalen, Karussell, Drehorgel, u. v. m.

### Teilnehmer

Althaus, Orthopädie-Schuhtechnik	Er-Horrenmode, Hitzel	Modehaus Schielekötter + Kern	Tele-Profi, C. Pleger
Autohaus Diezsenbach - Volvo	Fahrradhaus Gotta	Modestudio Scholz	Tiffany-Kindermoden
Autohaus Garner - Mitsubishi	Fell-Center Schallmayer	Niagara, Young Fashion	Top Chic, Mode für Sie + Ihn
Autohaus Gotta - VW	Galerie „Louise Millijön“	Obat + Gemüse, Tüncher	Uhren u. Schmuck, G. Rupp
Autohaus Kommer - Honda	Getränkervertrieb Montwe	Parfümerie K., Hitzel	Unterhaltungselektronik Hyland
Autohaus Murrman - Peugeot	Haushaltwaren, J. Haus	Party-Service, Heini Reihert	Vanessa, Damenmoden
Baudekoration Munkel	Helge's, Mode für Männer	Porzellan „Die Tafele“, Kock	Wärmetechnik, H. Winter
Biancheria, U. Andree	Hobby, Kerschbaum	Räumeausstattung V. Schrod	Weberei Wohnladen
Blumenstube, E. Koser	Holz + Natur, J. Lenk	Ritas Heimtext-Shop	Zoohaus am Bahnhof
Blumenstudio Andrea	Jeans-Eck, S. Paul	Schmuck-Ruck	Teilnehmer Ärztehaus Bredert:
Bozejovs'id-Hausbau	Kindermoden Jürgens	Schreibwaren, J. Berker	Bellavie Geschenke
Brillen Cramer	Kinder-Party-Service	Schuhhaus Beckmann	Caprice, Leder u. Mode
Car-Hifi-Studio Flehsenhar	Kosmetikstudio Marvella	Schuh-Shop Wiesen	Restaurant „Happy Gathering“
CD-Corner Rödermark	Mandel-Michel	Sport-Rab'l	Sport-As
Dessous, Madama Petta	Metzgerei Kh. Schrod	Sport-Studio Rasch-Wade	Wäsche-Wolke



# HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN



Nr. 24

Freitag, 12. Juni 1992

Einzelpreis: 1.10 DM

96. Jahrgang



Auf zum Frühchoppen in den Burggarten Am Pfingstmontag spielte euch das Wetter mit. Nur vereinzelt fielen Regentropfen. Foto:cho



Auf der Hainer Weiberkerb konnte man auch wunderschöne Sträuße aus Gartenblumen erstehen. Wie jedes Jahr sammelten die „Heiner Weiber“ für wohltätige Zwecke. Foto:cho

## Individuell und liebenswert geblieben

Hainer Kerb: Vereine, Anlieger und Kerbburschen pflegen alte Traditionen

Dreieichenhain (cho) - Ein Kerbbursch hat ein hartes Leben. Am Pfingstmontag pünktlich zur Mitternachtsstunde Einmarsch ins Kerbzelt zum Jahrgangstreffen, bis in die Puppen geselliges Beisammensein, wobei man dem Alkohol ja auch nicht immer aus dem Weg gehen kann, und tags darauf auch noch sportliche Höchstleistungen bei der „Bierstaffel“. Und was das Schlimmste ist - schon wieder Alkohol! Unter Anfeuerungsrufen der Kumpels geht's erst über eine Leiter, unten wartet schon ein kühles Blondes, schlucken, schlucken, schlucken, dann weiter über verschiedene Hürden, eine Strecke im Schubkarren, dann ein Glas Ebbelwoi auf „ex“, einen klebrigen Negerkuss noch schnell hinein, und wer diese Tortur als erster überstanden hat, hat gewonnen. Von den Kumpels umjubilert, von Ortsvorsteherin Diana Forsch mit einem Pokal geehrt, ist das drückende Gefühl im Magen schnell vergessen.

Vergessen auch die Schmach mit dem Kerbaum, der einfach nicht stehen wollte. Die Krone der meierhöhen Birke hatte deutliches Ungleichgewicht, und die Kerbburschen schafften es nicht, den Stamm in die Senkrechte zu hie-

ven. Erst mit Unterstützung einiger „pensionierter“ Kerbburschen und allerlei Tricks stand der Kerbaum endlich da, wo er hingehörte - vor dem Festzelt. Dann mußte noch der „Woogschisser“ am Baum befestigt werden. Auch kein leichtes Unternehmen. Geklaut war die Kerbpuppe allerdings etwas schneller. Eine weitere Kraftanstrengung wartet auf den Kerbvater Patrick Havran einige Stunden später. Mit kräftigem Hammerschlag mußte das erste Bierfaß im Festzelt angehört werden. Mit diesem traditionellen Akt war die Hainer Kerb offiziell eröffnet.

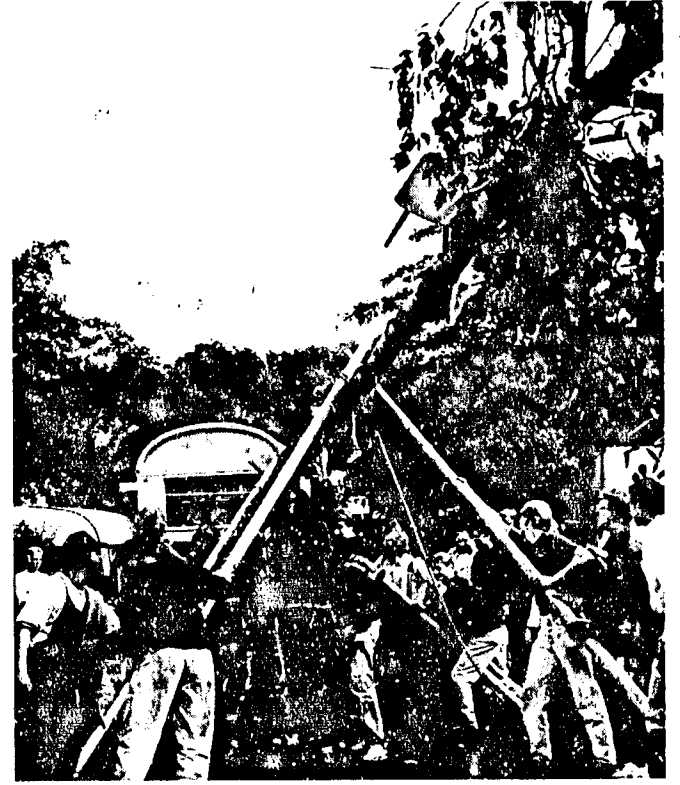
Was gab's Neues in diesem Jahr, zur nunmehr 274. Kerb? Nicht viel, könnte man sagen. Außer, daß der liebe Gott vielleicht doch kein Hainer war. Immer wieder brachten plötzliche und lang anhaltende Regengüsse so manches Zechgelage in den Heckenwirtschäften zum Platzen. Überhaupt die Heckenwirtschäfte: Viele, die in den Vorjahren im eigenen Hof Tische und Bänke aufstellten und allerlei Köstlichkeiten zauberten, heißen dieses Jahr die Tore geschlossen. Unvermindertes Engagement aber bei den Sportlern, dem DRK und den Hainer Weibern, die mit ihren



Ein kräftiger Hammerschlag von Kerbvater Patrick Havran, und die Kerb hat mit dem Bierfaß offiziell eröffnet. Foto:cho

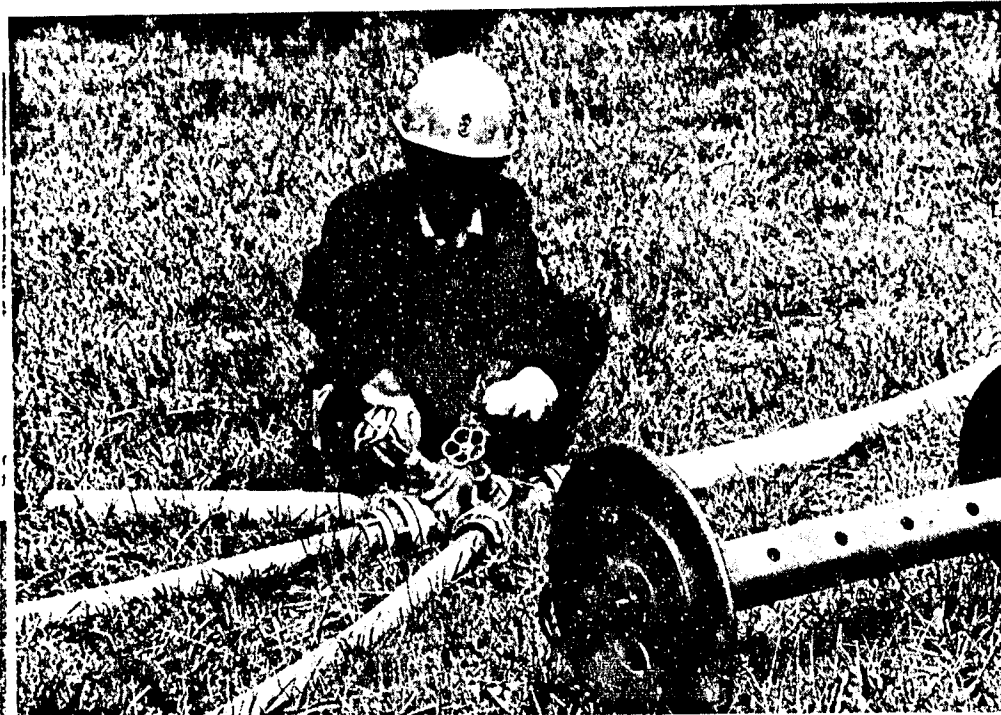


Das macht Spaß in luftiger Höhe hat man auch einen schönen Blick auf den Kerbzelt und die alte Burg. Foto:cho



Nicht so einfach, einen Kerbaum aufzustellen. Besonders, wenn es nur so wenig Kerbburschen gibt, wie in diesem Jahr. Foto:cho





Bei der Feuerwehr ist jeder Handgriff wichtig. Auch wenn man nicht an vorderster Front die Löschspritze hält, sondern mit kräftiger Umdrehung der Schrauben die Schläuche richtig anschließt.



Ein kräftiger Wasserstahl - von weiblicher Hand gebündelt. Der Anteil der Mädchen in der Egelsbacher Jugendfeuerwehr beträgt inzwischen fast fünfzig Prozent.

### Ehemalige Männerbastion schwankt

#### Immer mehr Mädchen sind in Jugendfeuerwehr aktiv / „Genauso fit wie die Jungs“

Egelsbach (cho) - Ein Flugzeug brennt auf dem Egelsbacher Flughafen. Ein Fall für die Jugendfeuerwehr. Mit drei Löschgruppenfahrzeugen rollen 16 Egelsbacher und acht Langener Jugendliche an. In Windeseile werden Schläuche ausgerollt, Schrauben festgezogen, der Hydrant angezapft, die Pumpe angeworfen. Bei einem Brand muß es eben fix gehen. Auch wenn es nur ein simuliertes ist, Man muß für den Ernstfall schließlich vorbereitet sein. Die Übung auf dem Flughafen

ist Teil der praktischen Ausbildung der beiden Jugendfeuerwehren, die immer in den Sommermonaten über die Bühne geht. Der Egelsbacher Ortsbrandmeister Peter Geiß ist zufrieden mit dem zehn- bis 17jährigen Feuerwehrnachwuchs. Besonders mit den Mädchen: „Die stehen den Jungs wirklich in nichts nach. Die sind genauso fit“, sagt er stolz. „Erst später, wenn die Jungs langsam zum Mann werden, sind sie natürlich körperlich überlegen. Können

### Musikzug feiert sein Waldfest

Egelsbach - Der Musikzug der SGE macht auf sein schon traditionelles Waldfest am Fronleichnamstag an der Waldhütte aufmerksam. Dazu sind wie in jedem Jahr alle Egelsbacher und Freunde des Musikzuges eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr. Ganz im Zeichen der letztjährigen Waldfeste und der Fröhlichkonzerte steht auch dieses Waldfest wieder unter dem Motto „Blasmusik, Stimmung und Gemütlichkeit“. Die Musiker hoffen, daß die Straußensperren aufheben und dann ab ins Feuerwehrhaus, wo auch noch eine Menge Arbeit wartet.

### SGE-Soma lädt zum Turnier

Egelsbach - Am Samstag, 13. Juni, findet ab 12 Uhr das traditionelle Fußballturnier der SGE-Soma statt. Neben den alten Nachbarvereinen FC und SSG Langen nehmen noch die TG Sprenndingen, der SV Schlierstein-Wiesbaden, sowie aus Hamburg der SV Groß-Flottbek teil. Die Hamburger Gäste kommen nun schon zum dritten Mal nach Egelsbach und hoffen, wie im Vorjahr das Turnier für sich zu entscheiden. Selbstverständlich ist auch die EWIF des Gastgebers dabei, die in diesem Jahr schon einen Turniersieg in Schnepphenhausen aufweisen kann. Mit spannenden Spielen ist zu rechnen.

## SSG Langen und SV Dreieichenhain haben sich den Klassenerhalt gesichert

### Torloses Unentschieden brachte beiden Mannschaften den rettenden Punkt

Langen/Dreieichenhain (rt) - Nachdem die beiden Nachbarvereine SSG Langen und SV Dreieichenhain beide das erste von drei Relegationsspielen um den Klassenerhalt gewonnen hatten, erhielt das Derby am Pfingstmontag im SSG-Freizeit-Center vorentscheidende Bedeutung. Wer diese Partie gewinnen würde, hätte den Klassenerhalt geschafft. Dementsprechend groß war auch das Zuschauerinteresse, denn rund 500 Personen hatten sich am Spielfeldrand eingefunden. Sie mußten lange ausharren, bis der Schlußpfiff ertönte, denn nachdem bereits während der ersten Halbzeit Regenschauer für Abkühlung sorgten, setzte mit dem Pausenpfiff ein Gewitter ein und

ließ enorme Wassermassen auf das Spielfeld niedergehen, so daß eine Fortsetzung der Partie nach normaler Pausenzeit nicht zu denken war. Als dann endlich der Anpfiff zur zweiten Halbzeit ertönte, hatten Spieler und Zuschauer eine Pause von einer Stunde hinter sich. Aufregend war es eigentlich nur in der ersten Halbzeit. Beiden Mannschaften lag in erster Linie daran, auf keinen Fall zu verlieren, und so liefen die Aktionen zunächst recht zaghaft. Dann ergriffen die Gäste aus dem Hain die Initiative und erspielten sich eine leichte Feldüberlegenheit. Daraus ergaben sich auch Tormöglichkeiten. In der 14. Minute nutzte Ham-



Einen solchen Zuschauerbesuch wie am Sonntag hätten die Vereine gern bei allen Spielen.



Sie haben den Klassenerhalt geschafft, die Fußballer der SSG Langen, und können auch in der kommenden Saison in der Bezirksliga Offenbach spielen. Dazu haben sie von ihrem Werbepartner ein neues Outfit erhalten. Alle hoffen, daß sie die Punkte nicht nur auf dem Trikot haben, sondern diese auf ihr positives Konto verbuchen können, damit es nicht wieder eine Zittersaison wie in diesem Jahr geben wird.



Spannende Zweikämpfe wie hier waren Mangelware in einem Spiel, bei dem es für beide Teams um sehr viel ging.

### Kreispokal für Soma-Teams

Dreieichenhain - Am Samstag, 13. Juni, findet das Kreispokalturnier für Soma-Mannschaften in Dreieichenhain statt. Gespielt wird auf dem Gelände des SV Dreieichenhain. Spielbeginn ist um 11 Uhr. Die teilnehmenden Mannschaften sind KV Mühlheim, SV Weiskirchen, TV Hausen und als Pokalverteidiger die Soma des SVD. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

### Entscheidung fällt beim SVD

Dreieichenhain - Zwei der letzten Saisonentscheidungen im Basketball fallen am Sonntag, 14. Juni, in der Sporthalle im Weibelfeld. Die Basketballabteilung des Sportvereins Dreieichenhain ist Ausrichter des Endspiels um den Bezirkspokal bei den B-Mädchen und des Endturniers um den Pokal der B-Jungen. Der Spielplan sieht folgendermaßen aus: 10 Uhr B-Jungen: SVD - BC Wiesbaden 11.30 Uhr B-Mädchen: SVD - TV Babenhäuser 13.30 Uhr B-Jungen: BC Wiesbaden - SKG Roßdorf 16 Uhr B-Jungen - SKG Roßdorf

### American Football

Langen - Vom Anfänger bis zum „Ehemaligen“ treffen sich Fußball-Begeisterte zum Flag-Footballspielen in Langen-Oberlinden, Waldsportplatz, mittwochs um 18 Uhr und samstags um 14.30 Uhr. Interessenten können sich ab 18 Uhr unter Telefon 06103-73618 informieren.

### Jugendfußball SSG Langen

W.A. Büttelborn - SSG 10:11 Vor einer Woche gewann die weibliche A-Jugend ihr Aufstiegs-spiel bei der heimstarken Mannschaft von Büttelborn mit 11:10 Toren. In einer abwechslungsreichen Partie erzielte die SSG bis zur 12. Spielminute einen 3:0-Vorsprung. Büttelborn stellte sich nachfolgend besser auf die Abwehrformation der SSG ein und verkürzte bis zur Pause auf 5:7 Tore für die SSG. Nach Seitenwechsel konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Ab der 4. Spielminute konnte die SSG endlich einen beruhigenden Vorsprung in Höhe von 10:8 Toren erzielen, doch durch großen Kampfgelust verkürzte Büttelborn bis auf den Endstand. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ist besonders Nadja Drexler zu erwähnen, welche die Mannschaft stimulierte und acht Tore erzielte. Es spielten: Im Tor Karin Stellmacher, Nadja Drexler (8), Carmen Dolacki, Denise Levy, Daniela Russo, Sybille Janik, Nadine Wunderlich, Jeanette Schneider (3).

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

#### goldenen Hochzeit

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich. Herzlichen Dank auch Herrn Bürgermeister Heinz Eyllen, Ministerpräsident Hans Eichel und Landrat Josef Lech sowie der freiwilligen Feuerwehr Egelsbach, dem Jahrgang 1914/13. Unser besonderer Dank gilt den „Egelsbacher Dorfspatzen“ unter der Leitung von Herrn Helmut Schreiber.

Otto Lucas und Frau Paula

6073 Egelsbach, Bahnstraße 29 im Juni 1992

Ein herzlich Dankeschön sage ich allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche zu meinem

#### 80. Geburtstag

Mein besonderer Dank gilt dem Senioren-Singkreis, dem SPD-Ortsverein und der Freireligiösen Gemeinde

Maja Heinbüchener

Egelsbach, im Juli 1992

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

#### Konfirmation

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Frank Exner

Egelsbach, In den Obergärten 2

Herzlichen Dank, auch im Namen meiner Eltern, sage ich allen, die mich anlässlich meiner

#### Konfirmation

mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Simone Ruster

Egelsbach, Bachgrund 24, im Juni 1992

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation bedanke ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Nachbarn (Niddastraße), auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Alexander Zecher

Egelsbach, Bertolt-Brecht-Straße 13

Stets einfach war Dein Leben, nie dachtest Du an Dich, nur für die Deinen strebten war Deine höchste Pflicht.

Nach schwerer Krankheit verstarb am 11. Juni 1992 meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

## Lina Blöcher

im Alter von 74 Jahren.

In tiefer Trauer: Otto Blöcher Günter Meyer und Frau Renate geb. Blöcher Kurt Rose und Frau Anneliese geb. Blöcher Harry Urban und Frau Petra Heike Meyer und Ernst Maierhofer Rainer Kunze und Frau Pia Urenkel Jessica und Vanessa

6073 Egelsbach, Westendstraße 1

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 15. Juni 1992, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Für die herzliche Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise beim Abschied von unserer lieben Verstorbenen

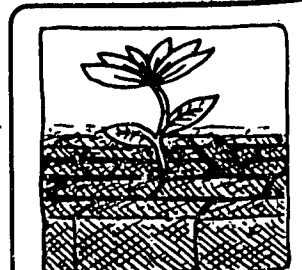
## Mathilde Benz

geb. Kiefer

entgegengebracht wurde, sagen wir allen herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen: Hans Benz

Egelsbach, im Juni 1992



GLÜCKSELIG die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben. MATTHÄUS 5,5

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!

# EINFACH SPITZE!

Damit machen Sie einen glänzenden Eindruck! Drahtkorb oval, verchromt.

9.90

ALLES ABHOLPREISE!

LEBES LEGER

Flaschenregal verchromt, ca. 31 cm hoch. Je 19.90

9.90

ALLES ABHOLPREISE!

LEBES LEGER

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

Ein Bild von einem Sofa. Enorm breit: ca. 176 cm! Enorm komfortabel: Sitz und Rücken hochwärtig gepolstert! Enorm chic: Bezug echt Leder, wahlweise in Schwarz, Tan oder Dunkelrot.

9.90

ALLES ABHOLPREISE!

LEBES LEGER

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

Spitzgiebel-Vitrine mit verspiegelter Rückwand, Glasböden und Beleuchtung. Korpus schwarz lackiert. Ca. 72 x 175 x 36 cm tief. 533.-

9.90

ALLES ABHOLPREISE!

LEBES LEGER

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

1288.-

Justus-von-Liebig-Str. 9 + 14 · 6057 Dietzenbach · Tel. 0 60 74 / 40 07-0 · Fax 0 60 74 / 4 39 72

DER RIESIGE JUNGE MITNAHME-WOHNMARKT IN DIETZENBACH

WOHNOPLY® spielend einrichten.





STELLENANGEBOTE

KREIS OFFENBACH BERUFE FÜRS LEBEN

IM MITTELPUNKT UNSERER ARBEIT STEHT DER MENSCH

Wir suchen für die staatliche anerkannte Krankenpflege- schule beim Dreieich-Krankenhaus für die Kreiskrankenhäuser in Langen und in Seligenstadt zum 1. Oktober 1992 wieder

engagierte Krankenpflegeschüler/innen für die Ausbildung zur Krankenschwester/zum Krankenpfleger

Unsere Krankenpflegeschule, die einen anerkannt hohen Ausbildungsstandard hat, bietet jungen Frauen und Männern eine qualifizierte und interessante Ausbildung in einem modernen, krisensicheren Beruf.

Wir erwarten: - Interesse am Umgang mit Menschen - Lernbereitschaft und Aufgeschlossenheit - Fähigkeit zur Kooperation - Interesse am Umgang mit Technik

Wir bieten: - qualifizierte Ausbildung in Theorie und Praxis der Krankenpflege - Führung zur staatlichen Anerkennung als Krankenschwester/-pfleger - kostenlose Überlassung umfangreicher Lernmittel - Wohnmöglichkeit/Appartement

Ausbildungsvoraussetzungen: - Mindestalter 17 Jahre - eine abgeschlossene 10jährige Schulbildung, die dem Realschulabschluss gleichgestellt ist - gesundheitliche Eignung

Die Krankenpflegeschule beim Dreieich-Krankenhaus in Langen bildet für die Kreiskrankenhäuser in Langen und in Seligenstadt Krankenpflegeschülerinnen aus.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Lichtbild an die Krankenpflegeschule beim Dreieich-Krankenhaus Röntgenstraße 12 6070 Langen

Weitere Auskünfte erhalten Sie montags bis freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr unter der Telefon-Nr. 06103 / 58 12 81.

Schreibkraft Das Arbeitsgebiet umfasst die Reinschrift von Prüfungsberichten, Gutachten und Bilanzen nach Manuskript auf PC's. Bewerberinnen ohne Kenntnisse in der Bedienung von PC's werden entsprechend geschult und eingearbeitet.

Wir bieten einen freundlichen Arbeitsplatz in unserem Büro (Nähe Alte Oper), 13 Monatsgehälter sowie gute Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, eigenes Kasino). Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild erbiten wir an unsere Personalabteilung.

Treuhand-Vereinigung

Dyckerhoff & Widmann AG

Wir sind eines der bedeutendsten Bauunternehmen in Deutschland mit einer über 125jährigen Tradition, das die Bauaufgaben der Zukunft löst.

Wir suchen für das Technische Büro unserer Hauptniederlassung Frankfurt eine

Halbtags-Sekretärin als Mitarbeiterin im Sekretariat mit guten Schreibmaschinennennkenntnissen und Erfahrung am PC-Arbeitsplatz.

Wir bitten um Einreichung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an Herrn Griebel, Tel. 069 / 26 45-3 29, Personalabteilung

Dyckerhoff & Widmann AG Hauptniederlassung Frankfurt Mannheimer Straße 107 6000 Frankfurt/Main 1

Wir bauen auf Ideen

Ein aktives Team mit großer Zukunft sucht Sie als

Sekretärin für unsere technische Abteilung

Wir gehören zur Bode-Panzer Unternehmensgruppe und sorgen mit innovativen Lösungen für die Sicherheit in Geldinstituten - zuverlässig und komfortabel für alle Benutzer. Wir ziehen 1993 noch Neu-Isenburg in eines der modernsten Bürogebäude.

Sie unterstützen direkt dem Technischen Leiter und organisieren Ihren Bereich selbstständig. Wenn Sie koordinieren können, flexibel sind und Ploniergeist haben, dann sind Sie die "Richtige Frau" für unser Team. Denn wir sind Leute, die etwas bewegen. Rufen Sie einfach Herrn Schöttler zum Nulltarif an:

Telefon 0130-850033

BODE-PANZER ELEKTRONIK Kolsetelstraße 51, 6050 Offenbach

Buchhalter/-in

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines international tätigen japanischen Konzerns. Weltweit einer der führenden Hersteller von mechanischen und elektronischen Komponenten für die Hi-Tech-Industrie, ist auch in Deutschland unter dem Namen Di. 2 tätig.

Ihr Einsatzort: Unsere zentrale Buchhaltung. Die Aufgabe: Sie sollen die Buchhaltung einer kleinen Konzerntochter (GmbH) übernehmen. Hier sind Vielseitigkeit und Kenntnisse in allen Bereichen der Buchhaltung gefragt. Nach dem Abitur oder der Realschule haben Sie eine kaufmännische Ausbildung absolviert und stehen heute bereits 3 bis 5 Jahre im Berufsleben. Gute Englischkenntnisse sind in dieser Position erforderlich. Ach ja: Nichtraucher sollten Sie sein, denn Ihr Büro ist rauchfreie Zone.

Es lohnt sich, mit uns zu sprechen! Denn wir legen Wert darauf, daß unsere Mitarbeiter sich bei uns wohlfühlen. Gleicherzeit, Mittagessen, Fahrtgutschrift, dies sind Beispiele dafür. Dazu kommen attraktive Konditionen und nicht zuletzt ein gutes Klima im Haus. Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

NMB - Minebea - GmbH Siemensstraße 30 - 6070 Langen - 06103/75 06 4

Suchen freundliche, nette, tierliebende

Sprechstundenhelferin für unsere Kleintierpraxis.

Wir suchen eine zuverlässige Putzhilfe die 2x wöchentlich in unserer Geschäftsräume reinigt.

Dr. Gillani Frankfurter Straße 111, 6057 Dietzenbach Tel. 06074 / 4 11 91

Zeitungsleser wissen mehr!

Ein aktives Team mit großer Zukunft sucht Sie als

Vertriebsprofi für den Innendienst

Wir gehören zur Bode-Panzer Unternehmensgruppe und sorgen mit innovativen Lösungen für die Sicherheit in Geldinstituten - zuverlässig und komfortabel für alle Benutzer. Wir ziehen 1993 noch Neu-Isenburg in eines der modernsten Bürogebäude.

Haben Sie Spaß an PC- und Telefon? Erstellen Sie gerne Angebote? Wollen Sie aktiv in unserem Vertrieb mitarbeiten und kompetenter Ansprechpartner für Kunden und Außenhandel werden? Wollen Sie gerne in einem Team mitarbeiten, das etwas bewegt? Dann sind Sie die Richtige für uns. Mit Ihrer Kraft, Erfahrung und Ihrem technischen Einfühlungsvermögen sowie unseren erstklassigen Schulungen werden Sie zu einem Spezialisten, egal aus welcher Branche Sie kommen. Rufen Sie einfach Herrn Schöttler zum Nulltarif an:

Telefon 0130-850033

BODE-PANZER ELEKTRONIK Kaiserlestraße 51, 6050 Offenbach

StorageTek

Wir sind seit Jahren eines der führenden Unternehmen in der Groß-EDV. Als international orientiertes Unternehmen sind wir in 41 Ländern vertreten und erzielen konzernweit mit 9.800 Mitarbeitern einen Umsatz von DM 2,04 Milliarden.

Wir suchen für unsere Geschäftsstelle in Langen eine junge und flexible

Telefonistin

die unseren Kundendienstbereich verstärken möchte. Zu Ihren Aufgaben gehören die Annahme und Weitergabe von Störungsmeldungen an die Techniker sowie leichte Schreibarbeiten. Englisch- und PC-Basiskenntnisse wären von Vorteil. Sie besitzen Organisationsstärken und haben Spaß am Umgang mit Menschen? Dann wird Ihnen diese abwechslungsreiche Tätigkeit bestimmt gefallen.

Wenn Sie interessiert sind, senden Sie uns bitte schnell Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Storage Technology GmbH, Personalabtl., z. Hd. Herrn Dietzmann, Berner Straße 35, 6000 Frankfurt a.M. 50

Krafftfahrer für den Werksverkehr mit Führerschein Kl. 2 und Fahrpraxis.

Bitte rufen Sie Herrn Korbach an und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

DRISLER & CO. Papiergroßhandel GmbH & Co. KG von Hevesy-Str. 5, 6057 Dietzenbach Telefon 06074 / 2 50 41

Büro randstad zeit-arbeit

Abwechslungsreiche Arbeit macht mehr Spaß

Wir suchen: Lagerarbeiter Produktionshilfen Staplerfahrer

Wir bieten Ihnen: Langfristigen Mietvertrag zu Spitzenbedingungen.

Wir verhandeln mit Ihnen über: Personalübernahme

SCHLECKER Expansionabteilung Postfach 1054 - 7930 Ehingen

Ladenlokale mit Verkaufsflächen ab 120 qm

Wir suchen weiterhin bundesweit in guten Geschäftslagen in Orten ab 2000 Einwohner

Wir bieten Ihnen: Langfristigen Mietvertrag zu Spitzenbedingungen.

Wir verhandeln mit Ihnen über: Personalübernahme

Langener Zeitung

Wir suchen zuverlässige Träger/in für Langen und Egelsbach als Ferienvertretung

Näheres unter Telefon 06103 / 2 10 11

VON UNS TRENNT SICH KEINER GERN

Ein kluger Kopf nutzt seine Chance

STELLENANGEBOTE

CHRIST

Uhren und Schmuck - eine faszinierende Welt! Suchen Sie neue Herausforderungen im täglichen Verkauf?

Unterstützen Sie gerne unsere Führungskraft in der Administration?

Erwarten Sie für Ihre berufliche Zukunft Individuelle Einarbeitung?

Leistungsbezogenes Gehalt? Aufstiegsmöglichkeiten?

Ihre persönliche Ziele erreichen Sie in unserem Fachgeschäft in Offenbach als Verkäufer/in

Unsere Einarbeitung bietet Ihnen auch ohne Fachkenntnisse die Möglichkeit, sich für diese interessante Branche zu bewerben.

Bitte vereinbaren Sie mit unserer Frau Weingarth unter Telefon 069 / 88 83 29 einen Vorstellungstermin. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an CHRIST GmbH Frankfurter Straße 35, 6050 Offenbach

Abwechslungsreiche Arbeit macht mehr Spaß

Wir suchen: Lagerarbeiter Produktionshilfen Staplerfahrer

Wir bieten Ihnen: Langfristigen Mietvertrag zu Spitzenbedingungen.

Wir verhandeln mit Ihnen über: Personalübernahme

SCHLECKER Expansionabteilung Postfach 1054 - 7930 Ehingen

Ladenlokale mit Verkaufsflächen ab 120 qm

Wir suchen weiterhin bundesweit in guten Geschäftslagen in Orten ab 2000 Einwohner

Wir bieten Ihnen: Langfristigen Mietvertrag zu Spitzenbedingungen.

Wir verhandeln mit Ihnen über: Personalübernahme

Langener Zeitung

Wir suchen zuverlässige Träger/in für Langen und Egelsbach als Ferienvertretung

Näheres unter Telefon 06103 / 2 10 11

VON UNS TRENNT SICH KEINER GERN

Ein kluger Kopf nutzt seine Chance

60% beim Immobilien-Erwerb über das Amtsgericht einzusparen.

Das Versteigerungs-Journal zeigt mit Foto mit die aktuellen Obj. aus dem RM-Gebiet.

FESTSPIELE BURG DREIEICHENHAIN

ab Frankfurt am Main

Ein Käfig voller Narren

Produktion der Festspiele \*\*\* 16. 7.-26. 7.\*\*\*

Laforsch

Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik

BAD und HEIZUNG Individuell geplant und metatlerisch ausgeführt

Sanitärprogramme

alle namhaften Hersteller

Das Neueste in Sachen HAUSTÜREN & INNENTÜREN

KRAMWINKEL

Das Neueste in Sachen HAUSTÜREN & INNENTÜREN

Wir suchen weiterhin bundesweit in guten Geschäftslagen in Orten ab 2000 Einwohner

Wir bieten Ihnen: Langfristigen Mietvertrag zu Spitzenbedingungen.

Wir verhandeln mit Ihnen über: Personalübernahme

SCHLECKER Expansionabteilung Postfach 1054 - 7930 Ehingen

Ladenlokale mit Verkaufsflächen ab 120 qm

Wir suchen weiterhin bundesweit in guten Geschäftslagen in Orten ab 2000 Einwohner

Wir bieten Ihnen: Langfristigen Mietvertrag zu Spitzenbedingungen.

Wir verhandeln mit Ihnen über: Personalübernahme

Langener Zeitung

Wir suchen zuverlässige Träger/in für Langen und Egelsbach als Ferienvertretung

Näheres unter Telefon 06103 / 2 10 11

VON UNS TRENNT SICH KEINER GERN

Ein kluger Kopf nutzt seine Chance

REISE

Günstige Linienflüge

ab Frankfurt am Main

SUPERFLUGPREISE

Asuncion-Buenos Aires

Global Tours

Touristik GmbH

Hotel-Pension Sohrey

7 Tage Halbpension - 8 Tage bezahlen

Sommer im Speesantl Bauernhof, Zl. Du. u. WC. Info: 08922 / 15 80

Spanien - Vinaros, Bungalow zum vermieten, 100 m zum Meer, 02408 / 29 87

Ungarn

Priv. Fe-Häuser am Plattensee, Budapest, Ostungarn, Tel. 0911 / 40 17 97

Türkei

Türkei/Anatolia, priv. FeWo, komp. einger. od. M. Hotel, priv. Ansohnde, Wodrum, Agilisches Meer, FeWo, Inform. 069 / 5 07 10 76

Eifel

Ferien in der Eifel! Zl. m. DU/WC, Tel. FS, Aufenthaltstraum, reichh. Frühlst. UF 25.-, Juli-Aug. 30.- DM, Anf. erbr. Ent. Tel. 02697 / 6 50

Hotel Zum Engel

Hotel Königshof

Hotel Altperlach zum Brau

München ist immer eine Reise wert.

Die Kripo rät: Zeigen Sie in der Öffentlichkeit nie, daß Sie viel Geld dabei haben.

Offentlich vorgezeigtes Geld lockt Ganoven geradezu an. Sie haben es also mit Ihrem Verhalten in der Hand, zu verhindern, daß Sie Opfer eines Raubüberfalls werden.

Wir und unsere Polizei

GESCHÄFTLICHES

KAMINO RUND

Schornsteinreinigung mit Schornsteinrohr- & Edelstahlrohr- mit Wärmeschutz - Leuchtmittel mit Glas- & gegen feuchte, verschleiß- & deschorntelne vorsorglich anzubringen bei Niedertemperaturheizungen

Terrassenüberdachungen

Zäune Tore Kein Vertreterbesuch

SCHLOSSEREI SPENGLEREI

Florida

Flug, Mietwagen und Hotel in Miami per Pers. im DZ 1179.- DM für 2 Wochen. Reisebüro Akyar, Tel. 07331 / 4 18 49

Florida Super Sonderangebot

14 Tage Flug schon für 845.- DM

Florida/Goil von Mexiko, Bungalow mit Pool von Privat zu verm. 65 \$ pro Tag, Tel. (08781) 32 22

Frankreich

Britannien Individuell

Türkei

Nordsee

Eifel

Hotel Zum Engel

Hotel Königshof

Hotel Altperlach zum Brau

München ist immer eine Reise wert.

Die Kripo rät: Zeigen Sie in der Öffentlichkeit nie, daß Sie viel Geld dabei haben.

Offentlich vorgezeigtes Geld lockt Ganoven geradezu an. Sie haben es also mit Ihrem Verhalten in der Hand, zu verhindern, daß Sie Opfer eines Raubüberfalls werden.

Wir und unsere Polizei

STELLENANGEBOTE

Wir setzen auf die Ideen und Initiativen unserer Mitarbeiter.

Die Braas-Gruppe ist ein führender Hersteller von Dachbaustoffen und Schornsteinsystemen. In 10 europäischen Ländern erzielt unsere Gruppe im Vorjahr einen Umsatz von 1,5 Mrd. DM. Hinter unserem Erfolg stehen über 5.600 Mitarbeiter.

Die Braas Dachsysteme GmbH ist als größtes Unternehmen seiner Branche Schrittmacher bei Baustoffen für geneigte Dächer. Zur Zeit suchen wir eine/n

Konstrukteur/in

mit CAD-Kenntnissen (3 D-CAD, vorzugsweise Euclid) für die Konstruktionsabteilung in unserem Werk Heusenstamm.

Zu Ihren Aufgaben gehören im wesentlichen die Konstruktion von Werkzeugen (Messer, Slipper, Roller) in 3 D und die Unterstützung bei der Palletkonstruktion in 2 D.

Wenn Sie nach einem abgeschlossenen Hochschulstudium oder entsprechender Berufserfahrung allgemeine Maschinenbau- und Fertigungskennnisse haben, sollten Sie sich bei uns bewerben.

Bei Braas zu sein macht Spaß. Denn neben einem guten Betriebsklima bieten wir Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung, ein umfassendes Programm zur beruflichen Weiterbildung sowie eine breite Palette attraktiver Sozialleistungen.

Wenn Sie selbstständig arbeiten wollen und gebotene Freiräume mit Initiative ausfüllen können, sollten wir uns kennenlernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Braas Dachsysteme GmbH Personalwesen, Herr Lönendonker Rembrücker Str. 50, 60556 Heusenstamm

Alles gut bedacht BRAAS



Die Zadelhoff Deutschland GmbH - eine Beteiligungsgesellschaft der Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale - gehört zu den führenden deutschen Immobilienberatungsgesellschaften mit Sitz in Frankfurt und Niederlassungen in Hamburg, Düsseldorf, Berlin, Stuttgart, München und Leipzig.

Für unsere zentrale Investmentabteilung in Dreieich-Spremlingen suchen wir schnellstündig eine

SEKRETÄRIN

Neben den in einem Sekretariat üblicherweise anfallenden Büroarbeiten, sollen Sie eigenverantwortlich Reisen und Termine organisieren und die Korrespondenz mit der nötigen Vertraulichkeit führen.

Wegen der internationalen Ausrichtung unserer Immobilienberatungsgesellschaft erwarten wir neben Deutsch als Muttersprache sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, so daß auch Übersetzungen, Ihnen keine Schwierigkeiten bereiten, sowie Erfahrung in einem internationalen Unternehmen.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, ein hohes Maß an Initiative und Umsicht mitbringen und an einer langfristigen Position interessiert sind, richten Sie bitte Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihrer Einkommensvorstellung und frühestmöglichen Eintrittstermin, z. Hd. Herrn Richard Traake, an



Internationale Immobilienberatung Robert-Bosch-Straße 32, 6072 Dreieich 1

Wir sind ein zukunftsorientiertes Verkehrsunternehmen für den Bereich Omnibus im öffentlichen Personen-Verkehr (ÖPNV). Wir suchen zur Verstärkung unserer Personalabteilung für 20 Stunden die Woche (vormittags oder nachmittags) eine/n

Mitarbeiter/in als Teilzeitkraft

Zu Ihren Aufgaben gehören die Abrechnung der Löhne und Gehälter unserer Mitarbeiter sowie weitere interessante Tätigkeiten in unserer Personalabteilung. Sie unterstützen den Leiter der Zentralabteilung in vielen Angelegenheiten.

Erfahrung mit Lohn- und Gehaltsabrechnungssystemen sowie Kenntnisse in der Datenverarbeitung sind von Vorteil.

Erfahrung und Zuverlässigkeit sind uns besonders wichtig. Deshalb freuen wir uns auch über Ihre Bewerbung, wenn Sie den Wiedereinstieg in das Berufsleben anstreben. Ein interessantes, vielseitiges Aufgabengebiet, moderne Büroräume in verkehrsgünstiger Lage, ein gutes Betriebsklima sowie eine attraktive Einkommensregelung erwarten Sie.

Wenn Sie den genannten Anforderungen entsprechen und bereit sind, in einem eingespielten Team mitzuarbeiten, richten Sie Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung an:

Verkehrsgesellschaft mbH Untermalm Mainzer Landstraße 189, 6000 Frankfurt/Main 1 z. H. Frau Wald, Tel. 069 / 75 80 95-81



Wir expandieren weiter und suchen daher zur Ergänzung unseres, gut eingearbeiteten Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kaufm. Mitarbeiter/in

halbtags zur Abrechnung und Rechnungskontrolle in unserer Rechnungsabteilung sowie

Kaufm. Mitarbeiter/in

halbtags zur Unterstützung in unserer Versicherungsabteilung.

Wir bieten Ihnen angenehme, sichere und den Anforderungen entsprechend dotierte Arbeitsplätze.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild an

Rieck GmbH & Co. KG, Speditionsgesellschaft Dornhofstraße 89, 6078 Neu-Isenburg Telefon 06102 / 29 95-0



Distributor Nr. 1

Als Distributor elektronischer Bauelemente sind wir führend auf dem deutschen Markt. Wir beschäftigen ca. 600 Mitarbeiter in mehreren Niederlassungen. Unser Hauptsitz liegt ca. 10 km südlich von Frankfurt.

Für den Bereich Warenabgang, Versand und Kommissionierung suchen wir sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Arbeitszeit Vollzeit im Schichtbetrieb: Mo.-Do., 7.00-16.00 / 12.00-21.00 Uhr, Fr., 7.00-15.00 / 12.00-20.00 Uhr.

Arbeitszeit Teilzeit für mindestens 4 Stunden am Nachmittag: Ihren Arbeitsbeginn (frühestens 15.00 Uhr) bestimmen Sie selbst! Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind unabdingbare Voraussetzungen.

Wir bieten einen sauberen Arbeitsplatz, übermäßige Bezahlung und vorbildliche Sozialleistungen.

Interessiert? Dann, melden Sie sich bitte unter der Tel.-Nr. 06103 / 304-253.

SPOERLE ELECTRONIC ZENTRALVERWALTUNG Max-Planck-Str. 1-3 - 6072 Dreieich 1 bei Frankfurt

Zahnärztliche Verwaltungshelferin

möglichst mit EDV-Kenntnissen ab sofort für ganze Tage von Gemeinschaftspraxis in Dietzenbach gesucht. Bei entsprechendem Engagement und vorhandener Qualifikation weit übermäßige Bezahlung zugesichert.

Schriftliche Bewerbung unter Chiffre L 834 oder Tel. 06103 / 8 22 02 (auch am Wochenende).

VPS

PERSONAL SERVICE GmbH

sucht dringend und zu guten Bedingungen:

Mitarbeiter/innen

im kaufmännischen Bereich mit TV-Kenntnissen

Rufen Sie bitte an: Wir informieren Sie gerne.

069 / 5 97 60 83

Wir suchen dringend für Offenbach

Maschinenarbeiter

im 2-Schicht-Betrieb

Wir bieten leistungsgerichte Bezahlung, gute Sozialleistungen, VWL u.v.m.

Rufen Sie uns bitte an: 069 / 59 78 083, VPS Personal Service GmbH



Mitarbeiter/in

als Teilzeitkraft

Zu Ihren Aufgaben gehören die Abrechnung der Löhne und Gehälter unserer Mitarbeiter sowie weitere interessante Tätigkeiten in unserer Personalabteilung. Sie unterstützen den Leiter der Zentralabteilung in vielen Angelegenheiten.

Erfahrung mit Lohn- und Gehaltsabrechnungssystemen sowie Kenntnisse in der Datenverarbeitung sind von Vorteil.

Erfahrung und Zuverlässigkeit sind uns besonders wichtig. Deshalb freuen wir uns auch über Ihre Bewerbung, wenn Sie den Wiedereinstieg in das Berufsleben anstreben.

Ein interessantes, vielseitiges Aufgabengebiet, moderne Büroräume in verkehrsgünstiger Lage, ein gutes Betriebsklima sowie eine attraktive Einkommensregelung erwarten Sie.

Wenn Sie den genannten Anforderungen entsprechen und bereit sind, in einem eingespielten Team mitzuarbeiten, richten Sie Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung an:

Verkehrsgesellschaft mbH Untermalm Mainzer Landstraße 189, 6000 Frankfurt/Main 1 z. H. Frau Wald, Tel. 069 / 75 80 95-81

FIAT MEHRWERT '92 Offensive

Fiat startet die Mehrwert-Offensive '92!

Viele tolle Sondermodelle: vom farbig freien Fiat Uno PINK bis zum luxuriösen Fiat Tempra TOP CLASS.

Finanzierungsangebot der Fiat Kredit Bank, 3,33% effektiver Jahreszins; 15% Anzahlung und 36 Monate Laufzeit.

Probefahren wird belohnt: Pocket-Sprachführer abholen!

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE

- Angebote • Vorführwagen • Dienstwagen • Jahreswagen

Sticksel

Versbach

Schlosser, Schreiner Metallarbeiter

Mitarbeiterin Lager + Versand

BRANSON braucht SIE!

BRANSON Service-Techniker für unser Reparaturzentrum

Neuheitenschau in puncto KÜCHEN

hebeisen KÜCHEN

Wir sind umgezogen

Spezialhaus für Anhänger von 400-3500 kg

PROFI GETRANKE SHOP

Sonderangebot

Liliane

JAGUAR Welcome to Avalon

Zur Eröffnung unseres neuen Autohauses am 13. Juni 1992 heißen wir Sie auf die feine englische Art herzlich willkommen.

Begegnen Sie bei einem attraktiven und unterhaltsamen Rahmenprogramm gepflegter englischer Atmosphäre: Als Ihr exklusiver Jaguar-Partner verbinden wir traditionelle Jaguar-Philosophie mit der Kompetenz und Leistungsfähigkeit eines modernen Automobil-Betriebes.

Alle Mitarbeiter des neuen Autohauses Avalon möchten Ihnen den persönlichen Service bieten, den Sie mit Recht von uns erwarten können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUTOHAUS AVALON

Sonderveranstaltung am Samstag, den 13. Juni 1992 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Für Probefahrt-Terminvereinbarungen rufen Sie bitte Herrn Wolfgang Lepis an: 0 61 02 / 3 80 01-3.

HOLZ-DER WEG ZUR NATUR

HAFE Hartmann

AIV

Verkaufsbeginn!!!

MISEREOOR

SINGER MODELL 9111

GUTBROD

FUNK

MIETGESUCHE

Geschäftliches

Und ewig lockt der Preis

Haushaltsauflösungen

Fahren Sie gönntiger

busfer

KAUFGESUCHE

TIERMARKT

FAHRZEUGE

VERKAUF

Sonnenbank

Kaminsanierung

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil





### Urlaubsreise planen

#### Zehn Tips für die Reisevorbereitung

Langen - Gut vorbereitet in den Urlaub zu starten ist die beste Vorbeugung gegen Pannen und Ärger. Deshalb hat der Automobilclub Kraftfahrerschutz (KS) eine „Zehn-Punkte-Checkliste“ zusammengestellt, die die Reisevorbereitungen erleichtert. So:

1. Rechtzeitig Reifenprofil und -druck (Achtung Beladung), Kupplung, Bremsen, Licht, Scheibenwischer und Wisch-Waschanlage kontrollieren. Auch Verbandkasten und Reiseapotheke sollte komplett sein.
2. Auto- und Reisepapiere (Paß, Personal-, Kinderausweise) müssen vollständig und gültig sein, ebenso Auslands- und Impfscheinungen. Sinnvoll ist die grüne Versicherungskarte.
3. Der Versicherungsschutz sollte überprüft werden, auch im Hinblick auf Reisekranken- und Unfallversicherung sowie Rechtsschutz und Schutzbrief.
4. Die optimale Reiseunterkunft ist meist Planung. Daher aktuelle Straßenkarten und
5. Genügend Zeit und Pausen einplanen, besonders für die Rückreise. Ausgerüstet und ohne Zeitdruck die Reise antreten.
6. Zuladung planen. Wer mit der ganzen Familie fährt, hat oft schon mit wenig Gepäck zuviel geladen. Auf das Dach kann nur eine beschränkte Menge. Wichtig: Das Fahrverhalten ändert sich bei Zuladung, deshalb gefühlvoll fahren und bremsen.
7. Getränke mitnehmen. Auf Alkohol sollten Fahrer und Beifahrer verzichten. Schon geringe Mengen beeinträchtigen die Leistung und Reaktionsvermögen.
8. Der Sicherheitsgurt ist auch im Sommer auf Vorder- und Rücksitzen selbstverständlich. Auch im Ausland gilt inzwischen überall Gurtpflicht.
9. Kinder brauchen entsprechende Kindersitze oder geeignete Rückhaltesysteme.
10. Lange Autofahrten sind für Kinder eine Tortur. Deshalb rechtzeitig daran denken, sie mit Spielen (Rätsel-, Denk-, Suchspiele) zu beschäftigen.



So ein Ritt strengt mit der Zeit ein. Da muß man mal ein Püschchen machen.

### Nach Trockenperiode heißt es Wasser sparen

#### Stadtwerke appelliert an Verbraucher

Langen - Der im Monat Mai nicht enden wollende Sonnenschein hat auch in Langen und Egelsbach die Wasserhähne in Bewegung gehalten. Nach Angaben der Stadtwerke Langen GmbH gab es am 18. Mai mit 9 100 Kubikmetern den höchsten Tagesverbrauch. Der Wert liegt nahe an der Rekordmarke des vergangenen Jahres. Sie datiert vom 5. August, als 10 300 Kubikmeter verbraucht wurden.

Zwar haben die zurückliegenden Regentage wieder zu einer Entspannung geführt. Aber durch die lange Trockenperiode davor sind die Grundwasserspiegel noch immer niedrig. Nach Ansicht der Meteorologen ist auch nicht damit zu rechnen, daß der bevorstehende Sommer reichlich Regen bringen wird. Stadtwerke-Direktor Norbert Breidenbach hat deshalb an alle Verbraucher in Langen und Egelsbach appelliert, sparsam mit dem kostbaren Element Wasser umzugehen.

Nach Breidenbachs Angaben verläuft die Trinkwasserversorgung durch die Stadtwerke Langen GmbH ohne Schwierigkeiten. Um aber auf Dauer Engpässe zu vermeiden, sei ein möglichst sparsamer Verbrauch die beste Vorsorge.

Die Stadtwerke registrieren zu Zeit einen durchschnittlichen Tages-pro-Kopf-Verbrauch von rund 180 Litern. Wer duscht statt badet, das Auto weniger häufig wäscht und den Rasen auch mal bräunt werden läßt, kann leicht 30 bis 40 Liter Wasser am Tag sparen. Er hilft damit nicht nur der Umwelt, sondern schon auch seinen Geldbeutel.

### Hallenbad macht Betriebsferien

Langen - Das Langener Hallenbad ist wegen Betriebsferien vom 22. Juni bis 2. August geschlossen. Während dieser Zeit werden Reparatur- und Grundreinigungarbeiten durchgeführt.

### Umwelt soll sauber bleiben

#### „Dieser Wunsch hat inzwischen glücklicherweise bei fast allen Menschen Eingang gefunden, und das große Interesse, das dem Fest beim WaBoLu am Samstagmittag entgegengebracht wurde, läßt darauf schließen, daß der Umweltschutz nicht nur eine oberflächliche Moderschönung ist.“

Trotz der vielen Besucher des Festes und der ansehnlichen Umstände am Imbissstand und an der Getränkeabgabe genügen die Maßnahmen, die die Stadtwerke Langen in diesem Zusammenhang ergreifen. Es ging um Papierverboten, ansonsten wurde auf Porzellan serviert und in Gläser eingegossen. Dies ist inzwischen auch auf vielen Grillfesten und auch öffentlichen Grillfesten zu beobachten.

Wesentlich dazu trägt der Geschirrvorleih des VVV bei, der über die Stadtverwaltung zu ordern ist. Wie zu hören ist, hat diese Aktion zwischen Formen angenommen, die eine Auflockerung des Geschirrs erforderlich machen. Daran wird es sicher nicht fehlen, denn eine gute Sache sollte nicht am Geld scheitern.

So wird man auch beim bevorstehenden Ebbelwoifest kaum noch Plastikbecher und Plastikgeschirr finden. Dadurch bleibt der Festplatz und folgerichtig auch die Umwelt sauber, es wird keine Müllberge mehr geben, die Verbrennungsanlagen und Deponien belasten.

Dies ist nur ein kleines Beispiel dafür, wie man die Umwelt sauber halten kann. Aber schließlich fängt Umweltschutz schon im Kleinen an.

### Firma Nikon: „Europäischer Hauptsitz“ ist bald in Langen

#### Grundstücksvertrag unterzeichnet / Weiterer Ausbau geplant

Langen (cho) - Die Firma Nikon, im Mai des Jahres bereits durch eine Eine-Million-Spende fürs Jugendzentrum in Erscheinung getreten, hat jetzt ihre Niederlassung in Langen dingfest gemacht. Anfang des Monats unterzeichnete die Stadt mit „Nikon Precision Europe GmbH“ einen Grundstücksvertrag. Das Unternehmen, bis jetzt noch in Düsseldorf ansässig, will voraussichtlich im Mai nächsten Jahres Service und Vertrieb von Zulieferprodukten (Photolithographie) für die sogenannte Halbleiterindustrie von Langen aus steuern. Nikon Precision erklärt den neuen Standort als ihren „europäischen Hauptsitz“. Zwei Filialen befinden sich noch in England und Frankreich.

Ausgewählt wurde ein Grundstück in der Robert-Bosch-Straße, Ecke Paul-Ehrlich-Straße, das sich bislang in städtischem Besitz befand. Es ist rund 6 400 Quadratmeter groß. Die Gebäudefläche, auf der zunächst rund 80 Nikon-Angestellte arbeiten werden, wird ungefähr 4 500 Quadratmeter betragen. Ein weiterer Ausbau des Unternehmens ist geplant. Gedacht ist die Verlegung der Forschungsabteilung - derzeitiger Sitz ebenfalls in Düsseldorf - in einem zweiten Schritt. Die Mitarbeiterzahl soll sich ebenfalls innerhalb des ersten Jahres von 80 auf 140 erhöhen.

Was aber bringt die Ansiedlung von Nikon für Langen und Umgebung? Da sind zunächst die Arbeitsplätze, die zur Verfügung gestellt werden sollen. Wie viele es sein werden, ist noch nicht bekannt. Weiter will Nikon auch mit Zulieferfirmen aus der Region zusammenarbeiten. Das Gebiet der Wirtschaft, füllt mit Gewerbesteuern die kommunalen Kassen und schafft im besten Fall wiederum neue Arbeitsplätze. Und nicht zu vergessen, die Aufwertung des Langener Images als Wirtschaftsstandort.

Das Gebäude, bei dessen Planung weniger auf Design als auf Zweckmäßigkeit geachtet wurde, wird rund elf Millionen Mark kosten. Es ist zweistöckig mit großzügigen Glasfronten. Labors, Trainingsstätten, Büroräume und ein sogenannter Schau- oder Reinraum sollen hier Platz finden. In diesem Schau- oder Reinraum, der

### Orchesterverein lädt zur Geburtstagsparty

#### Viel Musik und Grill am Musikpavillon

Langen - Am Sonntag, 5. Juli, lädt der Orchesterverein Langen/Egelsbach ab 10.30 Uhr zu einer Matinee rund um den Musikpavillon an der Rechten Wiese ein.

Der Anlaß für dieses Fest ist das 90-jährige Bestehen des Vereins in diesem Jahr. Das Jubiläumswort wurde im Januar mit einem erfolgreichen Konzert in der Stadthalle begonnen und soll nun mit einem geselligen Beisammensein bei hoffentlich schönem Wetter fortgesetzt werden. Auch für Essen und Trinken ist gesorgt, es soll gegessen werden und verschiedene Salate geben.

Die Mitglieder des Orchestervereins wollen jedoch nicht nur feiern, sondern im Laufe des Vormittags auch ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Zu hören ist dann konzertante und unterhaltende Blasmusik, eine Auswahl, bei der für jeden Geschmack etwas vorhanden ist. Auch für diejenigen, die sonst noch nicht zum festen Publikum des Orchestervereins gehören, stellt diese Veranstaltung eine gute Möglichkeit dar, den Verein, seine Mitglieder und die von ihnen bevorzugte Musik näher kennenzulernen. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.



Dieses Gebäude wird bald an der Ecke von Robert-Bosch- und Paul-Ehrlich-Straße errichtet werden.

### Waldbrandgefahr wesentlich durch die Trockenheit erhöht

#### Schon eine Kippe kann zur Katastrophe führen

Langen - Durch die derzeitige Trockenperiode besteht im erhöhten Umfang die Gefahr von Waldbränden. Das Darmstädter Regierungspräsidium richtet deshalb an die Bürger die dringende Bitte, an die Gefahr von Waldbränden durch Unachtsamkeit und Vorsicht zu begegnen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß alljährlich größere Waldflächen durch Brände vernichtet werden. In den meisten Fällen ist Fahrlässigkeit mit einer der Ursachen. Abgesehen von den dadurch entstandenen wirtschaftlichen und ökologischen Schäden bedeutet dies auch eine spürbare Minderung der von den Wäldern zu erbringenden Schutz- und Erholungsleistungen.

Die Gefahr von Waldbränden - so das Darmstädter Regierungspräsidium - sei durch die nunmehr

seit Wochen anhaltende trockenere Witterung besonders groß. Trockenes Gras, Reisig und dürres Holz in den Wäldern könnten wirken, daß schon der kleinste Funke, eine achtlos aus einem Auto geworfene Zigarette oder auch der leichtsinnige Umgang mit offenem Feuer verheerende Waldbrände zur Folge hätten. Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach der Verordnung zum Schutz der Wälder, Moore und Heiden gegen Brände der unkontrollierte Gebrauch von Feuer in Wäldern und in unmittelbarer Nähe davon untersagt und das Rauchen im Walde in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober verboten ist.

Aber auch Glas und Glasscherben dürfen nicht im Wald zurückgelassen werden, weil sie durch Sonneneinstrahlung wie Brenngläser wirken und leicht brennbares Material entzünden können.

Wer Waldbrände entdeckt, sollte versuchen, kleine und erst ankommende Feuer zu löschen. Sollte dies nach Lage der Dinge nicht möglich sein, sollte der Brand unverzüglich der Feuerwehr der Polizei oder der nächsten Forstdienststelle gemeldet werden.

Spaziergänger und Wanderer sollten, wenn sie mit einem Auto an einen Waldrand als Ausgangspunkt ihrer Wanderung fahren, möglichst auf ausgewiesenen Parkplätzen ihre Fahrzeuge abstellen und nicht wahllos an Feld- und Waldwegen. Alle Zufahrten in Wälder sollten im Falle eines Waldbrandes nämlich ungehindert von den Feuerwehren befahren werden können.

### Brieftauben im Reisefieber

#### Flugsaison im vollen Gange / 13 verschiedene Auflaforte

Langen - Für die Brieftaubenzüchter begann wieder die spannendste Zeit des Jahres. Im neuen Taubentransporter werden jetzt die Tauben komfortabel zum Auflof gebracht. Bei gutem Wetter werden sie frühmorgens in Heimsachen, um dann sofort in ihren Aufmarschlag zurückzufliegen.

In der Einsatzstelle der Reisevereinigung Südmain (Stiz Sprendlingen) bekommt jede Taube einen nummerierten Gummiring an den Fuß gesteckt, der bei Anknüpfen im Taubenschlag abgezogen wird und in der Taubenhür registriert wird. Am Abend werden die verblöbten Uhren geöffnet und die Gummiringe in die Einsatzliste eingetragen. Das erste Drittel der zurückgekommenen Tauben macht Preise. Die Brieftauben der RV-Südmain werden aus südwestlicher Richtung aufgelassen.

Der erste Auflof war ab Appenweier am 3. Mai, Entfernung 170 km Luftlinie. Gesetzt wurden 2 549 Tauben. Auflofzeit war um 11.40 Uhr, die Ankunft der ersten drei Tauben um 14.07 Uhr; Werkmann, Kober und Willi Weingard, alle von „Heimkehr“ Götzehain. Auflof beim zweiten Flug am Samstag, 9. Mai, ab Breisach war um 8.20 Uhr. Entfernung 224 km mit 2 348 Tauben. Die erste Taube kam um 11.01 Uhr bei Züchter Toni Erdmann (Heimkehr Götzehain), die zweite Taube bei Willi Kohl (Heimkehr Dreieichenhain), die dritte Taube bei M. und H. Piekarek (Götzehain).

Insgesamt werden die Reisetuben an 13 verschiedene Auflaforte gebracht.

Der Flug ab Basel/Weil wurde

hierbei nicht um ein Museum, sondern um einen authentischen Ort handelt. Es blieb noch genügend Zeit, um auf eigene Faust entweder das Wachsfigurenkabinett der Madame Tussaud oder das Reichsmauseum zu besuchen.

Bei allem Programm verfügte die Schüler noch über genügend Freizeit, um das subtropische Schwimmparadies zu genießen und ebends in Begleitung ihrer Lehrer die Diskothek zu besuchen. So war für jeden Geschmack etwas geboten. Nach einer Woche lang für die meisten Schüler die Heimfahrt viel zu schnell, und sie werden diese Fahrt sicherlich noch lange in guter Erinnerung behalten.

Das Leben der Anne Frank im Hinterhaus war zuvor im Deutschunterricht ausführlich besprochen worden. Die Schüler waren von den Örtlichkeiten besonders betroffen, da sie spürten, daß es sich

hierbei nicht um ein Museum, sondern um einen authentischen Ort handelt. Es blieb noch genügend Zeit, um auf eigene Faust entweder das Wachsfigurenkabinett der Madame Tussaud oder das Reichsmauseum zu besuchen.

Bei allem Programm verfügte die Schüler noch über genügend Freizeit, um das subtropische Schwimmparadies zu genießen und ebends in Begleitung ihrer Lehrer die Diskothek zu besuchen. So war für jeden Geschmack etwas geboten. Nach einer Woche lang für die meisten Schüler die Heimfahrt viel zu schnell, und sie werden diese Fahrt sicherlich noch lange in guter Erinnerung behalten.

Das Leben der Anne Frank im Hinterhaus war zuvor im Deutschunterricht ausführlich besprochen worden. Die Schüler waren von den Örtlichkeiten besonders betroffen, da sie spürten, daß es sich

### Jahrgang 1920/21

Langen - Treffen des Jahrgangs 19. Juni, um 10 Uhr Trauerfeier von unserer Schulkameradin Gretel Brauns.

### 90. Geburtstag

Langen - Seinen 90. Geburtstag feierte im Jakob-Hell-Heim in der Frankfurter Straße 60 gestern, Montag, 15. Juni 1992, Herr Hermann Reuter. Herzlichen Glückwunsch!

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Praktiker, Siemensstr. 6, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

### Die Suche geht weiter

#### Wer nimmt französische Schüler auf?

Langen - Leider haben sich bis jetzt nur wenige entschlossen, einen französischen Austauschschüler zu beherbergen. Daher ein dringender Appell an die Langener, bzw. auch an alle aus der näheren Umgebung: Wer nimmt in der Zeit vom 3. bis zum 24. August eine(n) Schüler(in) bei sich auf?

Die Jugendlichen im Alter von 14 bis 16 Jahren kommen aus Lyon und Paris und möchten in drei Wochen, die sie in Langen verbringen, einen Einblick in das Leben der Deutschen gewinnen. Der täg-

### Abschlußfahrt nach Holland

#### Reichwein-Schüler sportlich und kulturell interessiert

Langen - Die Klasse 10 a R der Adolf-Reichwein-Schule war mit ihrer Klassenlehrerin und dem Schulleiter auf Abschlußfahrt in Holland, wo die Schüler einerseits sportlichen Aktivitäten nachgingen, andererseits Kunst und Kultur auf der Spur waren. So konnten zum Beispiel neue Sportarten wie Klettern und Bouldern, Aerobic ausprobiert werden. Viele Schüler konnten im Badminton-Turnier ihre im Sportunterricht erlernten Fertigkeiten unter Beweis stellen.

Natürlich durfte in Holland eine Fahrradtour nicht fehlen. Bei strahlendem Sonnenschein radelte die Gruppe auf einem Rundkurs ca. 40 Kilometer und besuchte da-



Die Klasse 10aR der Adolf-Reichwein-Schule vor dem Anne-Frank-Haus in Amsterdam.

### Wer musiziert auf Oboe, Viola oder Kontrabaß?

#### Langener Zeitung Egelsbacher Nachrichten Halner Wochenblatt

Langen - An der Musikschule Langen soll nun wieder ein Orchester entstehen, in dem vor allem fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler aller Art Streichinstrumente, Querflöten und Klarineten, Oboen und Fagotts und anderen Instrumenten gemeinsam musizieren und dabei interessante Musikwerke kennenlernen können. Über Jahre hinweg bestand ein solches Orchester, in dem auch Streichinstrumente die Gelegenheit zum Mitspielen haben, in Langen nicht mehr.

Zu einem ersten Orientierungstreffen lädt der Leiter der Musikschule, Uwe Sandvoß, alle Interessenten für kommenden Mittwoch, den 17. Juni, 18.45 Uhr, in die Albert-Einstein-Schule (Oberlinde, Berliner Allee), Aula, ein. Uwe Sandvoß möchte besonders Spieler seltener Instrumente wie Viola, Kontrabaß oder Oboe an-

sprechen. Für weitere Informationen ist er telefonisch unter 203-126/3 erreichbar.

### Kinderfest am Musikpavillon

Langen - Die Christliche Kinderfestinitiative lädt alle Kinder zwischen vier und zwölf Jahren ein, am Donnerstag, 18. und Freitag, 19. Juni von 15 bis 18 Uhr in den Musikpavillon an der rechten Wiese zu kommen. Dort warten Spiele und Spaß sowie ein „Superbuch“ auf die Teilnehmer.

### Wochenmarkt findet statt

Langen - Der Wochenmarkt auf dem Jahrplatz findet nach Fronleichnam am Freitag, 19. Juni, wie gewohnt statt.



Hohe Standfestigkeit und wirksamen Diebstahlschutz sollen die neuen Fahrradständer am Lutherplatz bieten.

### Rosa Design, hohe Sicherheit

#### Fahrradparker der neuesten Art auf dem Lutherplatz

Langen - Auf dem Lutherplatz gibt es seit kurzem neue Fahrradparker, die sich von den bisherigen Felgenreifen aus früheren Jahren deutlich unterscheiden. Nach den Worten von Bürgermeister Dieter Pitthan leisten die massiven Stahlrohrkonstruktionen gleich mehrfache Dienste. Sie dienen nicht nur dem geordneten Abstellen des immer beliebter werdenden Fahrrads, sondern ermöglichen auch einen wirksamen Diebstahlschutz. Darüber hinaus gestalten sie eine optische Standortfestigkeit.

Die neuen Parker wurden an drei Stellen installiert. Fünf sogenannte Fahrradgeländer stehen in der Nähe der „Lutherbibel“, fünf „Poller-Rings“ vor Apotheke und Schuhgeschäft sowie fünf Bügel mit Einstellrahmen am Behindertenparkplatz. Alle Modelle sind

rosafarben und zeichnen sich dadurch aus, daß man an ihnen den wertvollsten Teil des Fahrrades, nämlich den Rahmen, an die Kette legen kann, ein wirkungsvoller Schutz vor Langfingern.

Bei den neuen Ständern besteht auch nicht mehr die Gefahr, daß die Felgen beschädigt werden, was früher immer einmal vorkam, weil die Räder leicht zur Seite kippen konnten.

Insgesamt haben an den installierten Bügeln 25 Fahrradparks, jeweils zweien an den Fahrradgeländern und Poller-Ringen, und jeweils eins an den fünf Bügeln mit Einstellrahmen. Die Modelle wurden auf Empfehlung des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs angeschafft und haben sich bereits in anderen Städten bewährt.

### Am 20. Juni ist Flohmarkt

Langen - Der nächste Flohmarkt am Langener Rathaus wird am Samstag, 20. Juni, veranstaltet. Er dauert von 8 bis 13 Uhr. Für Stände wird eine Gebühr von einer Mark pro laufendem Meter erhoben. Ein Stand darf nicht größer als zehn Meter sein.

### Neuer Kurs für Eltern und Kind

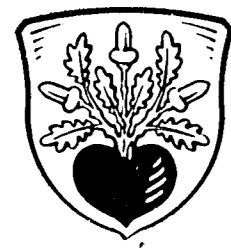
Langen - Die Ev. Familien-Bildung bietet in der Stadtkirchengemeinde (Frankfurter Straße 3a) nach den Sommerferien wieder einen Kurs für Eltern und Kind an. Er beginnt am Dienstag, 4. August, um 9.30 Uhr. Anmeldungen unter Tel. 9 93 84 oder 6 94 28.

**Langener Zeitung**  
Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Halner Wochenblatt  
Geschäftsstelle und Redaktion: Dermstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/21011  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffer, Frank Mein  
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann  
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36-44, Postfach 10 02 63  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbildung  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichterlösung infolge höherer Gewalt oder Infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.  
Monatsbezugpreise (inklusive Mehrwertsteuer und Transport):  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt.)  
Halner Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG (einschl. 7% MwSt.)  
Egelsbacher Nachrichten DM 6,- (einschl. 7% MwSt.)  
Bankverbindung:  
Kreditkarten: Langen;  
BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 887

**SCHLECKER**

<b>Neu im Sortiment</b>	Omo 2 kg	9.99	Born Hörschwendeln Doppel-sparpack	22.99	Placentubex Revital System Intensiv Aufbau-creme 50 ml	16.49	Plantur Shampoo / Spülung 200 ml je	6.99	Crede Deo Spray 150 ml	1.99	
Ariel Color 2 kg	Dan Klorix 750 ml	2.99	Kitekat	1.19	Delia Sonnenmilch LSF 4 200 ml	7.99	Elmett Haarspray 300 ml je	5.99	Crede Roll on 50 ml je	1.99	
Liz flüssig 2 l	8.69	Fa light Duschbad 250 ml	2.49	8 x 4 Deo Zerstäuber 75 ml je	4.49	Delia Sensitive Sonnenbalsam LSF 8 200 ml	15.99	Gard Shampoo 400 ml Spülung	1.99	Oil of Olaz 150 ml je	9.99
Sun Progress 1,1 kg	9.49	WC - Frisch flüssig 750 ml	2.99	Wurfel 2-er je	3.49	Alete Säfte 0,5 l je	1.99	Dr. Best plus Zahnbürsten je	2.99		

**Niemand in Deutschland verkauft soviet (in DM!) DROGERIE Artikel wie SCHLECKER**



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Nr. 48

Dienstag, 16. Juni 1992



Die Tanzgruppe der Karneval-Gesellschaft bejubelte am Samstag mit ihrem „Mary Poppins“-Tanz und lustigen Kostümen.



Das zweite Klemmerschnitzerbrunnenfest lockte von Freitag bis Sonntag wieder zahlreiche Gäste aus Egelsbach und Umgebung ein.

## Am Arresthaus ging's „hoch“ her

### Klemmerschnitzerbrunnenfest: Buntes Programm, Luftballons und viel Sonne



Auch für die Kleinsten gab's rund um den Klemmerschnitzerbrunnen genug zu erleben.

Egelsbach (ho) - Der liebe Gott muß ein Egelsbacher gewesen sein. Oder war er gar ein Klemmerschnitzer? Jedenfalls lachte zum zweiten Klemmerschnitzerbrunnenfest die Sonne was das Zeug hielt, und kein Wölkchen trübte den Himmel.

Während im vergangenen Jahr die Sängervereinigung das Fest rund um den Klemmerschnitzerbrunnen ausrichtete, war jetzt der 100-jährige Ortsverein der SPD der Reihe Selbst für hartgesottene Christdemokraten kein Grund, den gepflasterten Platz vor der evangelischen Kirche zu meiden. Im Gegenteil: Manah einer legte auch mit Hand an: So wendete die CDU-Fraktionsvorsitzende Egon auf dem Grill. Warum auch nicht. Politik ist eine Sache, gemeinsam feiern eine andere.

Und feiern ließ es sich gut unter den großen weißen Schirmen, die die Hitze ein wenig abhielten. Der Klemmerschnitzerbrunnen plätscherte, die Naturfreunde sangen inmitten der Festgäste alte Volkslieder, und Bier, Apfelwein oder Kaffee konnten in dieser Atmosphäre nicht besser schmecken. Vom Grill zogen leckere Dünste nach Bratwürsten und Steaks, wenn der Sinn nach etwas Süßem

stand, hatte die Qual der Wahl am Kuchenbuffet. Eine knappe Stunde zuvor stiegen zur Freude der Kinder Dutzende bunter Luftballons in den blauen Himmel.

Überhaupt ging es von Freitag bis Sonntag „hoch“ her. Ein abwechslungsreiches Programm ließ keine Langeweile aufkommen: Die Rhythmische Sportgymnastik der SGE und die Formation des Tanzsportclubs lieferten eine Kostprobe ihres Könnens, die Country- und Westernfreunde heizten mit Square- und Westerntänzen ein, und die Minis des Tanzsportclubs schwenkten die Beine. Der Seniorensingkreis, die Naturfreunde, der Club Pro Arte, die „Egelsbacher Dorfpatzen“, der Chor der Sängervereinigung, die Kerbe-Gemeinschaft und die Karneval-Gesellschaft rundeten mit stimmungsvollen Beiträgen das Programm trefflich ab. Wer die Glücksgöttin Fortuna herausfordern wollte, hatte am Glücksrad Gelegenheit dazu. Schöne Preise warteten auf ihre Gewinner.

Für die musikalische Begleitung war die bereits aus dem Vorjahr bekannte Kapelle „Main-Spessart-Sound“ zuständig, und am Sonntag sorgte der Musikzug der SGE mit schmissigen Rhythmen für Stimmung.

## Bahnhofsschalter seit 1. Juni geschlossen

### Fernverkehrskarten im Reisebüro

Egelsbach - Seit 1. Juni hat die Deutsche Bundesbahn das Leistungsangebot ihrer, so wörtlich: „örtlichen DB-Präsenz“ im Sinne eines Schalterdienstes, dem Verkauf von Fahrkarten für Strecken über den FVV-Verband hinaus und die Gepäck- und Expressgutabfertigung eingestellt.

Die Bundesbahn, so Bürgermeister Heinz Eyllen, begründete ihre für Egelsbacher Bürgerinnen und Bürger zumindest unangenehme Maßnahme mit dem mittlerweile eingeführten flächendeckenden Hausverkehr für Gepäck- und Expressgut sowie der geringen Fahrgeldentnahme im Fahrkartenverkauf.

Künftig zuständig für Gepäck- und Expressgutabfertigung ist der Bahnhof Langen. Dies gilt prinzipiell auch für Fernverkehrsfahrkarten. Dem Vernehmen nach wollte die Bundesbahn allerdings ein örtliches Reisebüro mit dem Verkauf von Fernverkehrsfahrkarten beauftragen, erklärte der Bürgermeister.

## Wer fährt mit nach Frankreich?

Egelsbach - Die Gelegenheit, Egelsbachs französische Partnerstadt Pont St. Esprit zu besuchen, bietet sich vom 21. Juni bis 4. Juli. Wer Lust zum Mitfahren hat, erfährt nähere Einzelheiten bei E. Lösch, Rheinstraße 25, Tel. 4 91 36.

Für die musikalische Begleitung war die bereits aus dem Vorjahr bekannte Kapelle „Main-Spessart-Sound“ zuständig, und am Sonntag sorgte der Musikzug der SGE mit schmissigen Rhythmen für Stimmung.

**Brot für die Welt** Frau in die gewinnen...

Es ist so schwer, wenn sich der Mutter Augen schließen, die Hände ruhen, die einst so viel geschafft, still und heimlich unsere Tränen fließen, ein liebes treues Mutterherz wird zur Ruh' gebracht.

Nach langer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet, verstarb am 12. Juni 1992 unsere herzengute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, beste Oma und Ur-Oma, Schwägerin, Tante, Cousine und Patin

## Elise Heck

geb. Rühl  
im Alter von 81 Jahren.  
Sie wird uns sehr fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit:  
Heinz und Lieselotte Kretschmann geb. Heck  
Sebastian und Eilfriede Nebenführ geb. Heck  
Karl-Heinz und Waltraud Heck  
Enkel, Urenkel und alle Angehörigen

6073 Egelsbach, Langener Straße 7  
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 17. Juni 1992, um 13.45 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

DIENSTAG, 16. JUNI 1992

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 48, SEITE 5



Trainerin Silke Gelger-Dietrich und die Mädchen von der Auswechsellbank springen hoch. Geschafft. Die TV-B-Mädchen sind Deutscher Meister.



Glückwunsch der knapp unterlegenen Langener an den alten und neuen Deutschen Meister der A-Jungen, TuS Lichterfelde-Berlin.

## Großartiges Saisonfinale für TV Langen

### Basketball-B-Mädchen Deutscher Meister / A-Jungen sind Vizemeister

Langen - Das war ein großer Tag für Langens Basketball. Nachdem sich sowohl die A-Jungen als auch die B-Mädchen durch den Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft für die Endrunde qualifiziert hatten, kam es am Wochenende zur Deutschen Meisterschaft in der Georg-Sehring-Halle.

Daß diese Veranstaltung ein voller Erfolg war, wurde dem ausrichtenden TV Langen nach Turnierende von allen Beteiligten versichert. „So ein schönes und perfekt organisiertes Turnier kann man sich für alle Deutschen Meisterschaften wünschen“, erklärte die Trainerin von Lichterfelde und Borken. Daß es aber auch eine Veranstaltung voller sportlicher Höhepunkte war, dafür sorgten die Mannschaften von Borken, Leimen, Berlin und Langen bei den B-Mädchen, die Teams von Lichterfelde, Stuttgart-Ludwigsburg, Weiden und Langen bei den A-Jungen.

Im ersten Spiel der A-Jungen zwischen Lichterfelde und Stuttgart-Ludwigsburg hatten die Berliner am Ende glücklich mit 62:80 die Nase vorn und standen als erster Endspielleistender fest. Als Partner qualifizierten sich der TV Langen, der gegen den Nordvertreter Ritz Weiden ungeschlagen mit 80:58 gewann.

Vor rund 800 Zuschauern trafen am Sonntagabend in der Georg-Sehring-Halle die Langener und die Gäste aus Lichterfelde im Endspiel aufeinander. Bereits im Vorjahr hatten sich diese beiden Teams im Halbfinale gegenübergestellt, und Langen wollte die damalige Niederlage wettmachen. Der Start war auch vielversprechend, denn nach sieben Minuten führte der TVL mit 15:9. Dann kamen aber die Berliner besser ins Spiel und gingen mit einer 42:36 Führung in die Pause.

Jetzt waren die Fans an der Reihe und trieben ihre Mannschaft nach vorn. Was dann in den letzten fünf Minuten nach dem 59:59 geschah, hätte der beste Krimi-Autor nicht spannender inszenieren können. Dirk Rabloff traf zum 63:61, im Gegenzug wieder der Ausgleich. Lars Dittmann verwandelte zwei Freiwürfe zum 65:63, doch ein Dreier der Berliner bringt denen die Führung zurück. Zwei Minuten vor Schluß trifft Denis Wucherer zum 67:66, doch Berlin geht erneut in Führung. 19 Sekunden vor der Schlußsirene schafft Axel Hottinger den Ausgleich zum 72:72, doch vier Sekunden vor dem Schluß be-

sigelt ein Treffer der Gäste das Schicksal einer toll kämpfenden Langener Mannschaft.

Die Enttäuschung bei den Langener Spielern war natürlich groß. Gern hätten sie den Triumph der B-Mädchen wiederholt, die zwei Stunden vorher Deutscher Meister geworden waren. „Die Berliner waren heute mental einfach die stärkere Mannschaft. Meine Spieler waren in manchen Spielphasen dem Druck nicht gewachsen. Aber der Vizemeistertitel ist ja auch ein toller Erfolg“, sagte Trainer Jörg Hofmann nach dem Spiel.

Für den Deutschen Vizemeister spielten in der Saison 1991/92: Markus Hartmann, Damian Rinke, Cvijan Tomasevic, Acil Hottinger, Denis Wucherer, Mark Nees, Boris Beck, Stacy Turnbull, Lars Dittmann, Günther Mahler, Walter von Koch, Dirk Rabloff, Trainer Jörg Hofmann.

## Das Finale war die Krönung

### Langener B-Mädchen waren in bestechender Form

Langen - In wahrer Superform zeigten sich die Langener B-Mädchen im Finale um die deutsche Meisterschaft gegen SSC Südwest Berlin. Nach einem recht locker gewonnenen Halbfinale standen sich jetzt die beiden stärksten Teams vor rund 800 begeisterten Zuschauern gegenüber. Es sollte ein Spiel der Superlative geben, und viele Experten bestätigten hinterher, selten sei ein solch exzellentes Spiel von Basketballmädchen erlebt zu haben.

Berlin setzte den ersten Korb, und nach einem 7:7 Zwischenstand in der fünften Minute zogen die Gäste in der achten Minute zu einer 18:7 Führung, nachdem kurzzeitig der Wurm in den Langener Reihen steckte. Doch dann platze der Knoten, und neben der in der Verteidigung sicher agierenden Katrin Rollwagen kamen jetzt auch alle Spielerinnen zu Lorber-

folgen. Der Rückstand wurde auf 19:24 verkürzt.

Dann warteten die Gastgeberinnen mit neuen Variationen auf, die Zwillinge Nina und Silke Heger zeigten Vollstreckerqualitäten, mit 29:28 wurde erstmals die Führung übernommen, und mit 33:30 ging es in die Pause.

Mit großem Ehrgeiz wurden die letzten zwanzig Minuten der Saison begonnen. Trainerin Silke Dietrich: „Ich möchte, daß die künftigen Fans und alle wissen, daß es mit 39:33 wurde die erste deutliche Führung erzielt, doch die Berlinerinnen setzten nach und hatten wieder mit 41:39 die Nase vorn. Immer wechselte jetzt die Führung. Zum letztendlich führte Berlin mit 53:51, dann regierten“ die Gastgeberinnen. Über 66:55 ging es zur 67:59 Führung, dann kam Berlin noch einmal auf, aber deren Hoffnungsfunken wurden

## So hätten Sie tippen müssen

LOTTO  
2-17-23-35-43-46  
Zusatzzahl: 44  
Superspiel: 1  
SPIEL 77  
5 197 378  
„6 PLUS“  
2 498 112  
RENNQUINTETT  
Rennen A: 4-13-2  
Rennen B: 30-23-29  
TOTO  
0-1-0-0-1-1-2-2-1-1-1-1  
„6 AUS 45“  
27-29-33-38-39-44  
Zusatzspiel: 21  
Totoquoten  
Klasse 1: 112 x 3 054,90 Mark  
Klasse 2: 3 197 x 107,00 Mark  
Klasse 3: 25 698 x 13,30 Mark  
„6 aus 45“  
Klasse 1: 12 x 28 661,40 Mark  
Klasse 2: 15 x 3 439,30 Mark  
Klasse 3: 593 x 260,90 Mark  
Klasse 4: 14 387 x 14,30 Mark  
Klasse 5: 123 906 x 2,90 Mark  
(Ohne Gewähr)



Das Duell SSG Langen gegen den SV Dreieichenhain wird es auch in der kommenden Saison in der Bezirksoberliga Offenbach geben. Beide Mannschaften sicherten sich den Klassenerhalt.

## Torreicher Relegationsschluß

### SSG Langen gegen den BSC Offenbach 3:3 (1:1) SV Dreieichenhain gegen Klein-Welzheim 5:0 (3:0)

Langen/Dreieichenhain (rt) - Nachdem vor einer Woche beim Nachbarderby zwischen der SSG Langen und dem SV Dreieichenhain für diese beiden Mannschaften durch die Punkteteilung der Verbleib in der Bezirksoberliga bereits gesichert war, ließ es am Donnerstag auf neutralen Plätzen gegen die beiden anderen Kontrahenten Zünglein an der Waage spielen.

Die SSG Langen hatte den BSC Offenbach als Gegner, dem ein einziger Punkt reichte, um den Klassenerhalt zu sichern und einem Relegationsspiel gegen den A-Ligisten Halstadt zu entgehen. Entsprechend motiviert gingen die Offenbacher zur Sache, doch die Langener wollten sich nicht nachgeben lassen, daß sie leichtfertig etwas zu verschenken hätten. Bereits nach fünf Minuten

brachte Fischer die SSG mit einem Kopfballtreffer in Führung. Diese hielt bis kurz vor der Pause, wo den Offenbachern der verdiente Ausgleich gelang. In der 55. Minute ging der BSC 2:1 in Führung, doch drei Minuten später traf Betz zum 2:2. Die erneute Führung für die SSG erzielte Starke in der 80. Minute, durch kurz vor Spielende trafen die Offenbacher zum verdienten Ausgleich. Damit hat auch der BSC den Klassenerhalt gesichert.

Für die SSG Langen spielten: Groh, Betz, Bott, Kurtz, Simonic, Zapke, Wojtech, Gollig, Fischer, Mdic, Junak (Starter, Berg).

Der SV Dreieichenhain trat so an: Lehner, Müller, Schweinhart, Pompizzi, Gerhardt, Grossman, Christoph, Rudolf, Kama, Heidenreich, Hammerl, Volker Grossmann (Rüster, Suss).



Die Naturfreunde sangen in originaler Tracht alte Volksweisen. Sogar ein Waschbrett war mit von der Partie.

# Admira Wien verteidigte seinen Titel

## Zwei Tage lang gab es spannenden Jugendfußball am Berliner Platz

Egelsbach (rt) - Zwei Tage lang rollte am Pfingsten am Berliner Platz der Fußball, als die SG Egelsbach zu ihrem 23. Pfingstturnier für D-Jugendmannschaften eingeladen hatte. Zehn Mannschaften legten sich mächtig ins Zeug, um am Ende den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen zu können, aber nur einer kann gewinnen, und das war wie im vergangenen Jahr die Mannschaft von Admira Wien. Internationalen Charakter hatte das Turnier aber nicht nur durch die Teilnahme des Pokalverteidigers. Neben den Wienern waren auch zwei Teams aus der Schweiz dabei, die Grashoppers aus Zürich und der FC Basel. Die Spieler aus Wien und Basel waren in Privartquartieren untergebracht, die Gäste aus Zürich wohnten im Offenbacher Jugendgästehaus, und die Equipe aus Landeck bezog Quartier im Egelsbacher Naturfreundehaus. Die übrigen Turnierteilnehmer, die aus der näheren Umgebung stammten, führten jeweils abends nach Haus.

Nach zum Teil sehr spannenden Vorrundenspielen ging es am Pfingstsonntag um die Plätze. Schließlich wurde die Mannschaft der SG Höchst, die dem FV 06 Sprenglingen mit 0:4 unterlag. Den 7. Platz belegte der FC Alsbach nach seinem 3:0 Erfolg gegen den FC Basel. Die Mannschaft des Gastgebers wurde sechster, nachdem sie das Spiel gegen die TG 75 Darmstadt mit 0:4 Toren verlor.

Im Spiel um den dritten Platz bezwang die Grashoppers aus Zürich die SG Nieder-Roden mit 3:0 Toren, und zu einer torreichen Partie wurde das Endspiel zwischen dem Pokalverteidiger Admira Wien und dem SV Landeck. Mit sage und schreibe 6:0 legten die Wiener ihren Gegner vom Feld und wurden damit souveräner Turniersieger.

SGE-Jugendleiter Bernhard Kurpiela und stellvertretender SGE-Vorsitzender Edgar Karg nahmen die Siegerehrung vor. Neben Wanderpokalen mit entsprechenden Urkunden gab es Sachpreise wie Trikots, Sporthosen und Kniesschützer. Auch der beste Spieler des Turniers, Frank Wiesmeier von Admira Wien, und der beste Torhüter, Dionis Frank vom FC Basel, erhielten Trophäen.

Insgesamt gesehen war es wieder ein Turnier, das sich von Organisation und Ablauf her würdig an seine Vorläufer anschloß.



Admirer-Torhüter wirft sich auf den Ball und hält sein Tor sauber. Foto: Walnart



Die Sielegemenschaft von Admira Wien stellte sich zum Gruppenfoto mit ihren Gastgebern von der SG Egelsbach. Foto: Weinart



Wanderpokal zum zweiten Mal für Admira Wien. Foto: Weinart

# WER, WAS, WO

**Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkensammlervereine wenden, die gerne Auskunft geben. Ihre Anschriften:**

- Mühlheim**  
Briefmarkensammlerverein Mühlheim, Vorsitzender Horst Leitz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108/7 69 41; Post an Bertold Liegl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.  
Tauschtag im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.
- Neu-Isenburg**  
Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 6076 Neu-Isenburg, Telefon: 06102/3 62 19.  
Tauschtag im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.
- Dieburg**  
Verein für Briefmarkensammler Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071/22 11 8.  
Tauschtag jeden zweiten Dienstag im Monat in der Vereinsstätte des TV 1863 Dieburg um 19.30 Uhr.
- Dietzenbach**  
Arbeitsgemeinschaft Philatelic Oberhausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 6053 Oberhausen, Bürgermeister-Kammerer-Straße 12, Telefon: 06104/4 30 66.  
Tauschtag im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr, jeden dritten Montag im Monat, 20 Uhr.  
Die Jugend tauscht jeden zweiten und jeden vierten Samstag im Monat, 15 Uhr.
- Dreieich**  
Briefmarkensammlerverein Dreieich, Vorsitzender Helmut Ertz, Oberwegweg 20, Telefon: 06103/3 23 59.  
Tauschtag im Bürgerhaus Sprenglingen, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19 bis 22 Uhr.
- Erlensee**  
Verein für Briefmarkensammler Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Holzinger, Wächtersbacher Straße 5, 6456 Langenselbold, Telefon: 06164/36 30.  
Tauschtag in der Erlenshalle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.
- Hanau**  
Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Kieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06161/2 18 08.  
Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.  
Im Vereinsheute sind Tauschtag jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.
- Langenselbold**  
Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwerpunktes: Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkensammler Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Probierschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.
- Langen**  
Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Ver-

# Der Bär ist das Markenzeichen Berlins

## Viele Theorien gibt es zu dem 1280 erstmals abgebildeten Wappentier



Das Wappen Berlins und den Umriss der Bundesrepublik hat der Grafiker Professor Ernst Jünger für die Briefmarkenserie „Wappen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“ entworfen.

„Wappen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“ setzt die Deutsche Bundespost die Reihe zeitgeschichtlicher Themen fort. Die Briefmarkenserie stellt in alphabetischer Reihenfolge der Länder deren Wappen vor und weist so auf den föderalistischen Aufbau unseres Staates sowie auf seine noch junge Geschichte hin. So leistet die Sonderpostwertzeichen-Serie auch einen Beitrag zur Einheit Deutschlands.

Deraufrecht schreitende Bär ist das weltweit bekannte Wappentier von Berlin. Da eine eigentliche Berliner Gründungsurkunde nicht existiert, kann auch keine abgesicherte Aussage darüber gemacht werden, woher der Bär als Berliner Siegel- bzw. Wappentier - kommt. Beachtlich ist die Zahl der Theorien; eine möchte ihn mit Albrecht dem Bären, dem berühmtesten der Askaniern, in Verbindung setzen, eine andere eine Beziehung zum Ortsnamen Berlin herstellen. Wieder eine andere sieht den Bären als ein damals unsere Wälder beherrschendes Raubtier.

Seit 1945 muß die Geschichte der Wappenfigur konkret vor dem Hintergrund der politischen Entwicklung in Berlin gesehen werden. Nach der endgültigen Spaltung der Stadt im Jahre 1946 existierten fast folgerichtig zwei unterschiedliche Wappen. Zwar bildete der Bär noch das gemeinsame Wappentier, aber die Muster der Bärenwappen unterschieden sich in Berlin (West) und Berlin (Ost). Die Artikel eins und fünf der nur im Westteil der Stadt geltenden Verfassung von 1950 machten eine neue Konzeption des Berliner Wappens notwendig, da Berlin Stadt und Land zugleich wurde. In dem Gesetz über die Hoheitszeichen des Landes Berlin vom 13. Mai 1954 wird das Wappen wie folgt beschrieben: „Das Landeswappen zeigt in silbernen (weißem) Schilde einen aufgerichteten schwarzen Bären mit roter Zunge und roten Krallen. Auf dem Schilde ruht eine goldene fünfblättrige Laubkrone, deren Stirnreif aus Mauerwerk mit einem Tor in der Mitte ausgestattet ist.“ Dieses Wappen hat bis zum heutigen Tage seine Gültigkeit.

Das älteste bekannte Siegel mit dem Drachen hinter sich herzieht. Dieses sogenannte Sekreissiegel findet sich auch noch auf der Unterwerfungsurkunde des Jahres 1448, als der Aufbruch der Berliner Bürger gegen die Hohenzollern niedergeschlagen wurde. Diese waren 1410 mit der Mark Brandenburg belehnt worden. Der „Berliner Aufbruch“ war gleichzeitig Ende einer bürgerlichen Selbstständigkeit; fortan wurde die Stadt Residenz der Hohenzollern. Die veränderte politische Situation fand ihren Ausdruck in einem neuen Siegel; es zeigt den landesherrlichen Adler, der sich auf dem Rücken des auf allen Vieren schreitenden Bären - gleichsam reitend - festkrallt und am Hals des Bären befindet sich ein Band, das ein Schild mit dem brandenburgischen Adler wie einen Drachen hinter sich herzieht. Dieses Siegel hatte bis 1700 Bestand, es wurde leicht modifiziert - bis 1709 benutzt. Am 6. Februar 1710 wurde ein neues Wappen und Siegel für Berlin verordnet. Es ist ein in drei weiße Felder geteilter Schild; die beiden oberen zeigen den schwarzen preußischen und den roten brandenburgischen Adler. Im unteren Feld schreitet der Bär aufrecht, er trägt ein Halsband. Über dem Schilde, der von Laubornamenten umrahmt ist, befindet sich die „Souveräne Churhut“, die Krone des aus dem Kurfürstentum aufgestiegenen preußischen Königs.

1638 wurde dieses Wappen modifiziert; statt der Kurkrone der Hohenzollern über dem Bärenschild erscheint eine Mauerkrone.

Mit der Herstellung der rechtlichen Einheit der Stadt am 3. Oktober 1990 wurde das Hoheitszeichen aus dem Ostteil der Stadt in diesem Zeitpunkt an das bisherige West-Berliner Wappen für ganz Berlin.

# Heftiges Gerangel um Zählung des Rheins

## 100 Jahre Internationale Rheinregulierung von der Illmündung bis Bodensee



Ein Schiffsmodell in der Flußlandschaft des Alpenrheins ist auf der Sonderbriefmarke abgebildet.

Mehr als fünfzig Jahre wurde um eine Regulierung des Rheins in Österreich und der Schweiz verhandelt, vor hundert Jahren war dann der Grundstein für die ersten Arbeiten gelegt. Die österreichische Post würdigt dieses Ereignis mit einer Sonderbriefmarke.

Über Jahrhunderte hat der Alpenrhein als Grenzfluß des schweizer-österreichischen Grenzgebietes und seine Entwicklung beeinflusst. Ohne besondere Einschränkungen konnte der Fluß im Talboden mäandrieren. Dichte Auwälder, zumeist mit Eichen bestockt, Saen und Stämme bedeckten das Tal. Schlamm und Geschiebe lagerten sich entlang der gesamten Rheinstraße ab. Dies führte zu Sohlhebungen und in weiterer Folge zu Überschwemmungen.

Der Staat Österreich mit einem Entwurf für die Regulierung des Rheinlaufes von der liechtensteinischen Grenze bis zum Bodensee an die Öffentlichkeit. Der von Josef Duile vorgelegte Entwurf sah vor allem ein Abscheiden der Eiseschwanzkurve vor. Der Baudirektionsadjunkt Duile wollte die Behebung der „ungesunden“ Zustände durch eine Streckung des Flußlaufes und starke Verengung des Rinnales erzielen. 1847 machte der schweizerische Baudirektor Kink trat für ein durchgreifendes Regulierung im Unterlauf dem Problem der Sohlhebungen entgegengetreten werden könnte und forderte 1856 bei der Innsbruck abgehaltenen Konferenz den Baudirektor und Harder die Verengung. Die Ablehnung dieses Vorschlages durch Österreich

war natürlich vorauszusehen. 1862 wurde Meusburger mit der Ausarbeitung eines Projektes mit beiden Durchstichen beauftragt. Aus dieser Zeit stammt auch die Lösung der österreichischen Regierung: „Entweder beide Durchstiche oder keinen“. Der steirische Baudirektor Kink trat für ein durchgreifendes Regulierung im Unterlauf dem Problem der Sohlhebungen entgegengetreten werden könnte und forderte 1856 bei der Innsbruck abgehaltenen Konferenz den Baudirektor und Harder die Verengung. Die Ablehnung dieses Vorschlages durch Österreich

1855 wandten sich die österreichischen Rheingemeinden gegen den geplanten Fußbacher Durchstich. Der österreichische Oberingenieur Meusburger wurde mit einem neuen Entwurf beauftragt, der der Durchstich bei Widnau berücksichtigen sollte. Zu diesem Zeitpunkt vertrat die Schweiz die Meinung, daß nur mit einer durchgreifenden Regulierung im Unterlauf dem Problem der Sohlhebungen entgegengetreten werden könnte und forderte 1856 bei der Innsbruck abgehaltenen Konferenz den Baudirektor und Harder die Verengung. Die Ablehnung dieses Vorschlages durch Österreich

1862 wurde Meusburger mit der Ausarbeitung eines Projektes mit beiden Durchstichen beauftragt. Aus dieser Zeit stammt auch die Lösung der österreichischen Regierung: „Entweder beide Durchstiche oder keinen“. Der steirische Baudirektor Kink trat für ein durchgreifendes Regulierung im Unterlauf dem Problem der Sohlhebungen entgegengetreten werden könnte und forderte 1856 bei der Innsbruck abgehaltenen Konferenz den Baudirektor und Harder die Verengung. Die Ablehnung dieses Vorschlages durch Österreich

1862 wurde Meusburger mit der Ausarbeitung eines Projektes mit beiden Durchstichen beauftragt. Aus dieser Zeit stammt auch die Lösung der österreichischen Regierung: „Entweder beide Durchstiche oder keinen“. Der steirische Baudirektor Kink trat für ein durchgreifendes Regulierung im Unterlauf dem Problem der Sohlhebungen entgegengetreten werden könnte und forderte 1856 bei der Innsbruck abgehaltenen Konferenz den Baudirektor und Harder die Verengung. Die Ablehnung dieses Vorschlages durch Österreich

zu einer sehr starken Verlandung der Harder und Fußbacher Bucht, deshalb neben der Fortführung der Regulierungsarbeiten auch die Vorstreckung der Regulierungsbauwerke auf dem Schuttkegel im Bodensee vor, um einer weiteren Verlandung der Harder, Fußbacher und Brenzger Bucht (östlicher Bodensee) vorzubeugen.

Durch den Staatsvertrag von 1892 zwischen Österreich und der Schweiz wurde die Internationale Rheinregulierung ins Leben gerufen. Die Führung der Rheinregulierung und die Leitung aller damit in Zusammenhang stehender Angelegenheiten obliegt heute der Gemeinsamen Rheinkommission, die aus vier Mitgliedern - jeweils zwei aus den Vertragsstaaten - besteht. Für die Durchführung der Bauarbeiten stehen eine österreichische Rheinbauleitung in Lustenau und eine schweizerische Bauleitung in St. Gallen zur Verfügung. Die Kosten der gemeinsamen Werke werden von den beiden Staaten zu gleichen Teilen getragen.

Heute beschränken sich die Baumaßnahmen zum größten Teil auf die Vorstreckung der Hochwasserdämme in den Bodensee und liegen damit auf österreichischem Gebiet. Mit dem Ende der Bauarbeiten wird um die Jahrhundertwende gerechnet.

100 Jahre Internationale Rheinregulierung haben bisher gezeigt, wie zwischen zwei Staaten ein gemeinsames Werk erstellt werden kann, wenn auch fast 50 Jahre bis zum ersten Staatsvertrag 1892 verhandelt wurde. Die technischen Voraussetzungen haben sich in dieser Zeit ebenfalls verändert. Eine Anpassung an die jeweiligen Gegebenheiten und Veränderungen in der Natur war deshalb im Laufe dieser Jahre unumgänglich. Nicht nur die Natur, sondern zum größten Teil auch wir selbst haben diese Veränderungen bewirkt.

# leben & genießen



**Melitta Café Auslese**  
gemahlen, 500-g-Packung **5.99**

**Bärenmarke**  
Kondensmilch 10% Fett  
340-g-Dose **1.29**

- Italienische Nektarinen Klasse I **2.99**
- 1000-g-Schale **4.99**
- Spanische Wassermelonen **3.99**
- Stück **3.99**
- Belgische Fleyschtomaten Klasse I **3.99**
- 1000 g **3.99**
- Chantrel Weinbrand 36% Vol. 0,7-Liter-Flasche **12.98**
- Hohes C Orangensaft mit oder ohne Frucht-fleisch 0,7-Liter-Flasche **1.79**
- Schweine-Kotelett zart oder Schweine-Kamm saftig 1 kg **8.99**
- Bratwurst Thüringer Art 100 g **1.59**
- Schwenksteak vom Schweine-Kamm, grillfertig gewürzt und in pikanter Marinade eingelegt 100 g **1.59**
- Holsten Pils 0,5-Liter-Dose **-99**

**MIT DAVID HASSELHOFF, MARIJE AMADO, LAILO RODGAU MONOTONES RIESENSPASS MIT CLOWNS, JONGLEUREN, THEATER, ENTDECKUNGSSPIELEN U.V.M.**

**27.+28. JUNI'92 WALDSTATION FRANKFURT**

**HL PRÄSENTIERT**

**KINDERFESTIVAL '92**

OFFIZIELLE SPONSOREN

- Danone Fruchtjoghurt verschiedene Sorten 4 x 125-g-Packung **1.69**
- Gervais Dany + Sahne verschiedene Sorten 200-g-Becher **-69**
- Danone Fruchtzwerge verschiedene Sorten 6 x 50-g-Packung **1.79**
- Miluvit-mit Milchbrei versch. Sorten 850-g-Dose **10.79**
- Sanosan-Babybad und Shampoo 500-ml-Flasche **5.99**
- Sanosan-Feuchttücher 150-Stück-Nachfüllpackung **5.99**
- Sanosan-Ölfliegeltücher 120-Stück-Nachfüllpackung **5.99**
- Hubba Bubba versch. Sorten 5-Stück-Packung **-80**
- Mars Schokortegel 5-Stück-Packung **2.99**
- Snickers 5-Stück-Packung, o. Bounty 10-Stück-Packung **2.99**
- Nimm 2 Bonbon 300-g-Beutel **2.99**
- Schokoladen-Riesen 250-g-Beutel **2.99**
- Mars oder Snickers Ice-Cream Multi-Pack 4 x 60-ml-Packung **4.99**
- Wrigleys Doublemint oder Spearmint 5-Stück-Packung **1.99**
- Pampers Phases Boy oder Girl Doppel-Spar-Packung, Maxi 8-16 kg (64 Stück), Maxi-Plus 10-20 kg (76 Stück) oder Junior 12-25 kg (68 Stück) Packung **39.98**
- Haribo Goldbären 250-g-Beutel **1.89**
- Color-Rado 250-g-Beutel **1.89**
- Tropi-Frutti 250-g-Beutel **1.89**

Eintritt: DM 10,- Karten in allen HL- und minimal-Märkten im Rhein-Main-Gebiet oder im Stadtbüro der Bild-Zeitung Frankfurt, Brönnelstraße 11, 6000 Frankfurt/Main, Telefon: 0 69 / 28 09 15.

Endlich hast Du überwunden manche harten, schweren Stunden, manchen Tag und manche Nacht hast Du in Schmerzen zugebracht. Nun schlafe sanft Du gutes Herz, Du hast den Frieden, wir den Schmerz.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

### Margarete Brauns

geb. Bärenz

im Alter von 71 Jahren.

In stiller Trauer:

Erwin Brauns und Frau Ursula Inge Pinn

Manfred Brauns und Frau Erika Enkel Thomas, Andreas, Torsten und Kerstin und alle Angehörigen

6070 Langen, Südliche Ringstraße 44

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 19. Juni 1992, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Plötzlich und unerwartet starb mein lieber Vater, Schwieger- vater, Opa, Schwager und Patenonkel

### Armin Bretzel

\* 23. 12. 1909 † 13. 6. 1992

In stiller Trauer: Milton und Rosemarie Hnyla geb. Bretzel Elisabeth Böttcher geb. Kappes Enkel Klaus und Harald Kilper und Angehörige

6070 Langen, Wolfsgartenstraße 65

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 19. Juni 1992, um 8.45 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Anstelle von Kränzen und Blumen erbitten wir eine Spende an die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, München, Konto-Nr. 313 131, BLZ 701 500 00 bei der Stadtparkasse München.



# Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 49 96. Jahrgang Freitag, 19. Juni 1992 D 4449 B Einzelpreis: 1.10 DM

## Umweltprobleme sind allgegenwärtig

### Beim WaBoLu-Fest gab es wieder viele interessante Informationen

Langen (rt) - Der „Tag der Umwelt“ wird in Langen seit einigen Jahren mit einem Fest verbunden. In diesem Jahr wurde das WaBoLu-Fest (Wasser-, Boden-, Luft- und Lärmschutz) im Gewerbegebiet Neutrot begangen und fand an vergangene Samstag zum sechsten Male statt. Vor dem Institut für Wasser-, Boden-, Luft- und Lärmschutz (WaBoLu) im Gewerbegebiet Neutrot begangen und fand an vergangene Samstag zum sechsten Male statt. Vor dem Institut für Wasser-, Boden-, Luft- und Lärmschutz (WaBoLu) im Gewerbegebiet Neutrot begangen und fand an vergangene Samstag zum sechsten Male statt.

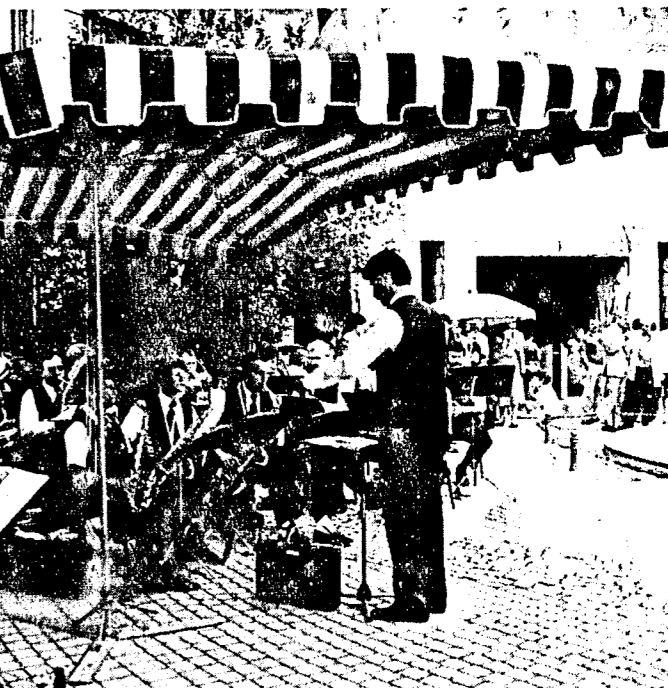


Der Brunnen vor dem Institut für Wasser-, Boden-, Luft- und Lärmschutz (WaBoLu) ist ein Mittelpunkt des Umweltafests, das am vergangenen Samstag wieder die Bürgerinnen und Bürger in Scharen anzog. Foto: rt

## Umleitungen zum Ebbelwoifest

### Durchfahrt B 3 gesperrt / Ebbelwoibus im Halbstunden-Takt

Langen - Wegen des Ebbelwoifestes, das vom 26. bis 29. Juni in der Altstadt gefeiert wird, ist die Durchfahrt Langen der Bundesstraße 3 in der Zeit vom 24. Juni bis 1. Juli für den Verkehr gesperrt. Für das Aufstellen von Verkaufständen wird der gesamte Bereich zwischen der Kreuzung Dieburger Straße/Darmstädter Straße/Rheinstraße sowie Wallstraße/Heg-



Das TV-Blasorchester unterhielt die Gäste des Umweltafests mit schmissigen Rhythmen. Foto: rt

## Nach Verkehrsunfall in Untersuchungshaft

### Kein Geld für Sicherheitsleistung Führerschein ist erst einmal weg

Langen - Ein offensichtlich alkoholisierte 31-jähriger Ausländer war mit seinem Pkw am frühen Sonntagmorgen auf der Bundesstraße 44 in Richtung Frankfurt unterwegs. Er kam nach rechts von der Fahrbahn und beschädigte ein Verkehrsschild, ehe sich der Opel auf der Fahrbahn überschlug. Der 31-jährige wurde leicht verletzt; der Gesamtschaden wird auf über 10 000 Mark geschätzt.

Wir sind traurig.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief friedlich unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Tante und Cousine

### Elise Schroth

geb. Sehring

\* 11. 12. 1916 † 13. 6. 1992

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied: Ingrid Stöpel geb. Schroth Günter Schroth und Frau Anni Tina, Thomas, Frank und Carmen und alle Angehörigen

6070 Langen, Vor der Höhe 2a

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 19. Juni 1992, um 9.30 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.



### Bonbons aus Bonn. Bon!

Mit der neuen Wohnungsbauförderung hat die Bundesregierung große Anreize zum Bauen oder Kaufen geschaffen. Eine Familie mit zwei Kindern und einem zu versteuernden Einkommen von 90.000 Mark p.a. kann so drei Jahre monatlich über 900 Mark Steuern sparen. Da wird Bauen und Kaufen so interessant wie noch nie.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Robert Eulich  
Langen, Rheinstraße 32  
☎ (0 61 03) 2 10 46  
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

## Ein CLARK AKTION muß DAS BESSERE ANGEBOT sein!

06103 7 59 30 Bevor Sie sich entscheiden!

CLARK Alles ist erreichbar DEBIMA Fördertechnik & Service GmbH W - 6070 Langen Fax: 06103 / 7 11 40

## Wichtig für Anzeigenkunden

### Anzeigenschluß

für die nächste Ausgabe der Langener Zeitung ist heute

### Dienstag, den 16. Juni 1992 um 15 Uhr

### Wichtig für Anzeigenkunden

## VIDEO KAPUTT kein Problem

Vormittags bringen - nachmittags abholen. Egal wo Sie gekauft haben, wir kümmern uns gerne um Sie! Telefon 06181 / 5 21 22

Radio Urban Steinwingertstraße 27 6450 Hensel 9-Großheim

## MIETGESUCHE

Dipl.-Ing. (24) und Laborantin (22), NF, suchen ruhige 2- bis 3-ZiB bis ca. 1300,- (inkl.) in Langen oder Umgebung. - Tel. 06172 / 3 59 91

## Kinderarztpraxis Dr. Dirksen

Bahnstraße 6 vom 19. 6. bis 12. 7. 1992 wegen Urlaub geschlossen. Vertretung: Herr Dr. Pleisch, Annastraße 28, Tel. 2 40 44 Praxis Dr. Hancke, Gartenstraße 72, Tel. 2 31 61 Frau Dr. Kades, Westendstraße 2, Tel. 5 12 88 Praxisbeginn: 13. Juli 1992

## Dr. med. E. Wenke

Augenarzt 6070 Langen, Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 30 26 Uriaub vom 19. 6. - 10. 7. 1992 Vertretung: Frau Dr. Edlich, Langen, Friedrichstr. 10, Tel. 2 35 70

## Die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 16 000 Leser. Abonnement-Preis nur 7.50 DM monatlich.

## GUTSCHEIN

Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die LANGENER ZEITUNG

## Klavier stimmen? Anruf genügt.

J.R. Dach Jürgen Rinker Bedachungsgesellschaft mbH Nordstraße 42, 6450 Hensel Referenzen in Ihrer Nachbarschaft. Erhöhte Kontaktfrequenz unter Telefon Vorruufen 0 61 50 / 8 39 70

## Klaviertisch

Qualität und Service gehören bei uns zum guten Ton. 6100 Darmstadt, Grafenstr. 21 ☎ 06151 / 2 13 94

## Zeitungsleser wissen mehr!

die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

## Die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 16 000 Leser. Abonnement-Preis nur 7.50 DM monatlich.

## Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!

An die LANGENER ZEITUNG Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

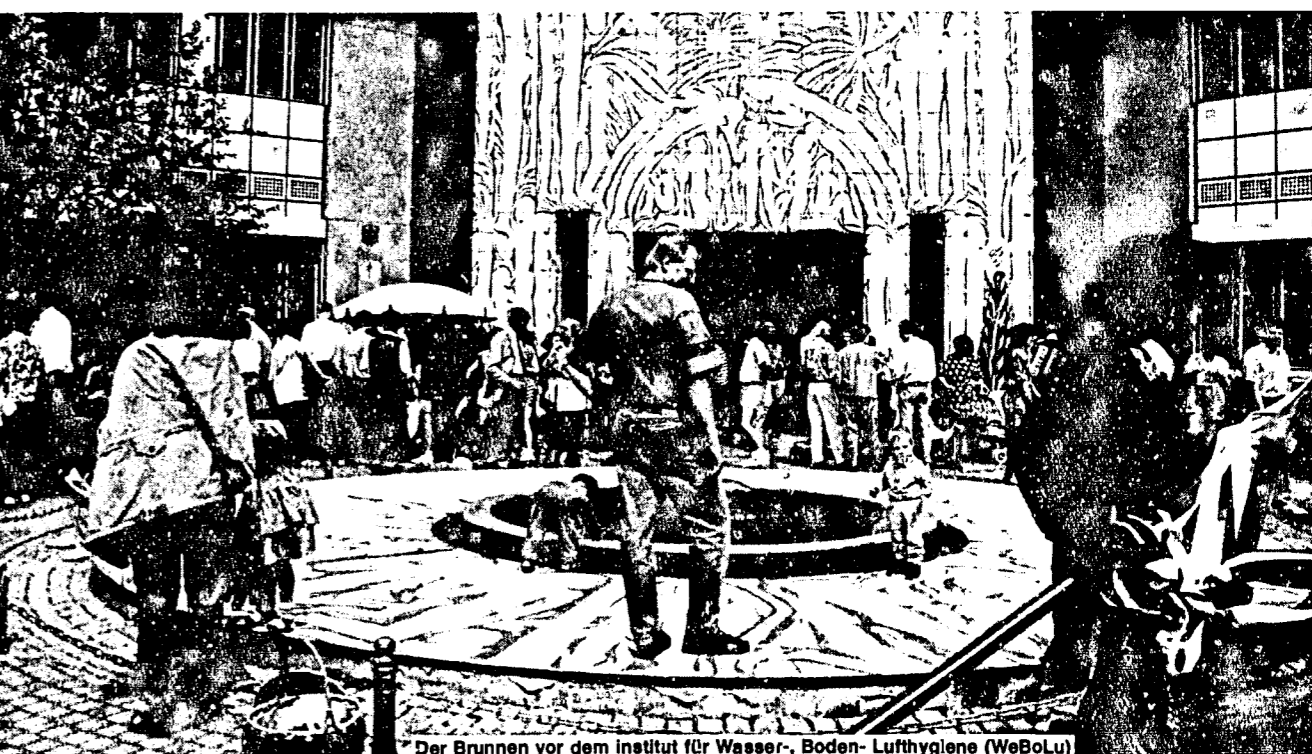
## GUTSCHEIN

Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die LANGENER ZEITUNG

die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.



Ein Blick durchs Mikroskop ließ die Besucher eine ganz fremde Welt erkennen, die jedoch im Wasser stets um uns ist. Foto: rt



Der Brunnen vor dem Institut für Wasser-, Boden-, Luft- und Lärmschutz (WaBoLu) ist ein Mittelpunkt des Umweltafests, das am vergangenen Samstag wieder die Bürgerinnen und Bürger in Scharen anzog. Foto: rt





Georg Panitz, Vorsitzender der Ameisenschutzvereine, kontrolliert auf seinen Waldgängen regelmäßig die Behausungen seiner Schützlinge.



Ameisen auf dem Weg zu ihrem Mittagstisch. Sie ernähren sich gerne von Honigtau, der von den gleichnamigen Insekten nach dem Anzeipfen von Baumblättern ausgeschieden wird.

# „Hilfsbereit und demokratisch“

## Die Ameise - das unbekannte Wesen / „Ameisenbeauftragter“ Georg Panitz und sein Job

Von unserem Redaktionsmitglied Cornelia H. H. H.

Langen - Wußten Sie, daß die Waldameisenköniginnen bis zu 25 Jahre und die Arbeiterinnen nur bis zu sechs Jahre alt werden können? ...daß die Arbeiterinnen das 20fache ihres Eigengewichtes tragen? ...daß die Waldameise schon über 200 Jahre unter Naturschutz steht und die Beschädigung der Nester mit einer Geldbuße bis 10.000 Mark geahndet werden kann? Und daß die Umweltschäden durch Insektenfraß in unmittelbarer Umgebung der Ameisenkolonien in unseren Wäldern wesentlich geringer ist?

Der Mann, der dies alles weiß, heißt Georg Panitz, kommt aus Langen und ist Vorsitzender des Kreisverbandes „Deutsche Ameisen-schutzvereine“. Er ist quasi ein „Ameisenbeauftragter“, der sich innerhalb des Kreisverbandes um die Belange und Nöte der Ameisen kümmert und ihre Interessen - notfalls sogar auf dem Klageweg - vertritt.

Und die fleißigen Tierchen haben seine Hilfe auch nötig. Gab es ehemals 360 Arten in Deutschland, ist der Bestand der Ameisengattungen bis heute auf 80 geschrumpft. Der Grund: das ökologische Gleichgewicht ist aus den Fugen geraten, ein

Beispiel dafür sind die großen Sturmschäden vor zwei Jahren, die auch viele heimischen Ameisenvölker den Garau machten. Dar größte Feind der Ameise ist also der Mensch. Als wäre es der indirekten Ausrottung der Ameisen durch die zunehmende Naturzerstörung nicht genug, werden auch viele Ameisenhaufen, die übrigens eine Tiefe bis zu zwei Metern unterhalb der Erde erreichen können, mutwillig durch Menschenhand zerstört. Mit Ästen wird in den Haufen herumgestochert, da wird plattgetreten und herumgetrampelt, ohne über die Folgen nachzudenken, da gibt es Laubkolonien, die sich immer mehr in die Waldgebiete hineinfrassen und die Ameisen verdrängen. Wo der Mensch sich breitmacht, ist für die Natur kein Platz mehr.

Panitz, der über Anzahl und Standort „seiner“ Ameisenhaufen gut Bescheid weiß, läuft mit anderen Mitgliedern der Ameisenschutzvereine regelmäßig die Bestände ab, um nach dem rechten zu schauen. Langen hat noch an die 100 Ameisenvölker, ein Großteil ist im Waldgebiet um „Schloß Wolfsgarten“ angesiedelt. Neue Nester „füttert“ er mit Futterzucker und Rinderblut, damit das noch junge Ameisenvolk

# Gewerbeverein knüpft Kontakte mit „Romo“

## Besuch der gastronomischen Woche

Langen - Anläßlich des Dreistädte-Treffens in Langen trafen sich Vertreter des Langener Gewerbevereins mit den Vertretern der Förderkreise aus Romorantin-Lanthenay und Langen zu einem ersten Gedankenaustausch über die Tätigkeiten der örtlichen Gewerbevereine. Dabei erfuhren die Langener Vertreter, daß auch im französischen Romorantin ein Gewerbeverein (ARC) mit rund 180 Mitgliedsunternehmen existiert. Dabei seien ebenfalls verschiedene Aktivitäten über's Jahr verteilt.

So beispielsweise eine gastronomische Woche, die in diesem Jahr

reiche Langener zum Besuch erscheln würden, sondern sich vielmehr evtl. Einzelhandels- und Einzelbetriebe, insbesondere Langener Bäcker, Metzger und Gastronomen aktiv beteiligen würden.

Mögliche Langener Interessenten sollten sich rechtzeitig beim GVL-Vorstandsmittglied Loni Becker (Telefon 73600) melden und keine Angst wegen der Sprache haben. Die französischen Gastgeber freuen sich jedenfalls auf einen regen Gedankenaustausch.

# In den Ferien ist samstags zu

Langen - Die Stadtbücherei teilt mit, daß in den Sommerferien in den Samstagen keine Ausleihe ist.

Die sonst üblichen Öffnungszeiten bleiben weiter bestehen, dienstags von 14 bis 19 Uhr, donnerstags von 14 bis 18 Uhr, freitags von 14 bis 18 Uhr.

# Die Welt der Malerei

## Volksbank macht Kunstverständnis leicht

Langen - Unter der Devise „Kunst verstehen, Kunst genießen“ präsentiert die Volksbank Dreieich eine neue Chronik in der Kunstgeschichte leicht verständlich zusammengefaßt ist.

Der „KunstBlock“ ermöglicht dem interessierten Leser schnelle Orientierung in der Welt der Malerei. Jeder Stilperiode sind zwei Seiten gewidmet. Hier sind kurz und prägnant anhand verschiedener Bildbeispiele die wesentlichen Merkmale herausgearbeitet und die wichtigsten Maler vorgestellt.

Der einleitende Magazinteil wirft einen Blick auf die wach-

# VHS bietet interessante Neuerungen

## Neues Kursprogramm wurde verteilt / Anmeldungen haben begonnen

Langen - Das 110 Seiten starke Langener Kulturprogramm für das Herbstsemester 1992 - herausgegeben von der städtischen Kulturabteilung - wurde am Wochenende in die Briefkästen aller Langener Haushalte gesteckt. Das „dicke Ding“ mit dem orangefarbenen Umschlag enthält das interessante Angebot mit 129 Lehrveranstaltungen der Volkshochschule, den Seminaren im Werkhof und in der Garagenwerkstatt, den Theateraufführungen und Konzerten der Stadthalle in der bevorstehenden Saison, den neuen Veranstaltungsprogrammen der Kunst- und Kulturgemeinde und der Jazz-Initiative sowie den Hinweisen vieler anderer Vereine und Organisationen.

Seit Montag, 15. Juni, nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen im Rathaus, Südliche Ringstraße 60, Zimmer 220, schriftliche Anmeldungen für die Kurse entgegen. Anmeldeunterlagen sind dem Kulturprogramm beigelegt. Die Volkshochschule bietet alle Interessentinnen und Interessenten, die im Kulturprogramm abgedruckten Geschäftsbedingungen aufmerksam zu lesen. Die Kursgebühren, darauf wird eindringlich hingewiesen, sind erst nach der Bestätigung der Anmeldung durch die VHS zu zahlen.

tagskurse eingerichtet.

„Zum Lernen ist es nie zu spät“ lautet der Titel von Unterrichtsveranstaltungen, die sich eingehend mit der deutschen Grammatik und der Rechtschreibung befassen. Deutsch als Fremdsprache zählt ebenfalls dazu.

Rhetorik - ein Fach, das von Jahr zu Jahr an Bedeutung gewinnt, fehlt im Programm natürlich auch nicht. Für Frauen wurde in Zusammenarbeit mit dem Mütterzentrum ein spezielles Aufbau-seminar eingerichtet.

Wieder im Programm ist ein Wochenendseminar mit dem Titel „Durchsetzungsstrategien für Frauen“; dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt von VHS und Langener Mütterzentrum.

Die berufsbezogenen Kurse befassten sich diesmal vor allem mit der Buchführung (Intensivkurs) und der EDV. Im EDV-Bereich gibt es Einführungskurse in das Betriebssystem MS-DOS und einen Grundkurs in der Programmiersprache BASIC. Aufgrund des großen Interesses an Schulungen in der Textverarbeitung wird WORD 5.0 und im Betriebssystem MS-DOS erteilt. Geleitet wird in kleinen Gruppen, wobei die Wahl besteht zwischen Kursen, die über einen längeren Zeitraum gehen, oder kompakten Wochenendkursen. Informationen dazu gibt's beim Langener Stenografenverein.

Gleiches gilt für die Lehrgänge in Stenografie, Kurz- und Eilschrift und Maschinenschreiben: für Anfänger und Fortgeschrittene haben die Stenografenvereine zuständig. Wichtige Ereignisse und Entwicklungen der deutschen und europäischen Geschichte werden

# Football jetzt auch in Langen

Langen - Das Langener Football-Team, die „Untouchables“, laden zum Flag-Footballspielen ein. Vom Anfänger bis zum „Alt-Herren“ treffen sich Freizeit-Footballer zum Spielen und Üben auf dem Waldsportplatz in Langen-Oberlinde, mittwochs um 18 Uhr und samstags um 14.30 Uhr.

Wer Lust und Interesse hat, erhält Informationen unter der Telefonnummer 73816, ab 16 Uhr.

# Wanderfahrt der TV-Senioren

Langen - Die TV Langen-Seniorenabteilung hat am 7. Juli eine Tageswanderfahrt nach Bensheim geplant. Nach einem kurzen Stadtrundgang durch die Altstadt von Bensheim wird zum Fürstenerlager aufgebrochen. Dort ist dann ein kleines Picknick geplant, und in gemütlicher Runde soll die Natur genossen werden. Im Fürstenerlager gibt es Gelegenheit zum Rundgang in dem wunderbaren Park, bevor es dann je nach Wetterlage weiter zum Schloß Auerbach oder direkt nach Auerbach geht. Dort kann man in einer Gartenwirtschaft noch etwas trinken, bevor es dann nach Auerbach zum Bahnhof geht. Zum Wandergepack sollten ein paar Brote, etwas zum Trinken und eine Unterlage zum Sitzen mitgenommen werden (Rucksack wäre von Vorteil). Abfahrt von Langen nach Bensheim um 9.34 Uhr. Treffpunkt vor dem Bahnhof in Langen um 9 Uhr. Die Rückfahrt von Bensheim nach Langen ist um 16.26 Uhr, der Zug wird um 17.08 Uhr in Langen ankommen. Die Fahrtkosten betragen 6,40 Mark.

# Schwerpunkt Sprachen

Wie in den vergangenen Jahren bilden die Sprachkurse den inhaltlichen Schwerpunkt des VHS-Lehrplanes. Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Niederländisch, Türkisch und Deutsch kann man in Langen lernen. Außerdem wird der Lehrplan im Sprechbereich um Workshops und Wochenendseminare erweitert, die Fortbildung in kompakter Form ermöglichen. Für Englisch und Französisch wurden auf vielfachen Wunsch vomit-

# Geparkter BMW wurde beschädigt

Langen - Auf dem Parkplatz am SSG-Sportgelände wurde am Sonntag zwischen 10 und 13 Uhr ein geparkter BMW an der rechten Seite beschädigt. Es ist ein Schaden in Höhe von mehreren hundert Mark eingetreten.

Wer kann Hinweise auf den Unfallversucher geben? Hinweise nimmt die Polizei Langen - Telefon 08103/23045 - entgegen.

# Kunst, Literatur

Der Lehrplan im Fachbereich Kunst wurde als Themenschwerpunkt der Volkshochschule weiter ausgebaut. Es gibt eine Menge neuer Kurse, so z.B. über Emil Schumacher und Oskar Kokoschka, ein Seminar zur Darstellung des Weihnachtsgehehens in der Keramik, Herstellen von Porzellanpuppen, Collagen und Ge-stecke aus Naturmaterialien, Ikebana, Adventarbelten aus Naturmaterialien, Herstellung von Grab-schmuck, Spitzendekupplern, Seidenmalerei, Patchwork und Quilten, Herstellen von Teddybären und Schmusepuppen, Stricken und Häkeln.

Über weitere interessante Angebote werden wir noch berichten.

# Das „Forum Neue Musik“ setzt seine Konzertreihe fort

## Glasotronic-Ensemble, Gitarre und Klavier

Langen - Seit Herbst 1990 gibt es nach zwei vorangegangenen Pilotveranstaltungen die Reihe „Forum Neue Musik“ in der Langener Stadthalle. Sie wird von der städtischen Kulturabteilung im Zusammenwirken mit dem in der Langener Musikszene und dem Publikum bekannten Komponisten und Musiker Andreas Heinz Hugo Siberg organisiert. Inzwischen sind schon zahlreiche Besucher in den Genuss außergewöhnlicher Hörerlebnisse gekommen, wobei die Veranstalter sich wünschen, daß der Kreis der Zuhörer noch größer wird.

Immerhin sind bereits der Deutsche Musikrat und der Hörfunk (Hessischer Rundfunk und Süddeutscher Rundfunk) auf diese Reihe aufmerksam geworden und haben Konzerte finanziell unterstützt bzw. mitgeschnitten und ausgestrahlt; auch in den Feuilletons überregionaler Zeitungen haben verschiedene Konzerte dieser Reihe schon positive Beachtung gefunden.

Für die nächsten Monate stehen die Konzerttermine schon fest. So fand am Sonntag, 14. Juni, ein Gesprächskonzert „Mauricio Kagel“ mit Ralf Kleinbehnung und Michael Boettger (Schlagzeug) sowie dem Film „ER“ von Mauricio Kagel statt.

Weitere Kostproben seines Könnens wird am Samstag, 8. August, das Glasotronic-Ensemble mit der Aufführung von Werken u.a. von Michael Boettger,

Nikolaus Heyduck und A.H.H. Suberg geben; letzterer zeichnet auch für die künstlerische Leitung des Ensembles verantwortlich.

Mit einem Studiokonzert am Sonntag, 11. Oktober, wird die Reihe fortgesetzt. Helmut Oesterreich (Gitarre) interpretiert Werke von Rolf Rühm, Ernst Krenik, Mauricio Kagel u.a.

Am Freitag, 23. Oktober, ist dann mit der Gruppe 7529 ein Ensemble für Neue Musik zu Gast, bevor mit einem weiteren Studiokonzert mit Gabriele Schomber (Klavier) am Samstag, 20. November, das diesjährige Veranstaltungsprogramm beschlossen wird. Beginn aller Konzerte ist um 20 Uhr.



Werke alter und neuer Meister präsentierte das „Bethel Concert Orchestra“ am Mittwoch vergangener Woche in der Stadtkirche. Das Studentenorchester hatte während seiner Studienfahrt durch Deutschland auch hier in Langen gespielt. Unter der Leitung von Professor Charles B. Olson begleitete das Orchester mit geliebten Stücken, wie „Lobe den Herren“ aber auch mit Irishen Volksliedern, wie „Just a Closer Walk with Thee“.

# Haut-Gel „löscht“ Sonnenbrand

## Befreit Hitzegefühl / Hilfe auch bei Allergien

Langen - Heißer Tip für Millionen Bundesbürger, die sich auf sonnige Urlaubstage am Meer und in den Bergen freuen, sich aber davor in Acht nehmen müssen, daß ihnen die Sonne nicht die Haut „verbrennt“. Sie haben die Chance, sich wenigstens vor den schmerzlichsten Folgen eines solchen Sonnenbrandes zu schützen: mit einem Haut-Gel, das den Wirkstoff Bampin enthält.

Bei der Erprobung des Mittels stellten deutsche Dermatologen und Allergologen fest: unmittelbar nach dünnem Auftragen des Gels verspüren Sonnenbrand-Patienten eine erhebliche Linderung ihrer Beschwerden. Das brennende Hitzegefühl an den geschädigten Hautpartien klingt ab, es wird von Empfindungen angenehmer Kühle abgelöst. Nicht nur das. Mediziner am Städtischen Krankenhaus Westend in Berlin-Charlottenburg fanden heraus, daß sich etwa eine Stunde nach Anwendung von Somentol der gefürchtete Spannungsschmerz im Schulter-Arm-Bereich, auf dem Rücken oder den Oberschenkeln deutlich verringert, und daß ein Großteil der Patienten am „Morgen danach“ mit völlig reizfreier Haut erwacht.

Die „entschärfende“ Wirkung des Mittels auf die Histamin-Reaktionen der Haut wurde inzwischen durch Antihistamin-Gabe im Falle von Nesselsucht (medizinisch: Urticaria) bei Nahrungsmittel- und Arzneimittelallergien.

# Anschnallpflicht für Kinder

## Ab 1. Juli gelten verschiedene neue Vorschriften

Langen - Vom 1. Juli an müssen Kinder unter zwölf Jahren auf Vordersitzen ohne Ausnahme in geeigneten Rückhaltesystemen gesichert werden. Wie der ADAC mitteilt, ist es dann auch nicht mehr gestattet, Kinder unangeschnallt auf den Vordersitzen mitzunehmen, wenn keine Rücksitze vorhanden oder diese bereits durch andere Personen besetzt sind. Für Rücksitze schreibt die 1. Juli in Kraft tretende abgeänderte Straßenverkehrsordnung (StVO) weiterhin keine generelle Anschnallpflicht für Kinder vor. Ist allerdings ein Kinder-Rückhaltesystem vorhanden, muß es auch benutzt werden. Ein Verstoß gegen diese Anschnallpflicht kostet 40 Mark Verwarnungsgeld.

Außer der Anschnallpflicht für Kinder wird die Straßenverkehrsordnung noch in mehreren weiteren Punkten geändert oder ergänzt. Hier die wichtigsten:

Für Linksabbieger, die sich einander begegnen, ist es künftig Pflicht, tangential oder, wie im allgemeinen Sprachgebrauch üblich, „amerikanisch“ abzulegen. Sie müssen sich also voreinander nach links einordnen und nicht mehr,

wie bisher, erst nachdem sie aneinander vorbeigefahren sind.

Außer auf Autobahnen müssen Autofahrer künftig auch auf sonstigen Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen in einer Richtung bei stockendem Verkehr in der Mitte eine sogenannte Rettungsgasse bilden, auf der Polizeianzeige -

**MIT SICHERHEIT(en) VERKAUFEN WIR IHR HAUS**

**Sicherheit 1**  
Wir haben die zahlungsfähigen Käuferinteressenten, die bereits auf Ihr Objekt warten.

**Sicherheit 2**  
Fachkompetenz und Diskretion seit 27 Jahren!

**Sicherheit 3**  
Professionell eingesetztes Marketing und Verhandlungserfahrung. Zu Ihrem Vorteil!

**HORNIVUS**  
IMMOBILIEN SEIT 1964  
WALLDORF (0 61 05) 7 10 55

# Aufstiegsgeschäft

Langen - Die beiden Läuferinnen Kerstin Garn und Eva-Maria Schmitt vom REC Langen haben den Aufstieg in die Juniorenklasse geschafft und den Aufstieg nicht. Mit ihrem 3. Platz unter elf Teilnehmerinnen war Kerstin sehr zufrieden, und auch Eva-Maria freute sich über ihren 5. Platz unter zwölf Teilnehmerinnen. Auf beide Läuferinnen warten nun eine Verschnappung, weitere Wettkämpfe und im Herbst die erforderlichen Klassenaufläufe.

# JU trifft sich

Langen - Das Team „Jugendkultur“ der Jungen Union Langen lädt für heute abend, Freitag, 19. Juni, wieder alle Mitglieder und Freunde der JU ein, zu Stamm- und Diskussionsabend in der Turnhalle, Felsberg am Thausplatz/Gartenstraße zu kommen. Beginn ist wie üblich um 20 Uhr.

Diskussionsthemen werden die Sommeraktivitäten des Jugendkultur-Teams sowie die gesellschaftliche und politische Lage im Kommunalwahl '93 des JU-Teams und im Herbst die erforderlichen Klassenaufläufe.

# Kirchliche Nachrichten

- Evangelische Gemeinden**  
Sonntag, 21. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)  
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
10 Uhr Gottesdienst (Frau M. Hofmann-Becker)  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Peter Hees)  
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46  
10 Uhr Gottesdienst (Prädikant H. Vater)  
Stadtkirche  
10 Uhr Abschiedsgottesdienst Pfarrer Wächter, Mitwirkung: Posaunenchor u. Kirchenchor, anschließend Empfang  
14.30 Uhr Sommerfest  
Dienstag, 23. Juni, Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3 a  
16 Uhr Frauenhilfe  
Mittwoch, 24. Juni, Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3 a  
14 Uhr Seniorentreffen, Verabschiedung Pfarrer Wächter
- Stadtmission Langen**  
Sonntag, 21. Juni  
17.15 Uhr Bibelstunde  
Dienstag, 23. Juni  
19.30 Uhr Bibelstunde
- Freie ev. Gemeinde Wiesgäßchen 27**  
Sonntag, 21. Juni  
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hees)  
in den Ferien kein Kindergottesdienst  
20 Uhr Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (Pastor Hees)
- Glaubensgemeinschaft**  
Mainstraße 1-3  
Sonntag, 21. Juni  
16.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Ev. Freikirche**  
Mainstraße 1-3  
Sonntag, 21. Juni  
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Dienstag, 23. Juni  
20 Uhr Bibelkreis

**Der Weg ist frei**

**Zu dauerndem Wachstum.**  
Unsere Region ist bekannt für Leistung und Produktivität - dank des Fleißes ihrer Bürger. Als Volksbank Dreieich tragen wir dazu bei, in den kommenden Jahren Wachstum zu sichern und zu garantieren.

**Wo immer Sie uns brauchen - wir sind für Sie da.**

**Volksbank Dreieich**

Ein Zusammenschluß der Volksbank Langen-Dietzenbach und der Volksbank Dreieich

# Vom Psycho-Thriller bis zum Musical

„Theater in der Stadthalle“ kommt mit anspruchsvollem Programm

Langen - Schon die Herkunft der Bühnenaufsteller verspricht beim „Theater in der Stadthalle“ (Ring 1) einen abwechslungsreichen Spielplan. Die Autoren kommen aus Spanien, Argentinien, Italien, Schweden, Deutschland, zweimal England und aus Amerika.

Den Auftakt bereitet das „Theater Unterwegs“ am Donner-

stag, die italienische Mama in Manlio Santanelli Stück „Königinmutter“, das am Donnerstag, 5. November, gezeigt wird, ist ein Ekel, ein Miststück, das angibt, gebrechlich zu sein, in Wahrheit aber stahlhart ist. Eine Paraderolle für Maria Becker. Es gastiert die „Bühne 64“. In der Inszenierung von Robert Freitag wirkt auch Benedikt Freitag mit.

Mit einer Aufführung von August Strindbergs Schauspiel „Der Vater“ durch die Theatergastspiele Kempf am Freitag, 11. Dezember, geht die erste Hälfte der Spielzeit zu Ende. Auch hier gibt die Titelfigur wiederum eine Paraderolle her, diesmal für Hans Korte, der auch Regie führen wird. Er nimmt sich dabei einer Vorlage für einen hochrangigen Theaterabend an, der alles in einem ist: antike Tragödie, Psychothriller, Ehedrama, spannend und aufrüttelnd wie ein Kriminalstück. Weitere Mitwirkende werden u.a. Barbara Rath und Lisa Wolf sein.

Mit einem vielgespielten Stück über ein Theaterstück, das nicht stattfindet, „Heute weder Hamlet“,

wird am Samstag, 23. Januar, die Spielzeit im neuen Jahr fortgesetzt. Die „Münchener Tournee“ verspricht mit dieser Inszenierung, die der junge deutsche Autor Rainer Lewandowski selbst besorgte, einen Abend voller Witz und Humor, voller komischer Spiel Situationen, aber auch voller Tragik und Besinnlichkeit - einen seltenen Abend für den großen Charakterdarsteller Hans Clarin.

Als Deutsche Erstaufführung schickt die Neue Schaubühne „Ein Sommerabend im Wintergarten“ des Briten Norman J. Crisp auf Tournee. In der Regie von Lis Verhoeven werden am Freitag, 26. Februar, Christiane Krüger, Horst Janson und Ralph Schicha zu sehen sein. Dieser Krimi hat alles, was man von einem Psychothriller erwartet.

Ebenfalls von einem Briten, Ray Cooney, stammt das Lustspiel „Die Kontrolle“, mit dem am Samstag, 20. März, u.a. Horst Naumann, Waldo Lönd und Michaela Geuer in der Regie von Wolfgang Spier gastieren werden. Das Stück

wurde 1991 als „Comedy of the Year“ ausgezeichnet und erhielt den „Lewent-Preis“.

Das weltberühmte Musical „Der Mann von La Mancha“ von Dale Wasserman wird am Freitag, 2. April, die Spielzeit beschließen. In der Aufführung der Euro-Studios Landgraf wirken u.a. Karl Heinz Martell, Jannis Zoidis und Ilse Winkler mit.

Die seitherigen Abonnenten haben den „Theaterbrief“ 1992/93 inzwischen erhalten. Er enthält ausführlichere Angaben zu Autoren, Stücken und Mitwirkenden. Sie müssen sich innerhalb der nächsten Tage entscheiden, ob sie ihr Abonnement beibehalten oder zurückgeben möchten. Schon jetzt nehmen die Mitarbeiterinnen im Stadthallenbüro, Rathaus, Südliche Ringstraße 80 (Telefon 06103/203125) Vormerkungen neuer Abonnenten schriftlich oder telefonisch entgegen.



Mit Hans Korte gastiert in der kommenden Spielzeit einer von vielen bekannten Darstellern auf der Stadthallenbühne. Er ist am 11. Dezember in dem Strindberg-Stück „Der Vater“ zu sehen.



Hens Clara, aus vielen Filmen und Fernsehserien - bekannter Schauspieler, ist am Sonntag, 23. Januar mit dem Stück „heute weder Hamlet“ in der Stadthalle zu erleben.

tag, 24. September, mit der Aufführung von Lope de Vegas Komödie „Die kluge Närrin“ in der Inszenierung von Harald Leipnitz. In der Titelrolle wird Simone Rethel zu sehen sein. Liebe ist in dieser Komödie des spanischen Goethes mehr als das sonst von ihm meist frech und frivol dargestellte Spiel. Manuela Joest und Kurt Müller-Graf zählen zu den weiteren Mitwirkenden.

Eine interessante Besetzung gibt es mit Katerina Jacob und Lis Verhoeven auch bei der Aufführung von Esther Vilars Kriminalstück „Die Strategie der Schmetterlinge“ am Mittwoch, 21. Oktober. Liebe und Geld, Liebe und Tod, Liebe und Eifersucht sind die Themen dieser von der Buenos Aires geborenen Autorin gut konstruierten Mordgeschichte mit überraschenden Wendungen und gelungener Schlusspointe. Es gastiert das „Ensemble“, Horst Seemann inszeniert.



„Die Palastinszenierung“ heißt ein Stück mit Musik, das am 13. Februar in der Stadthalle zu sehen ist. Anje Kruse spielt darin eine Hauptrolle.

## Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 20. bis 26. Juni 1992

- Widder** (21.3.-20.4.): Sie hätten große Lust, den ganzen Krampf hinzuwerten. Einige Personen, die Ihnen bislang geholfen haben, wären von einem solchen Verhalten enttäuscht. Halten Sie durch!
- Stier** (21.4.-20.5.): Sie haben durchaus das Recht, Ihre Meinung zu ändern. Mit Opportunismus hat das nichts zu tun. Denn eine neue Situation erfordert auch neue Lösungsansätze.
- Zwillinge** (21.5.-21.6.): Ein Freund jammert über sein übles Schicksal. Machen Sie ihm klar, daß er dadurch nicht weiterkommt. Nur wenn er die Situation aktiv angeht, wird sie sich verändern.
- Krebs** (22.6.-22.7.): Auch wenn Ihre Energiereserven zur Zeit unerschöpflich erscheinen: Vergeuden Sie Ihre Kräfte nicht. Sie werden sie in nächster Zeit sicher noch dringend brauchen.
- Löwe** (23.7.-23.8.): Der sportliche Bereich ist während der letzten Wochen eindeutig zu kurz gekommen. Verabreden Sie sich mit Freunden, um gemeinsam die müden Muskeln wieder auf Trab zu bringen.
- Jungfrau** (24.8.-23.9.): Warum halten Sie sich mit Kleinigkeiten auf, wenn es darum geht, den ganz großen Wurf vorzubereiten? Sie werden doch nicht plötzlich Angst vor der eigenen Courage haben?
- Waage** (24.9.-23.10.): Sie müssen sich nun doch weit- und schneller entscheiden, als es Ihnen lieb ist. Glücklicherweise haben Sie in den wesentlichen Bereichen aber schon gute Vorbereitungen getroffen.
- Skorpion** (24.10.-22.11.): Warum grübeln Sie noch über alte Fehler nach? Sie können ohnehin nichts mehr ändern. Aber Sie sollten aufpassen, daß Ihnen ein ähnliches Mißgeschick nicht noch einmal unterläuft.
- Schütze** (23.11.-21.12.): Jemand ist noch immer böse auf Sie, weil Sie sich damals sang- und klanglos aus dem Staub gemacht haben. Glücklicherweise finden Sie heute eine Möglichkeit, ihn wieder zu versöhnen.
- Steinbock** (22.12.-20.1.): Noch haben Sie den Erfolg nicht sicher in der Tasche. Aber Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen. Eine einflußreiche Persönlichkeit stellt sich für Ihre Seite.
- Wassermann** (21.1.-19.2.): Daß Sie zu einer bestimmten Festlichkeit nicht eingeladen worden sind, hat Ihre Eitelkeit gekränkt. Auf der anderen Seite sind Sie froh, daß Sie ein bißchen Zeit für sich haben.
- Fische** (20.2.-20.3.): Einigen Ihrer Kollegen geht die Arbeit nicht so schnell von der Hand, wie Sie es gerne hätten. Verstärkter Druck hilft jetzt überhaupt nicht. Greifen Sie jetzt ein!

## Liebe Grüße aus der Südsee

HEITERER ROMAN VON CASPAR VON POSER

Copyright by AVA-Autoren- und Verlags-Agentur GmbH, Herrnhing, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main



(Teil 19) Sie hatten sich Unendlichkeiten nicht mehr gesehen. Was mußte in Onkel Henrik vorgehen? Langsam ging er auf sie zu, während der etwas verlorene Ausdruck in ihrem Gesicht einem seltsam schüchternen Lächeln wich.

„Kommi“, sagte Jeannette zu Werner und nahm ihm am Arm. „Komme, bitte. Ich glaube, wir sollten sie alleinlassen.“

saal der Sorbonne bemerkt hatte. An eine Säule gelehnt und über dreißig Jahre jünger. Einige Sekunden standen sie sich schweigend und ein wenig verlegen gegenüber. „Ich dachte, du bist viel älter geworden“, sagte Henrik etwas zu plötzlich. „Dachte ich eigentlich auch. Aber weißt du, ich komme gar nicht dazu, alt zu werden.“ „Hält er dich immer noch so auf Trab?“ „Es geht. Er ist auch nicht mehr zwanzig. Du bist grau geworden, und die Falten...“ „Sind alle ehrlich verdient“, lachte Henrik. „Was? Du und ehrlich...“ Sie lachte laut, und der Bann zwischen ihnen war mit einem Mal gebrochen. „Du willst doch nicht behaupten, daß du ehrlich, zuverlässig und bieder geworden bist. Du bist seit vier Tagen hier und hast dich erst heute bei mir gemeldet.“ „Du bist der einzige Mensch, dem gegenüber ich mich noch immer wie ein Kind beheme. Aber das hängt damit zusammen, daß du die einzige Frau bist, die mir jemals etwas bedeutet hat.“ Er machte eine Pause. Denn sie war hinter ihm geblieben. „Und das ist noch immer so.“ „Daß du einer Dame nicht tragen hilfst, ist auch noch immer so“, sagte sie, und erst jetzt bemerkte er, daß sie einen Picknickkorb gepackt hatte. So wie damals.

verbracht haben, als du zurückkamst? Ich hatte damals noch gar nichts mit Louis. Wir waren gute Freunde, das war alles...“ „Was? Du hast dich da noch nichts mit ihm?“ „Hast du das nicht gemerkt? Ich erinnere mich noch an den Geruch von feuchter Tapete in dem Hotel, als ob ich das je vergessen könnte. Die Leute im Nebenzimmer haben gegen die Wand geklopft, so albern und laut waren wir.“ „Wie oft habe ich dich in der Nacht geliebt?“ „Henrik!“ „Vielleicht hast du recht. In unserer Generation tut man es, aber man spricht nicht darüber. Die heute sprechen darüber... apropos, ich mache mir Sorgen um Jeannette.“ „Du dir Sorgen?“ „Sie lachte. Das ferne Rollen des Gewitters hatte etwas Ungeduldiges, und ihr plötzlich ankommende Wind löste ihre Frisur. Er sah ihren weißen schönen Hals. War Senchal jemals zärtlich zu dir?“ „Du bist morgens aufgestanden“, sagte er, „hast das Hotel und mich verlassen und hast nie wieder etwas von dir hören lassen.“ „Ich habe eine Stunde später angerufen. Kann ich Monsieur Wachsmuth sprechen? Ich hatte Sehnsucht nach deiner Stimme. Weißt du, was das Mädchen an der Rezeption gesagt hat? Hier Wachsmuth nimmt mit der Gnädigen gerade sein Frühstück ein. Eine Frau vor Nacht, reichste die nicht? Ich dachte, über mir stürzt der verdammte Eiffelturm zusammen. Mit all seinen Streben. Und begräbt mich unter sich. Das Gefühl hatte ich zwanzig Jahre lang, jedesmal, wenn ich daran dachte, daß dieser Henrik Wachsmuth, dieser elende Schuft...“ „Sie hieß Florence Duval.“ „Aha.“ „Sie war damals zweieundvierzig, eine Freundin meiner Mutter, die ewig im Ritz gewohnt hat. Ich konnte das Hotel nicht bezahlen. Du warst weg, und zwei Gedekte Frühstück waren inklusive.“ „Was hast du gemacht? Ich habe die Buchstaben breitete. Dann kamen Plastiksteller, Weißbrot, eine Pastete, natürlich selbstgemacht, und Gurken zum Vorschein...“ „Erinnerst du dich noch an den ersten Mal, in dem wir die erste Nacht

## Ausdruck einer großen Leidenschaft

# TRAURINGE

## Vernagelte Tür verhinderte nicht die Zeugnisübergabe

### Böser Streich trübte die Abschlusfeier der Abiturienten

Langen (st) - Die Abschlusfeier für die Abiturienten des Jahrgangs 1992 konnte nicht wie geplant über die Bühne gehen. In der Nacht vor der traditionellen Verabschiedung der Abiturienten wurde die Turnhalle für so vernagelt und verriegelt, daß man kurzfristig in den kleineren Musiksaal der Dreieichschule umziehen mußte. Die eilig herbeigerufene Polizei schätzte den Schaden dabei auf eine vierstellige Summe. Eine Klasse der Unterstufe, die für das am gleichen Tag stattfindende Schulfest eine Geisterbahn im Musiksaal aufbauen wollte, mußte den Saal räumen.

Ansonsten konnte die Abifeier ungetrübt über die Bühne gehen - auch wenn aufgrund der Raumnot der Musiksaal aus allen Nähten sprudelte. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten zur Zeugnisübergabe wie immer mit Musikern der Dreieichschule.

Neben den musikalischen Darbietungen standen natürlich noch die Reden des Schulleiters Detlef Voigt und des Studiendirektors Wilhelm Eichenhaut auf dem Programm - bevor die diesjährigen Abiturienten ihr Zeugnis überreicht bekamen.

Rektor Detlef Voigt verteidigte trotz der Bildungsexplosion den noch immer „hohen Stellenwert des Abiturs“. In seiner Rede machte Voigt jedoch auch deutlich, daß das Abitur - angesichts der Studentenschwemme und der Zulassungsbeschränkungen für die Hochschulen - keine Garantie mehr darstelle. Vielmehr beginne für die Abiturienten „ein neuer Lernprozeß, den sie selbst verantworten müssen“.

Detlef Voigt, der die Abiturienten für die „permanente Lernphase“, den die Abiturienten zu leisten haben. Obwohl die Traurnote 1,0 nicht erreicht wurde, zeigte sich Voigt „sehr zufrieden mit dem Abschneiden des Jahrgangs 1992“.

Für die Schüler bestieg Ulrich Schneider das Podium und sprach stellvertretend für die Abiturienten zur Abschlusfeier. Seine Rede sorgte allerdings noch mal für Zündstoff im Musiksaal der Dreieichschule. Viele Lehrer fühlten sich dabei „zu Unrecht in die Pfanne gehauen“. Ulrich Schneider machte seinen Frust über 13 Jahre Schule deutlich und rechnete mit einer Institution ab, „in der nur Funktionalität, nicht Originalität gefragt ist“. Er beklagte die Verkümmern der Fantasie der Schüler, die durch die Leistungsvorgaben der Lehrer und zu eng gefasste Lehrpläne, zu Automaten degradiert würden.“

Bei der anschließenden Zeugnisübergabe war der Disput mit der

Schule jedoch schnell wieder vergessen - zumal auch Ulrich Schneider nicht auf sein Abschluszeugnis verzichten wollte.

Natürlich kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Es gab Spiel- und Singerrunden, verschiedene Aktivitäten und zum krönenden Abschluß ein Geländespiel. Auch mehrere Fußballspiele auf dem anliegenden Fußballplatz durften nicht fehlen.

Mit den rund 40 Pfadfindern freuten sich auch ältere Spaziergänger, Besucher und die Gemeinde Einöllen über das fröhliche Lagerleben. Ungewollter Höhepunkt des Lagers war aber ein schreckliches Unwetter, das die Zelte unter Wasser gestellt hatte, so daß man die letzte Nacht bei einem freundlichen Bauern in einer Scheune verbringen mußte.

Natürlich kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Es gab Spiel- und Singerrunden, verschiedene Aktivitäten und zum krönenden Abschluß ein Geländespiel. Auch mehrere Fußballspiele auf dem anliegenden Fußballplatz durften nicht fehlen.

Mit den rund 40 Pfadfindern freuten sich auch ältere Spaziergänger, Besucher und die Gemeinde Einöllen über das fröhliche Lagerleben. Ungewollter Höhepunkt des Lagers war aber ein schreckliches Unwetter, das die Zelte unter Wasser gestellt hatte, so daß man die letzte Nacht bei einem freundlichen Bauern in einer Scheune verbringen mußte.

Natürlich kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Es gab Spiel- und Singerrunden, verschiedene Aktivitäten und zum krönenden Abschluß ein Geländespiel. Auch mehrere Fußballspiele auf dem anliegenden Fußballplatz durften nicht fehlen.

Mit den rund 40 Pfadfindern freuten sich auch ältere Spaziergänger, Besucher und die Gemeinde Einöllen über das fröhliche Lagerleben. Ungewollter Höhepunkt des Lagers war aber ein schreckliches Unwetter, das die Zelte unter Wasser gestellt hatte, so daß man die letzte Nacht bei einem freundlichen Bauern in einer Scheune verbringen mußte.

**Burgmayer**  
Uhrmacher & Juwelier  
Hauptstr. 72 - 6072 DREIEICH  
Bahenstr. 7 - 6070 LANGEN



Die Turnhalle der Dreieich-Schule war „ausverkauft“, als die Abiturienten und ihre Familien zur Abschlusfeier kamen.

## Zelte standen unter Wasser

### Pfingstlager der Pfadfinder durch Gewitter beendet

Langen - Es ist bei den Christlichen Pfadfindern des Stammes „von Falkenstein“ schon zur Tradition geworden, daß man die Pfingstlager fernab des Elternhauses in einem Zeltlager verbringt. So war es auch in diesem Jahr, als sich die Jungen und Mädchen mit dem Zug auf große Fahrt begaben. Ziel war ein Grundstück in Einöllen bei Kaiserslautern, wo man fünf herrliche Tage verbrachte.

Es war ein Zeltlager ganz nach dem Geschmack der jungen Menschen. Sie verlegten sich selbst, lebten in Zelten zusammen und sammelten für ihre Lagerfeuer Holz im Wald.

Natürlich kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Es gab Spiel- und Singerrunden, verschiedene Aktivitäten und zum krönenden Abschluß ein Geländespiel. Auch mehrere Fußballspiele auf dem anliegenden Fußballplatz durften nicht fehlen.

Mit den rund 40 Pfadfindern freuten sich auch ältere Spaziergänger, Besucher und die Gemeinde Einöllen über das fröhliche Lagerleben. Ungewollter Höhepunkt des Lagers war aber ein schreckliches Unwetter, das die Zelte unter Wasser gestellt hatte, so daß man die letzte Nacht bei einem freundlichen Bauern in einer Scheune verbringen mußte.

## Rentenberatung

Langen - Die Versicherungsälteste der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Elisabeth Trzeckiowski, hält am Mittwoch, 24. Juni, von 15 bis 17 Uhr, in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt am Wilhelm-Leuschner-Platz 5, ihre Beratungsstunden ab.

## Neuer Kurs für Eltern und Kind

Langen - Die Ev. Familien-Bildung bietet in der Stadtkirchengemeinde (Frankfurter Straße 3a) nach den Sommerferien wieder einen Kurs für Eltern und Kind an. Er beginnt am Dienstag, 4. August, um 9.30 Uhr. Anmeldungen unter Tel. 6 93 64 oder 6 94 28.

## LVA hält Sprechtag im Langener Rathaus

### Auskunft nur gegen Personalausweis

Langen - Ein Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Hessen (LVA) findet am Dienstag, 23. Juni, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr im Zimmer 139 des Langener Rathauses statt.

Die Versicherten der Arbeiterrentenversicherung haben an diesem Tag die Möglichkeit, ihre Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen und Informationen zu erhalten.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus Gründen des Datenschutzes eine Auskunft nur dann erteilt werden kann, wenn der oder die Versicherte sich durch gültigen Personalausweis oder Reisepaß legitimieren kann.

## Radio Allgäu meldet Turniersieg des TVL

### Drei Handballteams verbrachten drei erlebnisreiche Tage in Pfronten

Langen - Auch 1992 führte die Saisonabschlussfahrt der TVL-Handballer traditionell für vier Tage nach Pfronten im Allgäu. Zwei Herren- und eine Damenmannschaft nahmen am internationalen Falkenstein-Hallenhandball-Turnier teil, das in diesem Jahr zum 15. mal vom TSV Pfronten ausgerichtet und an zwei Spieltagen ausgespielt wurde.

Zum drittenmal hintereinander erspielte sich dabei die erste Herrenmannschaft Platz eins. Überlegen zog sie als Gruppensieger in das Endspiel ein, in dem sie auf den Vorjahresregner TSV Pfronten traf. Die mit viel Engagement in den Rundenspielen aufgetretenen Gastgeber unterlagen dem TVL mit 6:10 und verfehlten erneut ihr Ziel, vor heimischer Kulisse ihr eigenes Turnier zu gewinnen.

Besser machten es die gastgebenden Damen. Sie brachten sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft zu einem klaren Sieg über die Pfrontenerinnen. Die TVL-Damen erreichten im kleinen Finale durch einen knappen 9:8-Sieg über Birkenau den dritten Platz in ihrem Wettbewerb. Zuvor hatten sie im letzten Spiel ihrer Gruppe den Einzugs ins Endspiel knapp verpaßt.

Den Buffo-Part des Turniers übernahmen die zweiten Herren aus Langen. Obwohl sie nur geringe Ambitionen angetreten, sorgten sie auf und jenseits des Spielfeldes für humoristische Einlagen. Einen Blickfang bildeten in den Rundenspielen aufgetretenen Gastgeber unterlagen dem TVL mit 6:10 und verfehlten erneut ihr Ziel, vor heimischer Kulisse ihr eigenes Turnier zu gewinnen.

Besser machten es die gastgebenden Damen. Sie brachten sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft zu einem klaren Sieg über die Pfrontenerinnen. Die TVL-Damen erreichten im kleinen Finale durch einen knappen 9:8-Sieg über Birkenau den dritten Platz in ihrem Wettbewerb. Zuvor hatten sie im letzten Spiel ihrer Gruppe den Einzugs ins Endspiel knapp verpaßt.

Besser machten es die gastgebenden Damen. Sie brachten sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft zu einem klaren Sieg über die Pfrontenerinnen. Die TVL-Damen erreichten im kleinen Finale durch einen knappen 9:8-Sieg über Birkenau den dritten Platz in ihrem Wettbewerb. Zuvor hatten sie im letzten Spiel ihrer Gruppe den Einzugs ins Endspiel knapp verpaßt.

wohl ihre erste, als auch ihre zweite Mannschaft zu einem klaren Sieg über die Pfrontenerinnen. Die TVL-Damen erreichten im kleinen Finale durch einen knappen 9:8-Sieg über Birkenau den dritten Platz in ihrem Wettbewerb. Zuvor hatten sie im letzten Spiel ihrer Gruppe den Einzugs ins Endspiel knapp verpaßt.

Den Buffo-Part des Turniers übernahmen die zweiten Herren aus Langen. Obwohl sie nur geringe Ambitionen angetreten, sorgten sie auf und jenseits des Spielfeldes für humoristische Einlagen. Einen Blickfang bildeten in den Rundenspielen aufgetretenen Gastgeber unterlagen dem TVL mit 6:10 und verfehlten erneut ihr Ziel, vor heimischer Kulisse ihr eigenes Turnier zu gewinnen.

Besser machten es die gastgebenden Damen. Sie brachten sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft zu einem klaren Sieg über die Pfrontenerinnen. Die TVL-Damen erreichten im kleinen Finale durch einen knappen 9:8-Sieg über Birkenau den dritten Platz in ihrem Wettbewerb. Zuvor hatten sie im letzten Spiel ihrer Gruppe den Einzugs ins Endspiel knapp verpaßt.

Besser machten es die gastgebenden Damen. Sie brachten sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft zu einem klaren Sieg über die Pfrontenerinnen. Die TVL-Damen erreichten im kleinen Finale durch einen knappen 9:8-Sieg über Birkenau den dritten Platz in ihrem Wettbewerb. Zuvor hatten sie im letzten Spiel ihrer Gruppe den Einzugs ins Endspiel knapp verpaßt.

Besser machten es die gastgebenden Damen. Sie brachten sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft zu einem klaren Sieg über die Pfrontenerinnen. Die TVL-Damen erreichten im kleinen Finale durch einen knappen 9:8-Sieg über Birkenau den dritten Platz in ihrem Wettbewerb. Zuvor hatten sie im letzten Spiel ihrer Gruppe den Einzugs ins Endspiel knapp verpaßt.

Besser machten es die gastgebenden Damen. Sie brachten sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft zu einem klaren Sieg über die Pfrontenerinnen. Die TVL-Damen erreichten im kleinen Finale durch einen knappen 9:8-Sieg über Birkenau den dritten Platz in ihrem Wettbewerb. Zuvor hatten sie im letzten Spiel ihrer Gruppe den Einzugs ins Endspiel knapp verpaßt.

wohl ihre erste, als auch ihre zweite Mannschaft zu einem klaren Sieg über die Pfrontenerinnen. Die TVL-Damen erreichten im kleinen Finale durch einen knappen 9:8-Sieg über Birkenau den dritten Platz in ihrem Wettbewerb. Zuvor hatten sie im letzten Spiel ihrer Gruppe den Einzugs ins Endspiel knapp verpaßt.

Den Buffo-Part des Turniers übernahmen die zweiten Herren aus Langen. Obwohl sie nur geringe Ambitionen angetreten, sorgten sie auf und jenseits des Spielfeldes für humoristische Einlagen. Einen Blickfang bildeten in den Rundenspielen aufgetretenen Gastgeber unterlagen dem TVL mit 6:10 und verfehlten erneut ihr Ziel, vor heimischer Kulisse ihr eigenes Turnier zu gewinnen.

Besser machten es die gastgebenden Damen. Sie brachten sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft zu einem klaren Sieg über die Pfrontenerinnen. Die TVL-Damen erreichten im kleinen Finale durch einen knappen 9:8-Sieg über Birkenau den dritten Platz in ihrem Wettbewerb. Zuvor hatten sie im letzten Spiel ihrer Gruppe den Einzugs ins Endspiel knapp verpaßt.

Besser machten es die gastgebenden Damen. Sie brachten sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft zu einem klaren Sieg über die Pfrontenerinnen. Die TVL-Damen erreichten im kleinen Finale durch einen knappen 9:8-Sieg über Birkenau den dritten Platz in ihrem Wettbewerb. Zuvor hatten sie im letzten Spiel ihrer Gruppe den Einzugs ins Endspiel knapp verpaßt.

Besser machten es die gastgebenden Damen. Sie brachten sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft zu einem klaren Sieg über die Pfrontenerinnen. Die TVL-Damen erreichten im kleinen Finale durch einen knappen 9:8-Sieg über Birkenau den dritten Platz in ihrem Wettbewerb. Zuvor hatten sie im letzten Spiel ihrer Gruppe den Einzugs ins Endspiel knapp verpaßt.

Besser machten es die gastgebenden Damen. Sie brachten sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft zu einem klaren Sieg über die Pfrontenerinnen. Die TVL-Damen erreichten im kleinen Finale durch einen knappen 9:8-Sieg über Birkenau den dritten Platz in ihrem Wettbewerb. Zuvor hatten sie im letzten Spiel ihrer Gruppe den Einzugs ins Endspiel knapp verpaßt.

## Wir suchen

ständig für vermögenseuchende Kunden Ein- und Mehrfamilienhäuser (auch vermietet), Wohn- und Geschäftshäuser zur Kapitalanlage, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke. Ggf. auch Ankauf durch uns! Bitte sprechen Sie mit uns, wenn Sie über geeignete Objekte verfügen und verkaufen möchten.

**Volkbank Dreieich Immobilien GmbH**  
Immobilien-Gesellschaft der Volksbank Dreieich und der Volksbank Langen/Dietzenbach  
Tel. 0 61 03 / 30 32 00  
Fax 0 61 03 / 6 20 26

## EINE GENERATION VORAUSS

# OPEL ASTRA DER NEUE. FÜR JEDE JAHRESZEIT.



**Sofort lieferbar**  
Zum Beispiel  
ASTRA GL, 3trg., 60 PS/44 kW  
ASTRA CD, 5trg., 115 PS/85 kW  
ASTRA Stufenheck GLS, 75 PS/55 kW  
ASTRA Stufenheck CD, 90 PS/66 kW

Die Gelegenheit  
9 verschiedene Ausführungen  
6 Stück sofort lieferbar!  
Der neue Opel Astra definiert die Kompaktklasse neu. Deshalb sollten Sie bei Kompaktfahrzeugen jetzt nicht mehr weniger verlangen. Serienmäßige Vorteile wie Astra Rundumschutz-System, das Astra Aktivgurt-System, das Astra Reifluft-Filter- und das Astra Recycling-System sind keine Selbstverständlichkeiten bei Kompaktfahrzeugen. Den neuen Opel Astra gibt es in den Varianten GL, GLS, Caravan GL, Caravan Club, GT, als GSi und auch als GSi 16 V. Die großzügige Serienausstattung schon bei den Basismodellen wird Sie begeistern. Informieren und anschauen bei Schnabel.



**Jetzt lesen und losfahren**  
Im Opel Cabrio ist offen fahren ein besonderes Vergnügen. Attraktive Verdeck- und Lackfarben, eine Ausstattung, die kaum Wünsche offenläßt, und ein besonders stabiles Verdeck mit besten Dichtungseigenschaften sorgen auch an kühleren Tagen für ein sonnensicheres Sitzen. Serienmäßig als 1,6 mit 55 kW (75 PS). Erleben Sie die Sonne des Lebens bei einer Probefahrt! Jetzt bei uns.

**DAS CABRIO EDITION**  
Alles startklar!  
DM 33 850,-  
Einmalige Leasing-Sonderzahlung DM 9915,-  
Leasingrate im 40.000,-  
23 monatliche Leasingraten à DM 244,31  
inkl. Überführung und Zulassung

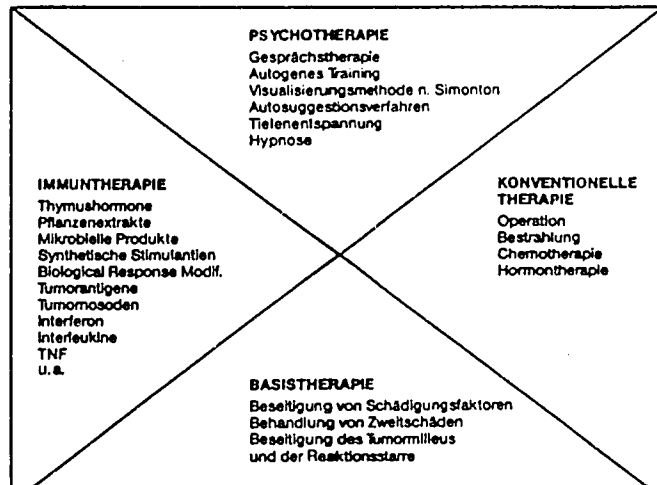
**AUTOHAUS SCHNABEL**  
FRANKFURTER STRASSE 98 · SELIGENSTADT · TEL. 0 61 82 / 80 80  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.30 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr  
Besichtigung auch Sonntag von 10.00-18.00 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf



# „Ganzheitliches Konzept“ gegen Krebs entwickelt

## Dr. Wöppel von der Hufeland-Klinik in Bad Mergentheim erläutert immunbiologische Therapie am 4. Juni in Urberach

Rödermark - Nicht nur die Frage, was denn die Krankheit Krebs erzeuge, sei wichtig; entscheidend sei vielmehr die Frage, was den Krebs verhindert, und wie es kommt, daß dieser Mechanismus gestört wird. Dies ist die Quintessenz eines „ganzheitlichen“ Konzepts zur Krebsbekämpfung, die Damed. Wolfgang Wöppel vertritt. Der leitende Arzt der Hufeland-Klinik in Bad Mergentheim (Klinik für ganzheitliche immunbiologische Therapie) erläutert seine Methode am 4. Juni um 19.30 Uhr im großen Saal der Halle Urberach. Hier wird ein Auszug aus den Erläuterungen des Arztes:



Konzept einer ganzheitlichen Kombinationsbehandlung des Krebses (nach Dr. Wöppel).

„Durchleuchtet man die Situation auf dem Gebiet der Krebstherapie, so muß man feststellen, daß sich sowohl bei den Patienten als auch bei vielen der sie behandelnden Ärzte eine Unzufriedenheit mit dem therapeutischen Angebot der Schulmedizin breitgemacht hat. Immer mehr Patienten lehnen die aggressiven Therapieformen der Schulmedizin ab und lassen sich mit naturgemäßen biologischen Methoden behandeln. Und auch viele Ärzte vor allem solche, die den Patienten nach seiner Klinikentlassung weiter betreuen müssen, nehmen oft nach anfänglicher Skepsis solche biologischen Methoden in ihr therapeutisches Repertoire auf, nachdem sie erkannt, daß diese Methoden besonders dort noch hilfreich sein können, wo die wissenschaftlich orientierte Medizin ihre Waffen strecken muß. Die Schulmedizin lehnt diese Methoden, die zum Teil auf der Erfahrung beruhen, ab, weil sie nur das gelten läßt, was mit den von ihr anerkannten Regeln wissenschaftlichen Arbeitens be-

wiesen werden kann. So kommt es, daß sich zwei Lager gebildet haben, die sich m. E. völlig zu Unrecht bitter bekämpfen. Ohne Zweifel ist die reduktionistische Denkweise der Schulmedizin nützlich und wertvoll und hat enorme Fortschritte gebracht, die vor 100 Jahren nicht denkbar gewesen wären, aber sie stößt dort an ihre Grenzen, wo komplexe Phänomene einer Krankheit verschlüsselt sind. Noch heute glaubt die Schulmedizin, daß man diese komplexen Phänomene verstehen könnte, wenn man sie auf ihre Grundbausteine reduziert und nach dem Mechanismus sucht, der diese Grundbausteine zusammenwirkt. Auf die Krebskrankheit bezogen bedeutet dies, daß man noch immer nach dem Agens sucht, das eine normale Zelle in eine Krebszelle transformiert, und je mehr man sucht, um so verwirrender wird die Vielfalt der Erkenntnisse. Was ist es, das den Krebs erzeugt? Diese Frage, die Krebszellen, die die Krebszelle entstehen lassen, sind die entscheidende Frage, denn wenn man die Ursache gefunden haben wird, wird man auch eine kausale Therapie entwickeln können. Die Krebszelle ist ein Produkt der Krebszelle, die die Krebszelle entstehen lassen, sind die entscheidende Frage, denn wenn man die Ursache gefunden haben wird, wird man auch eine kausale Therapie entwickeln können. Die Krebszelle ist ein Produkt der Krebszelle, die die Krebszelle entstehen lassen, sind die entscheidende Frage, denn wenn man die Ursache gefunden haben wird, wird man auch eine kausale Therapie entwickeln können.

Teilerfolge gebracht hat, dann ist es gerechtfertigt, den Anspruch dieses Konzepts zu relativieren und andere Konzepte dagegen zu setzen. Ein solches Konzept ist die ganzheitliche Betrachtungsweise der Krebsgeschehen, wie sie von Isels, Zabel, Seeger und anderen schon vor 20 und 30 Jahren propagiert wurden. Was heißt nun ganzheitliche Betrachtungsweise? Bei diesem Konzept ist der Tumor ein sekundäres Ereignis, dem eine Störung des Gesamtorganismus vorausgeht. Krebs wird somit als eine chronische Allgemeinerkrankung des Menschen definiert. Der Tumor ist damit nicht Ursache, sondern Produkt der Krebserkrankung, die der Tumorbildung weit vorausgeht. Demzufolge ist der Tumor als ein Symptom, das dem Arzt zeigt, daß dieser Organismus schwer chronisch krank ist. Es ist doch eine uralte Erkenntnis, daß nur ein geschwächter Körper krank werden kann. Nur wenn die Abwehr- und Reparatursysteme des Körpers versagen, kann eine, wodurch auch immer transformierte Krebszelle zu einem Tumor auswachsen. Beim gesunden Menschen sind diese Systeme intakt, jede größere Abweichung von der Norm zu erkennen und zu beheben.

Wir alle wissen doch auch, daß der Körper zuerst immer versucht, sich selbst zu heilen. Wenn wir uns verletzt haben, dann heilt die Wunde zu. Haben wir ein Bein gebrochen, so wächst der Knochen wieder zusammen. Sind wir an einem Gelenk erkrankt, dann werden wir schnell wieder gesund. Bei all diesen Beispielen beschränkt sich die Rolle des Arztes darauf, die Selbstheilungskräfte anzuregen und zu unterstützen: er deckt die Wunde steril ab oder nicht, er schient oder operiert das gebrochene Bein und er steckt den kältesten Patienten ins Bett. Nur beim Krebs vergißt er die ihm zugewiesene Rolle des Helfers der Natur und versucht, in die Rolle des Heilers zu schlüpfen. Und ist es da ein Wunder, daß wir ganz zwangsläufig Schiffbruch erleben, wenn wir die Natur, die so unendlich weise ist, auf primitivste Art und Weise vergewaltigen?

## Tips von blindem Arzt

### Kassette informiert Blinde über Gesundheit

„Sie hören „Das Wartezimmer“. Am Mikrofon begrüßen Sie Dr. Frohmuth und Dr. Detlef Friedebold.“ Damit beginnt die Kassette, die jeden Monat neu 90 Minuten Gesundheitstips speziell für Blinde und Sehbehinderte gibt. Zusammengefasst und gesprochen wird die Hörzeitung von dem Berliner Arzt Detlef Friedebold. Das Ungewöhnliche: Der heute 45jährige Arzt ist selbst seit seinem 29. Lebensjahr blind. Diesen Schicksalsschlag hat er allem Anschein nach überwunden, dank der eigenen Energie und Willenskraft und der Ermunterung und Hilfe seiner ein Jahr jüngeren Frau.

„Das Paar lernte sich vor 25 Jahren während des Medizinstudiums an der Freien Universität in Berlin kennen. Etwa in dieser Zeit begann die Schikasta Detlef Friedebolds nachzulassen. Gemeinsam bestanden beide im August 1973 das Examen, heirateten und durchliefen die einjährige Medizinalassistentenausbildung. Gemeinsame chirurgische Arbeit erwies sich als nicht mehr möglich, da seine Sehkraft schon zu stark beeinträchtigt war. Nach gemeinsamer Promotion fanden sie als Assistenzärzte eine Krankenhausanstellung, wo sie als Team arbeiten konnten. Während sie operierte, arbeitete er auf der Station. Das Paar arbeitete erfolgreich bis Ende 1976, als sie schwanger wurde und er wegen Herkürmerung der Augenmuskeln vollends erblindete und auf Rente ging.

Die Hände wolle Detlef Friedebold aber keineswegs in der Schöße legen und suchte auf sozialen Feldern ehrenamtliche Aufgaben. Die Aktion Tonbandzeitung für Blinde in der niedersächsischen Stadt Holzminnen betraute ihn mit der Redaktion des „Regenbogens“, einer unterhaltenden Hörzeitung. 1982 übernahm das Ehepaar zudem die Redaktion der medizinischen Hörzeitung „Das Wartezimmer“. Frohmuth Friedebold wertet medizinische Publikationen aus, Detlef Friedebold interviewt Fachärzte. Für das Redaktionsteam haben sie unter anderem eine blinde Diabetestherapeutin, eine blinde Physiotherapeutin, eine behinderte Diplompsychologin gewonnen. An Friedebold wenden sich inzwischen in- und ausländische Krankenhäuser, wenn sie Rat bei der Behandlung von Blinden oder stark sehbehinderten Patienten suchen.

Keyvan Dahesch (dpa)

## Hilfe bei Psoriasis

### Sole-Photo-Therapie gegen Schuppen

Die „Sole-Photo-Therapie“, eine kombinierte Bade- und Bestrahlungstherapie gegen die weitverbreitete Hautkrankheit Schuppenflechte (Psoriasis), findet in der Kurstadt Bad Soden am Taunus wachsende Resonanz. Im März 1992 stieg die Zahl der Patienten erstmals auf über 3000 an – ein Erfolg, der die von Dr. Stephan Aschoff geleitete Badeabteilung zur größten ambulanten Einrichtung dieser Art in Deutschland macht. Seit der Eröffnung vor bald zehn Jahren wurden rund 170 000 Psoriasis-Patienten behandelt. Die Erfolgsquote liegt bei 90 Prozent. Bei kontinuierlicher Anwendung dieser Therapie – ein- bis zweimal in der Woche – bleiben neun von zehn Patienten nachhaltig beschwerdefrei.

An Schuppenflechte leiden etwa zwei Prozent der Bevölkerung. Ohne regelmäßige Behandlung erleben die Patienten immer wieder Rückfälle. Der Grund: Bei Psoriasis fälscht die natürliche Zellteilung der Oberhaut extrem beschleunigt. Statt alle 28 Tage wie bei gesunden Menschen findet die Zellteilung bereits nach vier Tagen statt. Die Folge sind Schuppenbildung und Entzündungen.

Die Erfahrungen in Bad Soden zeigen, daß die verdichtete Naturssole eine sehr günstige Konzentration aufweist. Die Bestrahlung mit sehr kurzwelligen UVA-Licht (Wellenlänge: 320 nm) ist sorgfältig dosiert. Die Lichtwellen dringen gerade soweit in die Haut ein, daß sie ihre Heilwirkung entfalten können. Bei dieser Art von UV-Licht wurde nach den Worten von Dr. Stephan Aschoff „noch nie ein Fall von Hautkrebs in der Weltliteratur beschrieben“.

Bad Soden gehörte zu den ersten der rund 25 Badeorte in Deutschland, die die Sole-Photo-Therapie angeboten haben. Informationen über ambulante Behandlung und Kuren erteilt die Kurverwaltung Bad Soden, Königsteiner Str. 86, D-9323 Bad Soden am Taunus, Telefon 06190/2 08-2 80, Fax 2 08-2 99.

## Blutdrucksenkung ohne Medikamente

Eine neue großangelaagte Studie untersucht die hier vorgestellten medikamentenfreien Methoden zur Blutdrucksenkung an Patienten mit noch nicht krankhaftem Hochdruck.

**Bewirkte meßbare Senkung**

- Leichte Gewichtsabnahme**: Nach Abnahme von 4 kg sank der Blutdruck durchschnittlich um 2,3 Punkte. Zum Training war vier- bis fünfmal pro Woche 45 Minuten forciert Spaziergang empfohlen.
- Natriumreduzierte Kost**: Eine Diät mit geringem Salzanteil sankte den diastolischen Blutdruck um durchschnittlich 0,9 Punkte.
- Keine nachweisbare Wirkung**
- Strebewältigung**: Nach wöchentlicher Entspannung und Strebewältigungssitzungen keine meßbare Verbesserung auch bei Parsonen, die sich strikt ans Programm hielten.
- Ergänzende Ernährung**: Keine meßbare Verbesserung bei täglichen Gaben von Kalzium, Magnesium, Kalium und Lachsöl.

\* Diastolischer Druck von 80 - 89 (der diastolische Druck ist die zweite Zahl der Blutdruckmessung; z. B. 140 zu 82). Die Studie wurde an 2.132 Patienten durchgeführt. © KRITIKUS

## Regeneriert sich Gehör?

Ein sensationelles Forschungs Ergebnis könnte ein bahnbrechender Schritt zur Verhütung und Heilung von Hörschäden bei Menschen sein. Im Auftrag des amerikanischen National Institute on Deafness and other Communication Disorders (NIDCD) arbeitende Forscher wiesen bei Vögeln und Fischen nach, daß sich zerstörte Haarzellen erneuern könnten. Diese reagieren auf Schalleize wie die früheren Haarzellen. Ob dies auch für das menschliche Gehör gilt, ist allerdings noch nicht bewiesen.

1. Geigenell einer traurigen Bodenerhebung, 2. Vorsichtskarte, 3. Zimmerkragenschleife, 4. leuchtendes Nachtlökal, 5. Gegenargumenthaushauf, 6. moderne Tanzmusik, 7. Positionstüffel, 8. nordischer Selbsthirsch, 9. Auerochsen, 10. Pelzmetall.

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben einen flüssigen Sportwettkampf.

**Hier darf gestohlen werden**  
ob - Arm - gelb - Od - Lack - Hut  
Jedem der vorstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, ein Argument der Händler ergeben.

**Wortfragmente**  
dent - dier - eude - elast - scha - tehr - eis - reud  
Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über die Freude ergeben.

## Schmunzel-ECKE

### Fauler Zauber

„Es ist zu spät, sie sind hier.“  
„Nur noch ein wenig.“  
„Nur noch ein wenig.“  
„Nur noch ein wenig.“

### Moderne junge Dame

Peter rief seinen Schwarm, die hübsche Inge, an. Als sich eine weibliche Stimme am Apparat meldete, rief er gleich: „Also, Inge, ich hole dich heute abend...“  
Da wurde er von der weiblichen Stimme unterbrochen. Ich bin nicht Inge, ich bin ihre Mutter. Sollten Sie Paul sein, so will meine Tochter heute abend mit Ihnen ins Theater, sind Sie Jürgen, dann erwarten Sie morgen mittag an der alten Stelle, heißen Sie aber Albert, dann sollen Sie sie übermorgen mit dem Auto abholen. Sind Sie aber Peter, dann dürfen Sie morgen früh wieder anrufen.“

### Das Alibi

Es war in einem Dorf in Irland, wo die Männer abends einen kräftigen Schluck zu trinken pflegen. Spät in der Nacht kehrte der Pfarrer von einem Krankenbesuch nach Hause zurück. Unterwegs traf er den alten Patrick, der wieder einmal schwer betrunken in Schlangenhäuten seinen Behaglichkeit suchte. Der Pfarrer führte sein gestraucheltes Pfarrkind am Arm nach Hause, klingelte und wollte sich entfernen. Da lachte der alte Sünder: „Hochwürden, bleiben Sie nur noch eine Minute hier, bis meine Frau herauskommt, damit sie meint, ich hätte heute mit Ihnen gesoffen.“

### Die lange Strippe

Die achtzigjährige Oma hatte sich lange geweigert, in ihrer hübschen Dachstockwohnung ein Telefon installieren zu lassen. Ihre Kinder und Enkel, die alle in der gleichen Stadt wohnten, bestürmten sie jedoch immer wieder, sie solle sich doch dem technischen Fortschritt nicht verschließen. Schließlich konnte man sie dann jeden Tag anrufen und sich nach ihrem Befinden erkundigen, außerdem könne sie dann mit ihren geliebten Enkelkindern nach Herzlust am Telefon plaudern.

### RATSEL-RATEN

#### Schachaufgabe Nr. 26



#### Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: acht - au - bar - ben - berg - dorn - eck - ei - ein - fell - fie - ge - ge - ke - la - län - ren - rist - rock - schein - schnek - sen - sprung - stu - to - ur - wan - wein - sind 10 Wörter nachsteherer doppelsinniger Bedeutungen zu bilden.

#### Skandinavisches Kreuzworträtsel

Behauptung	Abk. f. Straße	Wahlkämpfer (schwarze Schachfigur)	aus-zich-nen	Be-rang-rie	Haupt-stadt in Nord-africa	vor-der-ter Teil des Schiffes	Armel-auf-schlag	Opern-vorspiel	ein Schauspieler (Ausspr.)
verfüg-bar	Vormere Carouss	Bienen-pöbel	griech. Halb-trait	muska-tische Er-berung	Ver-alterung	Buch der Bibel	Schüler, Zög-ling	Abk. f. ut infra	Abk. Nummer
schöner, feiner	bayer. Grotte	griech. Halb-trait	griech. Halb-trait	muska-tische Er-berung	Ver-alterung	Buch der Bibel	Schüler, Zög-ling	Abk. f. ut infra	Abk. Nummer
Über-blass	Material der Fuß-bälle	griech. Halb-trait	griech. Halb-trait	muska-tische Er-berung	Ver-alterung	Buch der Bibel	Schüler, Zög-ling	Abk. f. ut infra	Abk. Nummer
Gegen-stand von Eisen	Material der Fuß-bälle	griech. Halb-trait	griech. Halb-trait	muska-tische Er-berung	Ver-alterung	Buch der Bibel	Schüler, Zög-ling	Abk. f. ut infra	Abk. Nummer
Kampfsport	Material der Fuß-bälle	griech. Halb-trait	griech. Halb-trait	muska-tische Er-berung	Ver-alterung	Buch der Bibel	Schüler, Zög-ling	Abk. f. ut infra	Abk. Nummer
Frucht	Material der Fuß-bälle	griech. Halb-trait	griech. Halb-trait	muska-tische Er-berung	Ver-alterung	Buch der Bibel	Schüler, Zög-ling	Abk. f. ut infra	Abk. Nummer

## Lach mal wieder!

Frau Battermann geht durchs Museum. Vor einer Statue eines Diskuswerfers bleibt sie lange stehen und seufzt: „Genau wie mein Karl, wenn er eine Heino-Platte erwischt!“

Die Männer sind wie Preise: Wenn man nicht aufpaßt, laufen sie einem weg!

„Mein Mann läßt sich zur Zeit schöne Märchen einfallen.“  
„Ach, schreibt er Kinderbücher?“  
- „Nein, die Steuererklärung!“

Herr Knoll zu seiner Frau: „Stell dir vor, Emma, die Niagara-Wasserfälle befördern in einer Sekunde 300 000 Liter Wasser!“  
„Unglaublich, und die lassen die Amerikaner die ganze Nacht laufen?“

Sagt die Bauchladen-Verkäuferin: „Ich habe es nicht so gern, wenn mir jemand hinter den Latentisch kommt!“

„Wann beginnt eigentlich eine Frau zu altern, Herr Schuhmacher?“  
- „Genau zu dem Zeitpunkt, wo man ihr Komplimente machen beginnt, wie jung sie noch aussieht!“

Während des Kurkonzertes raunt ein Zuhörer seinem Nachbarn zu: „Unterlassen Sie doch das Schnarchen!“  
- „Stört es Sie beim Zuhören?“  
- „Nein, beim Einschlafen!“

„Der Neue hat keine Angst vor der Arbeit.“  
- „Ja, er wehrt sich tapfer dagegen!“

„Ich weiß ganz genau, daß du gleichzeitig zwei Frauen zum Narren hältst“, schluchzt Eilfriede.  
- „Was ist ein Lama?“  
- „Das ist ein Mensch, der einen Fuß nachzieht.“

## Geplagte Eltern

„Ich würde mir gern mal ihre Drillinge ansehen. Und zwar nach Möglichkeit, wenn sie nicht gerade schlafen.“  
„Oh, dann kommen Sie am besten nachts um drei, da sind sie am meisten unruhig.“

**Spiritismus**  
Der große Magier veranstaltete eine spiritistische Sitzung. Es sind nur seine und reiche Leute geladen, darunter die junge Witwe eines jüngst verstorbenen Herrn.

„Was meinen Sie“, fragte sie der Magier, „soll ich den Geist Ihres verstorbenen Mannes zitiern?“  
„Das wird wohl umsonst sein“, meinte da die Witwe, „er hat doch nie welchen gehabt.“

**Hausfrau**  
„Das Fräulein Hilde wird übrigens mal eine tüchtige Hausfrau werden. Immer wenn ich ihren Vater besuche, sitzt sie da und stopft seine Socken.“  
„Das habe ich bisher auch geglaubt, bis ich bemerkte habe, daß es immer die gleiche Socke ist.“

**Prompte Bedienung**  
An der Schreinerwerkstatt hing ein Zettel mit folgender Aufschrift: „Für eine Viertelstunde geschlossen. Bin ein Bier trinken. Schreiner Müller.“

„Darunter hing ein weiterer Zettel: „Für eine Viertelstunde geschlossen. Bin ein Bier trinken. Schreiner Müller.“

**Der neue Einband**  
„Junge, Junge, deine Frau spricht heute wieder einmal wie ein Buch!“  
„Ja, sie will mich davon überzeugen, daß sie sich einen neuen Einband braucht.“

**Vielseitig**  
„Paula“, sagte die Hausfrau zu dem Hausmädchen, „es war mir so, als hätte Sie heute morgen ein Mann im Hausflur gesehen. War es der Nachbar oder der Briefträger?“  
„Das kommt ganz darauf an, ob Sie mich um acht oder um halb neun Uhr gesehen haben.“

**Vorsichtig**  
Der Landarzt trifft das alte Mutterchen. „Mutter, was macht denn das Rheuma?“  
„Ich sage es Ihnen gern, wenn ich nichts bezahlen muß.“



**Dreikäsehoch Sacha weiß noch nicht, daß sich im Harn fest alle im Körper ablaufenden Stoffwechselvorgänge widerspiegeln.** Fürs Auge sind sie meist unsichtbar, doch können sie schon im Urin nachgewiesen werden. Ein neues elektroskopisches Analysegerät garantiert in Apotheken objektive Laborergebnisse. Auf der Grundlage von Teststreifen mit zehn Feldern liest der Clinitek 100 innerhalb von einer Minute Harnbestandteile wie Glucose, Eiweiß oder Nitrit ab. Arzt und Apotheker oder Apotheker arbeiten hier Hand in Hand. Foto: pps

## WHO will Schmarotzer-Wurm ausrotten

### Mensch als Wirtstier/Übertragen durch Mini-Krebse in ungefiltertem Wasser

Die Schlange, die sich um den Äskulapstab windet - Symbol von Ärzten und Apotheken - ist in den Augen vieler Parasitenforscher nichts weiter als ein Wurm, ein lästiger Schmarotzer, der Heilkundige seit altersher bekämpft, indem sie den bis zu einem Meter langen Parasiten durch Drehen eines Hölzchens unter der Haut des Patienten hervorzuziehen. Aufgewickelt auf das Stäbchen, erinnert er sofort an das ärztliche Symbol. Die von ihm verursachte Krankheit, Drakunkulose genannt, hofft die Weltgesundheitsorganisation WHO bald endgültig besiegen zu können.

Schriftliche Überlieferungen von der Behandlung der furchenartigen Geschwüre der Drakunkulose gibt es aus alter Zeit nicht. Doch schon im Jahre 540 verfu-

ren Mediziner wie heute: Kommt der Wurm am Fuß oder Bein des Patienten zum Vorschein, fällt der Arzt sein Ende, bindet es fest und zieht es heraus. Ein spätere Holzschnitt zeigt einen gespaltenen Holzstäbchens an und rollt es langsam auf. Um den Wurm nicht durchzureißen, muß er sich beim Herausziehen meist mehr als zehn Tage Zeit lassen, in denen der Patient den auf den Stab gewickelten Wurm - quasi die Verkörperung des Äskulapstabes - sichtbar mit sich herumträgt.

Heute leiden unter dem Medizinwurm Menschen vor allem in Afrika nördlich des Äquators, im arabischen Raum, in Indien und Pakistan. Obwohl die Drakunkulose nicht zu den lebensgefährlichen Tropenkrankheiten zählt, ist doch der Befall mit dem Fadenwurm sehr schmerzhaft und

schwächt den Körper. Andererseits scheint seine Bekämpfung viel einfacher als die von beispielsweise Malaria oder die ebenfalls von einem Wurm parasiten verursachte Bilharziose. In den vergangenen zehn Jahren ging die Zahl der Neuerkrankungen nach Angaben der WHO von jährlich zehn auf drei Millionen zurück. Bis zum Jahre 1995 will sie den Parasiten ganz ausgerottet haben.

Aufgenommen wird der Wurm vom Menschen durch verunreinigtes Trinkwasser, das winzige Krebse enthält. In diesen leben die Wurm Larven, die sich dann im menschlichen Körper weiterentwickeln können. Einmal ausge-schlüpft, durchbohren sie die Darmwand, wandern durch den Körper und paaren sich. Die Männchen sterben rasch ab, doch

die Weibchen gelangen in das Bindegewebe unter der Haut und wachsen heran. Dort verursachen sie taubengroße, furchenartige Geschwüre, aus denen die Wurm hervorkriechen, wenn der Befallene Mensch ins Wasser wagt. Die Wurmeier werden wiederum von den kleinen Krebsen aufgenommen.

Dieses Kreislauf gilt es zu durchbrechen, um die Infektion zu verhindern. Die WHO setzt in erster Linie auf Aufklärung. Wenn Trinkwasser gefiltert und abgekocht wird, haben die Parasiten keine Chance. Um diese einfachen Hygieneregeln bekannt zu machen, hängen die Mitarbeiter beispielsweise in Krankenhäusern Westafrikas Plakate auf, die den Lebenszyklus des Medizinwurms darstellen.

Juile Müller-Ruchner (dpa)

# Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

**Zimmerer Hunkel**  
 Altbeurteilung · Fassadeverkleidung  
 Dachgebälk · Dachstuhlreparatur · Dachstuhl-  
 erweiterung · Giebeln · Vordächer · Pergolen  
 Gerüstbau  
 Norbert Hunkel · Neckarstraße 54 · 6070 Langen  
 06103 / 5 26 39

**Krandienst Hunkel**  
 Ideal für Zimmerer, Dachdecker, Bauunter-  
 nehmer und Teppichbodenverleger. Höhe bis  
 22 m, Stunde DM 98,50 inkl. Fahrer.  
 6070 Langen, Neckarstraße 54  
 06103 / 5 26 39

An alle Hausbesitzer im Gebiet  
**LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH**  
 WIR stellen Ihnen unsere Leistung  
**Gerüstbau** zur Verfügung  
 Gerüstbau Langen GmbH  
 Neckerstraße 54 · Telefon 06103 / 5 26 39

**COMPUTER**  
 transparent GmbH  
**Endlich**  
 wieder lieferbar  
**SHARP Laserdrucker JX9500 E**  
 9 Seiten/Minute · Mit diesen Preisen schaffen sich SIE  
 512 KB RAM · den Einstieg in die Lasertechnologie  
 Aufl. 300x300 dpi · Nähere Informa-  
 tionen erhalten Sie bei uns  
**1998.-**  
 Wir machen Computerwissen transparent.

Langener Steinmetzbetrieb  
**Grabmal-KUHN**  
 vermt. Schärer  
 Bildhauer und Steinmetzmeister  
 Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38  
 Telefon 2 23 11  
**GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN  
 UND GESTEINSARTEN**

**H. STEITZ GMBH**  
 Malergeschäft  
 VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ  
 ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN  
 Heilwicher 32, Tel. 0 61 03 / 2 28 42

Die Leistung Klempner, Installation, Gasheizung  
**Ihre neue Wanne**  
 in 3 Stunden.  
 Ohne Ausbau der alten Wanne.  
 Ohne Fliesenbeschaden.  
**J.BÄRTL**  
 Schillergasse 7 · Telefon 2 34 01  
 6070 LANGEN/Hessen

**Rainer Schüller**  
 MALERMEISTER  
 ● Putz- und Trockenbau  
 ● Wärmedämmung  
 ● Fassadenrenovierung  
 ● Maler- und  
 ● Tapezierarbeiten  
 ● Teppichböden  
 6070 LANGEN · An der Koberstadt 6  
 (Steinberg) · Telefon 061 03 / 2 66 51

## Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

### LANGEN

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
 Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
 Notdienstzentrale  
 Telefon 5 21 11 und 1 92 92  
 Mittwoch, 24. Juni 1992:  
 Dr. Zabel, Elisabethenstr. 7, Tel. 2 28 28, Woh-  
 nung: Schiefweg 8, Tel. 2 52 02

### EGELSBACH

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
 Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
 Notdienstzentrale  
 Telefon 1 92 92 und 5 21 11  
 Mittwoch, 24. Juni 1992:  
 Dr. Weygand, Bahnstr. 39, Tel. 4 92 31

### APOTHEKENDIENST

Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst  
 beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30  
 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr., 19.6. Garten-Apothek  
 Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78  
 Sa., 20.6. Einhorn-Apothek  
 Bahnstr. 69, Tel. 2 75 23  
 So., 21.6. Löwen-Apothek  
 Bahnstr. 31-33, Tel. 2 91 86  
 Mo., 22.6. Apotheke am Lutherplatz  
 Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45  
 Di., 23.6. Braun'sche Apotheke  
 Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71  
 Mi., 24.6. Münch'sche Apotheke  
 Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15  
 Do., 25.6. Oberinden-Apotheke  
 Berliner Allee 5, Tel. 7 87 77

### WICHTIGE RUFNUMMERN

Dreieich-Krankenhaus ..... 5 80  
 DRK-Krankentransport ..... 2 37 11  
 Polizei-Notruf ..... 1 10  
 Feuerwehr-Notruf ..... 1 12  
 Polizei Langen ..... 2 30 45  
 Polizei Dreieich ..... 6 10 29  
 Feuerwehr Langen ..... 2 20 07  
 Feuerwehr Egelsbach ..... 4 92 22  
 Feuerwehr Dreieich ..... 6 11 22  
 Funk-Taxi Langen ..... 2 77 77  
 Ihr Taxi-Ruf in Langen ..... 2 22 22  
 Schlüsseldienst ..... 2 27 60  
 Bereitschaftsdienst der Stadtwerke  
 Langen ..... 20 61 48  
 Dreieich ..... 60 20  
 Egelsbach (über Polizei Langen) ..... 2 30 45  
 Sonntagsdienst der Stadtschwester  
 Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen ..... 2 20 21  
 Pflegedienst Dreieich ..... 8 44 39

### Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Samstag von 15-18 Uhr,  
 an Sonn- und Feiertagen von 9-12  
 und 15-18 Uhr  
 20./21. Juni 1992  
 Dr. Paul Bös, Sprendlingen  
 Hauptstr. 44-46  
 Tel. 06103 / 6 88 52

### FARBENHAUS LEHR

Farben - Lacke - Tapeten  
 6070 Langen  
 Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

### DREIEICH

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
 Notdienstzentrale Dreieichenhain  
 Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)  
 Telefon 06103 / 8 10 40  
 Mittwoch, 24. Juni 1992:  
 Dr. Stüber, Dreieichenhain  
 An der Trift 35, Tel. 7 93 86

### APOTHEKENDIENST

Fr., 19.6. Fichte-Apothek  
 Sprendlingen  
 Frankfurter Str. 37, Tel. 3 30 85  
 Sa., 20.6. Adler-Apothek  
 Götzenhain  
 Langener Str. 18, Tel. 8 56 03  
 und Stern-Apothek  
 Sprendlingen  
 Damaskenstr. 4-6, Tel. 3 19 80  
 So., 21.6. Löwen-Apothek  
 Sprendlingen  
 Hauptstr. 54-56, Tel. 6 16 30  
 Mo., 22.6. Dreieichenhain  
 Dreieichenhain  
 Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24  
 Di., 23.6. Breitensee-Apothek  
 Sprendlingen  
 Hegelstr. 62, Tel. 3 37 14  
 und Offenthal-Apothek  
 Offenthal  
 Mainzer Str. 8-10  
 Tel. 06074 / 71 51  
 Mi., 24.6. Rosen-Apothek  
 Dreieichenhain  
 Hanaustr. 2-12, Tel. 8 68 64  
 Do., 25.6. Stadt-Apothek  
 Sprendlingen  
 Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32

### HERBERT KIRCHHERR

Aachener u. Münchener  
 Versicherungen  
 Schillerstraße 10 · Langen  
 Telefon 06103/2 28 93

### Probleme mit Ihrer Frisur?

Denn in's  
**Frisierstübchen Barbara**  
 Damen - Herren - Kinder  
 Öffnungszeiten  
 Mo. 12.00 - 18.00 Uhr  
 Di. Fr. 8.30 - 18.00 Uhr  
 Sa. 8.00 - 13.00 Uhr  
 Rheinstraße 24 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 49 49

### Kfz-Zulassungsdienst

E. Rettig  
 Ihr Taxi-Ruf in Langen ..... 2 22 22  
 Schlüsseldienst ..... 2 27 60  
 Bereitschaftsdienst der Stadtwerke  
 Langen ..... 20 61 48  
 Dreieich ..... 60 20  
 Egelsbach (über Polizei Langen) ..... 2 30 45  
 Sonntagsdienst der Stadtschwester  
 Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen ..... 2 20 21  
 Pflegedienst Dreieich ..... 8 44 39

### Gebr. SCHNEIDER

Rolladenfabrik  
 Rollläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium  
 Rollläden, Rollläden, Scherengitter, Markisen  
 Farbgebäude-Elemente zum nachträglichen  
 Einbau - Reparaturen  
 Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband  
 Deutscher Rollladenhersteller e. V.  
 Außenhof SO 18 · a. d. Darmst. Ldstr.  
 6070 Langen · Telefon 2 38 79

### Blumenfloristik · Pflanzler

Heim- und Gartenbedarf  
 6072 Dreieich Solmische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61  
 Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 6 74 50  
 6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz  
 Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38  
 Telefax (06103) 8 40 69

### RAUM AUSSTATTUNG

**J. K. BACH**  
 Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen -  
 Dekorationen  
 6070 LANGEN · Fahrgasse 17  
 Telefon 0 61 03 / 2 35 12

### GRAUBAU

● Pkw in allen Klassen  
 ● Lkw bis 7,5 t  
 ● Versch. Umzugswagen  
 ● Ersatzwagen bei Unfall  
 Südliche Ringstraße 13 · Langen  
 Telefon 06103 / 2 22 88 - 2 20 20  
 UNFALLSERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir  
 die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versiche-  
 rung ab.  
 Jetzt neu im Programm: Pkw-Anhänger und Pkw-Transport-  
 Anhänger zu günstigen Tarifen.

### LVM Versicherungen

Kfz-Zulassungs-  
 dienst.  
 Rettig/Beuchert  
**Heidrun Beuchert**  
 Heinrichstraße 35 - 6070 Langen  
 Telefon: 06103 / 2 41 37 + 5 43 18  
 Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

### Kunststoff-Fenster

● für Alt- und Neubau ●  
**WERKMANN, JOST U. GÄRTNER**  
 Kunststoff-Fenster u. Jalousietten GmbH  
 Wasserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 2 34 68

### »Pietät« KARL DAUM

● Erd- u. Feuer-See-Überführungen  
 ● Sarglager - Strohbeisätze - Zirkonen  
 Ausführung kompletter Beisetzungen  
 Alle Formalitäten auf Anruf Hausbesuch  
 Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

### Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum  
 Preis von **DM 1 05.-** zzgl. MwSt.  
 Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt,  
 berät Sie gerne.  
**Telefon 2 10 11-12**  
**Langener Zeitung**

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,  
 Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

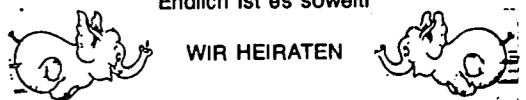
**Kätha Götzelmann**  
 geb. Helfmann  
 \* 22. 11. 1912 † 16. 6. 1992  
 In stiller Trauer:  
 Karl Götzelmann und Familie  
 Herbert Götzelmann und Familie  
 Günther Götzelmann  
 Luise Steitz geb. Helfmann und Familie  
 Elisabeth Götzelbach  
 und alle Angehörigen  
 Langen, Wolfsgartenstraße 65  
 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 23. Juni 1992, um 14.15 Uhr  
 auf dem Langener Friedhof statt.

**Jetzt Erdbeeren selbst pflücken**  
  
**Dietzenbach - Hexenberg -**  
 Hinweis: Kinder an der  
 Kreisquerverbindung  
 Täglich, auch an Sonntagen  
 von 8-19 Uhr

HERZLICHEN DANK  
 allen, die uns anlässlich unserer  
**Hochzeit**  
 mit lieben Glückwünschen und schönen Geschenken beehrten.  
*Thomas Muhr und Frau Sylvia*  
 geb. Graß  
 5000 Köln 41, Berrenrather Straße 286  
 6070 Langen, Schafgasse 20, im Juni 1992

**Mobiltelefon**  
 C-D-Netz Superpreise  
 069 / 85 59 17

**BRILLANTE FARBBILDER**  
 in Spitzenqualität  
 über Nacht gemacht!  
 Farbbild 10x15  
**-59**  
 matt oder glänzend  
 Nachbestellung zu gleichen Preisen.  
**TOP FOTO**  
 ALF. FURK. GLEIT. BILD  
 Langen - Rheingasse 37-39 - Am Lutherkirchplatz


Endlich ist es soweit!  
 WIR HEIRATEN  
  
**Sabine Jaspers Oliver Falt**  
 6074 Rödermark, Nikolaus-Schwarzkopf-Straße 19  
 Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 27.  
 Juni 1992, um 12 Uhr in der Burgkirche in Dreieichen-  
 hain statt.  
 Polterabend: 23. Juni 1992 ab 20 Uhr in Langen, Her-  
 mann-Bahner-Straße 2a.  
 Bitte laßt Plastik, Schrott, Papler zurück,  
 denn nur Scherben bringen Glück.

Am 1. Juni 1992 verstarb  
**Marie Walther**  
 geb. Brehm  
 Herzlichen Dank all denen, die durch Wort, Schrift, Kranz-,  
 Blumen- und Geldspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck  
 brachten sowie allen, die der Verstorbenen  
 das letzte Geleit gaben.  
**Heinz Walther**  
**Brigitte Miltenberger**  
 und Angehörige  
 6070 Langen, Vierhäusergasse 9, im Juni 1992

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 23. Juni 1992, um 14.15 Uhr  
 auf dem Langener Friedhof statt.

### Party-Back-Service

für Ihre Feste  
 z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-  
 Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen,  
 Baguette od. raffinierte Brot-Arrangements.  
 Und alles frei Haus geliefert.  
 R. Fuß, Behnstraße 35  
 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 99 09

**Die Welt**  
 erstickt in  
 Plastiktüten,  
 die Einkaufstasche  
 kann's verhalten.  


**Elektro-Anlagen STECH**  
 Fachgeschäft für Elektrotechnik  
 Ausführung von  
 Elektroanlagen aller Art  
 Lieferung + Montage von  
 Elektro-Geräten u. Lampen  
 Kundendienst + techn. Beratung  
 6070 Langen/Hessen ☎ 0 61 03 / 2 25 81  
 Wiesgäßchen 44 ☎ 0 61 03 / 2 24 11

In der Stunde des Abschieds dürfen wir erfahren, wieviel Zuneigung, Ver-  
 bundenheit und Wertschätzung unserer lieben Entschlafenen

### Martha Naumann

geb. Prins  
 zuteil wurde.  
 Wir danken allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die durch Wort,  
 Schrift, Kränze, Blumen und Zuwendungen für Grabschmuck sowie durch  
 Teilnahme an der Trauerfeier ihrer gedachten.  
**Renate und Gerhard Melk**  
 Egelsbach, Leipziger Straße 27, im Juni 1992

**TOPAS**  
 COMPUTER GMBH  
 Reparatur  
 Planung + Montage von  
 Nachspeicher-Hetzg.  
 Wärme-Pumpen  
 ISO-Verteilungen  
 6070 Langen/Hessen ☎ 0 61 03 / 2 25 81  
 Wiesgäßchen 44 ☎ 0 61 03 / 2 24 11

**HERBERT KIRCHHERR**  
 Aachener u. Münchener  
 Versicherungen  
 Schillerstraße 10 · Langen  
 Telefon 06103/2 28 93

Bei einem  
**Trauerfall**  
 Ihr Fachbetrieb für:  
 ● TRAUERBINDENERI  
 ● KRÄNZE  
 ● GRABSCHMUCK  
 ● GRABPFLEGE  
**GÄRTNEREI WELTER**  
 Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)  
 6070 Langen ☎ 06103 17 71

**FERNSEH - VIDEO KAPUTT**  
 kein Problem  
 Vormittags bringen -  
 nachmittags abholen.  
 Egal wo Sie gekauft haben, wir  
 kümmern uns gerne um Sie!  
 Telefon 06181 / 5 21 22  
**Radio Urban**  
 Steinwegstraße 27  
 6450 Hensau 9-Großesheim  
 Omega Caravan 2,0l. Diesel, außer-  
 ordn. 12/90, 47 000 km, Extras, VB  
 DM 26 900.-, Tel. 06174 / 48 10

**Zimmermann**  
**Trauerkleidung**  
 für Damen und Herren finden Sie bei uns  
 in großer Auswahl und allen Größen.  
 Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in  
 06103 17 71  
 Russelshain, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14  
 Langen, am Lutherkirchplatz, Gärtenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

### Mit einer Familienanzeige

Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung.  
 Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.

**Langener Zeitung**  
 Hauptgeschäftsstelle Langen  
 Darmstädter Straße 26  
 Telefon 2 10 11-12  
 Öffnungszeiten:  
 Mo.-Do. 8.00-12.00, 13.00-16.30 Uhr  
 Freitag 8.00-15.00 Uhr

Weitere Annahmestellen:  
 DREIEICHENHAIN:  
 Schreibwaren-Lindner  
 Solmische Weiherstraße 1  
 EGELSBACH:  
 Schreibwaren-Wilke,  
 Bahnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe  
 ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr  
 in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Wir nehmen Abschied von  
**Dora Chantre**  
 geb. Keim  
 die am 15. Juni 1992 nach kurzer Krankheit gestorben ist.  
 In stillem Gedenken:  
 Alle Angehörigen  
 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 23. Juni 1992,  
 um 9.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**Pietät Sehring**  
 Inh. Peter Küppers  
 Erd- und  
 Feuerbestattungen  
 Überführungen  
**Sarglager**  
 6070 LANGEN/HESSSEN  
 Mörfelder Landstraße 27  
 Telefon 0 61 03 / 7 27 94  
 oder privat 2 53 85  
 Erledigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle lieben  
 Wünsche und Geschenke zu unserer  
**HOCHZEIT.**  
**Cornelia & Uwe Kirschner**  
 6070 Langen, Heinrichstraße 11

Vielen Dank sage ich allen Verwandten, Bekannten und  
 Freunden, die mich an meinem  
**70. Geburtstag**  
 sehr beehrten.  
 Besonderen Dank sage ich den Borgbürgern, den Obergäs-  
 sern, dem Liederkranz Frauen und der Arbeiterwohlfahrt für  
 ihre Geschenke und Aufmerksamkeiten. Ich habe mich sehr  
 gefreut.  
**Elisabeth Schneeberger**  
 6070 Langen, Borggasse 17, im Juni 1992


Wir danken allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die durch Wort,  
 Schrift, Kränze, Blumen und Zuwendungen für Grabschmuck sowie durch  
 Teilnahme an der Trauerfeier ihrer gedachten.  
**Renate und Gerhard Melk**  
 Egelsbach, Leipziger Straße 27, im Juni 1992

**NISSAN**  
**NISSAN**  
 AUTOHAUS ELLER GMBH · LAGERSTR. 31 A  
 61110 DIEBURG · TEL. 06071 / 24021  
**eller**

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer  
**Silberhochzeit**  
 in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und  
 Geschenken bedachten.  
 Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangver-  
 ein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.  
**Otto Silie und Frau Margot** geb. Müller  
 Dreieichenhain, Pfarrgasse

Herzlichen Dank für alle guten  
 Wünsche zur Geburt unserer  
 Tochter  
**Stefanie**  
 Jürgen Ullrich und  
 Frau Karin geb. Stier  
 Offenthal, Taunusstraße

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer  
 Hochzeit  
 mit lieben Glückwünschen und schönen Geschenken beehrten.  
*Thomas Muhr und Frau Sylvia*  
 geb. Graß  
 5000 Köln 41, Berrenrather Straße 286  
 6070 Langen, Schafgasse 20, im Juni 1992

Man glaubt es kaum, und doch ist's wahr, unsere Eltern,  
 Großeltern und Urgroßeltern  
**Arno und Inge Görner**  
 sind verheiratet seit  
  
 Zu Eurem Jubiläum wünschen wir das Allerbeste.  
 Eure Kinder, Enkel und Urenkel  
 Langen, 20. Juni 1992

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer  
 Hochzeit  
 mit lieben Glückwünschen und schönen Geschenken beehrten.  
*Thomas Muhr und Frau Sylvia*  
 geb. Graß  
 5000 Köln 41, Berrenrather Straße 286  
 6070 Langen, Schafgasse 20, im Juni 1992

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer  
 Hochzeit  
 mit lieben Glückwünschen und schönen Geschenken beehrten.  
*Thomas Muhr und Frau Sylvia*  
 geb. Graß  
 5000 Köln 41, Berrenrather Straße 286  
 6070 Langen, Schafgasse 20, im Juni 1992

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer  
 Hochzeit  
 mit lieben Glückwünschen und schönen Geschenken beehrten.  
*Thomas Muhr und Frau Sylvia*  
 geb. Graß  
 5000 Köln 41, Berrenrather Straße 286  
 6070 Langen, Schafgasse 20, im Juni 1992

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer  
 Hochzeit  
 mit lieben Glückwünschen und schönen Geschenken beehrten.  
*Thomas Muhr und Frau Sylvia*  
 geb. Graß  
 5000 Köln 41, Berrenrather Straße 286  
 6070 Langen, Schafgasse 20, im Juni 1992

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer  
 Hochzeit  
 mit lieben Glückwünschen und schönen Geschenken beehrten.  
*Thomas Muhr und Frau Sylvia*  
 geb. Graß  
 5000 Köln 41, Berrenrather Straße 286  
 6070 Langen, Schafgasse 20, im Juni 1992

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer  
 Hochzeit  
 mit lieben Glückwünschen und schönen Geschenken beehrten.  
*Thomas Muhr und Frau Sylvia*  
 geb. Graß  
 5000 Köln 41, Berrenrather Straße 286  
 6070 Langen, Schafgasse 20, im Juni 1992

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer  
 Hochzeit  
 mit lieben Glückwünschen und schönen Geschenken beehrten.  
*Thomas Muhr und Frau Sylvia*  
 geb. Graß  
 5000 Köln 41, Berrenrather Straße 286  
 6070 Langen, Schafgasse 20, im Juni 1992

DESIGN IN QUALITÄT



Zuerst unsere Planung, dann Ihr Vergnügen.

Damit Ihre Küche genauso wird, wie Sie es sich wünschen, haben wir viel Zeit für Sie...

zyko küchen DESIGN IN QUALITÄT

Beraten / Planen / Einrichten

Maienfeldstraße 15 + 34, Dreieich-Dreieichenhain

Telefon 06103 / 8 48 20, FAX 06103 / 8 18 63



Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12

Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain: Schreibwaren Lindner

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr

Langener Zeitung

VERKAUF VERMISCHTES

Märklin, Fleischmann, Trix, Roco

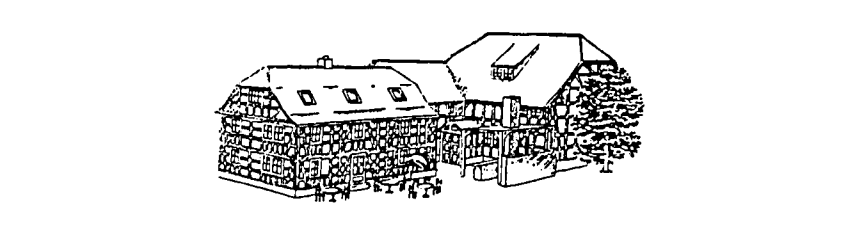
Langen

Amtliche Bekanntmachung

Die Setzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Langen vom 14. 12. 1973...

Neueröffnung Samstag, den 20. Juni 1992, ab 14 Uhr.

Café Charmaine Obergasse 27, 6070 Langen



Schülerhilfe Langen, Bahnstraße 75, Telefon 1 94 18

Kunststoff-Fenster Die ideale Lösung für Alt- und Neubauten

Langener Zeitung

Langener Zeitung ... die amtliche Bekanntmachungsorgan

Die Zeitung, die in Langen für Langen und Umgebung gemacht wird

GUTSCHEIN Einfach den Gutschein einschieken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

Geh' mal wieder ins Kino

Table with movie listings for Hollywood and Fantasia sections.

NEUES UT BETRIEBSFERIEN

SUPER-FINANZIERUNGS-ANGEBOT der FORD-BANK

Table listing car models and prices like Ford Probe GT, Ford Ecort, etc.

Sollath Kurt-Schumacher-Ring 8, 6073 Egelsbach

Salzberger

Uraufsicht - Gartenzeitung

Pkw-Anhänger-Verleih

Besthorn u. Co. GmbH

IMMOBILIEN

FIAT Panda. Die tolle Kiste.

Reparaturen Fenster und Rolläden

Motorradbekleidung Kedi Vogel

DAINESE Ledercombis

Hobbyhandwerker als Käufer gesucht

HAINER WOCHENBLATT

MITTELUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Offenthal und Götzenhain: Keine Verkehrsbelastung

Dreieichenhain - Die Würfel in Sachen B 48 neu sind gefallen, und die Augenzahl richtete sich gegen die Interessen der lärmgeplagten Offenthaler und Götzenhainer.



Inmitten von Rosen findet am Sonntag, 21. Juni, 15 Uhr, eine Lesestunde über die schönsten aller Blumen statt.

Anschluß an die A 661

Dreieichenhain - Mit einer neuen Bürger-Information wendet sich der Magistrat an die Dreieicher Bevölkerung, um über zu künftige Bebauungspläne und damit verbundene neue Straßenführungen in Dreieichenhain und Sprendlingen zu berichten.

„Häufchen“ auf Burggelände sind ein Stein des Anstoßes

Dreieichenhain - Vorfahrt für Kinder heißt es bei der öffentlichen Kinderanhörung in Dreieichenhain.

„Reizende Haaner“ sind Südwestmeister im Skat

Dreieichenhain - Der Dreieichenhainer Skatclub „Reizende Haaner“ konnte jetzt einen hervorragenden Erfolg verbuchen.

Parteienstreit wird abgelehnt

Dreieichenhain - Zu einem Gespräch am runden Tisch über das Kassel-Verdict zur Umgehungsstraße kamen am Mittwoch Vertreter aller Parteien zusammen.



Mit Fleiß auch einen Preis. Ortsvorsteherin Dina Forster überreicht dem Sieger der Bierstaffel den Pokal.

Fehlbelegte Wohnungen sollen ermittelt werden

Dreieichenhain - Die Dreieicher SPD hat angeregt, daß gutverdienende Mieter von Sozialwohnungen demnächst eine Fehlbelegungsabgabe zahlen sollten.



Eine Bierstaffel hat ganz schön entnervend. Zur Gaudi der Zuschauer mußten die Kerburschen auf ihrem Weg zum Ziel allerlei Hürden überwinden.



Das zweite internationale Sommerfest wertete wieder mit köstlichen Gaumenfreuden aus vielen Kochtöpfen dieser Erde auf.



Eine gute Paella will sorgfältig vorbereitet sein. Erst das Fleisch, dann die Meerestrichte und zum Schluß der Reis. Wer könnte da widerstehen?



Sonne, Musik, ein leckeres Eis und jede Menge Spaß - das internationale Sommerfest gefiel auch den kleinen Gästen.

### Ein Hauch von Südsee im Hainer Burggarten

#### Hawaii-Klänge beim Internationalen Fest

Dreieichenhain (cho) - Dürfte nach spanischer Paella und Indischem Reisgericht wehten durch die Lüfte, und auf der Bühne entführte das Frankfurter Duo „Horizonte“ in das Land von Tans und Salsa, den leidenschaftlichsten aller Tänze: nach Lateinamerika. Wer keinen Platz mehr an einem der Holzische fand, legte sich einfach ins Gras, schloß die Augen und ließ Sonne und Sangria wirken. Und mit ein wenig Einbildungskraft fühlte man sich fest wie im Urlaub. Auch wenn der Burggarten nicht Puerto Rico ist. Dafür konnte man beim zweiten Internationalen Sommerfest gleich mehrere Länder kennenlernen - wenn auch nur kulinarisch und musikalisch. Bereits um 13 Uhr pflügelten viele Ausflügler aus Dreieichenhain und Umgebung in den Burggarten. Das heimische Mittagessen ließ man einfach ausfallen, in den Töpfen



Das Frankfurter Duo „Horizonte“ entführte mit Gitarre und Gesang in das Land von Tango und Salsa - nach Lateinamerika.

### Marktbeschicker haben kein Interesse an neuem Standort

#### Der Hainer Wochenmarkt bleibt dort, wo er jetzt ist

Dreieichenhain - Auf seiner Sitzung im Februar hatte der Dreieichenhainer Ortsbeirat den Magistrat gebeten, für den Hainer Wochenmarkt einen anderen Standort anzubieten. Für möglich gehalten wurde das Teilstück der Fahrgasse außerhalb des Untertors. Diese mögliche Marktplatzveränderung sowie eine Neuorganisation des Marktes im Sinne einer Selbstverwaltung durch die Marktbeschicker sollten ebenfalls mit den Marktteilnehmern diskutiert werden. Der Magistrat ist in dieser Hinsicht tätig gewesen und hat jetzt dem Ortsbeirat von dem Ergebnis der Gespräche berichtet. Eine Verlegung des Wochenmarktes an den genannten Teil der Fahrgasse sei in eigener Regie durchzuführen gewünscht worden. Vielmehr sei die allgemeine Meinung gewesen, an dem jetzigen Standort festzuhalten. Dies kam auch dem Magistrat entgegen, der darauf hinwies, daß eigens für die Durchführung eines Wochenmarktes Stromanschlüsse mit einem Kostenaufwand von rund 10 000 Mark verlegt worden seien. Auch über eine Neuorganisation des Marktes wurde gesprochen. Danach soll der Markt ab Mitte August von den Beschickern in eigener Regie durchgeführt werden. Die Vergabe von Standplätzen und die Gestaltung des Marktes wird dann von den Beschickern selbst vorgenommen. Von den Gesprächsteilnehmern wurde Korinna Struck zur Vorsitzenden und Marianne Federhan zu deren Stellvertreterin bestimmt.

### Vorhang auf für Schauspiele

#### Theater im Bürgerhaus präsentiert Programm für 1992/93

Dreieich (cho) - Elf Schauspiele gehen in der kommenden Theatersaison über die Bühne des Sprenglinger Bürgerhauses. Los geht's am Montag, 5. Oktober mit dem Stück „Die kluge Nürn“, einem Lustspiel von Lope de Vega. In den Hauptrollen: Simone Reithel, Kurt Müller-Graf und Dietrich Henkel. „Don Quixote“ stirbt am Montag, 26. Oktober, auf die Bühne. Der Klassiker von Miguel de Cervantes / Christian Brück ist mit Alvaro Solar, Erwing Raul und Lorenz Gutmann in den Hauptrollen besetzt. „Der Trauschein“, eine Komödie von Ephraim Kishon, präsentiert sich am Donnerstag, 5. November. Herbert Bötticher und Doris Gallert sind in den Hauptrollen zu sehen. „Reinliche Fuchs“ von Johann Wolfgang von Goethe geht am Montag, 30. November mit dem Ensemble des Deutschen Schauspielhauses Hamburg über die Bühne. Das Drama „Die schmutzigen Hände“ von Jean-Paul Sartre - mit Siegfried Rauch

Sollte es einmal vorkommen, daß Sie freitags das Hainer Wochenblatt nicht erhalten, rufen Sie bitte unseren Kundendienst „Frau Nohle“ an. Tel. 06103 / 8 45 52. In dem wir uns für Ihr Versehen entschuldigen können, Ihr Hainer Wochenblatt

### Aus den Kirchen

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain  
Samstag, 20. Juni 1992: 15 Uhr Trauung in der Burgkirche: Michael Vinson und Dittlind Vinson geb. Melzner, 18.00 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippsch (Pfr. Rudat)  
Sonntag, 21. Juni 1992: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Burgkirche (Pfr. Rudat)  
Samstag, 27. Juni 1992: 12 Uhr Trauung in der Burgkirche: Sabine Jaspers und Oliver Falt, 13 Uhr Trauung in der Burgkirche: Brigitte Heng geb. Harms und Herbert Heng, 14 Uhr Trauung in der Burgkirche: Barbara Kämpfe und Michael Posern, 16 Uhr Trauung in der Burgkirche: Nicole Likus und Uwe Breitenbach, 18 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippsch (Vikar Scherle)  
Sonntag, 28. Juni 1992: 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Vikar Scherle)  
Während der Ferien entfallen der Kindergottesdienst, Kinder- und Jugendchor, Fiskalquartett sowie alle Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung.  
Pfarramt I: z. Zt. Vikar Peter Scherle, Telefon 06102 / 2 60 76  
Pfarramt II: Pfr. Armin Rudat, Nahrgangstraße 6, Telefon 8 58 74  
Sprechzeiten der Pfarrer: dienstags von 16-19 Uhr, freitags von 9-10 Uhr sowie nach Vereinbarung.  
Sprechzeiten im Pfarramtbüro Fahrgasse 57 und 3. Welt-Verkauf, Montag-Freitag von 9-12 Uhr sowie nach Vereinbarung (Telefon 8 15 05).  
Kantor: Erwin Schröder, Fahrgasse 57, Telefon 8 51 18.  
Kantor: Christiane Willand-Kessler, Bahnstraße 51, Telefon 6 16 23.  
Pflegedienste Dreieich, Maybachstraße 12, Telefon 3 63 37.  
Katholische Kirche St. Marien Dreieich  
Sa., 20. 6.: 15.30 Uhr Tauffeier in Drh.  
So., 21. 6.: 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh., 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh., 18.30 Uhr hl. Messe in Drh.  
Mo., 22. 6.: 9.00 Uhr hl. Messe in Drh.  
Di., 23. 6.: kein Gottesdienst  
Mi., 24. 6.: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Drh., 18.30 hl. Messe in Ddrh.  
Do., 25. 6.: kein Gottesdienst  
Fr., 26. 6.: 9.00 Uhr hl. Messe in Drh.  
Sa., 27. 6.: 15.00 Uhr Ökum. Trauung in der Schloßkirche Philippsch in GÖ.  
So., 28. 6.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Drh., 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh.  
In den Ferien fallen alle Gruppenstunden aus.

### Kleingärtner feiern ihr Kinder- und Sommerfest

#### Musik, Gesang und Unterhaltung rund um das Vereinshaus und im Festzelt

Dreieichenhain - Sein traditionelles Kinder- und Sommerfest feiert der Kleingärtner-Verein Dreieichenhain in diesem Jahr am 20. und 21. Juni im Vereinshaus und Festzelt an der Breitehaagwegschneise. Das Kinderfest mit Ponyreiten, Tombola, Torwandschießen, Mohrenkopfschleudern, Ballspielen usw. beginnt um 15 Uhr. Alle Kinder und Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

### Verletzter lag im Graben

#### Polizei bittet um dienliche Hinweise

Dreieichenhain - Im Straßengraben an der Breite Haagwegschneise fand ein Spaziergänger am Dienstag um 5 Uhr einen 25-jährigen Mann. Neben ihm lag ein blaues Mofa der Marke Hercules M 5. Der Mann mußte ins Krankenhaus gebracht werden. Er behauptete, sich mit dem Mofa gefahren zu sein, jedoch schon zwei Stunden im Graben gelegen zu haben. Die Polizei nimmt sachdienliche Hinweise unter der Nummer 6 10 20 entgegen.

### Regenüberlaufbecken an der Theisenmühle

#### Kläranlage soll dadurch entlastet werden

Dreieich - Die Erschließung des Neubaugebietes „Säurh“ bedingt, daß das Regenüberlaufbecken an der Theisenmühle erweitert wird. Es dient dazu, bei starken Regenfällen die hiesige Kläranlage zu entlasten, die für kurzfristig anfallende Wassermassen nicht ausgelegt ist. Das Wasser wird aufgefangen, gereinigt und in stark verdünnter Form wieder in das Kanalsystem eingeleitet. Aus diesem Grund beschloß der Magistrat in seiner jüngsten Sitzung, ein süddeutsches Ingenieurbüro mit der weiteren Planung zu beauftragen. In einem Teilbereich ist das Projekt, basierend auf dem Magistratsbeschluss vom Juni 1991, schon angefallen. Das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren, das bei der Unteren Wasserbehörde eingereicht werden muß, ist beantragt. Insgesamt werden für das Bauvorhaben Finanzmittel in einer Höhe von 138 000 Mark veranschlagt, die im Haushalt 1992 zur Verfügung stehen.

Das Sommerfest beginnt um 19.30 Uhr auf dem Festplatz mit Tanz und Unterhaltung. Für Planung und Stimmung wird der Alleinunterhalter G. Schumann aus Ober-Ramstadt/Modau sorgen (Orgel und Akkordeon).  
Sonntags steigt dann ab 10 Uhr ein großer Frühspaziergang mit dem Platzkonzert des Blasorchesters vom TVSV, und den Sängern von Ober-Ramstadt/Modau sorgen (Orgel und Akkordeon).  
Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Bekannte des Vereins sowie Gäste. Wie immer wird zu den Veranstaltungen kein Eintritt verlangt.  
Jahrgang 1931/30  
Dreieichenhain - Wir treffen uns am Freitag, 10. Juni, um 19 Uhr mit Ehepartnern in der SVD-Gaststätte. Spaziergänger starten um 17.30 Uhr am Parkplatz der TVD-Turnhalle.

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

### Der Egelsbacher Kirchplatz „fährt“ mit nach Frankreich

#### Am Wochenende Rückverschwisterung in Pont-St.-Esprit

Egelsbach - Nach mehreren gegenseitigen Besuchen und der offiziellen Jubiläumfeier im vergangenen Jahr in Egelsbach findet am 20. Juni die Rückverschwisterung in Pont-Saint-Esprit statt. Schon heute startete die 20köpfige Egelsbacher Delegation in Richtung Südfrankreich zur Partnerstadt an der Rhone.  
Die Mitglieder des Arbeitskreises Städtepartnerschaft, an der Spitze der Vorsitzende Reinhold Leonhard und Bürgermeister Heinz Eydler für die Gemeinde, werden zusammen mit den Vertretern der Egelsbacher Ortsvereine und der politischen Parteien an der Rückverschwisterungsfeierlichkeiten teilnehmen.  
Wie aus Pont-Saint-Esprit verlautet, soll das Prozedere der Feierlichkeiten analog der in Egelsbach praktizierten Programmfolge ablaufen. Am Samstagabend werden im Rahmen eines Festaktes in Anwesenheit zahlreicher Honoratioren die Verschwisterungsurkunden unterzeichnet. Für den Sonntagmorgen ist auf dem Platz vor dem Europarbrunnen am Ortseingang von Pont-Saint-Esprit unmittelbar an der mittelalterlichen Rhonebrücke die Enthüllung der neuen Ortsschilder mit den Wappen der beiden Partnerkommunen vorgesehen.  
Im Reisegepäck transportieren die Egelsbacher ein geschichtsträchtiges Gastgeschenk für die Partnerstadt. Es handelt sich um ein kunstvolles Bleiglasfenster mit dem Motiv des alten Egelsbacher Kerbplatzes. Als Vorlage dienten dem Mülheimer Glaskünstler Gerd Klötzbach alte Fotografien. Ein Ölgemälde des Egelsbacher Malers Wilhelm Gernandt aus dem Jahre 1930 und eine Federzeichnung von Edgar Weber vom Geschichtsverein Egelsbach. Beigefügt ist eine Expertise mit detaillierter inhaltlicher Beschreibung über die Entstehungsdaten der abgebildeten Gebäude, die mittlerweile als historisches Ensemble unter Denkmalschutz stehen.  
Im Rahmen des Besuches wird die Egelsbacher Delegation noch weitere Kontakte mit Vereinen, Institutionen und Gruppen in Pont-Saint-Esprit anbahnen. Gedacht ist, so berichtet der Pressesprecher des Arbeitskreises Städtepartnerschaft, Horst Stormels, an die Verabredung gezielter Projektgruppen, die sich möglicherweise auch einmal in einem Ort auf halber Wegstrecke zusammenfinden können, um so die Kilometererfernung für beide Teile zu halbieren. Über die schon bestehenden Verbindungen der Vereine hinaus soll der Schüleraustausch weiterhin den Schwerpunkt der Begegnungen bilden. Gesucht werden für die Bildung von Projektgruppen in beiden Partnerkommunen Menschen mit den gleichen Interessen auf dem Gebiet Sport, Kultur, Freizeit und Hobby.



So sieht das Glasbild aus, das am Wochenende bei der Rückverschwisterung der französischen Gemeinde Pont-Saint-Esprit als Gastgeschenk der Gemeinde Egelsbach überreicht wird. Es stellt den Kirchplatz dar, wie er bis in die fünfziger Jahre in Egelsbach aussah. Das Bild ist 55x75 Zentimeter groß, und ist als Bleiverglasung mit Glasmalerei, die bei 600 Grad Celsius dreifach angebrannt wurde.



Computer und Kunst sind zwei Dinge, die keineswegs unvereinbar sind, gibt's zur Zeit in der Egelsbacher Firma „old Computersysteme“ zu sehen. Hier der Schöngalst, dort die Technik - Besucher können ihre Augen schweifen lassen zwischen Gemälden des Langener Künstlers Thomas Rodin und den neuesten Computersystemen der Marken Toshiba, Compaq, Tandem, IBM, Kyocera und OKI. Darüber hinaus hat „old“ ein Laptop-Angebot, das in Deutschland seinesgleichen sucht. Was die Firma „old“ ihre neuesten Computersysteme mit großformatigen Kunstwerken serviert? Rainer W. Hammesfahr, Vertriebs- und Marketingleiter, setzt darauf, daß in lockerer Galerie-Atmosphäre auch die modernsten technischen Errungenschaften „menschlicher“ wirken. „Wir wollen die Hammeschwalle, eine Computer-Verkaufsausstellung zu besuchen, möglichst niedrig halten. Kunst erscheint uns als das geeignete Mittel, um unsere Firma für ein größeres Publikum zu öffnen.“ In der Tat gibt es jetzt zwei gute Gründe, die Firma im Kurt-Schumacher-Ring 5 zu besuchen: das „old“-Computerangebot und die Gemälde von Thomas Rodin. Der helle, freundliche Ausstellungsraum ist von Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr, geöffnet. Rainer W. Hammesfahr (links) und Geschäftsführer Bodo Schäfer (rechts), hier mit dem Ehrgeiz der Präsentationsaufführung, Bernd Hötzenberg (Ex-Fußballer und Vizepräsident der Eintracht Frankfurt), stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

### Ab Montag ist der Ferienspaß

Egelsbach - Zu den Kindertagen lädt die ev.-luth. Kirchengemeinde Egelsbach alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ein. Der Ferienspaß findet vom 22. bis 26. Juni im ev. Gemeindehaus statt. Jeweils von 9 bis 12 Uhr können die Kinder lustige Spiele, viele Lieder, Bastelarbeiten und spannende Abenteuer erleben. Außerdem gibt es Schattenspiele zur biblischen Geschichte von Josef, und die Kinder haben Gelegenheit, bei einem Singpiel mitzumachen.  
Am 28. Juni wird ein Familiengottesdienst sein, an dem die Kinder mitwirken und ihre Eltern sind herzlich dazu eingeladen.

### Kirche im Mittelpunkt

#### Egelsbacher Historie in buntem Glas

Egelsbach (rt) - Das Glasbild für Egelsbachs französische Partnergemeinde Pont-Saint-Esprit zeigt die Situation des historischen Kerbplatzes nach alten Fotografien und einem Ölgemälde des Egelsbacher Malers Wilhelm Gernandt aus dem Jahre 1930. Als Gesamtvorlage diente dem Glaskünstler Gerd Klötzbach aus Mülheim eine entsprechende Federzeichnung des Egelsbacher Edgar Weber. Der Bildmittelpunkt zeigt die evangelische Kirche aus der Entstehungsphase zweier Baubauabschnitte aus dem Jahre 1614/15 und 1750/51 mit dem Pfarrhaus von 1888 und dem Ehrenmal für die Gefallenen der Kriege 1866 und 1870/71. Davor ein altes Karussell und im Hintergrund die Loggia des Wächlokals (Arresthaus). Ganz rechts ein bäuerliches Fachwerkhäus aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Kirche, Wächlokal und Fachwerkhäus stehen als historisches Ensemble unter Denkmalschutz.  
Auf dem Bild fehlt auch das Egelsbacher Wappen nicht, ein silberner Schild mit rotem Herz, aus dem ein grüner Eichenzweig wächst. Es wurde erstmals 1625 als Gerichtssiegel für Egelsbach nachgewiesen.



Seinen bisher „dicksten Fisch“ zog Gerd Trackl an Land; er heiratete „seine“ Tatjana Zwahr. Der passionierte Angler und Kerwobocher lernte seine Braut vor drei Jahren auf dem Ebbelwoifest in Langen kennen, und nach dem Motto: „Gehänge sieht sich an“, hat es gleich richtig gemacht. Während Gerd dem eher bescheidenen „Sport“ des Angels nachgeht, hat sich seine Tatjana dem Jazz- und Modern Dance verschrieben. Schon über 15 Jahre tanzt sie für den TSC Egelsbach, einerseits ist sie tanzendes Mitglied der recht erfolgreichen Gruppe „Impuls“, und andererseits trainiert sie die nicht minder erfolgreiche Nachwuchsgruppe „Poison“, die Schautanz-Europameister geworden ist. Jetzt trat das Brautpaar vor den Traualtar und gab sich die Ja-Wörter. Beim Verlassen der Evangelischen Kirche standen alle „Poison“-Mädchen Spieler, um das Paar durch viele Blumen wieder die „Realtät“ während Gerd geduldig vor der Angelnur am Weiher saß, tanzte seine Tatjana mit der Gruppe „Impuls“ in Heppenheim beim letzten Regionalturnier um die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Bild: Postl

### Jetzt fahren „Impuls“-Girls zur Deutschen Meisterschaft

#### Der Sieg in Heppenheim brachte die Qualifikation

Egelsbach - „Eins, Eins, Drel, Eins, Eins“, diese Wertung ließ die große Egelsbacher Fankolonie aus dem Häuschen geraten. Hatte doch die TSC-Formation „Impuls“ das Jazz/Modern-Turnier gewonnen, das den Ausschlag für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft gab.  
„Heute konnte keine Formation pokern, beim letzten Turnier müssen die Karten auf den Tisch, daher freute ich mich besonders, daß unsere Mädchen dieses Turnier gewonnen haben“, erklärte Pressesprecher Klaus-Dieter Preuß, nachdem sich der Siegestrummel etwas gelegt hatte.  
„Klar, daß die Mädels sich für die Deutsche Meisterschaft jetzt etwas vorgenommen haben, schließlich war heute bis auf Düsseldorf und Aachen die gesamte Endrunde der letzten „Deutschen“ am Start, das Ergebnis spricht für sich!“ sagte der Vorsitzende des TSC, Rudi Moritz.  
Die Führung der Formation ist jetzt auf die „Deutsche“ ausgerichtet. Rudi Moritz, der Vorsitzende des TSC, „Vom Verein aus werden wir alles tun. Zur Deutschen Meisterschaft fahren die 15 besten Formationen, für uns jetzt schon ein toller Erfolg, aber warum sollen wir nicht auch dort einmal erfolgreich sein, verdient hätten es die Mädchen bestimmt.“  
Die Mädchen, das sind Tatjana Trackl, Claudia Zwahr, Bettina Huthmann, Daniela Koch, Sabine Grotzer, Susi Strauß, Bettina Burant, Sandra Bornet, Natasa Bundschuh, Katja Dockwind, Iris Wannemacher, Bettina Helfer und Corinna Hyrosmus.  
Nach dem Turnier steigerte sich die Freude erst richtig: „Ich kann das noch gar nicht fassen, für die „Deutsche“ legen wir bestimmt noch ein „Schüppchen“ drauf“, sagte eines der Mädels nach der Siegerehrung. In Heppenheim be-



Egelsbacher Sänger wurden auf ihrer Fahrt zum Bodensee am Landplatz in Überlingen von Ministerpräsident Erwin Teufel (m) begrüßt.



Auch beim Frühachopp anlässlich des Klammermetschitzerbrunnmanfestes waren die Sänger mit einem Ständchen dabei.

# Sänger vergnügten sich am Bodensee

## Viertäglige „Herrenpartie“ wird allen in sehr guter Erinnerung bleiben

Egelsbach - Nun schon zum 10. Mal starten die Sänger der Sängervereinigung Egelsbach zu ihrem Ausflug. Am Himmelfahrtstag in aller Frühe ging es bei schönem Wetter in Richtung Süden. Überlingen am Bodensee war für vier Tage der Stützpunkt am sonnenüberfluteten Nordufer des schwäbischen Meeres. Subtropische Pflanzen und Blumen in den Uferpromenaden und Parks verzauberten alle Besucher in richtige Urlaubsstimmung. Nach einem ausgiebigen Stadtbummel sang man im spätgotischen Münster das „Sanctus“ als Referenz an die Stadt Überlingen und gab dann an der Seepromenade eine kleine Probe Egelsbacher Sangeskunst. Zu den zahlrei-

chen Zuhörern gehörte auch der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Erwin Teufel, der während der Fahrt ein angenehmen Aufenthalt wünschte. In der Hafenkneipe klang der erste Abend mit Liedern zum Akkordeon harmonisch aus. Am zweiten Tag wurde der Rheinfall bei Schaffhausen besucht. Es war nicht nur für uns imposant, die Besucher des Rheins auf einer Breite von 150 Metern über 20 Meter in die Tiefe stürzen zu sehen, sondern auch die Gewalt der beeindruckenden Natur. Die Elemente, aber auch von der Schönheit dieses Schauspielers. Die Fahrt führte dann zur Blumeninsel Mainau. Die eine Million Narzissen, Hyazinthen und Tulpen waren leuchtend rot und weiß, die Rosen erst teilweise in der Blüte, aber allein über 200 Sorten und Arten von Rhododendren, Palmen, Orchideen, Bananen, Orangen, Zitronen und viele andere subtropische und tropische Gewächse waren zu bewundern. Im Rosengarten und im Schloßhof fanden die Sänger spontan ein Gesangsensemble und erfreuten viele Besucher der Mainau mit ihren Liedern. Der dritte Tag begann mit einer Schiffsreise nach Unteruhldingen; die Pfahlbauten aus der Stein- und Bronzezeit waren das erste Ziel. Die Führung durch die beiden Dörfer war lehrreich und interessant, auch hier hatte man Notenblätter zur Hand und sang aus voller

# Goldene Konfirmanden fahren an den Gardasee

## Für das Grillfest im August anmelden

Egelsbach - Das Programm der Goldenen Konfirmanden wird am Freitag, 19. Juni, mit dem Frühjahrsausflug (19. bis 27. Juni) an den Gardasee fortgesetzt. Die Busfahrt beginnt um 22 Uhr am Berliner Platz. Fahrziel ist Limone. Der ehemalige Grenzort zwischen Österreich und Italien aus der Zeit vor 1915 liegt rund zehn Kilometer südlich von Riva, dem Westufer des Gardasees, an der berühmten „Gardesana“. Während des Aufenthaltes sind Rundfahrten um den Gardasee und Meran sowie der Besuch einer Cantina geplant. Das Programm endet am 28. August (18 Uhr) mit dem Abschlussschiff im Vereinshaus der Vogelweide auf der Trift. Anmeldungen zur Teilnahme am Grillfest werden an die Alterskameraden Margot Albert, Woogstraße 17, oder Ludwig Rath, Rheinstraße 79, erbeten. Dorthin können sich die Alterskameraden und -kameraden mit ihren Partnern wenden, auch nach Egelsbach Zugewogene, die kein Programm erhalten haben sollten.

# Neue Kindermusikgruppe ist beim SGE-Musikzug geplant

## Flöte und Melodica für Kinder im Grundschulalter

Egelsbach - Für Kinder im Grundschulalter bietet sich nach den Sommerferien in Egelsbach eine zusätzliche Möglichkeit der musikalischen Ausbildung. Die Verantwortlichen des SGE-Musikzugs haben für diesen Zeitpunkt die Einrichtung einer neuen Musikgruppe in Aussicht gestellt, die besonders Kinder dieser Altersgruppe ansprechen möchte. Sind nach einem gewissen Zeitraum dann die nötigen Kenntnisse der Theorie erworben worden und stellt sich das Zusammenspiel innerhalb der Musikgruppe kein Problem mehr für die Kinder dar, so besteht dann die Möglichkeit, auf ein anderes Blasinstrument umzusteigen und im Jugendblasorchester der SGE mitzuwirken. Für die Einrichtung dieser Musikgruppe ist vorgesehen, einen ausgebildeten Musiklehrer oder „professionellen“ Musiker mit pädagogischen Fähigkeiten zu engagieren, so daß Eltern, die an der frühzeitigen musikalischen Bildung ihres Kindes interessiert sind, ihre Schützlinge in guten Händen wissen.

# Dia-Vortrag über Pilze

Egelsbach - Am Donnerstag, 25. Juni, um 20 Uhr, findet im kleinen Saal (1. Stock) des Bürgerhauses der Dia-Vortrag „Anbau von Speisepilzen“ mit Anleitungen für Kompost-, Stroh- und Holzbaunpilz im Haus- und Schrebergarten statt. Mit einem Kostenaufwand von ca. 20 Mark können fünf bis acht Kilogramm unbelastete, im Geschmack vorzügliche Speisepilze geerntet werden. Referent ist Ulrich Groos vom Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung, Usingen.

# Qualifikation erreicht

## Melanie Wagner fährt zum Länderpokal

Egelsbach - Mit dem 4. Gesamtplatz konnte sich die Egelsbacher Rollkutschläuferin Melanie Wagner nach zwei Ausscheidungsläufen für den Deutschen Länderpokal qualifizieren. Mit konstanter guter Leistung in Pflicht, Kurzkür und Kür konnte sie sich bei beiden Ausschüßungen (1. in Hanau, 2. in Darmstadt im vergangenen Wochenende im Rahmen der Hessischen Landesmeisterschaft) gegen eine starke Konkurrenz von 14 Läuferinnen aus Hessen durchsetzen. Nur die ersten vier aus der Gesamtläuferliste dürfen am Deutschen Länderpokal in Wuppertal starten, um sich dort wiederum zur Deutschen Nachwuchsklasse zu qualifizieren. Eine starke Konkurrenz aus allen Bundesländern wird sie dort erwarten. Sabine Steininger, die bei den Hessischen Meisterschaften in der Altersklasse startete, zeigte sich in der Pflicht gefestigt. Trotz Trainingsrückstand (das gerade bestandene Abitur hatte Vorrang) lief sie eine überzeugende dritte Kür und versäumte mit nur 2/10 Punkten den Gesamtplatz 3. Sie wurde für die Süddeutsche Meisterklasse in Saarbrücken vom 24. bis 28. Juli empfohlen.

# Aggressivität und Tempo waren Trumpf

## Der Weg der Langener B-Mädchen ins Finale / Nordzweiter deklassiert

Langen - Vor dem großen Triumph der Langener Basketball-B-Mädchen, dem Titel eines Deutschen Meisters, mußten sie die Halbfinalrunde gegen den Nordzweiten Borken überstehen. Es wurde eine einseitige und eindeutige Sache. Mit einem optimalen Start zeigten die Langenerinnen, wie sie ihr „Gesellensstück“ auf dem Weg zum „Meisterstück“ erledigen wollten. Auch neben dem Spiel gab es ein Hüllenspektakel, denn die Langener Fans lieferten sich mit der Borkener Fangruppe auch ein „Match“, welches die zahlenmäßig überlegenen Heimverfechter gewannen. Voller Konzentration und viel Aggressivität in der Verteidigung, wodurch Fehler des Gegners provoziert wurden, wurden in Schnellangriffe umgesetzt. Die ersten Würfe fanden zwar noch nicht den Weg durch das Netz, aber die 8:0-Führung in der zweiten Spielminute zeigte, wo es lang gehen sollte. Silke Heger brachte als Aufbauspielerin den Schnellangriff ins Laufen, und alle Spielerinnen kamen zu ihren ersten Korberfolgern. Die schönen Kombinationen mit dem Anspiel der folgenden Spielerinnen und herrlichem Give and Go-Spiel brachten immer wieder Szenenapplaus. Beim 15:4-Zwischenstand hatten schon alle fünf Spielerinnen gepunktet. Aus der guten Verteidigung, mit einer konsequenten Reboundarbeit, besonders von Katrin Rollwage (12), Katrin Rollwage (17), Andra Hohl (18), Stella Hofbauer, Nina Pauschert (13), Silvie Havlicek, Trainer: Silke Dietrich und Claus Neumann. Im zweiten Halbfinale spielte die Nord-Beste SSG Südwest Berlin gegen KUSG Leimen beim 74:46 keine Probleme. Die Berlinerinnen setzten sich schnell mit 7:0 (2. Minute) ab. Schon zu Spielanfang konnte man ihr Erfolgsrezept erkennen. Sie wollten mit einfachem Spiel ihre beiden Center ins Spiel bringen. Die Leimener Mädchen fingen sich jedoch und bestätigten den schon vorher gewonnenen Eindruck, „Spätstarter“ zu sein. Sie konnten ihrerseits mit 10:9 in Führung gehen. Doch ein weiterer Zwischenpunkt der Berlinerinnen brachte ihnen eine 24:10-Führung (9.). Diesen Vorsprung konnten die Leimenerinnen zwar hin und wieder auf fünf Punkte reduzieren, aber wenn es eng wurde, setzten die Berlinerinnen einen Erfolg dagegen. Im Spiel um Platz drei gewann Leimen gegen Borken mit 62:54.

# Stimmen nach dem großen Finale

Langen - Dieses Endturnier um die Deutsche Meisterschaft war eine Werbung für den Basketball. Selbst Außenstehende waren begeistert. Nach den Spielen fingen wir einige Stimmen ein: Georg Schring nach dem Spiel der B-Mädchen: „Die spielen ja besser als die Bundesligisten.“ Schulleiter Voigt vom Dreieck-Gymnasium nach dem Sieg der B-Mädchen: „Jetzt müssen sie für morgen alle schriftlich bekommen.“ Landrat Josef Lach nach dem Endspiel der A-Jungen: „Auch wenn ich eigentlich kein Experte für Basketball bin, hat mich das Spiel völlig mitgerissen. Schade, daß es für Langen nicht ganz gerecht hat.“ Bürgermeister Dieter Pitthan in der zweiten Halbzeit, als es ständig knapp stand: „Nicht schon wieder einen Krüm. Heide halte ich das schwer aus.“ Jungentrainer Jörg Hofmann nach dem Spiel gegen Mitternacht: „Der Titel war mein großer Wunsch. Aber es war eine tolle Zeit, mit dieser Mannschaft zusammenzuarbeiten zu haben.“ Sagte es und bekam von seiner Mannschaft zum Dank aus vollen Eimern eine Mitternachtsdusche zum Saisonabschluss. Mädchentrainerin Silke Dietrich (auch kurz vor Mitternacht am Ende der Meisterfeier): „Sind meine Mädchen nicht eine tolle Truppe.“ Sagte es und wurde von ihren tollen Mädchen dreimal hoch in die Luft geworfen.

# Auszeichnung für die Besten

Langen - Nach dem Endspiel wurden noch zwei Auszeichnungen vorgenommen. Die Trainer aller am Turnier teilnehmenden Mannschaften wählten jeweils den besten Verteidiger und den wertvollsten Spieler. Beste Verteidigerin wurde Nina Heger vom TV Langen, wertvollste Spielerin: Silke Jobs vom SSC Südwest Berlin. Bei den Jungen wurde Stacy Turbull vom TV Langen bester Verteidiger und Patrik Fick vom TSV Lichterfelde wertvollster Spieler.

Advertisement for BMW Niederlassung Offenbach. Text: Erfolg bestimmt Ihr Leben. Genießen Sie ihn mit einem neuen BMW. Vorbildliche Funktionalität und umfassender Komfort Ihres Automobils sind ein diskreter Hinweis auf höchstes Engagement. Im Geschäftslieben und privat. Bei der Frage ob Finanzierung, Kauf oder Leasing bin ich Ihr kompetenter Gesprächspartner. Nehmen Sie mich beim Wort. Jürgen Janke, Jürgen Janke, Automobilverkäufer. BMW Niederlassung Offenbach, Spessartweg 9 - 6050 Offenbach/AM, Telefon 069/850010-0.



Packende Szene aus dem Endspiel der A-Jungen zwischen dem TV Langen und Berlin-Lichterfelde. Foto: Weinert.

# Frühes Ende

Langen (KI) - Der TV Langen war beim Handball-Kleinfeld-Turnier ein SG Dietzenbach mit Männern und Frauen vertreten. Die Männer trafen in der Vorrunde auf die TG Dietzenbach (2:4). Den späteren Turniersieger TSG Eddersheim (5:11) und die TGS Waldorf (7:6). Mit 24 Punkten kam der TV Langen in der Gruppe B auf Rang drei, schied damit aber bereits aus. Die Frauen des TV spielten in der Gruppe A, gewannen gegen den SV Klein-Gerau mit 8:2, verloren aber gegen die SG Zuffenhausen mit 4:9 und gegen die SG Dietzenbach mit 3:6. Damit waren auch die Frauen vorzeitig ausgeschieden.

# Neben dem Aufstieg gibt es leider auch Abstiegsorgen

## Hainer Schützenteams mit wechselnden Ergebnissen

Dreieichenhain - Die Sportstolzen der Schützengemeinschaft Dreieichenhain stehen zur Zeit auf dem vierten Rang des Platzes in der 3. Grundklasse. Es sieht aber nicht gut aus für die Mannschaft. Da sie erst einen Rundenkampf für sich entscheiden konnte, muß sie mit einem Abstieg rechnen. Die vier Schützen Norbert Ock, Karl-Heinz Schäfer, Henry Eichhorn und Heinz Steinheimer werden sich hoffentlich in der Rückrunde noch einige Punkte erkämpfen. Sie werden noch einmal gegen den Tabellenersten Hainstadt, Neu-Isenburg 2, Langen 4 und Spremlingen 3 antreten. In der Disziplin Luftgewehr wurden drei Mannschaften aufgestellt. Die Mannschaft der ersten Grundklasse konnte sich in ihrer Klasse behaupten. Mit einem fünften Tabellenplatz und 9:14 Punkten wird diese Mannschaft nicht absteigen. Im Gegensatz zur Mannschaft der fünften Grundklasse, die im Vorjahr aufstieg. Mit nur 4:16 Punkten hat sich die Mannschaft nicht für die Klassenheerung qualifiziert. Den größten Erfolg erzielten die Schützen der 4. Grundklasse. Sie stehen an erster Stelle vor Bieber, Hainhausen 2, Mühlheim 2, Rollwald 3 und Hainstadt 2. Dies bedeutet den Aufstieg in die dritte Grundklasse. Die Hainer Luftgewehrbesitzer erzielten 18:2 Punkte gegenüber dem Tabellenzweiten Bieber, der 14:8 Punkte erreichte. Für die Kleinkalibrschützen ist die Runde so gut wie entschieden. Sie stehen vor Neu-Isenburg 2, Bieber, Froberg Offenbach, Hausen 2 und Spremlingen an der Tabellen Spitze und sind bisher ungeschlagen. Der letzte Wettkampf gegen Hausen war der entscheidende Kampf. Bei der ersten Runde war es richtig spannend. Die Ergebnisse der Gegner lagen knapp unter denen der Gastgeber Dreieichenhain. Lothar Czerny erzielte das beste Ergebnis für die Hainer mit 257 Ringen, Reiner Malsy von Hausen hielt hier 256 Ringe dagegen. Andreas Keim, der nicht gerade sein bestes Ergebnis erzielte, erreichte 235 Ringe, Petra Leonhardt schied 252 Ringe und gelang Schützengott mit 239 Ringen für die SG Dreieichenhain. Horst Stroh und Monika Metz waren als Ersatzschützen aufgeboten. Der Rundenkampf endete mit 23 Ringen Vorsprung vor Hausen. Beim vorangegangenen Rundenkampf gegen Neu-Isenburg siegte die Hainer mit 40 Ringen. Trotz des niedrigen Ergebnisses von Horst Stroh, der nur 220 Ringe schied. In Neu-Isenburg erreichte Kai-Uwe Kersch 240 Ringe, Petra Leonhardt 238 Ringe und Wolfgang Schnell 247 Ringe.

# Silke Dietrich ist den Erfolg schon gewohnt

## Ein Portrait der Meistertrainerin

Langen (rt) - Zu den Großen, die der Langener Basketballverein bestreitet, gehört ohne Zweifel Silke Dietrich. Im Jahre 1974 begann sie mit dem Basketballsport, damals von ihrem Vater Kurt Dietrich trainiert. Sie wurde mehrfach Hessensmeisterin, erreichte das Finale der Deutschen Meisterschaft und wurde Bundesiegerin bei „Jugend trainiert für Olympia“. Von 1980 bis 1982 war sie Mitglied der deutschen Nationalmannschaft und lange Jahre Leistungsträgerin der TVL-Bundesligamannschaft. Zwischen 1982 und 1986 spielte sie beim TV Oppenheim und bei Grünweiß Frankfurt und wurde immer wieder für die Nationalmannschaft nominiert. Auch heute noch ist sie eine Stütze der TVL-Damen in der Oberliga. Silke Dietrich hat mehr als 400 Spiele im Trikot des TV Langen bestritten. Darüber hinaus ist sie seit vielen Jahren Schiedsrichterin und organisiert im Vorstand den Spielbetrieb. Sie ist ein Vorbild an Engagement und Begeisterungsfähigkeit. Auch als Trainerin hat sie den Erfolg gepachtet. Seit 1987 hat sie den Jahrgang 1975/76 aufgebaut, der jetzt die Deutsche Meisterschaft als B-Mädchen geholt hat. Doch auch in der Vergangenheit wurden bereits bedeutende Erfolge errungen. Als Jugendtrainerin kann Silke Dietrich - sie hat Sport studiert und besitzt die C-Lizenz als Trainerin - in Pflichtspielen mit ihren Teams 106 Siege bei nur 18 Niederlagen errungen, eine Bilanz, die sich schon lassen kann. Auf eine neue, Silke!

# Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 21. Juni 10 Uhr Gottesdienst, Ordination von K. Köbke. Montag, 22. bis Freitag, 28. Juni jeweils von 9 bis 12 Uhr Kinder-tage (Frau Schneider). Im letzten Gruppenspiel gegen den ebenfalls verlustpunktfreien SC Griesheim mußte sich die Endspieleinahme entscheiden. Obwohl die SSG alle Register ihres Könnens zog, mußte sie nach dem späteren Turniersieger mit 0:3 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 das Team des SV Weiterstadt mit 3:2 Toren bezwungen und hier bewiesen die Langener, daß auch ein kurzfristiger Rückschlag verkraftet werden kann. Die Torschützen: Timo Löffel (5), Denis Kasalo (3) und Patrick Arnold (2). Auch die E II konnte mit einem guten 5. Platz aufwarten. Während es in den Gruppenspielen nicht ganz so optimal lief, wie man es sich vorstellte, lief die gesamte Mannschaft im Spiel um Platz 5 zur Hochform auf und bezwang die 2. Mannschaft des Gastgeber Wixhausen mit 3:1 Toren.

Spende Blut! Blutspendedienst Hessen des Deutschen Roten Kreuzes. Amtl. Bekanntmachungen.

# SGE-Leichtathletik-Senioren zeigten eine starke Leistung

## Am kommenden Sonntag geht es in Egelsbach weiter

Egelsbach - Beim 14. Regionalen Altersklassensportfest der LG Langen am vergangenen Samstag erzielten die Senioren der SGE Egelsbach beeindruckende Platzierungen, zumal auf der Veranstaltung auch in zahlreichen Disziplinen Bezirksmeisterschaften Darmstadt ausgetragen wurden. Ruth Hunkel (W 80) war auf den Sprintrecken nicht zu schlagen und wurde über 100 Meter in 1:55,9 und über 200 Meter in 3:35 Sekunden als Bezirksmeisterin in ihrer Altersklasse. Gisela Bernau (W 50) überlegte im 800-Meter-Lauf mit 3:12,7 Minuten; das bedeutete Platz zwei in der Bezirkswertung. Bei den 100-Meter-Sprintern lief Hans-Jürgen Gleichmann (M 35) mit guten 11,7 Sekunden auf Platz zwei und Theo Tällner (M 70) mit 15,8 Sekunden auf Platz eins im Bezirk. Auch auf den längeren Distanzen waren die Egelsbacher vorne zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer Neumann (M 35) löste sich auf der Zielgeraden von Volker Weichsel (M 40) zu finden. Über 1500 Meter sicherte sich Reiner Herold (M 45) mit einem entschlossenen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 4:47,8 Minuten den zweiten Rang in der Bezirkswertung. Letzter Programmakt dieses Sportfestes waren die 5000 Meter, die aber nicht als Bezirksmeisterschaften ausgetragen wurden. Bedingt durch Laufveranstaltungen in der Umgebung, zum Beispiel Stadtläufe in Mörlesheim, wurde die Teilnehmerzahl schwach besetzt. Hier stellte die SG Egelsbach allein fünf Läufer, von denen aber nur einer vorzeitig aufgab. Vom Start weg übernahm Günter Kurtze (M 50) die Initiative und bestimmte das Tempo, dem die anderen Läufer nicht mehr folgen konnten. Mit einer lockeren gelaufenen Endzeit von 17:21,6 Minuten war er dann auch Erster und Tagesschnellster. Rainer



Die TVL-Handball-E-Jugend (stehend v.l.): Andreas Ströbal, Benjamin Roß, Andreas Hochfeld, Michael Werwitze, Christian Steinbacher, (knieend v.l.): Jonas Kecskenathy, Florian Keller, Marc Papajewski, Kai Hoffmann, davor Torwart Benjamin Ritter. Zur Mannschaft gehören außerdem Stefan Laucht, Yves Pratsler und Toni de Vita. Foto: P

### Ungeschlagen, und doch nur dritter beim Turnier

#### E-Jugend der TV-Handballer im Aufwind

Langen - Bei einem Handballturnier in Waldorf wurde die E-Jugend des Turnvereins vom neuen Trainergespann Horst Werwitze und Michael Cordes betreut. Die erste Bewährungsprobe kann man durchaus als erfolgreich bezeichnen. Es traten in Waldorf fünf Mannschaften an, von denen jede gegen jede spielte. In der ersten Vorrundengruppe trennten sich der TVL und der Gastgeber Waldorf II 3:3. Im zweiten Spiel wurde Waldorf II mit 7:0 Toren besiegt. Das dritte Spiel gegen Trebur I endete wiederum unentschieden mit 5:5. Das letzte Spiel schließlich gegen Trebur II wurde wieder gewonnen, und zwar mit 10:4. Die Punktauswertung ergab, daß drei Mannschaften punktgleich mit 6,2 Punkten an der Spitze lagen, wobei die Langener leider das schlechteste Torverhältnis hatten. Das bedeutete den dritten Platz, obwohl man kein Spiel verloren hatte. Trotzdem war man zufrieden und trat mit schönen Preisen die Heimreise an. Es spielten: Florian Keller (4), Andreas Ströbal (4), Kai Hoffmann, Andreas Hochfeld (1), Benjamin Roß, Christian Steinbacher (1), Benjamin Ritter, Jonas Kecskenathy (7), Michel Werwitze (6) und Marc Papajewski (2). Bei einem weiteren Turnier in Dietzenbach belegte man nach einem Unentschieden und zwei knappen Niederlagen den dritten Gruppenplatz und verpaßte mit viel Pech das Halbfinale. Kinder, die Lust am Handballspielen haben und dem Jahrgang 1982/83 angehören, können gerne im Training mitmachen. Die E-Jugend trifft sich freitags von 17 bis 18.30 Uhr in der Georg-Sehring-Halle, ab 10. Juli auch während der Ferien.



Die TVL-Handball-D-Jugend (stehend v.l.): Oliver Oleyar, Jan Warner, Siedko Avdec, Trainer Bernd Steinbacher, Mathias Schäfer, Bastian Ritter, Sabastian Poock; (knieend v.l.): Marius Eckstein, Sven Roghman, Jens Hoffmann, Daniel Sabotke, Patrick Krumm. Wer möchte noch mit su's Foto? Bitte melden. Foto: P

### SVD-Damen ohne Chance

#### Zwei Hainer Teams beim Turnier in Dietzenbach

Dreieichenhain (KI) - Der SV Dreieichenhain war beim Handball-Kleinfeld-Turnier der SG Dietzenbach am Start. Zuerst stehend lief es bei den 1. Männern, die in der Vorrunde in der Gruppe C zu finden waren. Mit 7:3 gegen SU Mühlheim, 8:4 gegen SG Dietzenbach II und 9:1 gegen SV Aufbausee konnten alle Vorrundenspiele gewonnen werden. Dann bildeten die vier Sieger eine Gruppe und ermittelten den Turniersieger. Der SVD hatte dann aber das Pech, daß Torjäger Klaus Gerhardt nicht mehr zur Verfügung stand und auch Gerald Frank wegen Verletzung ausfiel. Gegen den TV Ennigerloh gelang ein 5:5, doch die Spiele gegen die TG Schwarmheim mit 8:1 und den Turniersieger TSG Eddersheim mit 5:8 wurden verloren. Trotzdem reichte es zu Platz drei, und das war bei viel höherklassiger Konkurrenz ein Erfolg. Auch Trainer Roland Henneberg war mit der Leistung seiner Schützlinge zufrieden. SVD: Wunderlich, Schlegel, Buchauer, Buch, Ruhl, Frank, Parr, Czaja, K. und R. Gerhardt, A. und N. Göckes. Auch die 2. Frauenmannschaft des SVD war in Dietzenbach am Start, doch der Klassenunterschied gegen die Gegner aus der Oberliga war zu groß. So gab es Niederlagen von 1:10 gegen den TV Ennigerloh, 3:17 gegen den PSV Heusenstamm und mit 2:11 gegen den TSV Klein-Linden. Damit wurde der SVD nur Gruppenletzter.

### Fußball kurz

• Australiens Fußball-Nationalmannschaft gewann in Florida ein Länderspiel gegen WM-Gastgeber USA 1:0 (0:0). 17.309 Zuschauer im Citrus Bowl von Orlando, eines von neun Stadien für die Weltmeisterschaft 1994, sahen erst vier Minuten vor Schluß ein Tor, als Warren Spinks für die Australier per Kopfball erfolgreich war.

### SVD-Soma holte Pokal

#### Nach Meisterschaft Kreispokalsieger

Dreieichenhain - Der SVD-Soma gelang das Double. Drei Wochen nach Erreichen der Meisterschaft holte sich die Soma des SVD am Samstag auch den Titel des Kreispokalsiegers '92. Durch die kurzfristige Absage des TV Hausen wurde der Pokal nur mit drei Mannschaften ausgespielt. Jeder gegen jeden hieß die Devise. Schon im ersten Spiel gelang dem KV Mühlheim mit einem klaren 3:0-Sieg gegen den SV Weiskirchen eine Überraschung. Im zweiten Spiel unterlag der SVD dem SV Weiskirchen mit 2:3. Im entscheidenden Spiel gegen den KV Mühlheim zeigte dann die SVD Soma ihr wahres Können. E. Andrae, P. Jeschke und R. Buchmüller schossen einen beruhigenden 3:0-Vorsprung heraus. Erst kurz vor Schluß gelang Mühlheim der 1:3-Anschlußtreffer. Aber die Soma verteidigte ihren Vorsprung bis zum Spielende. Mit einem TV Differenz wurde man glücklicher Pokalsieger. Endstand: 1. SVD 5:3 Tore, 2:2 Punkte; 2. KV Mühlheim 4:3 Tore, 2:2 Punkte; 3. SV Weiskirchen 3:3 Tore, 2:2 Punkte. Die Mannschaft, Betreuer E. Bachmann sowie die Freunde der Soma feierten diesen einmaligen Erfolg bis in den späten Samstagabend gebührend. In der Altersklasse W 12 erreichte Martina Kunze eine Verbesserung ihrer persönlichen Bestleistung im Vierkampf auf 2:753 Punkte, indem sie in jeder Einzel-

### Sport kurz

• Der Franzose Anselmet Wembe verteidigte im Levallois-Perret seinen WBC-Titel im Cruisergewicht. Er schlug Andrej Rudenko (GUS) in der 5. Runde k.o.

### Siebenmeterstechen

#### SVD-Handballdamen verpaßten Finale

Dreieichenhain (KI) - Die SVD-Handballdamen siegten am Pfingstsonntag beim Kleinfeld-Turnier der TuS Nieder-Eschbach gegen VfL Waldkraiburg (8:3) und gegen den SV Kirche am Lietzensee (Berlin) (12:4). Das 6:6 gegen TuS Nieder-Eschbach I reichte schließlich zum Gruppensieg. Aus den drei Gruppen ermittel-

### Sport kurz

• Die bevorstehenden Olympischen Spiele in Barcelona haben die Hälfte des Golfplatzes im zentralspanischen Girona zu einem beliebten Ziel für Presseberichter haben 150 Insassen, die überwiegend wegen Drogenhandels insitzen, eigene Spiele organisiert. • Nicht die zweite Weltmeisterschaft im Kajak, sondern die zweite Olympialo-Qualifikation der Turnerinnen.

### Persönliche Bestleistungen wurden mehrfach überboten

#### Langener Leichtathletik-Schüler waren erfolgreich

Langen - Nachdem die Jungen Langener Leichtathleten bei den Kreismeisterschaften in diesem Jahr bereits hervorragende Platzierungen errungen hatten, besuchten die Trainer Silvia Ratuschny und Markus Seelbach mit drei ihrer Schützlinge die Hessischen Mehrkampf-Meisterschaften der Schülerinnen und Schüler, die am 13. und 14. Juni in Mühlheim am Main stattfanden. Dieser Wettkampf gegen die besten Schülerinnen und Schüler in Hessen stellte für die Athleten natürlich eine bis jetzt nicht gekannte Herausforderung dar. In Teilnehmerfeldern, die man fast als riesig bezeichnen muß, zeigten sie, daß sich der Langener Leichtathletik-Nachwuchs auf hessischer Ebene nicht verstecken muß. Dennis Steffann (Altersklasse M 14) stellte mehrere persönliche Bestleistungen auf, so im 75 m-Lauf mit 10,1 sec, im Hochsprung mit 1,52 m und im Kugelstoß mit 7,68 m. Im Weitsprung erreichte er mit 4,27 m nahe an seine Bestmarke heran. Ebenfalls persönliche Bestleistung war dann das Gesamt-Ergebnis im Vierkampf: 3 629 Punkte und damit der 43. Platz unter den 54 bestesten Hessen seiner Altersklasse. In der Altersklasse W 12 erreichte Martina Kunze eine Verbesserung ihrer persönlichen Bestleistung im Vierkampf auf 2 753 Punkte, indem sie in jeder Einzel-

### „Spieler und Sportler des Jahres“ bei der Grillparty ausgezeichnet

#### Jugendabteilung der SSG hatte zur Fete geladen

Langen - Am Samstag trafen sich die SSG-Jugendfußballer mit Anhang, Eltern, Trainern, Betreuern und Förderern zum Saisonabschlussgrillfest auf dem Freizeitgelände vor dem Musikpavillon. Vorgespielt wurde ein 200 Personen fassendes Grillfest, auf dem schlechten Witterungsverhältnissen vorzubeugen. Doch glücklicherweise wurde man von herrlichem Sonnenschein verwöhnt. Wärschen vom Grill und diverse gutgekühlte Getränke ließen auch die leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Somit war eine ausgelassene, lockere Stimmung gewährleistet. Eingebunden in diesen fröhlichen Rahmen hatte man den Ehrenabend der SSG-Jugendfußballer. Nummer zum 4. Male wurden jeweils ein „Spieler“ und ein „Sportler“ (sprich fairster und mannschaftsdienerlicher Sportmann von der A-Jugendmannschaft bis hinunter zum F II-Jugendteam) mit einem Pokal bedacht. Die Preisträger sind bei der F II-Jugend Sebastian Wadas als Spieler und Patrick Müller als Sportler der Saison. Bei der F I waren es Adrian Roddörfer und Marco Dienefeld, die E II erhielt Plaketten für das gesamte Team. Spieler der Saison bei der E I wurde Oliver Kalbhenn, und Sascha Anthes wurde Sportler der Saison, bei der D-Jugend waren es Christoph Stieber und Jan Schuster, bei der C-Jugend Oliver Becker und Andreas Klyscz, bei der A-Jugend Matthias Bock und Simon Elfe. Um den geselligen Teil der Veranstaltung den Vorrang einzuräumen, hielten die Trainer und Betreuer in ihren Ansprachen nur kurze Rückblicke auf die vergangene Saison und gaben Hinweise darauf, welche Beweggründe sie sich für den einen Spieler bzw. Sportler entschieden ließen. Gestärkt von spendierten Grillwürsten und diversen Getränken konnten sich danach alle Jugendlichen ihrem Meeting, dem (Tor)wandschleichen zuwenden. Schöne Preise warteten auf die Sieger. Bis in den späten Abend saß man in gemütlichem Plausch und bei dezenter Musik beisammen und man resümierte, daß solche Veranstaltungen zum gegenseitigen Kennenlernen (Eltern und Trainer bzw. Betreuer) unerlässlich sind.

### Bezirkspokal ging an den SVD

#### Doppelerfolg für die Hainer Basketball-B-Jugend

Dreieichenhain - Zum letzten Saisonhöhepunkt vor der wohlverordneten Sommerpause kam es für die Basketballer des Sportvereins Dreieichenhain am letzten Sonntag in der Sporthalle der Weibel-Feldschule. Die B-Mädchen und die B-Jungen standen in den Endspielen um den Bezirkspokal 1992. Die Mädchen sollten gegen das Team aus Babenhausen spielen und gewannen kampflos den Pokal, da das Gästeteam nicht antrat. Ein recht interessantes Ende einer erfolgreichen Saison der Basketball-B-Mädchen um ihren Trainer Andreas Klohs, der sein Team in dieser Saison sportlich ein großes Stück nach vorn gebracht hat. Bei den Jungen lief alles normal. Gegner kamen aus Wiesbaden und Roddörf. In Spielen jeder gegen jeden wurde dann der diesjährige Bezirkspokalsieger ausgespielt. Im ersten Spiel trafen die Gastgeber vom Sportverein auf die Mannschaft aus Wiesbaden. Von Anfang an gab es eigentlich keinen Zweifel am späteren Sieger. Zu überlegen waren die Hainer Jungen in bezug auf Technik, Kondition und Taktik. Schon zur Halbzeit führten sie mit 48:20 Körperpunkten uneholbar. Auch als sich Jörg Stefanski eine Fußverletzung zuzog und in diesem Spiel nicht mehr eingesetzt werden konnte, blieb die Hainer Mannschaft im Gefähr. Am Ende stand ein klarer 75:47-Sieg für die Dreieichenhainer auf der Anzeigetafel. Da die Roddörfer gegen Wiesbaden mit 78:85 gewonnen, wurde das letzte Spiel zwischen Dreieichenhain und Roddörf zu einem echten Endsiedel. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein noch einigermaßen ausgeglichenes Spiel, das bis zum 21:21 in der 12. Minute offen war. Dann konnten sich die jungen Basketballspieler des SV Dreieichenhain bis zur Pause mit 42:24 ausbauen. Nach der Pause hatten die Roddörfer der besseren Kondition der Gastgeber nichts mehr entgegenzusetzen, und so vergrößerte sich der Vorsprung des Hainer Teams immer mehr. Mit dem 93:52-Sieg und dem Gewinn des Bezirkspokals wurde ein erfolgreicher Spielabschnitt unter eine sportlich sehr gut verlaufene Saison gesetzt. Für den SVD spielten: Jörg Stefanski, Michael Stromann, Christian Ströck, Thorsten Meje, Stephan Kolodziej, Patrick Feigenbuch, Eckart Meje, Christian Listmann, Christian Zey, Shinsuke Arai; Trainer: S. Stefanski.



Die „Sportler und Spieler des Jahres“ der SSG-Fußballjugend. Foto: P

### Verbraucher-Probleme Verbraucher-Beratung Verbraucher-Tips

## Hohe Zinserträge mit Festgeld

#### ■ Sparbuch für Geldanleger derzeit wenig attraktiv

Wer Geld anlegen will, kann sich zur Zeit nicht beklagen. Die Palette der Anlagemöglichkeiten ist so groß wie selten, die Zinsen sind so hoch wie seit langem nicht mehr. Allerdings verlangt das Sparen gegenwärtig einiges Geschick. Wer gute Renditen erzielen möchte, muß sich von liebgeordneten Vorstellungen lösen, zum Beispiel von der Erwartung, es genüge, sein Geld einfach auf ein Sparbuch zu legen. Genau dies ist zur Zeit wenig empfehlenswert. min- oder Festgelder aus, bei denen man die Wahl hat, ob man sie für einen, zwei, drei, vier, sechs oder für zwölf Monate anlegen will. Nach Ablauf der Festlegungszeit steht dem Sparer der gesamte Betrag wieder zur Verfügung - plus Zinsen, die sich sehen lassen können. Schon bei einer Festlegung für einen Monat bieten die meisten Banken und Sparkassen derzeit 6,75 bis 7,25 Prozent, für drei Monate im Schnitt 7,5 Prozent, für ein Jahr 8 Prozent. Einzige Voraussetzung: Es muß ein Mindestbetrag angelegt werden, der bei einigen Geldinstituten bei 5000 DM liegt, bei anderen 10 000 DM beträgt. Aber auch für den, der sich mit geringeren Sparbeträgen bescheiden muß, gibt es lohnende Anlagen, die ähnlich gute Verzinsungsmöglichkeiten bieten. Schon ab 100 DM können bei Sparkassen und Banken sogenannte „Sparbriefe“ erworben werden, das Geld kann vier bis sechs Jahre festgelegt werden. Die Zinssätze liegen hier gegenwärtig bei 8 bis 8,5 Prozent. Noch günstiger können für den Sparer „Bundeschatzbriefe“ sein, die mit Laufzeiten von sechs beziehungsweise sieben Jahren zu haben sind. Diese Papiere haben sich zu einem Lieblingskind vieler Sparer entwickelt, weisen sie doch einige Besonderheiten auf. So bieten sie jährlich wachsende Zinssätze, momentan von 7,5 Prozent im ersten Jahr bis zu 9 Prozent im sechsten beziehungsweise siebensten Jahr. Außerdem kann man Bundeschatzbriefe bereits nach einem Jahr wieder zurückgeben. Wer jedoch von vornherein weiß, daß er den Anlagebetrag für eine längere Zeit sichern, zum Beispiel durch den Kauf von Bundesobligationen (Laufzeit fünf Jahre), bei denen sich die Rendite auf stolze 8 Prozent (Stand: 12.11.1991) beläuft.



Wer den Erwerb von Wohnungseigentum ins Auge gefaßt hat, sollte das Bausparen in seine Überlegungen zur Geldanlage einbeziehen: Man erwirbt auf diese Weise den Anspruch auf ein zinsgünstiges Baudarlehen, kann in den Genuss von Steuerergünstigungen kommen und erhält ebenfalls Zinsen, die mindestens ebenso hoch sind wie die für normale Sparbuch-Guthaben.

## Sonnenbräune - langsam und hautschonend

#### ■ Auch im Winterurlaub den Lichtschutz nicht vergessen

Wer seinen Winterurlaub auf den Skipisten des Hochgebirges verbringt, sollte an den Sonnenschutz denken, denn die UV-Strahlung in den Höhenlagen der Alpen ist nicht weniger intensiv als im Sommer an den südlichen Stränden. Hautärzte wissen seit langem ein Lied davon zu singen: Viele Urlauber, die mit einer knusprigen Bräune in die heimatischen Gefilde zurückkehren wollen, unterschätzen die Stärke des Sonnenlichts und setzen sich deshalb großen Gefahren aus. Wer sich nicht ausreichend vor Sonnenbrand schützt, darf sich nicht wundern, wenn die Haut vorzeitig schneit und fettig wird und wenn als Spätschaden sogar Hautkrebs auftritt. Bräunen hat, so wissen die Fachleute, einen „kumulativen“ Effekt: Je öfter die Haut gebräunt wird, desto schneller altert sie. Und mit sich wiederholender Bräunung tritt keinesfalls ein Gewöhnungsprozess ein, der das Krebsrisiko vermindern würde. Im Gegenteil: Das Risiko steigt Jahr für Jahr mit jeder Bräunung. Sie schützt man sich am sinnvollsten: • Am Anfang des Urlaubs sollte ein Mittel mit einem hohen Lichtschutzfaktor gewählt werden, wobei es auf die trockene, noch sonnenunbelastete Haut aufgetragen werden sollte. Es haftet dann besser und kann auch leichter einziehen. • Je höher der Lichtschutzfaktor, desto geringer ist zwar zunächst die Bräunung, aber sie wird gleichmäßiger und hält länger an. • Das Mittel sollte relativ dick aufgetragen und rechtzeitig erneuert werden. Dabei ist zu bedenken, daß die Sonneneinstrahlung zur Mittagszeit am intensivsten ist.

### Wußten Sie schon...

- ... daß Kinder einen höheren Flüssigkeitsbedarf haben als Erwachsene?
- ... daß Zwei- bis Dreijährige täglich etwa 0,4 bis 0,6 Liter trinken sollten, Vier- bis Fünfjährige 0,5 bis 0,8 Liter?
- ... daß dieser Flüssigkeitsbedarf vor allem durch Mineralwasser, Früchte- und Kräutertees und durch mit Mineralwasser verdünnte Fruchtsäfte gedeckt werden sollte und weniger durch Limonaden, Cola-Getränke und Malzbier?
- ... daß darüber hinaus Milch zu den wichtigsten und gesündesten Lebensmitteln gehört, weil Milch große Mengen Eiweiß, Calcium und Vitamine liefert?
- ... daß Kleinkinder täglich 1/4 Liter und Schulkinder 1/2 Liter Vollmilch trinken sollten?
- ... daß auch Joghurt und Quark wichtige Eiweißlieferanten sind, auch wenn sie weniger als Dursilächser geeignet sind?

**RADELER-SHOP-WIXHAUSEN**  
Messe-Park-Str. 55, Tel. 06102/13 02, Mo-Fr. 8-18 Uhr, Sa. ab 8.00 Uhr.  
13.00 Uhr, Sa. ab 8.00 Uhr.  
Moutain-Bike 21 Geng 598,- DM  
Gaman + Herren versch. Farben  
und Fahrradanhänger, waltare 200  
Fahrräder stehen zur Probefahrt bereit.

**VERMIETUNGEN**  
Langen-Oberl., 3 ZKB (72 m²), EG, in 2-Fam.-Haus, sofort frei. Bedingung: Haus- und Gartenbetreuung. Miete: 650,- + Umk./Kt. Tel. 06192/23 00.

**MIETGESUCHE**  
Dipl.-Ing. (24) + Laborantin (22), NF, suchen ruhige 2-3 ZKB (bis ca. 1300 m²) in Langen oder Umgebung. Tel. 06127/3 59 91

**HEIRAT**  
JUNIOR-CHEF  
28 Jahre, und schon alles erreicht. Ja, er leistet schon das Unternehmen seines Eltern. In der Freizeit widmet er sich viel der Filigranart. Religion, Sport, die Natur, Tanzen gehören ebenfalls zu seinen Hobbies. „Nur mit der Liebe, ja, da hätte ich bisher Pech. Wird sich das jetzt ändern? Ich stelle mir vor, Du bist zwischen 23 und 30 Jahre alt, bis 1,70 gr., natürlich sportlich, offen mit geschätzter Intelligenz, jedoch nicht bedingungslos, und meldest Dich auf 27 14 auch Sa. und So., Institut CHRISTINE GmbH, Buchbergblick 39, 6456 Langenselbold

**HEIRAT**  
Ein ärmliches Mädchen sucht eine liebevolle Lydie liegt auf dem weißen Fell und hört Musik. Verdammt, drückt sie Ihren Teddy an Ihren zierlichen jungen Körper. „Ja, ich bin 22 Jahre. Du darfst ruhig einiges älter sein, denn ich suche Geborgenheit. Ich bin eine tolle Hausfrau, liebe die Natur, etwas Sport, Handarbeiten, apazieren gehen, Volksmusik und tache gema. Für unsere gemeinsame Zukunft kann ich beisteuern, denn Erpapnisse sind vorhanden. Mein Filzler kann mich auch zu Dir bringen, ruf an, ich werde Dich vonvornen, glaube mir!“  
Adresse: Über Tel. 06184/6 27 14 auch Sa. u. So., INSTITUT CHRISTINE GmbH, Buchbergblick 39, 6456 Langenselbold

**STELLENANGEBOTE**

**Sofort Arbeit**  
Abwechslungsreiche Arbeitsplätze bei lohnendem Verdienst.  
Wir arbeiten an zu jedem Terrain:  
• Daten-/Texttypisten  
• Büroassistentinnen  
• Sekretärinnen  
• m/o. Fremdsprache  
• Bürohelfer  
mit SM-Kennnt.  
Waldstraße 45  
8050 Offenbach  
Tel. 069/84 82 51 81  
od. Leunberg-Zentrum  
Eingang West  
8078 Neu-Isenburg  
Tel. 06102/32 01 61  
Informieren Sie sich unverbindlich.  
randstad zeit-arbeit

**Wir suchen für leichte Tätigkeiten in unserem Fertigwarenlager**  
**Aushilfskräfte**  
Bitte wenden Sie sich an:  
**AMP DEUTSCHLAND GMBH**  
Amperestraße 7-11, 6070 Langen  
Telefon 06103/7 09-549

**VERMIETUNGEN**  
Langen-Oberl., 3 ZKB (72 m²), EG, in 2-Fam.-Haus, sofort frei. Bedingung: Haus- und Gartenbetreuung. Miete: 650,- + Umk./Kt. Tel. 06192/23 00.

**MIETGESUCHE**  
Dipl.-Ing. (24) + Laborantin (22), NF, suchen ruhige 2-3 ZKB (bis ca. 1300 m²) in Langen oder Umgebung. Tel. 06127/3 59 91

**HEIRAT**  
JUNIOR-CHEF  
28 Jahre, und schon alles erreicht. Ja, er leistet schon das Unternehmen seines Eltern. In der Freizeit widmet er sich viel der Filigranart. Religion, Sport, die Natur, Tanzen gehören ebenfalls zu seinen Hobbies. „Nur mit der Liebe, ja, da hätte ich bisher Pech. Wird sich das jetzt ändern? Ich stelle mir vor, Du bist zwischen 23 und 30 Jahre alt, bis 1,70 gr., natürlich sportlich, offen mit geschätzter Intelligenz, jedoch nicht bedingungslos, und meldest Dich auf 27 14 auch Sa. und So., Institut CHRISTINE GmbH, Buchbergblick 39, 6456 Langenselbold

**HEIRAT**  
Ein ärmliches Mädchen sucht eine liebevolle Lydie liegt auf dem weißen Fell und hört Musik. Verdammt, drückt sie Ihren Teddy an Ihren zierlichen jungen Körper. „Ja, ich bin 22 Jahre. Du darfst ruhig einiges älter sein, denn ich suche Geborgenheit. Ich bin eine tolle Hausfrau, liebe die Natur, etwas Sport, Handarbeiten, apazieren gehen, Volksmusik und tache gema. Für unsere gemeinsame Zukunft kann ich beisteuern, denn Erpapnisse sind vorhanden. Mein Filzler kann mich auch zu Dir bringen, ruf an, ich werde Dich vonvornen, glaube mir!“  
Adresse: Über Tel. 06184/6 27 14 auch Sa. u. So., INSTITUT CHRISTINE GmbH, Buchbergblick 39, 6456 Langenselbold

**Wir suchen ab sofort für 2 Tage in der Woche eine freundliche Sekretärin/Assistentin**  
für unseren Betriebsrat.  
Sie werden alle entfallenden Sekretariatsaufgaben selbständig erledigen und in Sitzungen des Betriebsrates teilnehmen.  
Wenn Sie bereits erste Erfahrungen in der Sekretariatsarbeit - vorzugsweise in einer Personalabteilung - gesammelt haben und Grundkenntnisse in der EDV besitzen, wären Sie eine geeignete Kandidatin. Auch als Studentin kommen Sie für diese Position in Frage.  
Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie doch einfach Frau Schulz, Telefon 06103/7 52 75-221, an.  
Sun Microsystems GmbH  
Paul-Ehrlich-Straße 7, 6070 Langen

**STELLENANGEBOTE**

**Sofort Arbeit**  
Abwechslungsreiche Arbeitsplätze bei lohnendem Verdienst.  
Wir arbeiten an zu jedem Terrain:  
• Daten-/Texttypisten  
• Büroassistentinnen  
• Sekretärinnen  
• m/o. Fremdsprache  
• Bürohelfer  
mit SM-Kennnt.  
Waldstraße 45  
8050 Offenbach  
Tel. 069/84 82 51 81  
od. Leunberg-Zentrum  
Eingang West  
8078 Neu-Isenburg  
Tel. 06102/32 01 61  
Informieren Sie sich unverbindlich.  
randstad zeit-arbeit

**Wir suchen für leichte Tätigkeiten in unserem Fertigwarenlager**  
**Aushilfskräfte**  
Bitte wenden Sie sich an:  
**AMP DEUTSCHLAND GMBH**  
Amperestraße 7-11, 6070 Langen  
Telefon 06103/7 09-549

**VERMIETUNGEN**  
Langen-Oberl., 3 ZKB (72 m²), EG, in 2-Fam.-Haus, sofort frei. Bedingung: Haus- und Gartenbetreuung. Miete: 650,- + Umk./Kt. Tel. 06192/23 00.

**MIETGESUCHE**  
Dipl.-Ing. (24) + Laborantin (22), NF, suchen ruhige 2-3 ZKB (bis ca. 1300 m²) in Langen oder Umgebung. Tel. 06127/3 59 91

**HEIRAT**  
JUNIOR-CHEF  
28 Jahre, und schon alles erreicht. Ja, er leistet schon das Unternehmen seines Eltern. In der Freizeit widmet er sich viel der Filigranart. Religion, Sport, die Natur, Tanzen gehören ebenfalls zu seinen Hobbies. „Nur mit der Liebe, ja, da hätte ich bisher Pech. Wird sich das jetzt ändern? Ich stelle mir vor, Du bist zwischen 23 und 30 Jahre alt, bis 1,70 gr., natürlich sportlich, offen mit geschätzter Intelligenz, jedoch nicht bedingungslos, und meldest Dich auf 27 14 auch Sa. und So., Institut CHRISTINE GmbH, Buchbergblick 39, 6456 Langenselbold

**HEIRAT**  
Ein ärmliches Mädchen sucht eine liebevolle Lydie liegt auf dem weißen Fell und hört Musik. Verdammt, drückt sie Ihren Teddy an Ihren zierlichen jungen Körper. „Ja, ich bin 22 Jahre. Du darfst ruhig einiges älter sein, denn ich suche Geborgenheit. Ich bin eine tolle Hausfrau, liebe die Natur, etwas Sport, Handarbeiten, apazieren gehen, Volksmusik und tache gema. Für unsere gemeinsame Zukunft kann ich beisteuern, denn Erpapnisse sind vorhanden. Mein Filzler kann mich auch zu Dir bringen, ruf an, ich werde Dich vonvornen, glaube mir!“  
Adresse: Über Tel. 06184/6 27 14 auch Sa. u. So., INSTITUT CHRISTINE GmbH, Buchbergblick 39, 6456 Langenselbold

**Langener Zeitung**  
ZEITUNG FÜR NACHRICHTEN  
ANZEIGENVERTRAGLICH FÜR LANGEN UND UMGEBUNG  
VERLAG: VERLAGS-DRUCKEREI  
VERBUND-DRUCKEREI

Wir suchen zuverlässige Träger/in für Langen und Egelsbach als Ferienvertretung  
Näheres unter Telefon 06103/2 10 11

**STELLENANGEBOTE**

**Sofort Arbeit**  
Abwechslungsreiche Arbeitsplätze bei lohnendem Verdienst.  
Wir arbeiten an zu jedem Terrain:  
• Daten-/Texttypisten  
• Büroassistentinnen  
• Sekretärinnen  
• m/o. Fremdsprache  
• Bürohelfer  
mit SM-Kennnt.  
Waldstraße 45  
8050 Offenbach  
Tel. 069/84 82 51 81  
od. Leunberg-Zentrum  
Eingang West  
8078 Neu-Isenburg  
Tel. 06102/32 01 61  
Informieren Sie sich unverbindlich.  
randstad zeit-arbeit

**Wir suchen für leichte Tätigkeiten in unserem Fertigwarenlager**  
**Aushilfskräfte**  
Bitte wenden Sie sich an:  
**AMP DEUTSCHLAND GMBH**  
Amperestraße 7-11, 6070 Langen  
Telefon 06103/7 09-549

**VERMIETUNGEN**  
Langen-Oberl., 3 ZKB (72 m²), EG, in 2-Fam.-Haus, sofort frei. Bedingung: Haus- und Gartenbetreuung. Miete: 650,- + Umk./Kt. Tel. 06192/23 00.

**MIETGESUCHE**  
Dipl.-Ing. (24) + Laborantin (22), NF, suchen ruhige 2-3 ZKB (bis ca. 1300 m²) in Langen oder Umgebung. Tel. 06127/3 59 91

**HEIRAT**  
JUNIOR-CHEF  
28 Jahre, und schon alles erreicht. Ja, er leistet schon das Unternehmen seines Eltern. In der Freizeit widmet er sich viel der Filigranart. Religion, Sport, die Natur, Tanzen gehören ebenfalls zu seinen Hobbies. „Nur mit der Liebe, ja, da hätte ich bisher Pech. Wird sich das jetzt ändern? Ich stelle mir vor, Du bist zwischen 23 und 30 Jahre alt, bis 1,70 gr., natürlich sportlich, offen mit geschätzter Intelligenz, jedoch nicht bedingungslos, und meldest Dich auf 27 14 auch Sa. und So., Institut CHRISTINE GmbH, Buchbergblick 39, 6456 Langenselbold

**HEIRAT**  
Ein ärmliches Mädchen sucht eine liebevolle Lydie liegt auf dem weißen Fell und hört Musik. Verdammt, drückt sie Ihren Teddy an Ihren zierlichen jungen Körper. „Ja, ich bin 22 Jahre. Du darfst ruhig einiges älter sein, denn ich suche Geborgenheit. Ich bin eine tolle Hausfrau, liebe die Natur, etwas Sport, Handarbeiten, apazieren gehen, Volksmusik und tache gema. Für unsere gemeinsame Zukunft kann ich beisteuern, denn Erpapnisse sind vorhanden. Mein Filzler kann mich auch zu Dir bringen, ruf an, ich werde Dich vonvornen, glaube mir!“  
Adresse: Über Tel. 06184/6 27 14 auch Sa. u. So., INSTITUT CHRISTINE GmbH, Buchbergblick 39, 6456 Langenselbold

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN JUNGE MENSCHEN, DIE WERT AUF EINE GUTE AUSBILDUNG LEGEN.



Ausbildung Bankkauffrau zum Bankkaufmann und dies im Verbund der S-Finanzgruppe, Deutschlands größter Bankengruppe.

Die Sparkasse Langen-Seligenstadt ist mit einem Geschäftsvolumen von 3,8 Mrd. DM und 45 Geschäftsstellen das größte rechtlich selbständige Kreditinstitut im Kreis Offenbach.

Bewerben Sie sich jetzt, wenn Sie am 01.08.1993 eine Ausbildung bei uns beginnen wollen.

Für Fragen zu Ihrer Bewerbung oder zur Ausbildung stehen Ihnen gerne Frau Fischer oder Herr Weide, Bereich Aus- und Fortbildung, Telefon 0 61 03/202-260 oder 0 61 03/202-225, zur Verfügung.



Sparkasse Langen-Seligenstadt Ihr Partner im Kreis Offenbach

Zimmerstraße 25 6070 Langen

Frankfurter Straße 137 6453 Seligenstadt

Exportsachbearbeiter/in

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines internationalen japanischen Konzerns. Weltweit einer der führenden Hersteller von mechanischen und elektronischen Komponenten für die Hi-Tech-Industrie, ist auch in Deutschland unser Name ein Begriff.

Wenn Sie Freude an vielseitiger, selbständiger Arbeit haben, wird Ihnen Ihr neues Aufgabengebiet sicher gefallen: Disposition, Erstellung aller Exportpapiere und Zollabwicklung gehören ebenso dazu wie die Koordination der Speditionen und die Terminüberwachung.

Es lohnt sich, mit uns zu sprechen! Denn wir legen Wert darauf, daß unsere Mitarbeiter sich bei uns wohlfühlen. Durch gleitende Arbeitszeit, 37,5-Stunden-Woche, Mittagstisch, Fahrgeldzuschuß, usw. Dazu kommen attraktive Konditionen und nicht zuletzt ein gutes Klima im Hause. Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Herrn Asgarteil.



NMB-Minebea-GmbH Sternstraße 30 - 6070 Langen - ☎ 061 52/750-2

Wir sind ein führendes Unternehmen der Druckindustrie mit über 500 Beschäftigten. Unsere Produktpalette reicht von der Zeitschriftenherstellung bis zum hochwertigen Buch, von Gebrauchsdruksachen aller Art bis zu Prospekten und Katalogen.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir eine/n

Personalsachbearbeiter(in) mit umfassenden abrechnungsspezifischen EDV-Kenntnissen (möglichst IPAS)

für die selbständige und eigenverantwortliche Erstellung der monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnung einschließlich der damit verbundenen Arbeiten wie zum Beispiel die Betreuung der Mitarbeiter/innen in Lohn- und Gehaltsfragen und die Kontaktpflege mit den Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft etc. Der Schwerpunkt dieser Position liegt insbesondere in der Pflege und Betreuung unseres Abrechnungssystems.

Sie sollten deshalb vorrangig mit der Arbeitsweise eines EDV-gesteuerten Lohn- und Gehaltsabrechnungssystems vertraut sein, gute Kenntnisse im Bereich des Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrechts haben sowie die Bereitschaft zeigen, sich insbesondere im EDV-Bereich weiterzubilden.

Wir bieten ein der Position angemessenes Gehalt, gute Sozialleistungen sowie einen sicheren Arbeitsplatz.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung. Wir werden Ihnen umgehend antworten.

Union-Druckerei und Verlagsanstalt GmbH Theodor-Heuss-Allee 90-98 6000 Frankfurt am Main 90

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!

Wenn eine gute Bank immer besser wird, hat das viel mit dem intelligenten Einsatz fortschrittlicher Technologien zu tun

Für die Abwicklung unseres beleghaften Zahlungsverkehrs, den wir in Frankfurt zentral für unsere Geschäftsstellen des Rhein-Main-Gebiets abwickeln, möchten wir unser junges dynamisches Team um weitere Mitarbeiter/innen ergänzen, um so unser Konzept vom modernen, kundenorientierten Banking zu realisieren.

Ihre Aufgabe in unserem Inlandszahlungsverkehrs-Zentrum Frankfurt: Bedienung und Steuerung der Siemens-Beleglesysteme 3257

Operatoren/Operatorinnen für Siemens Beleglesystem (OBL) Isabel

Voraussetzungen:

- Einschlägige Erfahrungen im beschriebenen Aufgabengebiet
○ Bereitschaft zum 2-Schichtdienst
○ Buchführungskennntnisse

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Herrn Thöbes: (069) 13 62-52 99

Weitere Aspekte unseres Angebots:

- Eine individuelle Einarbeitung ist vorgesehen.
○ Wir bieten entwicklungs- und zukunftsorientierte Arbeitsplätze.
○ Die Dotierung dieser Positionen entspricht den Anforderungen.
○ Die Atmosphäre in unserem jungen Team wird Ihnen zusagen.

COMMERZBANK Die Bank an Ihrer Seite

Zur Verstärkung unseres jungen Verwaltungsteams in der Dreiecker Niederlassung unseres internationalen Ingenieurbüros suchen wir eine tüchtige

Schreibkraft / Telefonistin sowie eine

Schreibkraft (teilzeit) zum bestmöglichen Eintritt. Wenn Sie an einer Mitarbeit in unserem Team interessiert sind, dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung. Über weitere Einzelheiten möchten wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch informieren.

WCI Umwelttechnik GmbH

Herrn Frenz, im Gelferth 13D 6072 Dreieich-Sprengdingen, Tel. 06103 / 38 07 16

Guten Tag. Helfen Sie mit, unser EDV-Team mit Köpfchen, Chemie und Pflif zu unterstützen.

Bürokaufmann/-frau

Sie wickeln in unserem Fach „EDV“ die Korrespondenz ab, führen die Wiedervorträge, koordinieren Termine, wickeln in Absprache mit dem Rechenzentrum die Materialbestellungen ab und übernehmen die Vertretung des Bereichsleitersekretariats. Sie sind engagiert, organisieren gern und abwechslungsreiches Arbeiten macht Ihnen Spaß. Sie haben Ihre Ausbildung zum Bürokaufmann erfolgreich abgeschlossen und sind mit allen modernen Bürokommunikationssystemen bestens vertraut.

Heben wir Ihr Interesse geweckt? Sie wollen noch mehr über uns und Ihre zukünftige Aufgabe wissen? Das freut uns. Zur Vorbereitung senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung, z. H. Frau Nethe.

Messe Frankfurt GmbH Ludwig-Erhard-Anlage 1 6000 Frankfurt 1

Advertisement for 'Flott & Qualifiziert' featuring an image of a person and text about a service team.

Advertisement for 'manus' featuring an image of a hand and text about a company.

Unsere Kunden kennen Sie, unsere Mitarbeiter schätzen Sie - denn Sie wissen, wie wichtig Ihre Position ist. Mit Spaß an der Aufgabe, Gelassenheit und Engagement bilden Sie in unserem Trainingszentrum den Mittelpunkt als



Prisma Unternehmensberatung für Telefonkommunikation GmbH z.Hd. Frau Helga Schuler, Seestraße 2-4, 6054 Rodgau 3

Sekretärin/ Seminar-Assistentin

Und das sind Ihre Aufgaben: Sie beantworten telefonisch Fragen unserer Kunden nach unserem Trainingsangebot, sorgen für die Betreuung der Seminarteilnehmer vor und während der Seminare, regeln interne Abläufe und sind für unsere Korrespondenz und die Anleitung unserer Schreibkräfte verantwortlich.

Haben Sie Erfahrung in der Sekretariatsarbeit, Organisations-talent und beherrschen Textverarbeitungsprogramme? Verstärken Sie unser Team: Ein leistungsgerechter Gehalt und nette Kollegen erwarten Sie! Haben wir Sie neugierig gemacht? Wir sind schon neugierig auf Sie und auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

PRISMA Unternehmensberatung für Telefonkommunikation GmbH

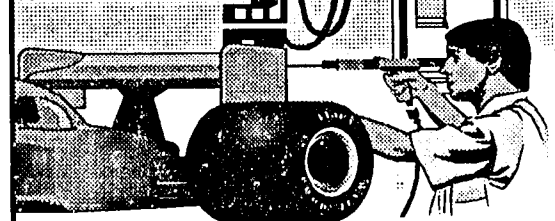
Wir sind das löwenstarke Peugeot-Autohaus in Neu-Isenburg. Unser Werkstatt-Team sucht einen netten Kollegen als

Kfz-Mechaniker

Unsere modern ausgestattete Werkstatt und unser hoher Qualitätsanspruch werden Ihnen ganz bestimmt gefallen. Ihr Verdienst ist uns und die Konditionen für Ihren Peugeot-Neuwagen sind ebenfalls super. Und es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Arbeit in einem starken Team.

Wenn Sie in Ihrem Beruf vorwärts kommen wollen, dann starten Sie bei uns. Egal wo Sie jetzt sind, wir helfen Ihnen mit super Schulungen, daß Sie ein richtiger Peugeot-Spezialist werden.

Rufen Sie gleich mal Herrn Käfer unter Tel. 06102-2825 an oder kommen Sie einfach vorbei.



PEUGEOT-AUTOHAUS Köpfer von Bürck oHG Schleißnerstraße 56b 6072 Neu-Isenburg

Preisgünstige 2. Wahl Höschenwindeln vom SECONDS Windelshop

HEUSENSTAMM auf dem Parkplatz Ausflugslokal Wildhof Dietzenbacher Straße 201

FREITAG, den 19. Juni 1992 FREITAG, den 10. Juli 1992 FREITAG, den 31. Juli 1992

VERKAUFSZEIT: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Preisbeispiele: MINI (3-5 kg) 100 Windeln für nur DM 22.00 SUPER (4-10 kg) 100 Windeln für nur DM 26.00 MAXI (9-18 kg) 100 Windeln für nur DM 30.00 KWI (15-25 kg) 100 Windeln für nur DM 33.00

Wir, die SECONDS WINDELSHOP GmbH, beziehen direkt von einem der größten HYGIENEPRODUKT-HERSTELLER Europas. Deshalb unsere SUPER Preise! Qualität ist sichergestellt. Unsere 2. Wahl Höschenwindeln haben nur geringfügige Mängel!

Der SECONDS WINDELSHOP verkauft alle 3 Wochen em gleichen Standort.

WESTFALIA-EICHMANN WESTFALIA

Über 50 Jahre Erfahrung. Das sollten Sie nutzen. Präzision auf Rädern

Das SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGERKUPPLUNGEN, ANHÄNGER UND CAMPING IM RHEIN-MAIN-GEBIET

Wir sind Ihr Spezialhaus für alle Türen, Haustüren und Küchen. Neu: Heizkörper-Verkleidung und Badmöbel. Große Vielfalt - wertvolle Materialien. Kein Bekleben. Schnell, perfekt, preiswert. Qualität, an der Sie auf Dauer Freude haben. Rufen Sie an. PORTAS Ihr Renovierungsspezialist.

Ausstellungs-Center Dietzenbach 6072 Dietzenbach-Steinberg ☎ 06074/404127

HeizTech. Moderne Heiztechnik

Wir übernehmen Planung, Montage und Instandhaltung aller Heizungsanlagen. Wir sind Ihr Spezialhaus für alle Heizungsarbeiten.

NEUES DACH mit Leuten vom Fach BRK-BEDACHUNG Telefon 06181 / 7 81 10

Auto-Fell-Bezüge 100% Neuzugangsgüter, prägnant, elegant, schick, farblich, strapazierfähig, pflegeleicht, wasserabweisend, kratzfest, rissfrei, strapazierfähig, wasserabweisend, kratzfest, rissfrei.

Wie formuliere ich eine Kleinanzeige? Eine Anzeige soll Erfolg haben. Dazu muß sie nicht originell oder witzig sein. Das gilt besonders für Kleinanzeigen. Für Gags und „Werbekunst“ ist hier meist kein Raum. Wichtiger ist: Kurz und knapp alles Wesentliche sagen. Das beginnt mit der Frage:

Was sollte ich fett herausstellen? Faustregel: Immer das Wort, das möglichst eindeutig sagt, worum es eigentlich geht. Da Kleinanzeigen oft nur flüchtig gelesen werden, ist der richtige „Aufhänger“ besonders wichtig.

Was sollte im Text stehen? Machen Sie einen „Rollentausch“. Versetzen Sie sich in die Rolle des Lesers, der sich für Ihre Anzeige interessiert. Welche Angaben sind besonders wichtig für ihn? Filtern Sie so alles Wesentliche heraus und bedenken Sie: Längere Texte sind zwar teurer, aber zu wenig Angaben können unnütze und lästige Fragen verursachen.

Noch etwas: Sind Sie nach Erscheinen Ihrer Anzeige auch unter der angegebenen Telefonnummer zu erreichen? Es wäre doch ärgerlich, wenn jemand umsonst anruft. Nicht jeder meldet sich ein zweites Mal.

OFFENBACH-POST

Große Marktstr. 36-44, 6050 Offenbach Telefon 069 / 80 63 366 - Fax 069 / 81 01 20 oder wenden Sie sich an eine unserer bekannten Geschäfts- oder Annahmestellen!

Verbundstein-Pflaster für Ihren Hof oder Ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. aller Nebenarbeiten zum Festpreis FA. HELMUTH 06184 / 44 95

busfer für Ihren Hof oder Ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. aller Nebenarbeiten zum Festpreis FA. HELMUTH 06184 / 44 95

Spezialhaus für Anhänger von 400-3500 kg Carthago-Wohnmobile/Einzelung Anhängervorrichtungen, Vermietung

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht Hoppo Meisterbetrieb Kundenendienst Spezialdienst Verkauf von Elektrogeräten Hausenstamm, Nieder-Roder Weg 22, Telefon 06104 / 63045

Apfel- und Kartoffelverkauf Am Samstag, dem 20. 6. 1992, preiswert vom Bodensee und Pfälzer Kartoffel Golden Delicious, Gloster HKI 1 oder II 1 kg 2.00 10 kg 20. Pfälzer Frühkart. „Berber“ HKI 1 oder II 1 kg 2.50 10 kg 25. festl. 1 kg 0.80 12,5 kg 10.

Wunderschöne Bäder und ganze Sanitäranlagen planen und montieren wir preiswert. Sanitär-, Heizungs- und Fliesenarbeiten im Komplett-Service. WOMBACHER 6054 Rodgau-Jügesheim Ludwigrstr. 81, Tel. 06106 / 40 51

Markisen-Ausstellung Neubespannungen, Jalousien, Lamellenmarkisen Markisenbau Euler, 6054 Rodgau-Jügesheim Telefon 06106 / 52 55; Paul-Gerhardi-Straße 2

Haushaltsauflösungen Entwürfe schnell & preiswert Tel. 069/83 43 93 bzw. unter 06106 / 57 05 auch Sa./So.

Recke u. Köpping GmbH Dachdecker-Meisterbetrieb Reparatur-schweißarbeiten Dach-, Neu- und Umdeckung 1248 Hamburg Hauptstadt Tel. (04182) 72 48

Für Ihre Maler-Tapezierarbeiten habe ich noch Termine frei zu günstigen Preisen & Baudekoration Braun Tel. 069 / 85 55 87

Schützen Sie sich vor Straßenräubern. Zeigen Sie nie in der Öffentlichkeit, daß Sie viel Geld dabei haben, klemmen Sie Ihre Handtasche fest unter den Arm.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei. Brot für die Welt ... daß alle leben Postcheckkonto 500 500-500

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

Spezialhaus für Anhänger von 400-3500 kg Carthago-Wohnmobile/Einzelung Anhängervorrichtungen, Vermietung

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht Hoppo Meisterbetrieb Kundenendienst Spezialdienst Verkauf von Elektrogeräten Hausenstamm, Nieder-Roder Weg 22, Telefon 06104 / 63045

Apfel- und Kartoffelverkauf Am Samstag, dem 20. 6. 1992, preiswert vom Bodensee und Pfälzer Kartoffel Golden Delicious, Gloster HKI 1 oder II 1 kg 2.00 10 kg 20. Pfälzer Frühkart. „Berber“ HKI 1 oder II 1 kg 2.50 10 kg 25. festl. 1 kg 0.80 12,5 kg 10.

Wunderschöne Bäder und ganze Sanitäranlagen planen und montieren wir preiswert. Sanitär-, Heizungs- und Fliesenarbeiten im Komplett-Service. WOMBACHER 6054 Rodgau-Jügesheim Ludwigrstr. 81, Tel. 06106 / 40 51

Markisen-Ausstellung Neubespannungen, Jalousien, Lamellenmarkisen Markisenbau Euler, 6054 Rodgau-Jügesheim Telefon 06106 / 52 55; Paul-Gerhardi-Straße 2

Haushaltsauflösungen Entwürfe schnell & preiswert Tel. 069/83 43 93 bzw. unter 06106 / 57 05 auch Sa./So.

Für Ihre Maler-Tapezierarbeiten habe ich noch Termine frei zu günstigen Preisen & Baudekoration Braun Tel. 069 / 85 55 87

Schützen Sie sich vor Straßenräubern. Zeigen Sie nie in der Öffentlichkeit, daß Sie viel Geld dabei haben, klemmen Sie Ihre Handtasche fest unter den Arm.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei. Brot für die Welt ... daß alle leben Postcheckkonto 500 500-500

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

Erdbeeren zum Selbstpflücken Der Spaß für die ganze Familie Haupt-Erntezeit im Hofgut Neuohf

Jetzt erntefrische Erdbeeren zum Selbstpflücken. Tel.: 0 61 02/32 00 14

Wir sind umgezogen! 170qm stehen Ihnen Spitzenzelchträle für Ihre Haarprägung zur Verfügung

Super Haar-Washing - Haarprägung Natur pur HAARCONNECTION Haarsysteme

schnell bequem preiswert

Table with 2 columns: Product name and price. Includes Apollinaris Mineralwasser, Fontaine, etc.

Table with 2 columns: Product name and price. Includes Campari, Beccardi, etc.

Table with 2 columns: Product name and price. Includes Edara Privat Export, etc.

STELLENANGEBOTE Als Distributor elektronischer Bauelemente sind wir führend auf dem deutschen Markt. Wir beschäftigen ca. 600 Mitarbeiter in mehreren Niederlassungen. Unser Hauptsitz liegt ca. 10 km südlich von Frankfurt.

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Arbeitszeit Teilzeit für 4 Stunden am Nachmittag: Ihren Arbeitsbeginn (frühestens 15.00 Uhr) bestimmen Sie selbst

SPÖERLE ELECTRONIC Distributor Nr. 1

# Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14.-

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14.-

## VERKAUF

Das besondere Geschenk. Original-Zeitung vom Tag der Geburt. Jubiläum u. Ahnl. Semmler gibt ab. Tel. 06103 / 3 15 55

Bosch Einbauelektro, neu, NP ca. DM 15.000,-. Mod. Gerderobe, NP 580,-. Kombi-Kinderwagen, stabil und robust, ein Meistbietenden abzugeben. Tel. 06106 / 2 33 72

DAT-Rechner, Grundig, Finestrans 9000, mit Holzseitenblende, NP 3500,- für 1250,- + 10 DAT-Cassetten, Nekemisch-Cassetten-Deck, 970 ZX der Spitzenklasse 998,-, 2798,- u. Highchroom II, NP 998,-, zus. f. VB 1600,-. Geräte sind wie neu, CD-Player, Sony, Typ 991, Spitzenklasse mit vielen Extras wie 20er Testtur, NP 748,- für 480,-, 3 Mon. ell. Vorverstärker Kenwood, Typ Basic 2, Top Ausst., NP 1100,- für VB 440,-, 06106 / 2 13 63

Teakmöbel (Wohnzimmerschrank, Stiebert), Schlafcouch ausziehbar, alles Bestzustand, preiswert abzugeben. 069 / 72 72 64 (ab Montag)

Alles für Zwillinge, Wegen Quatro v. Tontone u. Zub. 800,- Autostufe Chloco St. 50,- Bebykleidung 56-78 alles 1 Jahr alt. Tel. 069 / 86 61 61

Großes Stellwandzelt (4-6 Personen), Marke Brandt + komplette Camping-Ausstattung, DM 390,-, Tel. 06108 / 7 38 51

Antike Eszimer, spanischer Stil, Eßisch, 6 Stühle, gr. Kommode, Glasvitrinenschrank, VB DM 7500,-, Tel. 06108 / 7 34 14

Ein modernes Schlafzimmer-Doppelbettin Eiche, 2 Nachtschische mit Überbau und Lichtleiste, B 3,10 m, L 2,25 m, ohne Matratzen und Sprungrahmen, hervorragende Qualitätserbe, 2500,-, 069 / 86 13 37

Altes Spielzimmer-Schrank von 1898, Schelben in Facetten geschliffen, Arichte passend, alles Eiche dunkel, 1 Tisch, 1 Stuhl, u. 1 Armlehnstuhl, alles in sehr gutem Zustand, Quellschleifer, 2000,-, Tel. 069 06 13 37

Für Liebhaber! Kutschenoffergemüter, oberer Koffer mit gewölbtem Deckel mit Ledergriffen und Beschagnungen, preiswert abzugeben, Tel. 06182 / 2 17 09

18 Restaurant Stühle, Sitz und Rücken gepolstert, gut erhalten, St. DM 30,-, Semmelstehen und Weinhaber, Tel. 069 08 13 37

Weißes Schlafzimmer, bestehend aus: Bett, Bettkasten, Schrank, Regelschrank und Schreibtisch, zu verk. an Selbstzahler, VB 250,-, Tel. 069 / 89 84 28 ab 15 Uhr

Mech. Ratschenschraube, neu, für 30,- DM zu verkaufen. Modell: anbahn „Piko“ Spur H0, verschiedene neue Lokomotiven, passend zu Märklin-System, zu verkaufen. Fondue-Set, neu, für 15,- DM zu verkaufen. Tel. 08071 / 4 49 68

Bundespost-Funktelefon Sinus LX, weiß/steingrau, abgewinkelte Form, Nummernspeicher, Kurzweil etc., VB 350,- DM. Tel. 06182 / 49 25

20 Stück stabile Gartenstühle mit Armlehnen, Metallrahmen, stapelbar, weiß benützt, auch einzeln preiswert abzugeben. Tel. 06104 / 20 95

Commodora Amiga 500 mit Monitor 1084 Color 1 MB Speicher, 2 Laufwerke, X-Port, 2000,- für VB 1100,-, 06106 / 2 13 63

Schlafzimmer, Kirschbaum mit Einlegeböden, Stücker Kleiderregal, Kleiderbügel, 2 Nachtschische, 2 Nachtschischen mit Marmorplatte, 2 Stühle, VB 1200,-, Tel. 06182 / 2 17 09

Gründerzeit Kleiderschrank, Vertikalschrank, Weisslack, 80,-, Kü-Schrank, Kleideraufsetz-Beauf mit Kugelhüben, ca. 1920, gut Zustand, verschied. Bilder, Zinnschalen u.v.m., Tel. 06101 / 8 53 94, ab 20 Uhr: 8 58 37

Aquarium, 1,00 x 0,40 x 0,50 mit viel Zubehör, DM 250,-, Tel. 06106 / 43 39

Hauk-Verdachtsportwagen mit Zubehör 2 Mon., DM 350,-, Bada-Winkelarm, fahrb., 3 Schüblen, DM 180,-, Tel. 069 / 81 09 36

Sehr gut erhaltene Ladegarantur, 3-2-1 Hochlehner, braun, Gestell Eiche, NP 5200,- VB 1500,-, rustikal Stoffgarantur, rot gestupft, Gestell Eiche, Jose Kissen, VB 350,-, Tel. 069 / 89 23 15

3-Gang Damen-Doppelrahmen-Sportrad, Gepäckträger vorne, hinten, Aluminium, Doppelständer, DM 175,-, Tel. 06103 / 4 58 57

Kinderzimmer mit Hochbett, 4 Schränke und Schreibtisch (1 Jahr alt), DM 2000,-, Tel. 06108 / 1 89 15

Wohnzimmerschrank, Marmorisch, Schlafzimmerschrank, Wohn-Gruppe zu verkaufen. Tel. 069 / 85 72 54

Verk. 150täg. Silberbesteck (100er Silberauf) für 12 Pers., inkl. Dessert- u. Flachbesteck, beste Solinger Qualität, Mod. Augsburg Federn, in schönem Leder, NP 6850,- für DM 1980,-, Tel. 06182 / 7 25 35

Herrnenbekleidung (Anzüge Gr. 28 + 53) billig abzugeben. Tel. 069 / 83 75 17

Herrnenfahrrad, 3-Gang, neu, mit altem Komfort (wegen Todesfall), NP DM 400,- für DM 320,-, Tel. 06104 / 4 35 85, ab 18 Uhr

Edelgruppe, Eiche rustikal, sechsseitig, ausziehbar, und 8 Stühle DM 500,- VB, Tel. 069 / 88 33 80

Design-Anrufbeantworter Farbe Marmor, Fernbed. abnehmbar, Mithras, Memo, Restruer, nur wenig benützt, auch einzeln preiswert abzugeben. Tel. 06104 / 20 95

Wohnwagen-Vordach, Stöcker-Superrio für 4,60 m Länge, 5 Wochen benützt, NP DM 600,- f. DM 250,- zu verkaufen. Tel. 08074 / 9 98 68

Gardrobengarnitur, modern, rot/weiß, Spiegel, Schrank, röhrenförmig, u. 4 Schubladen, 180,-, Garderobengarnitur, geflochtene Hütchen, 50,-, 06182 / 2 17 09

Für Kinderzimmer 2 Rohrgestellen mit Auflegen u. pass. Nachtschranke, 3 bunte Regale, zum Teil mit Spielzeugklappen, Laufstiel mit Boden, 1,13 m, grau, Wickeltisch und Treppchen, Preiswert, zu verk. Tel. 06182 / 2 17 09

Futon mit Matr., DM 80,-, Gestell 80 x 80, mit Beistelltisch, NW DM 1200,- für DM 400,-, zusammen DM 150,-, Tel. 06108 / 5 60 77

Schlafzimmer, Kirschbaum mit Einlegeböden, Stücker Kleiderregal, Kleiderbügel, 2 Nachtschische, 2 Nachtschischen mit Marmorplatte, 2 Stühle, VB 1200,-, Tel. 06182 / 2 17 09

Gründerzeit Kleiderschrank, Vertikalschrank, Weisslack, 80,-, Kü-Schrank, Kleideraufsetz-Beauf mit Kugelhüben, ca. 1920, gut Zustand, verschied. Bilder, Zinnschalen u.v.m., Tel. 06101 / 8 53 94, ab 20 Uhr: 8 58 37

Aquarium, 1,00 x 0,40 x 0,50 mit viel Zubehör, DM 250,-, Tel. 06106 / 43 39

2 gut erh. Jugendzimmer zu verkaufen, je DM 200,-, Tel. 06106 / 57 90

8 Elemente mit Ecks, beige, 1 Wohnzimmerschrank, Marmor, 140, 14, 44 h, gut erh., preisgünstig zu verk. Tel. 06106 / 37 85

Chicco-Ratschett 80,- Storchentmühle-Hochstuhl 50,- Dreirat 20,- Schaukelstuhl 15,- Buggy 20,- Tischlauf 20,- Treteuto 25,-, Tel. 06108 / 98 88

Trichtergrammophon, sehr guter Zustand, preiswert abzugeben. 06182 / 6 95 15

Hochwertiger Couchtisch, oval, 128 x 95, 55 hoch, eingelassene Omixplatte, Fuß- u. Rahmen aus Eichenholz, NP 290,- für 98,-, VB, dazu passender Beistelltisch, 70 x 70, NP 1180,- f. 480,- VB, belad. 6 Mon. ell., Tel. 08074 / 79 77

Ober erhaltenes Herren-Red, 28", ohne Gengschaltung, zu verk. Preis VB, Tel. 069 / 89 58 48

2 Liegen, 90/200 cm, mit Bettkasten und Volant, 2erfüll, Grundröße braun, auf Rollen, stabile Sonderausführung mit Eckteil (Nubbaum), NP DM 2100,-, gut erhalten, VB DM 1000,-, auch einzeln, 100 Schälplatten, 110/60 cm, 100 Unterhaltungs- und Volksmusik aus den 80er + 70er Jahren, Universum-Stereo-Tapedeck m. Plattenteller + Körtling-Vollstereodeck, 18 Watt, 2 Boxen, 75 Watt, manuelle Schreibmaschine Olivetti Studio 44, im Koffer, wie neu, VB DM 2000,-, Edelstahlpötte, Becken links, 110/60 cm, ohne Unter-schrank, VB DM 100,-, Tel. 069 / 84 34 68

Schreibtisch, Eiche, schwarz, neu, 180 x 80 x 76 cm, freistehend, mit Rollenteller, NP DM 2000,-, VB DM 1000,-, Tel. 06182 / 2 18 98

Echtes Persertapich, rot/beige gemustert, 250 x 350 cm, günstig zu verkaufen, Preis VB, Tel. 069 / 83 93 99

Belante Elektro-Grill, o. 32 cm mit 3 Rohnen, elektr. Pfrit-Nachschneidepreiswert zu verkaufen. Tel. 069 / 85 51 81

Ritterrüstung, kompl. mit Schild u. Schwert - auch zum Anziehen geeignet, Tel. 06171 / 8 53 93

Köhl-Grillkombi voll funktionstüchtig, sowie div. Köcheneben, 110/60 cm, (Eckteil) VB 300,-, Leder-Armaturen neuwertig 950,-, 2 Lederassal mit Holzarmlehnen drehbar, zusammen 400,-, Tel. 06182 / 70 78

Goldene u. silb. Taschen-Uhren, defekter gr. Fortsetzer m. Fernbedienung, div. Bücher für Fickwerk, u. sonstiges, Tel. 069 / 81 00 31 ebends bis 23 Uhr

Edelgruppe, Eiche rustikal, sechsseitig, ausziehbar, und 8 Stühle DM 500,- VB, Tel. 069 / 88 33 80

Design-Anrufbeantworter Farbe Marmor, Fernbed. abnehmbar, Mithras, Memo, Restruer, nur wenig benützt, auch einzeln preiswert abzugeben. Tel. 06104 / 20 95

Wohnwagen-Vordach, Stöcker-Superrio für 4,60 m Länge, 5 Wochen benützt, NP DM 600,- f. DM 250,- zu verkaufen. Tel. 08074 / 9 98 68

Gardrobengarnitur, modern, rot/weiß, Spiegel, Schrank, röhrenförmig, u. 4 Schubladen, 180,-, Garderobengarnitur, geflochtene Hütchen, 50,-, 06182 / 2 17 09

Für Kinderzimmer 2 Rohrgestellen mit Auflegen u. pass. Nachtschranke, 3 bunte Regale, zum Teil mit Spielzeugklappen, Laufstiel mit Boden, 1,13 m, grau, Wickeltisch und Treppchen, Preiswert, zu verk. Tel. 06182 / 2 17 09

Futon mit Matr., DM 80,-, Gestell 80 x 80, mit Beistelltisch, NW DM 1200,- für DM 400,-, zusammen DM 150,-, Tel. 06108 / 5 60 77

Schlafzimmer, Kirschbaum mit Einlegeböden, Stücker Kleiderregal, Kleiderbügel, 2 Nachtschische, 2 Nachtschischen mit Marmorplatte, 2 Stühle, VB 1200,-, Tel. 06182 / 2 17 09

Gründerzeit Kleiderschrank, Vertikalschrank, Weisslack, 80,-, Kü-Schrank, Kleideraufsetz-Beauf mit Kugelhüben, ca. 1920, gut Zustand, verschied. Bilder, Zinnschalen u.v.m., Tel. 06101 / 8 53 94, ab 20 Uhr: 8 58 37

Aquarium, 1,00 x 0,40 x 0,50 mit viel Zubehör, DM 250,-, Tel. 06106 / 43 39

Hauk-Verdachtsportwagen mit Zubehör 2 Mon., DM 350,-, Bada-Winkelarm, fahrb., 3 Schüblen, DM 180,-, Tel. 069 / 81 09 36

Sehr gut erhaltene Ladegarantur, 3-2-1 Hochlehner, braun, Gestell Eiche, NP 5200,- VB 1500,-, rustikal Stoffgarantur, rot gestupft, Gestell Eiche, Jose Kissen, VB 350,-, Tel. 069 / 89 23 15

3-Gang Damen-Doppelrahmen-Sportrad, Gepäckträger vorne, hinten, Aluminium, Doppelständer, DM 175,-, Tel. 06103 / 4 58 57

Kinderzimmer mit Hochbett, 4 Schränke und Schreibtisch (1 Jahr alt), DM 2000,-, Tel. 06108 / 1 89 15

Wohnzimmerschrank, Marmorisch, Schlafzimmerschrank, Wohn-Gruppe zu verkaufen. Tel. 069 / 85 72 54

Verk. 150täg. Silberbesteck (100er Silberauf) für 12 Pers., inkl. Dessert- u. Flachbesteck, beste Solinger Qualität, Mod. Augsburg Federn, in schönem Leder, NP 6850,- für DM 1980,-, Tel. 06182 / 7 25 35

Herrnenbekleidung (Anzüge Gr. 28 + 53) billig abzugeben. Tel. 069 / 83 75 17

Herrnenfahrrad, 3-Gang, neu, mit altem Komfort (wegen Todesfall), NP DM 400,- für DM 320,-, Tel. 06104 / 4 35 85, ab 18 Uhr

Edelgruppe, Eiche rustikal, sechsseitig, ausziehbar, und 8 Stühle DM 500,- VB, Tel. 069 / 88 33 80

Design-Anrufbeantworter Farbe Marmor, Fernbed. abnehmbar, Mithras, Memo, Restruer, nur wenig benützt, auch einzeln preiswert abzugeben. Tel. 06104 / 20 95

Wohnwagen-Vordach, Stöcker-Superrio für 4,60 m Länge, 5 Wochen benützt, NP DM 600,- f. DM 250,- zu verkaufen. Tel. 08074 / 9 98 68

Gardrobengarnitur, modern, rot/weiß, Spiegel, Schrank, röhrenförmig, u. 4 Schubladen, 180,-, Garderobengarnitur, geflochtene Hütchen, 50,-, 06182 / 2 17 09

Für Kinderzimmer 2 Rohrgestellen mit Auflegen u. pass. Nachtschranke, 3 bunte Regale, zum Teil mit Spielzeugklappen, Laufstiel mit Boden, 1,13 m, grau, Wickeltisch und Treppchen, Preiswert, zu verk. Tel. 06182 / 2 17 09

Futon mit Matr., DM 80,-, Gestell 80 x 80, mit Beistelltisch, NW DM 1200,- für DM 400,-, zusammen DM 150,-, Tel. 06108 / 5 60 77

Schlafzimmer, Kirschbaum mit Einlegeböden, Stücker Kleiderregal, Kleiderbügel, 2 Nachtschische, 2 Nachtschischen mit Marmorplatte, 2 Stühle, VB 1200,-, Tel. 06182 / 2 17 09

Gründerzeit Kleiderschrank, Vertikalschrank, Weisslack, 80,-, Kü-Schrank, Kleideraufsetz-Beauf mit Kugelhüben, ca. 1920, gut Zustand, verschied. Bilder, Zinnschalen u.v.m., Tel. 06101 / 8 53 94, ab 20 Uhr: 8 58 37

Aquarium, 1,00 x 0,40 x 0,50 mit viel Zubehör, DM 250,-, Tel. 06106 / 43 39

Hauk-Verdachtsportwagen mit Zubehör 2 Mon., DM 350,-, Bada-Winkelarm, fahrb., 3 Schüblen, DM 180,-, Tel. 069 / 81 09 36

Sehr gut erhaltene Ladegarantur, 3-2-1 Hochlehner, braun, Gestell Eiche, NP 5200,- VB 1500,-, rustikal Stoffgarantur, rot gestupft, Gestell Eiche, Jose Kissen, VB 350,-, Tel. 069 / 89 23 15

3-Gang Damen-Doppelrahmen-Sportrad, Gepäckträger vorne, hinten, Aluminium, Doppelständer, DM 175,-, Tel. 06103 / 4 58 57

Kinderzimmer mit Hochbett, 4 Schränke und Schreibtisch (1 Jahr alt), DM 2000,-, Tel. 06108 / 1 89 15

Wohnzimmerschrank, Marmorisch, Schlafzimmerschrank, Wohn-Gruppe zu verkaufen. Tel. 069 / 85 72 54

Verk. 150täg. Silberbesteck (100er Silberauf) für 12 Pers., inkl. Dessert- u. Flachbesteck, beste Solinger Qualität, Mod. Augsburg Federn, in schönem Leder, NP 6850,- für DM 1980,-, Tel. 06182 / 7 25 35

Herrnenbekleidung (Anzüge Gr. 28 + 53) billig abzugeben. Tel. 069 / 83 75 17

Herrnenfahrrad, 3-Gang, neu, mit altem Komfort (wegen Todesfall), NP DM 400,- für DM 320,-, Tel. 06104 / 4 35 85, ab 18 Uhr

Edelgruppe, Eiche rustikal, sechsseitig, ausziehbar, und 8 Stühle DM 500,- VB, Tel. 069 / 88 33 80

## STELLENANGEBOTE

Sie werden innerhalb unserer Abteilung Allgemeine Verwaltung im zentralen Schreibsekretariat für das perfekte und sichere Schreiben verschiedenartigster

## SCHREIBKRÄFTE AUF DIE VERLASS IST

Texte zuständig sein. Modernste Kommunikationsmittel wie ein speziell auf unser Haus abgestimmtes Bildschirm-Textsystem oder PC - Word 5.0 - stehen zur Verfügung. Sie sind sicher in Orthographie und haben mindestens durchschnittliche Schreibmaschinenerkenntnisse.

Auch wenn Sie nach einer Familienpause gerne wieder berufstätig werden wollen oder Sie sehen in einer Halbtagsstelle die ideale Lösung, Berufstätigkeit und Familie miteinander zu verbinden, sollten Sie mit uns reden. Eine intensive Einarbeitung sowie eine laufende Weiterbildung sind vorgesehen.

Neben einer angenehmen Atmosphäre und einem sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz in verkehrsgünstiger Lage (Nahe Hauptbahnhof) bieten wir alle banküblichen Sozialleistungen. Sie kennen uns als eine der ersten Adressen im Wertpapiergeschäft. Unser Name steht für attraktive Anlagen auf den nationalen und internationalen Aktien- und Rentenmärkten. Unsere Erfolge führen wir nicht zuletzt auf engagierte Mitarbeiter und eine moderne Personalarbeit zurück.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung. Union-Investment-Gesellschaft mbH, Personalabteilung, Mainzer Landstr. 47, 6000 Frankfurt am Main.

## Union Investment

Wir setzen auf die Ideen und Initiativen unserer Mitarbeiter.

Die Braas-Gruppe ist ein führender Hersteller von Dachbaustoffen und Schornsteinsystemen. In 10 europäischen Ländern erzielte unsere Gruppe im Vorjahr einen Umsatz von 15 Mrd. DM. Hinter unserem Erfolg stehen über 5.600 Mitarbeiter.

## Sachbearbeiter/in

für unser Versandbüro im Werk Heusenstamm.

Das Aufgabengebiet umfasst alle anfallenden Arbeiten im Versandbüro, wie Liefererscheinreibung über EDV, Bearbeitung von Kundenanfragen und Auftragsabwicklung sowie administrative Tätigkeiten.

Sie sollten über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und gute Schreibmaschinensowie EDV-Kenntnisse verfügen.

Bei Braas zu sein macht Spaß. Denn neben einem guten Betriebsklima bieten wir Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung, ein umfassendes Programm zur beruflichen Weiterbildung sowie eine breite Palette attraktiver Sozialleistungen.

Wenn Sie selbstständig arbeiten wollen und gebotene Freiräume mit Initiative ausgestalten können, sollten wir uns kennenlernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Braas Dachsysteme GmbH  
Personalwesen, Herr Lonnendonker  
Rembrücker Str. 50, 6056 Heusenstamm

## Alles gut bedacht BRAAS

Kaufe gute Möbel gegen Bar, Tel. 06102 / 5 39 04, 8-12 Uhr, gew.

Kaufe gegen Bar altes Porzellan, Gläser, Bücher, Bestecke, Gemälde, auch Möbel aus Neulassen der Vorkriegszeit. Tel. 06073 / 6 12 88

Kaufe gute, alte Porzellan, Gläser, Bücher, Bestecke, Gemälde, auch Möbel aus Neulassen der Vorkriegszeit. Tel. 06073 / 6 12 88

Kaufe gute, alte Porzellan, Gläser, Bücher, Bestecke, Gemälde, auch Möbel aus Neulassen der Vorkriegszeit. Tel. 06073 / 6 12 88

Kaufe gute, alte Porzellan, Gläser, Bücher, Bestecke, Gemälde, auch Möbel aus Neulassen der Vorkriegszeit. Tel. 06073 / 6 12 88

Kaufe gute, alte Porzellan, Gläser, Bücher, Bestecke, Gemälde, auch Möbel aus Neulassen der Vorkriegszeit. Tel. 06073 / 6 12 88

Als Distributor elektronischer Bauelemente sind wir führend auf dem deutschen Markt. Wir beschäftigen ca. 600 Mitarbeiter in mehreren Niederlassungen. Unser Hauptstz liegt ca. 10 km südlich von Frankfurt.

Für unsere Finanzbuchhaltung suchen wir einen qualifizierten Sachbearbeiter/in

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere Kostenregulierung und Erstellung von Statistiken.

Sie passen am besten zu uns, wenn Sie eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und einige Jahre Berufserfahrung haben sowie über PC-Kenntnisse verfügen.

Leistungsgerechte Bezahlung, vorbildliche Sozialleistungen sowie ein zukunftsorientierter Arbeitsplatz sind selbstverständlich.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann bewerben Sie sich bitte unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins mit den vollständigen Unterlagen sowie Ihren Gehaltsvorstellungen. Herr Bittner unter der Tel.-Nr. 06103 / 304-243 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

SPOERLE ELECTRONIC ZENTRALVERWALTUNG Mex-Planck-Str. 1-3 · 6072 Dreieich 1 bei Frankfurt

## Erfolgreich sein im MARITIM

Nutzen Sie Ihre Karrierechance in der expansiven MARITIM Hotelgruppe mit 40 First-Class-Hotels im In- und Ausland.

## Darmstadt

Für unser Hotel der Spitzenklasse mit 352 Zimmern und Kongressbereich suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

## Empfangssekretär(-in) Hausdamen-Assistentin

(mit Berufsausbildung im Hotelgewerbe) Commis de rang Buffetier Kreditoren-Buchhalter(-in)

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung. Zur tel. Vorabinformation stehen wir Ihnen gern ab Dienstag von 10-17 Uhr zur Verfügung!

MARITIM Konferenzhotel Rheinstätte 105 6100 Darmstadt Tel. (06151) 8 78 21 57

Als Distributor elektronischer Bauelemente sind wir führend auf dem deutschen Markt. Wir beschäftigen ca. 600 Mitarbeiter in mehreren Niederlassungen. Unser Hauptstz liegt ca. 10 km südlich von Frankfurt.

Für unsere Finanzbuchhaltung suchen wir einen qualifizierten Sachbearbeiter/in

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere Kostenregulierung und Erstellung von Statistiken.

Sie passen am besten zu uns, wenn Sie eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und einige Jahre Berufserfahrung haben sowie über PC-Kenntnisse verfügen.

Leistungsgerechte Bezahlung, vorbildliche Sozialleistungen sowie ein zukunftsorientierter Arbeitsplatz sind selbstverständlich.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann bewerben Sie sich bitte unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins mit den vollständigen Unterlagen sowie Ihren Gehaltsvorstellungen. Herr Bittner unter der Tel.-Nr. 06103 / 304-243 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen stets Mitarbeiter/innen im Innendienst oder im Außendienst für unsere Abteilungen

## BÜRO-Bedarf Möbel-Maschinen

EDV-Zubehör Zeichenbedarf sowie Außendienstmitarbeiter zum Besuch von Pizzerias und eine Schreibkraft

Wir bieten Ihnen bei Bedarf eine sehr billige 2-Zi.-Kornfort-Wohnung mit Einbauelektro.

Bitte rufen Sie Herrn Herbert Wahlisch, Tel. 069 / 8 40 34 01 oder ebends und am Wochenende 8 40 36 01 an, wenn Sie sich verbessern möchten.

## büro wahlisch hat alles

Offenbach, Jec.-Offenbach-Str. 18, ☎ 069 / 8 40 30

## Mitarbeiterin für unsere Abteilung Lager + Versand

Wir bieten Ihnen einen sauberen Arbeitsplatz, leistungsgerechte Entlohnung und die üblichen Sozialleistungen. Wenn Sie selbstständig arbeiten im Team schätzen und großes Interesse für einen neuen Bereich mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf.

Wir suchen dringend eine

idento GmbH · Paul-Ehrlich-Straße 23 · 6074 Rödermark

Als Distributor elektronischer Bauelemente sind wir führend auf dem deutschen Markt. Wir beschäftigen ca. 600 Mitarbeiter in mehreren Niederlassungen





### Partnerschaft mit Leben erfüllt

#### Offener Brief an Bürgermeister Dieter Pitthan

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pitthan,

Ihre Äußerungen gegenüber Journalisten sind für die Mitglieder und Aktiven des Förderkreises für europäische Partnerschaften Langen e.V. ein Schlag ins Gesicht.

Seit 25 Jahren sind diese Langener Bürger aktive Träger der offiziell beschlossenen und besiegelten Partnerschaften mit Romorantin und Long Eaton und haben diese Partnerschaften im Sinne ihrer Begründer mit Leben erfüllt. Vier Mitglieder erhielten jetzt dafür den Ehrenbrief des Landes Hessen. Weitere Träger dieser Auszeichnung und andere Ehrungen von deutscher und französischer Seite für ihr Engagement im Sinne der Völkerverständigung sind noch immer aktiv im Verein tätig.

Die Mitglieder des Förderkreises und ihre Organisatoren in den englischen und französischen Partnerschaften sind in den letzten Jahren seit fünfzig Jahren unzählige Verbindungen zwischen Bürgern und Vereinen der drei miteinander verbundenen Städte geknüpft, nicht für sich selbst, sondern als Förderer der Partnerschaften und der Verschwiegenen der Partnerschaften.

Wer hat für Berufspraktikanten Stellen besorgt und Privatkartiere. Dankenswerterweise stelle die Stadtverwaltung öfter solche Stellen zur Verfügung. Die Ansprechpartner waren immer die Verschwiegenen der Partnerschaften. Sie haben den bürokratischen Kleinkram schnell und zuverlässig erledigt, weil sie einander seit fünfzig Jahren kennen und wissen, dass man sich auf das Wort des Partners verlassen kann. Es war für viele der Engagierten eine Selbstverständlichkeit; oft haben sie sogar noch das Porto und

Freizeit Langener Lehrerinnen und Lehrer opfernd, um in Long Eaton vor Ort eine Lösung dieses Problems zu finden?

Unzählige Vereinskontakte hat der Förderkreis seit 25 Jahren initiiert und betreut, wenn dies nötig war. Was ist dagegen aus den gemeinsamen Festivals Romorantin - Langen geworden? Die Idee dazu kam übrigens aus einem Vorstandsmitglied des Förderkreises im Gespräch mit Monsieur Barré anlässlich eines Besuchs der Stadtwerke Langen in Romorantin. Sie liefen kurze Zeit und sind dann seng- und klanglos entschlafen. Langener Jugendliche haben sich darüber beim Förderkreis beklagt.

1987 war die Big Band der Jugendmusikschule Langen durch Vermittlung des Förderkreises und des Comité de Jumelage in Romorantin. Für eine Gegeneinladung war man bisher im Langener Rathaus nicht zu bewegen. Wer hat in all den Jahren in den Partnerschaften oder umgekehrt aus Romorantin und Long Eaton in Langen Ausstellungen zuwege gebracht? Für seine Aktivitäten erhielt der Förderkreis 1988 den Kulturförderpreis der Stadt Langen.

Wer hat für Berufspraktikanten Stellen besorgt und Privatkartiere. Dankenswerterweise stelle die Stadtverwaltung öfter solche Stellen zur Verfügung. Die Ansprechpartner waren immer die Verschwiegenen der Partnerschaften. Sie haben den bürokratischen Kleinkram schnell und zuverlässig erledigt, weil sie einander seit fünfzig Jahren kennen und wissen, dass man sich auf das Wort des Partners verlassen kann. Es war für viele der Engagierten eine Selbstverständlichkeit; oft haben sie sogar noch das Porto und



Mitglieder von SPD Vorstand und Fraktion informieren sich über den Fortgang der Bauarbeiten am Jugendzentrum. Foto: P.

### Bau fürs Jugendzentrum geht mit Riesenschritten voran

Langen - Positiv überrascht zeigen sich die Mitglieder der Langener SPD bei der Besichtigung des Jugendzentrums. Der Rohbau, der entlang der Nördlichen Ringstraße entsteht, sieht schon weiter, als so mancher dachte. Trotz der Querelen mit einigen wenigen Nachbarn sei der Zeitplan nicht wesentlich beeinflusst worden.

Gegen Herbst 1993 sei das JuZ bezugsfertig, gab der Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der die Genossen über die Baustelle führte, bekannt. „Schön, wenn man sieht, daß etwas entsteht, für das man selbst so lange gekämpft hat“, meinten einmütig Rainer Bicknese und Tim Ruder, die die Positionen der SPD bzw. der Jusos in der ehemaligen Arbeitsgruppe Jugendzentrum vertreten haben.

Das architektonische Konzept umfaßt neben Gruppenräumen, einem großen Saal und Werkstattbereich eine Cafeteria, in der die Jugendlichen sich also zusammensetzen und miteinander reden können. Nach Ansicht der SPD müssen nun bald auch eine Reihe von Jugendlichen in die Planung der Inneneinrichtung einbezogen werden, wie es die Arbeitsgruppe emp-

### Stadt-Spiegel Naturgewalten

(rt) - Bilder, wie man sie sonst nur aus dem Fernseher kennt, wenn von Naturkatastrophen berichtet wird, stellten sich am vergangenen Samstag auch in Langen dar. Wenn Langen auch keinen Fluß hat, der über die Ufer treten und Überschwemmungen verursachen kann, so reichen die heftigen Niederschläge aus, um in verschiedenen Teilen der Stadt Hochwasser und Überschwemmungen hervorzuufen.

Daß bei starken Regenfällen Keller unter Wasser stehen, hat man schon des öfteren erleben müssen. Die betroffenen Hauseigentümer haben sich darauf eingestellt. Daß jedoch manche Straßen nicht mehr passierbar sind und Autos von den Plätzen angehoben und einige Zentimeter versetzt werden, wie am Bahnhofsplatz geschehen, muß schon in einer höherrangigen Kategorie eingerechnet werden.

Doch selbst die Menschen, die dort wohnen, haben abliches schon erleben müssen, daß beispielsweise Kanaldeckel angehoben werden und das Wasser aus dem Kanal auf die Straßen fließt. Der Durchbruch unter der Bahlinie ist zu klein, das gibt Staus und Rückstaus und führt dann zu Überschwemmungen. Das weiß man schon seit vielen Jahren, doch anstatt den Durchbruch zu vergrößern, hat man nur Häuser gebaut und die Belastung des ohnehin zu kleinen Kanals zu einer Größe gebracht, die sein Fassungsvermögen übersteigt. Naturgewalten wie am Samstag erlitt kann man zwar nicht verhindern, doch Möglichkeiten, die daraus entstehenden Schäden zu begrenzen, gäbe es schon.



Die „Main Jazz Gang“ aus Frankfurt spielt in diesem Jahr beim Jazz-Frühshoppen zum Ebbelwoifest. Foto: P.

### Dixieland ist diesmal Trumpf

Jazzinitiative lädt zum Jazz-Frühshoppen ins Festzelt

Langen - Auch in diesem Jahr leistet die Jazzinitiative wieder ihren Beitrag zum Gelingen des traditionellen Ebbelwoifestes. Diesmal tritt im Festzelt die „Main Jazz Gang“ aus Frankfurt auf. Sie gilt als eine der lustigsten Dixieland-Bands im Rhein-Main-Gebiet.

Die „Main Jazz Gang“ hat einen mitreißenden, kraftvollen Stil entwickelt, der auf übertrieben komplizierte Arrangements verzichtet. Statt dessen gönnen sich die sieben Musiker viel Platz für die Freude am Improvisieren und machen so ihre Auftritte zu einem swingenden Erlebnis für alle Zuhörer.

Der Eintritt zu dieser jazzigen Fete ist wie immer frei. Der Frühshoppen beginnt am Sonntag, 28. Juni, um 11 Uhr im Festzelt.

### Langener Stenografen wurden Hessenmeister

Pokal und Goldmedaillen als Belohnung

Langen - Groß war die Freude, als sich bei den Hessischen Meisterschaften in Kurseschrift und Maschinenschreiben der Lohn für intensives Training in Form des Sieges zeigte. Langener Leistung lohnt, und beigetragen zu diesem Erfolg haben Regine Hoppe (300 Silben/Minute), Elfriede Fels (280 S./Min.), Katrin Purr (200 S./Min., Fehlerfrei) und Elvira Pascher-Knebel (200 S./Min.).

Aber nicht nur die Kurseschriftmannschaft war erfolgreich. Auch im Maschinenschreiben war Langen vertreten und konnte sich durchaus sehen lassen.

In der Schülerklasse bei den Nachwuchsschreibern schlugen sich die speziellen Schülerkurse, die der Verein seit einiger Zeit durchführt, nieder. Knapp am Treppchen vorbei, nämlich auf den undankbaren vierten Platz, kam die Mannschaft mit dem Schreibern Berit Kieselbach (193 Anschläge/Minute ohne Fehler), Eric Reuter (191 A./Min.) sowie Ines Reuter (136 A./Min.).

Die Schüler waren besser (wenn auch nicht schneller) als die Erwachsenenmannschaft, die mit Platz 8 auch noch unter den ersten zehn auf hessischer Ebene zu finden sind. Hier waren Monika Fritsch (450 A./Min.), Hans Georg Sporer (299 A./Min.), Daniela Kneer (207 A./Min.) und Smaranda Gottschall (181 A./Min. ohne Fehler) erfolgreich.

Mit dieser moralischen Stütze und diesem erfolgreichen Hintergrund kann der Verein ruhig in die Sommerpause gehen, bevor es dann wieder beim Bezirkstag in Dreieich darum geht, einen Pokal zu verteidigen.

### Erstmals Sommercafé im Mütterzentrum

In Sommerferien zweimal wöchentlich

Langen - Das Mütterzentrum öffnet seine Kaffeestube in den Sommerferien an zwei Nachmittagen in der Woche, und zwar jeweils am Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. „Wir kommen damit dem Wunsch vieler Besucherinnen nach, die es immer schade fanden, wenn das Mütterzentrum in den Ferien geschlossen hatte“, erläutert Monika Maier-Luchmann, Pressesprecherin des Mütterzentrums. „Wir sind gespannt, wie unser Ferienangebot angenommen wird.“

Gerade in dieser Zeit, in der oft Freunde und Nachbarn verreist sind, sei dieser offene Treffpunkt eine willkommene Abwechslung. Hier habe man die Möglichkeit, sich mit anderen zu treffen, während die Kinder im Kinderzimmer oder auf dem Spielplatz beschäftigt sind. Die Frauen aus dem Mütterzentrum hoffen jedoch auf das Verständnis ihrer Besucherinnen, wenn eine feste Kinderbetreuung bzw. -animation, wie sonst im Mütterzentrum üblich, an diesen Tagen nicht immer gewährleistet ist.

### Für Ebbelwoistaffel bitte noch anmelden

Am Freitag ist der letzte Termin

Langen (rt) - Wer sich noch nicht für die Ebbelwoistaffel angemeldet hat, sollte dies schnellstens nachholen, denn nur noch bis Freitag können aus organisatorischen Gründen Anmeldungen angenommen werden.

Die Ebbelwoistaffel ist ein beliebter Teil des Ebbelwoifestes und wird am Sonntag, 28. Juni, auf dem ehemaligen SSG-Sportplatz an der Zimmerstraße ausgetragen. Die Auslosung der Reihenfolge ist um 10 Uhr, um 10.30 Uhr fällt der Startschuss für die erste Paarung.

Eine Mannschaft besteht aus fünf Personen, wobei Alter und Geschlecht keine Rolle spielen. Auch gemischte Mannschaften können teilnehmen. Die Aufgaben sind eine Mischung aus Sport, Spaß, Spiel und Glück und haben bisher stets sowohl den aktiven Teilnehmern wie auch den Zuschauern viel Vergnügen bereitet.

Teilnehmen können Mannschaften aus Vereinen und Organisationen, von Firmen und Familien, Kegelclubs und Hobbygruppen, kurzum von Leuten, die Spaß an der Freude haben. Zu gewinnen gibt es den begehrten Ebbelwoi-Fokal sowie Schokolade für die ersten drei Mannschaften.

Anmelden kann man sich beim Brunnenwirt (Tel.: 2 10 11 tagsüber und 2 55 44 abends).

### Freie Plätze im Computerkurs

Langen - Der Stenografenverein Langen weist darauf hin, daß noch ein paar freie Plätze in den Kursen für Textverarbeitung vorhanden sind.

Der erste Kurs, der am 22. Juni begann, erstreckt sich über sechs Wochen mit je zwei Stunden Unterricht an zwei Abenden in der Woche.

Der zweite Kurs, der sich über zwei Wochen erstreckt, findet vom 31. Juli bis August und vom 14. bis 16. August statt.

In beiden Kursen wird das Textverarbeitungssystem MS WORD 5.0 vermittelt sowie eine Einführung in das Betriebssystem MS DOS gegeben. Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle des Vereins unter der Rufnummer 21985.

**Jahrgang 1905/06**  
Langen - Unsere nächste Zusammenkunft ist am Donnerstag, 25. Juni, um 15.30 Uhr im Café Treusch.

**Jahrgang 1906/07**  
Langen - Wir treffen uns am Donnerstag, 25. Juni, um 17.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnplatz.

### Am Vierröhrenbrunnen geht's am Wochenende wieder rund

Alle freuen sich schon auf das Ebbelwoifest 1992

Langen (rt) - Wenn am Freitag, 26. Juni, das Langener Ebbelwoifest beginnt, wird man auf dem Vergnügungspark den einen oder anderen „alten Bekannten“ vermissen, was das Angebot der Schausteller angeht. Ein Riesernd beispielsweise aus dessen Gondeln man einen Blick über die Dächer der Stadt werfen kann, wird man vergebens suchen, und auch auf den Nervenkitzel der großen Fahrgeschäfte wird man verzichten müssen. Die Bautätigkeit der Stadt hat das Festgelände weiter eingeeignet.

Dennoch hoffen der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein als Veranstalter dieses beliebten Volksfestes und die Schausteller, auch in diesem Jahr ein Angebot unterbreiten zu können, das allen Jahrgängen Freude bringen wird.

Am Freitag gegen Abend geht es los. Vergnügungspark, Gasthäuser und Heckenwirtschaften sind geöffnet, ein Bunnel durch die male-

### 87 schafften das Abitur

Jetzt beginnt ein neuer Lebensabschnitt

Langen - Am Langener Dreieich-Gymnasium konnten jetzt 87 Abiturientinnen und Abiturienten ihre Reifezeugnisse in Empfang nehmen. Damit endete für sie die Schulzeit, und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Hier die Namen der Abiturientinnen und Abiturienten:

Alexandra Alber, Silvia Anthes, Michael Bender, Nick Berck, Markus Braun, Alexander Christl, Ruth Deszcz, Alexia Dietz, Esther Dietz, Annette Eilers, Ina Ferber, Carlos Ferrero-Calle, Matthias Fischer, Sabine Gaffe, York Gregarek, Yvonne Günther, Kerstin Hauner, Nicole Heer, Carolin Heuer, Marion Helfmann, Heike Herget, Tanja Heß, Hilmar Hinrichs, Axel Hottinger, Dirk Iles, Rafaela Jentschke, Nancy Kades, Jamina Kasmi, Andrea Kauf, Andrea Kogler, Thomas Kehr, Nicole Keim, Inka Koch, Daniela Kubicki, Niki Kühl, Ricarda Kuypers, Salvador Lagos, Markus Lawatsch, Hyun Lee, Oda Lindau, Michael Link, Regina Meinken, Michael Meth, Jörg Muntermann, Juan Ordonez-Delegado, Nicole Olinghaus, Michaela Passmann, Oliver Pausch, Ulrike Peter, Susanne Pfeiffer, Christian Rauh, Nicole Reinheimer, Andrea Rieck, Simone Rosenfeld, Andrea Rüster, Oliver Sandte, Thomas Schlapp, Ulrich Schneider, Stephanie Schwan, Sylvia Schwarz, Stephan Sewelies, Katja Standke, Sabine Steining, Gabriele Stier, Jasmin Thielens, Melanie Urbanke, Stephanie Ward, Stefanie Weber, Simone Weichelt, Susanne Westphal, Matthias Wiederwach, Christoph Winkler.

**Jahrgang 1919/20**  
Langen - Zu unserem Waldspaziergang am Mittwoch, 24. Juni, treffen wir uns um 14 Uhr am Krone-Hochhaus. Er geht zum „Balkan-Grill“ nach Dreieich. Busfahrer können den Bus um 14.15 Uhr ab Rheinstraße bis „Waldhaus Hotz“ benutzen. Die Zusammenkunft beginnt um 15 Uhr.

### Durchfahrt B3 ist gesperrt

Wegen des Ebbelwoifestes ist die Durchfahrt B 3 vom 24. Juni bis zum 1. Juli gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Die Einbahnregelungen in der August-Bebel-Straße und in der Wasergasse werden während dieser Zeit aufgehoben. Für die Bewohner der Altstadt wird die Zufahrt zu ihren Anwesen, wenn auch eingeschränkt, aufrechterhalten.

Parkmöglichkeiten gibt es auf verschiedenen öffentlichen Parkplätzen, auf die durch Schilder hingewiesen wird. Von dort aus kann man den Festplatz bequem zu Fuß oder mit dem Ebbelwoi-Bus erreichen.

### Fritz Schneider wurde 85 Jahre

Langen - Ein bekannter Langener Bürger konnte am Sonntag, 21. Juni 1992, seinen 85. Geburtstag feiern. Friedrich „Fritz“ Schneider überlebte 182. Vor allem bekannt geworden wurde er durch sein Hobby, die Malerei. Seine Bilder waren schon auf vielen Ausstellungen zu sehen. Die Langener Zeitung wünscht ihrem treuen Leser alles Gute!

### Auch Lehrer mußten bei der Küssenschlacht Federn lassen

Schulfest des Dreieich-Gymnasiums ein großer Erfolg

Langen (st) - Für die meisten Abiturienten ist mit der Zeugnisübergabe das Thema Schule abgehakt. Für die „verliebten“ Schüler der Dreieichschule bleibt die Schule hingegen nach wie vor eine mehr oder weniger erdfeindliche Realität. Zu dieser Realität gehörte auch das diesjährige Schulfest im Anschluß an die Abschiedsfeier für die Abiturienten. Und wenn ein Samstag noch auf herrliches Wetter trifft, ist für derartige Veranstaltungen meist guter Besuch garantiert. So tummelten sich auf dem Schulfest neben den Schülern, Eltern und Lehrern auch noch andere Schaulustige sowie ehemalige Schüler der Dreieichschule.

Neben der Verpflegung mit allerlei Leckereien dachten sich die Klassen der Unter- und Mittelstufe wieder viele Attraktionen und Aktivitäten aus, die einem staunenden und vergnügten Publikum gefallen mußten. So machte die Klasse 5c deutlich, daß Zirkus nicht nur für Kinder, sondern auch von Kindern gemacht werden kann. Die Aufführungen ihres „Circus Sarasin“ waren sicherlich ein Höhepunkt auf dem traditionellen Schulfest der Dreieichschule. Für einen anderen Höhepunkt sorgte die 5a mit ihrem Theater über die Schule. Eine wahre Fundgrube an Talenten für die Theater-AG der Dreieichschule unter Leitung von Thomas Sturmfels.

Die Fahrrad-AG veranstaltete einen Fahrrad-Parcour mit selbst ausgetheilten, atemberaubenden Fahrrad-Konstruktionen. Auf dem Schulhof wurde außerdem eine Küssenschlacht veranstaltet, bei der auch schon mal ein Lehrer Federn lassen mußte. Familien mit Kleinkindern wurde ein spezieller Kindertagesservice angeboten, wo die Kinder malen, toben und spielen konnten.

Auch wenn das Schulfest in diesem Schuljahr ein voller Erfolg war, blieb doch ein etwas bitterer Nachgeschmack. Die Schüler der Oberstufe hatten das Schulfest boykottiert, um gegen den Beschluß der Lehrerkonferenz zu protestieren. Nach diesem Beschluß mußte schon um 19 Uhr Schluß sein mit dem Schulfest.

**Langener Zeitung**  
Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Hainer Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Dermoldstraße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (1. B.), Hans Hoffart, Frank Mehn  
Anzeigen: Wilhelm Hösemann

Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6060 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbildung.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Anzeigenpreise nach Preisliste 13.  
Monatsbezugspreise (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):  
LANGENER ZEITUNG: Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt.)  
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreise LANGENER ZEITUNG/ Egelsbacher Nachrichten DM 8,- (einschl. MwSt.)  
Bankverbindung: Bausparkasse Langen; BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 887



Der Fronleichnamsgottesdienst der drei Pfarrgemeinden Thomas von Aquin, Liebfrauen und St. Albertus Magna zog am Donnerstag zahlreiche Besucher vor die Stadtkirche. Auf unserem Foto von links: Pfarrer Johannes Kratz, Kaplan Jürgen Schäfer, Diakon Hans-Peter Kiese und Peter Feige. Foto: st.



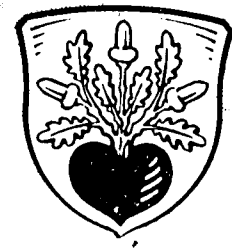
Pfarrer, Meßdiener und Gottesdienbesucher ziehen in einer langen Prozession durch Kirchgasse, Tumgasse, Hegweg, an der Porta, Gelbberg- und Wingerstraße. Nach dem Schlußgebet war im Pfarrgarten hinter der Liebfrauenkirche für das leibliche Wohl gesorgt. Foto: st.



Die Arche Noah ist voll, die Fahrt kann losgehen. Die Bibelgeschichte von Noah, der seine Familie und jede Menge Tiere in einem riesigen Schiff vor der Sintflut rettete, war das Thema des Familiengottesdienstes, der in der Petrusgasse stattfand. Während Pfarrerin Gudrun Olschewski die Geschichte von Noah erzählte, spielten Kinder mit großen Tierkuliszen auf der Bühne die Szenen nach. Auch die Kinder unter den Gottesdienbesuchern wurden eingeladen, die Arche Noah mit Leben zu erfüllen. Fazit: Auch wenn's ein biblisch eng miteinander wird - man muß sich trotzdem vertragen, sonst kentert das Schiff. Foto: cho



Ein Kindermusical wurde im Rahmen eines Kinderfestes am Sonntag vergangener Woche am Musikpavillon aufgeführt. Thema: die Arche Noah. Es sang und spielte der Kinderchor der Bibelschule Berbe aus Erzhäusern. Das Spiel aus dem Alten Testament in modernem Arrangement fand bei den Zuschauern großen Gefallen. Foto: cho



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 50

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Dienstag, 23. Juni 1992

## „Kein Grund, hier alles umzukrempeln“

### Die Evangelische Kirchengemeinde bekam mit Renate Köbler (33) eine neue Pfarrerin

Egelsbach (cho) - Die Evangelische Kirchengemeinde erhielt am Sonntag, 21. Juni, geistlichen Zuwachs. Renate Köbler heißt die neue Pfarrerin, die ihre beiden Kollegen Stefan Krebs und Martin Diehl in der Gemeindearbeit unterstützt wird. Praktiziert wird damit ein Modell der Stellenvertretung. Genauer gesagt gibt es in der evangelischen Kirchengemeinde

zwei Pfarrstellen, die nun zu drei ausgefüllt werden. Der Grund des „Job-Sharings“ liegt im lebhaften Gemeindeleben der Gemeinde, das sich immer weiter ausdehnt. So gibt es in Egelsbach inzwischen zahlreiche engagierte Personen und Gruppen, die in irgendeiner Form mit der evangelischen Kirche verbunden sind. Die Arbeit habe einfach über-

hand genommen. Nach Aussage Renate Köblers merkten Krebs und Diehl, daß sie sich plötzlich wie ein Hamster im Rädchen drehen und nur noch wenig Raum für kreatives Arbeiten blieb. Sie gaben deshalb jeweils ein Drittel ihres Arbeitsplatzes und Verdienstes ab, um die Qualität der Gemeindearbeit nicht zu gefährden. Renate Köbler wird in Kürze 33

Jahre alt, wuchs in Breuberg im Odenwald auf und ist ledig. Obwohl aus einem kirchendistanzierten Elternhaus, begeisterte sie sich jedoch recht schnell für den Beruf der Theologin. Nachhaltig geprägt wurde sie durch die Begegnung mit einem jungen Pfarrer, der das bis dahin ziemlich eingeschlossene Gemeindeleben des kleinen Odenwaldstädtchens mit viel frischem Wind auf Vordermann brachte. „Der hat eine tolle Jugendarbeit gemacht. Und bei uns in Breuberg gab's ja nichts für die Jugendlichen“, sagt die 33jährige. „Dazu verkörperte er eine Kirchlichkeit, die keineswegs fremd war. In der ganzen Gemeinde gab's so etwas wie eine Aufbruchstimmung. Ich habe Kirche so nicht als etwas Einengendes erlebt, sondern als etwas Befreiendes.“ Renate Köbler betreute bald selbst eine Jugendgruppe und, wuchs in die Bibelarbeit und den christlichen Glauben hinein.

Dennoch schwankte sie nach dem Abitur zwischen einem Soziologie- und Theologiestudium. Daß sie sich für das Zweitere entschied, hat sie nie bereut. Sozialarbeit beschäftigt sie hauptsächlich mit nur einem Teil des Menschen, nämlich mit dem, der mit Problemen behaftet ist. Theologie dagegen umfaßt den ganzen Menschen. Wie aber die Menschen erreichen, die sich doch immer mehr von der Kirche abwenden? „Ich will dazu beitragen, daß die Leute Kirche so kennenlernen, wie ich es getan habe“, sagt sie. „Der Anfang sei das Gespräch miteinander.“ Ein halbjähriges Praktikum im Frankfurter Amt für multikulturelle Angelegenheiten. Schwerpunkt: Thema Asyl.

In Egelsbach will sie unter anderem die Kinderarbeit aktivieren und in der Frauenarbeit weitere Akzente setzen. Ein Ziel ist es, die kirchlichen Frauengruppen miteinander zu vernetzen, um Kontakte zu fördern. Neben der allgemeinen Seelsorge sei auch die Arbeit mit Ausländern und Asylbewerbern eine Sache, die ihr sehr „am Herzen liegt“. Renate Köblers erster Eindruck ist jedoch, daß es in der Gemeinde „gut läuft“. Es gebe also keinen Grund, „hier alles umzukrempeln“.



Die neue Pfarrerin Renate Köbler (2.v.l.) mit ihren Kollegen und Kolleginnen. Von links nach rechts: Pfarrer Stefan Krebs, Renate Köbler, Gemeindepädagogin Kerstin Schneider, Küsterin Moni Untch, Gemeindegastwirtin Edith Wurm und Pfarrer Martin Diehl.

Die Natur in Gemälden  
Ausstellung im Bürgerhaus  
Egelsbach - Der bekannte Seligenstädter Maler Klaus Dittrich stellt am kommenden Wochenende im Bürgerhaus Egelsbach ein immer wieder Thema seiner Bilder ist die Natur, die Natur im Detail, die Pflanze, die Blume, der Garten als Ausschnitt, als Panorama die Landschaft. Abgesehen allerdings von einigen frühen Bildern ist es immer die anscheinend unberührte Natur, die noch nicht zerstört, aber auch die Idylle ist es nicht.

Zeitungsleser wissen mehr!  
zeugt, daß die „Stil-Richtungen“ des 20. Jahrhunderts fast alle mehr oder minder stark dem Expressionismus zuzuordnen sind, so wie die „Jungen Wilden“.

Wir gratulieren  
Hans Knöß in der Ernst-Ludwig-Straße 34 zum 84. Geburtstag am 26. Juni 1992.  
Käthe Rogala in der Erich-Kästner-Straße 70 zum 82. Geburtstag am 28. Juni 1992.  
Elisabeth Avenarius in der Malzer Straße 33 zum 83. Geburtstag am 28. Juni 1992.

## Statt Bolzplatz ein Spielplatz

### Neugestaltung ist für das kommende Jahr vorgesehen

Egelsbach - Zwischen Offenheimer- und Ostendstraße, ein wenig versteckt, existiert seit mehr als 15 Jahren ein kleiner Bolzplatz mit wenigen Spielgeräten in der Peripherie. Ebenso alt sind die ersten Anwohnerproteste gegen die Ruhestörung durch Fußballspiele. Jugendliche, „lautstarke“ Kinderbanden und auch Gruppen junger Erwachsener, die die „intime

Lage“ des Bolzplatzes zu nächtlichen Feiern nutzen. Sporadische polizeiliche Überprüfungen, der Einsatz des gemeindlichen Hilfspolizeibeamten, Gespräche mit Anwohnern und „Stammgästen“ konnten in den vergangenen Jahren, so Bürgermeister Heinz Eysen, immer nur kurzfristige Erfolge zeitigen.

Zumal an der Dr.-Horst-Schmidt-Halle ein öffentlicher Bolzplatz zur Verfügung steht, will die Gemeinde Egelsbach 1993 das Gelände zu einem Kinderspielplatz umbauen. Bis zu den Hausplanberatungen 1993 wird der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung eine entsprechende Kalkulation vorlegen können.

## Keine neue Quarzsandgrube

### Regierungspräsident folgte Egelsbachs Argumentation

Egelsbach - Schon zu Beginn des Jahres hat die Gemeinde Egelsbach dem sogenannten „Neuaufschluß“ einer Quarzsandgrube an der Gemarkungsgrenze zwischen Mörfelden-Walldorf und Egelsbach eine Absage erteilt.

Egelsbach, so Bürgermeister Heinz Eysen, war am Genehmigungsverfahren durch die Obere Landesplanung, die Regierungspräsidium Darmstadt, beteiligt worden. Der Argumentation der Gemeinde Egelsbach habe sich das

Regierungspräsidium angeschlossen. Eine sogenannte Abweichung vom Regionalen Raumordnungswahlgebiet in einem ansonsten hochbelasteten Verdichtungsraum sichert. Immerhin waren rund 38 Hektar Gelände für den Abbau von Quarzsand vorgesehen.

## Senioren machen eine Fahrt auf dem Rhein

### Heute ist der Termin zum Anmelden

Egelsbach - Das Seniorenprogramm der Gemeinde Egelsbach führt seine zweite Fahrt in diesem Jahr am Montag, 6. Juli, durch. Sie führt nach Rüdesheim, wo man um 13.15 Uhr ein Schiff der Primuslinie bestiegt. Die Dampferfahrt geht dann bis zur Larelei, dort wird gewendet und Oberwesel angesteuert. In Oberwesel ist von 15 bis 18.30 Uhr Landgang, danach fährt das Schiff nach Rüdesheim zurück, wo man um 18.30 Uhr eintrifft. Danach geht es mit dem Bus wieder nach Egelsbach.

Abfahrt in Egelsbach ist um 11.30 Uhr am Berliner Platz. Auf dem Schiff besteht Gelegenheit zum Kaffeetrinken und Abendessen. Wer in Oberwesel Kaffee trinken will, kann das auf eigene Faust auch tun. Wer auf dem Schiff das Essen einnehmen will, sollte es bei der Anmeldung bestellen. Anmeldungen werden heute, am Dienstag, 23. Juni, von 13.30 bis 18 Uhr an der Pforte des Rathauses angenommen. Der Fahrpreis beträgt 12,50 Mark und wird im Bus kassiert.

Leiten ließ sich das Regierungspräsidium Darmstadt auch von der Nähe der Kiesgrube Langener Waldsee, die lediglich in zwei Kilometer Entfernung eine riesige Abfallfläche darstellt. Ein überwiegendes Gemeinwohl-Interesse an einer Quarzsand-Ausbeutung als wichtigen Grund gegenüber ökologischen Funktionen des Waldes sei für das Regierungspräsidium letztlich nicht anzuerkennen gewesen.

Dienstag, 23. Juni 1992

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 50, SEITE 5

## SGE-Soma war Turniersieger

### Im Endspiel wurde Hamburg mit 2:0 geschlagen

Egelsbach - Die SGE-Soma wurde im Endspiel des Turniers Sieger. Im Endspiel wurde Hamburg mit 2:0 geschlagen. Die Mannschaft reiste bereits am Freitagabend an und wurde im Vereinslokal Theiß von der SGE begrüßt. Nach einem gemeinsamen Abendessen und anschließendem Fernsehschauen des EM-Spiels GUS gegen Deutschland ging es zum Klammerschnittzerbrunnenfest, wo man alte Freundschaften bei einem Apfelwein auftrifft.

Am Samstag stand dann das Turnier auf dem Programm. In spannenden Vorrundenspielen setzte sich in Gruppe A die SSG Langen vor Egelsbach und TG Sprengel durch. In der Gruppe B war es der SV Schier-

das Tempo, aber außer einem Pflanzschuldsprung nichts Zählbares heraus. Kurz vor Ende der Begegnung war es K.H. Fischer, der eine schöne Kombination zum 2:0-Endstand abschloß.

## SGE-Leichtathletiknachwuchs sorgte für Spitzenergebnisse

### Neue Bestleistungen beim Mannschaftsvergleichskampf

Egelsbach - Bei einem Mannschaftsvergleichskampf zur Deutscher Schüler-Mannschaftsmeisterschaft im Egelsbacher Stadion gab es für die beteiligten Vereine SGE Egelsbach, SG Weiterstadt und TV Eberstadt zum Teil hervorragende Leistungen und Ergebnisse. Sowohl zahlreiche Einzelleistungen wie auch die Mannschaftsergebnisse sind in Hessen und Deutschland ganz vorne zu finden.

Rund 150 Schüler und Schülerinnen der Altersklasse Schüler C (M 10 und M 11), Schülerinnen C (W 9 und W 10), Schüler B (M 12 und M 13) sowie der Schülerinnen B (W 11 und W 12) kämpften um Punkte für ihre Mannschaften. Zwei Teilnehmer pro Disziplin wurden gewertet, maximal drei Disziplinen durfte ein Teilnehmer bestreiten.

Ein „alter“ Bekannter in Egelsbach, Willi Dohmen, der heute noch gut mit dem Ball umzugehen versteht, im Trikot der SSG Langen.



Der Turniersieger, die Soma der SG Egelsbach, die ihren eigenen Pokal holte.



Ein „alter“ Bekannter in Egelsbach, Willi Dohmen, der heute noch gut mit dem Ball umzugehen versteht, im Trikot der SSG Langen.

## Jugendraum geschlossen

Egelsbach - Der Jugendraum wurde am 23. Juni bis 31. Juli geschlossen.

## Büchereileiterin macht Urlaub

Egelsbach - Wegen Urlaubs der Büchereileiterin ist die Bücherei in der Zeit vom 22. Juni bis 10. Juli nur am Montag von 15 bis 18 Uhr, am Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und am Donnerstag von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

## VHS geschlossen

Egelsbach - In der Zeit vom 18. Juni bis 31. Juli ist die VHS Egelsbach geschlossen.

## Dia-Vortrag über eigenen Pilzbanau

Egelsbach - Am Donnerstag, 23. Juni, um 20 Uhr findet im kleinen Saal (1. Stock) des Bürgerhauses in Egelsbach der Dia-Vortrag: „Aufbau von Speisepilzen“ mit Anleitungen für Kompost-, Stroh- und Holzbanau im Haus und Schrebergärten statt. Mit einem Kostenaufwand von ca. 20 Mark können fünf bis acht Kilogramm unbelästete, im Geschmack vorzügliche Speisepilze geerntet werden.

Engeladen sind alle Interessenten des Obst- und Gartenbaus sowie alle Hobby-, Haus- und Kleingärtner.

**HL MARKT leben & genießen**

Spanische Aprikosen Klasse I	2.99	Rinder-Braten hohe Rippe oder Rinder-Gulasch saftig, aus dem Vorderviertel	11.99
1000-g-Schale		1 kg Hackfleisch gemischt, vom Rind und Schwein	8.99
Spanische Galia-Melonen	3.99	1 kg Gekochter Schinken nach Alt Berliner Art	2.79
Stück		100 g	
Spanischer Paprika Mix Klasse II	1.99		
500-g-Netz			

Whiskas Katzennahrung verschiedene Sorten 195-g-Dose -79

Dallmayr Kaffee Promodo gemahlen, 500-g-Packung 7.99

Whiskas Katzennahrung verschiedene Sorten 195-g-Dose -79

Dallmayr Kaffee Promodo gemahlen, 500-g-Packung 7.99

McCain 1-2-3 Frites 750-g-Beutel 1.99

Armbruster Frisch-Spätzle 500-g-Packung 1.39

Südmilch Leichtes Kännchen 4 % Fett, 170-g-Becher oder Sahne-Kännchen 12 % Fett 165-g-Becher -79

**HL PRÄSENTIERT KINDERFESTIVAL '92**

27. + 28. JUNI '92 WALDSTADION FRANKFURT

OFFIZIELLE SPONSOREN

Eintritt: DM 10,- Karten in allen HL- und minimal-Märkten im Rhein-Main-Gebiet oder im Stadtbüro der Bild-Zeitung Frankfurt, Brönnstraße 11, 6000 Frankfurt/Main, Telefon: 0 69 / 28 09 15

Maggi Disney-Nudeln in Tomatensauce verschiedene Sorten 425-g-Dose	2.79	Milka Schokolade verschiedene Sorten 100-g-Tafel	-99	Suchard Express 800-g-Dose	4.79
Maggi Bambino in Tomatensauce verschiedene Sorten 170-g-Schniebel	2.99	Milka Lila Stars verschiedene Sorten 150-g-Beutel	2.79	Coca-Cola Fanta Orange, Coca-Cola-light, Sprite, Fanta light, Sprite light 0,33-Liter-Dose	-66
Maggi Fix-Produkte verschiedene Sorten 50-g-Beutel	1.39	Maggi Disney Nudelfiguren 1 x 2-Teller-Packung	1.69	Kelllogg's Smacks 375-g-Packung	3.99
				Kelllogg's Coco-Pops 375-g-Packung	4.89

Jacobs Café Krönung oder Krönung light gemahlen 500-g-Packung 6.99

Jacobs Café Night & Day gemahlen 500-g-Packung 7.99

Jacobs Café Cappuccino 110-g-Packung 4.99



Die Turnmädchen der SSG Langen beim Aufmarsch zum Gau-Kinderturnfest.

# Kinderturnen ist sehr beliebt

**SSG war beim Gau-Kinderturnfest in Groß-Gerau**

Langen - Am 14. Juni fand nach einjähriger Pause wieder ein Gau-Kinderturnfest statt. Die Mädchen der SSG Langen hatten sich auf diesen großen Tag gut vorbereitet. Fast ein halbes Jahr hatten die 8- bis 12-jährigen Schülerinnen ein bis zweimal wöchentlich unter fachlicher Leitung ihre Übungen geturnt und zusätzlich einen gemeinsamen Tanz einstudiert.

Trotz beginnender Ferienzeit nahmen etwa 40 SSG-Mädchen am Kinderturnfest teil. Für viele kleine Turnerinnen war dieser Tag ein ganz besonderes Erlebnis, denn sie konnten zum ersten Mal vor einem Kampfrichter zeigen, was sie alles in der letzten Zeit gelernt hatten. Zahlreiche Eltern, die mit nach Groß-Gerau gefahren waren, waren erstaunt über die guten turnerischen Fähigkeiten ihrer Kinder. Zum Glück spielte das Wetter nach mit und so nutzten die meisten Familien diesen herrlichen Tag, um ein Picknick im Freien zu machen. Für die Kinder wurden von der SSG zusätzlich große Zelte aufgebaut. So hatten die Kinder neben den Turnwettkämpfen noch viel Spaß miteinander.

Es wurden die vom Deutschen Turnerbund vorgeschriebenen Übungen geturnt, wobei die Mädchen in unterschiedliche Leistungs- und Altersgruppen eingeteilt waren. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl waren bei den einzelnen Wettbewerben oft über 100 Teilnehmer am Start. Die Schülerinnen turnten dabei ihre Übungen am Boden, Barren, Schwebbalken und am Beck bzw. Kästen.

Für die SSG gab es zwar keine Medaillen von einzelnen Turnern, dafür belegten sehr viele Teilnehmerinnen einen Platz im ersten Drittel. Bei den größeren Mädchen der Leistungsstufe L 2 turnten Susanne Mucha und Kristina

# Die Jugendarbeit geht weiter

Jugendfußballer der SGE gaben ihren Abschlusbericht

Egelsbach - Die F 2 hatte mit 3:13 Punkten und 7:35 Toren eine Saison mit Höhen und Tiefen. Der größte Erfolg der Mannschaft war ein dritter Platz auf dem Turnier. Für die F 1 verlief die Saison ausgesprochen erfolgreich. Sie führt punktgleich mit dem SV Weierstadt die Spitze der Gruppe an. Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses mußte man sich mit dem zweiten Platz zufriedengeben, der trotzdem ein großer Erfolg ist. Auch ihre Probleme bei Turnieren konnte sie in dieser Saison in den Griff bekommen und ging sogar bei den beiden letzten Turnieren als Sieger hervor.

Ein 1:0 gegen die ebenfalls absteiggefährdete Ober-Rodener Germania rettete sie im entscheidenden Spiel am letzten Spieltag der Klassenerhalt. Im nächsten Jahr will man mit einer verstärkten Mannschaft und einem neuen Trainer dann erneut versuchen, bei der Vergabe des Titels ein Wortchen mitzureden.

Ein 1:0 gegen die ebenfalls absteiggefährdete Ober-Rodener Germania rettete sie im entscheidenden Spiel am letzten Spieltag der Klassenerhalt. Im nächsten Jahr will man mit einer verstärkten Mannschaft und einem neuen Trainer dann erneut versuchen, bei der Vergabe des Titels ein Wortchen mitzureden.

# Rollsportler hatten einen guten Start

Wettkampfsaison ist erfolgreich eröffnet

Egelsbach - Für die Egelsbacher Rollsportler begann die Wettkampfsaison 92 recht erfolgreich. Melanie Wagner, die sich mit 13 Läufertiteln aus Hessen um vier Stellen in der deutschen Nachwuchsklasse bewirbt, hat bereits einen der drei Ausscheidungsläufe hinter sich. Sie konnte sich den vierten Platz sichern. Am Wochenende folgte die zweite Ausscheidung im Rahmen der hessischen Rollsportmeisterschaft in Darmstadt. Auch die Egelsbacher Läuferin Sabine Steininger war in Darmstadt mit dabei und trat in der hessischen Meisterschaft an.

Bei der zweiten Ausscheidungsläufe hinter sich. Sie konnte sich den vierten Platz sichern. Am Wochenende folgte die zweite Ausscheidung im Rahmen der hessischen Rollsportmeisterschaft in Darmstadt. Auch die Egelsbacher Läuferin Sabine Steininger war in Darmstadt mit dabei und trat in der hessischen Meisterschaft an.

# Sportphilatelisten im Ursprungsland Olympias

Empfang der internationalen Motivgruppe im Athener Rathaus / Ehrung für den Mühlheimer Dieter Germann

„Faszination Olympische Spiele und Philatelie“ war das Motto einer 14-tägigen Reise der internationalen Motivgruppe Olympia und Sport (IMOS) in das Geburtsland Olympias nach Griechenland und den Inseln Kreta und Santorini. Auch die ersten olympischen Briefmarken wurden vom Veranstalterland 1896 für die 1. Olympischen Spiele in Athen herausgegeben. So ist natürlich bei solcher Reise für die Sportphilatelisten eine Verbindung zwischen ihrem Hobby und Olympischer Spiele besonders gegeben.

35 Olympia- und Sport-Briefmarkensammler erlebten eine eindrucksvolle Reise an der auch Mitglieder der Briefmarkenfremde Mühlheim am Main mit Geschäftsführer Berthold Lieg, Helmut „James“ Schmitt, Regina Germann und Gert Christoph sowie die IMOS-Vorstandsmitglieder Herbert Huber, Charly Biernat, Heinz Korbmann, Peter Brand und Karl-Heinz Köller teilnahmen. Für die ausführlichen fachlichen und landschaftlichen Erläuterungen sorgte Reisechef Ilario Favaro, für die sportlichen geschichtlichen und philatelistischen Anekdoten war Organisationsleiter Dieter Germann zuständig. Für das leibliche Wohl unterwegs sorgte Renate Christoph.

Nach einer bereits fröhlichen Stimmung in einem Mühlheimer Restaurant ging die Fahrt über die Olympia-Städte München und Innsbruck in die kleinste und älteste Republik der Welt nach San Marino mit seiner imposanten Burganlage. Da San Marino auch als Briefmarkenland bekannt ist, gab es für die Sportbriefmarkensammler einige interessante Marken und Stempel zu erstehen, besonders hatte es den Interessierten die Sonderausgaben mit Präsidenten des Internationalen Olympischen Komitees angetan. Danach ging es nach Ancona und mit dem Schiff nach Patras und weiter entlang der Küstenstraße über Lepanto in die Berge nach Delphi. Ein Ort, der in der Antike eines der wichtigsten Ziele des geistigen griechischen Lebens war. Neben den Ausgrabungen mit Apollo-Tempel, dem Theater, die Tholos und das Museum, wurden das aus dem 5. Jahrhundert stammende Stadion besucht. Hier wurden die Physischen Spiele ab 582 v. Chr. ausgetragen.

Großes Interesse fand auch das Gymnasium, die Übungsstätte aus antiker Zeit für Läufer, Diskus- und Speerwerfer sowie für Weitspringer und wurde in späterer Zeit auch als Ausbildungsstätte verwendet.

Wiedersahenfreude gab es bei Ankunft in Athen mit den griechischen Sammlerfreunden Dr. Anton Georgakopoulos, Georgios Doliannitis, Michael Tironis und dem deutschen IMOS-Mitglied Claus Fink. Diese hatten die Begrüßung zwei prominente Gäste eingeladen, die Entzünderin des Olympischen Feuers (I. Priesterin) für Albertville und Barcelona, die Schauspielerin Maria Pombouki und den Olympia-Buch- und Olympischer Spiele-Besonderer gegeben.

Neben der Stadtrundfahrt in Athen stand die Akropolis, das Nationalmuseum und ein Einkaufsbummel in der Plaka (Altstadt) auf dem Programm. Besuch wurde auch das aus pentelischen Marmor erbaute ehrwürdige Olympia-Stadion von 1896, das genau an der Stelle des um 330 v. Chr. von Demetrius erichteten Stadion für die Panathenäen wieder aufgebaut wurde. Hier ließen es sich die Sammlerfreunde Dr. Christian Hochhold mit Frau Morgot, Suzanne und Leopold Spiessens, Dr. Konrad Wärtgen jr., Peter Guthorf, Karl und Ruth Rathjen, Christel und Erhard Nagel sowie Franz Georg Kroell nicht nehmen eine „wettkampfmännliche“ Ehrenrunde zu laufen.

Am nächsten Tag wurde Marathon besucht, wo die erste der drei großen Schichten gegen die Perse (490 v. Chr.) stattgefunden hat. Dort wurde der Grabhügel mit den 192 athensischen Krieger und die Gedenkstätte mit dem Startplatz zum jährlichen Marathonlauf nach Athen, sowie das kleine Museum besucht. Wer auf den Spuren der Olympioniken ist, sollte zumindest auch Amaraion, das im Volksmund in Griechenland kurz „Marussi“ heißt, nördlich von Athen liegt, nach Patras und weiter entlang der Küstenstraße über Lepanto in die Berge nach Delphi. Ein Ort, der in der Antike eines der wichtigsten Ziele des geistigen griechischen Lebens war. Neben den Ausgrabungen mit Apollo-Tempel, dem Theater, die Tholos und das Museum, wurden das aus dem 5. Jahrhundert stammende Stadion besucht. Hier wurden die Physischen Spiele ab 582 v. Chr. ausgetragen.

Großes Interesse fand auch das Gymnasium, die Übungsstätte aus antiker Zeit für Läufer, Diskus- und Speerwerfer sowie für Weitspringer und wurde in späterer Zeit auch als Ausbildungsstätte verwendet.



Zu einem Erinnerungsfoto formierten sich die Sport- und Olympia-Philatelisten vor der internationalen Olympischen Akademie in Olympia.

Vertretern der Vereine und der Stadt Gastgeschenke.

Vom Mitglied des NOK Griechenlands, der auch Spiridon Louis noch persönlich gut kannte, Argyrio Pnagiotopoulos, wurden Dr. Anton Georgakopoulos und Dieter Germann für ihre Verdienste um die Verbindung zwischen Sport und Philatelie mit der Spiridon-Louis-Medaille ausgezeichnet.

Nach der anschließenden Kranzniederlegung am Grab vom Marathonolympiasieger von 1896 und Ehrengast der Olympischen Spiele 1936 in Berlin, Spiridon Louis, wurden die Sport- und Olympia-Philatelisten in das Vereinshaus zu einem typischen griechischen Gastmahl mit Retzina, Ouzo, gekrönt von Baklava, eingeladen. Etwas wehmütig aber in fröhlicher Stimmung, wurde von den Freunden Abschied genommen und zur Schiffsreise von Piräus nach Kreta aufgebrochen.

In Knossos wurde der Palast des legendären Königs Minos mit den mythologischen Minotaurus beschäftigt. In Heraklion stand neben einem Einkaufsbummel der Besuch des Museums auf der Tagesordnung.

Hier interessierte die Teilnehmer besonders der Diskus von Phaistos, der Rhyton (ein trichterförmiges Trinkgefäß) von 1600 v. Chr. mit Sportdarstellungen der damaligen Zeit und die Stierspringer. Weiter wurde in Kreta die Lashiti-Hohebene mit ihren malerischen Windmühlen und der Palast von Phaistos besucht. Des Internationalen Olympischen Komitees zur Geschichte der Spiele und der olympische Bewegung abgehalten. Alle Reiseteilnehmer erhielten vom Verwaltungsdirektor Georgios Frangoulis ein Buch über die Akademie als Geschenk.

Mit Olzweigen aus Olympia, sowie interessanten Reisevorsen wie Nachbildungen antiker Vasen und Teller mit Sportdarstellungen, Sportrequisiten, Ersttagsbriefen und Olympia-Geschichtsbüchern, wurde die Heimreise angetreten. In Patras wurde per Traumschiff „Daedalus“ in Richtung Ancona eingeschifft und auf See begannen bereits die Erinnerungen an diese Griechenland-Reise.

Für 1994 ist eine Nordland-Reise mit Besuch der Olympia-Städte Helsinki, Stockholm, Oslo und Lillehammer geplant.

Genehmigung des Postchefs Totos Galanopoulos wurde der Mühlheimer Postamtsleiter Berthold Lieg und sein Mitstreiter „James“ Schmitt mit der Abfertigung und Stempelung der „Olympia-Post“ betraut. Einschreibe- und Wertbriefe wurden in alle Welt abgegeben.

Mit Olzweigen aus Olympia, sowie interessanten Reisevorsen wie Nachbildungen antiker Vasen und Teller mit Sportdarstellungen, Sportrequisiten, Ersttagsbriefen und Olympia-Geschichtsbüchern, wurde die Heimreise angetreten. In Patras wurde per Traumschiff „Daedalus“ in Richtung Ancona eingeschifft und auf See begannen bereits die Erinnerungen an diese Griechenland-Reise.

Für 1994 ist eine Nordland-Reise mit Besuch der Olympia-Städte Helsinki, Stockholm, Oslo und Lillehammer geplant.



Begrüßt wurden die Sport- und Olympia-Philatelisten in Athen von prominenten Griechen: Karin Biernat, Theresia Tarassoulas (Olympiaschriftstellerin), Charly Biernat, Merla Pombouki (Schauspielerin, Entzünderin des Olympischen Feuers), Dieter Germann, Georgios Doliannitis (Olympische Akademie), Regina Germann, Frau Georgakopoulos (Olympische Akademie), Dr. Anton Georgakopoulos, Herbert Huber (von links).

Bewundert wurden beim Besuch des Sport- und Philateliemuseums in Olympia die gezeigten Ausstellungs-Exponate. Besonders interessierten sich die Souvenir-Sammler Ludwig Schäfer, Heinz Dingeldein, Bernhard Lohmann, Charly Biernat, Heinz Korbmann, Peter Brand und Franz Georg Kroell für die Medaillen und Erinnerungsstücke aller Olympischen Spiele.

Das kleine Postamt in Olympia war fest in den Händen der deutschen Olympia-Philatelisten. Mit

**Redaktion**

Die Briefmarken-Redaktion: Walter Hauck, 6110 Dieburg, Minnefeld 4, Telefon: 06071 / 24 0 97.

# SCHLECKER

AGFA XRG 100 Kleinbildfarbfilm 36 Aufnahmen Duopack	9.99
AGFA XRG 200 Pocketfarbfilm 24 Aufnahmen Duopack	7.99
Leibniz Butterkeks 200 g	1.49
Efessl Vitalpflege Gel 100 ml Fußbalsam 75 ml	4.49
Calgonit Tabs 35-er Calgonit Milde Kraft 1100 g	8.99
Calgon 400 ml	4.99
Tempo Kuchentücher 4-er	3.69
Tempo fresh 25 Tücher	2.49
Vizir Ultra 2 kg	8.49
Domestos 1250 ml je	3.99
Bess Toilettenpapier 3-lagig plus 8 x 200 Blatt	5.79
Calgonit Tabs 35-er Calgonit Milde Kraft 1100 g	8.99
Calgon 400 ml	4.99
Tempo Kuchentücher 4-er	3.69
Tempo fresh 25 Tücher	2.49
Vizir Ultra 2 kg	8.49
Domestos 1250 ml je	3.99
Bess Toilettenpapier 3-lagig plus 8 x 200 Blatt	5.79
Calgonit Tabs 35-er Calgonit Milde Kraft 1100 g	8.99
Calgon 400 ml	4.99
Tempo Kuchentücher 4-er	3.69
Tempo fresh 25 Tücher	2.49
Vizir Ultra 2 kg	8.49
Domestos 1250 ml je	3.99
Bess Toilettenpapier 3-lagig plus 8 x 200 Blatt	5.79

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

## Sport kurz

- Europameister der Amateur-Formelrennen in den lateinamerikanischen Tälern wurde Titelverteidiger TSG Bremerhaven nach einem spannenden Duell mit der ebenfalls favorisierten TSG Schwarz-Weiß und dem norwegischen Oslo Latin Team.
- Zwei Damen stehen im US-Springer-Team für die Olympischen Spiele in Barcelona (25. Juli bis 30. August).
- Bundesligist Hamburger SV ist für die neue Saison komplett. Der Verein varphiert als sechsten Profiverein den 24-jährigen bulgarischen Stürmer Yordan Lachkov von ZSKA Sofia für zunächst zwei Jahre bis 30. Juni 1994.
- Jewella dreifache Auzländer-Erfolge gab es beim Berliner City-Lauf über 10 Kilometer rund um den Kurflurstadion. Die Siege gingen an den Polen Jerzy Marchewski und die GUS-Läuferin Merte Doskech.
- Beim sechsten Preis der Nationen in dieser Saison wurde die deutsche Springreiter-Schule in der Besetzung Holger Wulchener (Pasin), Thomas Schwabe (Fröndenberg), Peter Weinberg (Herzoggarath) und Alois Pollmann-Schwackhorst (Zweibrücken) in Gera um 0,25 Zeitpunkte bezwungen. Der Sieg ging an das schwedische Damen-Quartett.

## TELEGRAMME

**MOTORSPORT:** Peugeot gewann nach 12 Jahren Abstinenz vor 200 000 Zuschauern wieder das 24-Stunden-Rennen von Le Mans durch Derek Warwick (England), Yannick Dalmas (Frankreich) und Mark Blundell (England).

**RADSPORT:** Olaf Ludwig aus Gera gewann die fünfte Etappe der Tour de Suisse über 237 Kilometer im Sprint. Im Gesamtklassement führt der Italiener Giorgio Furlan.

**GEWICHTHEBEN:** Super-schwergewichtler Manfred Nerlinger mußte bei der deutschen Meisterschaft in Mutterstadt seine erste Niederlage gegen einen nationalen Konkurrenten seit 1981 hinnehmen. Der 152 Kilogramm schwere Olympia-Zweite Nerlinger hob 412,5 kg der 40 kg leichtere Ronny Weiler 420 kg.

**SEGELN:** Enttäuschender Auftakt der 38. Kieler Woche. In den acht olympischen Bootsklassen blieben die deutschen Segler ohne Sieg.

**TURNEN:** Anke Schönfelder (Berlin), Jana Günther, Gabi Welten (beide Bergisch-Gladbach), Kathleen Starck (Rostock) und Diana Schröder (Berlin) haben bei der letzten Qualifikation die Olympia-Tickets gewonnen.

## So hätten Sie tippen müssen

LOTTO  
2-27-28-41-44-48  
Zusatzzahl: 26  
Superzahl: 9

„SPIEL 77“  
1 4 7 9 8 1 5

„8 PLUS“  
5 6 5 4 7

Die Gewinnzahlen der 25. Veranstaltung der Elfarwette und der Auswahlwette 6 aus 45 werden am Freitag, 26. Juni, ermittelt

RENNQUINTETT  
Rennen A: 3-7-6  
Rennen B: 24-26-30

GLÜCKSSPIRALE

Endziffer(n)	gewinn(t)en DM
7	5,50
96	20,00
333	100,00
8418	1 000,00
84158	10 000,00
486498	100 000,00
4350792	2 500 000,00

Jokerzahl: 4

Prämienziehung: 0953384 gewinnt 8 000 DM monatlich als „zweites Gehalt“  
7822241 gewinnt 6 000 DM monatlich als „zweites Gehalt“

(Ohne Gewähr)

Dich leiden sehen, nicht helfen können, das war mein größtes Leid.

Plötzlich und unerwartet entschlief meine liebe Frau, Mutter und Schwiegermutter

### Ilse Müller

geb. Pfannmüller

im Alter von 46 Jahren.

In tiefer Trauer:

Günter Müller  
Alexander Ravensberger und Frau  
Severine Müller  
und alle Angehörigen

6070 Langen, Lutherplatz 2

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 23. Juni 1992, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Plötzlich und unerwartet verstarb unsere gute Mutter, meine liebe Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

### Elisabeth Knöß

geb. Steitz  
\* 23. 9. 1898 † 20. 6. 1992

In Liebe und Dankbarkeit:  
Elisabeth Schubert geb. Knöß  
Anna Knöß  
Anita Elisabeth Schubert  
und alle Angehörigen

6070 Langen, Borngasse 14

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 25. Juni 1992, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die aufrichtige Anteilnahme meiner am 11. Juni 1992 verstorbenen lieben Frau und Mutter

### Erika Eck

geb. Rempt  
\* 16. 11. 1937

möchten wir uns, auch im Namen aller Angehörigen, recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt den Herren Dr. Greifenstein und Dr. Hanna, Herrn Vikar Andreas Jung, Dieter und Hertha Ehrhardt, Herrn Adolf Breidert und der Belegschaft der Firma Ellen Betrix.

Hubert Eck  
Gabriele Ghosh geb. Eck

Langen, Bahnstraße 114  
Kassel, Goethestraße 16

### Amtl. Bekanntmachungen

## Langen

### Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Stadtverordnetenversammlung - Am Donnerstag, dem 25. Juni 1992, 20 Uhr, findet die 35. Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadterordnetenitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

- Tagesordnung Teil A (Öffentlicher Teil)
- Tagesordnung I
- Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
  - Mitteilungen des Magistrats
  - Spielstraße
  - Grundsatzbeschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, hier: Zuständigkeitsübertragung auf den Magistrat
  - Verkehrsinselfriedhof
- Tagesordnung II
- Einrichtung der 5. Grundschule als „Ganze Halbtagschule“
  - Spielplatz am Pappelbühl
  - Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Anlagen der Stadt Langen (i. d. Fassung vom 1. 10. 1978)
  - Breitbandverkabelung in Langen, hier: Gestaltungs- und Konzessionsvertrag mit der Firma ROBERT BOSCH GmbH, Geschäftsbereich Mobile Kommunikation, Verkaufsbüro Köln, Stolberger Straße 370, 5000 Köln 41.
  - Altes Amtsgericht Langen
  - Langener Waldsee; Zugänglichkeit
  - Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils
- Langen, den 19. Juni 1992  
Karl Weber, Stadtverordnetenvorsteher

### GESCHÄFTLICHES

**J.R. Dach**  
Neu- + Umdeckungen  
**Jürgen Rinker**  
Bedachungsgesellschaft mbH  
Nordstraße 42, 6450 Hanau  
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft  
Erläutere Kontaktaufnahme unter  
Telefon Wachaun 0 61 50 / 8 19 70

### MIETGESUCHE

Berufst. Frau (31 J.), alleinstehend, sucht netto 1-2-Zi.-Unterkunft ggf. mit möglicherwe. Zü.-Miete ohne Essen max. DM 600,-. Tel. tegsbüro 069 / 28 81 12 (Frau Voerrmann).

### Die Kriminalpolizei rät:

**Schützen Sie sich vor Gewalttaten.**

Meiden Sie gewalttätige Situationen, lassen Sie sich nicht provozieren.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Tante und Patin

### Clara Schäfer

geb. Lautel  
\* 2. 3. 1896 † 21. 6. 1992

In Liebe und Dankbarkeit:

Gabriele Hilll geb. Schäfer  
Wilhelm Hilll  
Martin Schäfer und Frau Gretel  
Norbert Hilll  
Günter Hilll und Frau Maria  
Claudia Hilll  
Reinhard Schäfer und Silke

Langen, Mühstraße 35

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 25. Juni 1992, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

**Langener Zeitung**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
ANZEIGER UND ZEITUNG FÜR LANGEN UND UMGEBUNG

### Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
Freitag 8-15 Uhr durchgehend

### Weitere Annahmestellen

**Dreieichenhain:**  
Schreibwaren Lindner  
Hansastraße 2-12  
**Egelsbach:**  
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

### Anzeigenschluß

für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;  
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.  
Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

### ZEITUNGSLESER wissen mehr!

**Langener Zeitung**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
ANZEIGER UND ZEITUNG FÜR LANGEN UND UMGEBUNG

### Die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 16 000 Leser. Abonnement-Preis nur 7,50 DM monatlich.

Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!

An die LANGENER ZEITUNG  
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

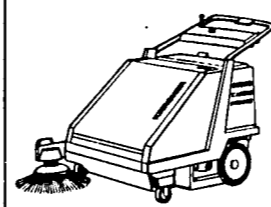
**GUTSCHEIN**  
Gegen Einzahlung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die LANGENER ZEITUNG

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße Nr.: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl u. Wohnort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Ortum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Langener Zeitung**  
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Rechnung finden.

### KÄRCHER

Schnell, sauber, staubfrei



Kehrsaugmaschine KSM 900  
Mit Benzinmotor oder Batteriebetrieb. Für Flächenleistungen bis 3000 m². Arbeitsbreite: 900 mm.  
Beratung, Vorführung und Verkauf

6114 Groß-Umstadt  
Wartweg 8-10  
Tel.: 06078 / 20 31

### Elbe-Obst Heinz Hummelsiep

**Frische aus deutschen Ländern**

Äpfel 10 kg netto, Kl. I	DM 19,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. II	DM 18,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. III	DM 17,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. IV	DM 16,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. V	DM 15,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. VI	DM 14,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. VII	DM 13,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. VIII	DM 12,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. IX	DM 11,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. X	DM 10,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. XI	DM 9,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. XII	DM 8,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. XIII	DM 7,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. XIV	DM 6,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. XV	DM 5,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. XVI	DM 4,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. XVII	DM 3,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. XVIII	DM 2,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. XIX	DM 1,50
Äpfel 10 kg netto, Kl. XX	DM 0,50

Verkauf vom Lkw., am Donnerstag, 25. Juni 1992  
14.30 Langen, Stadthalle  
15.30 Egelsbach, Berliner Platz  
16.00 Langen, Bahnhof  
16.00 Langen, Süd. Ringstr. Friedhof

### Wie formuliere ich eine Kleinanzeige?

Eine Anzeige soll Erfolg haben. Dazu muß sie nicht originell oder witzig sein. Das gilt besonders für Kleinanzeigen. Für Gags und „Werbekunst“ ist hier meist kein Raum. Wichtiger ist: Kurz und knapp alles Wesentliche sagen. Das beginnt mit der Frage:

#### Was sollte ich fett herausstellen?

Faustregel: Immer das Wort, das möglichst eindeutig sagt, worum es eigentlich geht. Da Kleinanzeigen oft nur flüchtig gelesen werden, ist der richtige „Aufhänger“ besonders wichtig.

#### Was sollte im Text stehen?

Machen Sie einen „Rollentausch“. Versetzen Sie sich in die Rolle des Lesers, der sich für Ihre Anzeige interessiert. Welche Angaben sind besonders wichtig für ihn? Filtern Sie so alles Wesentliche heraus und bedenken Sie: Längere Texte sind zwar teurer, aber zu wenig Angaben können unnötige und lästige Fragen verursachen.

#### Noch etwas:

Sind Sie nach Erscheinen Ihrer Anzeige auch unter der angegebenen Telefonnummer zu erreichen? Es wäre doch ärgerlich, wenn jemand umsonst anruft. Nicht jeder meldet sich ein zweites Mal.

### DIEBURGER ANZEIGER

Steinstraße 12, 6110 Dieburg  
Telefon 06071 / 2 50 05-6 und

### LOKAL-ANZEIGER

Bertha-von-Suttner-Straße 1  
6112 Groß-Zimmern  
Telefon 06071 / 47 22 - FAX 06071 / 47 99

### STELLENANGEBOTE

**Langener Zeitung**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
ANZEIGER UND ZEITUNG FÜR LANGEN UND UMGEBUNG

Wir suchen

**zuverlässige Träger/in**  
für Langen und Egelsbach  
als Ferienvertretung

Näheres unter Telefon 06103 / 2 10 11

# LANGENER ZEITUNG - AKTUELL

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

## Langener Ebbelwoifest



Früh übt sich... Foto: rt

### Am Vierröhrenbrunnen geht's mal wieder rund

Alle freuen sich schon auf das Ebbelwoifest

Langen (rt) - Wenn am Freitag, 26. Juni, das Langener Ebbelwoifest beginnt, wird man auf dem Vergnügungspark den einen oder anderen „alten Bekannten“ vermissen, was das Angebot der Schausteller angeht. Ein Riesenrad beispielsweise, aus dessen Gondeln man einen Blick über die Dächer der Stadt werfen kann, wird man vergebens suchen, und auch auf den Nervenkitzel der großen Fahrgeschäfte wird man verzichten müssen. Die Bautätigkeit der Stadt hat das Festgelände weiter eingeeignet.

Dennoch hoffen der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein als Veranstalter dieses beliebten Volksfestes und die Schausteller, auch in diesem Jahr ein Angebot unterbreiten zu können, das allen Jahrgängen Freude bringen wird.

Am Freitag gegen Abend geht es los. Vergnügungspark, Gasthäuser und Heckenwirtschäften sind geöffnet, ein Bummel durch die malerische Altstadt bietet sich an, und mit allerlei Kurzweil können die Besucher dem Einbruch der Dunkelheit entgegenfeiern und sich auf das Brillantfeuerwerk freuen, das den Himmel über der Altstadt wieder in ein buntes Sternenmeer verwandelt wird.

Die Langener Gesangsvereine laden am Samstag um 16 Uhr in den alten Kirchschulhof neben der Stadtkirche zu einem volkstümlichen Konzert ein, ab 16.30 Uhr spielt



## Libero

HEMDEN, DIE SPASS MACHEN

Modemhaus

## FREISENS

für die Dame, für den Herrn  
Ruf 06103 / 2 32 69  
Bahnstraße 8 · 6070 Langen

26. 6. - 29. 6. 92  
**Herzlich willkommen**  
ZUM LANGENER  
Ebbelwoifest!

Große Schilder künden's an: Ebbelwoifest Foto: rt

**Feiern Sie mit uns:**  
**Langener Ebbelwoifest**  
**UHREN HEYDEGGER**  
mit SUPER-ANGEBOTEN  
Nach gelungenem UMBAU und großer Akzeptanz unserer geschätzten Kundenchaft erweitern wir unser umfar reiches Angebot für SIE, um zusätzliche Zifferblattbeleuchtung 398,-  
DUGENA NIGHT  
DUGENA NIGHTLIGHT, Gehäuse Edeltisch, bicolor, wasserd. bis 30 m, Mineralglas, Lederarmband, zusätzliche Zifferblattbeleuchtung DM 398,-

**IM MITTELPUNKT DES ZEITGESCHEHENS**  
**TERMINAL**  
Mengenrabatt! Mehr gibt es nirgendwo! Alle Uhren der TERMINAL Kollektion sind wasserdicht bis 30 m, Mineralglas, Lederarmband, zusätzliche Zifferblattbeleuchtung, bis 30 m, Mineralglas je DM 198,-

**DUGENA**  
DUGENA Damen- und Herrenuhr Gehäuse und Edeltisch bicolor, wasserdicht bis 30 m, Mineralglas je DM 198,-

**Uhren Heydegger**

WMF-BESTECKE · SCHMUCK · TRAUUNGE · REPARATUREN · UMARBEITEN · NEUANFERTIGUNG · 6070 Langen · Friedrichstraße 21 · Telefon 2 21 93

VOM 26. BIS 29. JUNI 1992

Langener  
Ebbelwoifest



# Stadtbuslinie zum EBBELWOIFEST

Langen - Nach der sehr guten Resonanz im Vorjahr setzen die Stadtwerke Langen wieder zwei Pendelbusse zum diesjährigen Ebbelwoifest ein. Innerhalb des Stadtgebietes haben die Besucher die Möglichkeit, mit dem sogenannten „Ebbelwoibus“ zum Festgelände und wieder nach Hause zu fahren.

Besonders die Autofahrer werden zur Busbenutzung angesprochen, da in unmittelbarer Nähe des Festgeländes kaum Parkraum vorhanden ist. Sie werden gebeten, die Parkplätze am Rathaus/Hallenbad und am Bahnhof zu benutzen. In unmittelbarer Nähe der Parkplätze befinden sich Bus-Haltestellen, und der Ebbelwoibus bringt die Besucher schnell zum Festgelände. Die Autofahrer sollen die Hinweise auf Park + Ride-Plätze beachten und das Angebot nutzen.

Die Ebbelwoibusse fahren am Samstag und Sonntag ab 14.00 Uhr im Halbstundentakt. Die letzte Abfahrt erfolgt am Freitag und Samstag um 2.00 Uhr, am Sonntag/Montag um 1.00 Uhr ab Haltestelle Rheinstraße, die auch als Anfangs- und Endhaltestelle dient.

Am Freitag und Montag werden die Busse ab 21 Uhr ab Haltestelle Rheinstraße eingesetzt. Die genauen Fahrzeiten und der Streckenverlauf der Ebbelwoibusse sind in einem Fahrplan aufgeführt, der in allen Stadtbusen ausliegt. Die Busse halten an sämtlichen Haltestellen, die auf der Fahrtroute liegen, wenn auch nicht alle Haltestellen im Fahrplan aufgeführt sind.

Zusätzlich wird am Samstag und Sonntag die fahrplanmäßige Linie 3 von Egelsbach über Oberlinden nicht nur bis Langen Bahnhof, sondern bis zum Lutherpark verkehren. Damit wird auch den Egelsbacher Bürgern eine gute Möglichkeit geboten, das Ebbelwoifest mit dem Stadtbus zu besuchen.

Die Stadtwerke Langen wollen mit diesem Busangebot beim Ebbelwoifest zur Entlastung des Autoverkehrs beitragen und erhoffen sich vor allen Dingen von dem „Park + Ride“-Angebot regen Zuspruch.

## Fahrplan Ebbelwoibus zum Ebbelwoifest

Haltestellen	Abfahrtszeiten							
	verkehrt nur Samstag und Sonntag 27. und 28.06.1992		verkehrt nur Freitag und Montag 26. und 29.06.1992					
Rheinstraße		15.30		21.00				
Südliche Ringstraße/Rathaus (P+R)		15.33		21.03				
Nordendstraße/Westendstraße		15.36		21.06				
Annastraße/Elbestraße		15.37	weiter alle	21.07				
Bahnhof (P+R)	14.10	14.40	15.10	15.40	20.10	20.40	21.10	30
(Richtung Oberlinden/Neurott)	14.14	14.44	15.14	15.44	20.14	20.44	21.14	Minuten
Berliner Allee	14.16	14.46	15.16	15.46	20.16	20.46	21.16	
Im Ginsterbusch	14.18	14.48	15.18	15.48	20.18	20.48	21.18	
Forsting 104	14.22	14.52	15.22	15.52	20.22	20.52	21.22	
Steuernstraße 26-28	14.25	14.55	15.25	15.55	20.25	20.55	21.25	
Mörleider Landstraße (Brücke)	14.27	14.57	15.27	15.57	20.27	20.57	21.27	
Bahnhof (P+R)	14.30	15.00	15.30	16.00	20.30	21.00	21.30	
(Richtung Ebbelwoifest)	14.32	15.02	15.32	16.02	20.32	21.02	21.32	
Annastraße/Elbestraße	14.34	15.04	15.34	16.04	20.34	21.04	21.34	
Nordendstraße/Westendstraße	14.35	15.05	15.35	16.05	20.35	21.05	21.35	
Nördliche Ringstr./Feldbergstr.	14.37	15.07	15.37	16.07	20.37	21.07	21.37	
Lutherpark/Gartenstraße	14.39	15.09	15.39	16.09	20.39	21.09	21.39	
Rheinstraße an								

- Die letzte Abfahrt ist am Freitag und Samstag um 2.00 Uhr, am Sonntag und Montag um 1.00 Uhr jeweils ab Rheinstraße. Zusätzlich wird die Buslinie 3 von Egelsbach, Morgensternstraße - Oberlinden - Bahnhof Langen bis zum Lutherpark und zurück geführt.
- Die Fahrpläne der Linie 3 sind dem Fahrplan für den Stadtbusverkehr - gültig ab 01. Juni 1991 - zu entnehmen.
- P+R: Bitte benutzen Sie die Parkplätze am Rathaus/Hallenbad, Bahnhof und Nördliche Ringstraße zum Parken Ihres Fahrzeuges. Der Stadtbus bringt Sie hin und zurück zum Ebbelwoifest.

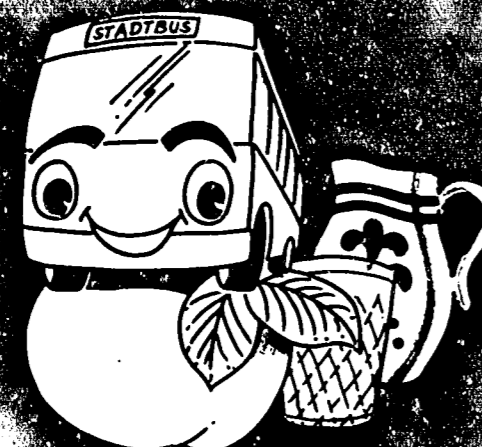
## Langener Ebbelwoifest

### Haam mit'm BUS

Laß Dein Auto zu Hause - Der Stadtbus fährt Dich hin und zurück!

Freitag + Samstag bis 2 Uhr  
Sonntag + Montag bis 1 Uhr.

Jede halbe Stunde bis/ab Haltestelle Rheinstraße

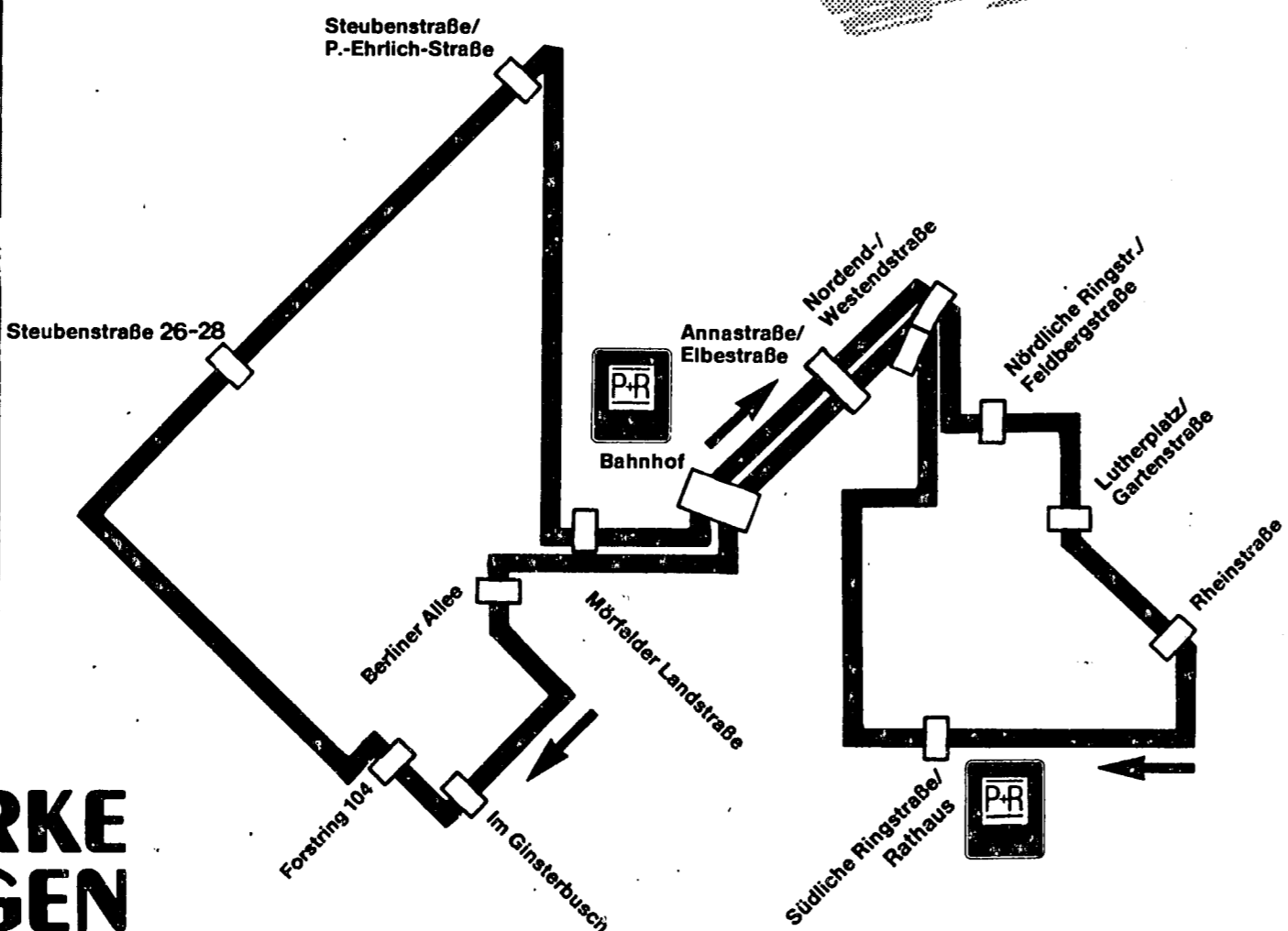


Busverbindungen von den Parkplätzen Rathaus/Hallenbad Bahnhof

STADTWERKE LANGEN



STADTWERKE LANGEN



Der Umwelt zuliebe - Stadtbus

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

Langener  
Ebbelwoifest



Wir haben reduziert ...  
Unsere Sommermoden von:  
JOCKEY, Bleylé 1889, und andere Markenware  
Scheinkönig Moden  
Riedstraße 12 · Langen  
Telefon 2 21 66



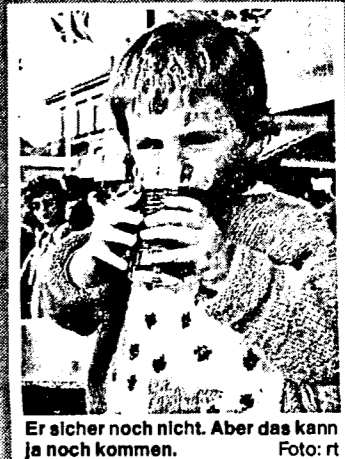
**Filou**  
Mode für Kinder  
Birgit Golke & Gudrun Schmidt  
Liebigstraße 1, 6070 Langen  
(gegenüber Bahnhof) Telefon 06103 / 1579  
Unsere Öffnungszeiten: Täglich von 9-12:30 Uhr + 14:30-18:30 Uhr, Samstag von 9-13 Uhr

Exklusiv für unsere 6-14-jährigen  
**LEMMI**  
fashion

**Levi's**  
(auch für Baby's)  
**bärenstark**  
Wir dürfen Ihnen mitteilen, daß ab sofort bei uns die Preise der SOMMERARTIKEL purzeln ...  
Kommen Sie doch einfach vorbei und schauen Sie sich bei einer Erfrischung um.  
Bestimmt finden Sie noch das Richtige.



Wieder wird einer zum „Langener“ gadaaft. Foto: cho



Er sicher noch nicht. Aber das kann ja noch kommen. Foto: rt

**Programm zum Ebbelwoifest 1992**  
OFFIZIELLES FESTPROGRAMM  
Freitag, den 26. Juni  
Langsam beginnen die Aktivitäten rund um der historischen Vierbrunnenbrunnen  
Bei Einbruch der Dunkelheit im Großen „Brilliantfeuerwerk“ über der Altstadt von Langen.  
Samstag, den 27. Juni  
16.00 Uhr  
Langener Chöre singen im Hof der Kirchschule anschl. 17.00 Uhr  
Kronung des Ebbelwoi-Königs 1992, verbunden mit der traditionellen „Ebbelwoi-Doaf“ (Podium, gegenüber dem Brunnen)  
Es spielt der Orchesterverein Langen/Egelsbach  
Sonntag, den 28. Juni  
10.30 Uhr  
Eine Gaudi für Jung und alt.  
Die Ebbelwoi-Straße wie im vergangenen Jahr auf dem ehemaligen Sportgelände der SSG an der Zimmerstraße  
Jazz-Frühshoppen im großen Festzelt mit „Main Jazz Gäng“  
Montag, den 29. Juni  
10.00 Uhr  
Frühshoppen mit „Langener Gebammel“ und dem Blasorchester des Turnvereins  
Ausklang und „Auf Wiedersehen 1992“  
Samstag und Sonntag  
Der beliebte und gern besuchte Backesmarkt jeweils ab 15 Uhr  
An allen Abende:  
Tanz im Festzelt mit „Top Time“



Die Flaschen von der Ebbelwoi-probe sind gelsert. Wer ist der neue Ebbelwoi-König? Am Samstag nach 17 Uhr wird man es erfahren. Foto: rt

Alle gehen zum Langener Ebbelwoifest  
vom 26.-29. Juni 1992  
**Ebbelwoifest**  
vom 26.-29. Juni 1992  
**Ebbelwoifest**  
mit seinem großen und modernen Vergnügungspark im Herzen der Altstadt  
Montag, den 29. Juni, von 13.00 bis 13.30 Uhr:  
**KINDERFEST - FREIFAHRTEN auf allen Karussells**  
**Besuchen Sie auch das große Festzelt**  
An allen Tagen unterhält Sie die Band „Top-Time“  
Freitag, den 26. Juni, 20.00 Uhr  
Tanz und Unterhaltung  
Freitag, den 26. Juni, 22.30 Uhr  
Großes Brillant-Feuerwerk über der Altstadt  
Samstag, den 27. Juni, 19.00 Uhr  
Im Festzelt für Sie  
Tanz und Unterhaltung  
Sonntag, den 28. Juni, 10.30 Uhr  
Jazz-Frühshoppen mit „En Haufe Leit“ ab 16.00 Uhr  
Tanz und Unterhaltung  
Montag, den 29. Juni  
Frühshoppen mit dem TV-Blasorchester anschließend Tanz und Unterhaltung  
Es ladet herzlich ein: Familie Hausmann

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



*Schoppenetzler*  
 Schon probiert?  
 Der neue milde Apfelwein von  
**HÖHL**  
 Urig edler Apfelwein. Naturtrüb.

## Hayner Reitschul' zum 10. Mal beim Ebbelwoifest

Bombardiert, verschwunden und in Amerika wiederentdeckt - die Geschichte des historischen Karussells

Langen (ho) - Am Ebbelwoifest dreht es sich zum zehnten Mal am Schneidhüwel. Kräftige Orgelklänge werden ebenfalls zum zehnten Mal die Herzen der Fahrgäste erfreuen und die Ohren der Anlieger strapazieren. Die Rede ist von der „Hayner Reitschul“, dem nostalgischen Karussell, das eine so aufregende Geschichte hinter sich hat. Daß sich das Karussell in Dreieichenhain und Langen dreht und nicht auf irgendeinem Rummelplatz im fernen Amerika oder anderswo, ist der Initiative des Dreieichenhainer Vereins „Hayner Reitschul“ zu verdanken. Das zehnte „Langener Jubiläum“ liefert Grund genug, einmal die Vergangenheit aufzublättern.

Die Geschichte der Hayner Reitschul beginnt, als im Jahre 1870 der arbeitlose Zimmermann Philipp Schneider aus Bechtheim ein einstückiges Bodenkarussell baut, um seine vielköpfige Familie über Wasser zu halten. Das Geschäft lief glänzend, auch wenn sich die Geschwindigkeit des Karussells damals noch in Grenzen hielt: Statt eines Drehmotors gab's nur ein paar kräftige Männerhände. Der Zimmermann, durch den Erfolg seines Karussells inzwischen zu einem reichen Mann geworden, gab 1900 ein neues, diesmal doppelstöckiges, Karussell in Auftrag. Ein Musikpflanzler aus der Zimmermeister-Georg und Peter Gröbmann gefertigt. Die Hayner Reitschul' war geboren.

Angetrieben wurde sie von einem Pferd, das im Inneren seine Runden lief. Die Musik dazu lieferte eine Orgel aus einer der besten Orgelbauwerkstätten weit und breit, einer Firma Ruth & Sohn in Waldkirch/Breisgau. Die Familie Schneider zog nun mit ihrem Karussell auf die Jahrmärkte in und um Worms, Mainz und Darmstadt. In den Anfangsjahren wurde es noch im Pferdewagen transportiert, später vom Traktor gezogen oder mit der Bahn verschickt.

Vor dem ersten Weltkrieg besaßen die Schneider zwei Doppelstockkarusselle. Als die Zeiten schlechter wurden, versuchten sie eines zu verkaufen. Vergeblich. So machte die Familie Schneider aus den beiden bestehenden ein einziges, noch prachtvolleres Karussell. Dieses Prachtstück tauchte in Dreieichenhain zum ersten Mal im Jahre 1934 auf. Heinrich Schneider, der Sohn des Zimmermanns, zahlte rund 342 Reichsmark Platzmiete, um das inzwischen motorbetriebene Karussell auf der Korb seine Runden drehen zu lassen. Vier Jahre lang war die Reitschul' die Attraktion auf der Dreieichenhainer Korb.

Doch bereits 1972 wurde die Reitschul' von einem Dreieichenhainer schmerzlich vermißt. Siegfried Reuner mußte seine Kerburschenzeit ohne das Lieblingskarussell verbringen. Daß das „alte Ding“ nicht mehr da war, das hat ihm „sehr gestunken“, sagte er später einmal. Reuner begann, sich auf die Suche nach dem „alten Ding“ zu machen. 1975 hörte er auf dem Darmstädter Messtplatz vertraute Klänge. Ja, das Orgel war's, aber ohne Karussell. Wo war die Hayner Reitschul'? Der Gedanke, das



Schön ist so ein Ringelsteil. Foto: rt

Karussell zu finden, ließ ihn nicht mehr los, und 1977 stellte er konkrete Nachforschungen an. Er fuhr zum Safari-Park Selkant-Tüddern, nur dort gab es kein Doppelstockkarussell mehr. Gerüchten zufolge war es in Japan oder Rio de Janeiro gelandet. Ein Foto brachte jedoch die Wahrheit ans Licht. Die Hayner Reitschul' drehte sich irgendwo in Amerika. Reuner wandte sich an den Schausteller, der von der Familie Schneider damals das Karussell gekauft hatte und ermittelte schließlich eine Schweizer Firma, die das Karussell übernahm, inzwischen aber wieder weiterverkauft hatte - in die USA.

Wo es allerdings jetzt genau stand, wußte man nicht. Lag der Vergnügungspark Carowinds bei Charlotte in North Carolina oder bei Charleston in South Carolina? Eine umfangreiche Korrespondenz begann. Nach langem Hin und Her stellte sich heraus, daß das Karussell doch bei Charlotte in North Carolina zu finden sein mußte. Monate später dann der Brief eines gewissen Mister Hoppers: Ja, das Karussell sei eine Attraktion des Vergnügungsparks gewesen. Im Jahre 1974 hatten über eine Million Besucher das „alte Ding“ aus „good old Germany“ bestaunt. Doch nun sei es nicht mehr betriebsfähig und liege abgebaut und eingemottet in einer Halle. Reuner, inzwischen von mehreren Reitschul'-Freunden unterstützt, knüpfte Kontakt zu dem Sohn einer nach Amerika ausgewanderten Dreieichenhainerin und bat um dessen Unterstützung. Und - wie sollte es anders sein - schlägt auch in Magnus Carter, dem Sohn der Hainerin Hannelore Gröll ein Dreieichenhainer Herz, und so schrieb er 1978 den vorangegangenen Verhandlungen in einem ausführlichen Brief: „Don Martin (Der Chefingenieur von Carowinds) meint, daß ihr es kaufen könntet“. Dazu noch zu einem „sehr vernünftigen Preis“. 1979 hält Siegfried Reuner in Dreieichenhain nichts mehr. Er kauft sich ein Ticket und fliegt nach North Carolina - in der Tasche eine Liste, mit deren Hilfe er „drüber“ die Funktionsfähigkeit und den Zustand der Reitschul' überprüfen will. Endlich ist es soweit, er steht am Ziel seiner Wünsche. Da ist das in Einzelteile zerlegte Karussell mit seinen 20 Pferden, vier Kutchen, vier Schaukelschiffen, zwei Drehgondeln, einer Musikbox, dem elektrischen Zubehör und diverser Kleinmaterialien. Siegfried Reuner ist unvorstellbar glücklich und schreibt eine Karte nach Hause: „Es ist vollbracht.“ Das Karussell wurde kurz darauf im Rahmen einer Pflichtübung der US Air Force nach Frankfurt gebracht, dadurch konnten 15 000 Mark Frachtkosten gespart werden.

1980 war es schließlich so weit. Die Hayner Reitschul' stand wieder in vollem Glanz in Dreieichenhain und wartete

Zum Ebbelwoi-Fest jeden Tag ins

... das neue Einkaufserlebnis in Langen

**KAUFHAUS**

**BRAUN**

Langen · Bahnstraße

**WIR BIETEN MEHR, noch mehr als Sie erwarten!**

**LEDER**  
 HESSISCHE RAUCHWAREN  
 Telefon 0 61 03 / 77 79

Herzlich willkommen zum Ebbelwoifest! Lederbekleidung für Damen + Herren in jeder Preislage. Besuchen Sie uns unverbindlich. Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8-12.30 + 13.30 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Sa. nur nach Vereinbarung.

Morfelder Landstraße 33, 6070 Langen

**PELZE**

# WASSERGASSE Langener Ebbelwoifest

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992



Fachgeschäfte in der Wassergasse grüßen die Festbesucher!

Jünge Mode und die passenden Accessoires

*Modestübche*

GISELA RUDER  
 Wassergasse 1, 6070 Langen  
 Tel. 06103 / 2 53 77

**OK OPTIK-KEIM-UHREN**

Fachgeschäft für Augenoptik und Uhren · Sonnenbrillen

von **CARRERA** **Ray-Ban** **Robinson** **BOSS**

Wassergasse 6 - Telefon (061 03) 2 75 29 - 6070 Langen

**NEU dabel!** Kompetent für: Langhaarpflege und Frisurenberatung

*Haarstudio Herfurth*

Wir erwarten Sie zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-14.00 Uhr und freuen uns auf Sie in und treuen uns auf Sie in Wassergasse 12, Telefon 06103 / 2 10 44

*Keramikstube*

Inh. Waltraud Schindler

- ob zweckmäßig oder dekorativ - hier finden SIE Geschenke für jede Gelegenheit

Wassergasse 13 · 6070 Langen  
 Telefon 5 25 44

**wüstenrot**

Baufinanzierungen - Versicherungen - Immobilien - Vermögensbildung

Peter Heuser  
 Dipl.-Kaufmann  
 Bezirksleiter  
 Zum Linnegreben 40  
 8230 Frenkfurt 80  
 Tel. 069 / 3 90 89 45

Beratungsbüro  
 Rheinstraße 23/  
 Ecke Wassergasse  
 6070 Langen  
 Tel. 06103 / 2 39 96  
 Dienstag und Donnerstag  
 von 9-13 und 15-18 Uhr

**BERUFSKLEIDUNG**  
 für Damen und Herren

**H. Heinig**

Fahrgasse 14 · LANGEN · An der B3 · Telefon 06103 / 221 59

**DER BUCHLADEN**

Wassergasse 14, 6070 Langen, Telefon: 0 61 03 - 2 87 17  
 Mo bis Fr von 9.30 bis 13h und von 14.30 bis 18h, Sa von 9.30 bis 13h

**Auch wir sind diesmal wieder dabel!!!**

An allen Tagen des traditionellen Ebbelwoifestes bieten wir unsere bekannt guten „**Fischspezialitäten**“ an. Sie finden uns im Hof der Bäckerei Berck, Fahrgasse.

**RATH** Wassergasse 7, 6070 Langen, Tel. 06103 / 2 21 76

**Tradition verpflichtet!**

Deshalb führen wir auch seit über 100 Jahren Qualität

**Das Haus für moderne Raumausstattung**

Ausführung sämtlicher VERLEGE- und DEKORATIONSARBEITEN. Große Lagerauswahl an: GARDINEN, TEPPICHEN, TEPPICHBÖDEN, PVC-BELÄGEN, KORBWAREN, TISCH- und BETTWÄSCHE.

**BACH** Fahrgasse 17 · 6070 Langen  
 Tel. 0 61 03 / 2 35 12 · im Hof

**COMPUTER transparent GmbH**

Schulung · Entwicklung · Hard- u. Software Vertrieb

- Computersysteme
- Vernetzungen
- Reparaturen
- EDV-Zubehör
- Drucker

Wassergasse 1  
 Tel. 0 61 03 / 2 82 73  
 Fax 0 61 03 / 2 68 00  
 6070 Langen

- Wir machen Computerwissen transparent -

Gut sortierte Fachgeschäfte garantieren Ihnen gute Beratung, beste Qualität und große Auswahl.

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



Einladung

## Feiern Sie mit uns das Ebbelwoifest!



Mit Ebbelwoi und Gebäck. Mit Stimmung, viel Spaß und guter Laune. Für Musik und lustige Unterhaltung sorgt das Duo ENTERTAINMENT EXPRESS.

Samstag, 27. Juni 1992. Von 10.00 bis 14.00 Uhr. Vor der Dresdner Bank, Filiale Langen, Bahnstraße 25. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dresdner Bank



Die Aufgaben bei der Ebbelwoistaffel sind stets originell, machen Spaß und sind von allen zu schaffen. Fotos(4): rt

## Die Ebbelwoi-Staffel ist immer wieder ein Spaß

### Jung und alt rennen um den Ebbelwoipokal

Langen (rt) - Die Frage, welche Mannschaft in diesem Jahr den begehrten Ebbelwoi-Pokal gewinnt, wird am Sonntag beantwortet. Dann nämlich findet auf dem alten SSG-Sportplatz an der Zimmerstraße die Ebbelwoi-Staffel statt, die sich ungebrochener Beliebtheit erfreut und sowohl den beteiligten Mannschaften wie auch den Zuschauern stets ein großes Vergnügen bedeutet. Dieser Wettbewerb ist eine Mischung aus sportlicher Leistung, aber auch aus Geselligkeit für alle beteiligten Teams, ob alt oder jung, ob männlich, weiblich oder auch gemischt, absolute Chancengleichheit besteht.

Eine Mannschaft besteht aus fünf Personen, die unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen haben. Sie kommen von Vereinen und Organisationen, von Firmen und Familien, von Stammtischen oder Hobbygruppen. Jeder kann mitmachen. Um 10 Uhr wird die Reihenfolge der startenden Mannschaften ausgelost, und um 10.30 Uhr fällt der Startschuss für diesen unterhaltsamen und vergnüglichen

Wettbewerb. Um die Mittagszeit werden alle Läufe beendet sein, und mit Spannung wird dann jedesmal erwartet, wie sich die eine oder andere Mannschaft platziert hat und wer am Ende ganz vorn steht und den Ebbelwoipokal in Empfang nehmen kann.

Diese Ebbelwoi-Staffel wurde im Jahre 1975 zum ersten Mal ausgetragen. Damals fand sie noch in der Fahrgasse statt, und Gewinner war die Mannschaft des Tauchclubs Dreieich. Und hier sind die folgenden Sieger: Männerchor Liederkreis (1976), SSG-Handballer (1977), ACC Chabris/Frankreich (1978), NSB Washington/USA (1979), Lange Latten Garde der LKG (1980), Kerbeurschen von 1979 (1981), Vogdt-Rundfunk- und Fernsehclub (1982), Bimbo Reweivel Band (1983), DLRG (1984), DLRG (1985), Hobbygruppe Acrilis (1986), Hobbygruppe Acrilis (1987), Modellbaclub (1988), Klasse 11e des Dreieich-Gymnasiums (1989), Warstener Team (1990) und die Hobbygruppe Acrilis schon zum dritten Mal.

## SONNENBRILLEN IN IHRER GLASSTÄRKE



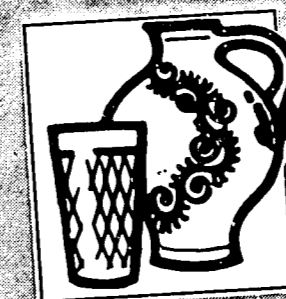
Bis +/-6 Dioptrien Zyl. 2 dpt. mit Brillenband und Etui ab DM 89,-

### BRILLEN RICHTER freundlich im Service - freundlich im Preis

- jetzt 2 x in Ihrer Nähe -

6070 Langen  
Friedrichstraße 20 · Tel. 06103 / 2 38 77

6072 Dreieich  
Hauptstraße 40 · Tel. 06103 / 6 94 22



VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



LANGEN FEIERT GERN!



## EIN PROST AUF DEN EBBELWOI

Zugegeben - Langener Ebbelwoi kennen nicht alle. Aber Tradition hat er in Langen schon. Und schmecken tut er, wenn er einmal im Jahr aus allen vier Röhren am Brunnen in Strömen fließt und wenn Langens Altstadt zum Probieren und Feiern einlädt.

Mir aus Lange sinn da ganz stolz drauf!  
Willkomme zum Ebbelwoi-Fest in Lange!

## Langen

Information:  
Stadtverwaltung Langen, W 6070 Langen, Südliche Ringstr. 80  
Telefon (0 61 03) 203 106 u. 203-0, Telefax (0 61 03) 2 63 02



Der Ebbelwoi schmeckt auch direkt aus dem Bembel. Foto: rt



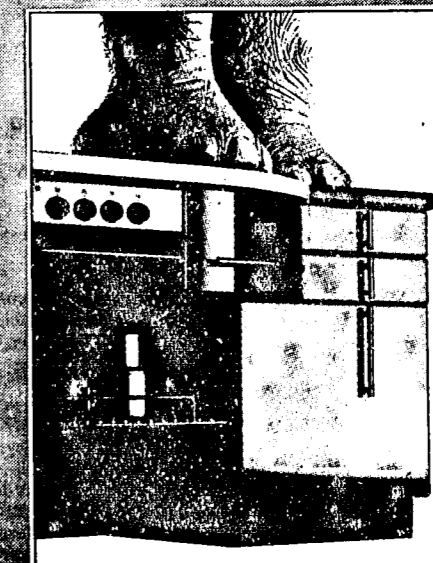
...aber auch einem kühlen Bier ist man nicht abgeneigt. Foto: rt



BILDERSCHAU ZUM EBBELWOIFEST

## Reminiszenzen

Keim Kilochees - Partner der Druckindustrie  
6070 Langen · Telefon 2 20 56 · Telefax 2 20 26



Wo gibt's die Küchenmöbel von Bosch, die nichts erschrecken kann?

## KÜCHENBAUER

Südliche Ringstraße 182  
6070 Langen  
Tel. 061 03 / 251 04

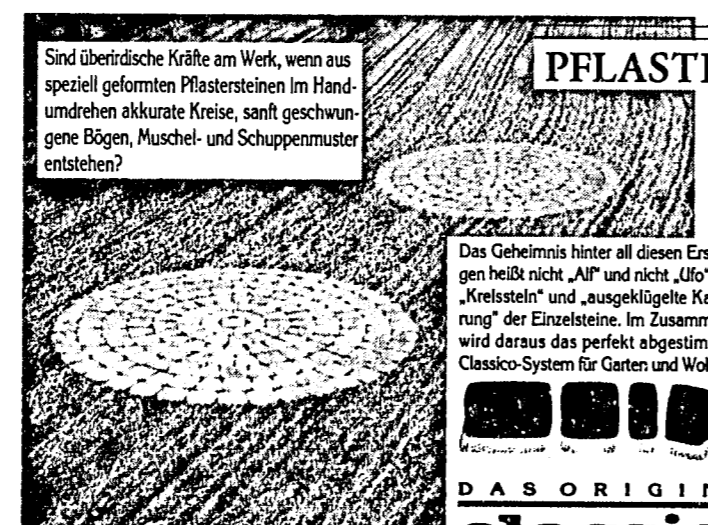
PFLASTER & STEINSYSTEME -  
NUR VOM FEINSTEN!

# SEHRING

## STEINMANUFAKTUR

Außerhalb KIESGRUBE - 6070 Langen  
Tel. (069) - 6 97 01-280  
Fax. (069) - 6 97 01-288

CLASSICO. MACHT UNHEIMLICH WAS HER



PFLASTER & STEINSYSTEME -

der

## SEHRING

STEINMANUFAKTUR  
erhalten Sie bei der Firma:

### Gerhardt

Ideen für HAUS und GARTEN

mit großer Erlebnis-Ausstellung  
eigene Kundenparkplätze  
Zentrale: Daimlerstraße 9 · 6072 Dreieich-Dm.  
☎ 06103 / 8 90 00  
Niederlassungen in Langen und Egelsbach

DAS ORIGINAL  
classico

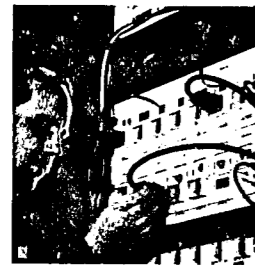
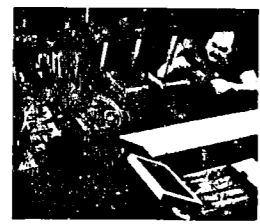


VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



## Ein Unternehmen mit Zukunft



Wer heute AMP sagt, denkt dabei in erster Linie an hochwertige, innovative Verbindungssysteme. Und das hat seinen Grund. Denn AMP-Produkte finden sich in allen Bereichen der Industrie, vom Fahrzeugbau über den Hausgerätebereich bis hin zur Datentechnik, um nur einige zu nennen.

Wir liefern praktische Lösungen für neue Technologien. Produktive Wege, um immer neue Aufgaben zu lösen. Und da in immer mehr Geräten und Maschinen immer mehr wartungsfreie Elektronik eingebaut wird, blicken wir in eine erfolgreiche Zukunft.



**AMP**

AMP Deutschland GmbH  
Amplestraße 7-11  
D-6070 Langen  
Telefon (06103) 709-0  
Telefax (06103) 709-223

## Wasserpumpen?

**Eisenwaren am Lutherplatz**  
Gartenstraße 4 (Passage Bahnhofstraße) · 6070 Langen · Tel. 06103 227 45

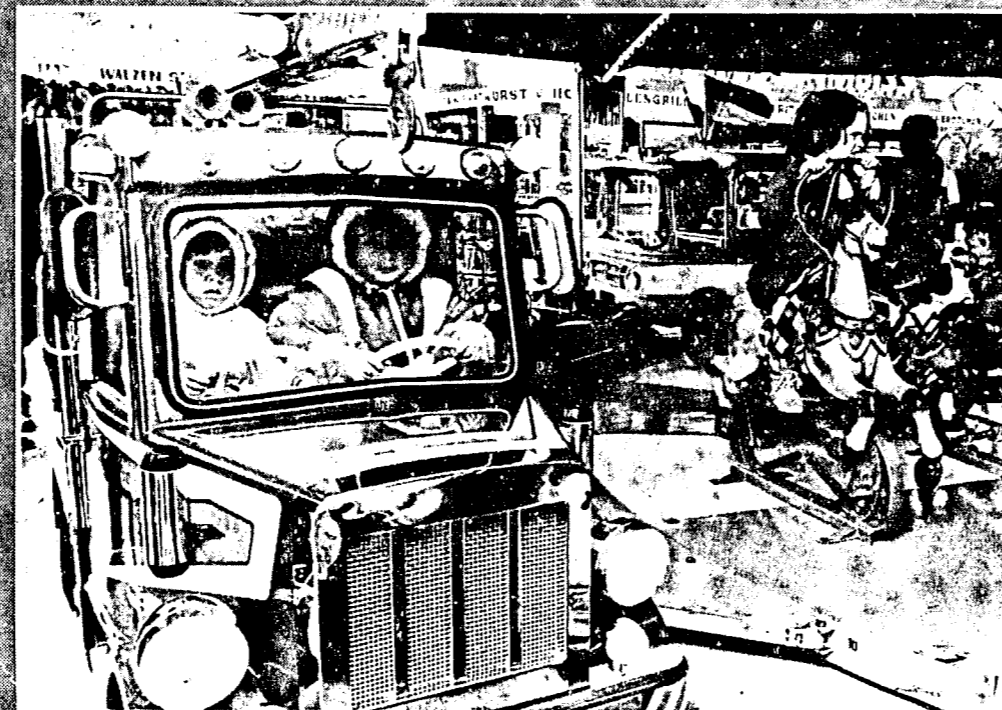
## China-Restaurant

# 蓮花 Lotos

**Spezialität:**  
Pekingente für 4 Personen (bis September) DM 99.-  
Mittags-Menü (Mo.-Sa.) mit Suppe oder Frühlingsrolle ab DM 8.50

LANGEN - Rheinstraße 37-39, 1. Stock  
Nähe Lutherplatz  
Telefon 06103 / 2 55 83

Öffnungszeiten: täglich von 12-15 Uhr und 17.30-23.30 Uhr außer an Feiertagen  
In den Sommermonaten Terrassenbetrieb



Das macht Spaß, mit dem Feuerwehrauto, dem Hubschrauber oder auf dem Motorrad seine Runden zu drehen. Foto: rt



An Besuchern fehlt es nie beim Ebbelwoifest. Foto: rt

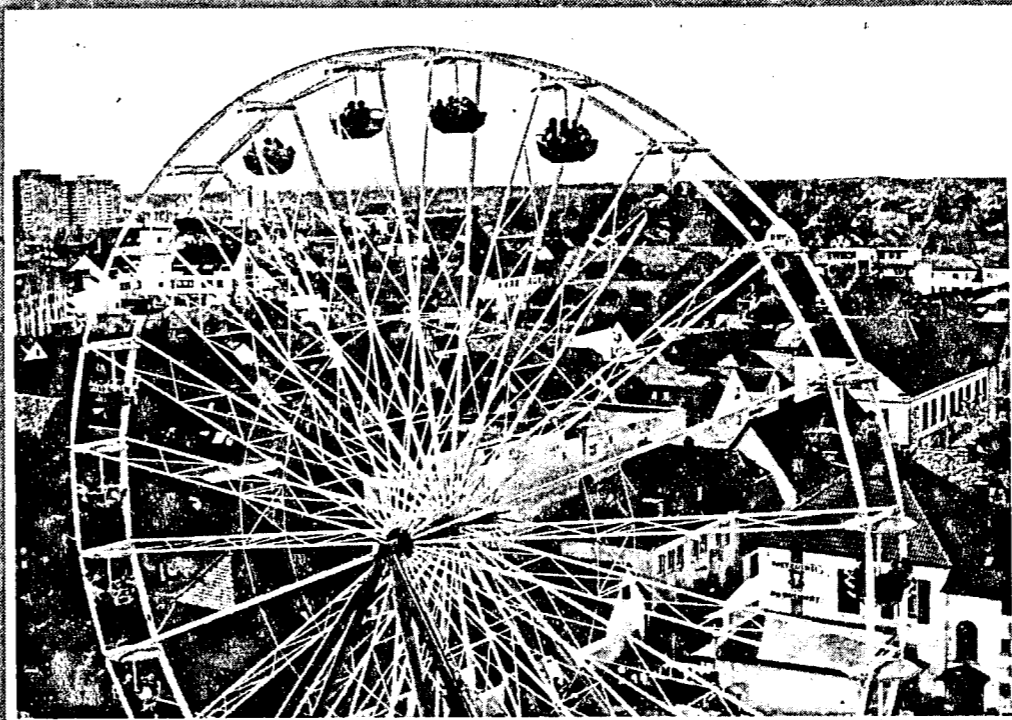
## Internationale Hessen-Rundfahrt der Radamateure



Das internationale Großsportereignis kommt nach Langen.

Zielankunft Mannschaftszeitfahren  
**Mittwoch, 1. 7. 1992 / 10.20 - 11.15 Uhr**  
Ziel: Sparkasse, Zimmerstraße  
Vorprogramm ab 10.00 Uhr  
Start zur 2. Halbetappe der 2. Etappe:  
**Mittwoch, 1. 7. 1992 / 13.15 Uhr**  
Sparkasse, Zimmerstraße

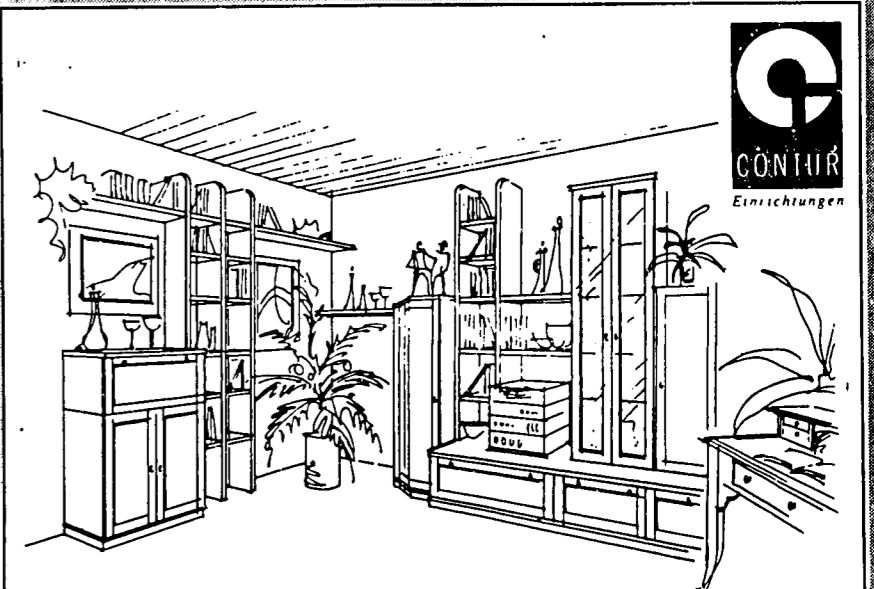
**Sparkasse Langen-Seligenstadt**  
Ihr Partner im Kreis Offenbach



Das Riesenrad an der Ecke Fahrgasse/Diaburger Straße. Foto: rt

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



DIE TOTALE FREIHEIT BEIM EINRICHTEN.

## Möbelhaus Sallwey

Obergasse 21-25 · 6070 Langen  
Telefon 06103 / 2 35 47 oder 2 20 98

## Leitern?

**Eisenwaren am Lutherplatz**  
Gartenstraße 4 (Passage Bahnhofstraße) · 6070 Langen · Tel. 06103 227 45

## Der Veranstalter stellt sich vor: Wer ist und was tut der VVV?

Verkehrs- und Verschönerungs-Verein schon seit 1877

Langen (rt) - Jahr für Jahr kommen unzählige Besucher zum Langener Ebbelwoifest, genießen die schöne Atmosphäre, vergnügen sich auf dem Rummelplatz oder flanieren durch die malerische Altstadt, kehren in einer der urigen Heckenwirtschaften ein oder lassen sich in einer der Gasthäuser nieder, tanzen im Festzelt oder gehen auf dem Bachgassenmarkt auf Entdeckungsreise. Kurzum, es wird für alle Jahrgänge etwas geboten, und die gute Resonanz beweist, daß dieses große Langener Volksfest weit über die Stadtgrenzen hinaus bekanntgeworden ist und viele Freunde gefunden hat. Die wenigsten freilich wissen, wer eigentlich hinter diesem Fest steckt. Es ist der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein, der im Jahre 1877 gegründet wurde und seitdem das Ziel verfolgt, Langen als eine lebens- und liebenswerte Stadt zu erhalten. Hier sind einige Fakten, hinter denen der VVV steckt: Platanenallee in der Bahnstraße, Platanenhain hinter dem Hallenbad, Keßlerbrunnen (nach dem Vereinsgründer genannt), Ludwigsbüchchen in der Koberstadt, Hunderte von Ruhebänken in der Gemarkung Koberstädter Hütte in der Koberstadt, Musikpavillon an der rechten Wiese, Weihnachtsbeleuchtung.

Zu den festen Veranstaltungen des VVV gehören: Alte-Bürger-Ehrung, Langener Sommer, Langener Sommer, Langener Weihnachtsmarkt. Um alle diese Aufgaben bewältigen zu können, ist der Verein auf das Engagement seiner Mitglieder angewiesen, die sehr viel Idealismus aufbringen. Aber auch die Unterstützung von außen ist ein wichtiger Faktor. Deshalb richtet der VVV die Bitte an die Bevölkerung: Unterstützen Sie uns bei der Erfüllung unserer Vereinsziele! Bürgerinnen kann vieles möglich machen! Werden Sie Mitglied im Verkehrs- und Verschönerungs-Verein 1877 E.V. Langen!

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verkehrs- und Verschönerungs-Verein 1877 e.V. Langen. Als Beitrag zahle ich jährlich DM \_\_\_\_\_ (mindestens DM 24.-).

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_  
Ort und Straße \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Herzlich willkommen!

Wieder feiern wir unser schönes Langener Ebbelwoifest und hoffen, daß alle Besucher aus nah und fern ein „Herzliches Willkommen“ zu genießen. Die Gastfreundschaft und Gemütlichkeit rund um den Viererbrunnen, amüsieren Sie sich auf dem Festplatz und im Festzelt, genießen Sie die Köstlichkeiten für Gaumen und Magen aus der Langener Gastronomie oder erleben Sie urige Atmosphäre, die in vielen Hofen und Heckenwirtschaften mit ihren Spezialitäten geboten wird. Dabei haben wir eine herzliche Bitte an unsere Besucher: Lassen Sie am besten Ihr Auto daheim oder stellen Sie es auf einem der ausgeschilderten Parkplätze in der Stadt ab, wo wo Sie der Stadtbuss zum Festgelände bringt. Halten Sie bitte die Altstadt frei von parkenden Autos und denken Sie bitte daran, daß alle Straßen und Gehwege befahrbar bleiben müssen. Vor allem die Fahrzeuge der Feuerwehr und des Roten Kreuzes müssen stets ungehindert passieren können. Und noch etwas liegt uns am Herzen: Feiern ist schön, aber wenn es gar zu laut wird oder sich bis in die Morgenstunden hinein zieht, stört es die Anwohner, die ohnehin durch den Festbetrieb genug belastet sind. Nächtliches Geschrei möchten sicher auch die Schreier selbst nicht vor ihrer Haustür haben. Ein wenig gegenseitige Rücksicht kostet weder Geld noch Mühe und tut auch nicht weh. In diesem Sinne wünschen wir allen viel Freude und Vergnügen beim Ebbelwoifest! Ihr Verkehrs- und Verschönerungs-Verein

## WASCHCENTER KEIM

AUTOWASCHSTRASSE & SB-WASCHPLATZANLAGE  
Pittlerstraße / Otto-Hahn-Straße 11 · 6070 Langen · Telefon 06103 / 7 41 86

Geöffnet haben wir montags - samstags von 7.00 - 19.00 Uhr  
Unsere SB-Waschplatzanlage ist über die Sommermonate von 7-21 Uhr geöffnet!

Wir wünschen allen Besuchern ein ebbelwoireiches Fest und ein sauberes Auto



**GUTSCHEIN**  
zum Fest DM 1,-

Bitte ausschneiden und mitbringen! Gültig für 1 Wäsche



Unsere Wäsche beinhaltet über die Sommermonate eine kostenlose Behandlung mit umweltverträglichem Insektenlöser.

Wir führen PKW-INNENREINIGUNG aus!

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



**AVIA AVIA AVIA AVIA**

**TREFFPUNKT** Samstag 27. Juni  
10.00 - 14.00 Uhr

anlässlich des Ebbelwoifestes lädt Sie die Firma Klepper zu einem Frühschoppen am Lutherplatz ein.

Ein **AVIA** Testschuhsortiment Ebbelwoi und Brezeln erwarten Sie!

**KORTHOSPORT**  
Inh. Peter Klepper  
Lutherplatz 1-3  
6070 Langen

- Fitortopädie
- Orthosportanlage
- Sportschuhe
- Schulzuchtungen
- Schuhe für lose Einlagen

**Rasenmäher?**  
Eisenwaren am Lutherplatz  
Gartenstraße 4 (Passage Bahnstraße - 6070 Langen - Tel. 06103 / 2 27 45)

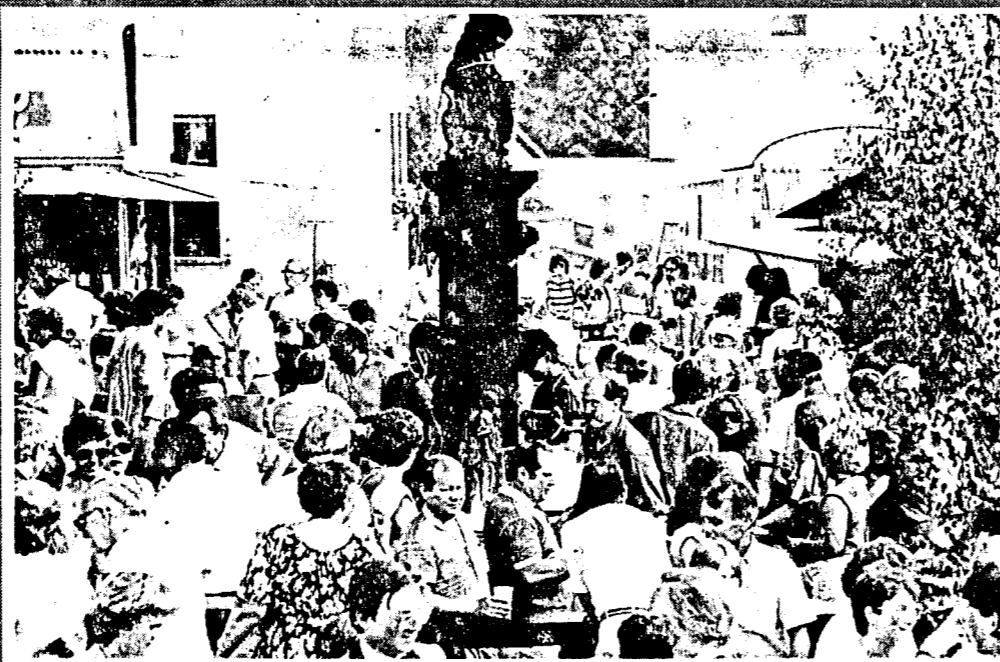
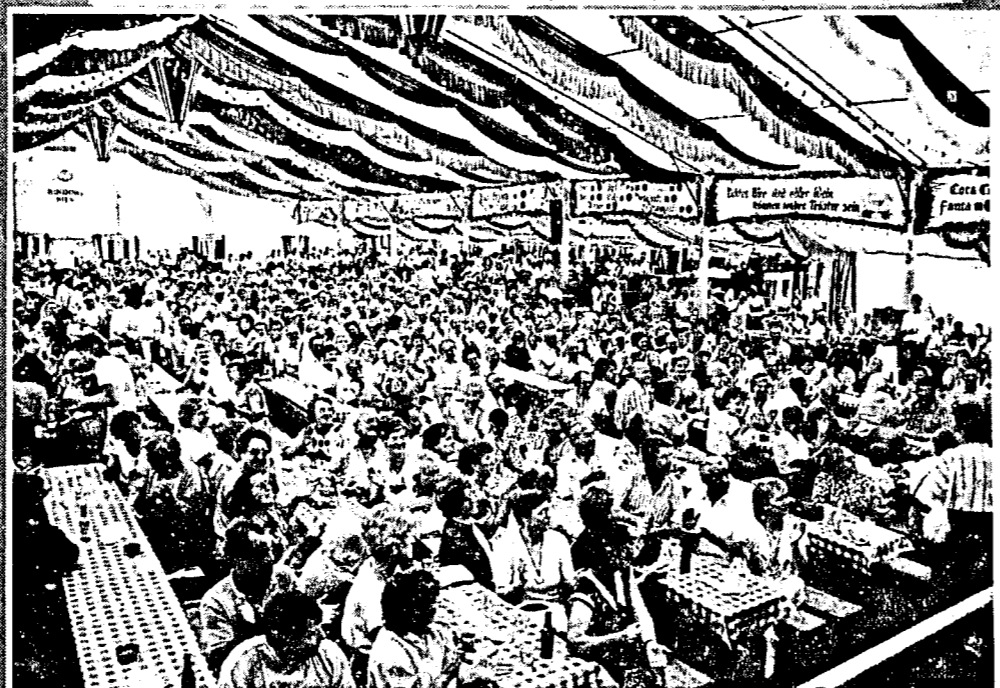
## HÖRGERÄTESTUDIO

IHR PARTNER IN SACHEN „GUTES HÖREN“

- Reparaturen und Überprüfung aller Hörgerädetypen
- Radio- und Fernsehzubehör speziell für Schwerhörige
- Lärm und Gehörschutz

Wallstraße 41 / Lutherplatz - 6070 Langen  
Telefon 06103 / 5 44 16

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.30-12.30 und 14.30-18.30 Uhr  
Mi. von 8.30-12.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung



**Stimmung überall.** Im Festzelt beim Frühschoppen am Montag ab 10 Uhr, wo das TV-Blasorchester die Besucher musikalisch unterhält, am Vierrohrenbrunnen, wo sich nicht nur die alten Langener treffen und ihren Ebbelwoi genießen, und auf der Hayner Reitschule die im Schneidhweil ihre Runden dreht und alle Jahrgänge begeistert.

**Viel Spaß beim Ebbelwoifest**

**Sanitätshaus JACOBS**  
Orthopädische Werkstätten  
Bahnstr. 20 - 6070 Langen - Tel. 06103 / 2 56 90



Wenn es Nacht wird am Freitag, dann bietet sich über den Dächern der Altstadt wieder ein grandioses Schauspiel: das Brillantfeuerwerk, mit dem Jahr für Jahr das Ebbelwoifest eingeleitet wird. Foto: rt

**Herzlich willkommen!**

Wieder feiern wir unser schönes Langener Ebbelwoifest und rufen allen Besuchern aus nah und fern ein „Herzliches Willkommen“ zu! Genießen Sie Langener Gastfreundschaft und Gemütlichkeit rund um den Vierrohrenbrunnen, amüsieren Sie sich auf dem Festplatz und im Festzelt, genießen Sie die Kostlichkeiten für Gaumen und Magen aus der Langener Gastronomie oder erleben Sie urige Atmosphäre, die in vielen Höfen und Heckenwärschäften mit ihren Spezialitäten geboten wird.

Dabei haben wir eine herzliche Bitte an unsere Besucher: Lassen Sie am besten Ihr Auto daheim oder stellen Sie es auf einem der ausgeschilderten Parkplätze in der Stadt ab, wenn Sie der Stadt zum Festgelände bringen. Halten Sie bitte die Altstadt frei von parkenden Autos und denken Sie bitte daran, daß alle Straßen und Gassen befahrbar bleiben müssen. Vor allem die Fahrzeuge der Feuerwehr und des Roten Kreuzes müssen stets ungehindert passieren können.

Und noch etwas liegt uns am Herzen: Feiern ist schön, aber wenn es gar zu laut wird oder sich bis in die Morgenstunden hinein zieht, stört es die Anwohner, die ohnehin durch den Festbetrieb genug belastet sind. Nachlässiges Geschrei möchten sicher auch die Schreier selbst nicht vor ihrer Haustür haben.

Ein wenig gegenseitige Rücksicht kostet weder Geld noch Mühe und tut auch nicht weh.

In diesem Sinne wünschen wir allen viel Freude und Vergnügen beim Ebbelwoifest!

Ihr Verkehrs- und Verschönerungs-Verein

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



Kein Ebbelwoi-Fest ohne die knusprig frischen  
**Laugenbrezeln und Laugenbrötchen**  
aus Langens bekanntem Fachgeschäft  
**Bäckerei · Konditorei Dieter Göbel**  
Frankfurter Str. 10 · 6070 Langen · Tel. (06103) 2 17 85  
Gartenstr./Ecke Blumenstr., Langen, Tel. 06103 / 2 86 80

# Der Weg ist frei

Ab sofort tragen Ihre Volksbanken in Langen, Dietzenbach und Dreieich einen gemeinsamen Namen: **Volksbank Dreieich.**

Damit ist der Weg frei zu einer neuen Größe. Zu noch besserer Leistung, zu umfangreichem Service und zu mehr Kundennähe.

Wo immer Sie uns brauchen - wir sind für Sie da.

**Volksbank Dreieich**  
Ein Zusammenschluß der Volksbank Langen-Dietzenbach und der Volksbank Dreieich

**Wir wünschen allen Kunden beim Ebbelwoifest viel Spaß und ein gutes Stöffche!**

# HILL

Einkaufen am Lutherplatz  
Bahnstraße 2 6070 Langen **Fabrikstraße**

**zum Ebbelwoifest!**

ESCHENBACH weiß moderne Form 1-b-Sortierung **GEDECK 7,95**

Steinzeug-Ebbelwoi-Bembel  
**Ebbelwoi-Bembel mit Dekor**  
1 Liter ..... DM 17,95

Teller - tief und flach je **4,95**

Heimatteller „Langen“  
Ø 24 cm ..... DM **29,90**

Wein- und Sektgläser  
Stück DM **1,-**

WMF-Serviertablett DM **27,50**

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

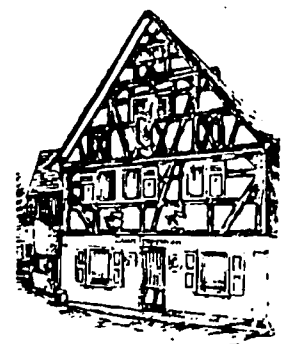
# Langener Ebbelwoifest



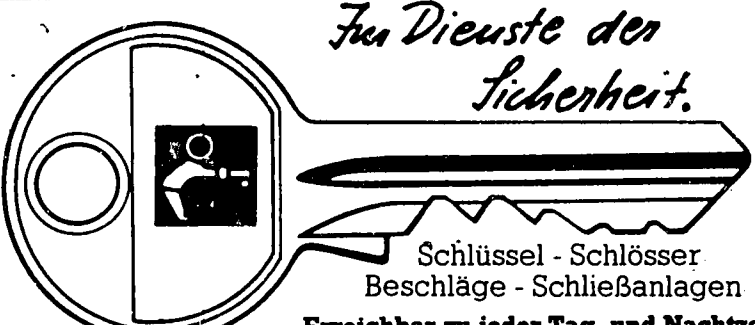
## Zum Treppchen

das urgemütliche Lokal im Herzen der Altstadt erwartet Ihren Besuch zum Ebbelwoi-Fest.

Unsere bekannt gute Küche sowie unsere gepflegten Getränke werden Ihren speziellen Wünschen entsprechen. Es ladet ein FAMILIE GRUBER  
Bachgasse 15-17 · 6070 Langen · Telefon 2 24 12



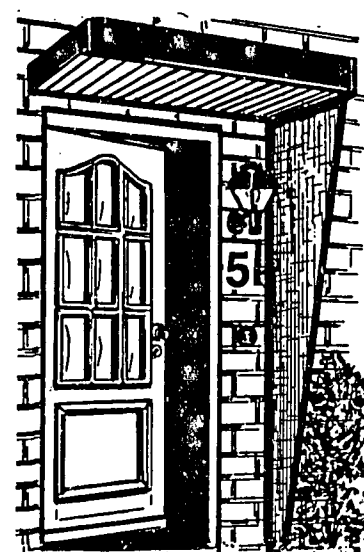
Verkauf + Einbau



Im Dienste der Sicherheit.

Schlüssel - Schlösser  
Beschläge - Schließanlagen  
Erreichbar zu jeder Tag- und Nachtzeit

Friedrich Helfmann Friedhofstraße 25 · 6070 Langen  
Telefon 06103/22760



## Haustüren und Fenster nach Ihren Wünschen

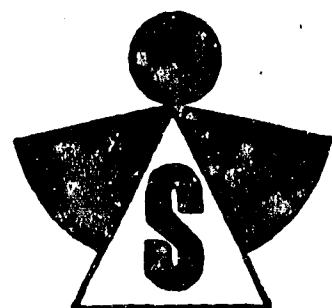
Besuchen Sie doch einmal unsere Ausstellungsräume.

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen auf Wunsch ein Angebot.



Fensterbau GmbH  
Robert-Bosch-Straße 5  
6070 LANGEN  
Telefon 06103 / 7 37 21

# ADAM SEHRING & SÖHNE



Sand-, Kies- und Splittwerke  
Schiffahrt  
Transportbeton  
Steinmanufaktur

Tiefbau

Verwaltung:

6070 Langen · Kieswerk an der B 44  
Postfach 1627  
Telefon (0 69) 6 97 01-0 · Telex 0 41 4298  
Telefax (0 69) 69 34 50

- Langen/Hessen · Frankfurt/Main  
Egelsbach · Mainz · Offenbach  
Lichtentau/Oberhain  
Leipzig · Calbe

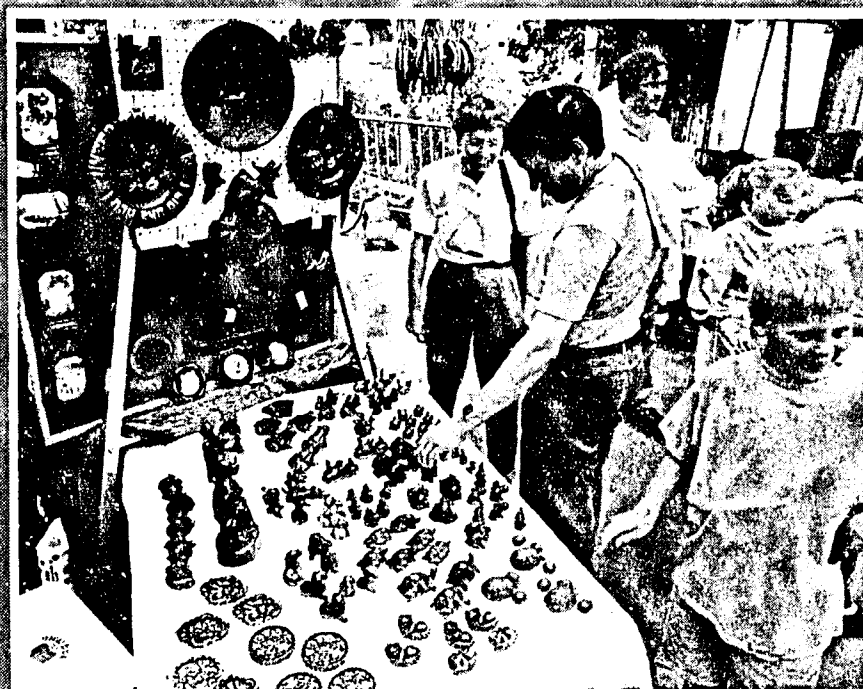
## Bikes mit Ideen.

Nutzen Sie unsere SONDER-ANGEBOTE

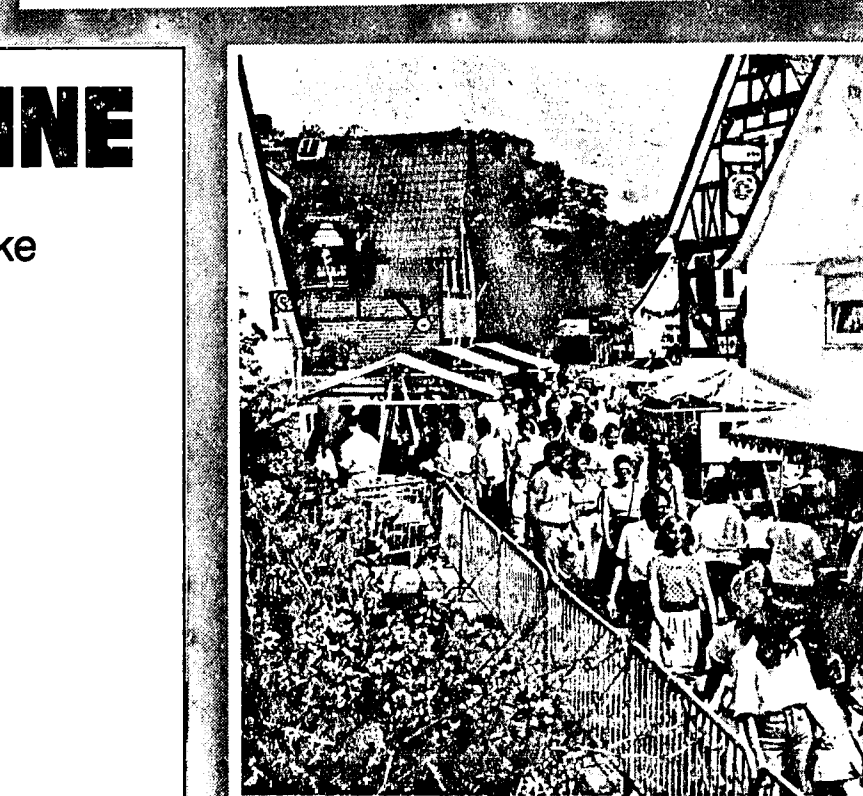
ÖFFNUNGSZEITEN:  
Di - Fr 9.30 - 12.30  
14.30 - 18.30  
Sa 9.00 - 13.00  
Mo geschlossen



ciclisti-BIKES  
6070 Langen  
Oberlinden - EKZ  
Tel.: 06103 - 74217



Der Bechgesenmarkt ist immer wieder ein besonderes Erlebnis und hat daher auch eine große Anziehungskraft. Er ist am Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 22 Uhr geöffnet. Fotos(2): rt



**Wir machen nichts als Werbung!!!**

Unsere Leistungen u. a.:

- Entwurf und Gestaltung von Anzeigen etc.
- Konzeption, Planung und Durchführung neuer Werbemaßnahmen
- Steuerung Ihrer Geschäfte- und Werbedruckereien
- Verkaufsförderung

**Konzept & Werbung** Neue Büroräume  
Pohlnstraße 85  
1. Stock

Heinz Bartsch  
Friedhofstraße 25 · 6070 Langen · Tel. 06103/22760 · Fax 06103/22760

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



Wir wünschen Ihnen schöne Ebbelwoitage - ohne Schaden.

Ingenieur - Büro Roller - Komp  
Ing. (grad.) Dieter Komp VDI  
vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

Gartenstraße 115 - 6070 Langen - Telefon 06103 / 2 20 11 - Telefax 06103 / 2 20 90

**EINE GUTE ADRESSE**

In Sachen Immobilien suchen wir dringend

**1- und 2-Fam.-Häuser Sanierungsobjekte Abrißgrundstücke**

Bei Verkaufsangeboten können wir auf einen großen Kundenstamm zurückgreifen.

**HEINZ BARTSCH IMMOBILIEN**  
Tel. 06103/5 17 43, Fax: 5 20 54

**Gartengeräte?**

**Eisenwaren am Lutherplatz**  
Gartenstraße 4 (Passage Bahnhofstraße) · 6070 Langen · Tel. 06103 / 2 27 45



Das Ebbelwoifest ist ein Vergnügen für alle Jahrgänge. Foto: rt

Wes dam einen dar Bamel...

Foto: rt

...ist dam andam die Zuckerwatte.

Foto: rt

**Zimmermann**

präsentiert zum

**Langener Ebbelwoifest**

Chice Mode für Sie + Ihn

...Ihr Gewinn, unser

**PREISHAMMER**

Bildschöne Einzelteile, aus unserem großen

**Mode-Sortiment**

im Preis **stark reduziert!**

Aus unserer Damen-Abteilung	Unsere Stärke! Zwischen- und Übergrößen	Aus unserer Herren-Abteilung
Kleider ab 98.-		Hosen ab 59.-
Mäntel ab 129.-		Sakkos ab 129.-
Jacken ab 98.-		Anzüge ab 198.-
Kostüme ab 129.-		Blousons ab 98.-

**Super: 109.- DM**

Da. Eberstadt Oberstraße 1a · Tel. 06151 / 59 46 51  
Langen Gartenstraße 6 · Tel. 06103 / 2 79 21  
Rüsselsheim Bonner Straße 40 · Tel. 06142 / 4 14 14

Am langen Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet.

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



Der skandinavische Wetterschutz fürs Holz.

So oder so.

Holz-Lasur transparent oder Holz-Farbe deckend.



Jetzt bei uns:

**Farben LEHR** GmbH  
NECKARSTRASSE 19A  
6070 LANGEN  
0 61 03 / 2 21 87

## Containerdienst in Langen



Wir liefern ab Lager oder frei Baustelle

Wir stellen Ihnen Container von 6 bis 30 cbm

- ERDAUSHUB, BAUSCHUTT
- HAUSRAT, GERÜMPEL
- MULTI-TRANSPORT + MULTI-PRODUKTS

Raiffeisenstr. 12  
6070 Langen  
06103 / 7 30 51-7 30 52

Wir fertigen nach Ihren Wünschen

- individuelle Möbel
- Einbauschränke
- Wand/Deckenverkleidungen

mit natürlichen Ölen und Wachsen oder formaldehydfreiem Lack.

**Schreinerei Thomas Haase**  
Ihr Meisterbetrieb, Im Loh 119  
Telefon: Langen 7 21 34

## Hochdruckreiniger?

**Eisenwaren am Lutherplatz**  
Gartenstraße 4 (Passage Bahnstraße) · 6070 Langen · Tel. 06103 / 2 27 45

Verputz · Anstrich · Vollwärmeschutz



**H. Steitz GmbH**  
MALERGESCHÄFT

Heinrichstraße 32 · 6070 Langen  
Telefon 06103/22842

## Elektro-Anlagen STECH

- Elektro-Installationen aller Art
- Nachtspeicher-Heizungen · Wärmepumpen
- Kundendienst und technische Beratung

Wiesgäßchen 44 · 6070 Langen/Hessen · Telefon 0 61 03 / 2 24 11 + 2 25 81

Musik liegt in der Luft, wenn das Langener Ebbelwoifest gefeiert wird.



Am Samstag ab 16 Uhr singen die Langener Chöre im Kirchschulhof. Foto: rt



Der Orchesterverein spielt ab 16.30 Uhr am Vierröhrenbrunnen. Foto: rt



Sonntag ab 11 Uhr Jazzfrühshoppen im Festzelt. Foto: rt

Große Namen - zu kleinen Preisen bei Schuh & Mode

Bahnstraße 112, Langen, 06103 / 2 41 11

## Erinnerungsblatt auf dem Bachgassenmarkt

Briefmarkensammler zum 10. Mal dabei

Langen - Zum zehnten Mal beteiligt sich der Briefmarkensammlerverein Langen am Bachgassenmarkt in Langen mit einem Informations- und Verkaufsstand. Und zum zehnten Mal gibt der Verein aus diesem Anlaß ein Erinnerungsblatt mit einem hübschen Alltagsmaler-Stadtmotiv, einer Sonderbriefmarke und dem jeweiligen Tagesstempel des Postamts Langen heraus.

Das Jubiläumsblatt Nummer zehn in diesem Jahr zeigt, wie Vereinsvorsitzender Reiner Wyszomski bereits jetzt der Presse mitteilt, eine Originalansicht der Bachgasse mit stumpfem Turm aus den dreißiger Jahren. Dieses Motiv vom „Ort des Geschehens“ wurde zum Jubiläum bewußt gewählt und dürfte gewiß bei den Langener Bürgern gut ankommen. Der Bachgassenmarkt ist traditionell ein Bestandteil des Langener Ebbelwoifestes und findet in diesem Jahr am Samstag, 27., und Sonntag, 28. Juni - jeweils von 14 bis ca. 20.30 Uhr, in der Bachgasse statt. Er versteht sich als kleiner Kunst- und Kulturmarkt. Dort ist das schöne und kultivierte Hobby Briefmarkensammeln bestens einfließend. Vereinsmitglieder des Briefmarkensammlervereins Langen stehen bereit, um zu allen ge-

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



Wir wünschen erlebnisreiche Ebbelwoifesttage Ihre

**PARFUMERIE D'OR**  
KOSMETIKALON

Inhaberin: Nora Freitag  
Friedrichstr./Ecke Bahnstr. · 6070 Langen  
Telefon 06103 / 2 55 60



**BLUMEN-VALK**

Inhaber Haye Valk  
SEIT 1960 IN LANGEN

Das Fachgeschäft mit der großen AUSWAHL und dem guten Service

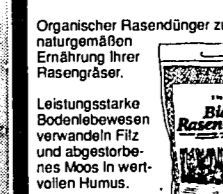
GÜNSTIGE PREISE

Int. Blumenlieferant Hydrokultur-Anlagen  
der Gastronomie und Pflege  
Internationale Fleurop-Blumenspende-Vermittlung Airport-Service  
Raumschmuck

Kranzbinderei  
Rheinstraße 42 · 6070 Langen  
Tel. 06103 / 2 94 75

Bedarfsgerechte Düngung NEUDORFF ist praktischer Umweltschutz.

Bio Rasen-Azet



Organischer Rasendünger zur naturnahen Ernährung Ihrer Rasengräser.

Leistungstarke Bodenbesserung, verwandelt Filz und abgestorbenes Moos in wertvollen Humus.

Universal-dünger



Bio-Garten-Azet: Organischer NPK-Dünger 7+7+6 für alle Pflanzen im Garten. Ergibt und fördert den organischen Kreislauf im Boden durch Nährstoffe, Spurenelemente und Mikroorganismen. Besonders geeignet für Mischkultur und Beete mit Fruchtfolge.

Gartenbedarf

Schäfer GmbH

Langen, Raiffeisenstraße 20 Tel. 71960

Niedrigpreise

Geschäftszeit: Montag-Freitag 8-12 und 13-18 Uhr  
Samstag 8-13 Uhr

Unser Geschenk zum Ebbelwoifest:  
**Gutschein im Wert von DM 3,00**  
bei Ihrem nächsten Einkauf zu verrechnen.  
Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden.  
Borauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis 31. Juli 1992.

## airtours

Urlaub mit Elite

Sommererlebnis Berlin  
VIP-Wochenende in den Spitzenhotels von Dial Berlin mit Kulturerlebnis

- City Lights, die erstklassige Show im Friedrichstadtpalast
- oder
- Der Blaue Engel, Revue mit Ute Lemper
- oder
- Berlin Klassisch, große Oper oder Ballet

Eigenanreise ab DM 448,-  
ab Frankfurt inkl. Flug ab DM 849,-

2 Übernachtungen im Spitzenhotel, VIP-Card, Theaterkarte, Sonderprospekt und Beratung im Reisebüro.



Ihr Reiseteam im Langen  
**BECKER REISEN**  
Reisebüro K. Becker & Co.

6070 Langen, Bahnstraße 48  
Tel. 06103 / 2 40 81-2, Fax 06103 / 2 30 84  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30  
14.00-18.30  
Sa. 10.00-12.30



Nostalgische Raritäten kann man auf dem Bachgassenmarkt in vielen Variationen finden. Foto: est



Masken, Bildchen, Nippes und andere lebendige Sächelchen findet man in großer Auswahl auf dem Bachgassenmarkt. Foto: est

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



Omega Seamaster Titan. Das Metall der Raumfahrt schenkt ihr Beständigkeit und Leichtigkeit. 18karätiges Gold verleiht ihr den unverwechselbaren Charakter. Handwerkliche Vollendung in traditioneller Integrität unterstreicht ihren hohen Designanspruch.

## BURGMAYER

Uhrmacher & Juwelier  
Hauptstraße 72  
Dreieich  
061 03/6 70 88

Bahnstraße 7  
Langen  
061 03/5 13 63



**Felern Sie Ihre Feste**  
wetterunabhängig. Wir vermieten Ihnen unsere  
**Party-Zelte**  
5 x 6 m<sup>2</sup> für 80 Personen, Zapfgeräte, Festmöbel, Leihgläser  
und Kühlwagenvermietung  
sowie Verkaufsgondel-Vermietung



Wir führen Spitzenbiere in Flaschen und Fässern

Der Fliesenfachmann informiert:

## NATÜRLICH WOHNEN MIT FLIESEN

Mit keramischen Fliesen und Platten lassen sich behagliche Wohnräume ganz individuell gestalten. Wir bieten Ihnen Fliesen in großer Auswahl und unterstützen Sie bei der Planung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Wir sind für Sie da:  
Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr, Mi. 8 - 18.30 Uhr und samstags 8 - 12 Uhr.



6072 Dreieich-Spremlingen  
Maybachstraße 22  
061 03/3 99 70

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



## JA! DER NEUE ECLIPSE



Mit 16 Ventilen, 110 kW (150 PS), ABS, aber auch Servolenkung, Klimaanlage und beispielhafter Serienausstattung. Erleben Sie bei uns das Vergnügen Eclipse!

3 JAHRE GARANTIE  
bis 100 000 km



### Autohaus Schäfer OHG

Ihr Fachmann im Dreieich · von Dreieich · Max-Planck-Straße 7 · 6072 Dreieich · Tel. 06103/3 40 11  
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

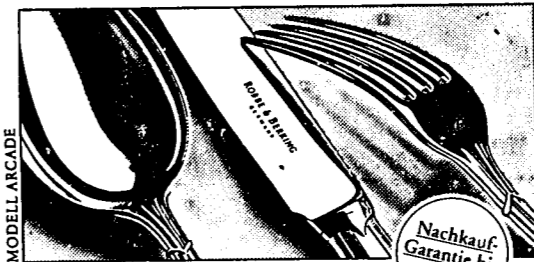


Schier unüberschaubar ist die Menschenmenge, wenn samstags die Ebbelwoi-Doaf naht. Alle sind gespannt, wen der Brunnenwirt diesmal zum großen Schluck aus dem Bembel auserkoren hat. Es sind Leute, die nicht in Langen geboren sind, sich aber auf die verschiedensten Arten engagiert haben und sich fortan, wenn ihnen der Ebbelwoi über den Rücken gelaufen ist, Langener nennen dürfen. Da so „gedeiften“ Ebbelwoi-Ritter haben später die Aufgabe, die verschiedenen Sorten selbstgekelterten Ebbelwoi zu testen und den Ebbelwoi-König auszumachen.



Der rund 500 Jahre alte Vierröhrenbrunnen, bekanntes Langener Wahrzeichen, steht beim Ebbelwoifest im Mittelpunkt des Geschehens. Aus seinen Röhren fließt an den Feiertagen kein Wasser, sondern Ebbelwoi, er ist ein beliebter Treffpunkt, und mitunter stehen die Besucher dort stundenlang und treffen alte Bekannte, die sie oft schon jahrelang nicht mehr gesehen haben. Man weiß: der Vierröhrenbrunnen ist die Begegnungstätte.

## ROBBE & BERKING SILBER



### Geschenkehaus Dröll

Dreieichenhain · Fahrgasse 36 - 38  
Tel. 06103/8 21 18 Mittw.-Nachmittag geöffnet

## RANGE ROVER VOGUE SEI



Der Allrad-Maßstab. Überzeugend in Leistung und Komfort. 3,9-L-V8-Motor. ABS, Klima-Mischanlage, elektr. Schiebe-/Hebedach, Automatik, Luxusausstattung serienmäßig. Ein Klassiker seit 20 Jahren.

### RANGE ROVER

## kalb

Dipl.-Ing. Manfred Kalb  
Kalb Automobile GmbH · Hermannstraße 32 · 6078 Neu-Isenburg  
Telefon: (061 02) 4016/17 Fax: (061 02) 67 54

## Internationale Hessen-Rundfahrt der Radamateure



Das internationale Großsportereignis kommt nach Langen.

Zielankunft Mannschaftszeitfahren  
Mittwoch, 1. 7. 1992 / 10.20 - 11.15 Uhr  
Ziel: Sparkasse, Zimmerstraße  
Vorprogramm ab 10.00 Uhr  
Start zur 2. Halbetappe der 2. Etappe:  
Mittwoch, 1. 7. 1992 / 13.15 Uhr  
Sparkasse, Zimmerstraße



**TechniSat SATENNE**  
Die Scheitelenantenne für die Fußball-Bundesliga

1:0 für Sie

**Radio oechsner**  
Farbfernseh- u. Video-Geräte · HiFi Stereo-Studio  
Meisterbetrieb · Südliche Ringstraße 69  
6070 Langen · Telefon 06103/2 11 58  
Wir beraten Sie gerne!

Für Stilgerechte Renovierung

**FENSTER-SYSTEME**

Eigene Fertigung und Montage von:  
**Kunststoff-Fenster**  
für Alt- und Neubau  
in allen Farben

Fa. Werkmann Jost + Gärtner GmbH  
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 06103/2 34 68

Edelholztüren mit lackierten Oberflächen  
Profill Bretter gr. Auswahl in schönen Hölzern  
Edelholz-Paneele Preiswerte Holzverkleidung  
Lelsten und Hobelbretter für jeden Zweck  
Platten aller Art Zuschnitt nach Maß  
Parkett-Fußböden in verschied. Holzarten

**HOLZ-STÖRMER**  
MODERNE BAUELEMENTE  
Raiffeisenstraße 16 · 6070 Langen  
TELEFON: 0 61 03 / 7 30 46 · 47



Auf den Schirm will man gern verzichten beim Ebbelwoifest, als Schutz gegen die Sonne ist er zugelassen. Blauer hatten die Langener stets Glück mit dem Wetter. Man erwartet es auch diesmal so.

## HONDA

Die erste Limousine, in der man eigentlich nichts zu suchen hat.



Der neue Accord 2.0i In diesem Modell mit 98 kW (133 PS) ist eigentlich alles sofort zu finden. Zum Beispiel: elektr. verstellb. Außenspiegel, elektr. bedienb. Fensterheber, Scheibenbremsen rundum, ABS, Lenkrad + Fahreritz + Kopfstützen hinten höhenverstellbar, umlegbare Rücksitze, Zentralverriegelung, Servolenkung, Wärmelicht für Lichtabschaltung, in Wagenfarbe lackierte Stoßfänger, getönte Scheiben rundum. In der Zusatzausstattung gegen Aufpreis finden Sie außerdem: elektronische 4-Gang-Automatik und elektr. bedienbares Glasschiebedach.

**FLADUNG** Ihr Honda-Vertragshändler  
Frankfurter Straße 109 · 6072 Dreieich-Spremlingen · Tel. 0 61 03 / 57 36 68

## EXTRAVAGANTER GROSSRAUM-PKW: DER TOYOTA PREVIA.



Unser attraktives Multi-Mobil ist vielseitig: als 7-Sitzer mit drehbaren Mittelsitzen oder als 8-Sitzer komfortabel mit luxuriösem Ambiente und umfangreicher Ausstattung ■ leistungsstark: 2,4-L-16V-Unterrtur-Motor, 97 kW (132 PS), US-Kat ■ finanzierbar: über die Toyota Kreditbank ■ und zu leasen über die Toyota Leasing GmbH. Wir informieren Sie - und laden zur Probefahrt ein!

**Autohaus K. Oestreich**  
Carl-Ulrich-Straße 15, 6078 Neu-Isenburg  
Telefon 061 02 / 2 50 77-8



VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



Auch zum Ebbelwoifest  
Ihr Lieferant **Zum Ebbelwoifest**  
Apfelwein naturtrüb vom Faß  
oder kristallklar in Literflachen  
2 SORTEN: lieblich mild und kräftig herb  
Aus der Kelterei **Schäfer**  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Darmstädter Straße 52, Tel. 06103 / 6 73 97

VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



K.-H. Schmitt  
Ihr Anzeigenberater  
der Langener Zeitung

Allen Anzeigenkunden und Gewerbetreibenden darf ich von dieser Stelle aus meinen Dank sagen und wünsche Ihnen für die bevorstehenden Verkaufstage einen guten Erfolg und allzeit guten Handel. Ich stehe Ihnen jederzeit bei anfallenden Problemlösungen im Anzeigenbereich zur Verfügung.

**Der besondere Tip**  
SIE müssen verkaufen  
SIE möchten werben  
SIE wissen nicht wie  
SIE sollten unseren Berater anrufen

**Alle gehen zum Langener Ebbelwoifest**

*Ich würde Ihnen  
für jede Sekunde  
zu gesehener Atmosphäre.*

Langener Zeitung  
Herr K.-H. Schmitt  
Telefon 2 10 11-12

**IHR PLATZVORTEIL:  
DER NEUE CARINA  
1,6 GLi.**



Der Liftback - mit sparsamem 79 kW (107 PS) - 16V-Magnum-Motor - bietet dank innerer Größe viel Freiraum. Mit Servolenkung elektr. Fensterheber etc. reichlich Komfort. Und dank Seitenaufprallschutz elektr. 4-Sensoren-A.B.S. sowie auf Wunsch Airbag ist Ihnen Ihr Platz sicher. Zum Beispiel bei einer Probefahrt:

**Wittner** Autotechnik  
Tel. 06103 / 8 42 85  
Hainer Chaussee 85  
6072 Dreieich

**LEIDENSCHAFT.**



**kalb grabh**  
Offenbacher Straße 60,  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
☎ 06103 / 3 44 89

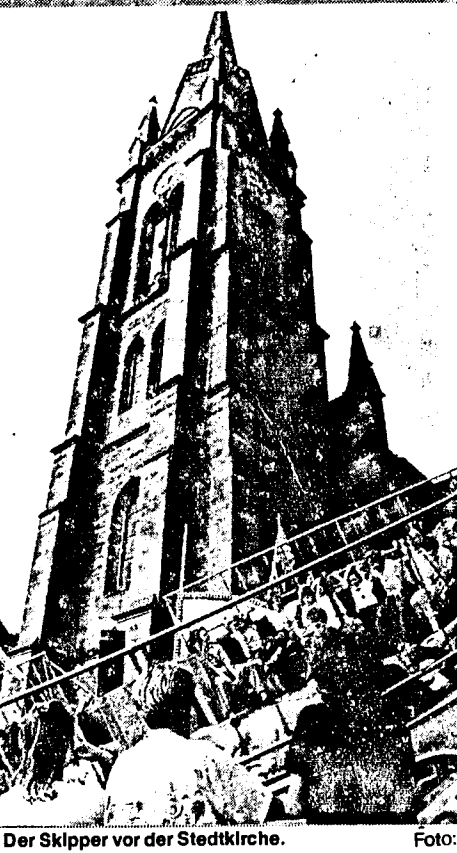


**IDEEEN AUS HOLZ**

WAND- + DECKENVERKLEIDUNGEN  
PARKETTSTUDIO  
TÜREN + FENSTER  
MÖBELBAUPLATTEN  
HOLZ IM GARTEN  
ZUSCHNITTSERVICE  
BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG  
MO.-FR. 7.30-12.00 UHR UND 13.00-17.00 UHR  
SA. 8.00-12.00 UHR

WIR BERATEN SIE GERNE  
**Berthold**

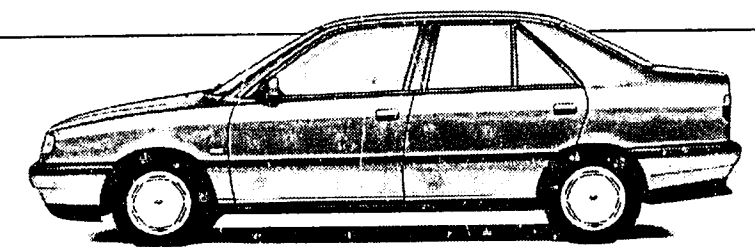
DREIEICH-SPRENDLINGEN  
ROSTÄDTER STR. 1 - TEL. 06103/61011



Der Skipper vor der Stadtkirche. Foto: ri

**UNGEWÖHNLICHE  
ANSICHTEN KANN SICH  
JETZT JEDER LEISTEN**

VORFÜHRWAGEN ohne Laufleistung



LANCIA DEDRA 1,6 i.e.; 1591 ccm, 57 kW (78 PS), Spitze 170 km/h

Dedra-Ausstattung:  
Servolenkung, Zentralverriegelung, wärmedämmende Colorverglasung, elektr. Fensterheber vorne, Fahrersitz mechanisch höhenverstellbar, Lenkrad höhenverstellbar

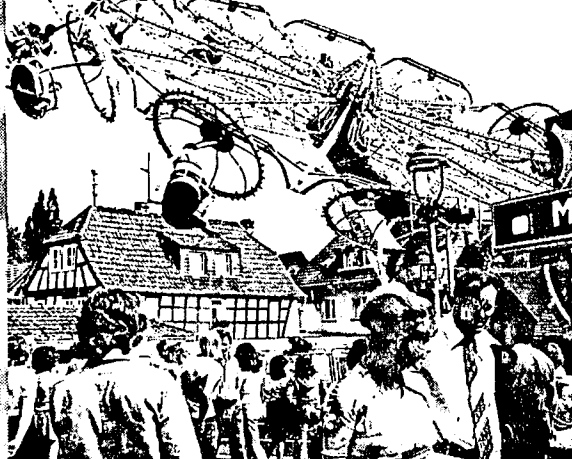
**LEASINGANGEBOT**  
379.- DM

**LEASINGRATE/MONATL.**  
AUF 45 000 KM/36 MONATE  
UND 3 990.- DM

**MIETSONDERZAHLUNG**  
EIN ANGEBOT DER FIAT-Leasing.



**AUTO mieten!**  
Mainzer Straße 46 · 6072 Dreieich-Offenthal  
Telefon 06074 / 5 00 64



Der Kabinenflieger am Schneidhüwel. Foto: ri

**Wenn Sie wollen,  
daß man Sie bewundert**



Kette, Gold 585/-, mit 5 Brillanten 0,075 ct.

Fachliche Beratung in:  
Juwelen · Schmuck · Uhren · Neuanfertigungen · Gravuren  
REPARATUREN  
... im Fachgeschäft immer gut beraten  
12 eigene Parkplätze

**HOFFMANN**  
UHREN + SCHMUCK  
Hainer Chaussee 94 · 6072 Dreieich-Dreieichenhain · Telefon 06103/85828

**Erinnerungen  
sind erlaubt  
Sie kommen  
nicht wieder:**



Der Superzettel am ehemaligen Finanzamt. Foto: ri



Das Feuerwerk im Freizeigebiet ist die erste große Attraktion des Ebbelwoifestes. Foto: ast

**-ETZLER-**  
• Gashelzung  
• Sanitär  
• Spenglerei  
6073 Egelsbach · Bahnstr. 12 · 06103/49374



Die diesjährige Festplakette ist ein Bembelchen aus Keramik mit einem Ebbelwoifest. Es gibt sie zum Preis von drei Mark am Stand des VVV. Durch Ihren Erwerb bekennen man sich zum Langener Ebbelwoifest und hilft, die beträchtlichen Kosten für die Organisation und den erforderlichen Aufwand zu decken. Deshalb: kein Freund des Festes ohne Plakette!



**Karosserie**  
FACHBETRIEB  
KAROSSERIEBAU  
AUTOLACKIEREREI **ROMANO**  
FERRARESE GmbH

- Unfall-Instandsetzung auf neuesten Richtanlagen
- Karosserie-Reparaturen an allen Autotypen
- Achs-Vermessungen
- Einbrenn-Lackierungen

Unser Meisterbetrieb steht mit fachmännischer Beratung zu Ihrer Verfügung.  
Denken Sie daran!  
Bei Unfall- und Leckschäden, ohne Umwege gleich zu Ihrem Karosserie-Fachbetrieb, denn nur dort ist Ihr Auto in richtigen Händen.  
Kurt-Schumacher-Ring 6 · 6073 Egelsbach · Telefon 06103 / 41 41 (direkt neben toom-Markt)

# Ohne Zeitung fehlt Ihnen ein Stück Heimat

Vier Zeitungstitel bringen Ihnen die Heimat näher



VOM 26. JUNI BIS 29. JUNI 1992

# Langener Ebbelwoifest



## Das soll uns mal einer nachmachen!

### TOP Video-Cassetten

Sony VHS 180	7.95
Sony VHS 240	9.95
Fuji VHS 180	9.95
Fuji VHS 240	9.95
TDK VHS 180	9.95
TDK VHS 240	9.95
Maxell VHS 180	9.95
Maxell VHS 240	9.95
BASF VHS 180	9.95
BASF VHS 240	9.95
VHS C 30 JVC EHG, 30 Min.	6.95
Video 8 Sony HG-Metall, 60 Min.	12.95

# TOP FOTO

ALLES FÜR'S GUTE BILD  
Langen · Rheinstraße 37-39 · Am Lutherplatz  
Tel. 061 03 / 24992

### Rasensprenger u. Schläuche?

### Eisenwaren am Lutherplatz

Gartenstraße 4 (Passage) Bahnstraße · 6070 Langen · Tel. 06103 22745

## Restaurant STADT LANGEN

Südliche Ringstraße 77  
6070 Langen · Inh. M. Benaissa  
Telefon 061 03 / 220 50

Wir laden Sie ein, in unsere neu eröffneten **BIERGARTEN**  
Internationale, überregionale und regionale Küche.

Wir bedienen Sie in den Sommermonaten auch gerne auf unserer großen überdachten **FREITERRASSE** mit Blick ins Grüne und mit speziellen Grillangeboten und Aktionen sowie Salat- und Saftbar. An den Wochentagen preiswerte Mittags-Menüs.

Täglich geöffnet von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 24.00 Uhr  
Warme Küche bis 23.30 Uhr

Langener Stubb Mit Kegelbahnen  
Täglich geöffnet von 15.00 bis 24.00 Uhr

Die sympathische Fußform



### schuh köbler

LANGEN · BAHNSTRASSE 27

### Der besondere Tip

- SIE müssen verkaufen
- SIE möchten werben
- SIE wissen nicht wie
- SIE sollten unseren Berater anrufen

Langener Zeitung  
Herr K.-H. Schmitt  
Telefon 2 10 11-12  
FAX: 06103 / 2 10 13

**FIT UND FREI:**  
**VIEL SPASS IM EIGENEN SWIMMING-POOL!**

**DW Pool**

**BRÜCK**  
**SCHWIMMBADTECHNIK HALLEN- UND FREIBADANLAGEN**

Hot-Whirl-Pool · Sauna · Solarium  
Service · Beratung · Verkauf · Montage  
Friedhofstraße 25 A, 6070 Langen  
Telefon 06103 / 2 63 64  
Telefax: 06103 / 2 64 65

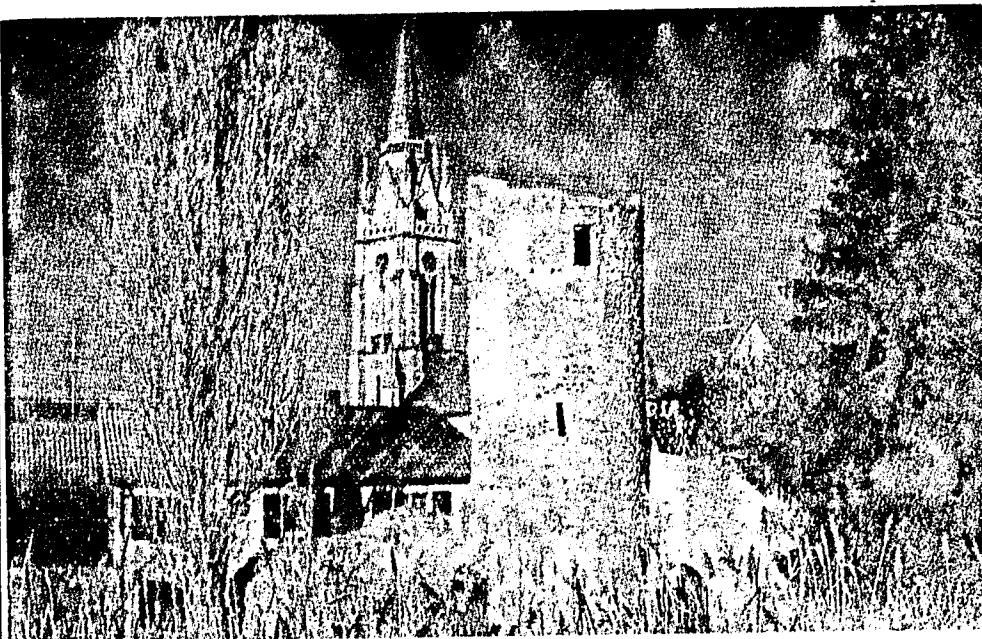


Es läßt sich gut flanieren durch die Fahrgasse... Foto: ast

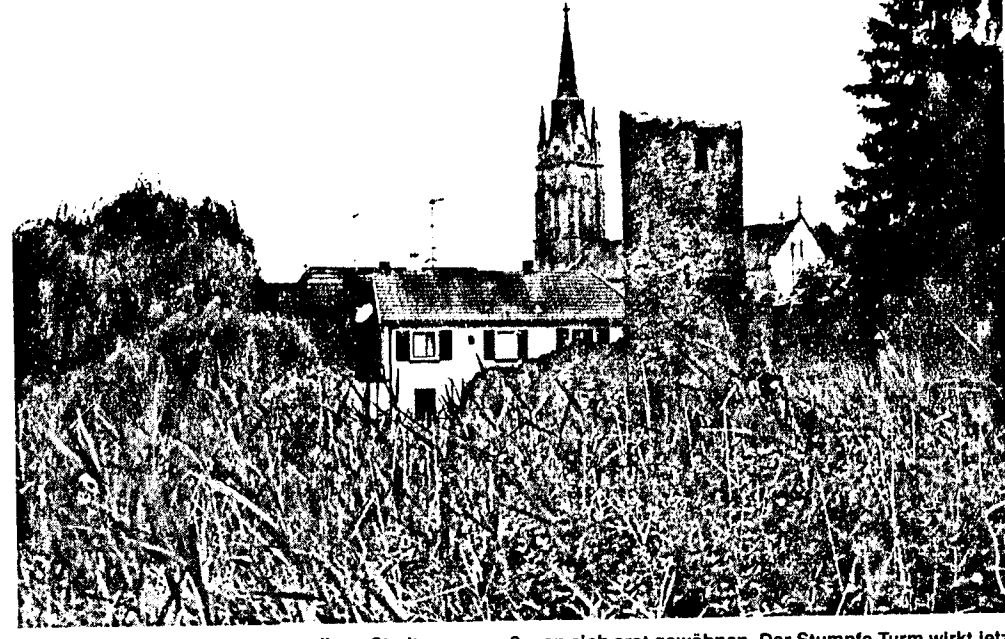


...und vor allem die Kinder entdecken immer wieder Neues. Foto: ast

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26



So kennt man das Panorama Langens, vom Osten aus gesehen, von vielen Ansichtskarten. Es hat sich jetzt verändert, denn die dominierende Pappel neben dem Stumpfen Turm wurde vom Blitz getroffen und mußte gefällt werden. Foto: r



An den neuen Anblick der ehemaligen Stadtmauer muß man sich erst gewöhnen. Der Stumple Turm wirkt jetzt ein wenig nackt. Aber das wird sich wieder ändern. Ein neuer Baum soll als Ersatz für die gefällte Pappel gepflanzt werden. Foto: r

## Gegen einen Jahrhundertregen machtlos

### Kanaldurchmesser ist ausreichend / Weitere Regenrückhaltebecken geplant

Langen - Die Stadt Langen investiert seit Jahren Beträge in Millionenhöhe in den Ausbau und die Sanierung des Kanalnetzes. Dem sintflutartigen Regen, der am vergangenen Samstag niedriger und Überschwemmungen von bisher noch nicht erlebten Ausmaßen verursachte, sei aber auch ein modernes und großzügig dimensioniertes Kanalnetz nicht gewachsen, erklärte Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider auf der Pressekonzferenz des Magistrats. Er wies damit Worte der Kritik zurück, die von angeblich zu gering bemessenen Kanälen gesprochen hatten.

„Unsere Kanalrohre entsprechen exakt den Richtlinien der Abwassertechnischen Vereinigung, die in jeder Kommune zugrunde gelegt werden“, erklärte Schneider und bemerkte, daß die gleiche Situation auch woanders auftreten werde, wenn solche Regenmassen niedergingen.

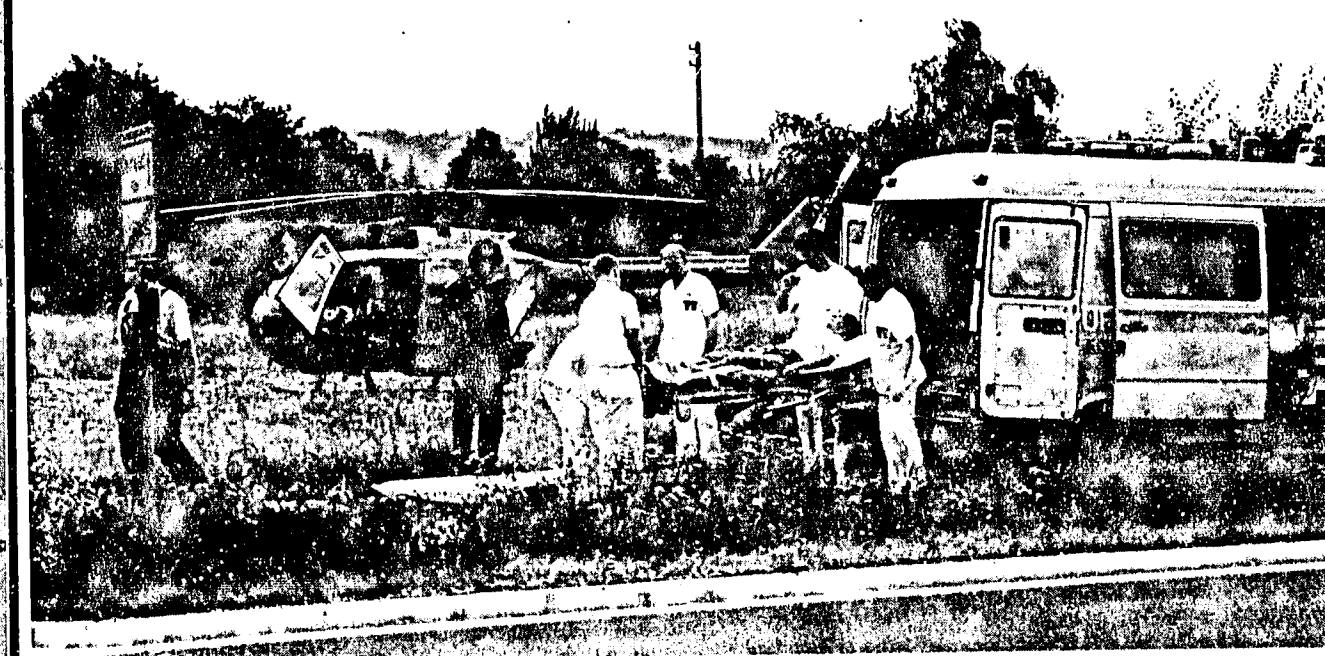
Das Kanalnetz könne nicht nach einem Jahrhundertregen bemessen werden. „Wir hätten dann Rohre, die so breit wären wie die ganze Straße.“ Für die normale Niederschlagsmenge sei die Aufnahmekapazität des Kanal-

netzes ausreichend. Die weitere Bebauung und Versiegelung von Flächen mache allerdings einen Ausbau des Netzes erforderlich, räumte Schneider ein. Den Stadtwerken dafür auch in Zukunft erhebliche Beträge aufwenden. Noch in diesem Jahr solle der Kanal unter der Bahnlinie vergrößert werden.

In Kürze würden auch drei Regenrückhaltebecken angelegt, und zwar am Jahnpfplatz, am Wörmsers Weg und auf dem Gelände des Bauhofs. Diese dienten als Zwischenspeicher und entlasteten damit das Kanalnetz. Aber selbst diese Einrichtungen könnten einen Regenguß wie am vergangenen Samstag nicht bewältigen.

Auf der anderen Seite könne jeder Grundbesitzer zu einer Entlastung der Kanäle beitragen, fuhr der Erste Stadtrat fort, indem er möglichst wenig Flächen versiegelte. Das Regenwasser könne dann in die Erde versickern und

fließe nicht in den Kanal. Auch gegen Überschwemmungen im Keller könne man bis zu einem gewissen Grad Vorsorge treffen, meinte Schneider. Rückstausicherungen in den Entwässerungsanlagen und im Kanalausanschluß verhinderten den Wassereintritt. Man solle sie allerdings regelmäßig hin überprüfen. Darüber hinaus böten wasserdichte Kellertüren einen wirksamen Schutz.



Der Rettungshubschrauber mußte am Dienstagmorgen bei einem Unfall eingesetzt werden, der sich in der Südlichen Ringstraße ereignete. Eine 60jährige Frau fuhr mit dem Fahrrad in westlicher Richtung zur B 3 hin. Als sie mit dem Vorderrad an einen Randstein stieß, verlor sie das Gleichgewicht und kam zu Fall. Sie stürzte so unglücklich, daß sie sich eine Schädelverletzung zuzog. Der sofort alarmierte Notarzt versorgte sie an der Unfallstelle, und der Rettungshubschrauber brachte sie ins Offenbacher Krankenhaus. Foto: r

## Zweimal Totalschaden

### Ursache: Fahrerin mußte niesen

Langen - Weil eine Autofahrerin während der Fahrt heftig niesen mußte, kam es am Sonntag mittag auf der Bundesstraße B 486 zu einem Auffahrunfall. Die 60jährige Fahrerin eines Audi war aus Richtung Mörfelden nach Langen unterwegs. Nach ihrer Aussage mußte sie in Höhe der Abzweigung nach Egelsbach heftig



Stück für Stück wird die Pappel von oben abgesägt. Der Blitz hatte ein unheilvolles Werk verrichtet und die Standfestigkeit des Baumes gefährdet. Diese Pappel wurde im Jahre 1953 gepflanzt, auch damals bereits als Ersatz für eine vorher vorhandene. Eigentlich gehört eine Pappel zum gewohnten Bild. Wie zu hören war, soll jetzt eine Säulen-Halbhuhe gepflanzt werden. So hält man bei uns auf Tradition. Foto: r

## Auch Wasser wird teurer

### Ab 1. Juli 20 Pfennig mehr für Kubikmeter

Langen - Durch die von der Hessischen Landesregierung beschlossene Einführung einer Grundwasserabgabe wird auch im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Langen GmbH der Wasserverbrauch teurer. 240 Mark und damit 20 Pfennig mehr kostet vom 1. Juli an der Kubikmeter Wasser. Wie die Stadtwerke mitteilen, entspricht diese Steigerung exakt der Höhe der neuen Grundwasserabgabe, die von der Landesregierung für die öffentliche Wasserversorgung festgelegt wurde.

Durch die neue Regelung muß jeder Verbraucher über den Wasserpreis mit einer zusätzlichen Belastung von 1,20 Mark im Monat rechnen. Eine weitere Erhöhung plant die Landesregierung zum 1. Januar 1994. Dann soll die Abgabe verdoppelt werden.

Ziel der Abgabe, die es bereits schon in einigen anderen Bundesländern gibt, ist es, die Entnahme von Grundwasser über den Preis zu verringern. Das eingenommene Geld soll - laut Gesetzestext - zweckgebunden, zum Schutz, zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen verwendet werden.

Der hessische Verband der Gas- und Wasserwirtschaft hat die Abgabe unterdessen kritisiert, weil sie nicht zu einer Verringerung der Wassernachfrage führe, sondern lediglich zu einer zusätzlichen finanziellen Belastung der Verbraucher.

# Zwei Jahrzehnte Schule geprägt

## Rektor Helmut Fürst und Konrektorin Liselotte Eil gingen in den Ruhestand

Langen (rt) - In einer Feierstunde im Musiksaal der Adolf-Reichwein-Schule wurden jetzt zwei Pädagogen in den Ruhestand verabschiedet, die in hohem Maße seit vielen Jahren diese Schule mitgeprägt haben. Rektor Helmut Fürst ist seit 34 Jahren im Schuldienst und seit 1970 Leiter der Adolf-Reichwein-Schule. Konrektorin Liselotte Eil ist seit 20 Jahren als Pädagogin tätig. Schulamtsdirektor Christian Hübner, der die Entlassungsurkunden überreichte, bescheinigte beiden einen großen Einsatz, den sie ohne Schonung der eigenen Kräfte zum Wohle der ihnen an-

vertrauten Schülerinnen und Schüler geleistet hätten. Die Fähigkeit eines wohlbedachten Abwägens von Vor- und Nachteilen sei ihnen eigen gewesen, und im Interesse der Sache hätten sie sich unbeeinträchtigt einsetzen können. Beide seien weder einseitig noch betriebsblind gewesen und hätten auch außerhalb des Schullebens spezielle Interessen verfolgt. Den Beruf der Pädagogin haben beide erst spät ergriffen. Helmut Fürst hatte seinen Abschluss als Industriekaufmann und war als Auslandskorrespondent in einem großen Industrieunternehmen tätig. Seine erste Lehrer-

stelle übte er 1983 in England aus. Liselotte Eil war nach dem Krieg Dolmetscherin in Münster in Westfalen, von 1946 bis 1948 Mitglied der dortigen Städtischen Bühnen und danach Mitarbeiterin beim Nordwestdeutschen Rundfunk in Köln. Dann wandte sie sich dem Schuldienst zu, wurde Lehrerin und im Jahre 1978 Konrektorin an der Adolf-Reichwein-Schule.

Im Namen der Stadt Langen überbrachte Bürgermeister Dieter Pitthan die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt Ruhestand und lobte das Engagement der beiden für den internationalen Schüleraustausch. Rektor Fürst sprach den Dank für hervorragende Arbeit aus und Dr. Arno Metz für den Elternbeirat bezeichnete die Zusammenarbeit als harmonisch und beispielhaft. Vom Personalrat wurden den beiden Neu-Ruhestandlern bescheinigt, daß sie nicht nur gute Vorgesetzte, sondern auch Reizebergeber gewesen seien. Sie hätten für einen guten Zusammenhalt innerhalb des Kollegiums gesorgt und seien ausgleichende Pole in Sachfragen gewesen. Neben weiteren Grußworten wurde die Feier von Liedvorträgen und durch Sirkette in englischer Sprache unterbrochen.

In ihren Abschiedsworten erklärte die scheidende Konrektorin, daß ihr das Schulleben stets Freude gemacht und das Wohl der jungen Menschen immer im Vordergrund gestanden habe. Rektor Fürst schilderte seine Tätigkeit in musikalischen Ausdrücken; kein Wunder, ist doch die Musik und vor allem der Chorgesang sein großes Hobby, und viele erinnern sich noch gerne an die Zeiten, wenn der Schulchor unter seiner Leitung „Sterndunst“ der musikalischen Unterhaltung geleitet wurde.



Abschied von der Schule. Rektor Helmut Fürst (v.l.) geht nach 34 Jahren Schuldienst in den Ruhestand, Konrektorin Liselotte Eil hat zwei Jahrzehnte lang unterrichtet. Schulamtsdirektor Christoph Hübner überreichte die Urkunden für die Verebcheidung in den Ruhestand. Foto: rt

# Leser sagen ihre Meinung

## Zum Geburtstag

**Hoffnung auf die Nordumgehung wird seit Jahren gemacht. Doch immer wieder schiebt sich ihre Verwirklichung hinaus. Dazu schreibt ein Leser:** Zum Jahrestag des Erörterungsverfahrens der Nordumgehung, dem 27. Juni 1991, gratuliere ich ganz herzlich dem Minister für Wirtschaft und Technik, dem Regierungspräsidenten, den Straßenbaubehörden, dem Magistrat sowie den Parteien und bedanke mich für ihren nimmermüden Einsatz zum möglichst raschen Bau der Nordumgehung. Dies bekommen besonders deutlich die Anwohner an großen Verkehrsadern, wie z. B. der Südlichen Ringstraße, zu spüren, deren Ansprüche auf ein lebenswertes Dasein hinten angesetzt werden, denen tagtäglich Verkehrslärm, Abgase und alle die Belastungen eines ständig anwachsenden Verkehrs zugemutet werden, ohne daß sie Aussicht auf rasche Abhilfe haben. Die schnelle Verwirklichung der Nordumgehung wäre eine solche Abhilfe. Müssen wir noch ein weiteres Jahr warten? Ulrich Worgell Südliche Ringstraße 277

**Endspiel im Festzelt**  
Nach dem Schlußpfiff das Feuerwerk erleben. Nach dem Fußball-Feuerwerk (hoffentlich) gibt es dann ein Feuerwerk ganz anderer Art, wenn sich der Nachhimmels über der Altstadt in ein hohes Lichtermeer verwandelt. Genausowenig wie die Zeit scheint bei der Verkehrsplanung

**Endspiel im Festzelt**  
Nach dem Schlußpfiff das Feuerwerk erleben. Nach dem Fußball-Feuerwerk (hoffentlich) gibt es dann ein Feuerwerk ganz anderer Art, wenn sich der Nachhimmels über der Altstadt in ein hohes Lichtermeer verwandelt. Genausowenig wie die Zeit scheint bei der Verkehrsplanung

# RUND UM DEN

## Vierrohrenbrunnen

**Jetzt geht's los!**  
(rt) - Heute beginnt das Langener Ebbelwoifest. Viele haben schon lange darauf gewartet und freuen sich, daß es nun endlich soweit ist. Nach dem Gewitter des vergangenen Samstags und den wolkenverhangenen Himmel während der letzten Tage herrschte Bangen, ob das schöne Langener Fest nicht auch ein Opfer der Witterung werden würde. Die Wettervorhersagen versprechen zu beruhigen, denn fürs Wochenende ist schönes Wetter angesagt. Das paßt ja auch eher in die Tradition, denn bisher fanden die Ebbelwoifeste unter günstigen Wetterbedingungen statt.

„Jetzt geht's los“ werden heute abend auch die Schlachtenbummler der Deutschen Fußballnationalmannschaft in Schweden treffen, wenn das Team von Bertie Vogts in Göteborg das Endspiel um den Europameistertitel gegen Dänemark bestreitet. Heute gilt's für die deutschen Eliteteams, denn diesmal sind keine Schotten da, die die Kaufmannen aus dem Feuer holen können.

Fußball oder Ebbelwoi? wendensich heute abend manche fragen, und sie werden vor einer nicht ganz leichten Entscheidung stehen. Die Fernsehübertragung dauert ja nicht ewig, und wenn man sich anschließend eilt, vielleicht gar als „Europameister“ in allerbesten Stimmung und nach einem „Fafafafachen“ lechzend, dann kommt man immer noch zum Feuerwerk terecht. Deshalb: Fußball und Ebbelwoi, mit Ihr Tobias



**Auf Parkplätze für den Besuch des Ebbelwoifestes weisen überall im Stadtgebiet Schilder hin. Man tut gut daran, sie zu befolgen; dann hat man mit Gewißheit einen Parkplatz und muß sich nicht erst durch den ohnehin enge Festgelände drängen, um dann doch umzukehren, weil es dort wirklich keine Parkplätze gibt. Am besten freilich ist es für die Langener, gleich zu Fuß zu gehen oder den Ebbelwoibus zu benutzen, der im Halbtundentakt zum und vom Festplatz fährt.** Foto: rt

# Tollwutsperr aufgehoben

## Seit drei Monaten kein Fall bekannt

Langen/Egelsbach - Im April waren die Gemarkungen Langen und Egelsbach zu Tollwutsperrbezirken erklärt worden. Da seit drei Monaten jedoch kein Fall von Tollwut mehr aufgetreten ist, hat

# Lotto in der Langener Zeitung

## Mitmachen - Mitspielen - Mitgewinnen

Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lottozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehenen Kreise. Jetzt müssen Sie entscheiden: Suchen Sie entweder aus dem schwarzen rechten oder dem linken weißen Feld die zu den gezogenen Zahlen gehörenden Buchstaben. Die Buchstaben dürfen nur aus einem Feld stammen. Nur die Zusatzzahl kann nach Belieben dem weißen oder dem schwarzen Feld entnommen werden. Versuchen Sie dann, aus den gefundenen Buchstaben ein Wort zu bilden. Ab einem Wort mit vier Buchstaben besteht die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

- 1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
- 1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
- 1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
- 1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinngelder, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden Dienstag, 16 Uhr, in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	AX	AY	AZ	BA	BB	BC	BD	BE	BF	BG	BH	BI	BJ	BK	BL	BM	BN	BO	BP	BQ	BR	BS	BT	BU	BV	BW	BX	BY	BZ	CA	CB	CC	CD	CE	CF	CG	CH	CI	CJ	CK	CL	CM	CN	CO	CP	CQ	CR	CS	CT	CU	CV	CW	CX	CY	CZ	DA	DB	DC	DD	DE	DF	DG	DH	DI	DJ	DK	DL	DM	DN	DO	DP	DQ	DR	DS	DT	DU	DV	DW	DX	DY	DZ	EA	EB	EC	ED	EE	EF	EG	EH	EI	EJ	EK	EL	EM	EN	EO	EP	EQ	ER	ES	ET	EU	EV	EW	EX	EY	EZ	FA	FB	FC	FD	FE	FF	FG	FH	FI	FJ	FK	FL	FM	FN	FO	FP	FQ	FR	FS	FT	FU	FV	FW	FX	FY	FZ	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GZ	HA	HB	HC	HD	HE	HF	HG	HH	HI	HJ	HK	HL	HM	HN	HO	HP	HQ	HR	HS	HT	HU	HV	HW	HX	HY	HZ	IA	IB	IC	ID	IE	IF	IG	IH	II	IJ	IK	IL	IM	IN	IO	IP	IQ	IR	IS	IT	IU	IV	IW	IX	IY	IZ	JA	JB	JC	JD	JE	JF	JG	JH	JI	JJ	JK	JL	JM	JN	JO	JP	JQ	JR	JS	JT	JU	JV	JW	JX	JY	JZ	KA	KB	KC	KD	KE	KF	KG	KH	KI	KJ	KL	KM	KN	KO	KP	KQ	KR	KS	KT	KU	KV	KW	KX	KY	KZ	LA	LB	LC	LD	LE	LF	LG	LH	LI	LJ	LK	LL	LM	LN	LO	LP	LQ	LR	LS	LT	LU	LV	LW	LX	LY	LZ	MA	MB	MC	MD	ME	MF	MG	MH	MI	MJ	MK	ML	MM	MN	MO	MP	MQ	MR	MS	MT	MU	MV	MW	MX	MY	MZ	NA	NB	NC	ND	NE	NF	NG	NH	NI	NJ	NK	NL	NM	NN	NO	NP	NQ	NR	NS	NT	NU	NV	NW	NX	NY	NZ	OA	OB	OC	OD	OE	OF	OG	OH	OI	OJ	OK	OL	OM	ON	OO	OP	OQ	OR	OS	OT	OU	OV	OW	OX	OY	OZ	PA	PB	PC	PD	PE	PF	PG	PH	PI	PJ	PK	PL	PM	PN	PO	PP	PQ	PR	PS	PT	PU	PV	PW	PX	PY	PZ	QA	QB	QC	QD	QE	QF	QG	QH	QI	QJ	QK	QL	QM	QN	QO	QP	QQ	QR	QS	QT	QU	QV	QW	QX	QY	QZ	RA	RB	RC	RD	RE	RF	RG	RH	RI	RJ	RK	RL	RM	RN	RO	RP	RQ	RR	RS	RT	RU	RV	RW	RX	RY	RZ	SA	SB	SC	SD	SE	SF	SG	SH	SI	SJ	SK	SL	SM	SN	SO	SP	SQ	SR	SS	ST	SU	SV	SW	SX	SY	SZ	TA	TB	TC	TD	TE	TF	TG	TH	TI	TJ	TK	TL	TM	TN	TO	TP	TQ	TR	TS	TT	TU	TV	TW	TX	TY	TZ	UA	UB	UC	UD	UE	UF	UG	UH	UI	UJ	UK	UL	UM	UN	UO	UP	UQ	UR	US	UT	UU	UV	UW	UX	UY	UZ	VA	VB	VC	VD	VE	VF	VG	VH	VI	VJ	VK	VL	VM	VN	VO	VP	VQ	VR	VS	VT	VU	VV	VW	VX	VY	VZ	WA	WB	WC	WD	WE	WF	WG	WH	WI	WJ	WK	WL	WM	WN	WO	WP	WQ	WR	WS	WT	WU	WV	WW	WX	WY	WZ	XA	XB	XC	XD	XE	XF	XG	XH	XI	XJ	XK	XL	XM	XN	XO	XP	XQ	XR	XS	XT	XU	XV	XW	XX	XY	XZ	YA	YB	YC	YD	YE	YF	YG	YH	YI	YJ	YK	YL	YM	YN	YO	YP	YQ	YR	YS	YT	YU	YV	YW	YX	YY	YZ	ZA	ZB	ZC	ZD	ZE	ZF	ZG	ZH	ZI	ZJ	ZK	ZL	ZM	ZN	ZO	ZP	ZQ	ZR	ZS	ZT	ZU	ZV	ZW	ZX	ZY	ZZ

Lottozahlen:           Zusatzzahl:

Wort mit vier Buchstaben: **HEER**  
Gewinner: **Matthias Zapf, In en Baumgärten 9, 6070 Langen**

Wort mit fünf Buchstaben: **CIDRE**  
Gewinner: **Christel Klaar, Bert-Brecht-Straße 4, 6073 Egelsbach**

Wort mit sechs Buchstaben: **HEFTER**  
Gewinner: **Johanna Bitter, Meisenweg 4, 6070 Langen**

Wort mit sieben Buchstaben: **KEIN LÖSUNGSWORT**  
Gewinner: **KEINER**

# Jackpot: DM 2.590,-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden“ (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als ä, ö, ü und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.

# Hilfe für Berufsstarter

## Rechtzeitig um Unterlagen kümmern

Langen - Die Wirtschaft sucht händeringend nach Azubis. Nach Jahren der Knappheit bleiben plötzlich Lehrstellen unbesetzt, von einigen besonderen Sparten einmal abgesehen. Dennoch lohnt es sich, immer einen Schritt schneller zu sein als die Mitbewerber. „Wer eine Ausbildung beginnen will, sollte sich deshalb rechtzeitig um die nötigen Unterlagen kümmern“, rät Harald Schöpp, Chef der BEK in Langen. Krankenversicherung, Zeugnisse, Gesundheitsbescheinigung, Versicherungsbescheinigung, Schulzeugnisse und Lohnsteuerkarte gehören dazu. Nicht minder wichtig für die angehenden Selbstverdiener: Girokonto einrichten, Fahrpreismäßigung und Berufsausbildungsbeihilfe beantragen, das sind einige Stichworte von Bedeutung auf der Checkliste der Berufsstarter.

# Stadtwerke geschlossen

Langen - Die Stadtwerke sind am Ebbelwoifest-Montag, 29. Juli, geschlossen. Ein Notdienst wird jedoch für dringende Fälle zur Verfügung stehen.

# Vorlesestunde fällt aus

Langen - Im Monat Juli fällt die Vorlesestunde in der Stadtbücherei Langen aus.

# Jahrgang 1909/10

Langen - Wir treffen uns am 2. Juli um 17 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnpplatz.

# Jahrgang 1917/18

Langen - Wir treffen uns wieder am Mittwoch, 1. Juli, zur gewohnten Zeit in der TV-Gaststätte am Jahnpplatz.

**Beliebighinweis**  
Der heutige Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Wiennemacher-Elektrogeräte, Bahnstraße 38, Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

# Langener Zeitung

Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Hainar Wochenblatt  
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/210  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Soggewiß (ltg.), Hans Hoflitz, Frank Mahn  
Anzeigenleiter: Wilhelm Hübner  
Verlag und Druck:  
PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rv.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.  
Monatsbezugpreise: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerporto):  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerporto und 7% Hainar Wochenblatt (freitags): 4,30 DM  
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 6,- (einschließlich 7% MwSt)  
Bankverbindung:  
Bezirksbank Langen:  
BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 887-

# Die Jugend meldet sich heute zu Wort

## „Wir sind die Zukunft Europas“

In Langen ist am Pfingsten wieder das Drei-Städte-Treffen über die Bühne gegangen. Zusammen mit unseren Gästen aus Romorantin und Long Eaton haben wir eine schöne Zeit verbracht und viel Spaß gehabt. Damit das so bleibt, wollen wir, das sind Jugendliche, die die zum Förderpreis gehen, öffentlich unser Anliegen vortragen. In Langen haben dieses Jahr zehn Jugendliche zwischen zehn und zwanzig Jahren bei der europäischen Verschwörung mitgeholfen. Bei 300 Teilnehmern sind das nur drei Prozent und auch nach unserer Ansicht viel zu wenig. Das wollen wir ändern. Bürgermeister Dieter Pitthan hat in seiner Ansprache gesagt, daß besonders die Jugendlichen beim Austausch mitbezogen werden sollen. Ein Schritt dazu wäre die Wieder-Einführung von internationalen Freizeiten während der Ferien, wie sie noch vor zwei Jahren stattgefunden haben. Im Förderkreis wollen wir jetzt verstärkt ein Programm für Jugendliche anbieten. Nur allein schaffen wir das nicht. Deshalb freuen wir uns über jeden auch Erwachsene, der mithilft und uns unterstützt. Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat zum französischen und jeden zweiten Dienstag im Monat zum englischen Stammtisch, jeweils um 20 Uhr im Restaurant der Stadthalle; übrigens auch während der Ferien. Das nächste Treffen ist am 7. Juli. Dazu laden wir alle ein, die sich dem europäischen Gedanken verbunden fühlen. Vielleicht schaffen wir es, daß beim nächsten Drei-Städte-Treffen in Long Eaton mehr als nur drei Prozent der Teilnehmer Jugendliche sind. Denn wie die Politiker richtig gesagt haben: Wir sind die Zukunft Europas!



Spielgeräte unmittelbar vor einem Wohnungsfenster hat niemand gern. Der Protest der Anwohner der Wohnanlage am Albertus-Magnus-Platz richtet sich auch nicht gegen einen Spielplatz, wie es oft behauptet wird, sondern gegen die Wahl des Standorts, zumal ein geeigneter vorhanden ist und auch ursprünglich vorgesehen war. Foto: chb

# Bürger fühlen sich getäuscht

## Spielplatz entwickelt sich zu einer wahren Nervensäge

Langen - Ende April wurde auf dem Gelände des ehemaligen SSG-Sportplatzes an der Zimmerstraße ein Spielplatz eröffnet, der dem Mitternachts zum Verfügung steht. Sein Standort ist unmittelbar hinter der Wohnanlage Albertus-Magnus-Platz gelegen, und da dieser neue Spielplatz nicht nur von Kleinkindern genutzt wird, fühlen sich die Bewohner der gesamten Wohnanlage erheblich in ihrer Ruhe gestört. In einem von zahlreichen Bewohnern unterzeichneten Schreiben wird auf die derzeitige Situation aufmerksam gemacht: „Da das offene Gelände nicht nur von Mitternachts genutzt wird, sind wir quasi rund um die Uhr enormen Lärmbelastungen ausgesetzt durch Kinder, die dort ohne Aufsicht spielen. Von 7.15 Uhr vor Schulbeginn, in den Pausen, nach Schluß bis zum Einbruch der Dunkelheit, gegenwärtig bis etwa 21.30 Uhr haben wir den Lärm zu ertragen.“ Hinzu komme, daß der Raum zwischen dem Haus Nummer 10 und dem evangelischen Gemeindehaus wie ein Schalltrichter wirke. Darüber hinaus besitze der Spielplatz offenbar eine Magnetwirkung auf Jugendliche. Das Klettergerüst und das Rondell werden auch Treffpunkt bis spät in die Nacht hinein benutzt. Auf Grund der wiederholten nächtlichen Ruhestörungen hätte schon des öfteren die Polizei beauftragt werden müssen. Ab 18 Uhr tummeln sich dort Gruppen von Jugendlichen mit Mofas und veralteten Rennern. Herumliegende Bierflaschen zeugten davon, daß es sich um Aktivitäten handele, die nichts mit einem Kinderspielplatz zu tun hätten. Die Tatsache, daß die Spielgeräte auch nachts beleuchtet sei, erhöhe die Anziehungskraft für die Zweckfremdung. Verschmutzungen durch Flaschen, Scherben, Papier und Verpackungsmüll in letzter Zeit auch häufiger auf dem Sportplatz festzustellen. Das vor Jahren einmal installierte und inzwischen wieder verschwundene Drängelgitter, das den Zugang etwas erschwert habe, werde sehr vermisst. Man habe grundsätzlich nichts



Auf Rosen gebettet sind die Anwohner der Südlichen Ringstraße nicht, was die Verkehrsbelastung angeht. Dafür können sie sich über schöne Rosenbeete freuen, die dort wie auch an anderen Straßen angelegt worden sind und in voller Blüte stehen. Foto: rt

# Allgemeine Tarifpreise für die Versorgung mit Wasser

Gültig ab 1. Juli 1992 - Versorgungsgebiet Langen und Egelsbach



# Stadtwerke Langen GmbH

Liebigstraße 9-11, Telefon 206-0

Anlage 1 zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB Wasser V)

# Allgemeine Tarifpreise für die Versorgung mit Wasser

Anlage 1 zu den Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser aus dem Versorgungsnetz der Stadtwerke Langen GmbH

Die Stadtwerke Langen GmbH stellt zu den jeweils geltenden „Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser aus dem Versorgungsnetz der Stadtwerke Langen GmbH“ Wasser zu den nachstehenden Tarifpreisen zur Verfügung. Die Allgemeinen Tarifpreise sind Nettopreise im Sinne des Umsatzsteuergesetzes vom 29. 5. 1967 (BGBl. I S. 545), zu ihnen tritt in den Rechnungen getrennt ausgewiesen die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in ihrer jeweiligen Höhe. **Wassertarife** einheitlicher Arbeitspreis 24,0 Pf/100l (2,40 DM/m³) **Grundpreise** Als monatlicher Teilbetrag des Jahresgrundpreises werden erhoben: je Wohneinheit 4,- DM/monatlich je Gewerbebetrieb 4,- DM/monatlich wenn der Wasserverbrauch mit dem Haushalt gemeinsam gemessen wird, oder ein Kleinbereichszähler mit einer Nennleistung bis 10 m³ eingebaut ist. Für Gewerbe- und Industriebetriebe mit eingebautem Großbereichszähler mit einer Nennleistung von mehr als 10 m³ gelten folgende monatliche Teilbeträge: 20 m³ Nennleistung 15,- DM/monatlich Verbundzähler 100,- DM/monatlich

# Allgemeine Bestimmungen

Die Kunden haben den Stadtwerken alle zur Bildung des Grundpreises notwendigen Angaben zu machen. Sie sind verpflichtet, den Stadtwerken jede Änderung der tatsächlichen Verhältnisse, die eine Änderung des Grundpreises zur Folge hat, spätestens bis zum nächstfolgenden Ablesetermin mitzuteilen. Die Anzeigepflicht gilt erst dann als erfüllt, wenn die Anzeige von den Stadtwerken schriftlich bestätigt ist. Wird bei einer Prüfung festgestellt, daß sich die Verhältnisse geändert haben, die für die Festsetzung des Grundpreises maßgebend waren, ohne daß eine Anzeige gemacht worden ist, so kann der Grundpreis für den ganzen Zeitraum seit der letzten Prüfung des Grundpreises nachberechnet werden. Eine Wohnneinheit wird grundsätzlich der Grundpreisberechnung zugrunde gelegt, wenn hierfür ein besonderer Stromzähler eingebaut ist. In Zweifelsfällen entscheiden die Stadtwerke, ob es sich um eine eigene Wohnneinheit bzw. einen Gewerbebetrieb im Sinne der Allgemeinen Tarifpreise für Wasser handelt.

**Inkrafttreten**  
Diese Tarife treten ab 1. Juli 1992 für die Versorgungsgebiete Langen und Egelsbach in Kraft.  
Die bisherigen Tarife verlieren zum 1. Juli 1992 ihre Gültigkeit.

Langen, 26. Juni 1992

STADTWERKE LANGEN GMBH



# Die Partner blicken jetzt zurück

## Neue Kontakte wurden geknüpft und alte Freundschaften gefestigt

Langen - Das Drei-Städte-Treffen in Langen liegt schon wieder ein paar Wochen zurück, die Gäste aus den Partnerstädten sind wohlbehalt zu Haus angekommen, und die ersten Briefe und Telefongespräche via Langen sind noch einmal auf die Tage der Begegnung eingegangen.

Wie der Förderkreis berichtet, waren 45 Engländer und 96 Franzosen bei deutschen Gastfamilien untergebracht. Als ein junger Reporter gefragt habe, welche Gefühle man denn bei einem solchen Zusammenreffen habe - ihm erschien es wohl eher wie unüberschaubarer Sprachwarrsal - sei es schwierig gewesen, ihm klarzumachen, daß sich Engländer, Franzosen und Deutsche aus den drei Städten als Teil einer großen Familie fühlen, die sich einmal im Jahr trifft und dann auch immer neue Mitglieder mitbringt, die ohne großes Aufheben mit einbezogen werden. Das sei es letztendlich auch, was den Wert dieser Drei-Städte-Treffen ausmache, der gute Wille, den anderen zu verstehen, mit ihm auszukommen und seine Lebensumstände kennenzulernen. Die oft vorhandene Sprachbarriere spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle.

Die Drei-Städte-Treffen seien keine spektakulären Ereignisse im

Ramplicht, sondern die Begegnung europäischer Bürger im Alltag, und Augenblicke dessen, was wir uns im großen wünschen.

Eine wichtige Gruppe der Delegationsteilnehmer seien Mitglieder von Vereinen oder Verbänden, die mit der Absicht teilnahmen, neue Kontakte anzuknüpfen, um so als Multiplikatoren in ihren Gemeinden zu wirken. Dieses Jahr seien erneut Beziehungen zwischen dem Langener Gewerbeverein und seinem französischen Partner geknüpft worden, ebenso von dem Modellfliegern mit den Kollegen in Romorantin, die Gruppe „Frauen und Kreativität“ strecke ihre Hand nach Long Eaton aus, die Leiterin der Städtischen Bibliothek in Romorantin hat eine interessierte Besucherin der Langener Stadtbibliothek gefunden, die Musikschulen beider Städte wollten sich in Zukunft untereinander austauschen, und auch die Vertreter der kommunalen Behörden in Long Eaton und Romorantin hätten sich mit ihren Langener Kollegen ausgiebig über gemeinsam interessierende Fragen unterhalten.

Der ständige ökumenische Gottesdienst sei einer der Höhepunkte dieser Pfingstfesttage gewesen, und in der vollbesetzten Stadtkirche hätten auch die Besu-



Ob das Wetter wohl hält? Foto: cho

# Band „Western Union“ läßt „den Bär steppen“

Langen - „Ich möchte so gerne nach Nashville!“, Auf der Autobahn, „Bärenstark“ oder „Transit Cowboy“, die Hits der Western Union aus Berlin kennen alle Freundinnen und Freunde der Country-Musik. Die Western Union zählt nach ihren Erfolgen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in den USA zu den erfolgreichsten Country-Pop-Bands in Europa. Und jetzt kommen die Publikumsliebhaber nach Langen, um in ein Festzelt auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz, „den Bär steppen“ zu lassen. Am Samstag, 5. September, 20 Uhr, geht das Country-Ereignis, das man sich nicht entgehen lassen darf, über die Bühne.

Karten für Western Union gibt es in der städtischen Kartenverkaufsstelle, Südliche Ringstraße 80, Telefon 203145, beim Einkaufskiosk Franz in der Gartenstraße und beim Langener Kerbverein, der das Konzert gemeinsam mit der städtischen Kulturabteilung veranstaltet. Der Kerbverein ist telefonisch erreichbar unter der Rufnummer 52716.

Western Union ist nicht einfach irgendeine Band. Und vor allem



Pfarrer Adalbert Wächtler und seine Gattin. Foto: ast

# Ein vergnüglicher Tag beim Fest der Gemeinde

Langen (ast) - Das Sommerfest der evangelischen Stadtkirchengemeinde am vergangenen Sonntag hatte wieder sehr viele Besucher angezogen. Im und um das Gemeindehaus in der Frankfurter Straße boten sich den Besuchern viele Verweilmöglichkeiten. Im Gemeindesaal spielte der Orchesterverein Langen/Egelsbach beschwingte Melodien, und die Gäste ließen sich bei dieser schönen Unterhaltung Kaffee und Kuchen schmecken.

Zuvor hatten die Kinder der Kindergarten-Gruppe ein kleines Theaterstück aufgeführt, das bei den Anwesenden sehr gut ankam. Die jugendlichen Schauspieler wurden mit viel Beifall verabschiedet.

Viele hatte das schöne Wetter auch in den Garten gelockt. Auch hier schmeckten Kaffee und Kuchen, aber auch Gegrilltes und Salate, die von vielen fleißigen Frauenhänden zubereitet worden waren.

Ein Spieleparcours sorgte für Kurzweil für die vielen jungen Gäste. Stelzenlaufen, Malen, Seifenblasen erzeugen, Möhrenköpfe fangen und Schinken kochen waren gern angenommene Spiele, und so stand einem vergnüglichen Sommerfest in harmonischer Atmosphäre nichts im Weg.

**Wir suchen** ständig für vorgerückte Kunden Ein- und Mehrfamilienhäuser (auch vermietet), Wohn- und Geschäftshäuser zur Kapitalanlage, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke. Offt auch Ankauf durch und Bitts sprechen Sie mit uns, wenn Sie über geeignete Objekte verfügen und verkaufen möchten.

**Volksbank Dreieich Immobilien GmbH** Tel. 0 61 03 / 30 32 00  
Immobilien-Gesellschaft der Volksbank Dreieich und der Volksbank Langen/Dreieich Fax 0 61 03 / 6 20 26

# Nüchterne Zahlen können das wahre Engagement nicht nennen

## Pfarrer Adalbert Wächtler ging jetzt in den Ruhestand

Langen (ast) - 500 Gottesdienste und Andachten, 172 Taufen, ebensovielen Hochzeiten, Heimgänge, und, und, und. Fünfzehn Jahre Pfardienst in Langen lassen sich zwar auf diese Weise mit nüchternen Zahlen dokumentieren, doch daß die Arbeit eines Pfarrers viel mehr beinhaltet, zeigte die Verabschiedung von Pfarrer Adalbert Wächtler durch die Stadtkirchengemeinde am vergangenen Sonntag. Nach insgesamt 38 Dienstjahren verabschiedete sich Wächtler von seiner Gemeinde, der er eineinhalb Jahrzehnte treu gedient hat, um nun nach Erreichen der Altersgrenze in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen.

Ein feines Gespräch für wesentliche Aufgaben, Hingabe und tiefe christliche Überzeugung begeisterten ihn während seiner kirchlichen Laufbahn. In der Pfarrgemeinde, Dekanat, Probstei und Kollegenkreis.

Pfarrer Adalbert Wächtler hatte sich neben seiner Arbeit als Seelsorger der Stadtkirchengemeinde Nord der Seniorenarbeit verschrieben, war Mitglied im Ökumenischen Arbeitskreis, Dekanatsbeauftragter des Gustav-Adolf-Werkes und engagierte sich im Verein der Freunde der Stadtkirche sowie im Ausländerbeirat. Seine Frau hatte die Frauenhilfe mitgestaltet.

„Seine Überzeugungskraft wurde aus Glaubensfestigkeit gespeist“, erklärte die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Elisabeth Störmer. Daß er sich der Gemeinde ganz hingeeben habe, attestierte ihm Pfarrer Dieter Bork, der ebenfalls in der Stadtkirche tätig ist und den Söldteiler der Gemeinde betreut. „Sie hielten es für richtig, zu einem 80. Geburtstag ein Gebet zu sprechen, und Sie wurden dafür sehr dankbar“, nannte Bork zu seinem scheidenden Kollegen gewandt

ein Beispiel der vielen selbstgestellten Aufgaben. Als die Stadtkirche wegen Baufälligkeit habe geschlossen werden sollen, habe sich Wächtler geweigert, aus der Kirche auszuziehen, zu Recht, wie sich hinterher herausgestellt habe, denn die Arbeit eines Pfarrers viel mehr beinhaltet, zeigte die Verabschiedung von Pfarrer Adalbert Wächtler durch die Stadtkirchengemeinde am vergangenen Sonntag. Nach insgesamt 38 Dienstjahren verabschiedete sich Wächtler von seiner Gemeinde, der er eineinhalb Jahrzehnte treu gedient hat, um nun nach Erreichen der Altersgrenze in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen.

Ein feines Gespräch für wesentliche Aufgaben, Hingabe und tiefe christliche Überzeugung begeisterten ihn während seiner kirchlichen Laufbahn. In der Pfarrgemeinde, Dekanat, Probstei und Kollegenkreis.

Pfarrer Adalbert Wächtler hatte sich neben seiner Arbeit als Seelsorger der Stadtkirchengemeinde Nord der Seniorenarbeit verschrieben, war Mitglied im Ökumenischen Arbeitskreis, Dekanatsbeauftragter des Gustav-Adolf-Werkes und engagierte sich im Verein der Freunde der Stadtkirche sowie im Ausländerbeirat. Seine Frau hatte die Frauenhilfe mitgestaltet.

# VdK geht auf Reisen

## Vom Bayrischen Wald in die Umgebung

Langen - Für seine diesjährige Urlaubsreise vom 19. Juli bis zum 1. August hat der VdK Langen noch Plätze frei. Insbesondere ältere und behinderte Mitbürger sind herzlich eingeladen, mit auf große Fahrt zu gehen. Die Fahrt wird die Teilnehmer dieses Mal in den Ferienort Neiseim im bayrischen Wald führen. Der Urlaubswohrtort ist der Ausgangspunkt für zahlreiche geplante Tagesausflüge, wie z.B. nach Prag, Karlsbad oder den Sehenswürdigkeiten des umliegenden bayrischen Waldes.

Durch den während des gesamten Urlaubs zur Verfügung stehenden Reisebus ist gewährleistet, daß auch Personen, die keine weiten Strecken zu laufen vermögen, an allen Veranstaltungen teilnehmen können. Auch eine Betreuung hilfsbedürftiger Personen ist - nach vorheriger Absprache mit der Reiseleitung - möglich.

Die Fahrt kostet inklusive Unterbringung im Doppelzimmer, Halbpension, Tagesfahrten und organisierter Freizeitangebote 930 Mark pro Person (Einzelzimmerzuschlag 130 Mark). Interessierte melden sich bitte bis zum 7. Juli in der Langener VdK-Geschäftsstelle in der Fahrgasse 10 A (Altes Rathaus) oder telefonisch unter Nr. 06103/1677. Hier sind auch weitere Informationen erhältlich.

# Bauhof will jetzt auch bei Wasserschäden helfen

## Ein besonderer Service der Stadt

Langen - Der sintflutartige Regen vom 1. bis zum 4. Juni hat in vielen Pflanzlöchern an Möbeln, Fußbodenbelägen und anderen Einrichtungen verursacht. Allen hiervon betroffenen Bürgern bietet der Magistrat einen besonderen Service an. Gegen eine Gebühr von 40 Mark pro Kubikmeter holen Mitarbeiter des Bauhofs die durch Wasserschäden verursachbaren Gegenstände ab. In Anspruch nehmen kann man den Dienst unter der Nummer 203-136.

# Schulanfang

Langen - Am Dienstag, 4. August, um 9.30 Uhr wird in der Turnhalle der Albert-Einstein-Schule mit der Aufnahme der Schülerinnen und Schüler für die Klassen 5 die Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot eröffnet. Die Kinder werden in einer kleinen Feier begrüßt.

# Lärm im Schwimmbad

Langen - Zu Lärmbelästigungen im Bereich des Schwimmbades am Dienstag, 30. Juni, im Langener Schwimmbad. Für die Dauer von etwa einer Woche werden Probefahrungen durchgeführt, die wegen der beschleunigten Neugestaltung des Bades erforderlich sind.

# „Guter Rock, keine Pseudo-Musik“

## Langener Band „Abyss“ will bald zur Spitze der Live-Gruppen gehören

Langen (ast) - In Langen hat sich inzwischen eine eigenständige Musikszen entwickelt. Unzählige Bands aller Stilrichtungen und vielseitige Aktivitäten der Kulturabteilung der Stadt zur Unterstützung dieser Bands sind ein deutliches Indiz dafür. Das längst etablierte Langener Rock-Festival, die Gründung der Rock-IG sowie die geplante Bereitstellung eines gemeinschaftlichen Proberaums im Alten Langener Amtsgemert bereiten den Boden für eine blühende Rock-Szene in Langen. In einer Reihe mit Berichten über die Langener Bands stellen wir diesmal die Rock-Band Abyss vor:

Auch wenn nicht alle Mitglieder von Abyss aus Langen kommen, setzen sie doch ganz auf den Lokal-Bonus. So bezeichnet die vierköpfige Gruppe ihre Musik denn auch als „handmade Power-Rock aus LA (Langen)“. Der am US-Mainstream orientierte Sound von Abyss liegt dabei „irgendwo zwischen Bryan Adams und Foreigner, ohne jedoch ein Abklatsch zu sein“, wie es in dem Band-Info heißt. Die „zu 95 Prozent selbst geschriebenen Songs“ kommen zwar gänzlich ohne Ecken und Kanten aus, sind dafür aber eingängig und leicht konsumierbar.

Gitarist Tobias Schnell - der zusammen mit Tino Franke die Songs und die Lyrics schreibt - hält somit auch nicht viel von Independent, Crossover oder Grunge-Rock, den momentan großen Trends in der Musikszene. „Wir als Rocker haben es da leider schwerer bei der regionalen Presse“, ärgert sich Tobias Schnell über die Berichterstattung in den Szenenblättern und Lokalzeitungen. Ein Grund für Abyss, desöfters in Nordhessen über die Dörfer zu touren, „wo gute Rock-Musik noch gefragt ist und nicht Pseudo-Musik wie in der Frankfurter Szene“, die für Tobias Schnell „eigentlich gar nicht existiert“.

Die Band um Thomas Oberholz

an den Drums, Arno Bicker am Baß, Tobias Schnell an der Gitarre und Tino Franke an den Keyboards und Vocals möchte trotzdem „möglichst bald zur Spitze der Live-Bands im Rhein-Main-Gebiet gehören“. An mangelndem Professionalität wird dieses Vorhaben wahrscheinlich nicht scheitern. Das gilt sowohl für die technische Qualität der Musiker, als auch für die Promotion-Arbeit von Abyss. Das Management der Band betreiben die vier Musiker selbst von der Erledigung des Schreibkrams bis zu der Führung endloser Telefonate.

„Nicht umsonst gehören wir zu den meistbeschäftigten Bands aus Langen und Umgebung“, verrät Gitarrist Tobias Schnell auf die gut 25 Auftritte der 1990 gegründeten Band pro Jahr. Tobias Schnell, der nach einem Stromschlag während einer Probe schon einmal eine Nacht auf der Intensivstation verbringen mußte, wäre aber auch nicht allzu sehr enttäuscht, wenn es mit der „Karriere“ von Abyss nicht so recht klappten würde. Alle vier Musiker gehen einem Beruf nach oder studieren, wie Sänger Tino Franke.

Wie die meisten anderen Bands spinnen aber auch Abyss weiter an ihren Träumen. Immerhin gelang ihnen schon der Sprung vom Schattenseite im Proberaum ans Licht der Öffentlichkeit. Alles weitere soll sich für Abyss durch harte Arbeit finden. Das Konzept der Band - einprägsame Melodien, gute Arrangements und Unterhaltung - steht jedenfalls.

Einen Video von einem Live-



Der Orchesterverein Langen/Egelsbach hatte die musikalische Umrahmung des Stadtkirchentages übernommen. Foto: ast



„Langen - Net langweilich“ - den inzwischen schon bekannten Aufkleber gibt es jetzt auch als T-Shirt. Die Shirts können auf dem Ebbelwoifest am Stand des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins und auf dem Becheggensmarkt erworben werden. Das Aufkleber-Motiv ist mit dem Schriftzug „Langener Ebbelwoifest“ kombiniert. Ob Bürgermeister Dieter Pflüth in diesem Outfit auf dem beliebtesten Volksfest gesehen wird, bleibt abzuwarten. Foto: cho



„Abyss“ auf einem Blick: (von links) Tino Franke (Gesang, Keyboard), Tobias Schnell (Gitarre), Arno Bicker (Baß) und Thomas Oberholz (Schlagzeug). Foto: P

**Auto Pils** Der Meister der Mittelklasse\*!

Jetzt erst recht. Der OPEL VECTRA-Sondermodell Pacific.

13 Autos der Mittelklasse

Jetzt zupacken - 10 Fahrzeuge sofort verfügbar - und nix wie hin zu OPEL-SCHNABEL

In unserem Zelt finden Sie 150 Top-Gebrauchte vieler Fabrikate.

**AUTOHAUS SCHNABEL**

FRANKFURTER STRASSE 98 · SELIGENSTADT · TEL. 0 61 82 / 80 80

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.30 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr  
Besichtigung auch Sonntag von 10.00-17.00 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf

**Vectra GL**  
4türig, 55 kW/75 PS, spectralblau, Spang, Radio SC 202, Zentralverriegelung, Schiebepad, Metallic, Servolenkung

**Hauspreis 27 114,-**  
inkl. Überführung und Zulassung

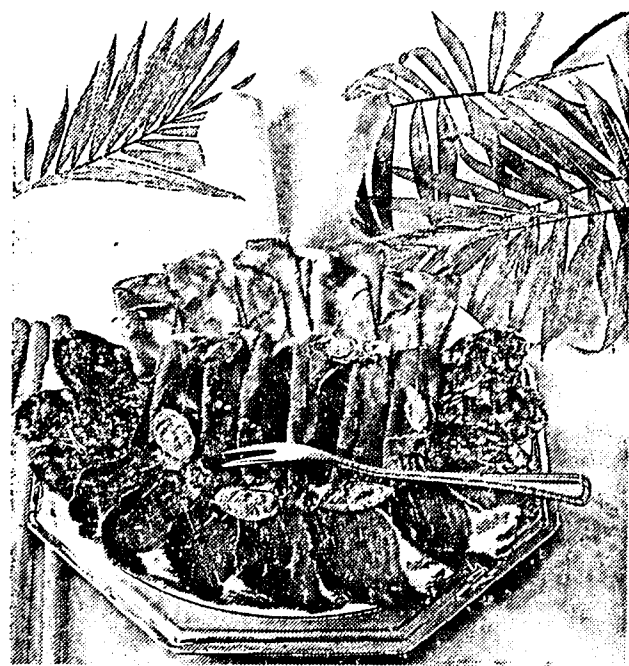
# Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 27. Juni bis 3. Juli 1992

<b>Widder</b> 21.3.-20.4.	Die Materialien, die Sie für die Präsentation Ihres Vorschlages brauchen, liegen nun endlich alle vor. Jetzt können Sie auch an die konkrete Planung der Details gehen.	Daß Sie mit der Hilfe einer ganz bestimmten Person nicht mehr rechnen dürfen, sollte Ihnen inzwischen klar geworden sein. Es werden sich mal wieder auf sich selbst verlassen müssen.	<b>Waage</b> 24.9.-23.10.
<b>Stier</b> 21.4.-20.5.	In dieser Woche können Sie mit guter Laune und Optimismus eine Krise im beruflichen Bereich verhindern. Dafür geht es dann im Privatleben etwas turbulent zu.	Daß Sie sich jetzt schon durch die bloße Anwesenheit einer bestimmten Person irritieren lassen, zeugt von Ihrer augenblicklichen Angeschlagenheit. Sie brauchen dringend Ruhe!	<b>Skorpion</b> 24.10.-22.11.
<b>Zwillinge</b> 21.5.-21.6.	Das Problem, das in Ihrem Familienkreis entstanden ist, verdient eigentlich keine Beachtung. Da aber eine Person immer wieder Öl ins Feuer gießt, werden Sie doch eingreifen müssen.	Mit Genugtuung registrieren Sie, daß sich die Dinge genauso entwickeln, wie Sie vorausgesagt haben. Die Pessimisten werden also glücklicherweise nicht recht behalten.	<b>Schütze</b> 23.11.-21.12.
<b>Krebs</b> 22.6.-22.7.	Warum zögern Sie noch länger, Ihre Pläne offen darzulegen? Besser ist, wenn jeder von vornherein weiß, woran er ist und sich dementsprechend vorbereiten kann.	Mit Ihren augenblicklichen Aufgaben sind Sie mehr als ausgelastet. Sie dürfen nur dann neue Projekte übernehmen, wenn Sie andere an Ihre Kollegen delegieren können.	<b>Steinbock</b> 22.12.-20.1.
<b>Löwe</b> 23.7.-23.8.	Warum wollen Sie auf einmal mit dem Kopf durch die Wand? Bislang hat doch alles bestens geklappt! Jetzt dürfen Sie nur nicht den Fehler machen und die Dinge überstürzen.	Daß ein Anruf für Sie mit unangenehmen Erinnerungen verbunden ist, darf Sie nicht dazu verleiten, die Kontaktaufnahme noch weiter zu verzögern. Überwinden Sie Ihre Abneigung.	<b>Wassermann</b> 21.1.-19.2.
<b>Jungfrau</b> 24.8.-23.9.	Ein wichtiger Teil des Weges liegt nun hinter Ihnen. Stolz blicken Sie auf das zurück, was Sie geschafft haben. Aber Sie wissen auch, daß noch sehr viel zu tun bleibt.	Eigentlich besteht kein Grund, eine bestimmte Person noch länger auf die Folter zu spannen. Sie wissen doch selbst nur zu genau, wie zermürbend das Warten auf eine Entscheidung ist.	<b>Fische</b> 20.2.-20.3.

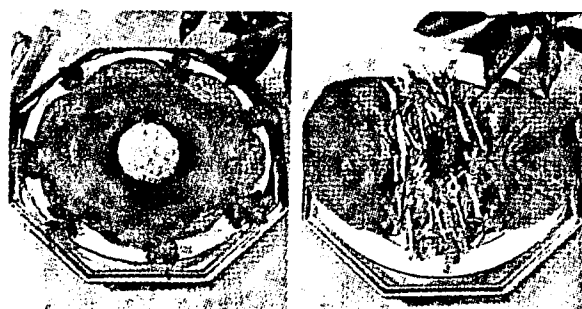
# Wenn es um die Wurst geht, liegt Italien vorn

Als Importeur im Feinkostbereich haben die südlichen Nachbarn eine Spitzenstellung



Es ist angerichtet: Die Wurst- und Schinkenplatte aus Italien läßt auch deutsche Herzen höher schlagen.

## Zwei Sommersalate aus Italien



### „BRESAOLA“ IN SAUCE

Aus folgenden Zutaten die Sauce für die Bresaola bereiten: 1 Eßlöffel Mayonnaise, zwei hartgekochte, gehackte Eier, je einen Teelöffel Senf und Meerrettich, gewiegte Petersilie, Öl, Zitronensaft, zwei oder drei Sardellenfilets, eine Knoblauchzehe, Salz und Pfeffer nach Wunsch. Die fein aufgeschnittene Bresaola mit der Sauce servieren.

### BAUERNSALAT

Von einer Bauernsalami „salame nostrano“ nicht zu dünne Scheiben abschneiden, diese wiederum in Streifen schneiden, dazu blättrig geschichtete Champignons, eine Eimntaler und einige Blätter grünen Salat geben. Mit Olivenöl, Pfeffer und Salz nach Wunsch würzen.

Auf dem schwierigen bundesdeutschen Markt für Fleischzeugnisse haben die italienischen Exporteure schon lange ihren festen Platz; mit Spezialitäten, die in der ganzen Welt gefragt sind, wie feine Schinken und Wurstwaren. Bei diesen Produkten ist die Tendenz in Deutschland sogar eindeutig steigend.

In ihrem einzigartigen Geschmack und ihrem unverwechselbaren Charakter lebt eine jahrhundertalte Tradition fort. Heute wie damals werden diese Delikatessen nur aus ausgewähltem Fleisch bester Qualität hergestellt. Mit großem handwerklichen Können und sehr viel Geduld bereiten wahre Meister ihres Fachs Schinken- und Wurstspezialitäten dann nach uralten Verfahren und Rezepten zu, deren Einhaltung gesetzlich garantiert und kontrolliert wird. Deren Herstellung nicht nur den auch in Deutschland gültigen EG-Richtlinien entspricht, sondern darüber hinaus sehr strengen Produktionsvorschriften unterliegt.

So werden Italiens Wurstspezialitäten nach überlieferten Rezepten meisterhaft zu ihrem unnamahlichen Geschmack komponiert. Jede für sich ein einzigartiger Qualität.

Spezialitäten wie zum Beispiel luftgetrockneter italienischer Schinken und Rohwürste sowie die Mortadella haben durch den Wertewandel beim Bundesbürger hinsichtlich Qualität sogar erheblich gewonnen, denn der Importanteil dieser Spitzenprodukte von Fleischzeugnissen stieg von 27% in 1981 auf 36% in 1990.

Im Betrachtungszeitraum 1988 bis 1990 stiegen die Importeure aus Italien trotz erheblicher Preiserhöhungen sogar mengen- und wertmäßig um 17,1% bzw. 26,5%. Die größten Zuwachsraten erzielten luftgetrocknete Rohwürste mit +31,3%, gefolgt von Brühwürsten wie Mortadella mit +20,2% und Schinken und Speck mit +12,1%. An der letztgenannten Warengruppe hat der Parmaschinken einen Anteil von ca. 30% ist Italien das führende Lieferland in diesem Warenbereich.

Im Gegensatz zu deutschen Fleischzeugnissen werden die italienischen zu ca. 50% im Fach- und Feinkosthandel zu ca. 35% über den organisierten Lebensmittelhandel und zu ca. 15% über die italienische Gastronomie abgesetzt, wobei nach Meinung der Marktbeobachter in den Wurstthekern organisierten Lebensmittelhandels noch erhebliche Umsatzreserven schlummern.

Bei der Haltbarmachung von Fleischwaren spielt in Italien die Wurstwarenindustrie ohne Zweifel die größte Rolle. Sie nimmt nicht nur nach der Anzahl der in diesem Bereich tätigen Unternehmen und der Menge der Beschäftigten die erste Stelle ein, sondern auch nach absolutem Umsatz und vor allem wegen der hohen Qualität ihrer Produkte.

Die Fleischverarbeitung geht durch die ständige Verbesserung der entsprechenden Produkte, die Kühlung mit den entsprechenden Einrichtungen für Kühlung und Kühltransporte eine Branche, die früher eine handwerkliche Arbeit war, zu einer richtiggehenden Industrie. Diese Industrie konnte durch Nutzung modernster unterschiedlichster Temperaturen und Luftfeuchtigkeitswerten Kühl- und Klimakammern einrichten, die sowohl zur Lagerung von Rohmaterialien während des ganzen Jahres als auch zur Lagerung jenseitiger typischer Produkte geeignet sind, die inzwischen den Markt erobern haben.

Ebenso entwickelte sich durch die ständige Verbesserung der Haltbarkeit durch entsprechende Produkte, die Kühlung mit den entsprechenden Einrichtungen für Kühlung und Kühltransporte eine Branche, die früher eine handwerkliche Arbeit war, zu einer richtiggehenden Industrie. Diese Industrie konnte durch Nutzung modernster unterschiedlichster Temperaturen und Luftfeuchtigkeitswerten Kühl- und Klimakammern einrichten, die sowohl zur Lagerung von Rohmaterialien während des ganzen Jahres als auch zur Lagerung jenseitiger typischer Produkte geeignet sind, die inzwischen den Markt erobern haben.



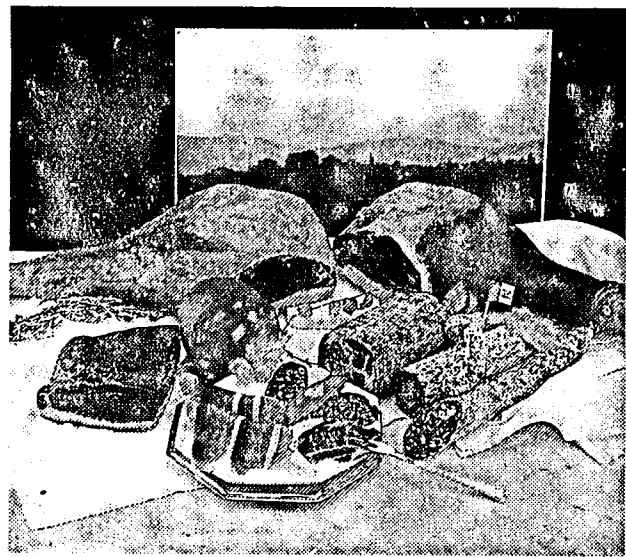
Er paßt in die Feinschmeckerlandschaft: der Schinken aus dem Veneto.

## Schinken aus Veneto – kulinarische Köstlichkeit

Das Herstellungsverfahren für die Original-Produkte ist 800 Jahre alt

Schon im 12. Jahrhundert lobten Feinschmecker weit über die Grenzen der damaligen Republik Venedig hinaus eine Schinkenspezialität, die ihren unnamahlichen Charakter bis heute bewahrt hat: der Prosciutto Veneto Berico Euganeo. Der original Veneto-Schinken wird heute noch nach dem 800 Jahre alten Verfahren hergestellt. Er erhält erst nach zehmonatiger Reifezeit und einer Vielzahl strenger Qualitätskontrollen das Zeichen des Consorzio del Prosciutto Veneto Berico Euganeo.

Bestes Fleisch für einen der besten Schinken der Welt. Nur ausgesuchte hintere Keulen reifrasiger Schweine werden zu Veneto-Schinken verarbeitet. Von wenigen Experten bis heute bewahrt hat: der Prosciutto Veneto Berico Euganeo. Die Herstellung hat Tradition: Die frischen Schinken werden von erfahrenen Fachleuten eingesalzen und reifen dann abwechselnd in gut durchlüfteten Räumen und in der gesunden Luft des Veneto. Unter freiem Himmel, wo die Sonne ihnen ihr typisches „Rot“ verleiht.



Alle Herrlichkeit der Feinschmeckerwelt: italienische Wurst- und Schinkenspezialitäten.

# Italienische Spezialitäten erfreuen des Feinschmeckers Herz

### Mailänder Salami



Aus Schweinefleisch und mageren Rindfleischteilen wird die Mailänder Salami hergestellt. Eine luftgetrocknete Spezialität mit einem hohen Proteingehalt von 18-28%. Das feingehackte Fleisch wird fast ausschließlich mit Salz und natürlichen Aromastoffen gewürzt und in verschiedenen Größen abgefüllt. Mailänder Salami kann längere Zeit bei Raumtemperatur gelagert werden, ohne daß ihre Qualität auf irgendeine Art beeinträchtigt wird.

### Bresaola



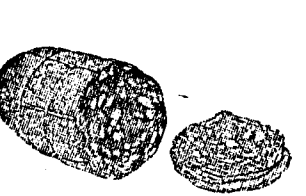
Bresaola ist eine luftgetrocknete Spezialität aus dem Veltin, die aus ganzen Muskelteilen von Rind- und Ochsenfleisch zubereitet wird. Bresaola wird trocken gesalzen und mit Pfeffer und anderen natürlichen Aromastoffen gewürzt. Nach dem Salzen bleiben die Stücke einige Tage in der Pökelschale. Anschließend werden sie gewaschen und in eine Hülle gegeben, die die Entwässerung begünstigt. Zum Schluß wird die Bresaola lange Zeit luftgetrocknet, bis sie etwa 30% ihres ursprünglichen Gewichts verloren hat.

### Coppa



Coppa ist eine luftgetrocknete Spezialität aus Schweinefleisch, die in verschiedenen Regionen Italiens hergestellt wird. Feinschmecker schwärmen allerdings für Coppa aus Parma und Piacenza. Die ausgelegten Nackenmuskeln ausgewachsener Schweine werden trocken gesalzen und mit natürlichen Aromastoffen gewürzt. In einem Lagerraum mit ausgewogenen Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen reift Coppa 4-6 Monate. Coppa kann bei gemäßigter Raumtemperatur gelagert werden.

### Mortadella



Ein magerer Fleischteig, sehr fein gemischt, gewürzt und mit abgerührten Fettwürstchen versetzt, verleiht der Mortadella ihr typisches Aussehen. Im Gegensatz zu vielen anderen Fleischwaren wird der Mortadella kein Wasser zugefügt, was ihm seinen feinen Geschmack verleiht. Die geringe Feuchtigkeit und die lange Kochzeit gewährleisten eine relativ hohe Haltbarkeit auch bei Raumtemperatur. Jedoch empfiehlt es sich, diese einmalige Wurstspezialität bei Temperaturen unter 10° aufzubewahren, um ihre hohe Qualität zu erhalten.

### Südtiroler Speck



Eine typische Spezialität Südtirols ist der herzhafte Speck, der aus den Hinterschinken ausgewachsener Schweine hergestellt wird. Nach erfolgter Trocknung und 10-15 Tagen in der Pökelschale wird er getrocknet und einige Tage mit Gebirgsholz geräuchert. Im Laufe der anschließenden mehrtägigen Lagerzeit entwickelt er dann seinen typischen, einzigartigen Geschmack. Der Südtiroler Speck ist lange Zeit haltbar, ohne an Qualität zu verlieren.

### Cacciatori



Cacciatori, eine Art Landjäger, sind kleine luftgetrocknete Würste, die aus Fleischteig ähnlich dem der Mailänder Salami hergestellt werden. Sie enthalten reines Schweinefleisch und werden bei gemäßigten Temperaturen einige Wochen lang luftgetrocknet. Dabei verlieren sie 27-30% ihres Gewichts, die Garantie für hohe Haltbarkeit auch bei Raumtemperatur.



Wasser von unten machte mehr Spaß als der Regen. Foto: P

## „Grüne Drachen“ waren wieder im Bundeslager

Langen - Wie in jedem Jahr war die Christliche Pfadfinderschaft „Grüner Drache“ über die Pfingsttage in einem Bundeslager. Es fand auf einem Zeltpfad in der Nähe von Laubach statt. Dabei waren acht Wölflinge, acht Jungpfadfinder sowie vier Pfadfinder. Besonders freuen konnten sich die Langener über die Ergebnisse des Wölflings- und Pfadfinderspiele, an dem insgesamt 91 Gruppen teilgenommen hatten. Die Wölflinge waren auf Platz 4 gelandet, die Jugendpfadfinder wurden sogar dritter. Als Lohn für die guten Leistungen“ erhielten die Jungpfadfinder einen Kocher, die Wölflinge eine Säge. Zu weiteren Aktivitäten gehörten ein Kochwettbewerb, Tauziehen und ein großes Fest, so daß der Aufenthalt zu einem schönen Erlebnis wurde. Lediglich zu Anfang und am Ende trübte Regen etwas die Stimmung.

Wölflinge waren auf Platz 4 gelandet, die Jugendpfadfinder wurden sogar dritter. Als Lohn für die guten Leistungen“ erhielten die Jungpfadfinder einen Kocher, die Wölflinge eine Säge. Zu weiteren Aktivitäten gehörten ein Kochwettbewerb, Tauziehen und ein großes Fest, so daß der Aufenthalt zu einem schönen Erlebnis wurde. Lediglich zu Anfang und am Ende trübte Regen etwas die Stimmung.



Bei Teuzlehen zeigten die Jungen „Drachen“ ihre Kraft. Foto: P

**Gastlichkeit und Gemütlichkeit**

**Hier läßt es sich aushalten.**

**RISTORANTE Milano** präsentiert sein **TEAM**

**Italienische Spezialitäten**

In reicher Auswahl findet der Gast im Restaurant-Pizzeria MILANO an der Friedrichstraße 1 (direkt gegenüber des Bahnhofs) in Langen. Serviert werden schmeckhafte Pizzas ebenso wie frischer Fisch, Fleischgerichte und Selete. Großen Raum widmet die Speisekarte außerdem italienischen Nudelspezialitäten. Dazu kann gewählt werden aus mehr als 50 Sorten italienischen Wais. Des MILANO ist Langens ältestes italienisches Restaurant. Geschäftsführer Giorgio Cocozze (Zweiter von rechts) und sein freundliches Team bemühen sich immer, ihren Gästen jeden Wunsch zu erfüllen. Geöffnet ist täglich von 12 bis 14.30 Uhr sowie von 18 bis 24 Uhr (warme Küche bis 23 Uhr). Alle Gerichte sind auch zum Mitnehmen. Telefon 06103 / 2 15 56.

**HOTEL DREIEICH**

Moderne Zimmer mit Dusche oder Bad, WC, Radio und Direktwahltelefon, Doppelparkplätze

Se./So. ist Ruhetag

Familienfeiern, Geschäftsessen, Tagungen (nach Vereinbarungen)

Gepflegte, geschmackvolle Gastlichkeit bei soliden Preisen und gemüthlicher Sommerterrasse

**Pilsbar und Rendezvous**

Telefon 06103 / 2 10 01-2

6070 Langen · Frankfurter Straße 49

**KÜCHE und SERVICE wetteifern SIE zu verwöhnen ...**

Wöchentlich wechselnde Spezialitäten-Menüs

Mit herzlichen Grüßen Ihre Familie Mertens

**RISTORANTE Milano**

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Ofenfrische PIZZA – auch außer Haus.

Täglich von 12.00-14.30 u. 18.00-24.00 Uhr geöffnet.

Friedrichstraße 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)

Telefon 06103 / 2 15 56

Lieber Leser!

Unser Gastronomischer Wegweiser erscheint einmal im Monat und will Ihnen, unserem Leser, eine Palette heimischer wie internationaler Spezialitäten-Lokale offerieren.

**Nächster Termin 31. 7. 1992**

In den gepflegten Restaurant- und Gaststättenbetrieben findet der Gast alles, was zu einem angenehmen Aufenthalt gehört.

Die gastronomische Vielfalt erlaubt es, daß auch ausgefallene kulinarische Wünsche und jede Geschmacksrichtung erfüllt werden können.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit.

Anläßlich des **EBBELWOIFESTES** heißen wir unsere Gäste herzlich

in unserem **TERRASSEN-LOKAL** willkommen.

Wir bieten Ihnen wie gewohnt Gastlichkeit, Erholung und Entspannung im **Herz** von Langen, bei soliden Preisen und freundlicher Bedienung.

Unsere Öffnungszeiten:

tägl. von 11-14.30 Uhr und von 16.30 – ENDE

Samstag – Ruhetag

Speisegaststätte und Hotel zur **LUTHEREICHE**

Wallstraße 44 · 6070 LANGEN · Tel. 06103 / 2 36 34

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Gilberg

**Speisegaststätte**

**Zur Westendhalle**

Inh. Martin Rühler

... in angenehmer Atmosphäre gut Essen und Trinken ...

Neben einer gutbürgerlichen Küche bieten wir Ihnen gepflegte Getränke und ausgesuchte Weine.

Unser klimatisiertes Kolleg für Ihre Feierlichkeiten bis zu 35 Personen steht Ihnen zur Verfügung.

In den Sommermonaten auch Gartenbetrieb.

BAHNSTRASSE 134 · 6070 LANGEN

TELEFON 2 66 50

Öffnungszeiten: von 11.30-14.30 und 18.00-24.00 Uhr

Samstags Ruhetag

**BÜRGERSTUBEN**

Im Bürgerhaus Erzhausen

Rodensstr. 7 - 9

Tele: 06150/83122. Fax: 06150/84734

Hochzeit-? Familien- oder Betriebsfeiern? usw.?

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Räumlichkeit im Bürgerhaus (20-600 Pers.) oder basteln Sie bei unserem **RÜBEZAHL-PARTY-SERVICE**

Kalte und warme Buffets für Augen und Gaumen

PARTY-ZELTE, Zapfanlagen, Gläser, Geschirr, Bestecke usw.

Sie feiern – wir planen, organisieren, dekorieren und servieren Unverbindliche Beratung!

4 Kegelbahnen mit rustikaler Rubezahl-Stube

Küche von 11-15 Uhr und 17-23 Uhr, Mittwoch Ruhetag

Besuchen SIE unseren **WEINSTAND** zum Ebbelwoifest vom 26. 6.-29. 6. 1992 vor der Sparkasse an der Frankfurter Straße

Problemen – SIE – Weine direkt vom Flonheimer Winzer: Mild & bekömmlich, trockene bis liebliche **ROT- + WEISSWEINE, BEERENAUSSAUGE + BISWEINE** sowie **WINZERSEKT und TRAUBENSACHT**

**Weingut Hansper Kampf**

Langgasse 7 · 6509 Flonheim · Telefon 06734 / 16 26

# Aus dem Geschäftsleben

## Deutsche Bank im neuen Haus

### Zentrale Lage und modernste technische Service-Ausstattung

Langen (rt) - Die Deutsche Bank, seit dem 26. Oktober 1974 mit einer Filiale in Langen vertreten, hat jetzt einen Umzug hinter sich. Die Räumlichkeiten in der Marienstraße waren zu klein geworden und entsprachen nach Ansicht der Geschäftsleitung nicht mehr den Anforderungen, die von den Kunden gestellt werden. So hat man sich seit dem 15. Juni in einem modernen Neubau in der Bahnstraße 21 gegenüber dem Postamt etabliert.

Zu einer Eröffnungsfeier hatten sich zahlreiche Vertreter aus dem öffentlichen Leben, aus Politik und Wirtschaft sowie Kunden eingefunden. Zweigstellenleiter Eberhard Wernig erläuterte den Anwesenden, was sich an der neuen Filiale entscheidend geändert hat. Die zentralere Lage im Stadtzentrum bedeute für die Kunden kürzere Wege. Dazu komme eine wesentliche Verbesserung der technischen Ausstattung. Zu dem bereits in der vorherigen Zweigstelle vorhandenen Geldausgabemaschinen und Kontoumschreibern kam ein automatischer Kassentresor hinzu. Dieser zeitgesteuerte Automat, der es jedem Mitarbeiter ermöglicht, an die Kunden Geld auszugeben, ersetzt die bisherige Kasse. Er ist der Mittelpunkt der neuen Service-Theke.

Hauptschwerpunkt der neuen Zeitsache jedoch ist der Beratungsbereich. An vier Beratungstischen und in drei Beratungsräumen können die Kunden vertraulich über das gesamte Dienstleistungsangebot der Bank beraten werden.

Eberhard Wernig, der Filialleiter, ist mit kurzen Unterbrechungen seit 14 Jahren in der Langener Filiale tätig. Er hat das Bankgeschäft von der Pike auf gelernt und verfügt über ein großes Fachwissen. Sein Stellvertreter Andreas Quandt ist ebenfalls ein versierter Bankfachmann, und das gesamte Mitarbeitersteam steht weiterhin mit Kompetenz und Engagement den Kunden zur Verfügung.

Größe der städtischen Gremien überbrachte Stadtrat Hans Jäckel, und für den Gewerbeverein Langen hatte Ulrich Krippner lobende Worte über diese neue Bankfiliale. Beim einem Umtrunk konnten sich die Besucher näher über die moderne Einrichtung informieren.



Filialleiter Eberhard Wernig erläutert den Besuchern bei der Einweihungsfeier der Deutschen Bank die Vorteile der neuen Zeigstelle in der Bahnstraße 21.

### Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

### Liebe Grüße aus der Südssee

HEITERER ROMAN VON CASPAR VON POSER

Copyright by VVA Autoren- und Verlags-Agentur GmbH, Herrenchiemsee, durch Verlag von Gröning & Gögge, Frankfurt am Main

Noch einmal betrachtete Assmann voller Ekel die Postkarte auf seinem Schreibtisch. Es war anscheinend ein dieser unglückseligen Sofortfotos, die die ganze grausame Wirklichkeit festhielten. Zwei Gestalten versau zu sehen: Der ältere Mann sah aus wie ein Wermutbruder nach dem Genieß mehrerer Flaschen seines Heilmittels, und dennoch war es der jüngere, der ihm die größeren Sorgen verursachte. Erstens war Werner Wilkens barfuß, zweitens unrasiert, das Schlimmste aber war, er sah glücklich aus. Und das angesichts einer verarmten Mutter in Hamburg und einer Firma, die am Rande des Ruins stand.

„Widerwärtig!“, flüsterte Assmann, ging an seine Jacke, zog die Aquavivflasche aus der Seitentasche und nahm einen tiefen Schluck. Feuertreib fuhr ihm das Zeug durchs Knie. „Ist das nicht ein bißchen früh für Ihren Hustensaft?“, fragte eine Stimme hinter ihm. Assmann fuhr herum.

Mit milchweitem Gesicht stand Frau Bonzus in der Tür. Assmann nahm vor Schreck einen Zug, und diesmal wärmte sich sein Magen langsam auf. „Es ist neun Uhr morgens, Herr Assmann, und Sie hängen schamlos an der Flasche.“

„Ich hänge an der Firma. Nur deswegen trinke ich. Wann und wie man trinkt, ist einerlei. Entscheidend ist, warum man trinkt. Ich war Fahrtenjunker und drei Jahre in der Partei. Aber ich habe mir in meinem Leben nichts zueinander kommen lassen. Ich war immer ein aufrechter Deutscher.“

„Frau Bonzus, bitte!“

„Draußen wartet eine Dame auf Sie. Übrigens eine sehr gutaussehende Dame.“

„Was? Er nahm noch einen Schluck aus seiner Flasche und ging schwerfällig zur Tür. „Bitte seien Sie sich zusammen. Es handelt sich um die Chefsekretärin des Lodenbach-Konzerns in der Schweiz. Sie interessiert sich für unsere Trainingsanzüge.“

„Für... die... Trainingsanzüge?“ Assmann prallte zurück. „Wissen Sie, was das bedeutet? Das einzige, was an den Dingen wascheit ist, ist das Etikett, 'Made in Hongkong'. Das hat die in zehn Minuten raus, oder... warten Sie mal, ich hab' da eine Idee.“

„Guten Tag! Mein Name ist Waldemar Assmann, Prokurist dieser Firma. Leider muß ich Herrn Wilkens entschuldigen. Er besucht gerade unsere französische Kundschaft. Ein Schein, wer schlecht davon denkt...“ Er lachte steil.

„Röb!“, von der Lodenbach Sport und Dress GmbH. Sie drückte ihm kernig die Hand. „Ich komme wegen Ihres Angebots. Sie wissen, die Trainingsanzüge...“

„Ach, in die Trainingsanzüge. Fast hätte ich sie vergessen“, sagte Assmann. „Wunderbare Ware.“

Freislich war das Angebot interessant. Es geht jetzt nur noch um die Qualität. Wir kaufen nämlich nur Qualität.“

Sie ließ das braungebrannte Knie ihres Spielbeins durch den Schlitz in ihrem modischen Kostüm schlüpfen, wie um auf die Qualität hinzuweisen.

Und er sah das L der Firma Lodenbach aufblitzen.

„Die vierzigtausend verkaufen sich spielend“, sagte Assmann im Aufwind eines sich anbahnenden Erfolges, legte seinen Schlipps ab, dann die Jacke und dann auch die Hose.

„Was machen Sie eigentlich da?“ fragte die Dame entsetzt.

„Ein kleiner Werbegag...“ Er drehte sich zu ihr um. „Ich habe ihn persönlich getestet.“

Assmann sah greislich aus in dem himmelblauen Trainingsanzug. Aus dem Ausschnitt loderte düster sein Brusthaar, und die Hosenhänge schlief um seine dünnen Beine. „Ein phantastischer Stoff. Hält die Form, leicht, locker und dehnbar.“

Er sprang in die Höhe und grätschte dabei die Beine, so daß die Dame zurückwich.

(Fortsetzung folgt)

### Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

### AUTOHAUS GÜNTER OTTO

Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile

Darmstädter Straße 92-94  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

### Autohaus Schäfer

Mitsubishi-Vertragshändler

Ihr Fachteam im ♥ der Dreieich  
Max-Planck-Straße 7  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 06103 / 3 40 11

### AUTO-MILZETTI OHG

Mainzer Straße 46 • Tel. 0 60 74 / 5 00 64  
6072 DREIEICH-OFFENTHAL

FIAT LANCIA

### Karosserie prennig

Karosserie + Lack

Fachbetrieb

Karosserie-Unfallinstandsetzung • Lackierungen

Daimierstraße 5 • 6072 Dreieichenhain • Telefon 8 22 73

### Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!

Pro Erscheinungstermin  
DM 35.-

zzgl. MwSt.

### Die Kriminalpolizei rät:

## Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

### TOYOTA

AUTOS MADE FOR GERMANY

Vertragshändler

### Autohaus Klaus Wittner

Mainer Chaussee 59, 6072 Dreieich, Tel. 06103-8 42 83

### Autohaus Kirchberger

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler

MITSUBISHI  
Dauershafte Autoservice

Bosching 7 • Egelsbach  
gegenüber toom • Telefon 41 79

### MAZDA

Verkauf und Kundendienst

### AUTOHAUS ERNST PATZINA

Im Geisbaum 19 • 6073 Egelsbach • Tel. 06103/4 30 20

Inspektionen • Reparaturen • Karosserie-Instandsetzungen  
aller Fabrikate • Unfallabwicklung • ASU • TÜV im Hause

### SCHROTH AUTOHAUS

Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile • Abschleppdienst • Unfall-Reparaturen • TÜV-Abnahme für 2 Jahre • Kfz-Zubehör

Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103 / 21061

### Zeitungleser wissen mehr!

AUTOHAUS Ernst Jugert

Peugeot-Talbot-Vertragshändler

Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate

6073 Egelsbach • Schlieserstraße 7  
Telefon 06103 / 4 56 83

### Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

### Autohaus Langen GmbH

Vertragwerkstatt der Mercedes Benz AG  
Pittlerstraße 53 • Telefon 06103 / 77 71-3  
6070 Langen

### Heinrich Göbel GmbH

Vertragwerkstatt der Mercedes Benz AG  
Hans-Böckler-Straße 13 • Telefon 06102 / 40 89  
6078 Neu-Isenburg

### BREMSENDIENST LANGEN

Reifendienst GmbH & Co KG

Industriepark Service Park, Langen und umliegend

Robert-Bosch-Str. 6 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 7 90 97

# Schmunzel-ECKE

## Das Biest

Direktor Mulemann hat auf der Pferdebahn eine schöne Summe gewonnen. „Wie bist du bloß auf die Idee gekommen, auf diesen krassen Außenseiter zu setzen?“ fragt sein Freund, der Bankier Rentenmark.

„Ja, weißt du“, meint da Mulemann, „das Pferd heißt doch Ida, wie meine Frau. Und da habe ich gedacht, das Biest wird sich schon vordrängen.“

## Bitte keine Markierungen!

Prokurist Entenreich hat in seinem Büro für alle Fälle eine Flasche Kognak deponiert. Doch bald muß er mit Erbitterung feststellen, daß der Inhalt sich beängstigend rasch verringert. Wütend nimmt er einen Bleistift und markiert auf dem Etikett den Stand. Beim nächsten Griff nach der Flasche findet er einen Zettel neben der Flasche. Darauf steht: „Bitte keine Striche! Es wäre schade, den feinen Kognak mit Wasser strecken zu müssen. Die Kollegen.“

## Scheidungsgrund

Bei Familie Piesenbrink ist wieder mal der schönste Ehekrach im Gange. „Daß du immer der Geschiettere sein willst!“ zischt Frau Piesenbrink. Und dann fährt sie giftig fort: „Da du ja alles wissen willst - ist Blödsinn des Mannes ein Scheidungsgrund?“

„Da mußt du einen Juristen fragen“, erklärt Herr Piesenbrink unerschütterlich. „Ich weiß nur, daß sie ein Heiratsgrund ist.“

## Nur keine Bange!

Der flotte Egon hat eine neue Flamme und möchte mit ihr ins Kino gehen.

„Nein, nein“, meint die junge Dame, „ins Kino gehe ich mit dir noch nicht! Im Kino ist es dunkel, und dann wirst du sicher frech!“

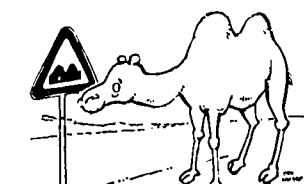
„Aber Kind“, meint der flotte junge Mann beruhigend, „du denkst du hin! Ich und frech! Außerdem sitzen doch Leute hinter uns, die uns beobachtet können.“

„Das schon“, meint die junge Dame zögernd, „doch wir könnten ja auch eine Loge nehmen.“

## Hinweisschilder



„Das ist wohl eine Warnung vor Tieffliegern!“



„Hier bin ich richtig!“



„Verdammte Biester!“

## In der Straßenbahn

Eine alte Frau besteigt eine überfüllte Straßenbahn und wird zu einer Bank gehoben, auf der ein junger Mann sitzt. Als er die alte Dame, die stehen muß, sieht, schließt er prompt die Augen. Nach einer Weile tippt ihm die alte Dame auf die Schulter und fragt sanft: „An welcher Station möchten Sie geweckt werden, junger Mann?“

## An der Ruhr

„Ich bin an der Ruhr geboren.“

„Komisch! Und ich dachte immer, an der Ruhr könne man nur sterben.“

## Aufgelöstes Rätsel

„Mir sind die Frauen ein Rätsel“, stöhnte der junge Mann.

Der Vater tröstete ihn: „Hab nur Geduld! Wenn du erst einmal verheiratet bist, dann siehst du sie oft genug in aufgelöstem Zustand.“

## Geburtsort

Eine sehr kinderreiche Mutter (sie erwartete das elfte Kind) mußte auf der Polizeiwache eine Aussage machen. Der Beamte fragte: „Ist Stuttgart ihr Geburtsort?“

„Ja, meistens“, sagte die kinderreiche Mutter.

## Reisefieber

Opa ist einen Tag vor der Reise richtig nervös. Er hat Reisefieber.

„Mein Lieber“, sagt die Oma, „ich werde dir raten, in Zukunft einfach einen Tag früher zu fahren.“

## Moderne junge Dame

Als der junge Mann am Samstagabend seine Freundin abholen wollte, fand er einen Zettel an der Tür: „Hier bin ich nicht! Ich mußte ganz rasch mit meinen Eltern verreisen. Wir sehen uns kommende Woche. Petra.“

PS. Laß den Zettel hängen, damit alle Bescheid wissen!“

## Wegen der Musik

Der junge Mann ging mit seinem Mädchen ins Kino. Zwei Karten für die hintersten Plätze einer Loge“, verlangte er.

„Ich muß Sie darauf aufmerksam machen“, sagte die Dame an der Kasse, „daß wir ein altes Kino sind. Bei uns liegen die Logen seitwärts zur Leinwand.“

„Oh, das macht nichts“, sagte der junge Mann und schaute auf seine hübsche Begleiterin, „wir kommen nicht wegen des Films, wir kommen wegen der Musik.“

# Aus dem Leben gegriffen

„Mutti, bekommen die Lehrer eigentlich auch Geld?“ - „Aber ja, warum fragst du?“ - „Na, weil die ganze Arbeit in der Schule doch von uns Kindern gemacht wird!“

Ein italienischer und ein amerikanischer Bauunternehmer haben eine Weile abgeschlossen, wer schneller ein Hochhaus bauen kann. Meint der Amerikaner: „Noch 14 Tage, dann ist das Hochhaus fertig!“ Darauf der Italiener: „Noch 14 Formulare, dann fangen wir an.“

Der Lehrer fragt: „Wer kann mir erklären, was Seuchen sind?“ - „Ich weiß es“, ruft Ulli, „Seuchen sind kleine Schweine!“

„Herr Doktor, mein Mann bildet sich ein, er sei eine fliegende Untertasse!“ - „Schicken Sie ihn zu mir.“ - „Gut, und wo soll er landen?“

Als die Dame in die U-Bahn steigt, erhebt sich ein Mann von seinem Sitz. „Bitte behalten Sie doch Platz“, sagt sie, „ich bin nicht müde. Etwas später wiederholt sich das Ganze: Der Herr steigt auf, doch die Dame besteht darauf, daß er wieder Platz nimmt. Beim dritten Mal packt den Mann die Wut: „Lassen Sie mich endlich aufstehen! Wegen Ihnen habe ich schon zwei Stationen verpaßt!“

Heidi ist furchbar schüchtern. Als sie im Warenhaus den Lift betritt, fragt sie der Boy: „Welches Stockwerk?“ - „Vierte Etage bitte“, flüstert Heidi, „falls es für Sie kein Umweg ist.“

Der Vater ruft seine Tochter in sein Arbeitszimmer. „Mein Liebes“, sagt er, „ich finde es reichlich verfrüht, daß du dich in deinem jungen Alter schon verloben willst. Ich kenne deinen Freund ja gar nicht. Ist der junge Mann ein Mann kommt zum Zahnarzt und besteigt schlotternd den Behandlungsstuhl. „Nur keine Angst“, beruhigt ihn der Zahnarzt, „es wird schon nicht wehtun.“ - „Sparen Sie sich Ihre Redensarten, mein Patient, ich bin selber Zahnarzt!“

# RATSEL-RATEN

### Schachaufgabe Nr. 27

Matt in zwei Zügen.

Kontrollstellung:  
Weiß: Kc8, Db1, Ta8, d7, La1, h3, Sd1, e8, Bc6, (9)  
Schwarz: Ke6, De4, Tc6, G2, Bc2, Tc, f5, h4, (8)

# Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: an - brat - chef - cher - de - de - erd - eß - fahr - fel - fest - gel - he - iden - ket - ke - kre - kun - kün - löf - platz - rau - re - ring - sach - schein - se - se - tar - ten - tisch - zert - sind 10 Wörter nachstehender doppelseitiger Bedeutungen zu bilden: 1. Backfisch, 2. Mitteldeutscher beim Fischenfangen, 3. Schreibstil für den Herrn Direktor, 4. jemand, der einen Halschmuck in die Pfeife stopft, 5. geborstene Musik, 6. Lichtstrahl auf Reisen, 7. genießbare Hasenohren, 8. Tafel für altrömische Kalendertage, 9. nicht wackelnde Ansprache, 10. regelmäßiger Käufer von Kies und Sand.

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben ein Raucheranstell, das die Säcker in den Ofen geschoben wird.

# Wortfragmente

ulet - acht - werz - ambe - chtl - zla - sten.

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über das Lachen ergeben.

# Schüttelrätsel

Lahm - Lampe - ellen - Rot - rege - Natter

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Die Anfangsbuchstaben ergeben dann ein Hohnmaß von anno Tobak.

# Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben.

1. 5 2 14 6 5  
2. 10 15 3 5 10  
3. 12 2 7 11 10  
4. Teil d. Klettererplan  
5. 2 9 4 13  
6. Zwiebelgewächse  
7. 2 7 3 5 10  
8. pos. Elektrode  
9. Insel d. Molukken  
10. 13 2 1 8 2  
11. Brettspiel  
12. 10 8 5 10 7  
13. d. Hafenstadt  
14. 2 7 3 7  
15. Operette v. Genée

# Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zuzuschneiden und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben einen Einspruch.

NOA + PARMA = Rundblick  
TEER + ORT = Destillationsgefäß  
KAI + NORA = Elastinstrument  
TOM + SAH = männl. Vorname  
GLAS + EDE = Helium  
GRAMM + OSTEN = Diktataufzeichnung  
LEAR + TROTT = Kriminalbeamter

# Füllrätsel

Die Konsonanten - an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt - ergeben einen Beinamen von Don Quichotte.

# Skandinavisches Kreuzworträtsel

Aufgang in e. Gebäude	Ausruf	Schwermetall	Flachland	unbestimmter Artikel	Textgrundstoff	Tafel ohne Platz	ital. Walfarvart	erfolgreiche Schläger	Hartgold (Mz)
exot. Tiergattung	das Morgenland	Urdier	Handarbeiter	Hauptstadt von Leone	unbestimmter Artikel	Medienstadt (franz.)	Aussatz	Abk. Hauptunternehmung	
Vorchung am Heiligtum	in-fieren, schreien	handwerker Mann	Spiel-farbe	Abk. f. Straße	ihren Auftrag erfüllen	Wind-schiff			
Spott-fisch-ei	mund- und Dach-fenster	handwerker Mann							
gewerblich-Verkauf									
Körper-hülle	franz. Schob								
Stachel-häuter									

# Rätselgleichung

Gesucht wird x  
(a + b) + (c + d) + (e + f) + (g + h) + (i + k) = x

Es bedeuten:  
a) finn. Münze, b) Zeichen für Nickel, c) Stadt in Griechenland, d) arab., Sohn, e) Kürzel f.d. Kurzschrift, f) Kolloid, g) Glanz, h) des Zeus, h) Umstandswort, i) Jäger-rucksack, k) Ind. Gewicht  
x = Königin der Amazonen.

# Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute  
- e e e e e i i o -  
sind den folgenden Mitlauten - g n r h s t l d - r t - beizuzuordnen, daß sich ein Sprichwort ergibt.

# Auflösungen

Schach: 1. Kc1-b1, (2. Sxd3) Th8-h3, 2. Sc5 x d3 (droht e4-c6 matt) Sc5 x d3, 3. Ta7 x d7 matt. 1... Th8-h7, 2. Sc5 x d7! Sc5 x d7, 3. Ta7 x d3 matt. 1... Lh2-g1, 2. Ta3 x d3! matt. Eine unklassische Konzeption! Um seine Türme nicht zu behindern, muß der weiße Springer umgekehrt ziehen, wie zu erwarten ist. 1. Sc5 d7 schneidet an Th8 f8 und 1. Ta3 x a4 an Th8-h7.

Lustiges Silbenrätsel: 1. Weinberg-schnecke, 2. Achteck, 3. Stubenfliege, 4. Scheinbar, 5. einwandern, 6. Rockklänge, 7. Lagerist, 8. Autoren, 9. Ursprung, 10. Felleisen - Wasserlauf.

Hier darf gestohlen werden: Bargeld laut!

Wortfragmente: Schadenfreude ist die reinste Freude.  
Zahlenrätsel: Busch, 2. Arche, 3. Dahme, 4. Mythen, 5. Idiom, 6. Namik, 7. Timok, 8. Opera, 9. Nancy, 9. Badminton-Schwimmer.

Mixrätsel: Kramladen, Rastelli, Arglist, Christina, halogen = Krach.  
Kombinationsrätsel: Du glaubst zu schieben und du wirst geschoben.  
Silbendominio: Gutschein - scheinbar - Barbier - Bierbass - Basslied = Liedgut.  
Rätselgleichung: a) Alai, b) Lai, c) Tetuan, d) Tuan, e) Bode, f) Ode, g) rinnen, h) Nien, x = Atebrin.

Schwedenrätsel:  
A S F B N K B S  
G U T H A B E N A U K T I O N  
P R E G A R T O N I G U M U E I  
K R E G A R T O N I G U M U E I  
L L A N O E W O R S L E V E L  
R E L I K T P R O M O V E T E  
R E C H T S R O V E R V E R D E  
J U D O I U E B E R W U N  
N E K S K A N D A L I N R  
G R I M A S S E O R D N E R



Am 19. Juni 1992 verstarb  
**Frau Martha Mucha**  
 im Alter von 86 Jahren.  
 In stiller Trauer:  
 Die Angehörigen  
 und Freunde  
 6070 Langen, Friedrich-Ebert-Straße 67  
 Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Nachruf  
 Wir trauern um unsere Schulkameradin  
**Gretel Brauns**  
 und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.  
 Jahrgang 1920/21  
 Langen, im Juni 1992

**Zimmermann**  
**Trauerkleidung**  
 für Damen und Herren finden Sie bei uns  
 in großer Auswahl und allen Größen.  
 Alle Änderungen werden sofort ausgeführt.  
 Rüsselheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14  
 Langen, am Lutherplatz, Grenzstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21  
**Wohlfahrtsmarken.**

Wir freuen uns über die Geburt unseres Sohnes  
**Marius**  
 Die glücklichen Eltern  
**Petra Fink** geb. Kurlanda  
**Frank Fink**  
 6070 Langen, Südliche Ringstraße 130,  
 den 9. Juni 1992

Wir heiraten  
**Peter Schmaus**  
**Ingrid Greschner**  
 6070 Langen, Schumannstraße 15  
 Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 4. Juli 1992, um  
 14.30 Uhr in der Kirche Thomas von Aquin in Langen statt.  
 Pottarabend: 2. Juli 1992 ab 19 Uhr, Mörfelder Landstraße 61  
 (Forsthaus)  
 An alle hier noch alna Bitte, gapottart wird nach etlar Sitte. Laßt  
 Piestik, Müll, Paplar zurück, dann nur Scherben bringen Glück!

**Ausalt wird neu!**  
 Mit der PORTAS System-Renovierung.  
 Das Beste für alle Türen, Haustüren und  
 Küchen. Neu: Heizkörper-Verkleidung  
 und Badmöbel. Große Vielfalt - wertvolle  
 Materialien. Kein Bekleben. Schnell,  
 perfekt, preiswert. Qualität, an der Sie auf  
 Dauer Freude haben. **Rufen Sie an.**  
 PORTAS Ihr Renovierungs-Spezialist.  
 Die Nr. 1 in Europa. **PORTAS**  
 Ausstellungs-Center Dietzenbach  
 Dietzenstraße 1-3  
 6077 Dietzenbach-Sternberg ☎ 0 6 0 7 4 / 4 0 4 1 2 7

**Garten- und Landschaftsbau**  
**M. B. B. B.**  
 Verbundpflaster  
 Waschbetonplatten  
 Aushub - Mutterboden  
 Gartenpflege  
 Westendstraße 14 · 6073 Egelstbach  
 Telefon 06103 / 4 91 37

**Motorradbekleidung**  
**Kledi Vogel**  
**DAINESE**  
**Ledercombis**  
 GORE-TEX-Thermocloth  
**Sportswear**  
**Enduro**  
 ...sowie weitere Spitzenprodukte  
 namhafter Hersteller und  
 günstige „No-Name-Artikel“  
 Sprandlinger Landstraße 46  
 6050 Offenbach/Main

**Reparaturen**  
 Fenster und Rollläden  
 Telefon 06103 / 37 36 87  
 gew.

**TRESORE** GRATISPROSPEKT  
 FISCHER · LANGENER STR. 27 · 6073 EGELSTBACH  
 auch: MITNAHMEMARKT ZU MINIPREISEN  
 J. DORN  
 Metallbearbeitung  
 06103 - 423 18  
 auch: METALL-REPARATUR  
 VOR- u. NACHBEREITUNG  
 VOR- u. NACHBEREITUNG  
 VOR- u. NACHBEREITUNG  
**PFÄFF**

Klavier stimmen?  
 Anruf genügt.  
 seit  
 1851  
**KLAVIER-ZIMMERMANN**  
 Qualität und Service gehören  
 bei uns zum guten Ton.  
 6100 Darmstadt, Grafenstr. 21  
 ☎ 06151 / 2 13 94

**Geh mal wieder ins Kino**  
 UNSERE FILMTHEATER IN LANGEN (Tel. 0 6 1 0 3 - 2 2 2 0 8)  
**HOLLYWOOD** Start 15 + 20 Uhr (8)  
**FANTASIA** Sommer-Filmfestival  
 Tägl. wechselndes Programm  
 18:00 Ein Freund namens  
 20:00 Die Schindler's List  
 22:00 Die Schindler's List  
 24:00 Die Schindler's List  
**FEIHEL, DER KAUSWANDERER**  
**IM WILDEN WESTEN**  
**NEUES UT** **BETRIEBSFERIEN!**  
 Di: 22.30 Uhr SNEAK-PREVIEW (18)

**Langener Zeitung**  
 EIGELSTBACHER NACHRICHTEN  
 ANZEIGENSCHLUß FÜR STADT UND KREIS LANGEN  
 DRUCK: DRUCKEREI LANGEN  
 DR. BRUNNEN-STRASSE 10

**Hauptgeschäftsstelle**  
 in Langen  
 Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
 Freitag 8-15 Uhr durchgehend  
**Weitere Annahmestellen**

**Dreieichenhain:**  
 Schreibwaren Lindner  
 Hanaustraße 2-12  
**Egelstbach:**  
 Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

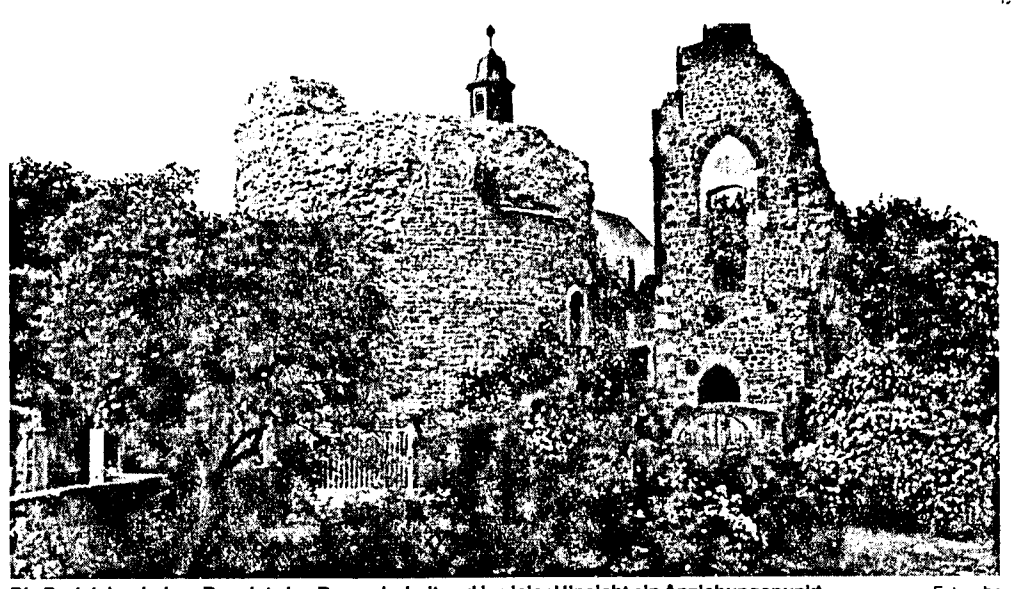
**Anzeigenschluß**  
 für die Dienstag-Ausgabe ist am  
 Freitag um 15 Uhr;  
 für die Freitag-Ausgabe ist am  
 Mittwoch um 15 Uhr.  
 Traueranzeigen können am Tag vor dem Er-  
 scheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in  
 Langen aufgegeben werden.

**HAINER**  
**WOCHENBLATT**  
 MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 26 Freitag, 26. Juni 1992 Einzelpreis: 1.10 DM 96. Jahrgang



Die Vorbereitungen für die Burgfestspiele sind in vollem Gange. Foto: cho



Die Dreieichenhainer Burg ist eine Besonderheit und in vieler Hinsicht ein Anziehungspunkt. Foto: cho

**Salier-Ausstellung mit Hainer Funden**

**Leihgaben für Ausstellung in Speyer sind zur Zeit im Dreieich-Museum zu sehen**  
 Countdown läuft  
 Dreieichenhain (cho) - Die Vorbereitungen für die Burgfestspiele laufen auf Hochtouren. Die Bühne vor der prächtigen Kulisse der Burgmauer ist bereits installiert. Die Beleuchtungsanlage steht ebenfalls und muß nur noch von den Technikern angeschlossen werden. Dutzende von Stühlen sind noch aufgetapelt und werden bald in Reih und Glied stehen.  
 Die letzten Schönheitsarbeiten auch auf den Wegen: Unkraut wird weggeputzt, Kies aufgeschüttet und geglättet.  
 Bis zum 1. Juli muß alles fertig sein. Dann öffnet sich mit dem Musical „La Cage aux Folles“ der Vorhang der Burgfestspiele.  
 Dreieichenhain - All jenen, die Dreieichenhain noch immer für ein unbedeutendes Landstädtchen halten, sei gesagt: „Pilgere nach Speyer und lasse dich eines Besseren belehren.“  
 In der Tat: Die Salier-Ausstellung in Speyer, vergangenes Wochenende zu Ende gegangen, war die derzeit monumentalste Ausstellung Europas mit einem Versicherungswert von 365 Millionen Mark und stellt deutliche Bezüge zu Dreieichenhain und der Landschaft Dreieich her. Die Ausstellung wurde nicht nur mit Exponaten aus dem Dreieich-Museum bestückt, sondern auch mit einem überdimensionalen Modell der Dreieichenhainer Burg bereichert.  
 Das vom Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz erstellte Burgmodell bildet den krönenden Abschluß der Ausstellung. Die Wahl der Dreieichenhainer Burg als Beispiel für eine Ministerialen-Burg ist auf die Tatsache zurückzuführen, daß sie während der Salierzeit die größte und eine der repräsentativsten Burgen war. Die Dreieichenhainer Burg hob sich im 11. Jahrhundert im Vergleich zu den damals noch eher bescheidenen Burganlagen neben ihrer Ausdehnung durch den heute noch zum Teil erhaltenen gewaltigen Wohnturm, den repräsentativen palastartigen Wohnbau für den jeweiligen Kaiser oder König und der Randbefestigung hervor.  
 Zu verdanken hat Dreieichenhain die Burg der mächtigen und einflußreichen Reichsministerialen von Hagen, die durch ihre engen Beziehungen zum salischen Königshaus eine unvergleichliche Sonderstellung einnahmen. Der Hainer Burgherr Eberhard von Hagen war der erste namentlich bekannte und in einem besonderen Vertrauensverhältnis zu dem legendären Kaiser Heinrich IV. stehende Reichsministeriale, der kraft königlichen Auftrags mit der Verwaltung des ausgedehnten Reichsforstes Dreieich betraut wurde. Er war aber auch militärischer Erzieher von Kaiser Heinrich IV. und wie auch über 200 Jahre seine Nachkommen - enger Berater des jeweiligen Kaisers. Das brachte den Hainer Burgherrn den Titel eines Reichskammerers (heute vergleichbar mit einem Finanzminister) ein. Die bedeutende Stellung Eberhards von Hagen unterstreicht auch die Tatsache, daß er Begleiter seines Kaisers bei dem in die Weltgeschichte eingegangenen Bußgang nach Canossa war oder er in der Hainer Burg die beiden Söhne des sächsischen Markgrafen, Udo und Dedo, für den Kaiser in Staatsgefängnis hielt.  
 Neben dem Burgmodell wurden weitere Exponate aus der Salierzeit, die vom Dreieich-Museum ausgeliehen wurden, in der Ausstellung gezeigt. Das Dreieich-Museum reicht sich damit in eine Liste von namhaften Leihgebern wie The Metropolitan Museum (New York), Musée du Louvre (Paris) oder The British Museum (London) ein.  
 Die bedeutendste Leihgabe ist ein mit einem Drachen verzierter Brettspielstein aus dem Eigentum des Geschichts- und Heimatvereins. Er wurde bei dem Ausbau des Burgkellers in den Jahren 1976/77 im Kellerboden gefunden. Die Besonderheit des Dreieichenhainer Brettspielsteins begründet sich nicht - wie bisher angenommen - auf seine Seltenheit, sondern auf Material und Erhaltungszustand. Unter den überragend vielen Brettspielsteinen aus dem 11. und 12. Jahrhundert sticht der Hainer Stein durch seinen hervorragenden Erhaltungszustand hervor. Gefertigt wurde der Stein aus einem Waldföhrenholz, einer Tierart, die heute vom Aussterben bedroht ist. Wer selbst auch einmal diesen wertvollen Brettspielstein sein Eigentum nennen möchte: Im Dreieich-Museum gibt es Nachbildungen des Museumssymbols zu kaufen.  
 Zum Beginn der Ausstellung waren weitere gut erhaltene Gegenstände aus dem Dreieich-Museum, die im Alltagsleben der Menschen im Salierreich Verwendung fanden, zu sehen. Es handelt sich allesamt um Funde aus Ippinghausen, einer untergegangenen Siedlung, die sich erstmals in heutiger Dietzenbacher Gemarkung befand. Die gut erhaltenen Ausgrabungsfunde sind eine bauchige Flasche mit Tuffenbemalung, eine verzierte, kleine Amphore und eine Schel mit Griff.  
 Wer sich näher für die Leihgaben des Dreieich-Museums interessiert, wird diese in den nächsten Wochen in einer eigens im Museum eingerichteten Vitrine bestaunen können. Der künftige Verbleib des Burgmodells ist noch ungewiß. Möglicherweise kann es für das Dreieich-Museum oder ein anderes öffentliches Gebäude in Dreieichenhain gewonnen werden.  
 Der Geschichts- und Heimatverein ist bemüht, den Bewohnern und Besuchern der Stadt die Stellung Dreieichenhains im ehemaligen Salier-Reich zu vermitteln. Am 6. September, dem „Tag der offenen Tür für Kulturdenkmäler in Hessen“, werden Mitglieder des Vorstands mehrere Führungen unter dem Motto „Auf den Spuren der Salier“ anbieten. Gezeigt werden die Reste der salischen Burganlage in der heutigen, vereinsigenen Burgruine und im Unterhain.  
 Die sich im Winterhalbjahr anschließende heimatkundliche Vortragsreihe wird ausschließlich Salierern vorbehalten sein. Der Verein konnte einige Referenten gewinnen, die zum Teil an der Konzeption der Salier-Ausstellung mitwirkten.

**Fairer Sport beim Reitturnier**

**PSV Dreieich bot sportliches und geselliges Erlebnis**  
 Dreieichenhain - Bei schönem Wetter war das traditionelle Reit- und Springturnier des PSV Dreieich auch dieses Jahr wieder sehr gut besucht. Drei Tage lang zeigten Pferde und Reiter ihre Leistungen in über 30 Stunden Dressur- und über 15 Stunden Springprüfungen.  
 Dabei waren auch die Teilnehmer des gastgebenden Vereins sehr erfolgreich. Christian Gerhard, Reitlehrer des PSV Dreieich und Marcell Maucher, RVF Schaafheim, erhielten die Ehrenpreise für den/die erfolgreichsten Dressurreiter/in. Überdies wurde der Reitlehrer des PSV mit der Silbernen Ehrennadel der Fachgruppe Berufssport ausgezeichnet. Diese Fachgruppe ehrt damit besonders verdiente Berufsreiter, die sich in über fünfjähriger verdienstvoller Tätigkeit in allen Aufgabenbereichen eines Berufsreitlehrers, in der Betriebsführung und Ausbildung von Pferd und Reiter bewährt haben.  
 Der Ehrenpreis für den erfolgreichsten Springreiter des Turniers ging an Georg Jach, RVF Soligenstadt. Sieger in der Springprüfung Klasse S wurde Bernd Hofmann vom RVF Nidda. In der kombinierten Dressurprüfung Klasse M belegten in der 1. Abteilung Ralf Bender vom RVF Groß-Zimmern und in der 2. Abteilung Marret Maucher vom RVF Schaafheim die ersten Ränge.  
 Ein besonderer Leckerbissen für die Freunde des Pferdesports und zahlreiche Zuschauer war die Dressurprüfung Klasse M-Kür für Paare, wo die Reiter in zur Musik angepaßten Kostümen Dressuraufgaben ritten. Roland Busch vom Darmstädter RV und Ralf Bender, RVF Groß-Zimmern, belegten hier den ersten Platz.  
 Insgesamt wurde bei diesem Turnier fairer Reitsport im Viereck und über Hindernisse geboten, und auch die zahlreichen erschienenen Zuschauer kamen auf ihre Kosten. Der Vereinsvorstand und die Richter bekundeten ihre volle Zufriedenheit bezüglich der Organisation und des Turnierablaufs auf der Dreieichenhainer Reitanlage.



Ein Höhepunkt des Turniers war eine Dressur in historischen Kostümen. Foto: P



Auch auf dem Parcours gab es große Sprünge zu sehen. Foto: tat

**ÜBER DEUTSCHLAND**  
**SCHREIBEN ALLE.**  
**ÜBER LANGEN WIR.**

*Ein Stück Zuhause*  
**OFFENBACH-POST**  
 AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT FÜR STADT UND KREIS OFFENBACH

# Freizeit wichtiger als Ernte

## Kinder- und Sommerfest der Hainer Kleingärtner

Dreieichenhain (cho) - Die Enttäuschung der Kinder war groß, als am frühen Nachmittag große Wolken am Himmel aufzogen und kurz darauf dicke Regentropfen herabprasselten. Daß das große Kinderfest der Dreieichenhainer Kleingärtner dennoch nicht „ins Wasser fiel“, ist der Initiative der Vereinsmitglieder zu verdanken. Kurzerhand wurden Würfbude, Nagebrett, Ballspiele und die große Tombola ins Vereinshaus verlegt, und bald ging es zu, wie im Bienenstock. Wer haut als erster den Nagel in das Holz, wer schmeißt mit einem Wurf alle Büchsen vom Regal? Einziger Wermutstropfen für die Knirpse: Die Fahrt in der Pferdekutsche mußte wegen des schlechten Wetters ausfallen.

Gegen Abend verschwanden Würfbude und Nagebrett wieder in der Versenkung. Jetzt kamen die Erwachsenen zu ihrem Recht. Tische und Bänke wurden aufgebaut, der Alleinunterhalter Georg Schumm stimmte seine Orgel, und kurze Zeit später drängten zahlreiche Vereinsmitglieder und Besucher ins Vereinshaus, um gemeinsam zu feiern. Bis nach Mitternacht wurde geschunkelt, gesungen und gelacht. Am nächsten Morgen entsandigte Wettergott Petrus den Verein für den verregneten Vortag mit reichlich Sonnenschein. Das Blasorchester des SVTV Dreieichenhain spielte, und rund 200

Menschen drängten sich an den Tischen und in der Weinlaube. Vereinsvorsitzender Erwin Wagner ist mit dem Erfolg des diesjährigen Festes zufrieden. „Wir würden uns wünschen, daß sich mehr Kleingärtner am aktiven Vereinsleben beteiligen. Die meisten wollen lieber in ihrer Gartenlaube ihre Ruhe haben, als die Gemeinsamkeit zu pflegen.“ Dabei ist die Bereitschaft zur Gemeinsamkeit ein Stück weit Voraussetzung, um überhaupt Mitglied werden zu können. So ist beispielsweise jeder Kleingärtner verpflichtet, zehn Arbeitsstunden im Jahr für den Verein aufzuwenden. Vorbereitung der Feste, Thekendienst, aber auch das Pflügen der Parcellengänge gehören dazu.

Doch für die meisten, die dem Verein beitreten wollen, ist das Vereinsleben erstmal von zweit-rangiger Bedeutung. „Wer bei uns mitmachen will, möchte in erster Linie ein Stückchen Garten, das er nach eigenem Geschmack bestellen und in dem er vom Alltagsstress ausspannen kann“, sagt Wagner. Dabei spiele der Anbau von Obst und Gemüse nur noch eine Hintergrundrolle. „Es gibt zwar noch viele Kleingärtner, die Nutzgärten haben, aber zunehmend die grüne Oase der reinen Erholung. Der Freizeitwert ist den meisten Kleingärtnern wichtiger als der Ertrag von Erbbarem.“

Wagner selbst gehört zu denen, die noch Wert auf Eigenanbau legen. „So viel Salat, wie ich in diesem Jahr schon geerntet und gegessen habe, hatte ich noch nie“, schwärmt er. Natürlich stammen die knackigen Köpfe aus biologischem Anbau. „Es entspricht dem Selbstverständnis der Kleingärtner, daß sie weitestgehend auf chemische Düngemittel und Spritzmittel verzichten“, sagt Wagner.

Vorschriften, wie ein Garten gestaltet sein muß, gibt es allerdings nicht. Nur wenn es in einer Parzelle aussieht, wie „Kraut und Rüben“, kann es passieren, daß dem schwarzen Schaf unter den Kleingärtnern die Kündigung ins Haus flattert. Unterzeichnet vom Vereinsvorstand. Doch was ist mit sogenannten Öko-Gärten, die ja für den Unkundigen auf den ersten Blick aussehen, wie „Kraut und Rüben“? „In der Tat war ein Öko-Garten früher ein Grund für einen Rauschmidt“, sagt Wagner. „heute allerdings weiß man, daß ein Öko-Garten mehr Pflege braucht, als ein Garten mit abgeklärten Blumenbeeten. Auch Naturgräser und -gewächse müssen gestutzt und gehegt werden, sonst setzt sich das Chaos durch.“

Zur Zeit hat der Verein der Kleingärtner 12 Mitglieder. Wenn Mitglied werden will, muß sich auf eine Warteliste setzen lassen. Gegenwärtig gibt es 20 Anwärter auf eine Gartenparzelle.



Kopfüber ins Vergnügen beim Kinderfest der Kleingärtner. Foto: Ast



Am Ideen fehlte es nicht zum Zeitvertreib für die Kinder. Foto: Ast



Am 1. Juli öffnet sich der Vorhang der Burgfestspiele mit dem Musical „La Cage aux Folles“ („Ein Käfig voller Nerren“). Das heitere, pentestische, musikalische, vielfach ausgezeichnete Spektakel entlockt nach einem Bühnenstück von Jean Polrat, Uppig beückt mit enzügeligen Witzeln sowie der Norm gänzlich zuwiderlaufenden Charakteren und Moralvorstellungen. „La Cage aux Folles“ ist vom 1. Juli bis 8. Juli täglich im Burghäuser zu sehen. Karten können unter der Telefonnummer 37 80 37 oder 3 52 91 bestellt werden. Foto: P

## Sommerfest des CBF Dreieich

Dreieich - Der CBF Dreieich und Kreis Offenbach e.V. veranstaltet wie alljährlich sein Sommerfest. Das Fest findet am Sonntag, 28. Juni, 14 Uhr, in der Waldhütte in Egelsbach statt. Traditionell beginnt das Sommerfest mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Am Abend wird gefeiert. Alle Mitglieder und Freunde des CBF Dreieich sind zu diesem Fest herzlich eingeladen.

## Veteranenverein macht Ausfahrt

Dreieichenhain - Der Fahrzeugveteranenverein veranstaltet in der Zeit vom 4. bis 5. Juli seine 10. Veteranausfahrt für Veteranausfahrer bis einschließlich Baujahr 1965. Ziel der Ausfahrt ist Kirn an der Nahe. Treffpunkt ist am Samstag, 4. Juli, auf dem Parkplatz der Burg Dreieichenhain ab 7 Uhr. Gestartet wird ab 9 Uhr.

## Sommerpause im Bürgerhaus

Dreieich - Während der Sommerferien sind die Dreieicher Bürgerhäuser und bürgerhausähnlichen Einrichtungen vom 18. Juni bis 2. August geschlossen. Das Restaurant „Toni“ macht vom 29. Juni bis 31. Juli, das „Burghof“-Restaurant vom 22. Juni bis 7. Juli Sommerpause. Die Kegelstube im Bürgersaal Buchschlag ist dagegen durchgehend zu den gewohnten Zeiten geöffnet.



Der Schülerchor der Ludwig-Erk-Schule veranstaltete am Montag vergangener Woche ein Konzert. Musikalisch begleitet wurden die Kinder von Xylophon, Blockflöte und dem Summen der Videokamera ihrer stolzen Eltern. Foto: Cho

## Obst- und Gartenbauverein

Dreieichenhain - Der nächste Frühstopp ist am Sonntag, 5. Juli, um 10 Uhr bei den Kleingärtnern.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

Dreieichenhain  
Freitag, 3. Juli: Übung um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Thema: Kleinausbildung Trenn- und Schneidgeräte. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.  
Freitag, 17. Juli: Übung um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Thema: Kleinausbildung Trenn- und Schneidgeräte. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.  
Freitag, 31. Juli: Übung um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Thema: Kleinausbildung Hilfeleistungsmittel. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

## „Die Prinzessin auf der Erbse“

Dreieich - Schon seit Mai laufen die Proben der Laienschauspielergruppe „Stühlihuhe“. Dieses Mal hat sich der Regisseur Karl Hofmann ein Märchen von Andersen ausgewählt, das Wolfgang Rapp für das Theater umgeschrieben hat. „Die Prinzessin auf der Erbse“ spricht besonders Kinder ab fünf Jahren an. Premiere ist am 15. November in Egelsbach und Anfang nächsten Jahres wird das Stück auch in Dreieich aufgeführt.

## Jahrgang 1919/20

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, 1. Juli, um 16 Uhr im Clubhaus des SVJ in Haag. Wer vorher etwas lauten möchte, finde sich um 15.30 Uhr am Dreieich-Platz ein.

## Geflügelzuchtverein

Dreieichenhain - Die nächste Monatsversammlung findet am 3. Juli um 20 Uhr in der TV-Halle statt. Es wird die Freilandschau besprochen, die am 30. August auf der Ranch von Lothar Kühn stattfindet.

## Aus den KIRCHEN

**Evangelische Burghirchengemeinde Dreieichenhain**  
Samstag, 27. 6.: 12 Uhr Trauung in der Burghirch; Oliver Falt und Sabine Jaspers; 13 Uhr Trauung in der Burghirch; Herbert Heng und Brigitte Heng, geb. Harms; 14 Uhr Trauung in der Burghirch; Michael Posern und Barbara Kämpf; 16 Uhr Trauung in der Burghirch; Uwe Breitenbach und Nicole Likus; 18 Uhr Wochenschlußbandacht in der Schloßkirche Philippseich (Vikar Scherle)  
Sonntag, 28. 6.: 10 Uhr Gottesdienst in der Burghirch (Vikar Scherle)  
Donnerstag, 2. 7.: 20 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus Nahrgangstraße 8  
Samstag, 4. 7.: 18 Uhr Wochenschlußbandacht in der Schloßkirche Philippseich (Pfr. Rudat)  
Sonntag, 5. 7.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Burghirch (Pfr. Rudat)  
Während der Ferien entfallen der Kindergottesdienst, Kinder- und Jugendchor, Flügelquartett sowie alle Veranstaltungen der Evang. Familienbildung  
Pfarramt I: z. Zt. Vikar Peter Scherle, Tel. 06102 / 2 60 78  
Pfarramt II: Pfr. Armin Rudat, Nahrgangstraße 6, Tel. 8 58 74  
Sprechzeiten der Pfarrdienstleistungen von 18-19 Uhr, freitags von 9-10 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Sprechzeiten im Pfarramtbüro**  
Fahrgasse 57; bis 1. Juli 1992 vormittags von 9-12 Uhr (Frau Steinhäuser); ab 2. Juli 1992 nur mittwochs von 9-11 Uhr (Pfr. Rudat)  
Küster: Erwin Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 18  
Kantorin: Christiane Willand-Kessler (z. Zt. in Urlaub)  
Pflegedienste Dreieich, Maybachstraße 12, Tel. 3 63 37.

**Katholische Kirche St. Marien Dreieich**  
Sa., 27. 6.: 15 Uhr Okum. Trauung in der Schloßkapelle Philippseich in Gd.  
So., 28. 6.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Drh., 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh.  
Mo., 29. 6.: 9 Uhr hl. Messe in Drh.  
Di., 30. 6.: kein Gottesdienst.  
Mi., 1. 7.: 18 Uhr Rosenkranzgebet in Drh., 18.30 Uhr hl. Messe in Drh.  
Do., 2. 7.: kein Gottesdienst.  
Fr., 3. 7.: 9 Uhr hl. Messe in Drh.  
Sa., 4. 7.: 16 Uhr Tauffeier in Drh.  
So., 5. 7.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Drh., 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh.  
Termin  
Di., 30. 6.: 20 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates in Drh.  
In den Ferien fallen alle Gruppenstunden aus.

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

Freitag, 26. Juni 1992

## Ehrliche und dauerhafte Annäherung

### Rückverschwisterung in Pont-Saint-Esprit wurde am Wochenende vollzogen

Egelsbach - Mit wohlgesetzten Reden im Gepäck, die selbstverständlich auch ins Französische übersetzt waren, fuhr die 20köpfige Delegation des Egelsbacher Arbeitskreises Städtepartnerschaft bei Mülhausen über eine Grenze, die schon lange ohne Schlagbäume auskam. Man war wieder einmal unterwegs auf der Autobahn in Richtung Lyon zur liebgewonnenen Partnerstadt an der Rhone am Tor zur Provence. Wieder war es ein erhebendes Gefühl, nach fast 800 km Fahrt bei Bolle die Autoroute A 7 zu verlassen, um nach einigen Minuten in die herrliche Plateanallee direkt über die berühmte Brücke in Pont-Saint-Esprit einzufahren.

Die „Brücke zum Heiligen Geist“ überspannt an dieser Stelle das sehr breite Bett der Rhone und gibt den Blick frei auf das mittelalterlich befestigte Stadtbild mit den beiden Kirchen und den Klosterbauten. Ziemlich gegensätzlich, weil es, so modern, rückt im großen Verkehrs-

kreisler der imposante neue Europarunnen ins Blickfeld und leitet über in den herrlichen Boulevard mit den vielen typischen Straßencafés. Der ganze Charme dieser Straße entfaltet sich an jedem Samstagmorgen in einem riesigen Markt, der in seiner Vielfalt der angebotenen frischen Waren seines Gleichen sucht. Gleich nach der Ankunft der Delegation im Hotel, noch vor dem ersten protokollarischen Programmpunkt, wurden die „Egelsbacher“ von ihren französischen Freunden überaus herzlich willkommen geheißen. Es folgte ein gemeinsames Abendessen mit gewollter deutsch-französischer Tischordnung, die zum Überwinden der Sprachbarrieren hilfreich sein soll. Der folgende Vormittag war der gegenseitigen Begegnung auf privater Ebene vorbehalten, ehe es ins romantische Künstlerquartier Aigueze ging, hoch über der Ardeche auf einem Kreidelfelsen gelegen.

Als Freiluftveranstaltung war der Festakt der offiziellen Rück-

verschwisterung im großzügig angelegten Park des Rathauses organisiert worden. Das Wetter meinte es gut mit den Jumeleagefreunden, der sommerliche Nieselregen hörte urplötzlich auf, und die Abendsonne überstrahlte die feierliche Szenerie. Zuerst sprach Jumeleagepräsident Michel Mermet von den sechs bisher stattgefundenen Begegnungen der Verschwisterungskommunen und stellte fest, daß viele Freundschaften schon geknüpft sind, die auch in Zukunft Bestand haben werden.

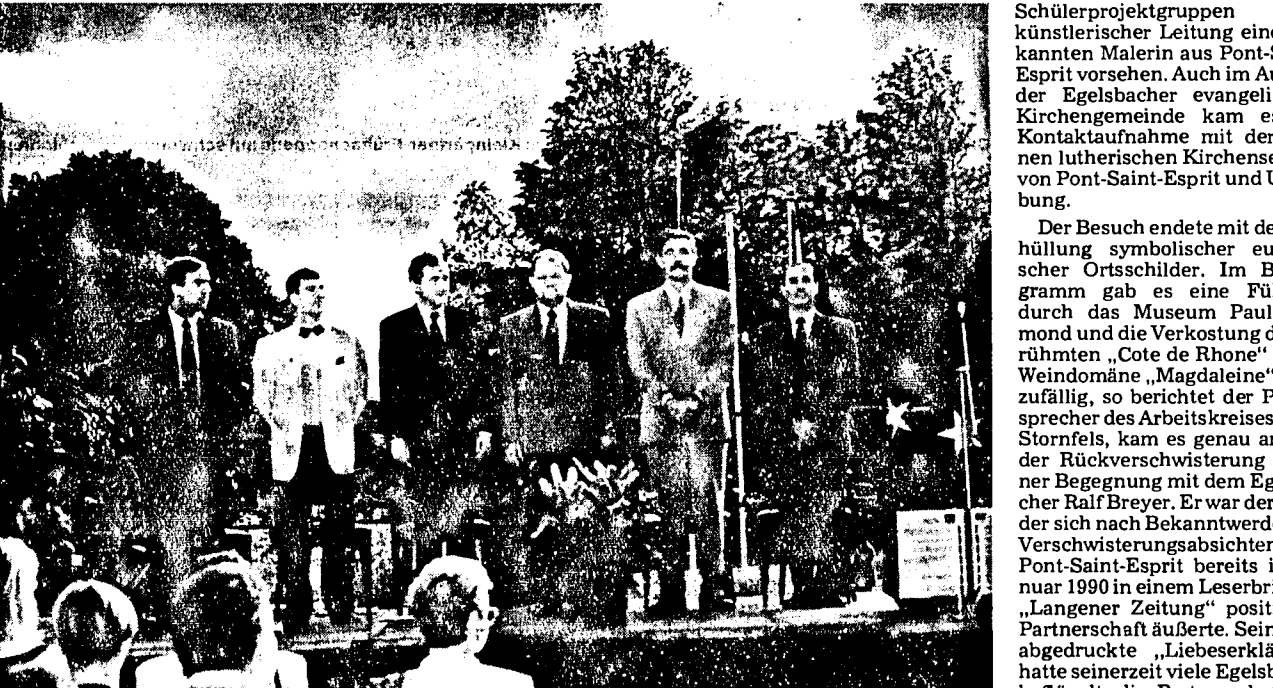
Für den Egelsbacher Arbeitskreis Städtepartnerschaft gab Reinhold Leonhardt die Anregung, auf den bestehenden Beziehungen aufzubauen und zukünftig verstärkt an die Stelle offizieller Begegnung das Zusammenwirken von Menschen gleicher Interessengruppen zu setzen. Dabei sollte auch die große räumliche Entfernung nicht hinderlich sein, um das gesteckte Ziel zu erreichen.

Auch die beiden Bürgermeister erinnerte daran, daß die Verschwisterung mit Egelsbach in eine wichtige Phase der Europäischen Vereinigung falle, die heute nötiger denn je als unwiderrufliche europäische starke Bewegung verwirklicht werden müsse.

Bürgermeister Heinz Eyben fand herzliche Worte des Dankes im Namen der Egelsbacher Delegation für den freundlichen Empfang in Pont-Saint-Esprit. Auch er sprach davon, daß es wichtig sei, zu einer ehrlichen und dauerhaften Annäherung zu kommen. „Wir wollen weniger von Freundschaft sprechen, als freundschaftlich handeln.“

Mit dem Austausch von Gastgeschenken und der Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Pont-Saint-Esprit an die Delegationsleitung aus Egelsbach schloß die Feier nach der Unterzeichnung der Rückverschwisterungsurkunden. Bei einem nachfolgenden Arbeitessen wurden neue Verbindungen geknüpft, die unter anderem den Ausbau von Schülerprojektgruppen unter künstlerischer Leitung einer bekannten Malerin aus Pont-Saint-Esprit vorsehen. Auch im Auftrag der Egelsbacher evangelischen Kirchengemeinde kam es zur Kontaktaufnahme mit der kleinen lutherischen Kirchengemeinde von Pont-Saint-Esprit und Umgebung.

Der Besuch endete mit der Enthüllung symbolischer europäischer Ortsschilder. Im Beiprogramm gab es eine Führung durch das Museum Paul Raymond und die Verkostung des berühmten „Cote de Rhone“ in der Weindomäne „Magdaleine“. Rein zufällig, so berichtet der Pressesprecher des Arbeitskreises Horst Stormfels, kam es genau am Tag der Rückverschwisterung zu einer Begegnung mit dem Egelsbacher Kirchenrat. Er war der erste, der sich nach Bekanntwerden der Verschwisterungsabsichten mit Pont-Saint-Esprit bereits im Januar 1990 in einem Leserbrief der „Langener Zeitung“ positiv zur Partnerschaft äußerte. Seine dort abgedruckte „Liebeserklärung“ hatte seinerzeit viele Egelsbacher beflügelt, die Partnerschaft einmal in Augenschein zu nehmen und sich von der Attraktivität des Städtchens und seiner Umgebung vor Ort zu überzeugen.



Festakt unter freiem Himmel. Im herrlichen Park des Rathauses, direkt am Zusammenfluß von Ardeche und Rhone gelegen, fand die Rückverschwisterung statt. Unter Blid zeigte die Vertreter der beiden Verschwisterungskomitee (v.l.) Reinhold Leonhardt, Michel Mermet, die Bürgermeister Gilbert Baumel und Heinz Eyben sowie Dieter Wolk und Jean-Pierre Colombet die Vertreter der Parteien. Foto: P

Symbolische Enthüllung der neuen Hinweisschilder durch die Bürgermeister der Partnerkommunen mit der Europafahne, flankiert von den Präsidenten der Verschwisterungskomitees. Foto: P



Auch der Mellstein mit dem Egelsbacher Weppen eteilt im Rathauspark. Die Egelsbacher Elke Leonhardt und Horst Stormfels freuen sich zusammen mit Stenelav Satra, dem tatkräftigen „Geburtsheiler“ aus Pont-Saint-Esprit. Foto: P

## „Defizit an Pflegeplätzen ist hier augenscheinlich“

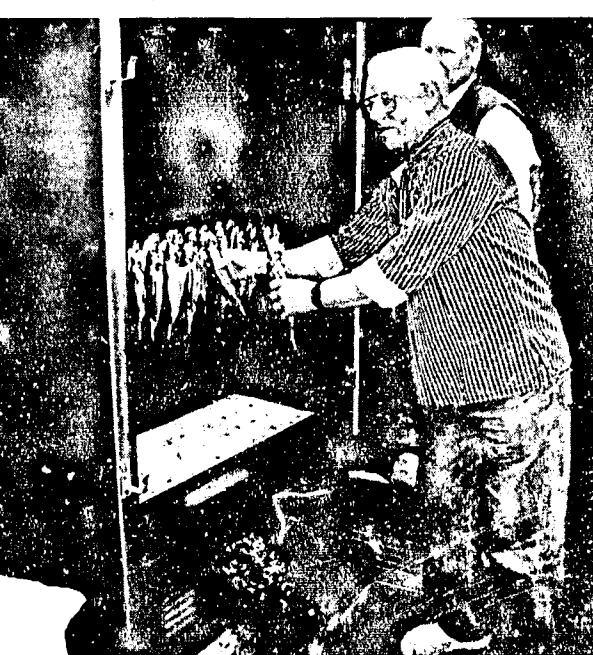
### Sozialministerium will Altenheim unterstützen

Egelsbach - Das Hessische Innenministerium hat vor einiger Zeit für den Bau des Altenwohn- und Pflegeheims für das Jahr 1996 ein Darlehen von 400 000 Mark bewilligt. Bürgermeister Heinz Eyben berichtete in vergangener Gemeindevorversammlung von weiteren Ergebnissen, die bei Verhandlungen mit dem Sozial- und Innenministerium herausgekommen sind.

So habe das Sozialministerium die Notwendigkeit einer Altenheimrichtung in Egelsbach ausdrücklich bejaht. Im gesamten Kreis sei das Defizit an Altenheimrichtungen augenscheinlich. Das Ministerium habe deshalb alle denkbaren Hilfen, seien sie beratender oder finanzieller Art, zugesichert.

Als „bedarfsgerecht“ für Egelsbach wird ein Pflegeheim mit 20 bis 30 Plätzen angesehen. Etwa die gleiche Anzahl alten- und pflegegerechter Wohnungen sollte das stationäre Pflegeplatzangebot umgeben. Dadurch werde ermöglicht, daß Hilfen sozialer Dienste, Betreuung und Therapie bei Bedarf wechselseitig in Anspruch genommen werden können. Alle Hilfsangebote, auch möglichst die ambulanten Dienste der Einrichtung, sollten von dieser Einrichtung organisiert werden. Die Leitstelle für die Altenhilfe könne hier etabliert werden, auch der zentrale Notrufdienst und die Verwaltung der Sozialstation sollte hier ihren Platz finden. Im Gespräch mit dem Sozialministerium sei es bereits ein Grundkonzept des Altenwohn- und Pflegeheims entwickelt worden.

Da eine Einrichtung von solch großer Größe nicht betrieblich wirtschaftlich günstig geführt werden kann, wird nun Ausschau nach einem Träger gehalten. Gesprächstermine sind bereits anberaumt.



Zum Grillfest hette der Angelsportverein an die Weidhütte eingeladen. Wie schon in den vergangenen Jahren gab es neben den üblichen Grillgerichten frisch geräucherete Forellen, die natürlich als besondere Spezialität liebend gerne fenden. Foto: R

## Stenografen fahren zum Jubiläum am Felsberg

### „Hundert Jahre Gabelsberger Eiche“

Egelsbach - Mitglieder und Freunde des Stenografenvereins Egelsbach am Freitag, 3. Juli, zu einem Spaziergang auf den Felsberg im Odenwald ein. Oberhalb des Felsenmeeres richtet der Hessische Stenografenverband um 19 Uhr eine Gedenkfeier „100 Jahre Gabelsberger Eiche“ landesweit aus.

Die Teilnehmer fahren mit eigenem Pkw durch Seeheim-Jugenheim und Balkhausen zum Parkplatz Kuralpe. Dort treffen sie sich um 18.15 Uhr auf dem Parkplatz zwischen Balkhausen und Wurzelbach und laufen das letzte Stück (etwa 20 Minuten) zum Felsberg.

Zu dieser kleinen Feier - genau am Jahrestag - mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank in der benachbarten Gastwirtschaft sind alle Stenografen und Machtschreiber mit „Kind und Kegel“ eingeladen - Gäste herzlich willkommen.

Wer sich daran beteiligen möchte, sollte sich bald mit Heinz Wick unter der Telefonnummer 06103/42115 in Verbindung setzen.

**Altpapier wird erst am 18. Juli eingesammelt**

Egelsbach - Wie die Jugendfeuerwehr mittelt, wird die für Samstag, 4. Juli, vorgesehene Altpapiersammlung auf Samstag, 18. Juli, verlegt. Schon heute bitten die Sammler, das Papier gebündelt nicht in Plastiksäcken - spätestens 7 Uhr zur Abholung an den mit Lastwagen zu befahrenden Straßen abzustellen.

Im Versuchsgebiet Abfalltrennsammlung westlich der Bahnlinie wird die Altpapiersammlung nicht durchgeführt.

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

### Silberhochzeit

haben wir uns sehr gefreut und möchten uns auf diese Weise bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Vereinen recht herzlich bedanken.

**Lothar und Inge Jost**

6073 Egelsbach, Taususstraße 30, im Juni 1992

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Bekannten und Freunden, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken anlässlich unserer

### silbernen Hochzeit

erfreuten.

**Helga und Hans-Adolf Suchanek**

6073 Egelsbach, Erich-Kästner-Straße 4, im Juni 1992

### Kirchliche Nachrichten

Evang. Gemeinde Sonntag, 28. Juni 10.00 Uhr Familiengottesdienst (Frau Schneider) 18.00 Uhr Friedensgebet Donnerstag, 2. Juli 15.00 Uhr Frauenhilfe (Pfr. Köbler)

### Umweltkalender wird verteilt

Egelsbach - Der neue Umweltkalender wird zur Zeit in der Gemeinde ausgetrigert. Er enthält alle wichtigen Termine für die Müllentsorgung. Auf der Rückseite des Kalenders stehen Informationen zur richtigen Entsorgung von Sperrmüll.

Ein herzliches Dankeschön für alle lieben Wünsche sowie die schönen Geschenke zu unserer

### Hochzeit

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

**Jürgen Rode und Nadja Rode**

Egelsbach, Bahnstraße 43, im Juni 1992

Am 18. Juni 1992 bin ich endlich glücklich gelandet

### Silva

Meine Eltern Jochen und Ina Lohr

freuen sich riesig.

Egelsbach, Rheinstraße 73



Für die zahlreichen Geschenke, Blumen und Glückwünsche anlässlich meines

### 80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Besonderen Dank dem Gremium der Stallgässer.

**Ria Kern**

Niddastraße 44, 6073 Egelsbach

In der Stunde des Abschieds dürfen wir erfahren, wieviel Zuneigung, Verbundenheit und Wertschätzung unserer lieben Entschlafenen

### Elise Heck

geb. Rühl

zuteil wurde.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die durch Wort, Schrift, Kränze, Blumen und Zuwendungen für Grabschmuck ihrer gedachten. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Krebs für seine wohlthuenden Worte des Trostes, Herrn Dr. Mayer für seine jahrelange, liebevolle Betreuung, den Schulkameradinnen und -kameraden 1910/11 und dem Kirchenchor Egelsbach. Ferner danken wir allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

In stillem Gedenken:

Heinz und Lieselotte Kretschmann geb. Heck Sebastian und Eilfriede Nebenführ geb. Heck Karl-Heinz und Waltraud Heck ihre Enkel, Urenkel und Angehörigen

Egelsbach, im Juni 1992

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

### DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort, Schrift und Blumenspenden sowie Zuwendungen für Grabschmuck beim Tod meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter und guten Oma

### Gerda Lorenz

geb. Teichmann

danken wir allen recht herzlich.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Diehl für die einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier, Herrn Dr. Hambeck für die jahrelange gute Betreuung, den Ärzten und Schwestern der Station 3B des Dreieich-Krankenhauses Langen, der Sozialstation der Gemeinde Egelsbach, insbesondere Frau Ellen Wurm für den vorbildlichen Einsatz in den letzten Stunden. Auch ein herzliches Dankeschön unserer lieben Nachbarin Erika Lösch und allen, die der Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:

Heinrich Lorenz Tochter Brigitte mit Familie Tochter Christa mit Familie

Egelsbach, im Juni 1992

In der Stunde des Abschieds dürfen wir erfahren, wieviel Zuneigung, Verbundenheit und Wertschätzung unserem lieben Entschlafenen zuteil wurde.

### Manfred Löffler

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, den Volleyballfreunden, der SGE, dem ASV, dem Jahrgang 1938 und der Firma Volente Modco Sinshelm, die durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, Kränze, Blumen und Geldzuwendungen sowie durch Teilnahme an der Trauerfeier seiner gedachten.

Hannelore Löffler Uwe und Anja

Egelsbach, Thüringer Straße 4, im Juni 1992

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

### Lina Blöcher

mit Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden ihrer gedachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Unserer besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, auch Herrn Dr. Krämer und Pfarrer Diehl für die trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen: Otto Blöcher

Egelsbach, Westendstraße 1, im Juni 1992

### Oberligakader stellt sich vor

Egelsbach (rt) - Am Sonntag, 28. Juni, um 10.30 Uhr stellt sich der neue Oberligakader der SG Egelsbach am Berliner Platz vor. Nach dem guten Abschneiden in der zurückliegenden Saison ist man bestrebt, auch in der neuen Saison packende Spiele zu liefern und den Berliner Platz in Egelsbach eine Fußballhochburg bleiben zu lassen.

Mit Herbert Schätz übernimmt ein erfahrener Oberligakader das Kommando am Berliner Platz, und für die Abgänge an Spielern hat man neue Akteure verpflichten können, denen man ähnliche Leistungen wie dem Team der vergangenen Saison zutraut. Mit dem ersten Training am vergangenen Sonntag begann die Vorbereitungsphase. Dazu hat man neben dem normalen Trainingsspiel am Samstag, 4. Juli um 15.30 Uhr beim FC Italia Frankfurt, Mittwoch, 8. Juli um 19 Uhr bei der SG Ueberau, Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juli Turnier bei der SKV Mörfelden, an dem neben anderen auch der SV Wehen und Rotweiß Walldorf teilnehmen. Zum einzigen Heimspiel wird am Samstag, 18. Juli um 16 Uhr der SV Eintracht Trier am Berliner Platz erwartet. Bis dahin muß die Mannschaft in Form sein, denn bereits am Wochenende 25./26. Juli beginnt die neuen Meisterschaftsrunde.

### Fußball kurz

Heidjuk Spill hat die erste Meisterschaft in Kroatien gewonnen.

Mit verbalei Schulzuweisungen und persönlichen Selbsterstellungen wurde die Generationsvermittlung von Berlin vorzeitig beendet. Der Konkurs scheint allerdings nur aufgeschoben. Nach tumultuarigen Szenen durch aufgetauchte Vereinsmitglieder mußte das Präsidium mit dem Vorsitzenden Hans Meißner und Schatzmeister Gerd Feuber an der Spitze Zuteil im Geschäftszimmer des Mariendorfer Vereins suchen.

Antony Belfoe vom Bundesligist-Absteiger Fortuna Düsseldorf wechselt in der kommenden Saison zum französischen Erstligisten FC Metz.

## Beim Seniorensportfest gab es herausragende Leistungen

Teilnehmer aus 55 Vereinen zeigten Spitzenleistungen

Egelsbach - Von 30 Jahren bis zum ältesten Teilnehmer von 72 Jahren zählte das Alterssportfest beim 4. Nationalen Seniorensportfest in Egelsbacher Stadion. Trotz eines nicht idealen Termins waren über 260 Meldungen aus 55 Vereinen abgegeben worden, und die Seniorinnen und Senioren zeigten zum Teil hervorragende Leistungen, die zur absoluten deutschen Spitzenklasse in den jeweiligen Altersstufen zählten. Die Ehrenpreise des Kreises Egelsbach, der Volksbank Egelsbach und der Gemeinde Egelsbach erhielten bei den Seniorinnen Renate Doran vom SV Wiesbaden (W 55) für Leistungen über 100 m in 14,2 s und über 200 m in 30,6 s, Inge Lonz (W 55) vom SV Wiesbaden für 73,9 s über 400 m. Bei den Senioren Willi Selzer (M 65) vom TV Bad Vilbel für 60,9 s über 400 m und Heinz Janson (M 55) vom TV Groß-Gerau für 13,34 m im Kugelstoßen.

Weitere gute Leistungen waren aus Egelsbacher und Langener Sicht: Senlorinnen: W 35: 3 000 m: 2. Beate Wenzel (SG Egelsbach) 12:57,2 min, W 40: 3 000 m: 2. Rosita Ihlo (SG Egelsbach) 12:22,2 min, W 50: 100 m: 2. Rosel Lemke (LG Langen) 14,9 s, 3 000 m: 5. Gesela Bernau (SG Egelsbach) 13:42,1 min, Weitsprung: 2. Rosel Lemke 4,00 m. Senioren: M 30: 100 m: 2. Thomas Kerz (LG Langen) 11,5 s und 200 m: 3. in 23,5 s, M 35: 5 000 m: 5. Rainer Neumann (SGE) 19:07,7 min, M 40: 5 000 m: 2. Volker Weichsel (SGE) 17:53,0 min, Diskus: 2. Peter Boll (SGE) 24,26 m, M 45: 5 000 m: 2. Reiner Herold (SGE) 17:53,2 min, 400 m: 3. Reiner Herold 63,5 s, M 50: 5 000 m: 6. Hans-Jörg Leonhardt (SGE) 20:11,9 min, Diskus: 3. Siegwald Erd (SGE) 32,22 m und M 5: 5 000 m: 3. Dieter Steitz (SGE) 19:07,7 min.



Auch wenn man schon in die Jahre kommt, muß die Leistungsfähigkeit nicht nachlassen, wie man beim Altersklassensportfest der Leichtathleten sehen konnte. Foto: Weinert

## In die Kreisauswahl berufen

LG-Nachwuchsathleten zeigten sehr gute Leistungen

Langen - Erfreulicherweise wächst die Zahl der jugendlichen Leichtathleten. So konnten 19 SchülerInnen und Schüler von acht bis 15 Jahre unter der Betreuung von Markus Sedlatschek und Silvia Ratuschny in Darmstadt antreten. Es wurden, bei großer Teilnahme in den einzelnen Disziplinen, gute Leistungen erzielt. Ganz groß die Leistung von Oliver Hein (M13) mit einem 1. Platz im Dreikampf und im Vierkampf. In allen vier Disziplinen konnte er neue persönliche Bestleistungen aufstellen. Dennis Steffann (M14) holte einen guten 3. Platz im Vierkampf. Bei den Mädchen (W12) belegte Martina Kunze einen 4. Platz im Vierkampf. Besonders zu beachten ihr Hochsprung von 1,30 m. Maren Prieue wurde im Dreikampf 9. und Vanessa Schneider den 2. Platz.

Benjamin Köbel den 7. und Leon Klappauf (M9) den 29. Platz. Sebastian Kunze (M9) machte sich gut mit einem 7. Platz im Dreikampf, in einem Teilnehmerfeld von 40.

Bei den Schülerinnen B fand sogar eine Mannschaftswertung statt. Im Dreikampf erreichten Martina Kunze, Maren Prieue, Martina Steffann, Melanie Hein und Pamela Fimmel mit 7 400 Punkten den 2. Platz. Auch im Vierkampf belegten Martina Kunze, Maren Prieue, Martina Steffann, Melanie Hein und Vanessa Schneider den 2. Platz.

Für den 18. Juni wurden Dennis Steffann, Oliver Hein und Martina Kunze in die Kreisauswahl des HLV - Kreis Darmstadt für den Kreisvergleichskampf (in Münster bei Dieburg) berufen.



Die Some des FC Langen beim Turnier in Egelsbach.



Auch die Some der SSG Langen war in Egelsbach vertreten. Foto: Weinert

**Es lohnt sich, Abonnent zu sein!**

Die Langener Zeitung ist in Langen und Umgebung die Wochenzeitung mit der höchsten Auflage.

Lernen Sie uns kennen! Einfach Gutschein einsenden.

## Wert-Gutschein

Zum kostenlosen und unverbindlichen Bezug der Langener Zeitung für 2 Wochen zum Kennenlernen.

Meine Anschrift:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort (PLZ) \_\_\_\_\_

Telefon (Vorwahl) \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

Empfehlen Sie im Kreis Ihrer Familie, Ihrer Freunde, bei Nachbarn, Kollegen und Bekannten die LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten / Halber Wochenblatt.

Wenn Sie für diese Zeitungen neue Leser gewinnen, erhalten Sie als Dankeschön wertvolle Prämien.

Unser aktueller Prämienvorschlag:

**Kater-Geschirr**  
Aus dem Ofen auf den Tisch

**Gagelkopf-Form**  
Ideal zum Caren in der Mikrowelle

**Bratapfel**

Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

### Bestellschein

Ich bin der neue Leser und bestelle ab... die Langener Zeitung mit einer Mindestbezugszahl von 24 Monaten und warte bis auf Widerruf zum ordentlichen Bezugspreis. Danach sind Käufungen nur zum Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen. Ich, sowie Angehörige meines Haushalts werden in den letzten sechs Monaten nicht Besitzer Ihrer Zeitung und ich habe keinen gemeinsamen Haushalt mit dem Vorkäufer. Ich habe das Recht die Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Abenddatum) gemüß schriftlich zu widerrufen bei: Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den Verlag, die auf Widerruf die Bezugsgebühren für mein Abonnement bei Fälligkeit einzuziehen und mein Konto entsprechend zu belasten.

Nr. \_\_\_\_\_ bei Sparkasse, Bank, Filialbez., Postcheckamt

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, so besteht seitens des Goldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Prämienwerbungen gelten nicht für Eigenbestellungen, für Werbung von Ehepartnern oder im gleichen Haushalt lebende Personen und juristische Personen.





STELLENANGEBOTE

Wir sind ein führendes Unternehmen der Druckindustrie mit über 500 Beschäftigten. Unsere Produktpalette reicht von der Zeitschriftenherstellung bis zum hochwertigen Buch...

Datentypistin

Wir erwarten gute Schreibmaschinenkenntnisse, eine rasche Aufschaffungs- sowie Leistungswillen und Einsatzbereitschaft.

Wir bieten ein der Stelle angemessenes Gehalt, gute Sozialleistungen sowie einen sicheren Arbeitsplatz.

UNION-DRUCKEREI und Verlagsanstalt GmbH Theodor-Haus-Allee 90-98 6000 Frankfurt am Main 90

Dyckerhoff & Widmann AG

Wir sind ein bekanntes deutsches Großunternehmen der Bauindustrie. Wir suchen für des Bauvorhaben Arbeitsgemeinschaft Neubau Bundesbahn-Zentrale zum frühestmöglichen Eintritt eine Baustellen-Sekretärin

Baustellen-Sekretärin

Wir bieten ein vielseitiges, abwechslungsreiches Aufgabenspektrum mit modernen Kommunikationsmitteln.

STELLENANGEBOTE

AMP - Internationales führendes Unternehmen - beweist seit über 50 Jahren seine Innovationskraft auf dem Gebiet elektromechanischer Bauelemente...

Wir erwarten Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Vertrauenswürdigkeit, Loyalität und Organisationsstolz.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung. Wir werden Ihnen umgehend antworten.

AMP Deutschland GmbH Ampstraße 7-11, 6070 Langen Telefon 0 61 03 / 709-270

AirPlus

Dienstleistung von Lufthansa: Unsere kombinierte AirPlus-Service-Kreditkarte für Vielflieger und Unternehmen.

Wir brauchen Sie in unserer Verwaltung - wenn schnell etwas erledigt werden muß.

Wir suchen einen flexiblen Arbeitsplatz mit allem drum und dran: Vom PKW über die Bohrmaschine bis hin zum Fränselautomat.

Robert Bauer - Teamleiter Verwaltung und Einkauf 06102 / Lufthansa AirPlus, Odenwaldstr. 19, 6078 Neu-Isenburg 204-170

Wir suchen zuverlässige Träger/in für Langen und Egelsbach als Ferienvertretung

Wir suchen einen zuverlässigen Fahrer für den Transport von Baustoffen

Wir suchen einen zuverlässigen Fahrer für den Transport von Baustoffen

Wir suchen für unsere Geschäftsstelle in Langen, Darmstädter Straße 26, zuverlässige Reinemachefrauen

Wir suchen eine nette, engagierte Kollegin als Zahnarzthelferin

Wir suchen eine nette, engagierte Kollegin als Zahnarzthelferin

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen Mitarbeiter

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen Mitarbeiter

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen Mitarbeiter

UNGEWÖHNLICHE ANSICHTEN KANN SICH JETZT JEDER LEISTEN Lancia Maßkredit und Leasing



LANCIA DEDRA 1.6 i.e., 1581 ccm, 57 kW (78 PS), Spitzer 170 km/h

LEASINGANGEBOT 379,- DM LEASINGRATE/MONATL. AUF 45 000 KM/36 MONATE UND 3 990,- DM MIETSONDERZAHLUNG

Wir haben die passenden Angebote selbstverständlich auch für alle sonstigen Dedra-Modelle

AUTO MITZET! Malzer Straße 46 - 6072 Dreieich-Offenthal Telefon 06074 / 5 00 64

hamm Spezialitäten-Metzgerei Party-Service Hotel Sie kümmern sich um Ihre Gäste

UNTERRICHT FREMDSPRACHEN-INSTITUT f.w. Sprachausbildung

VERKAUF Mätklin, Fleischmann, Trix, Roco + Arnold-Modellbahnen

VERKAUF VW Polo, 10 Jahre alt, Unfallfrei, Originalmotor 85 000 km

FAHRZEUGE Zu verkaufen: Citroën Royal BX 14, Bj. 1981, 9800 km

Die ideale Lösung für Alt- und Neubauten Kunststoff-Fenster Umweltfreundlich, well cadmlumfrei

Maßanfertigung für alle Größen Problemlose, saubere und schnelle Montage

Besuchen Sie unsere Musterausstellung!

SCHREINEREI & INNENAUSBAU KRAMWINKEL

Riskieren Sie einen Blick auf unser erweitertes Programm SCHRANKWÄNDE

KRAMWINKEL GmbH - 6052 Mühlheim am Main - Industriestraße 16 Tel. 06108 - 68220 Fax - 6523

Langener Zeitung die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung

Langener Zeitung ... das amtliche Bekanntmachungsorgan ... die Verlesenzahlung

Die Zeitung, die in Langen für Langen und Umgebung gemacht wird

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen

LANGENER ZEITUNG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

IMMOBILIEN Verkaufsbeginn!!! Steinheim, Johannes-Eppert-Weg

Ab sofort starten wir den Verkauf von attraktiven Eigentumswohnungen mit einer Größe von 27 m² bis 95 m² Wohnfläche

Wächtersbach - OT Bungalow-Ferienhaus steht in Wohnlage mit 2 Wohnungen

Geinhausen-Ost Mehrfamilienhaus auf einem Areal von 554 m²

Wächtersbach-Stadt 2 Eigentumswohnungen im ZFH, Neubau, Erstbezug

III VERKAUFSBEGINN!!! STEINHEIM - Johannes-Eppert-Weg

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und fliegendes Personal ständig Wohnungen und Häuser

MIETGESUCHE Mietersuche? Mit uns fahren Sie gut. Wir sind bescheiden auf dem Immobilienmarkt

FLORIDA Hauptseasonpreise Flug schon ab 1109,- DM

FLORIDA Hauptseasonpreise 14 Tage Hotel, Flug und Auto schon für 1190,- DM

FLORIDA Hauptseasonpreise 14 Tage Hotel, Flug und Auto schon für 1190,- DM

TÜRKEI Ein Türke zeigt Ihnen viel Begehr und preiswerter, z. B. nur Flug ab 399,- DM

TÜRKEI Ein Türke zeigt Ihnen viel Begehr und preiswerter, z. B. nur Flug ab 399,- DM

ENGLAND Hastings GBI - 6 Gärten Sie die schöne engl. Landschaft in der Grafschaft Sussex

ENGLAND Hastings GBI - 6 Gärten Sie die schöne engl. Landschaft in der Grafschaft Sussex

ENGLAND Hastings GBI - 6 Gärten Sie die schöne engl. Landschaft in der Grafschaft Sussex

ENGLAND Hastings GBI - 6 Gärten Sie die schöne engl. Landschaft in der Grafschaft Sussex

IMMOBILIEN Verkaufsbeginn!!! Steinheim, Johannes-Eppert-Weg

Ab sofort starten wir den Verkauf von attraktiven Eigentumswohnungen mit einer Größe von 27 m² bis 95 m² Wohnfläche

Wächtersbach - OT Bungalow-Ferienhaus steht in Wohnlage mit 2 Wohnungen

Geinhausen-Ost Mehrfamilienhaus auf einem Areal von 554 m²

Wächtersbach-Stadt 2 Eigentumswohnungen im ZFH, Neubau, Erstbezug

III VERKAUFSBEGINN!!! STEINHEIM - Johannes-Eppert-Weg

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und fliegendes Personal ständig Wohnungen und Häuser

MIETGESUCHE Mietersuche? Mit uns fahren Sie gut. Wir sind bescheiden auf dem Immobilienmarkt

FLORIDA Hauptseasonpreise Flug schon ab 1109,- DM

FLORIDA Hauptseasonpreise 14 Tage Hotel, Flug und Auto schon für 1190,- DM

FLORIDA Hauptseasonpreise 14 Tage Hotel, Flug und Auto schon für 1190,- DM

TÜRKEI Ein Türke zeigt Ihnen viel Begehr und preiswerter, z. B. nur Flug ab 399,- DM

TÜRKEI Ein Türke zeigt Ihnen viel Begehr und preiswerter, z. B. nur Flug ab 399,- DM

ENGLAND Hastings GBI - 6 Gärten Sie die schöne engl. Landschaft in der Grafschaft Sussex

ENGLAND Hastings GBI - 6 Gärten Sie die schöne engl. Landschaft in der Grafschaft Sussex

ENGLAND Hastings GBI - 6 Gärten Sie die schöne engl. Landschaft in der Grafschaft Sussex

ENGLAND Hastings GBI - 6 Gärten Sie die schöne engl. Landschaft in der Grafschaft Sussex

ÖSTERREICH Ferienpark Waldpension Putz Das familienfreundliche Haus mit dem großen Freizeitangebot

NORDSEE Nordseeküste, FeWo z. verm., beste Lage, Nähe Sylt ab 38,- DM

FRANKREICH Bretagne Individuell Ferienhäuser im Schloß

UNGARN Familienferien in Polen und der CSFR - Ostsee - Messuren - Fliesen

GESCHÄFTLICHES busfer Containerdienst

busfer Containerdienst 680 27

Kaminsanierung mit VA-Stahlrohr-Kaminrohr

Preisknüller DACH Dachdeckung

Preisknüller DACH Dachdeckung

Preisknüller DACH Dachdeckung

Preisknüller DACH Dachdeckung

Preisknüller DACH Dachdeckung

Preisknüller DACH Dachdeckung

Preisknüller DACH Dachdeckung

Preisknüller DACH Dachdeckung

Preisknüller DACH Dachdeckung

Preisknüller DACH Dachdeckung





# Für freiwilligen Einsatz wurden Feuerwehrleute noch beschimpft

## Die Unverschämtheit mancher Bürger ist kaum noch zu überbieten

Langen - Der Jahrestretter von einer Woche bescherte der Freiwilligen Feuerwehr pausenlose Einsätze. Selbst am Sonntag und am Montag mußten noch einige Keller ausgepumpt werden. Unterstützt wurden die Helfer am Samstag nicht nur durch das örtliche Rote Kreuz, sondern auch durch Feuerwehrlaute aus Dreieich und Egelsbach, wo der Regen nicht so heftig wütete.

Leider verliefen die Einsätze nicht ohne Zwischenfälle. Während die freiwilligen Helfer unentgeltlich die Wassermassen kämpften, mußten sie sich mitunter unfähige Bemerkungen anhören. Bürgermeister Dieter Pitthan und Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider reagierten mit Empörung auf das Verhalten einiger Mitbürger: „Wenn das die Schule macht, dürfen wir uns nicht wundern, wenn wir bald keine freiwillige Feuerwehr mehr haben.“

Auffällig war nach Angaben von Stadtbrandinspektor Rolf Kelm, daß manchmal von nicht ihren geringen Wassereintritten die

Feuerwehr gerufen wurde. „In zahlreichen Fällen hätten die Leute ihren Keller ohne großen Aufwand auch ohne uns wieder trockenlegen können“, beschrieb er die Situation. „Unsere Elektropumpen sind so wassersaugfähig, daß sie auch durch Rote Kreuz, sondern auch durch Feuerwehrlaute aus Dreieich und Egelsbach, wo der Regen nicht so heftig wütete.“

Bei ihren mehr als hundert Einsätzen machten die Feuerwehrlaute die Erfahrung, daß manche Hausbesitzer regelrecht einen staubtrockenen Kellerboden fordern. „Ich zahle Steuern, da kann ich auch erwarten, daß mein Keller trocken wird“, zierte Kelm die Aussage eines Langener Bürgers. In einem anderen Fall wurde die freiwilligen Helfer erst in den Keller gelassen, bevor sie gründlich ihre Stiefel geputzt hatten.

Wenig Verständnis hatten manche Bürger für den Einsatz im Keller war, der als erster ausge-

pumpt wurde. „Wir mußten uns nicht zitterfährige Schimpfwörter anhören“, berichtete Rolf Kelm. Oder: „In der Nacht wurden unsere Leute von den Bewohnern eines Wohnblocks mit hämischem Beifall empfangen.“ Grundsätzlich seien die Einsätze in der Reihenfolge der Anrufe erfolgt. „Dringende Fälle mußten wir natürlich vorziehen.“

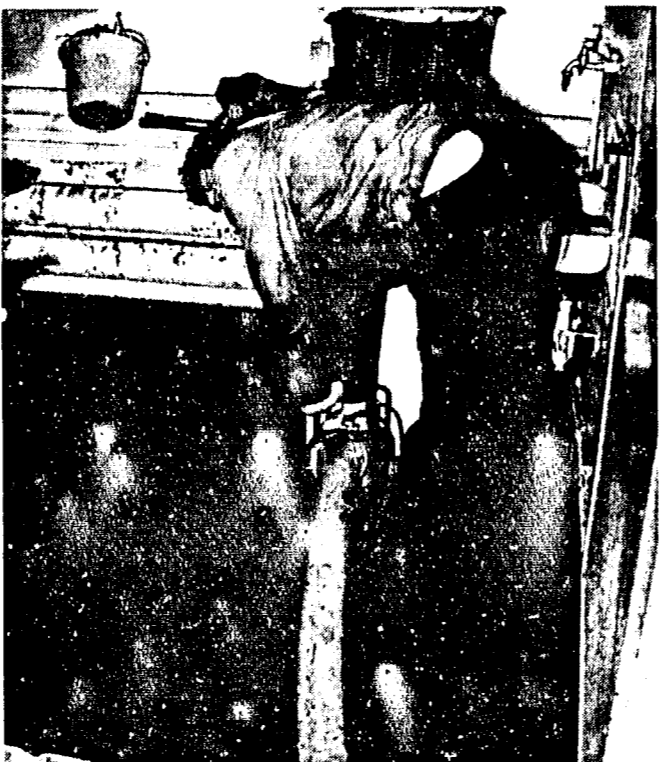
Nach den Ereignissen bei den Einsätzen hat der Stadtbrandinspektor die Bilanz gezogen, daß die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger immer mehr Leistungen erwarten, aber immer weniger bereit ist, selber etwas zu tun. Ein Beispiel: Früher bekamen die Feuerwehrlaute bei den Einsätzen wenigstens mal einen Schluck Mineralwasser angeboten. Am Wochenende geschah dies nur noch in Ausnahmefällen. Die Verpflegung mußte das Rote Kreuz übernehmen.

Bürgermeister Pitthan und Erster Stadtrat Schneider dankten allen freiwilligen Helfern für ihren selbstlosen Einsatz während und nach dem heftigen Ge-

witterregen. Der Dienst bei der Feuerwehr und dem Rote Kreuz werde in der Freizeit versehen und vollziehe sich oftmals unter gesundheitlichen Gefahren. Durch die Vielzahl der Einsätze, die Jahr für Jahr in Langen geleistet werden müßten, seien alle Helfer einer hohen Belastung ausgesetzt. „Das verdient unser aller Anerkennung“, sagten Pitthan und Schneider.

Bürgermeister und Erster Stadtrat verurteilten, daß bei den Einsätzen am Wochenende einige Leute ungehalten reagiert haben. „Diejenigen, die die Feuerwehrlaute beschimpften, sollten sich einmal fragen, ob sie selbst bereit wären, in ihrer Freizeit anderen Menschen zu helfen“, sagte Pitthan.

Insgesamt waren am Samstag von 15.20 Uhr bis nach Mitternacht 33 Langener Feuerwehrleute sowie 17 DRK-Mitglieder im Einsatz. Sie wurden unterstützt von 18 Kräften der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach und 22 Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich.



Krumme Rücken mußten die Feuerwehrleute beim Überschwemmungseinsatz zu Genüge machen, um das Wasser aus den Kellern zu pumpen. Daß aber manche Zeitgenossen noch „Bücklinge“ erwarteten, ist unverständlich. Foto: Weinert



Welt mehr als hundert Einsätze hatte die Freiwillige Feuerwehr Langen zusammen mit Kollegen aus Dreieich und Egelsbach sowie dem Langener DRK, als die „Stiffut“ über Langen hereinbrach. Daß man da nicht an allen Stellen zugleich sein konnte, wollten einige Bürger nicht begreifen. Foto: Weinert

# Rückkehr ins Berufsleben soll Frauen erleichtert werden

## Sinnvolle Zusammenarbeit trug bereits ihre Früchte

Langen - Im April begann in der Altenstadtstraße 107 ein Wiedereingliederungslehrgang für Frauen in den Bürobereich. Dieser Lehrgang wurde erstmals durch die Zusammenarbeit zwischen Mütterbüro, Mütterberatung der Frauenbeauftragten der Stadt Langen und dem Arbeitsamt ermöglicht. In enger Zusammenarbeit mit diesen Institutionen und dem Bildungsträger, dem Zentrum für Weiterbildung, entstand ein Konzept, durch das die Frauen in zehn Monaten in die Lage versetzt werden sollen, einen Arbeits-

platz im Bürobereich voll ausfüllen zu können.

Vermittelt werden Kenntnisse in Maschinenschreiben, Sekretariatskunde, Betriebswirtschaftslehre und EDV. Unterricht wird in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr, damit auch Frauen, die noch familiäre Verpflichtungen haben, teilnehmen können. Die Teilnahme am Lehrgang ist für die Frauen durch die Förderung des Arbeitsamtes kostenlos.

Die Stimmung in der Umschulungsgruppe ist sehr gut, und die Frauen sind stolz auf ihre bisher

erzielten Erfolge. Speziell die EDV-Ausbildung macht den Frauen großen Spaß. Ihre Chancen, nach der Ausbildung einen Arbeitsplatz zu finden, sind günstig, da in den Industriegebieten Langen und Dreieich qualifizierte Kräfte gesucht werden. Unterstützt wird der Übergang ins Arbeitsleben durch ein am Ende des Lehrgangs liegendes Betriebspraktikum.

Weitere Informationen über diesen oder den im Frühjahr 1993 beginnenden Folgelehrgang erteilt das Arbeitsamt Langen.

# Welche 50jährigen wollen mitfeiern?

## Der Jahrgang 1942/43 bereitet seine große Feier vor

Langen - Die Frauen und Männer des Jahrgangs 1942/43 sind oder werden 50 Jahre alt. Dies ist ein Grund zum Feiern, und dies wollen die Jahrgangangehörigen auch tun. Die 50-Jahr-Feier steigt am Samstag, 3. Oktober in der Langener Stadthalle.

Dazu sind auch die Kameradinnen und Kameraden des Jahrgangs 1941 mit ihren Partnerinnen und Partnern eingeladen, die

durch die damalige Umstellung des Jahrgangs 1941/42 sind oder werden 50 Jahre alt. Dies ist ein Grund zum Feiern, und dies wollen die Jahrgangangehörigen auch tun. Die 50-Jahr-Feier steigt am Samstag, 3. Oktober in der Langener Stadthalle.

Dazu sind auch die Kameradinnen und Kameraden des Jahrgangs 1941 mit ihren Partnerinnen und Partnern eingeladen, die

alle geschickt, deren Adressen bekannt sind. Dazu gehören auch viele Zugzugehörige und Neuzugänge, die natürlich ebenso herzlich eingeladen sind.

Interessierte, die noch keine Einladung erhalten haben, werden gebeten, sich möglichst umgehend bei Hedy Schally, Frankfurter Straße 33, Tel.: 243 55 zu melden.

# Großbauprojekt am Steinberg

## Langener Baugenossenschaft plant 170 Wohneinheiten

Langen - Ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Wohnmarktes ist nach den Worten von Bürgermeister Dieter Pitthan ein von der Langener Baugenossenschaft geplantes Großprojekt am Steinberg. Die Gesellschaft will dort, an der Konrad-Adenauer-Straße rund 170 Wohneinheiten errichten. Das Gebäude entsteht nach einem Entwurf, der bei einem

vorangegangenen Architektenwettbewerb städtebaulich sowie architektonisch überzeugt habe.

Durch den Verkauf eines Teils der Grundstücke ist die Baugenossenschaft für die Errichtung des Projekts geschaffen. Die Pläne sehen 26 Reihenhäuser vor sowie 60 bis 70 Ein-

genutswohnungen. Die restlichen Wohneinheiten sollen zu sozialverträglichen Mieten vergeben werden. Für 25 Wohnungen hat die Stadt die Belegungsrechte erworben und fördert das Projekt somit auch auf diese Weise. Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr kommenden Jahres begonnen werden.

# Internationale Hessen-Rundfahrt hat in Langen ein Etappenziel

## An der Sparkasse Langen-Seligenstadt werden die Amateurradler erwartet

Langen - Exakt vier Wochen bevor in Barcelona die ersten Olympischen Medaillen im Radsport vergeben werden, startet am 28. Juni die elfte Internationale Hessen-Rundfahrt der Radamateure. Die Rundfahrt führt in diesem Jahr auch durch die Städte und Gemeinden des Kreises Offenbach. Ein Etappenzielort ist am 1. Juli die Hauptstelle der Sparkasse Langen-Seligenstadt, Zimmerstraße 25. Gegen 10.20 Uhr werden an der Hauptstelle die ersten Fahrer erwartet. Die Bevölkerung ist zu diesem bedeutenden sportlichen Ereignis, bei dem auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommt, herzlich eingeladen.

Bei der Internationalen Hessen-Rundfahrt der Radamateure treten 17 Mannschaften mit jeweils sechs Fahrern zum Kampf gegen die Uhr an. Neben zahlreichen Top-Teams aus Europa werden auch die Neuseeländer wieder dabei sein, die im Vorjahr mit Brian Fowler den Gesamtsieger stellten.

Dagegen liegt es lange zurück, daß ein Deutscher den Gesamt-

sieger der Hessen-Rundfahrt einheimste. Vor fünf Jahren war es Geraer Jens Heppner, damals noch im Trikot der DDR. Es wäre also wieder einmal Zeit, daß ein Deutscher auf dem Siegerpodest steht. Aber angesichts der großen Konkurrenz aus dem Ausland scheint dies von Jahr zu Jahr schwieriger zu werden.

Die Hessen-Rundfahrt beginnt mit dem Prolog in Wiesbaden und endet nach sechs Etappen und einer Gesamtlänge von 1.000 Kilometern am 5. Juli in Frankfurt. Höchst-Schirmherr der Veranstaltung ist der Ministerpräsident des Landes Hessen, Hans Eichel. Gesponsert wird das Rennen abermals von der S-Finanzgruppe Hessen, der Hessen-Nassauischen Versicherung, der Landesbank Sparkasse Hessen und der in den Etappenorten ansässigen Sparkassen.

Zu den Höhepunkten der diesjährigen Hessen-Rundfahrt zählt das Mannschaftszeitfahren am 1. Juli von Einhausen nach Langen. Bis zum Etappenzielort, der Hauptstelle der Sparkasse Langen-Seligenstadt, werden die

Fahrer 62 Kilometer zurücklegen. Die Mannschaften erreichen Langen über die Bundesstraße 3 aus Richtung Egelsbach, biegen dann in die Südliche Ringstraße ein und von hier in die Zimmerstraße.

Vor der Sparkasse können die Zuschauer miterleben, wie die Sieger des Mannschaftszeitfahrens gekürt werden. Im hochkarätigen Teilnehmerfeld der Hessen-Rundfahrt befinden sich nicht nur zahlreiche Spitzenfahrer aus dem In- und Ausland, sondern auch mehrere Olympiakandidaten, die die Hessen-Rundfahrt als letzten internationalen Vergleich vor Barcelona nutzen werden.

Musikalisch wird die Open-Air-Veranstaltung vor der Sparkassen-Hauptstelle vom „Entertainment Express“ begleitet. Die Kinder können sich auf einer Hüpfburg vergnügen. Außerdem wird ein Top-Team aus Europa werden auch die Neuseeländer wieder dabei sein, die im Vorjahr mit Brian Fowler den Gesamtsieger stellten.

Dagegen liegt es lange zurück, daß ein Deutscher den Gesamt-

Zimmerstraße aus geht es über Bahnstraße, Heinestraße, Walter-Rietig-Straße und Südliche Ringstraße in Richtung Rüsselsheim.

Wegen des Radsportereignisses werden am Mittwoch, 1. Juli, die Zufahrten von der Bahnstraße und der Südlichen Ringstraße in die Zimmerstraße von 9 bis 15 Uhr gesperrt. Auch die Wolfsgartenstraße ist in diesem Zeitraum im Einmündungsbereich Zimmerstraße gesperrt. Während des Rennens kann es darüber hinaus zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen auf den genannten Straßen kommen.

Die Stadtbuslinien werden von 7 bis 16 Uhr wie folgt umgeleitet: Linie 1 bleibt in der Bahnstraße. Ersatzhaltestelle für Goethestraße und Zimmerstraße ist die Ludwig-Erk-Schule. Linie 2 fährt die Haltestelle Stadthalle/Hallenbad als Ersatz für Wolfsgartenstraße und Zimmerstraße an. Auch für die Linie 3 gilt diese Haltestelle als Ersatz für Goethestraße und Zimmerstraße. Die Bahnbuslinie 989 wird über die Goethestraße umgeleitet.

Schulanfang

Langen - Am Dienstag, 4. August, um 9.30 Uhr, wird in der Turnhalle der Albert-Einstein-Schule mit der Aufnahme der Schülerinnen und Schüler für die Klassen 5 die Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot eröffnet. Die Kinder werden in einer kleinen Feier begrüßt.

Fachwörter für Diabetiker werden fachlich erklärt

Langen - Am Donnerstag, 2. Juli, kommt die Diabetes-Selbsthilfegruppe Langen wieder zu ihrem monatlich stattfindenden Info-Abend zusammen. Dabei geht es diesmal um die Terminologie, d.h. um die Gesamtheit der im Fachgebiet Diabetes üblichen Fachwörter. Der Referent Steingass wird versuchen, den Diabetikern die zahlreichen Zusammenhänge mit ihrer Stoffwechsellagerung, die angesichts der ständig größer werdenden Zahl an Diabetikern dringend geboten erscheinen.

Zu dem interessanten Vortrag sind alle Diabetiker Langens eingeladen. Die Selbsthilfegruppe trifft sich hierzu, wie immer, im Casino der Volksbank Dreieich, Bahnstraße, Beginn 19 Uhr.

**Langener Zeitung**

Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Halber Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen.  
Telefon: 51103/2  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffert, Frank Mahn  
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann  
Verlag und Druck:  
PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 83  
Jede Woche mit der fertigen Zeitungsgelb-lage  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Heftauslieferungstermin erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsverkehrs werden keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.  
Honorarzusätze (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):  
LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten (dienstagig) 7,00 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt)  
Halber Wochenblatt (freitagig): 4,30 DM; Postbezugspreise LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten DM 6,- (einschl. 7% MwSt)  
Bankverbindung:  
Bezirkssparkasse Langen, BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 667

**leben & genießen**

Italienische Nektarinen Klasse I 2.99  
1000-g-Schale  
Honduras Ananas 3.99  
Stück  
Belgische Fleischtomaten Klasse I 2.99  
1000 g

Schwelne-Schnitzel zart oder -Schinkenbraten mager, 1 kg 11.99  
Fleischkäse ofengebacken 1.29  
100 g  
Schlemmerbratwurst grob oder fein 1.59  
100 g

La Bamba Orangen-Maraquaja-Nektar, Orangen-Necktar tropisch-süß oder Orangensaft 0,7-Liter-Flasche 1.69

Bärenmarke Leichte 4 340-g-Dose 1.19

Hakle Tissue Toilettenpapier 3-lagig, 6 x 250-Blatt-Packung 5.99

Rama Margarine 500-g-Becher 1.59  
Schöller American Ice-Cream verschiedene Sorten 1.5-Liter-Packung 4.99  
Becht's Öl Spezial • S • 0,5-Liter-Flasche 1.59

# Langener Stöffche: Zum Taufen gerade gut genug

## Ehrung der vier Keltererkünstler und „Ebbelwoi-Daaf“ lockten Hunderte an den Vierröhrenbrunnen

Langen (cho) - Daß Ebbelwoi nicht nur durch die Kehle rinne kann, sondern auch übers „Taufkleichen“, bewies erneut der Brunnenwirt Hans Hoffart zur Ebbelwoi-Daaf. Wieviel Stöffche der Tauffling über sich ergehen lassen muß, hängt allerdings von seinem Durst oder der Liebe zum hessischen Nationalgetränk ab. Was aus dem Bembel weggeschluckt wird, kann nicht übergeschüttet werden. Und wider Erwarten hatte gerade einer den „längsten Zug“, dem der Ebbelwoi schon einmal aufgrund seiner Herkunft nicht gerade in die Wiege gelegt wurde: Gengiz Cayir, türkischer Landsmann und seit Samstag mit Ebbelwoi „gedaafte“ Ehrenlangener.

Wenn Ebbelwoi schon als Taufwasser eingesetzt wird, ist natürlich auch sein Geschmack eine heilige Angelegenheit. Deswegen prämierten die 30 Ebbelwoiwirter in diesem Jahr einen Ebbelwoikönig und drei Ebbelwoiprinzen, die das beste Stöffchen in Langen gekeltert haben.

Es ist Aufgabe der Feuerwehr, Brände zu löschen, bei Unfällen präsent zu sein und Hilfe bei Katastrophen zu leisten. Diesem Dienst haben sich die Männer und auch einige Frauen freiwillig verschrieben, opfern dafür ihre freie Zeit, nicht nur bei Einsätzen, sondern auch für Schulung und Übungen.

Naturkatastrophen sind auch Katastrophen, und selbstverständlich ist auch dann die Feuerwehr gefordert. Man erinnere sich an die Orkanshäden, die der Feuerwehr schier unmenschliches an Einsatz abverlangt hatten, und auch diesmal ging die Erwartung an die Grenze des Zumutbaren.

Unverschämtheiten, wie von einigen dargeboten, sind nicht unbedingt dazu geeignet, den Einsatzwillen der freiwilligen Helfer zu fördern. Aber solches hat sich leider eingebürgert, daß viele glauben, die „anderen“ müßten alles tun, um ihnen ein bequemes Leben zu ermöglichen. Das beginnt mit Forderungen an die Stadt, an die öffentliche Hand, an die Vereine und Verbände, die immer mehr bieten und dem einzelnen die Freizeit billig „wegnehmen“ sollen. Wenn Vereine mal die Beiträge erhöhen, weil die Kosten steigen, jammert man, und wenn man keine Lust mehr hat, tritt man aus dem Verein wieder aus.

Von eigenem Engagement halten viele überhaupt nichts. Forderungen und Bemängelungen ist ja schließlich viel einfacher. Meist ist es so, daß diejenigen, die am wenigsten tun, am lautesten schreien und kritisieren. Übersteigter Egoismus und vielteilige auch ein Stückchen Dummheit mögen dabei als mildernde Umstände gelten. Den Engagierten aber sei versichert: Es sind nicht alle, die so denken. Deshalb: Laßt Euch nicht beirren und macht weiter zum Wohl der Allgemeinheit!

Wenn Ebbelwoi schon als Taufwasser eingesetzt wird, ist natürlich auch sein Geschmack eine heilige Angelegenheit. Deswegen prämierten die 30 Ebbelwoiwirter in diesem Jahr einen Ebbelwoikönig und drei Ebbelwoiprinzen, die das beste Stöffchen in Langen gekeltert haben.

Wenn Ebbelwoi schon als Taufwasser eingesetzt wird, ist natürlich auch sein Geschmack eine heilige Angelegenheit. Deswegen prämierten die 30 Ebbelwoiwirter in diesem Jahr einen Ebbelwoikönig und drei Ebbelwoiprinzen, die das beste Stöffchen in Langen gekeltert haben.

Wenn Ebbelwoi schon als Taufwasser eingesetzt wird, ist natürlich auch sein Geschmack eine heilige Angelegenheit. Deswegen prämierten die 30 Ebbelwoiwirter in diesem Jahr einen Ebbelwoikönig und drei Ebbelwoiprinzen, die das beste Stöffchen in Langen gekeltert haben.

Wenn Ebbelwoi schon als Taufwasser eingesetzt wird, ist natürlich auch sein Geschmack eine heilige Angelegenheit. Deswegen prämierten die 30 Ebbelwoiwirter in diesem Jahr einen Ebbelwoikönig und drei Ebbelwoiprinzen, die das beste Stöffchen in Langen gekeltert haben.

Wenn Ebbelwoi schon als Taufwasser eingesetzt wird, ist natürlich auch sein Geschmack eine heilige Angelegenheit. Deswegen prämierten die 30 Ebbelwoiwirter in diesem Jahr einen Ebbelwoikönig und drei Ebbelwoiprinzen, die das beste Stöffchen in Langen gekeltert haben.

Wenn Ebbelwoi schon als Taufwasser eingesetzt wird, ist natürlich auch sein Geschmack eine heilige Angelegenheit. Deswegen prämierten die 30 Ebbelwoiwirter in diesem Jahr einen Ebbelwoikönig und drei Ebbelwoiprinzen, die das beste Stöffchen in Langen gekeltert haben.

Wenn Ebbelwoi schon als Taufwasser eingesetzt wird, ist natürlich auch sein Geschmack eine heilige Angelegenheit. Deswegen prämierten die 30 Ebbelwoiwirter in diesem Jahr einen Ebbelwoikönig und drei Ebbelwoiprinzen, die das beste Stöffchen in Langen gekeltert haben.

Wenn Ebbelwoi schon als Taufwasser eingesetzt wird, ist natürlich auch sein Geschmack eine heilige Angelegenheit. Deswegen prämierten die 30 Ebbelwoiwirter in diesem Jahr einen Ebbelwoikönig und drei Ebbelwoiprinzen, die das beste Stöffchen in Langen gekeltert haben.

Wenn Ebbelwoi schon als Taufwasser eingesetzt wird, ist natürlich auch sein Geschmack eine heilige Angelegenheit. Deswegen prämierten die 30 Ebbelwoiwirter in diesem Jahr einen Ebbelwoikönig und drei Ebbelwoiprinzen, die das beste Stöffchen in Langen gekeltert haben.

Wenn Ebbelwoi schon als Taufwasser eingesetzt wird, ist natürlich auch sein Geschmack eine heilige Angelegenheit. Deswegen prämierten die 30 Ebbelwoiwirter in diesem Jahr einen Ebbelwoikönig und drei Ebbelwoiprinzen, die das beste Stöffchen in Langen gekeltert haben.

# Leistungen konnten sich sehen lassen

## Langener Stenografen sind bei den deutschen Meisterschaften vertreten

Langen - In Kassel, der Stadt der „documenta“, fanden in diesem Jahr die deutschen Meisterschaften der Stenografen statt. Aus allen Teilen Deutschlands waren die schnellsten Schreiber zusammengelassen, um ihre Kräfte mit dem Stif, der Schreibmaschine und dem Computer zu messen.

Wenn es auch nicht zu einer Medaille reichte, so zeigten doch die Leistungen, daß sich die Langener Stenografen durchaus mit den Bundesbesten messen können und der Name des Vereins einen guten Klang auch über die Landesgrenzen hinaus hat.

300 Silben waren die Leistung, die Regine Hoppe in Kurzschrift erbrachte, und die ihr gegen eine starke Konkurrenz den 51. Platz sicherte. Elfriede Fels schaffte 280 Silben, Katrin Purr, Elvira Wucher-Knoll und Anita Scherbart jeweils 200 Silben. In der Mannschaftswertung ergaben diese Leistungen den 15. Platz, was auf eine Steigerung von zwei Plätzen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Auch in englischer Kurzschrift konnte der Verein in diesem Jahr

erstmalig eine Mannschaft ins Rennen schicken, die dann auch auf Anhieb auf Platz fünf kam. In ihr schrieben Anita Scherbart (145 Silben), Einzelwertung Platz zehn), Katrin Purr (130 Silben ohne Fehler mit der Note hervorragend) und Elvira Pascher-Kneißl.

Aber auch die Maschinen-schreiber standen den Freunden der flotten Feder in nichts nach. Zwar gelang es ihnen nicht, an den Weltrekord von über 800 Anschlägen heranzukommen, doch wenn man die Geschwindigkeit einer sehr guten Sekretärin bedenkt, die ca. 250 Anschläge pro Minute zu Papier bringt, wird es nem klar, wie schnell eigentlich Susanne Eckes war, die bei der 30-Minuten-Abschrift eine Minutenanzahl von 513 Anschlägen erzielte (und dabei nur sechs Fehler machte). In der Gesamtwertung ergab diese Leistung den 17. Platz. Gefolgt wurde sie von Monika Fritsch, die auf 451 Anschläge pro Minute brachte, von Regine Hoppe mit 448 Anschlägen pro Minute und Maria Leinweber mit 381 Anschlägen pro Minute. Mit dieser

Mannschaft gelang es, in der Mannschaftswertung auf Platz 23 zu kommen.

In der Perfektion, bei der es pro Fehler 1000 Punkte Abzug gibt, was sich wegen der erhöhten Konzentration natürlich auf die Anschlagzahl auswirkt, erreichte die Mannschaft ebenfalls den 23. Platz. Hier waren die Leistungen im einzelnen: Susanne Eckes 477 Anschläge pro Minute, Monika Fritsch 417 Anschläge pro Minute und Maria Leinweber 328 Anschläge pro Minute.

Insgesamt waren die deutschen Meisterschaften wieder ein Erlebnis für sich. Das konnten auch die beiden Nachwuchstalente Smaranda Gottschalk und Eric Reuter bestätigen, die zum ersten Mal auf bundesweiter Ebene starteten. Alle Schreiber sind fest gewillt, bis zu den nächsten deutschen Meisterschaften, die im kommenden Jahr in Leverkusen stattfinden werden, kräftig zu trainieren. Hoffentlich wirkt sich diese Motivation bereits bei den hessischen Mannschaftsmeisterschaften aus, die als nächster Wettkampf ins Haus stehen.

Mannschaft gelang es, in der Mannschaftswertung auf Platz 23 zu kommen.

In der Perfektion, bei der es pro Fehler 1000 Punkte Abzug gibt, was sich wegen der erhöhten Konzentration natürlich auf die Anschlagzahl auswirkt, erreichte die Mannschaft ebenfalls den 23. Platz. Hier waren die Leistungen im einzelnen: Susanne Eckes 477 Anschläge pro Minute, Monika Fritsch 417 Anschläge pro Minute und Maria Leinweber 328 Anschläge pro Minute.

Insgesamt waren die deutschen Meisterschaften wieder ein Erlebnis für sich. Das konnten auch die beiden Nachwuchstalente Smaranda Gottschalk und Eric Reuter bestätigen, die zum ersten Mal auf bundesweiter Ebene starteten. Alle Schreiber sind fest gewillt, bis zu den nächsten deutschen Meisterschaften, die im kommenden Jahr in Leverkusen stattfinden werden, kräftig zu trainieren. Hoffentlich wirkt sich diese Motivation bereits bei den hessischen Mannschaftsmeisterschaften aus, die als nächster Wettkampf ins Haus stehen.

Mannschaft gelang es, in der Mannschaftswertung auf Platz 23 zu kommen.

In der Perfektion, bei der es pro Fehler 1000 Punkte Abzug gibt, was sich wegen der erhöhten Konzentration natürlich auf die Anschlagzahl auswirkt, erreichte die Mannschaft ebenfalls den 23. Platz. Hier waren die Leistungen im einzelnen: Susanne Eckes 477 Anschläge pro Minute, Monika Fritsch 417 Anschläge pro Minute und Maria Leinweber 328 Anschläge pro Minute.

Insgesamt waren die deutschen Meisterschaften wieder ein Erlebnis für sich. Das konnten auch die beiden Nachwuchstalente Smaranda Gottschalk und Eric Reuter bestätigen, die zum ersten Mal auf bundesweiter Ebene starteten. Alle Schreiber sind fest gewillt, bis zu den nächsten deutschen Meisterschaften, die im kommenden Jahr in Leverkusen stattfinden werden, kräftig zu trainieren. Hoffentlich wirkt sich diese Motivation bereits bei den hessischen Mannschaftsmeisterschaften aus, die als nächster Wettkampf ins Haus stehen.

Mannschaft gelang es, in der Mannschaftswertung auf Platz 23 zu kommen.

In der Perfektion, bei der es pro Fehler 1000 Punkte Abzug gibt, was sich wegen der erhöhten Konzentration natürlich auf die Anschlagzahl auswirkt, erreichte die Mannschaft ebenfalls den 23. Platz. Hier waren die Leistungen im einzelnen: Susanne Eckes 477 Anschläge pro Minute, Monika Fritsch 417 Anschläge pro Minute und Maria Leinweber 328 Anschläge pro Minute.

Insgesamt waren die deutschen Meisterschaften wieder ein Erlebnis für sich. Das konnten auch die beiden Nachwuchstalente Smaranda Gottschalk und Eric Reuter bestätigen, die zum ersten Mal auf bundesweiter Ebene starteten. Alle Schreiber sind fest gewillt, bis zu den nächsten deutschen Meisterschaften, die im kommenden Jahr in Leverkusen stattfinden werden, kräftig zu trainieren. Hoffentlich wirkt sich diese Motivation bereits bei den hessischen Mannschaftsmeisterschaften aus, die als nächster Wettkampf ins Haus stehen.



Der Flohmarkt am Langener Rathaus hatte wieder ein großes Echo. Schon um sechs Uhr am Morgen waren die ersten Stände und Tische aufzusuchen oder ihr Warenortiment auf den Boden auszubreteln. Als dann der Flohmarkt um 8 Uhr seinen Anfang nahm, waren auch genügend Interessenten und Käufer auf der Matte und fanden eine Riesenauswahl vor, die von Spielzeug und Büchern über Textilien und Gebrauchsgegenstände bis zu Nippes, Krimskrams und Antiquitäten reichte. Dieser Flohmarkt ist zu einer beliebigen und stark frequentierten Einrichtung geworden und kaum mehr wegzudenken. Nach Ansicht vieler Bürger müßte er viel öfter stattfinden. Foto: R

**MARKT leben & genießen**

Italienische Nektarinen Klasse I 2.99  
1000-g-Schale  
Honduras Ananas 3.99  
Stück  
Belgische Fleischtomaten Klasse I 2.99  
1000 g

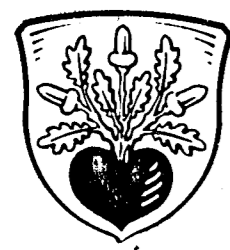
Schwelne-Schnitzel zart oder -Schinkenbraten mager, 1 kg 11.99  
Fleischkäse ofengebacken 1.29  
100 g  
Schlemmerbratwurst grob oder fein 1.59  
100 g

La Bamba Orangen-Maraquaja-Nektar, Orangen-Necktar tropisch-süß oder Orangensaft 0,7-Liter-Flasche 1.69

Bärenmarke Leichte 4 340-g-Dose 1.19

Hakle Tissue Toilettenpapier 3-lagig, 6 x 250-Blatt-Packung 5.99

Rama Margarine 500-g-Becher 1.59  
Schöller American Ice-Cream verschiedene Sorten 1.5-Liter-Packung 4.99  
Becht's Öl Spezial • S • 0,5-Liter-Flasche 1.59



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 52

Dienstag, 30. Juni 1992

## Auflösen oder nicht? Diskussion eröffnet

### Sozialer Brennpunkt Henri-Dunant-Straße

Egelsbach - Mit Beschluß vom 27. Februar hat die Gemeindevertretung den Gemeindeverordnungsbescheid zur Prüfung, ob eine teilweise Umwandlung der Obdachlosenwohnungen in der Henri-Dunant-Straße in Sozialwohnungen möglich ist. In der jüngsten Gemeindevorversammlung teilte Bürgermeister Heinz Eyben das Ergebnis der Prüfung mit: „So habe ein Gespräch mit dem zuständigen Ministerium ergeben, daß bei einer teilweisen Umwandlung mit einer Finanzspritze des Landes nicht zu rechnen sei. Zwar seien im Landeshaushalt 1992 knapp acht Millionen Mark für die Sanierung von Einfach- und Schlichtwohnungen vorgesehen, die Mittel würden aber nur dort eingesetzt, wo der soziale Brennpunkt eines Bau- und Betreuungskonzepts insgesamt aufgelöst werde. Im Klartext heißt dies: Die Nutzungsverhältnisse in der Henri-Dunant-Straße müßten alle in Mietverhältnisse umgewandelt werden. Eine Teilumwandlung in Sozialwohnungen wird nicht gefördert. Dagegen ist die komplette Umwandlung bis zu 60 Prozent bezuschungsfähig.“

„Nun sind wir alle wieder aufgefordert, endgültig die Frage zu beantworten, ob wir auf absehbare Zeit die Unterkünfte in der Henri-Dunant-Straße zur Unterbringung von Notfällen belassen oder uns zu einem umfassenden Bau- und Betreuungskonzept zur Auflösung der Nutzungsverhältnisse entschließen wollen. Die Diskussion darüber ist eröffnet“, sagte Eyben. Er persönlich neigt zu letzterer Lösung, „auch wenn dies nicht sofort geschehen kann und muß“. Eyben schlug vor, für die Realisierung der vollständigen Umwandlung die neu gegründete Wohnungsbaugesellschaft der Stadtwerke Langen in Anspruch zu nehmen und das Betreuungskonzept einem freien Träger zu überlassen.



Mit Pflastersteinen sanieren oder abreißen? Die Frage, wie es mit dem sozialen Brennpunkt in der Henri-Dunant-Straße weitergehen soll, wird in nächster Zeit wieder einmal die Gemeindevertretung beschäftigen. Foto:cho

## Leprakranken helfen ist eine dringende Aufgabe

### Katholische Frauengemeinschaft hat eine neue Idee zu aktiver Mithilfe

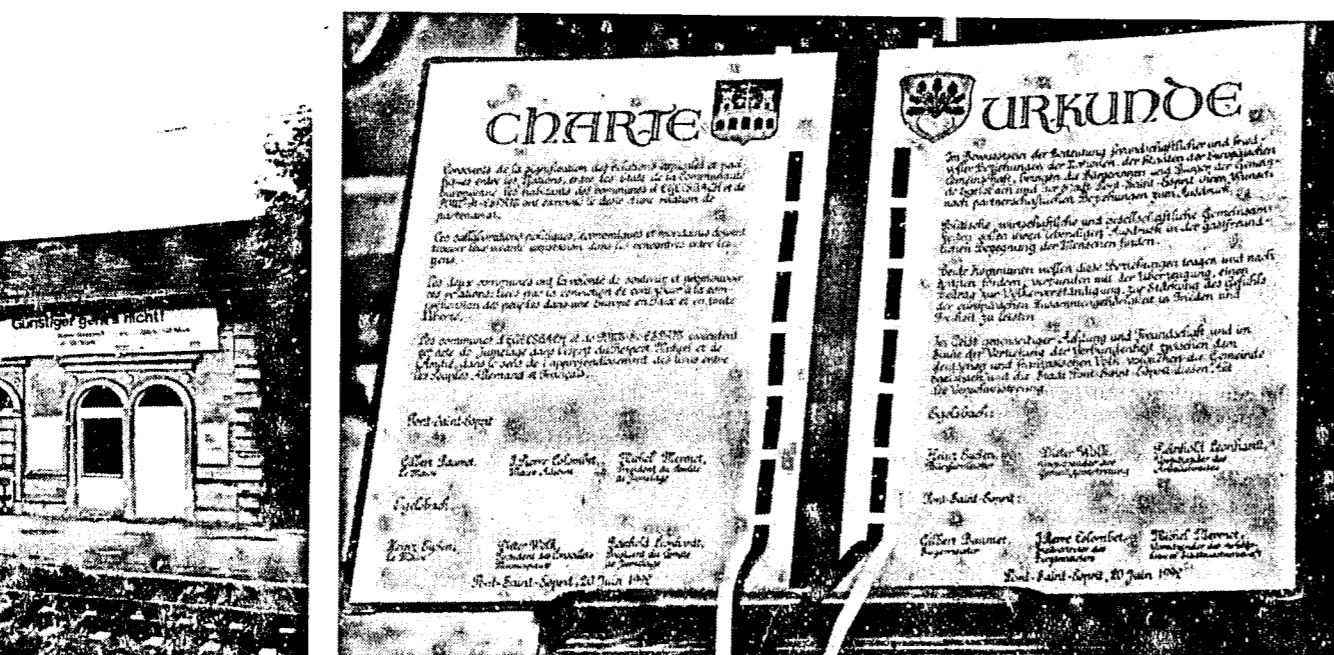
Egelsbach - Seit zehn Jahren engagieren sich Frauen der katholischen Frauengemeinschaft St. Josef Egelsbach/Erzhäuser für die Leprakranken. Eine gute Zusammenarbeit mit dem Deutschen Aussätzigen-Hilfswerk ist Grundlage der Arbeit. Diese Organisation ist eine ökumenische Einrichtung. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt bei dem Straßenverkauf, der jedes Jahr Ende November stattfindet. Eine neue Idee ist entstanden, um diese wichtige Aufgabe noch mehr zu unterstützen. Ab sofort kann man Geschenkartikel und Gebrauchsgegenstände bei Ingrid Werkmann, Rheinstr. 69, erwerben. Eine kleine Auswahl ist im Schaukasten bei der Idea-Drogerie zu besichtigen. Die Gegenstände sind von Leprakranken gefertigt, so daß dies Hilfe zur Selbsthilfe ist. Das Deutsche Aussätzigen-Hilfswerk ist die Organisation, die die Spenden dorthin weiterleitet, wo es dringend notwendig ist.

**Bekanntmachungen**  
Öffentliche Bekanntmachung  
Ersatzabrechnung für den Gemeindevorstand Jörg Hopfe.  
Der Gemeindevorstand Jörg Hopfe (SPD) hat sein Mandat in der Gemeindevertretung niedergelegt. An seine Stelle ist Edgar Karp, Stadtmittel Langener Straße 1, 6073 Egelsbach, gemäß § 34 Absatz 1 KWG Gemeindevorstand geworden. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigter binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich zur Niederschrift bei dem Unterzeichner, Freiherr-vom-Stein-Str. 12, Rathaus, 6073 Egelsbach, einzureichen.  
Egelsbach, 25. Juni 1992  
Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Egelsbach  
Heinz Eyben  
Bürgermeister

## Jugendfußballer der SGE waren zelten

### Erlebnisreiche Tage und Nächte an und auf der Lahn verbracht

Egelsbach - Die D-Jugend der Egelsbacher Fußballer war mit ihrem Trainer und Betreuer auf Abschlussfahrt nach Odersbach an der Lahn. Schon mitwochs machte sich ein großer Karavon mit den Zelten und diversen „Kleinigkeiten“ wie Fernseher, Getränken, Booten usw. auf den Weg. Bis tief in die Nacht bauten die Betreuer die Zelte sowie das große Verpflegungs- und Erlebniszelt auf.  
Am Donnerstag folgten dann die Spieler. Sofort nach der Ankunft ging es auf die Lahn zu einer zünftigen Bootsfahrt. Hierbei mußten einige Bekanntschaft mit dem nassen Element machen. Abends gab es dann eine deftige Mahlzeit, die von der Küchenbrigade hervorragend zubereitet wurde. Um Mitternacht feierte man dann den Geburtstag der Mutter eines Spielers, bei der die D-Jugend den Wiener Sängerknaben Konkurrenz machte. Bis tief in die Nacht saß man dann in froher Runde zusammen.  
Am Freitagfrüh ging es schon ab 6 Uhr mit dem Tischtennis spielen los. Nach dem Frühstück ging es dann zu einem Spaziergang lahnabwärts. Nachmittags wurde dann wieder die Lahn per Boot unsicher gemacht.  
Natürlich durfte auch der sportliche Teil nicht zu kurz kommen, und so traf man sich am Samstag zu einem Fußballspiel gegen die dortige D-Jugend. Hierbei kamen alle Spieler zum Einsatz. Am Ende stand ein klares 8:4 für die Egelsbacher Buben zu Buche. Abends saß man noch lange bei herrlichem Sommerwetter in gemütlicher Runde zusammen.  
Dem Sonntagmorgen war eine Schnitzjagd gewidmet, bei der alle Kinder ihren Spürsinn und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellten. Bei der anschließenden Preisverleihung gab es für alle ein sehr schönes Geschenk vom Betreuer.  
Beim letzten gemeinsamen Mittagessen zeigten die „Drei von der Pfanne“ noch einmal ihr Können, so daß alle Beteiligten sich einig waren, daß die Küche mehrere „Sterne“ verdient habe. Danach wurden gemeinsam die Schlafzelte sowie das Erlebniszelt abgebaut, während die Kinder eine Abschlussfahrt auf der Lahn oder ein Abschlussmatch an der Tischtennisplatte durchführten. Wohlwahrer kam man gegen 18 Uhr wieder in Egelsbach an. Für die Jugendlichen ging die Fahrt viel zu schnell vorbei, die sicher bei allen Mitwirkenden noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.



So sieht die Verschwisterungsurkunde aus, die in der französischen Partnerkommune Pont-Saint-Espirit unterzeichnet wurde. Sie entspricht inhaltlich und in der Aufmachung dem Schriftstück, das bereits im vergangenen Jahr in Egelsbach beigelegt wurde. Die Verschwisterungsurkunden tragen die Unterschriften der beiden Bürgermeister, der Parlamentsvorsteher beider Kommunen sowie der Präsidenten der Verschwisterungskomitees. Foto:P

DIENSTAG, 30. JUNI 1992

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 52, SEITE 5

## Spielerkarussell hat sich kräftig gedreht

### SGE: Elf Abgänge, zehn Neuzugänge

Egelsbach (fm) - Beim Fußball-Oberligisten SG Egelsbach hat sich in der Sommerpause kräftig das Spielerkarussell gedreht. Zehn Neuzugänge stehen elf Abgängen gegenüber. Bei der Vorstellung des Oberligakaders am Sonntag am Berliner Platz deutete Spielerschichtführer Klaus Leonhardt an, daß die Abteilung zum Fußballjahr nach einer weiteren Verstärkung ist. Der neue Trainer Herbert Schäpy wünscht sich noch einen starken Linksfußler. Man darf also gespannt sein, ob sich in dieser Hinsicht noch etwas tut.  
Die Neuzugänge: Thomas Lauf (SV Darmstadt 98), Sven Müller (Spvgg. Bad Homburg), Matthias Arnold (FV Weinhelm), Stefan Simm (SV Frankfurt), Peter Cyyra, Joachim Michel (beide Kickers Offenbach), Peter Seitel (SKV Mörfelden), Thorsten Beer (Amateure des SV Darmstadt 98), Tomislav Skarica (Split) und Joachim Nink (Kickers 18 Frankfurt).  
Den Verein verlassen haben: Tayfor Havutcu (SV Darmstadt 98), Robert Germer (Rot-Weiß Waldorf), Andreas Kappermann, Thorsten Lutz (beide SKV Mörfelden), Frank Lerch, Jürgen Molnar (neue Vereine unbekannt), Mile Milijević (SG Bad Soden/Ahl), Taylan Kar (VfR Bürstadt), Christian Schopen (aktive Laufbahn beendet), Radek Njisch (im November zum FC Bad Vilbel), Dirk Pfeffer (im Dezember ausgeschieden).  
Von den Spielern, die dem Verein den Rücken gekehrt haben, gehörten Germer, Havutcu, Kar und Schopen zur Stammformation. Bei der SGE ist man zuversichtlich, daß ihr Weg nicht ins Gewicht fallen wird. Vor allem im Angriff können die Egelsbacher auf eine Paradeabteilung ausbauen. Goran Aleksić er schlug ein Angebot vom Bundesligisten Nürnberg aus, Thomas Lauf und Sven Müller haben allesamt Torjägerqualitäten. Einziger Wermutstropfen: Lauf wird im Saisonbeginn voraussichtlich noch nicht spielfähig sein.



Der Kader des Oberligisten SG Egelsbach samt Trainerstab und Abteilungsleiter: von links, hinterer Reihe: Betreuer Thomas Bernik, Frank Dörr, Thomas Lauf, Mike Schmidt, Dennis Strich, Herbert Schäpy, Joachim Michel, Thorsten Beer, Masseur Gerd Köhler; mittlere Reihe: A-Jugendtrainer Hubertus Baumert, Co-Trainer Walter Laue, Tomislav Skarica, Jochen Krapp, Jürgen Bellerahelm, Stefan Simm, Peter Seitel, Peter Cyyra, Trainer Herbert Schäpy, Spielerschichtführer Klaus Leonhardt, Abteilungsleiter Hans-Peter Seng; vordere Reihe: Oliver Löwel, Andreas Philipp, Joachim Nink, Matthias Arnold und Goren Alekalc. Auf dem Bild fehlen die beiden Urlauber Günter Franuach und Sven Müller. Foto:fm

## Die SGE will wieder oben mitmischen

### Fußball-Oberligist hat sich für die neue Saison ein hohes Ziel gesteckt

Egelsbach (fm) - Ein hohes Ziel hat sich Fußball-Oberligist SG Egelsbach für die neue Saison gesteckt. „Der vierte Platz in der vergangenen Runde war für einen Aufsteiger hervorragend. Wir wollen uns jetzt nach oben orientieren.“ Was nichts anderes heißt, als daß die SGE um die Meisterschaft mitspielen will. Egelsbachs neuer Trainer Herbert Schäpy übt sich am Sonntag nicht in Bescheidenheit. Dazu hat der 43-jährige Fußball-Lehrer, der von der Spvgg. Bad Homburg an den Berliner Platz gekommen ist, auch keinen Grund. Zum einen ist der Großteil der Mannschaft zusammengeblieben. Zum anderen hat der Verein mehrere erfahrene und hochkarätige Spieler verpflichtet, allen voran die beiden Stürmer Thomas Lauf und Sven Müller. Wenn Schäpy aus „alt“ und „neu“ die richtige Mischung findet, ist der SGE eine weitere Steigerung durchaus zuzutrauen. Das hoffen natürlich nicht nur die Verantwortlichen der Fußballabteilung, sondern auch die Fans, die in der Saison 1991/92 ihre helle Freude an der Mannschaft hatten. Auch nach dem Rauswurf von Lothar Buchmann im März kam die SGE nicht vom Erfolgsweg ab. Unter Walter Laue kassierte die SGE nur eine Niederlage. Er rückt jetzt wieder ins zweite Glied, betreut die Reserve und seit Herbert Schäpy als Co-Trainer zur Seite. Dritter Mann im Bunde ist Hubertus Baumert (von Darmstadt 98 gekommen), der sich außerdem um die A-Jugend kümmern wird.  
Von den neuen Spielern und dem neuen Mann auf der „Kommandobrücke“ konnten sich die SGE-Anhänger am Sonntag vormittag einen ersten Eindruck verschaffen. In Form eines Frage-

## Punktspielstart beim KSV Hessen Kassel

### SGE absolviert sieben Testspiele

Egelsbach - Mit einem Knüller beginnt die Saison 1992/93 in der Fußball-Oberliga Hessen für die SG Egelsbach. Am Samstag, 25. Juli, 15.30 Uhr, sind die Egelsbacher beim Meisterschaftsfavoriten KSV Hessen Kassel zu Gast. Ihr erstes Heimspiel bestreitet die SGE am Mittwoch, 29. Juli, um 19 Uhr gegen den Aufsteiger SC Neukirchen. Beim SV Wehen muß der Tabellenvierte der Spielzeit 91/92 am Samstag, 1. August (15.30 Uhr), antreten. Das Derby gegen die Offenbacher Kickers steht bereit am vierten Spieltag auf dem Programm. Es findet am Freitag, 7. August, um 19 Uhr am Berliner Platz statt.  
Zur Vorbereitung auf die Punktrunde absolvieren die Schützlinge von Herbert Schäpy sieben Testspiele. Die Termine: 4. Juli (15.30 Uhr) bei Italia Frankfurt; 8. Juli (19 Uhr) bei der SG Uberau; 11. Juli (16 Uhr) beim Turnier in Mörfelden gegen Rot-Weiß Waldorf; 12. Juli gegen SV Wehen oder SKV Mörfelden (Turnierfortsetzung); 14. Juli (19 Uhr) bei Germania 94 Frankfurt; 16. Juli (19 Uhr) beim SKV Kleinkarben. Das letzte Testspiel ist das einzige, das die SGE auf eigenem Platz bestreitet. Am 18. Juli um 16 Uhr stellt sich Eintracht Trier am Berliner Platz vor.



Augen zu und durch: Dennis Strich und Jochen Krapp (rechts) beim Aufwärmtraining am Sonntag. Foto:fm



Die Neuen bei der SG Egelsbach; von links, stehend: Tomislav Skarica, Stefan Simm, Thomas Lauf, Peter Seitel, Trainer Herbert Schäpy; sitzend: Joachim Michel, Joachim Nink, Matthias Arnold, Thorsten Beer und Peter Cyyra. Auf dem Bild fehlt Sven Müller. Foto:fm

## Am Ende spielten Nerven mit

### Drittes Faustballteam des TVL verpaßte den Aufstieg

Langen - Für die dritte Herrenmannschaft der TV-Faustballer ging es am letzten Spieltag in Gernshelm noch mal um alles, da man verlustpunktlos zusammen mit der zweiten Mannschaft von Reisen den ersten Tabellenplatz innehatte. Nur dieser 1. Platz berechtigt zum Aufstieg. Auf Grund dieser hervorragenden Ausgangsposition begleitete auch ein Fan-Club, bestehend aus über 20 Leuten, die sieben Spieler der „Dritten“.  
Im ersten Spiel mußte man gegen Oberlaudenbach antreten. Von Beginn an gab es eine hervorragende Mannschaftsleistung der Langener, und diesem druckvollen Spiel hatte der Gegner nichts entgegenzusetzen. So gewann Langen das Spiel nie gefährdet mit acht Bällen Unterschied.  
Im gleich darauffolgenden Spiel traf man auf den TV Nieder-Beebach, und die Langener konnten die guten Leistungen auch prompt fortsetzen. Man sah ein gutes Spiel mit vielen Höhepunkten und hervorragenden Ballwechseln beider Mannschaften. Man hatte nie das Gefühl, daß sich Langen das Heft aus der Hand nehmen lassen könnte, und so endete die Partie mit 26:15 für den TVL.  
Im letzten Spiel des Tages kam es dann zu dem wertvollsten und spannendsten erwarteten Endspiel, da auch Reisen II alle Spiele gewinnen konnte. Dieses Spiel mußte nun um den Aufstieg oder den undankbaren 2. Platz entscheiden, und man merkte deutlich beiden Mannschaften ihre Nervosität an, die aber nach den ersten Ballwechseln geringer zu werden schien. So sah man ein ausgeglichenes Spiel in der Anfangsphase, in der sich keine der beiden Mannschaften entscheiden absetzen konnte. Zum Ende der 1. Halbzeit lag Langen mit fünf Bällen zurück, doch auf Grund starker Abwehrleistungen und druckvollen Angriffsspiels kam man bis zum Seitenwechsel auf zwei Bälle heran.  
Man konnte es beiden Mannschaften ansehen, daß dies kein Spiel wie jedes andere war, und die Langener Männer kamen mit dieser Situation, den Aufstieg vor Augen, zunehmend schlechter zurecht. Auf Grund leichter Fehler machte man den Gegner stark, und auch die lauthause Unterstützung der Mitreisenden konnte die Niederlage nicht mehr abwenden. So unterlag man mit sechs Bällen. Trotz des unglücklichen Ausgangs des letzten Spieles muß man der Mannschaft ein riesengroßes Lob für die hervorragenden Leistungen in der abgelaufenen Feldsaison aussprechen.  
Für Langen spielten: Thomas Stockhahn, Thomas Schmidt, Uli Hillgärtner, Thomas Kaht, Robert Laß, Jürgen Bolz und erstmals Stefan Stein.



Das Objekt der Begierde fest im Blick: Neuzugang Matthias Arnold kam beim Training mit Co-Trainer Walter Laue gehörig ins Schwitzen. Foto:fm



Wird das Bahnhofsgebäude versetzt? Privatleute wollen das alte Empfangsgebäude, daß im Zuge des S-Bahn-Baus bekanntlich abgerissen werden muß, retten. So hat der Bürgermeister Heinz Eyben das Eisenbahnmuseum in Darmstadt-Kranichstein die Ablicht geduldet, das Bahnhofsgebäude im ehemaligen Bahnbetriebswerk Kranichstein wieder aufzubauen. Eisenbahntechnik der Vergangenheit soll hier ein Podium erhalten. Ungelöst ist zur Zeit allerdings, wie der Umzug des Bahnhofsgebäudes finanziert werden kann. Foto:cho



Karin Scott, die neue deutsche Meisterin im Feldbogenschießen, ist seit Juli 1991 Mitglied der Schützengesellschaft Langen. Im vergangenen Jahr wurde sie Vize-Europameisterin.  
Foto: P.

## „Gold“ für eine Langnerin Karin Scott ist Deutsche Meisterin im Bogenschießen

Langen - Vor einer Woche holte sich die Vize-Europameisterin des vergangenen Jahres, Karin Scott, in Bad Kreuznach den Titel der Deutschen Meisterin in der Klasse Compound Barbow. Insgesamt gingen 160 Feldbogenschützen des Deutschen Feldbogensportverbandes an den Start. Die Bedingungen waren alles andere als rosig. Treibhauswetter und zwei äußerst schwer begehbare Kurse in den Wäldern von Rüdesheim (Bad Kreuznach). An zwei Tagen wurden beide Kurse mit je 28 Scheiben geschossen. Pro Scheibe vier Fünftelringe bei über 40 verschiedenen Entfernungen.  
Absolute Spitzenergebnisse wurden an diesem Wochenende nicht geschossen. Das ließen die beiden Kurse einfach nicht zu. Dennoch erreichte Karin Scott mit 874 Punkten (von insgesamt 1.200) einen klaren Vorsprung zur zweitplatzierten Sarah Trahan mit 607 Punkten.  
„Es war für mich die schwierigste Deutsche Meisterschaft, die ich bisher mitgeschossen habe“, so Karin Scott, die dieses Turnier als Vorbereitung für die Weltmeisterschaft Anfang August in Südafrika (Johannesburg) betrachtet. Seit etwas über einem Jahr bereitet sie sich zusammen mit Ehemann Kenneth Scott auf die sportlichen Höhepunkte, die Weltmeisterschaft in Südafrika und die Europameisterschaft in Nadan (Frankreich) vor.  
„Jetzt konzentrieren wir uns nur noch auf Südafrika“, so die Deutsche Meisterin. Am 27. Juli geht es los. Dann steht die Deutsche zum ersten Male u.a. der Elite aus Übersee gegenüber, wo Bogenschießen in dieser Form enorm gefördert und unterstützt wird. „Aber auch in unseren bescheidenen Trainingsprogrammen, die berufstätige Sportler ganz einfach vorfinden, wollen wir es der Konkurrenz so schwer wie möglich machen“, so Karin Scott, die eine ganze Menge Optimismus in ihrem Köcher einpacken wird.

## FC Langen sucht Jugendfußballer

Langen - Der 1. FC Langen sucht dringend Jugendfußballer für die C-Jugend. Die Jungen müßten in der Zeit zwischen dem 1. August 1978 und dem 31. Juli 1980 geboren sein. Das Training findet ab dem 29. Juli jeweils mittwochs und freitags ab 17.15 Uhr im Langener Waldstadion in Oberlinde statt. Wer Interesse hat, sollte am Mittwoch, 29. Juli, zum ersten Training kommen.

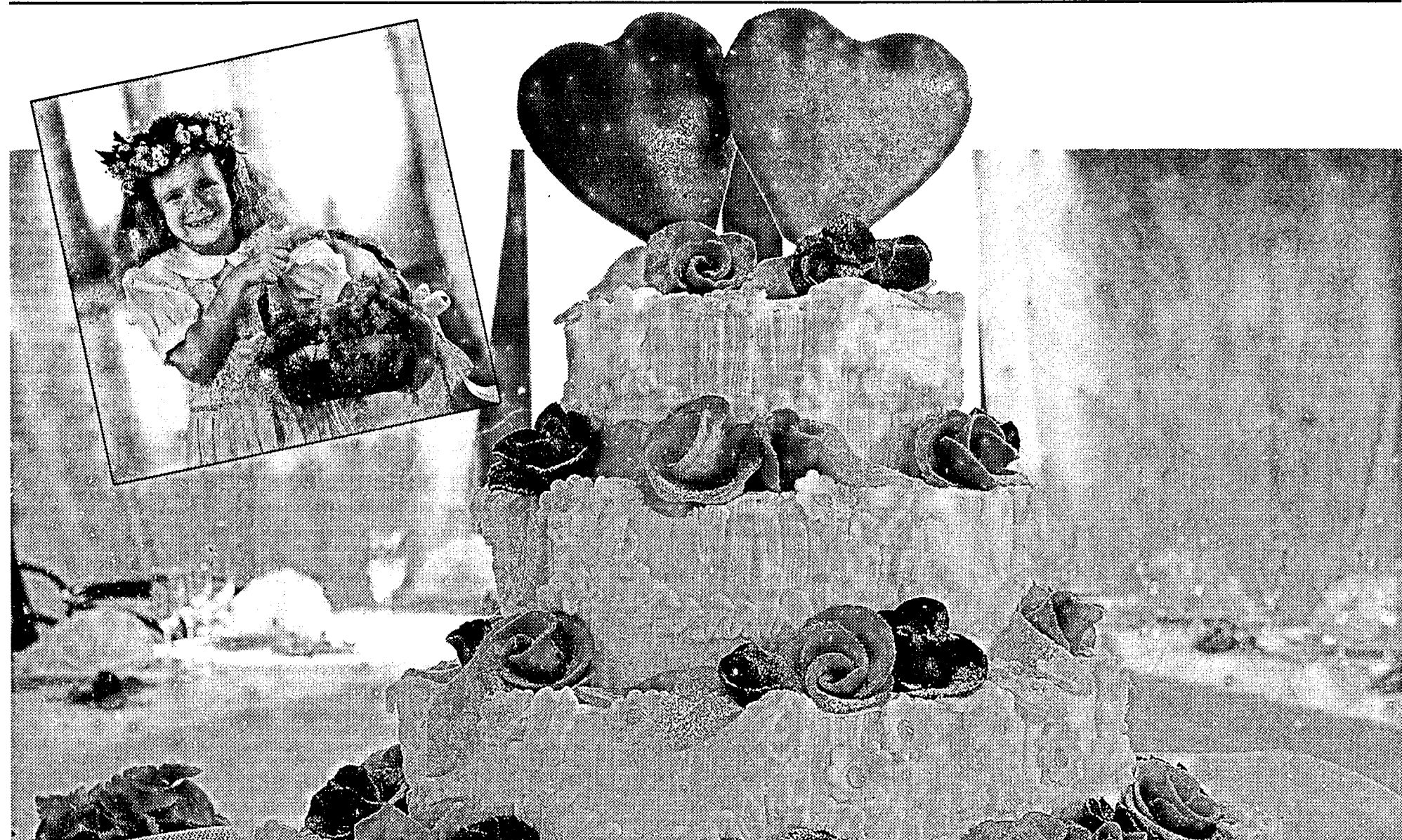
# SCHLECKER

## Extra...Extra...Extra...

AGFA, Color XRG 100  
Kleinbildfarbfilm  
24 + 3 Aufnahmen  
2-er Pack. **7.99**

	<b>3.19</b>		<b>8.99</b>		<b>1.99</b>		<b>4.99</b>		<b>7.99</b>
	<b>9.99</b>		<b>8.99</b>		<b>2.99</b>		<b>6.99</b>		<b>3.99</b>
	<b>3.49</b>		<b>6.99</b>		<b>26.99</b>		<b>4.99</b>		<b>7.99</b>
	<b>2.59</b>		<b>2.49</b>		<b>11.99</b>		<b>7.99</b>		<b>7.99</b>
			<b>2.99</b>		<b>8.49</b>		<b>8.49</b>		<b>30.99</b>
	<b>3.99</b>		<b>3.99</b>		<b>2.99</b>		<b>11.99</b>		<b>3.99</b>
	<b>0.69</b>		<b>8.99</b>		<b>10.99</b>		<b>2.99</b>		<b>10.99</b>
	<b>8.69</b>		<b>2.99</b>		<b>2.99</b>		<b>2.79</b>		<b>16.99</b>
	<b>7.49</b>		<b>1.99</b>		<b>2.99</b>		<b>10.99</b>		<b>3.99</b>
	<b>6.99</b>		<b>2.79</b>						

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER



# Die Hochzeit des Jahres!

**Da kommt Freude auf!**

Jetzt ist es soweit. Ihr Schade-Markt und Tengelmann gehen zusammen. Und Sie haben allen Grund, sich mitzufreuen, denn das Supermarktpaar des Jahres gibt sich alle Mühe, das Einkufen für Sie zu einer wahren Freude zu machen. In Zukunft erwartet Sie nämlich nicht nur unser bekanntes gutes Leistungsangebot, sondern auch ein köstliches Mehr an Auswahl, Frische und Qualität. Aber wozu lange reden, besuchen Sie doch das frisch-gekurte Pärchen - Ihren Tengelmann & Schade-Markt um die Ecke.

**Achtung Brautpaare, wir verschenken 250 Hochzeitstorten!**

Sie lesen richtig, jedes frischgetraute Brautpaar, das am 3.7.92 als erstes in kompletter Hochzeitskleidung in eine unserer Filialen kommt, erhält von uns eine richtige Hochzeitstorte geschenkt.

**Ihr Tengelmann & Schade Team**

P.S. Wir haben eine kleine Überraschung für Sie vorbereitet!

**Grünpflanzen**  
z.B. Dracena, Gummibaum u.a., ca. 30-40 cm hoch, je Pflanze **4.99**

**Rosenstrauß**  
10 Stück mit Schleierkraut, verschiedene Farben, je **5.99**

**Hochzeits-Cuvée**  
Sekt aus besten Provenienzen, trocken, fein-fruchtig, 0,75 Liter-Flasche **9.99**

**Dtsch. Kopfsalat**  
knackfrisch, HkL 1, Stück **-79**

**Dtsch. Blumenkohl**  
große Köpfe, HkL 1, Stück **-99**

**Holl. Tomaten**  
rot und reif, HkL 1, 1 kg **1.99**

**Ital. Pfirsiche**  
süß und saftig, HkL 1, 1 kg-Schale **1.99**

**Schinkenspeck**  
goldgelb geraucht, mild gesalzen, 100 g **1.99**

**Frischwurst-Aufschnitt**  
6-fach sortiert, Spitzenqualität, 100 g **1.49**

**Beste Qualität von Jungtieren Rinderbraten**  
Hals oder Hochrippe, zart und saftig, 1 kg **9.99**

**Frisches Schweinefilet**  
das zarteste vom Schwein, 100 g **2.49**

**Allgäuer Emmentaler**  
45 % Fett i. Tr., 100 g **-99**

**Franz. Poularden**  
bratfertig, tiefgefroren, HkL A, (1 kg - 3.33) 1200 g-Stück **3.99**

**„Hochzeitstorte“**  
mit Cremefüllung, ø 18 cm, Stück **3.99**

**Milka Schokolade**  
verschiedene Sorten, je 100 g-Tafel **-99**

**Maracuja Geister**  
leichtes Sommergetränk, 1 Liter-Flasche **2.99**

**la bamba**  
Orangensaft oder -nektar, je 0,7 Liter-Flasche **1.29**

**TREFFPUNKT TENGELMANN**

# SCHADE MARKT

**Gemeinsam sind wir besser!**

Anzeige



## Erntezeit ist Einfrierzeit

### Geschmack und Vitamine sicher auf Eis gelegt

Frisches Obst und Gemüse gibt es jetzt in Hülle und Fülle. Da zählt sich das Einfrieren gleich mehrfach aus: Das preiswerte Angebot bereichert den Speiseplan im Winter um aromatische Gemüse und wertvolle Vitamine. Und — man weiß, was auf den Tisch kommt.

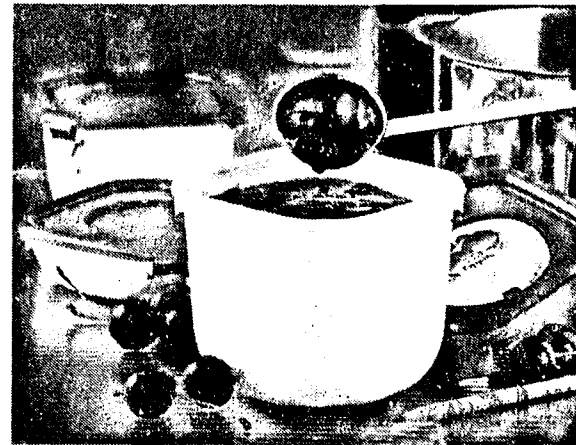
Beachtet man einige Tipps, wird das Einfrieren ein voller Erfolg:

● Einwandfreies Obst sollte vorgefroren, Gemüse blanchiert werden. Dann wandert es, portionsgerecht verpackt, in den Kälteschlaf. Richtig eingefroren kann es bis zu 12 Monaten bei Temperaturen um -18 °C gelagert werden.

● Aber Vorsicht: Einfache Plastikbeutel werden bei Tiefkühltemperaturen spröde und rissig. Eindringender Sauerstoff verursacht Gefrierbrand und zerstört die Vitamine. Besonders sicher sind Gefrierbeutel aus Polaren. Sie sind doppelt kälteeelastisch und schützen deshalb sicher vor Vitaminverlusten durch Gefrierbrand.

● Gefrierbeutel müssen also dicht abgeschlossen sein. Doch Drahtklipse, Gummibänder oder Klebestreifen erfüllen die Verschlussfunktion nur mangelhaft. Besser sind die wiederverwendbaren Verschlussklemmen von Toppits, die Gefrierbeutel dicht verschließen und Vitamine schützen.

● „Angeschlagenes“, nicht ganz einwandfreies Obst und Gemüse läßt sich wunderbar zu Mus oder halbflüssigen Gemüsemischungen verarbeiten. Alle flüssigen und halbflüssigen Lebensmittel sind besonders gut in Gefrierdosen einzufrieren. Auch dabei spielt die Dichtigkeit eine wichtige Rolle. Deshalb haben die neuen Toppits Gefrierdosen einen Präzisionsverschluss, der das Aroma viele Monate schützt. Die abgerundeten Bodenecken der Dosen erleichtern die Gefriergutentnahme und die Reinigung der Dosen. Eine Datumscheibe verschafft schnelle Übersicht über Inhalt und Einfrierdatum. akz



Die neuen Toppits Gefrierdosen von Melitta sind sicher stapelbar. Es gibt sie in den Größen 0,4 l, 0,8 l, 1,2 l und 1,6 l. akz Foto: Melitta

## Löwenzahnblütengelee siegte

### Marmeladenwettbewerb des Deutschen Hausfrauen-Bundes

„Löwenzahnblütengelee mit Campari“ hieß das Siegerprodukt beim Marmeladenwettbewerb 1991 des Deutschen Hausfrauen-Bundes. Anlässlich der Eröffnung der Einmachsaison beurteilten Experten 33 süße Kreationen. Hier die ersten drei Siegerrezepte:

**Löwenzahnblütengelee**  
Zutaten: 325 ml Blütensaft, 5 g Zitronensäure, 50 ml Campari, 500 g Gelierzucker.

Zubereitung: 600 g Löwenzahnblüten waschen, mit 1 l Wasser zum Kochen bringen, 10 Minuten ziehen lassen, nach 15 Minuten abgießen. 325 ml Blütensaft mit 5 g Zitronensäure, 50 ml Campari und 500 g Gelierzucker aufkochen, 4 Minuten sprudelnd kochen, in Gläser füllen, verschließen.

**Schleswig-Holsteins Gold**  
Zutaten: 700 ml Rapsblütensaft, 50 ml Campari, Saft von 2 Zitronen, 1/2 TL Zimt, 1 kg Gelierzucker.

Zubereitung: 300 g Rapsblüten, ohne Stengel waschen, mit 750 g Was-

Anzeige

## Geliermittel — Produktübersicht

### Kurze Kochzeiten

Wer Konfitüre oder Gelee im Haushalt zubereitet, hat es heute relativ einfach. Eine Reihe von Gelierzuckern und Geliermitteln garantiert, daß der süße Brotaufstrich bei kurzer Kochzeit gelingt, sowie Aroma und Vitamine weitgehend erhalten bleiben. Doch ist die Verschiedenartigkeit der Gelierprodukte für manchen vielleicht verwirrend. Hier eine Übersicht:

**Geliermittel für Pfund-auf-Pfund-Methode**  
Gelierzucker: Er enthält Zucker, Apfelfpektin als Geliermittel und Zitronensäure. Kochzeit: 4 Minuten.  
Gelierpulver: Geliermittel für die Herstellung auch kleinster Konfitürmengen. Kochzeit: 3 Minuten.  
Flüssiges Geliermittel: Es kann auf Obst und Zuckermenge abgestimmt werden. Für fortgeschrittene Konfitürkocher. Kochzeit: 10 Sekunden.

## Zuckersparende Geliermittel

**Spezial-Gelierzucker:** Auf 1 kg Früchte kommt nur 1/2 kg Spezial-Gelierzucker. Das ergibt mehr Fruchtgeschmack. Allerdings sollten extrem saure Früchte nicht nach der 2-zu-1-Methode verarbeitet werden. Spezial-Gelierzucker eignet sich gut zum Garen im Mikrowellengerät. Für Fruchtzubereitungen nach der 2-zu-1-Methode sollten unbedingt Twist-Off-Gläser verwendet werden. Kochzeit: 3 Minuten.

**Gelierpulver Zwei-zu-Eins:** Mit nur der halben Zuckermenge lassen sich Kalorien sparen und weniger süße Konfitüren herstellen. Wird die Saccharose durch Sorbit oder Fruchtzucker ersetzt, kann mit diesem Geliermittel Diabetikerkonfitüre hergestellt werden. Kochzeit: 1 Minute.

Wir trauern um unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

## Maria Fischer

geb. Dilgen  
\* 4. 7. 1904 † 27. 6. 1992

Prof. Dr. Robert Fischer  
Marlies Fischer  
Wolfgang Fischer  
Ursula Fischer  
Michael und Thomas Fischer  
und alle Angehörigen

6070 Langen, Liebermannstraße 24

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. Juli 1992, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb plötzlich und unerwartet unser lieber, treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Bruder, Pate und Onkel

## Heinrich Sehring VIII

\* 6. 7. 1910 † 26. 6. 1992

In stiller Trauer:  
Else Pruß geb. Sehring und Sohn Wolfgang  
Hans Sehring und Frau Inge geb. Knöß und Sohn Uwe  
Volker Sehring und Familie  
Aenne Dauber geb. Sehring  
sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Mülhstraße 29 und Rheinstraße 8

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. Juli 1992, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

**Langener Zeitung**  
EGELSbacher NACHRICHTEN  
AMTVERBANDSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBRACH

die **HEIMATZEITUNG**  
für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 18 000 Leser. Abonnement-Preis nur 7,50 DM monatlich.

Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich

An die LANGENER ZEITUNG  
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

**GUTSCHEIN**  
Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die

**LANGENER ZEITUNG**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße u. Nr. \_\_\_\_\_  
Postleitzahl u. Wohnort \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Langener Zeitung  
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

**Brot** Freu(n)de gewinnen...  
Freiwillige  
Freiwillige  
Freiwillige

**MIETGESUCHE**  
Nachmieter für 3½ Zimmer, Küche, Bad, Balk. für sofort gesucht. Miete DM 1270,- inkl. - Tel. 06103/5 27 23

Suche (ohne Makler)  
**kleine Halle**  
(mind. 5 x 15 m) oder entsprechenden Anteil an Halle im Umkreis von Langen zu mieten. Für gelegentliche Kunststoff-Fertigung.  
**Megatech GmbH**  
Tel. 0611/70 01 88  
oder Fax 0511/70 18 36

**GESCHÄFTLICHES**  
**Reise mobile**  
zu vermieten (2-8 Personen)  
J. & W. Brütigmann  
Mi-Mobile Unterzentrals  
Tel. 06182/6 09 83

**J.R. Dach**  
Neu- + Umdeckungen  
**Jürgen Rinker**  
Bedachungsgesellschaft mbH  
Nordstraße 42, 8450 Hainau  
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft  
Erbitte Kontaktaufnahme unter  
Tel. 06103/5 27 23

WIR HEIRATEN

**Katja Amtsbüchler**  
**Olaf Rade**

6070 Langen, Im Singes 9

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 4. Juli 1992, um 14 Uhr in der Stadtkirche in Langen statt.

**STELLENANGEBOTE**

**Langener Zeitung**  
EGELSbacher NACHRICHTEN  
AMTVERBANDSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBRACH

Wir suchen für unsere Geschäftsstelle in Langen, Darmstädter Straße 26, zuverlässige

## Reinemachefrau

ab 1. Juli 1992 oder später. Näheres unter  
Telefon 06103 / 2 10 11

**Langener Zeitung**  
EGELSbacher NACHRICHTEN  
AMTVERBANDSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBRACH

Wir suchen

## zuverlässige Träger/in

für Langen und Egelsbach  
als Ferienvertretung

Näheres unter Telefon 06103 / 2 10 11